Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - JWK Mus.Ms. 1

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l], 1828

urn:nbn:de:bsz:31-248039

Visual Library

J. N. 89.

Nr. 1

Nr. 1

Klavier-auszug

zur Oper

Christine Prinzessin von Wolfenburg

von

J. W. Kalliwoda.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Clavierauszug zur Oper „Christine" von J. W. Kalliwoda.

No. 1 Introduction

Prinzessin von Wolfenburg nach einer Erzählung H. Zschokke's von Carl Keller.

Mod.to

Soprano

Wie schön! wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, wie schön, wie

Alto

Wie schön! wie schön, wie herrlich glänzt die Son - ne, wie schön, wie schön, wie

Tenori

Welche Lust! — ! wie herrlich glänzt die Son - ne, welche Lust! — ! wie

Basso

Welche Lust!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Flur, welche Lust, welche Lust, ja welche Lust.

Flur p. –

Flur, p. –

Oberförster.

Doch welche wird wohl unter allen die Auen-

wählte heute seyn, doch welche wird wohl unter al- len die Auen- wählte heute seyn, die Auen-

Ja welche wird heut unter al len die König-

Ja welche wird heut unter al- len die König-

Chor. Ja welche wird heut un- ter al- len die König-

wählte heute seyn? Ja welche wird heut unter al- len die Kö- nig-

in der Rosen seyn? ja welche wird heut unter allen die König-

in der Rosen seyn? ja p. p. –

in der Rosen seyn? ja welche wird heut un ter al len die Kö- nig-

in der Ro- sen seyn? ja welche wird heut unter al- - len die Kö nig-

in der Rosen seyn?

in der Rosen seyn? Oberförster zu einem vom Chor.

Solo.

Ja, ja, ja, ich glaube

Du wirst gewiß es wissen?

Solo.

Ja ich werde schon.

wohl,

Zu einem Mädchen.

Du kann es ja nicht fehlen

Du wirst gewiß es

wißen, dir kann es ja nicht fehlen, du wüßt gewiß es wißen, dir kann es ja nicht fehlen, ja

Ja wir errathen schon, ja wir errathen schon wir errathen

Ja p.

Ja p.

Oroz.

ihr errathet schon.

Ja p.

Oberf. ha! ha! ja ihr errathet

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

tur! wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, wie schön wie

tur! wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, wie schön, wie

tur! wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, wie

tur! wie p. p.

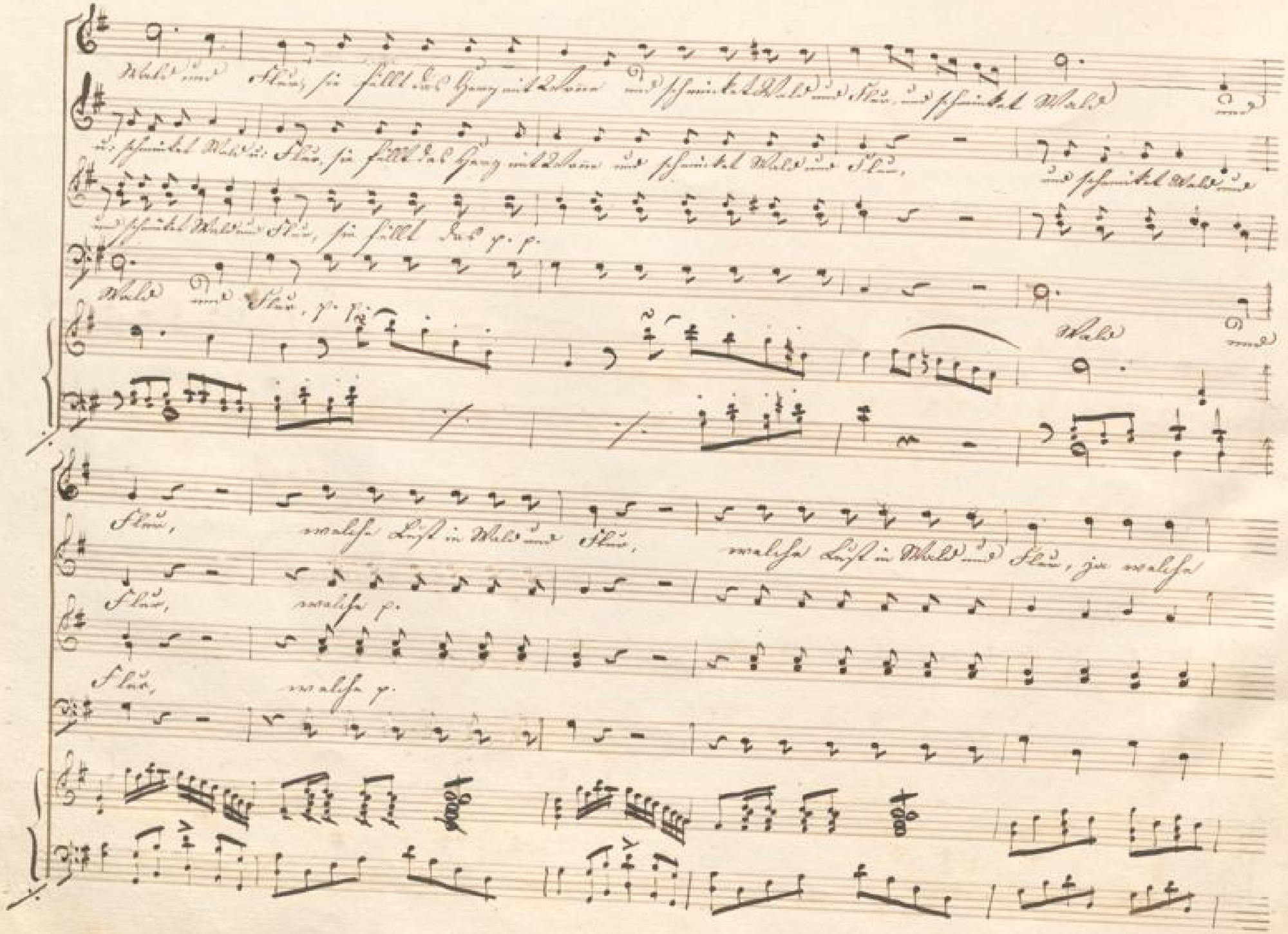
schön ist die Natur; sie füllt das Herz mit Wonne und schmicket Wald und Flur, und schmicket

schön ist die Natur; sie p. p.

schön ist die Natur; sie p. p.

p. p.

V. S.


Wald und Flur, sie füllt das Herz mit Wonne und schmücket Wald und Flur, und schmücket Wald
und schmücket Wald und Flur, sie füllt das Herz mit Wonne und schmücket Wald und Flur,
und schmücket Wald und
und schmücket Wald und Flur, sie füllt das p. p.
Wald und Flur, p. p.
Wald
und
Flur, welche Lust in Wald und Flur, welche Lust in Wald und Flur, ja welche
Flur, welche p.
Flur, welche p.

Lust, ja welche Lust!

Oberförster.

Welche wohl die Auser-wählte unter allen wird heute

Ja, wir errathen

Ja, wir errathen

Ja, wir errathen

seyn, also ihr errathet schon, also ihr errathet schon?

schon, ja wir errathen schon,

schon

schon Oboe

... also ihr errathet schon? also ihr errathet schon, errathet

Presto.

6/8

Chor. Es kann meinem Mädchen nicht fehlen, sie ist ja so lieblich und

schon, errathet schon.

Presto.

Sop: è Alto

Tenori.

Bassi

Oberf.

Es kann nur wahrhaftig nicht fehlen, ich muß ja die Sache verstehen, ganz sicher wird man sie erwählen, das wird man sie erwählen als König in wend, wird p. p.

ist wahrlich lustig und schön, es kann mir wahrhaftig nicht fehlen, ich

ich sie seh'n, es kann meinem Mädchen nicht fehlen, sie

Wie sie sich jetzt mühen und quä - len und tief in Gedan - ken

muß ja die Sache ver - stehen, ganz sicher wird man mich erwählen, das ist wahrlich lustig und

ist ja so lieblich und schön, ja sicher wird man sie er - wählen, als König in werd' ich sie

stehn, und keiner glaubt zu fehlen, das ist wahrlich lustig zu sehn, lustig zu

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wird man mich erwählen, das ist wahrlich lustig und schön. ganz sicher wird man mich er-

wird man sie erwählen p. p. sie er-

das ist wahrlich lustig und sehn,

wählen, das ist wahrlich lustig und schön.

wählen, das ist wahrlich lustig und schön.

das ist wahrlich lustig zu seh'n.

No: 2.

Duetto.

Allegretto.

Ja, ja, sie ist berufen zu

Allegtto: po.

glänzen über allen, doch mehr darf ich nicht sa - gen, ich kenne meine Pflicht, ich kenne meine

Pflicht.

Mir können Sie vertrauen, denn wahrlich ich kann schweigen, und glücklich sie zu wissen, ist meine höchste

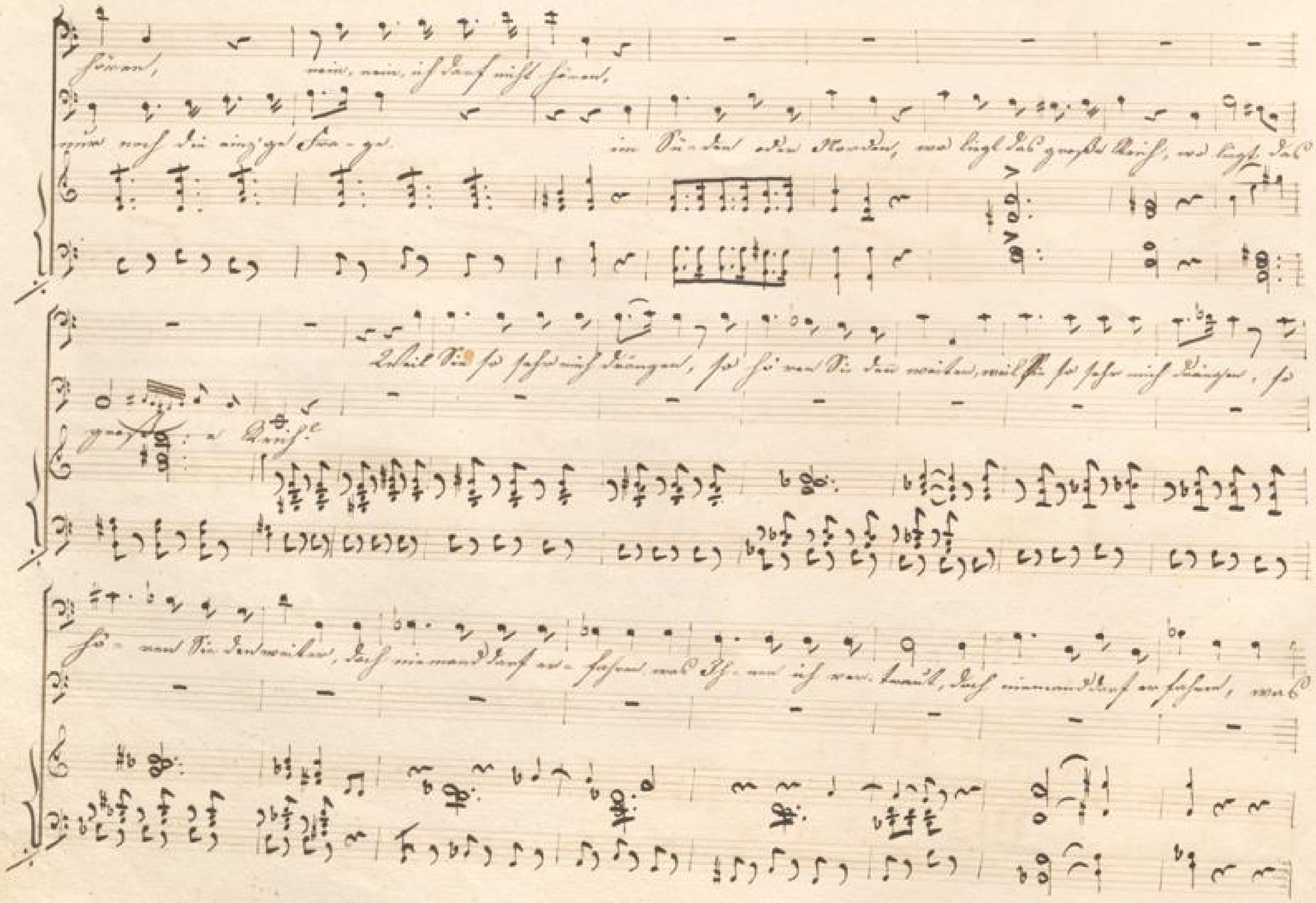
Nein, nein, ein Wörtchen weitem, Sie müssen mir ver-

lust, ist meine höchste Lust.

geben, denn mehr noch auszu-sagen schickt sich wahrhaftig nicht, denn mehr noch auszu-sagen schickt

sich wahrhaftig nicht, schickt sich wahrhaftig nicht, nein, nein, ich darf nicht

nur noch die einzige Fra-ge —


hören, nein, nein, ich darf nicht hören,
nur noch die einz'ge Fra-ge. im Sü-den oder Norden, wo liegt das große Reich, wo liegt das
Weil Sie so sehr mich drängen, so hö-ren Sie den weiten, weil Sie so sehr mich drängen, so
hö-ren Sie den weiten, doch niemand darf er-fahren, was Ih-nen ich ver-traut, doch niemand darf er-fahren, was

Ihnen ich vertraut, doch niemand darf er-fahren, was Ihnen ich vertraut, was

Itzt wend' ich es er-fahren wie schlägt mein Herz so laut, wie schlägt mein

Ihnen ich vertraut.

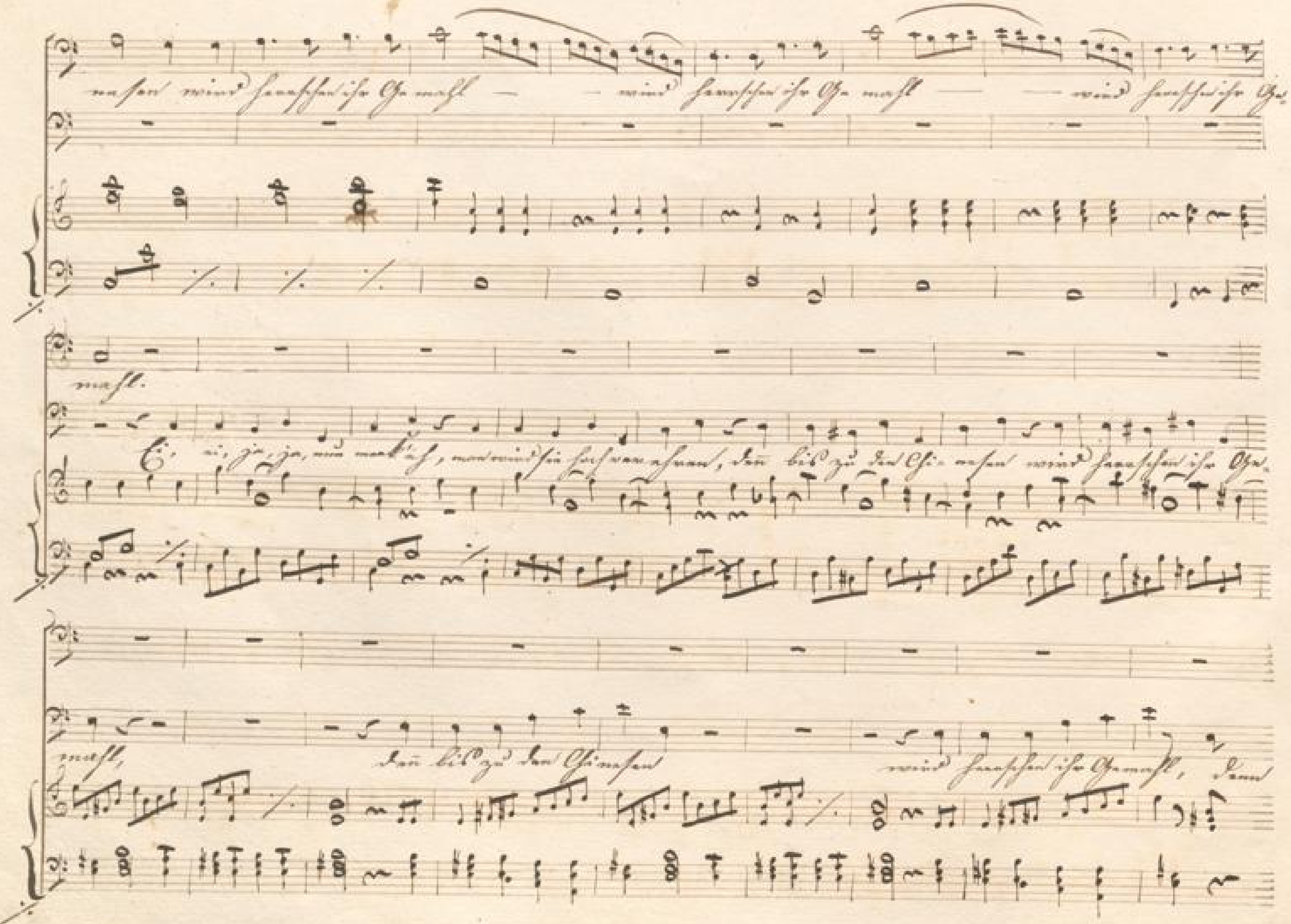
Allr assai.

In Asien und Europa, wird

Herz so laut!

ff.

man sie einst verehren und bis zu den Chi-nesen, und bis zu den Chi-nesen, und bis zu den Chi-



nasen wird herrschen ihr Gemahl — — wird herrschen ihr Gemahl — — wird herrschen ihr Ge-

mahl.

E, ei, ja, ja, nun merk' ich, man wird sie hoch verehren, denn bis zu den Chinesen wird herrschen ihr Ge-

mahl, denn bis zu den Chinesen wird herrschen ihr Gemahl, denn

in Asien und Eu-

bis zu den Chi-nesen wird herrschen ihr Ge-mahl, ei, ei, ei, ei, ja, ja, un-merk ich,

ropa, man wird sie hoch ver-ehren,

ei, ei, ja, ja un-merk ich, man wird sie hoch ver-

denn bis zu den Chi-nesen wird herrschen ihr Ge-mahl, denn

ehren, denn bis zu den Chi-nesen wird herrschen ihr Ge-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

herrschen ihr Ge - mahl, wird herrschen ihr Ge - mahl, ja, ja wird

nasen wird herrschen ihr Ge mahl, wird herrschen ihr Gemahl, ja, ja wird

herrschen ihr Ge mahl.

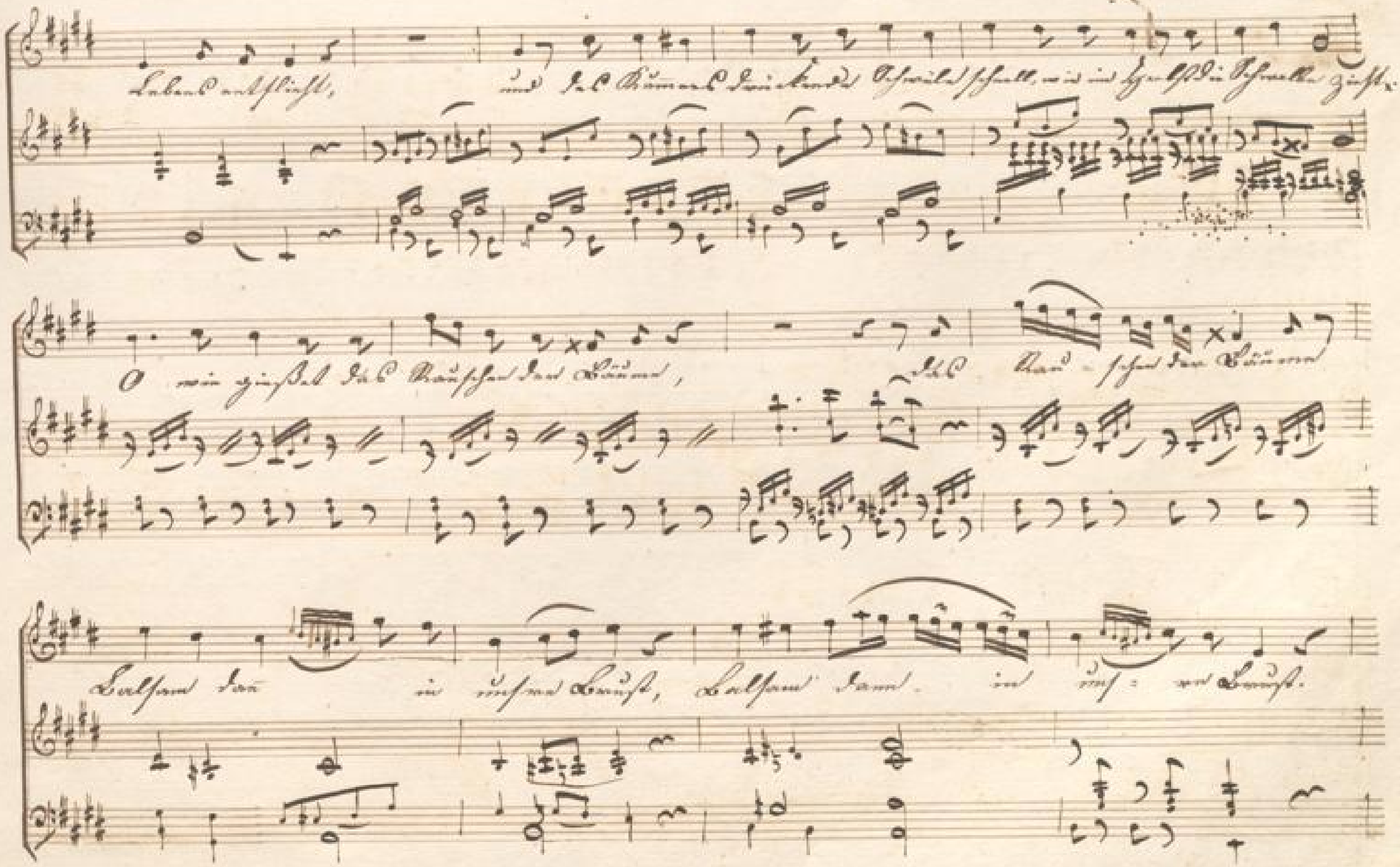
herrschen ihr Ge mahl

No: 3.

Aria.

D'Aubant.

Andte.



und wie liebliche Jugendträume füllet die Seele nur Freude und Lust,

und wie liebliche Jugendträume füllet die Seele nur Freude und Lust, nur Freude

und Lust nur Freude und Lust. Wer in des Waldes duftender Kühle

~~[illegible]~~ des Le - bens entflieht, uns jede Sor - ge des

Lebens entflieht, jede Sor - ge des Le - - - bens ent -

Allo. vivace.

Recitvo.

flieht.

Doch dieß Gefühl, das mich so tief er - griffen,

ist für mich den Ruhe-losen nicht, ich muß hinaus, muß muthig alles wagen

um vielleicht durch eigne Kraft das Glück noch zu erjagen.

Allo: con fuoco.

Fort! ja fort! hinaus zum Kampfu: Streite, wenn auch rings Ge-fahren mich umdroh'n,

steht doch Sieg dem Kühnen nur zur Seite, Muth und Kraft verbürgt gewissen Lohn,

Muth und Kraft – verbürgt gewissen Lohn, fort, ja fort! hin-aus zum Kampf und

Streite, wenn auch rings Gefahren mich umdroh'n, steht doch Sieg dem Kühnen nur zur

Sei te, Muth und Kraft verbürgt gewißen Lohn, Muth und Kraft

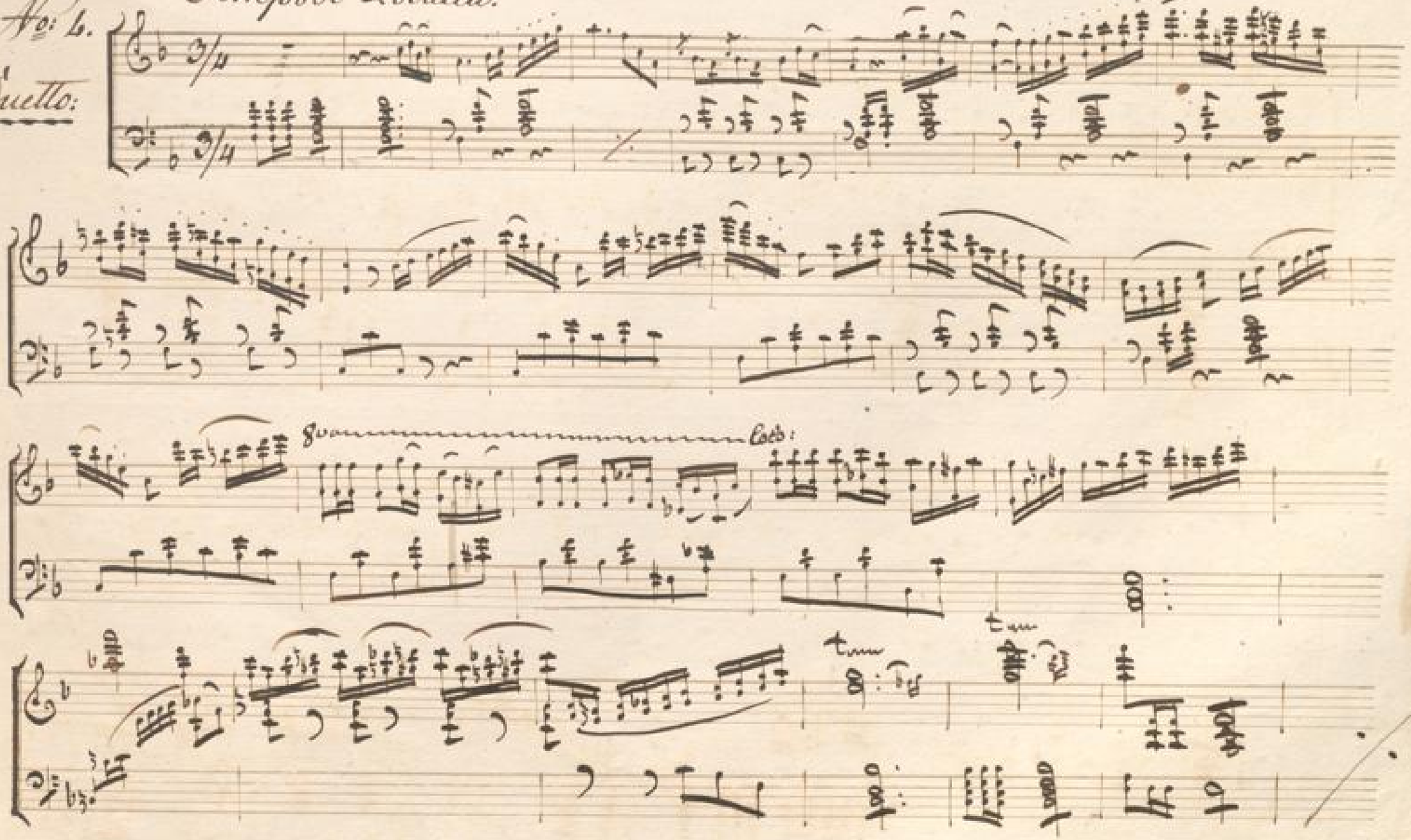
verbürgt gewißen Lohn, Muth und Kraft verbürgt gewißen

Lohn, Muth und Kraft verbürgt gewißen Lohn.

No: 4.

Tempo di Polacca.

Duetto:



Prinzessin.

Leicht ent-schwanden unsre Ta-ge ungetrübt in Fröhlichkeit, fern von uns blieb jede

Julie.

Leicht p. p.

Klage in der Jugend Rosen-zeit.

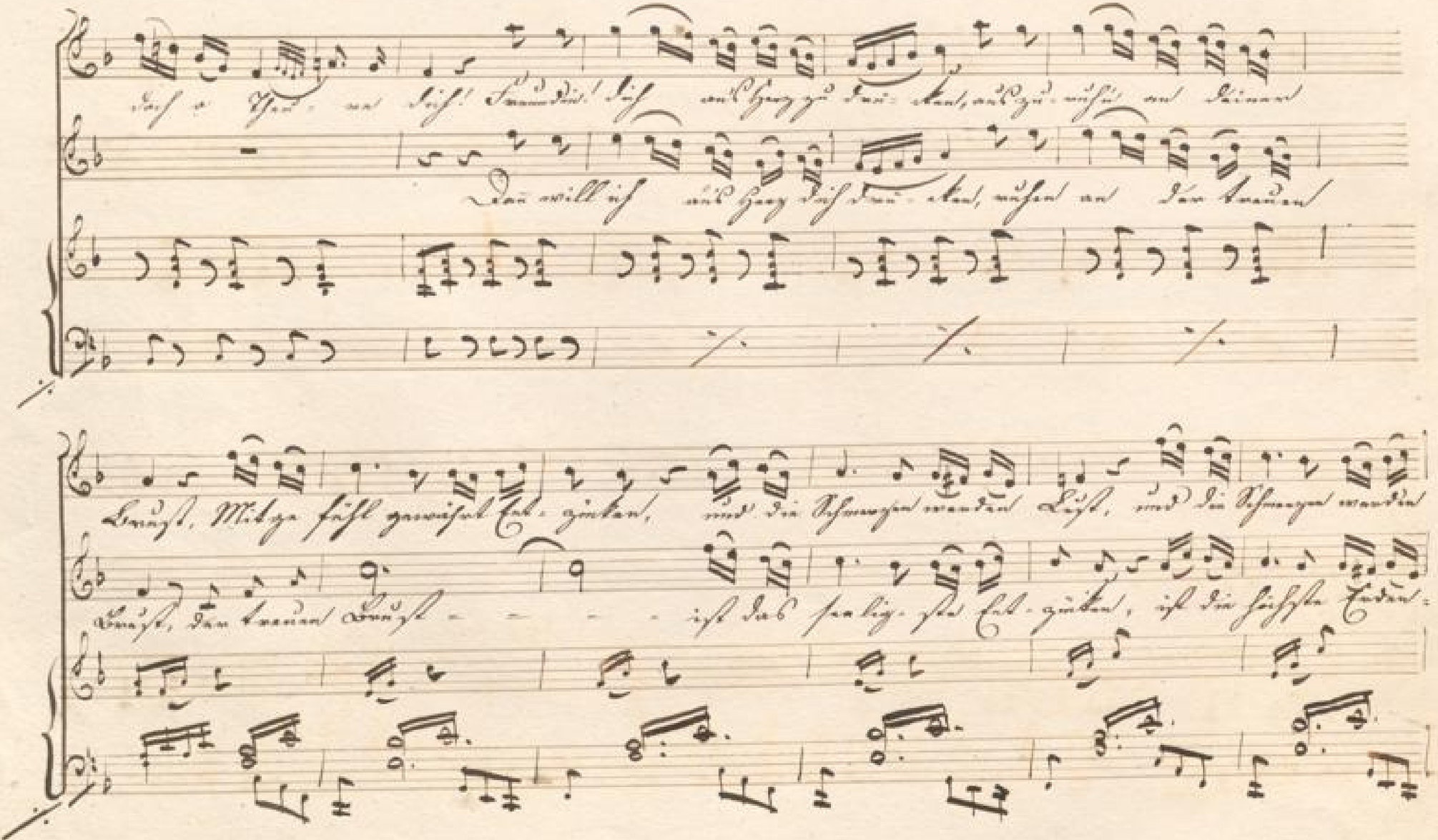
ungetrübt in Fröhlichkeit, fern von

uns blieb jede Klage in der Jugend Rosen-zeit.

Niemals wird die Freude schwinden, golden

Sollte sich auch Kummer fin-den, hab' ich doch o Theune dich, hab' ich

zeigt die Zu-kunft sich,

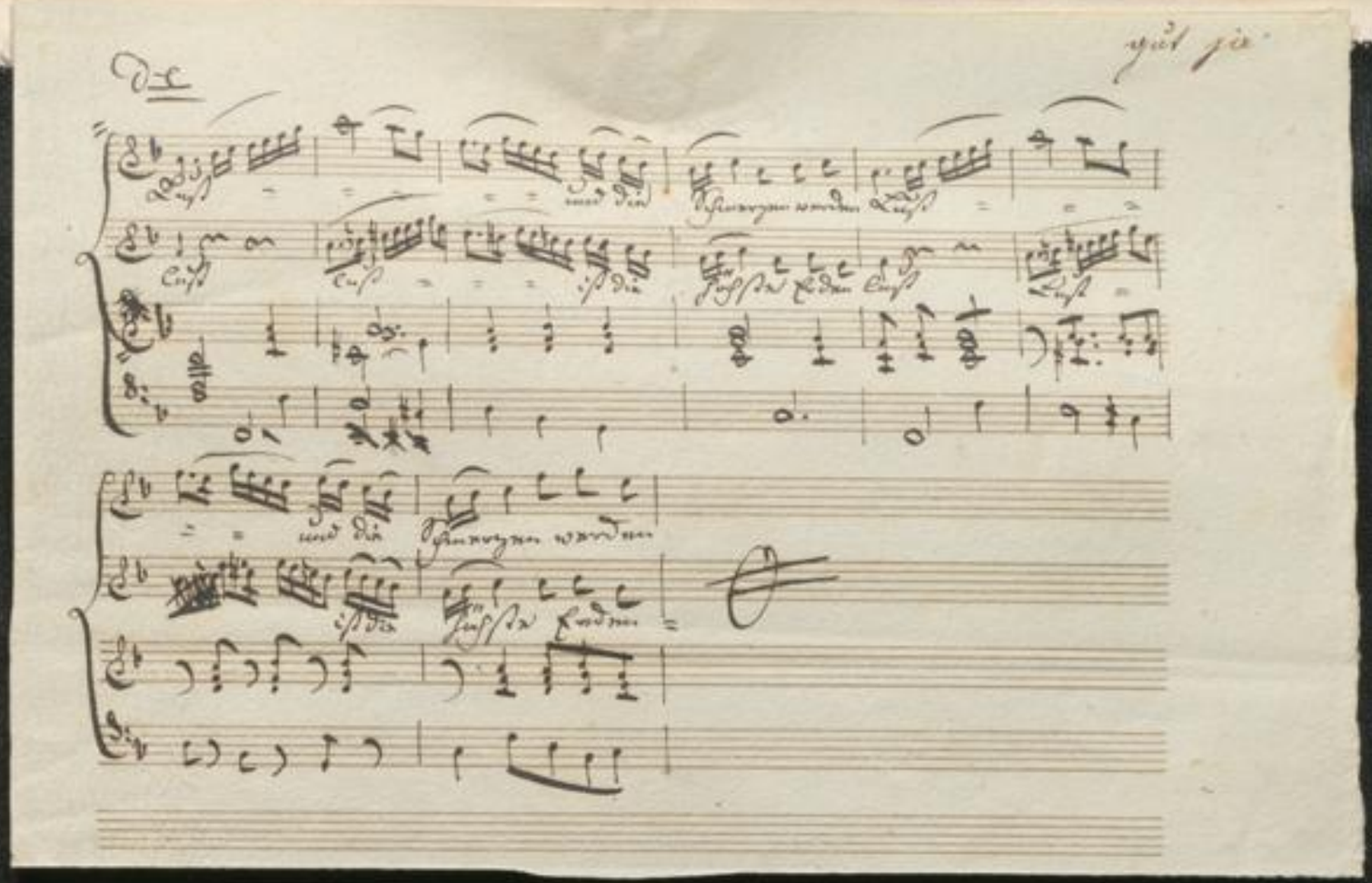


Doch o Theu- re dich! Freundin! dich ans Herz zu drü- cken, aus zu- ruhn an deiner

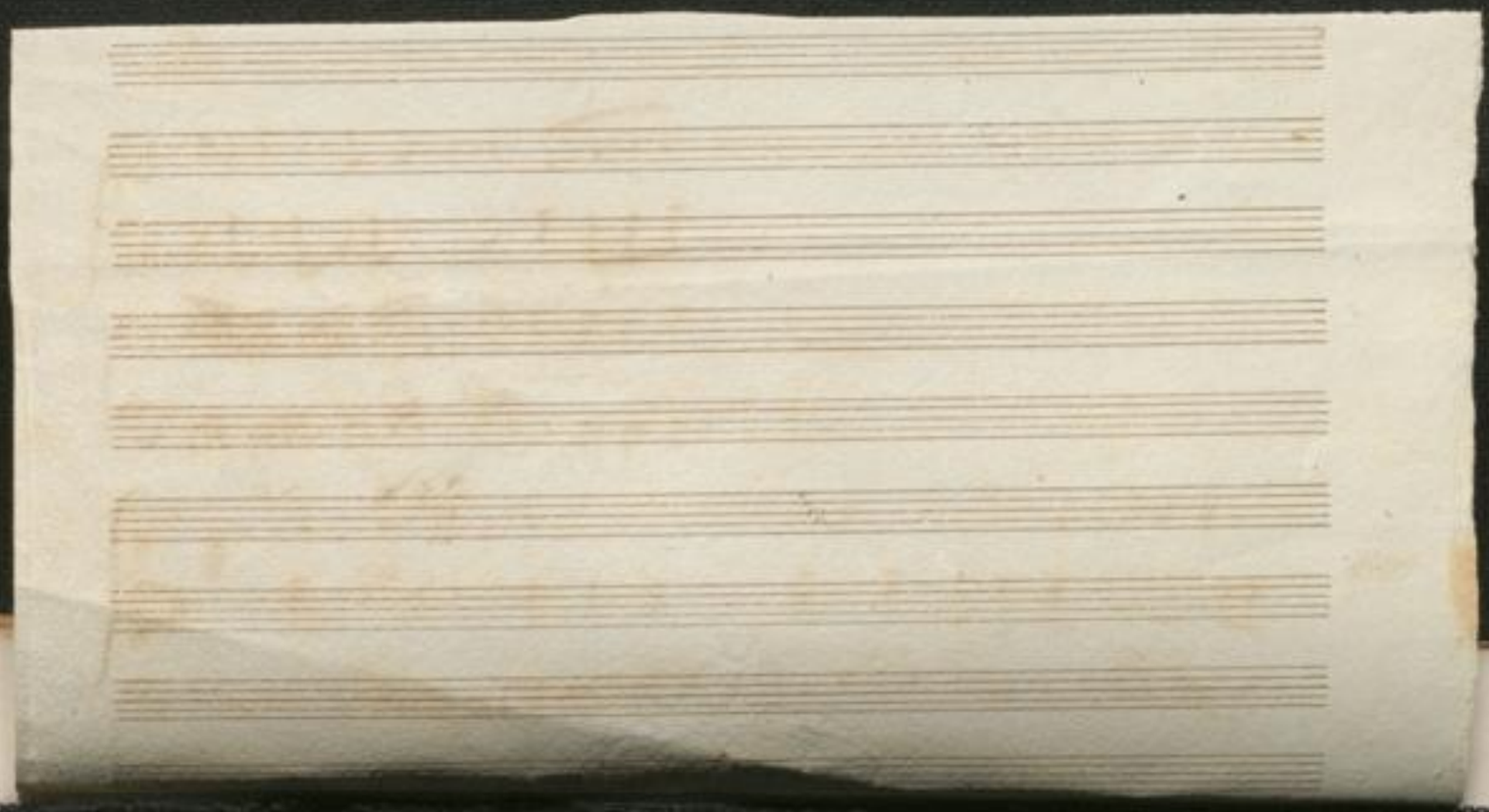
Dann will ich ans Herz dich drü- cken, ruhen an der treuen

Brust, Mitge fühl gewährt Ent- zücken, und die Schmerzen werden Lust, und die Schmerzen werden

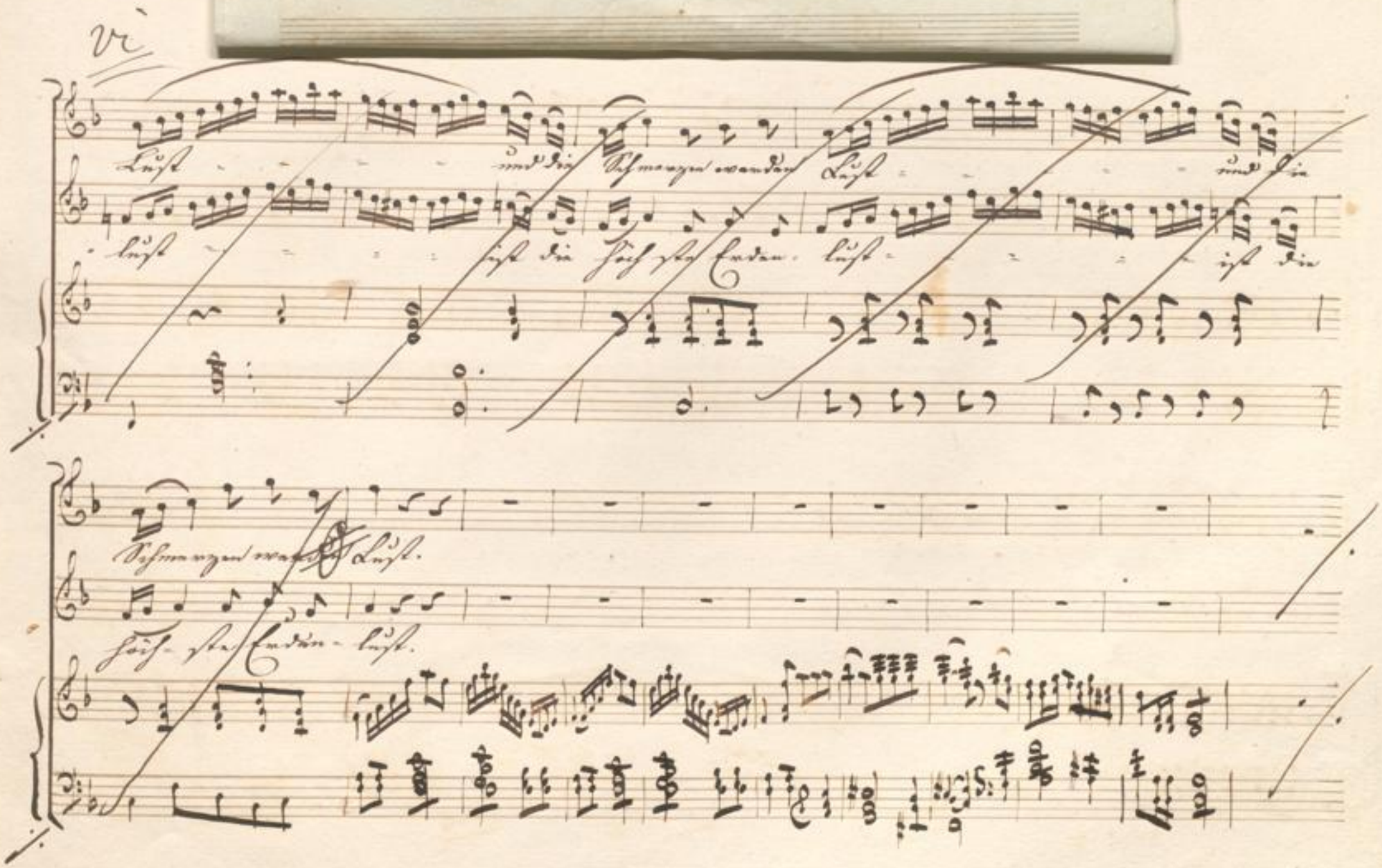
Brust, der treuen Brust - - - - ist das seelig- ste Ent- zücken, ist die höchste Erden-



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

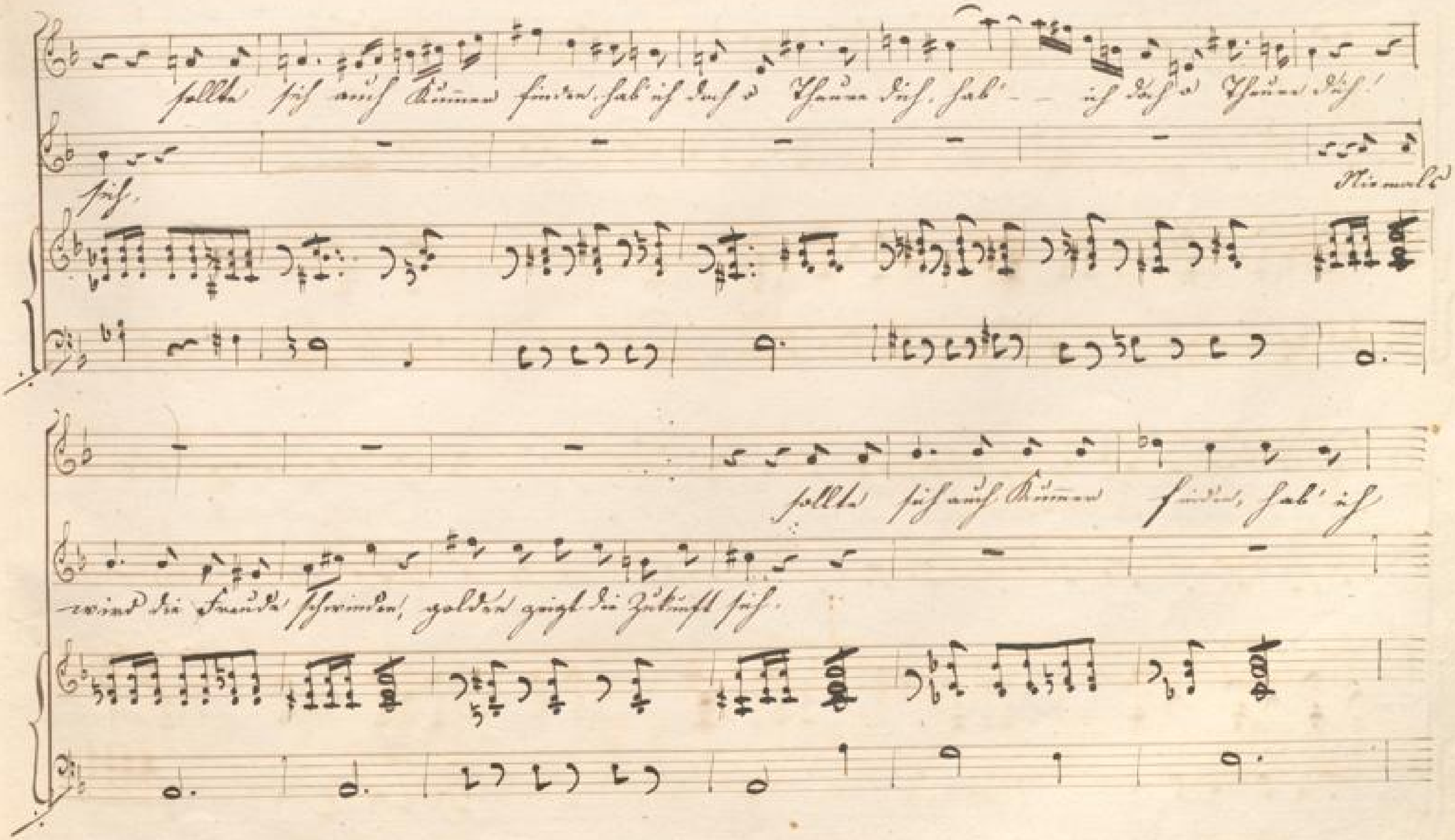

Vi
Lust - - - - und die Schmerzen werden Lust - - - - und die
- lust - - - - ist die höchste Erden - lust - - - - ist die
Schmerzen werden Lust.
höch - ste Erden - lust.

Leicht entschwanden unsre Ta - ge, ungetrübt in Fröhlichkeit, fern von uns blieb jede

Leicht p. p.

Kla - ge in der Jugend Rosen - zeit,

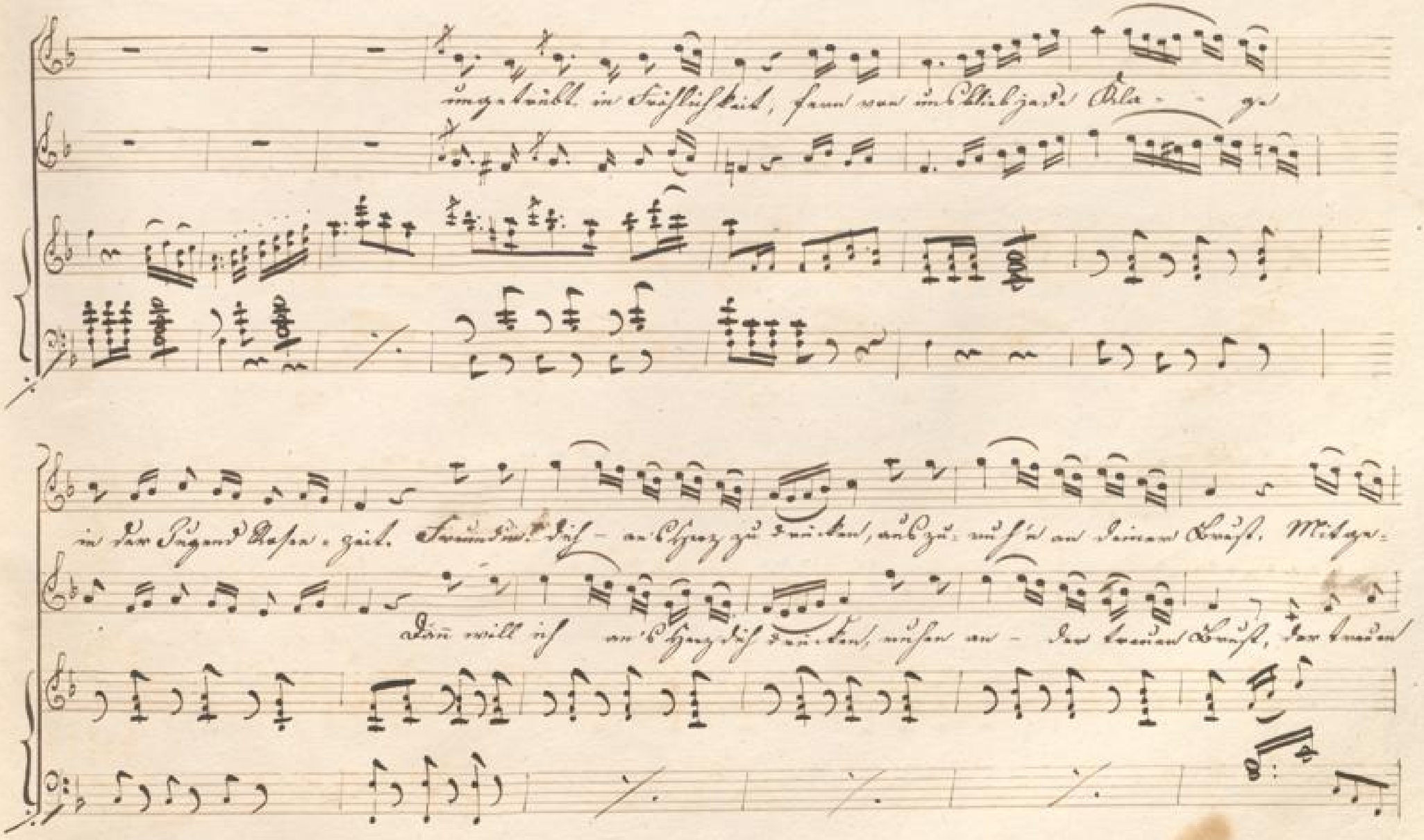
niemals wird die Freude schwin - den, gelden zeigt die Zukunft


sollte sich auch Kummer finden, hab' ich doch o Theure dich, hab' — ich doch o Theure dich!
sich.
Niemals
sollte sich auch Kummer finden, hab' ich
wird die Freude schwinden, golden zeigt die Zukunft sich.

doch, o Theure! dich, hab' ich doch, o Theure dich. Leicht ent- schwanden unsre Ta- ge

Leicht p. p.

ungetrübt, in Fröhlichkeit, fern von uns blieb jede Kla- ge in der Jugend Rosen- zeit.


ungetrübt in Fröhlichkeit, fern von uns blieb jede Kla - - ge
in der Jugend Rosen - zeit. Freundin! dich - an's Herz zu drücken, auszu - ruh'n an deiner Brust. Mit ge -
Dann will ich an's Herz dich drücken, ruhen an - der treuen Brust, der treuen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lust, und die Schmerzen werden Lust, werden Lust.

lust, ist die höchste Erden-lust, Erden-lust.

No. 5.

Terzetto.

Allegro agitato

Con 8vo

Eine schöne Verlegenheit, doch sieh' nicht dort

nicht ein Herr? ich ruf' ihn an.

Prinzessin

Herr, mein Herr! o Dürften wir wohl wagen, Ihnen ei- ne Bitte be- scheiden vor zu- tragen?

Julie

D'Aubant.

Wir

Wir

Gott! was seh' ich? täuscht mich ein schöner Traum, welch liebli- che Erscheinung hier in des Walds Raum?

haben uns verirrt, o wollten Sie uns führen?

haben p. p.

das

Ge- wiß von Herzen gerne, doch bin ich selber fremd.

das müßen wir be- klagen, was sollen wir um machen, das müßen wir be-

müßen wir be- kla- gen, was sollen wir um machen? das müßen wir be- kla- gen, was

Allegretto.

ritard.

dem fremden Führer schenken, den Schönheit darf stets bauen auf Tapferkeit und Muth.

So wollen wir Vertrau- en dem fremden Führer schenken,

Sie dürfen wohl Vertrau- - en, dem fremden Füh- rer

So sollen wir Ver-

man darf wohl auf ihn bauen, er scheint so brav, so gut. So wollen

schenken, denn Schön-heit darf stets bauen auf Tapferkeit und Muth

trauen, dem fremden Füh-rer schenken, man darf wohl auf ihn

wir Ver-trauen dem fremden Füh-rer schen-ken, man darf wohl auf ihn

Sie dürfen wohl Ver-trauen, dem fremden Füh-rer schenken, denn Schönheit

Vivace.

bauen, er scheint so brav, so gut, er scheint so brav, so brav und gut, so wollen wir Ver-

bauen, er p. p.

darf stets bauen auf Tapfer-keit und Muth, - auf Tapfer keit und Muth, Sie dürfen wohl Ver-

trauen dem fremden Führer schenken, man darf wohl auf ihn bauen, er scheint so brav und

trauen dem fremden Führer schenken, den Schönheit darf stets bauen auf Tapfer-keit und

gut, so sollen wir Vertrauen, dem fremden Führer schenken, man darf wohl auf ihn

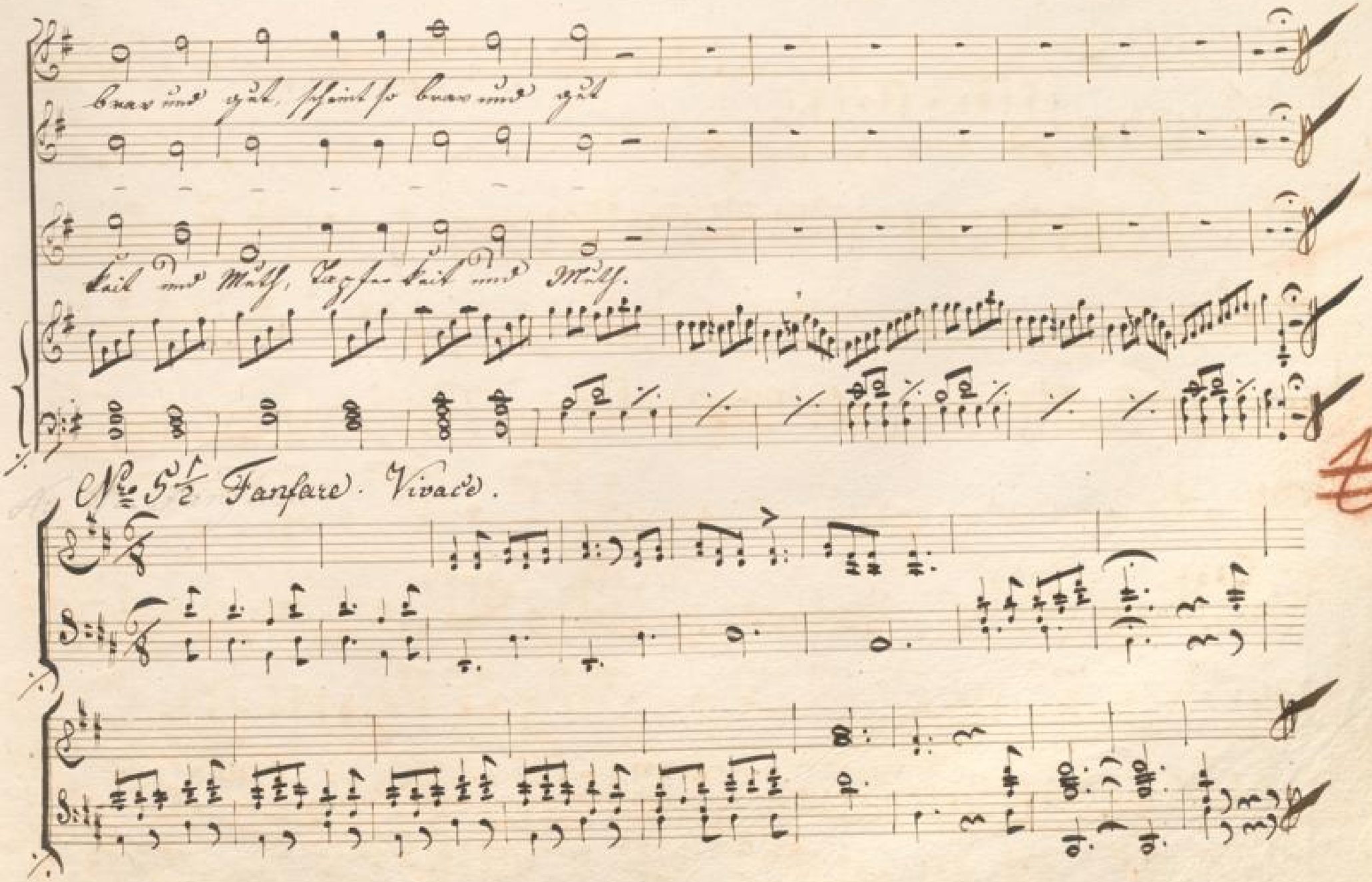
gut, so wollen wir Vertrauen, dem fremden Führer schenken, man darf wohl auf ihn

Muth, Sie dürfen wohl Vertrauen dem fremden Führer schenken, denn Schönheit darf stets

bauen, er scheint so brav, so gut, man darf wohl auf ihn bauen, er scheint so brav und gut, scheint so

bauen p. p. —

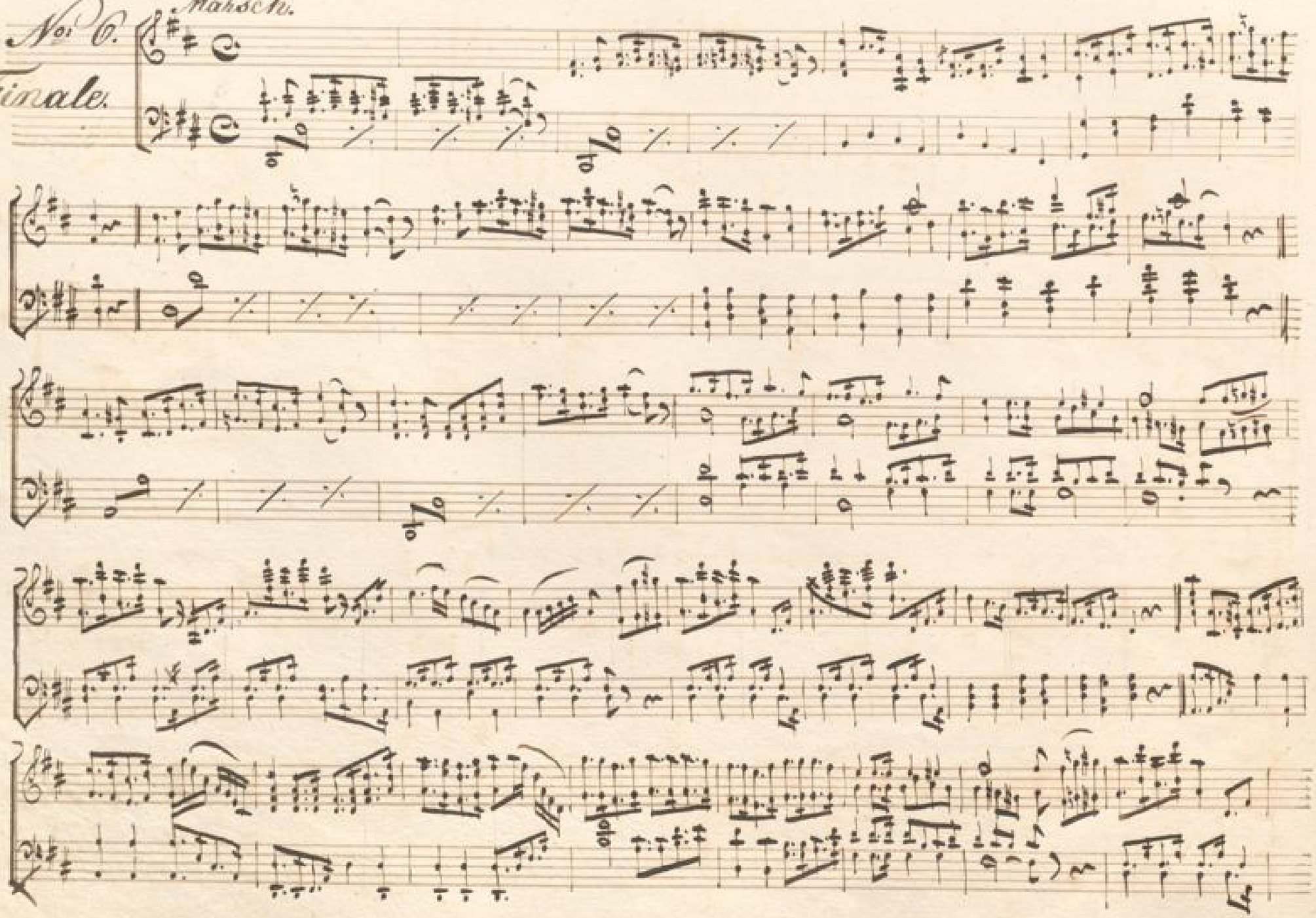
bauen auf Tapferkeit und Muth, denn Schönheit darf stets bauen auf Tapferkeit u: Muth, Tapfer-


brav und gut, scheint so brav und gut
keit und Muth, Tapferkeit und Muth.
No 5½ Fanfare. Vivace.

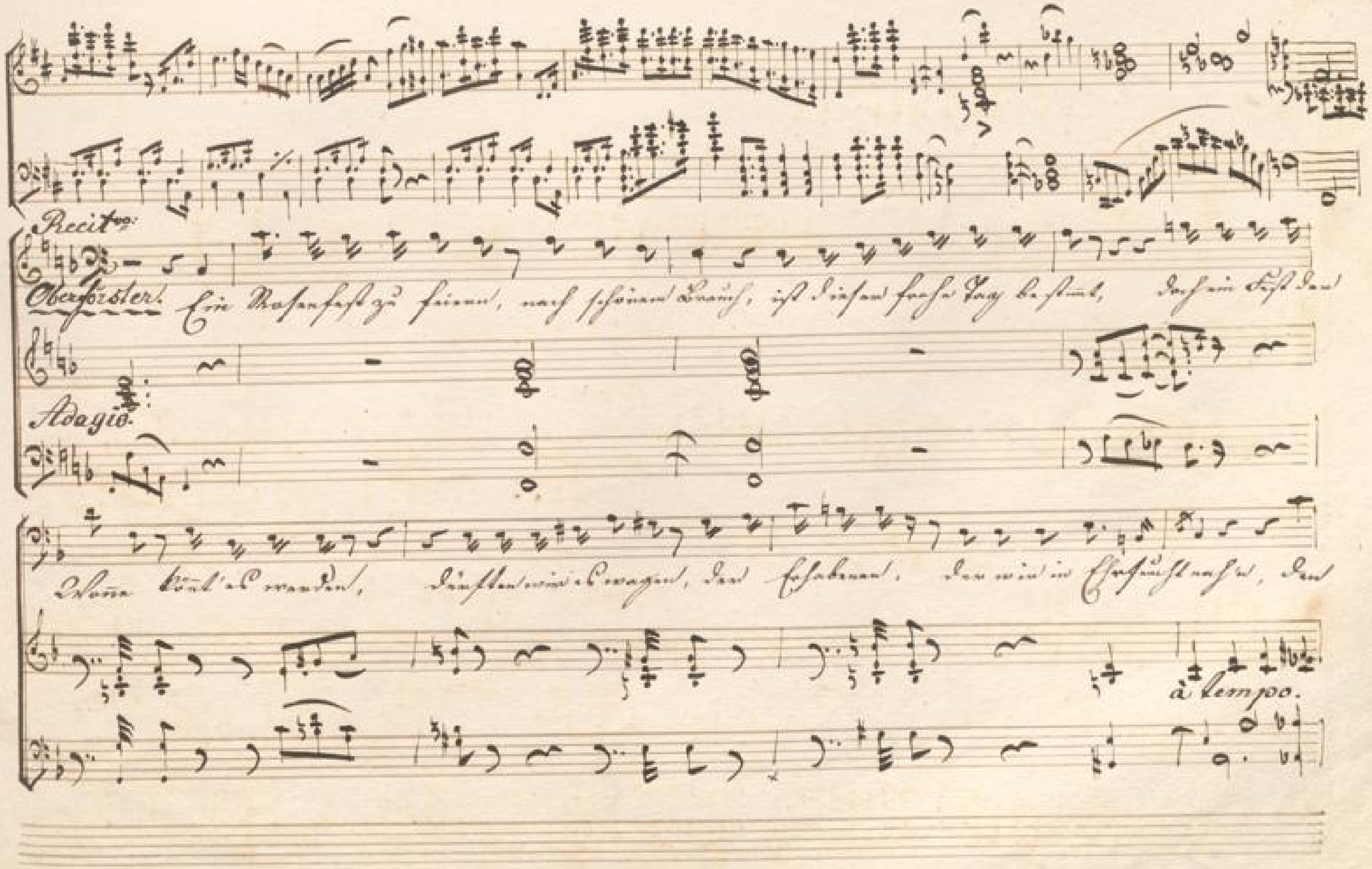
No. 6.

Finale.

Marsch.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Recit.vo
Oberförster.
Ein Rosenfest zu feiern, nach schönem Brauch, ist dieser frohe Tag bestimmt, doch ein Fest der
Adagio.
Wonne könnt' es werden, dürften wir es wagen, der Erhabenen, der wir in Ehrfurcht nah'n, den
à tempo.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4.

Ein Rosenmädchen.

Allegretto.

Solo

W. S.

Rosig ist des Morgens Gold, rosig ist die Tu- gend, Rosen duften wunderhold, lohnen jeder
Ro- sig ist der Wangen pracht, und der Strahl der Son- ne, rosig uns der Frühling lacht, Rosen bringen

Tu- gend; nimm die Rosen- krone an, nimm den Preis der Eh- re.
Won- ne; Rosen schmücken überall mehr als Gold und Sei- de.

Chor.

Soprano

Tralavalava! — ÷ — ! Rosig ist die Jugend, tralavalava! — ÷ — ! nimm den Preis der Tugend!
Trala — ! — ÷ — ! Rosig scheint die Sonne, tralavalava! — ÷ — ! Rosen bringen Wonne.

Tenori.

Glück auf! — ÷ — ! Rosig ist die Jugend, Glück auf! — ÷ — ! nimm den Preis der Tugend.
Glück auf! — ÷ — ! Rosig scheint die Sonne Glück auf! — ÷ — ! Rosen bringen Wonne.

Basso.

Hurrah! — ÷ — ! Rosig p. p. — Hurrah! — ÷ — ! nimm p. —
Hurrah! — ÷ — ! — Hurrah! — ÷ — ! Rosen p.

Prinz: Recitvo:

Wie rührt mich eure Liebe! o nehmet

Allro:

meinen wärmsten Dank, und seyd ge- wiß, daß auch mir dieß schöne Fest stets unver- geßlich bleibt.

5.

molto vivace.

Welch wonniges Eut-

zinken durchströmet meine Brust! ich leß in euren Blicken ihr theilet meine Lust. ihr

theilet, ihr theilet, ihr thei - - let, theilet meine Lust, ihr theilet, ihr thei - - let,

theilet meine Lust, ihr theilet meine Lust, ihr theilet meine Lust, ihr theilet

meine Lust, ihr theilet mei - - ne Lust.

Welch wonni - ges Ent - zinken durchströ - met mei - - ne Brust, ich

les' in euern Blicken, ihr thei - let meine Lust, ich les' in euern Blicken, ihr

theilet meine Lust, ihr theilet, ihr theilet, ihr theilet meine Lust, welch wonni - ges Ent -

zücken durch strömet meine Brust, welch wonni-ges Entzücken durch strömet meine Brust,

Prinz:

Welch wonni-ges Entzücken durchströmet meine

Julie

Welch won-ni-ges Ent-

d'Aubant.

Welch won-ni-ges Ent-

Herbert

Welch won-ni-ges Ent-

Oberförster.

Brust, ich les' in euern Blicken ihr thei-let meine Lust, ihr theilet, ihr theilet, ihr

zucken durchströ-met meine, mei-ne Brust! ich seh' in ihren

zucken p. p.

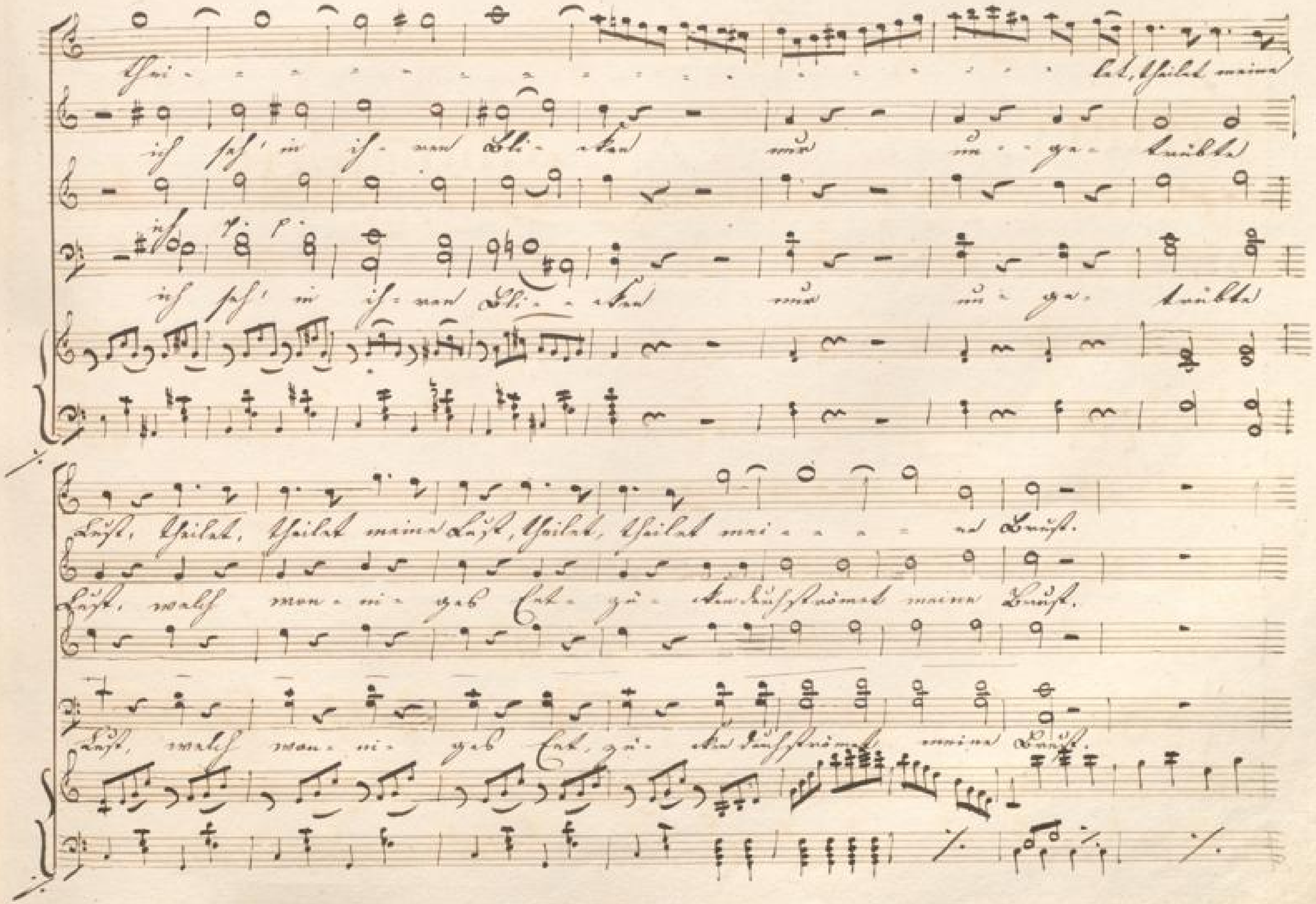
zucken durchströ-met mei-ne, mei-ne Brust! ich seh' in ihren

thei-let, theilet meine Lust, ich les' in euern Blicken ihr theilet meine Lust, ihr

Blicken nur ungetrübte Lust, ich seh' in ih-ren Blicken

Blicken p. p.

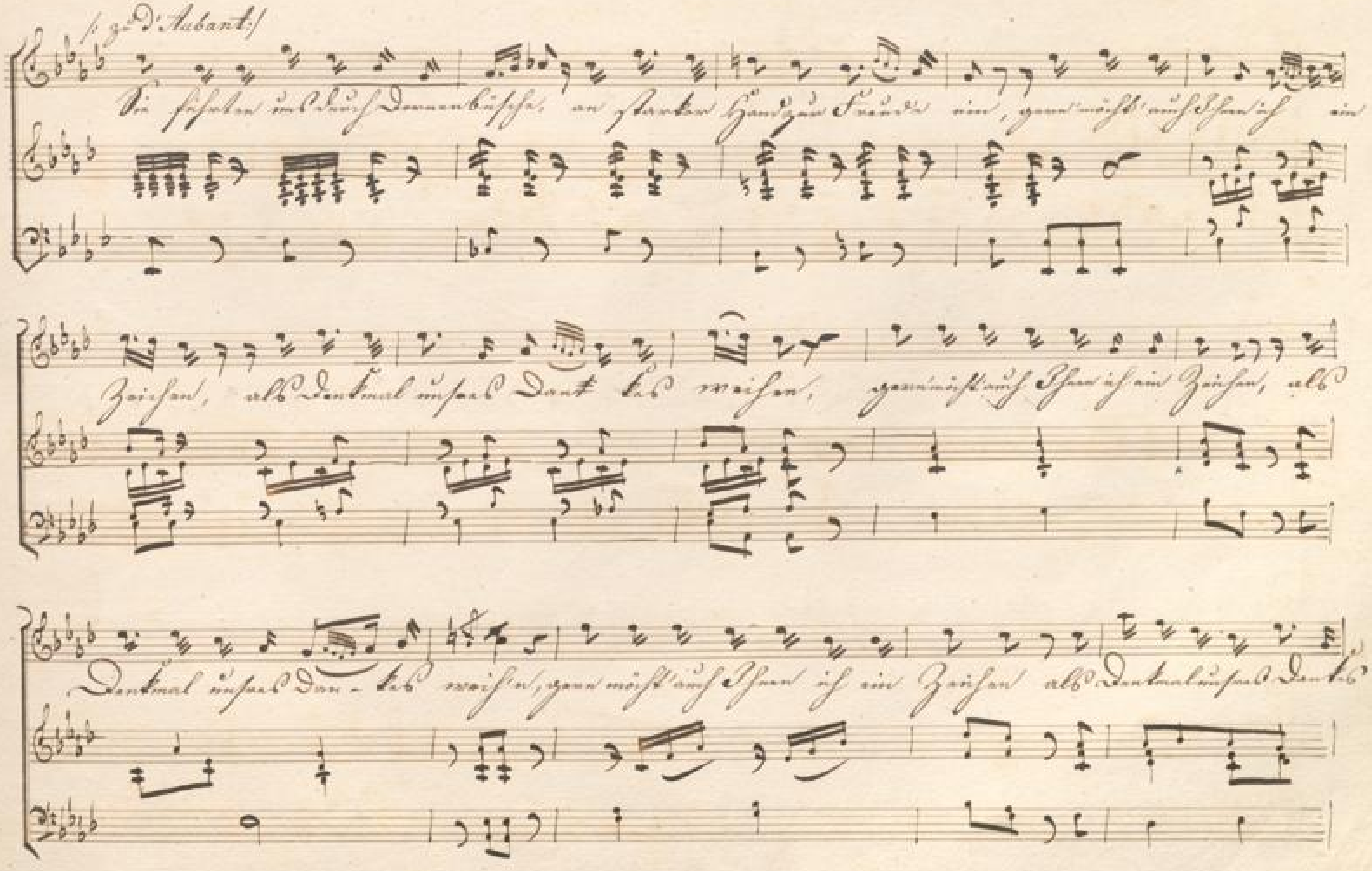
Blicken nur ungetrübte Lust, ich seh' in ih-ren Blicken



theilet, theilet meine
ich seh' in ihren Blicken nur un-ge-trübte
ich seh' in ihren Blicken nur un-ge-trübte
Lust, theilet, theilet meine Lust, theilet, theilet mei-nen Brust.
Lust, welch wonniges Entzücken durchströmet meine Brust.
Lust, welch wonniges Entzücken durchströmet meine Brust.

Quartett. Adagio.

Prinz.


Denkmal unsres Dankes weihen

d'Aubant.

weih'n. Stets werd' ich dieser Stunde denken, die Rose soll mir heilig seyn,

ach! dürft' ich länger hier verweilen, doch ich muß fort, o welche Pein! ich muß fort, o welche

Prinzessin

Stets will er dieser Stunde denken, die

Julie.

Stets werd' ich dieser Stunde denken, die Rose soll mir heilig

d'Aubant.

Pein! Stets werd' ich dieser Stunde denken, die Ro-se soll mir heilig

Herbert.

Stets p. p.

Rose soll ihm heilig seyn, ach, dürft' er länger hier ver-

seyn, ich kann nur bei den Theuren weilen

seyn, ach, dürft' ich länger hier verweilen,

seyn, ich kann nur bey den Theuren weilen,

weilen, doch er muß fort, es kann nicht seyn, dürft' er länger hier verweilen,

und ihr mein ganzes Leben weih'n, ich kann nur bey der Theuren weilen

doch ich muß fort, o welche Pein! ach! dürft' ich länger hier verweilen

und ihr mein ganzes Leben weih'n, ich kann nur bey der Theuren weilen

doch er muß fort, es kann nicht seyn, doch er muß fort es kann nicht seyn.

und ihr mein ganzes Leben weih'n und ihr mein ganzes Leben weih'n.

doch ich muß fort, o wel-che Pein, doch ich muß fort, o welche Pein!

und ihr mein ganzes Le-ben weih'n, u: ihr mein ganzes Leben weih'n.

Allegro.

Julie.

Froh ertöne nun der Jubelchor der Freude, bis am Himmel prangt der gold- - ne Abendstern.

Chor.

Sop.

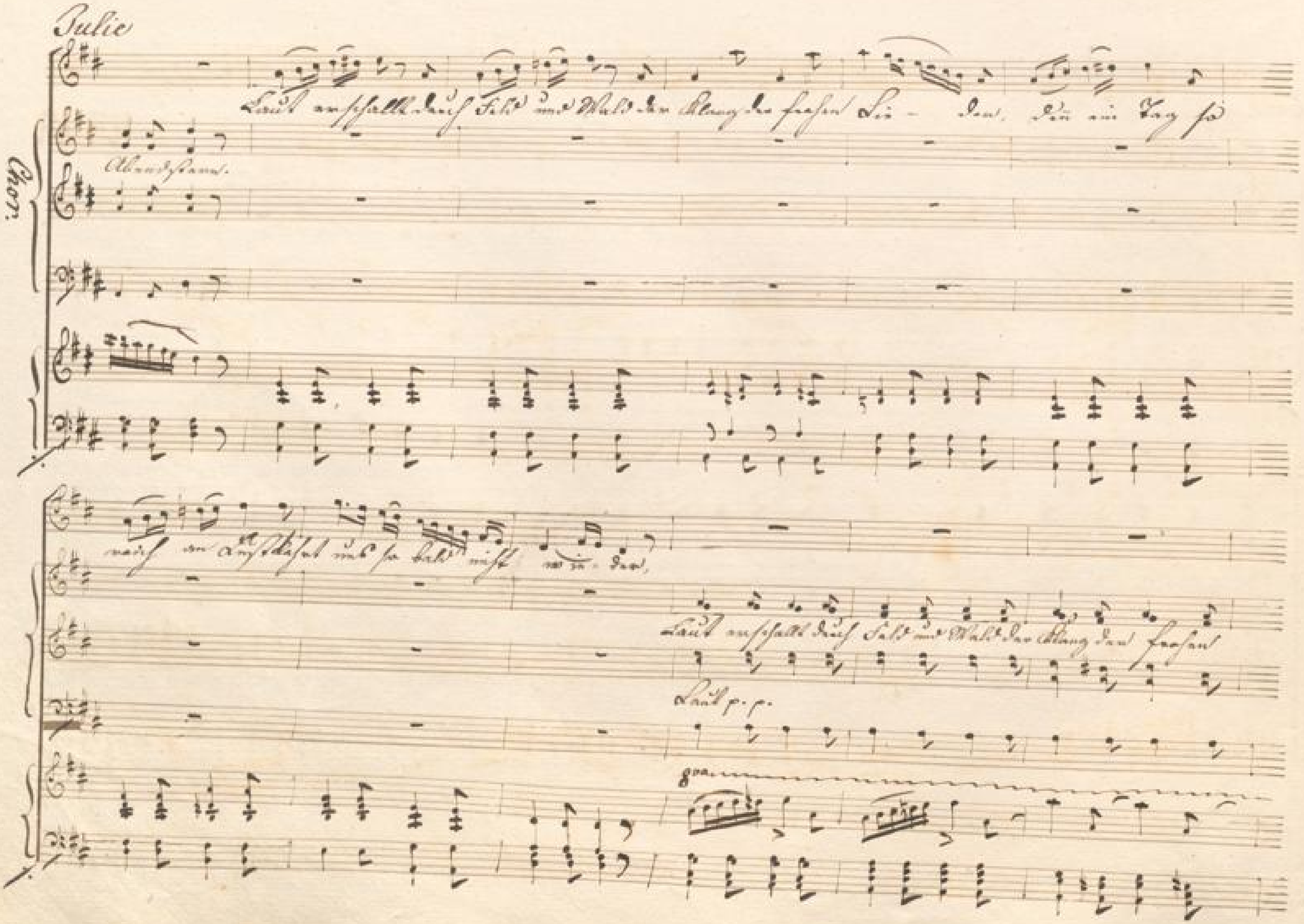
Froh ertöne nun der Jubelchor der Freude bis am Himmel prangt der goldne

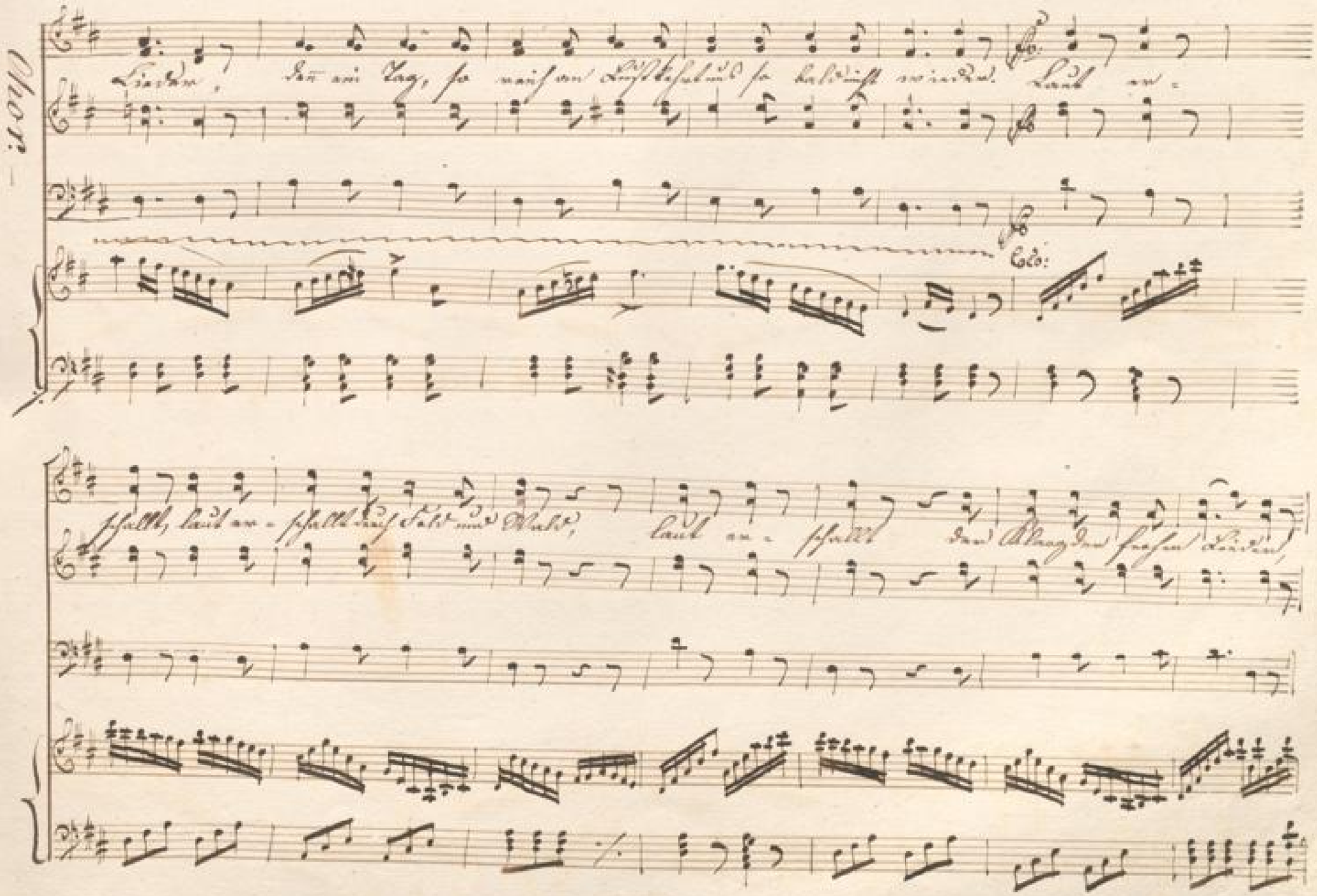
Ten.

Froh p. p.

Basso.

Froh p. p.


Julie
Chor.
Abendstern.
Laut erschallt durch Feld und Wald der Klang der frohen Lie - den, Denn ein Tag so
Laut erschallt durch Feld und Wald der Klang der frohen
Laut p. p.
8va


Chor:
Lieder, denn ein Tag, so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder. Laut er-
Colo:
schallt, laut er-schallt durch Feld und Wald, laut er-schallt der Klang der frohen Lieder,

denn ein Tag, so mich an Lust kehrt und so bald nicht wieder, denn ein Tag, so mich an Lust kehrt und so bald nicht

wieder. laut er-schallt, laut er-schallt durch Feld und Wald, laut er-

laut er-schallt durch Feld und Wald, er-schallt durch Feld und Wald, laut er-schallt durch

wieder, laut er-schallt, laut er-schallt, er-schallt durch Feld und Wald, laut er-schallt, laut er-

Durch Feld und Wald

schallt, laut er- schallt durch Feld und Wald, laut er schallt, der Klang der frohen

Feld und Wald, er schallt durch Feld und Wald, durch Feld und Wald, der Klang der frohen

schallt, er schallt durch Feld und Wald, laut er schallt der Klang der frohen

so reich an Lust

Lieder, den ein Tag kehrt uns so bald nicht wieder,

Lieder, so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder,

Lieder, den ein Tag kehrt uns so bald nicht wieder.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prinzessin

Laut erschallt durch Feld und Wald der Klang der frohen Lieder, denn ein Tag, so reich an Lust kehrt

Julie

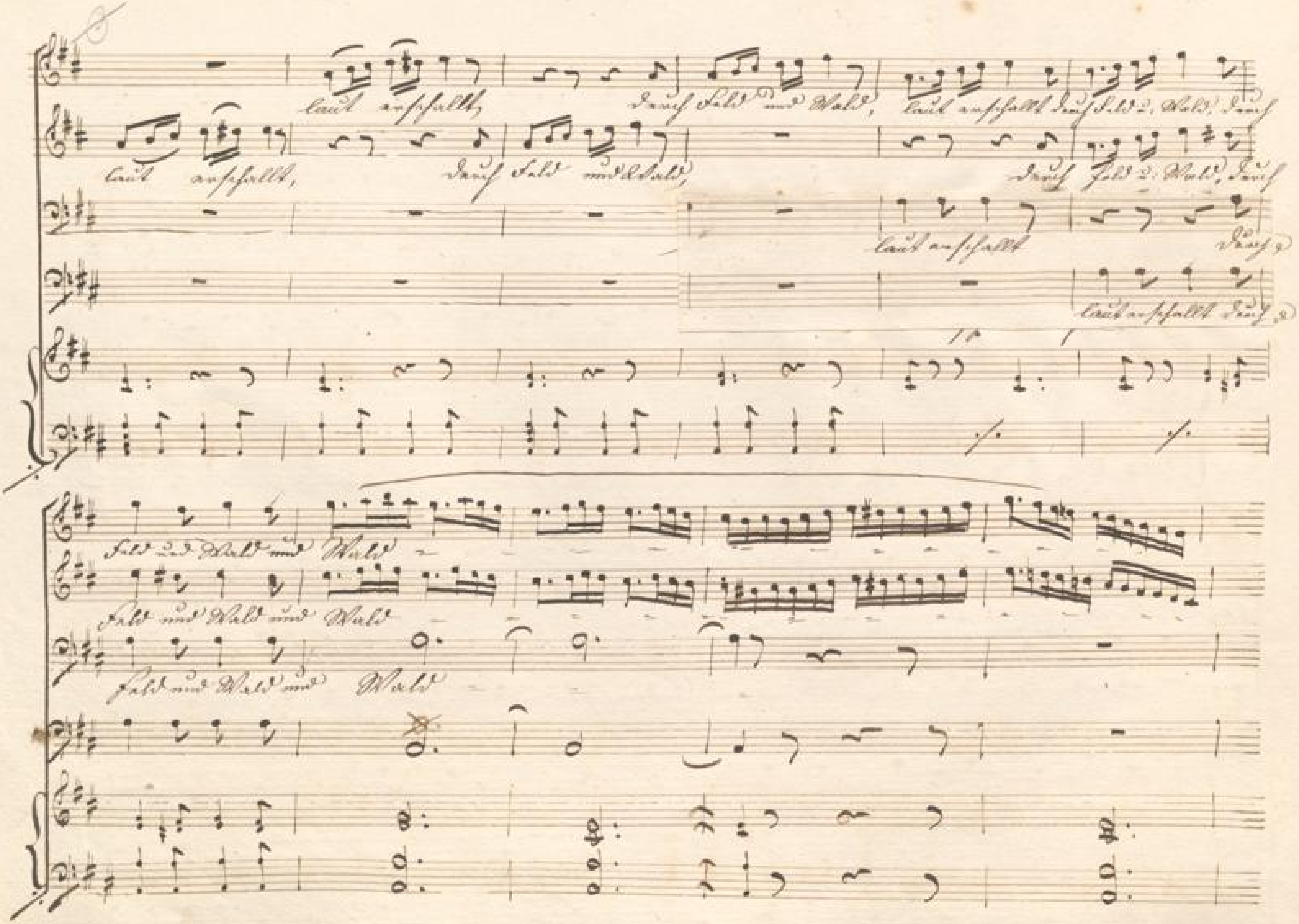
Laut p. p.

Herbert

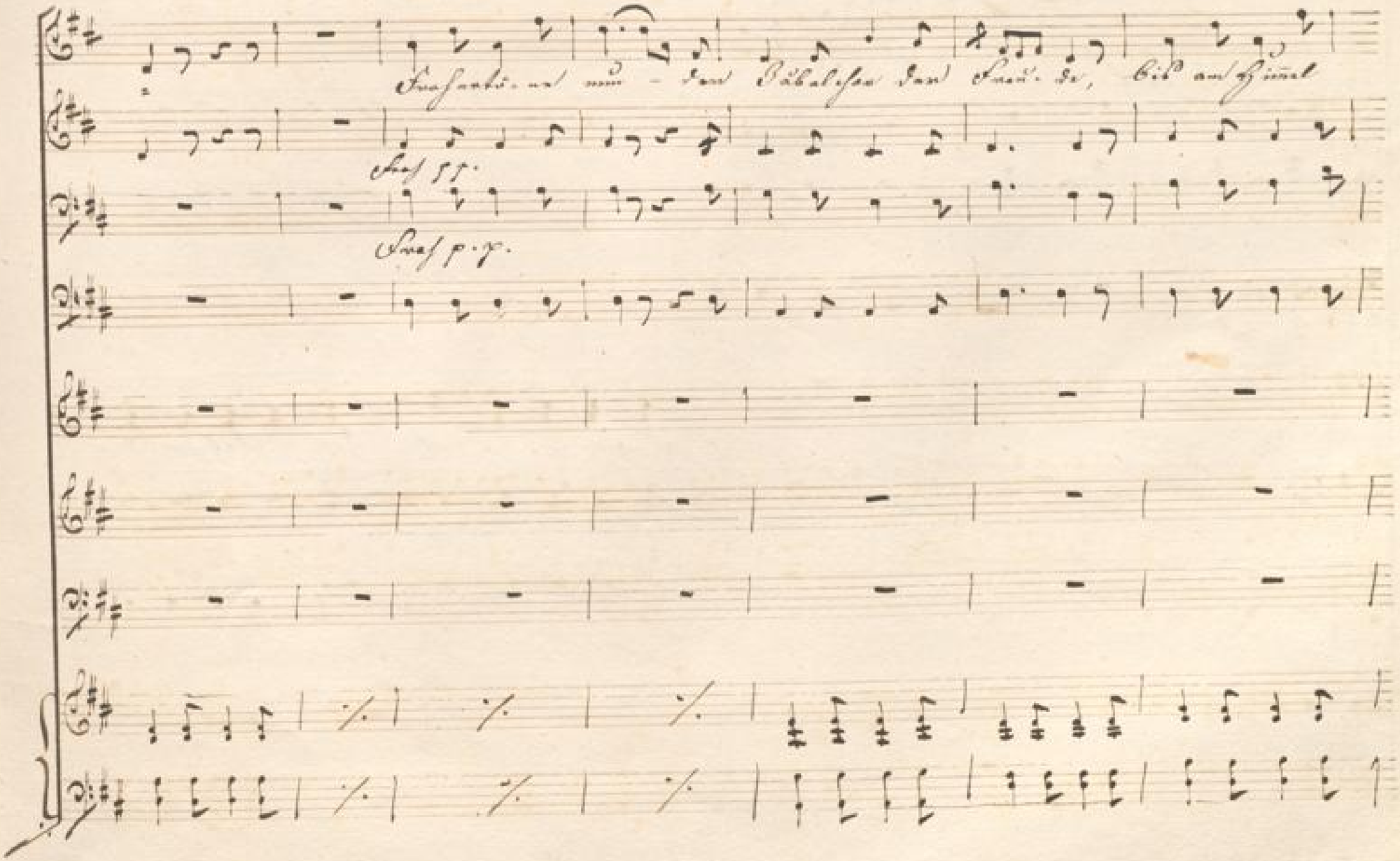
Laut p. p.

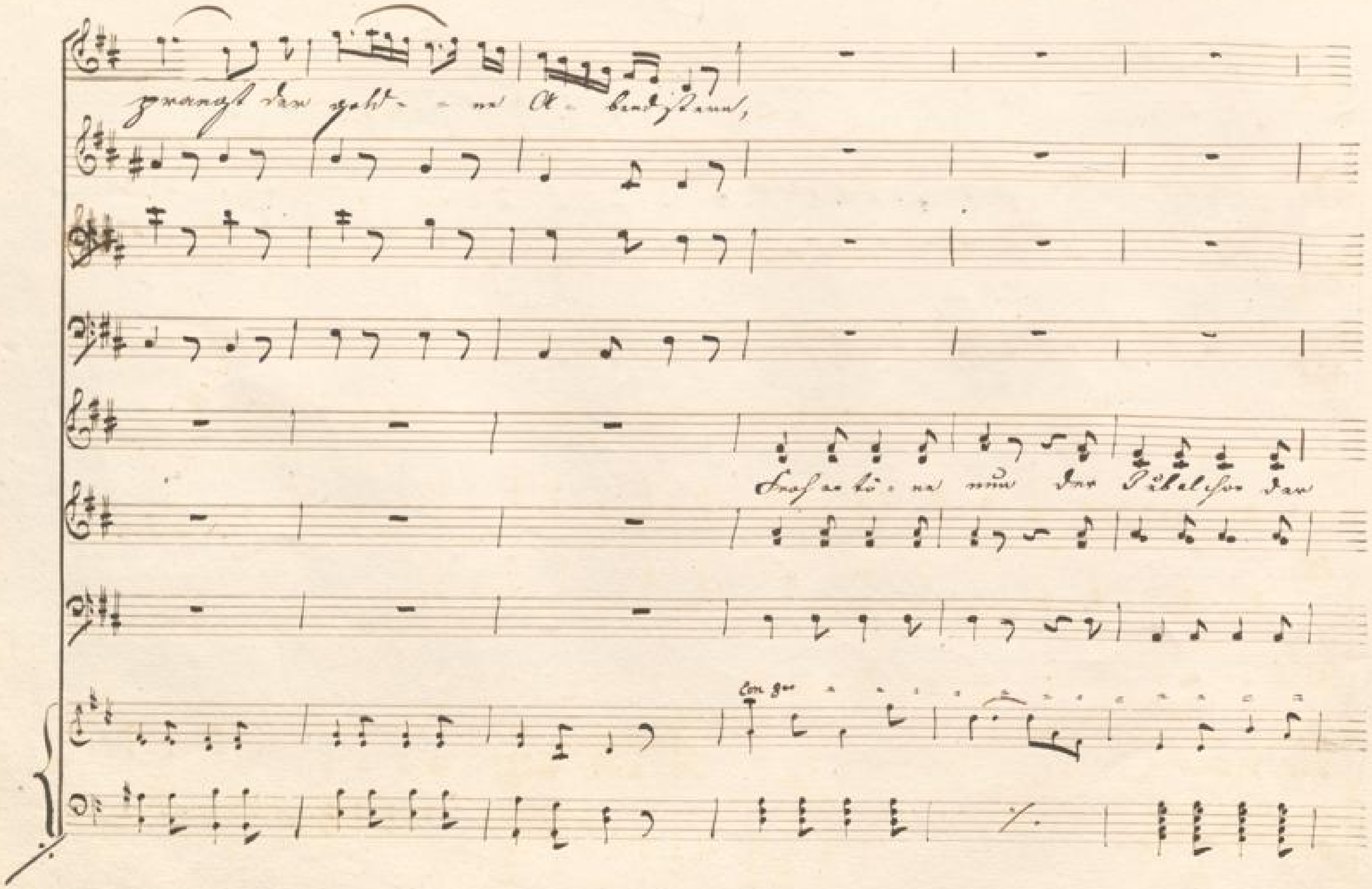
Oberförst.

uns so bald nicht wieder, denn ein Tag so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder,



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

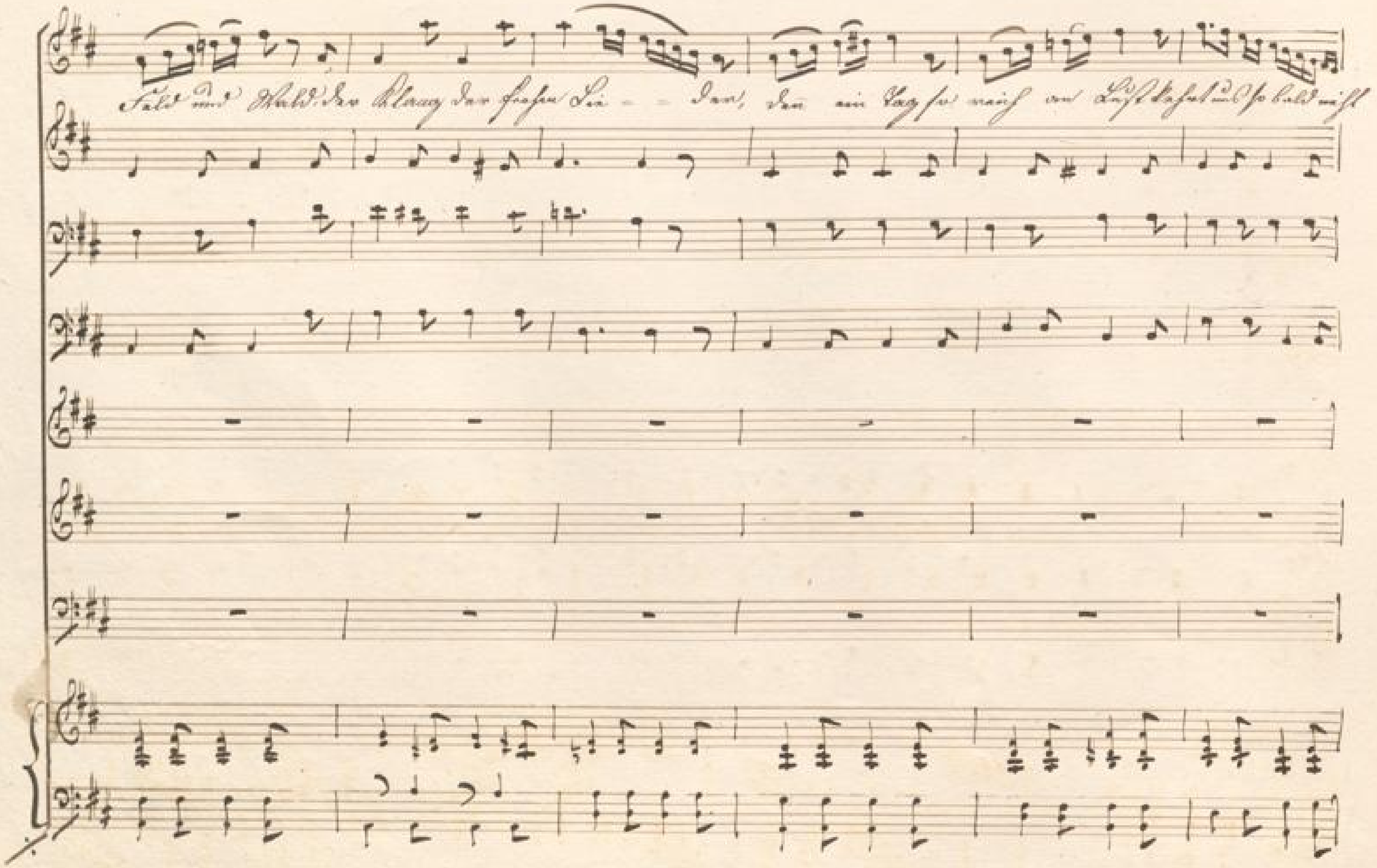

Frohertö-ne nun - den Jubelchor der Freu-de, bis am Himmel
Fres pp.
Fres p.p.

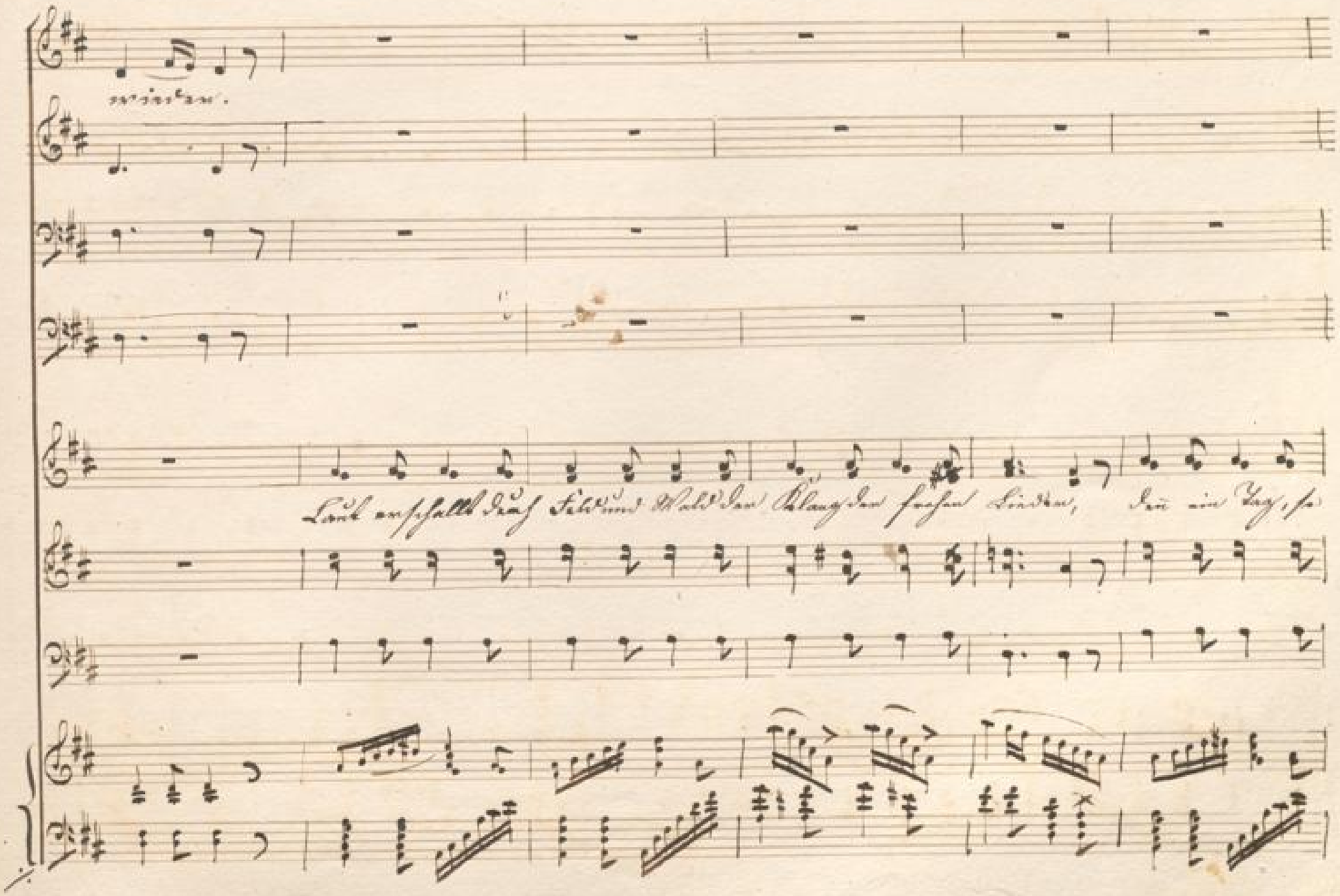

prangt der gold- - ne A- bendstern,
Frohe tö- ne nun der Jubelchor der
Con 8va

laut erschallt, durch

Freude bis am Himmel prangt der goldne Abendstern.

Coll.


Feld und Wald der Klang der frohen Lie - - der, denn ein Tag so reich an Lust kehrt uns so bald nicht


wieder.
Laut erschallt durch Feld und Wald der Klang der frohen Lieder, denn ein Tag, so

9

Più mosso.

Dem schönen Fest der Rosen laßt Jubel-lieder schallen,

Dem p. p.

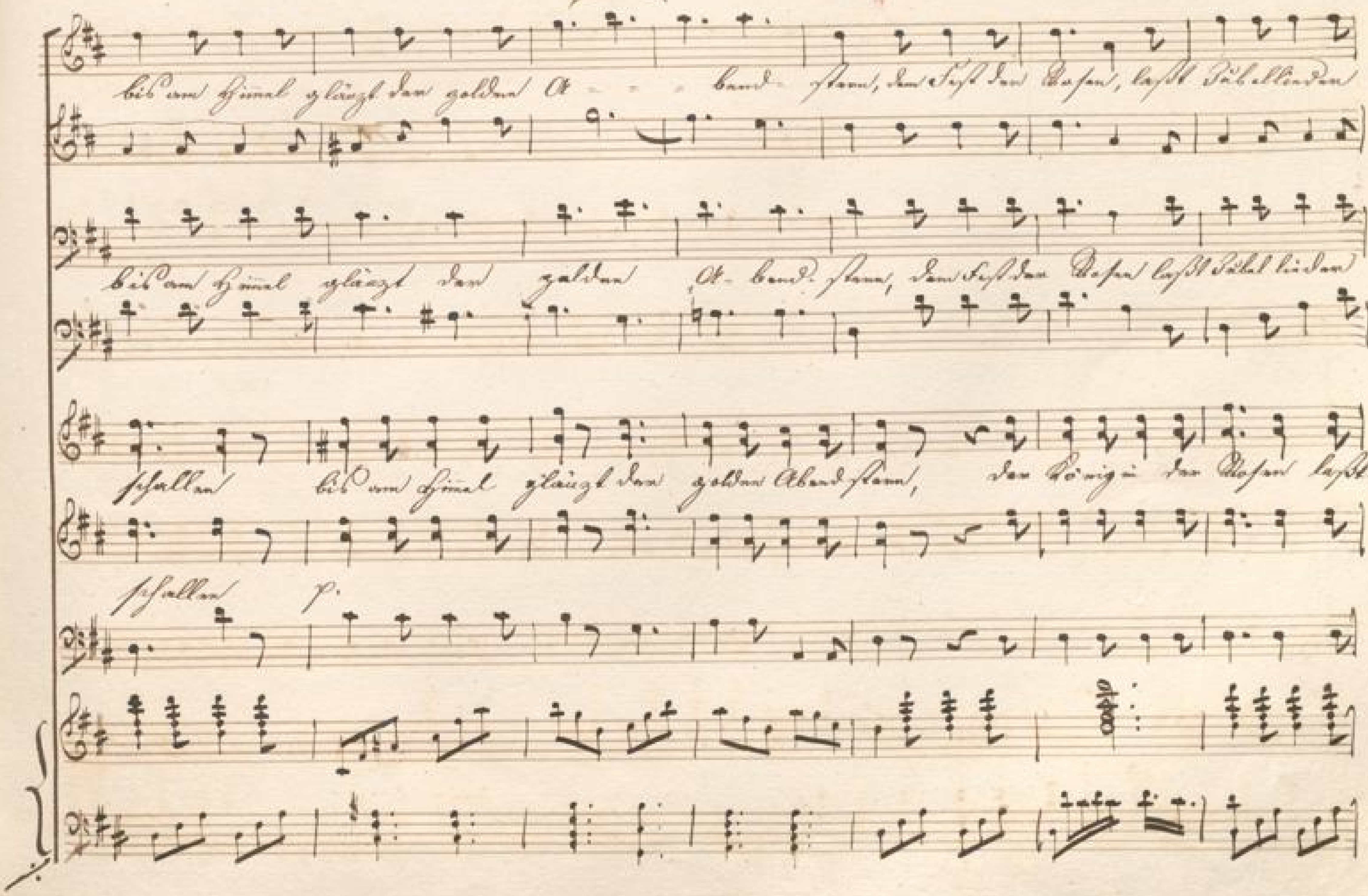
Dem p. p.

Dem p. p.

reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder

Der Königin der Rosen laßt Jubellieder

Der p. p.

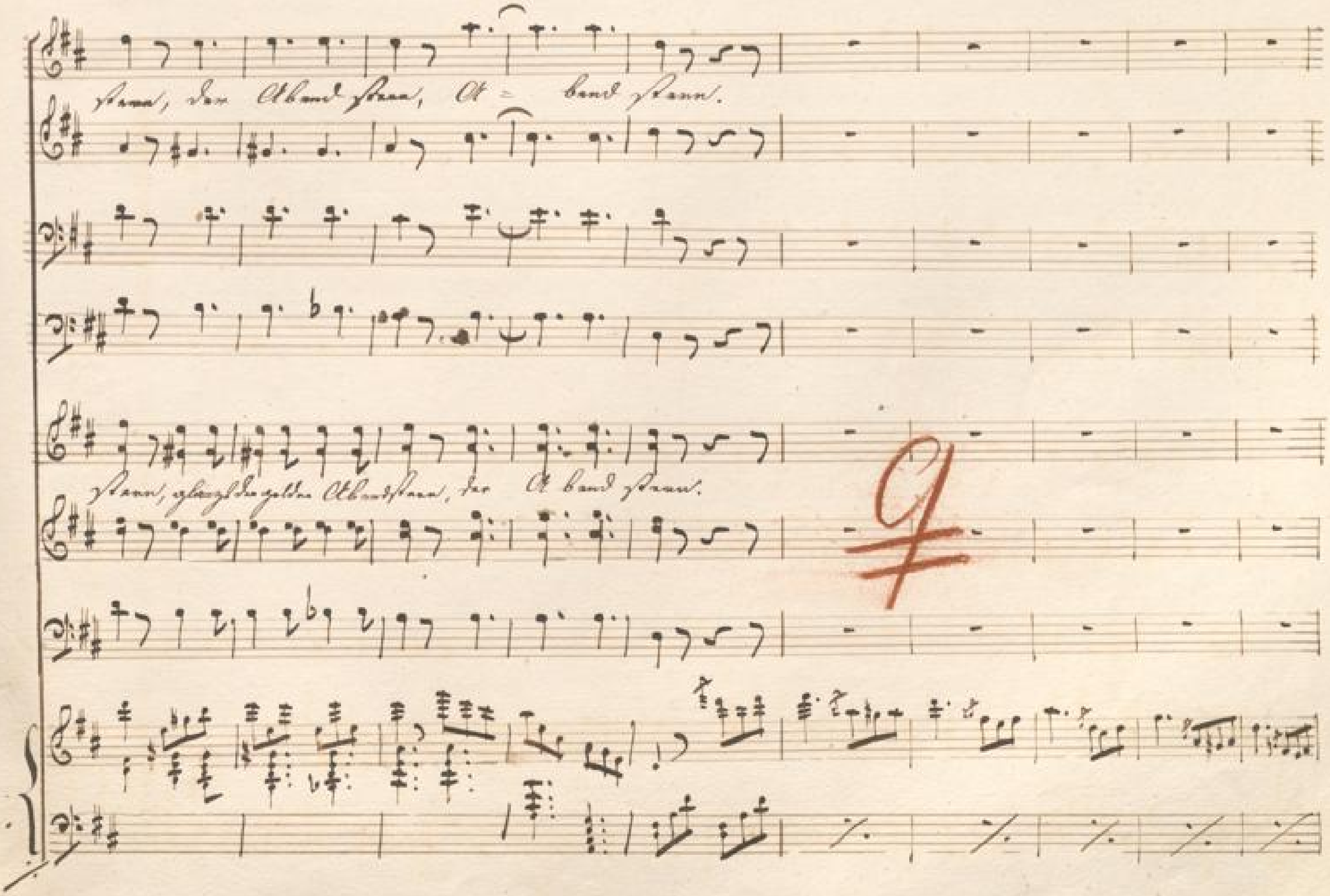

bis am Himmel glänzt der goldne A- - - bend- stern, dem Fest der Rosen, laßt schallenden
bis am Himmel glänzt der goldne A- bend- stern, dem Fest der Rosen laßt schallenden
schallen bis am Himmel glänzt der goldne Abendstern, der Königin der Rosen laßt
schallen p.

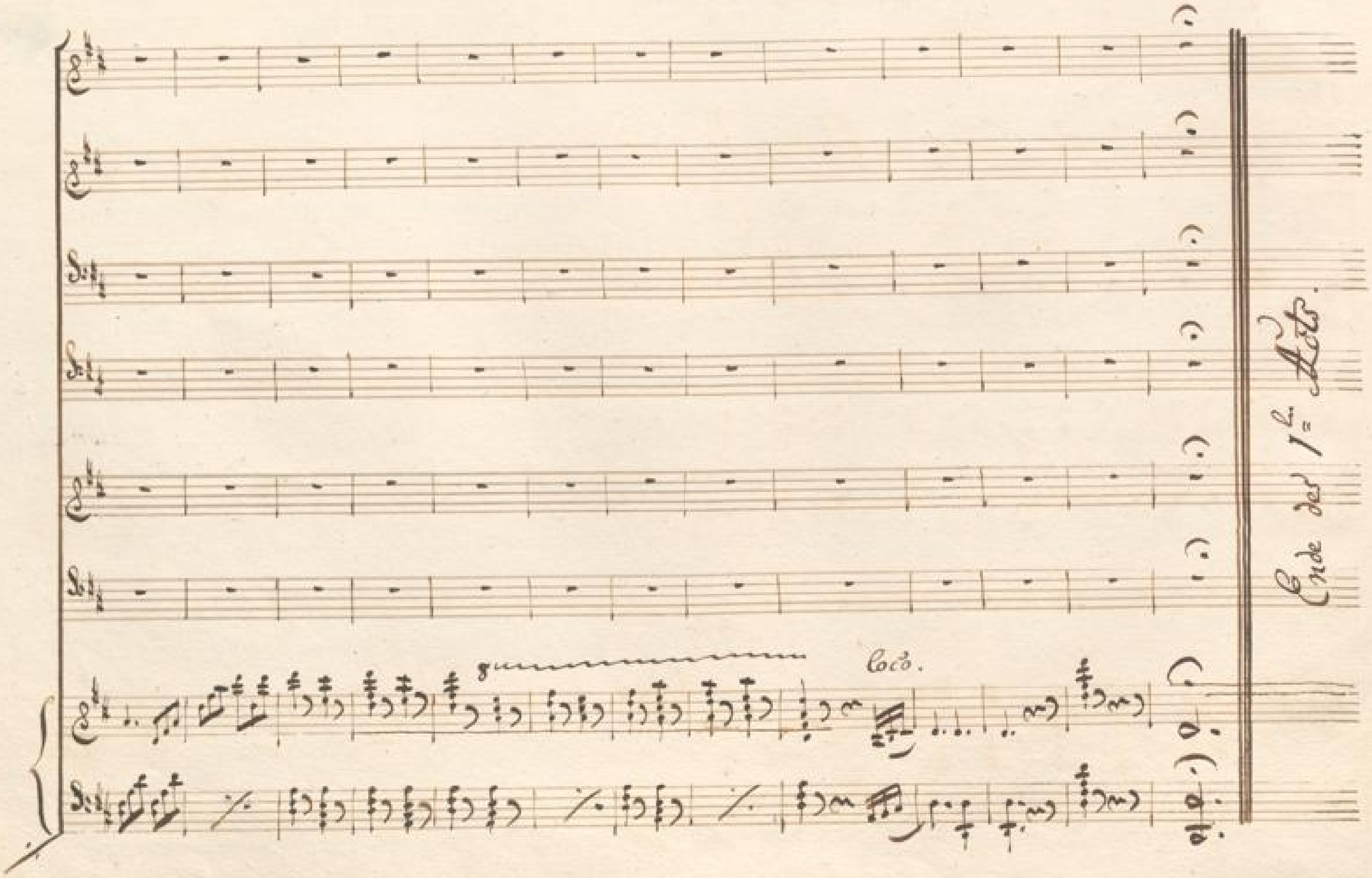
schallen, bis am Himmel glänzt der goldne A - - - - bend-stern, der A-bend-

schallen, bis am Himmel glänzt der goldne A - - - p.

Jubel lieder schallen, bis am Himmel glänzt der gold-ne Abend stern, glänzt der goldne Abend-

Jubel lieder p. p.


stern, der Abend stern, A = bend stern.
stern, glänzt der gelbe Abendstern, der A bend stern.

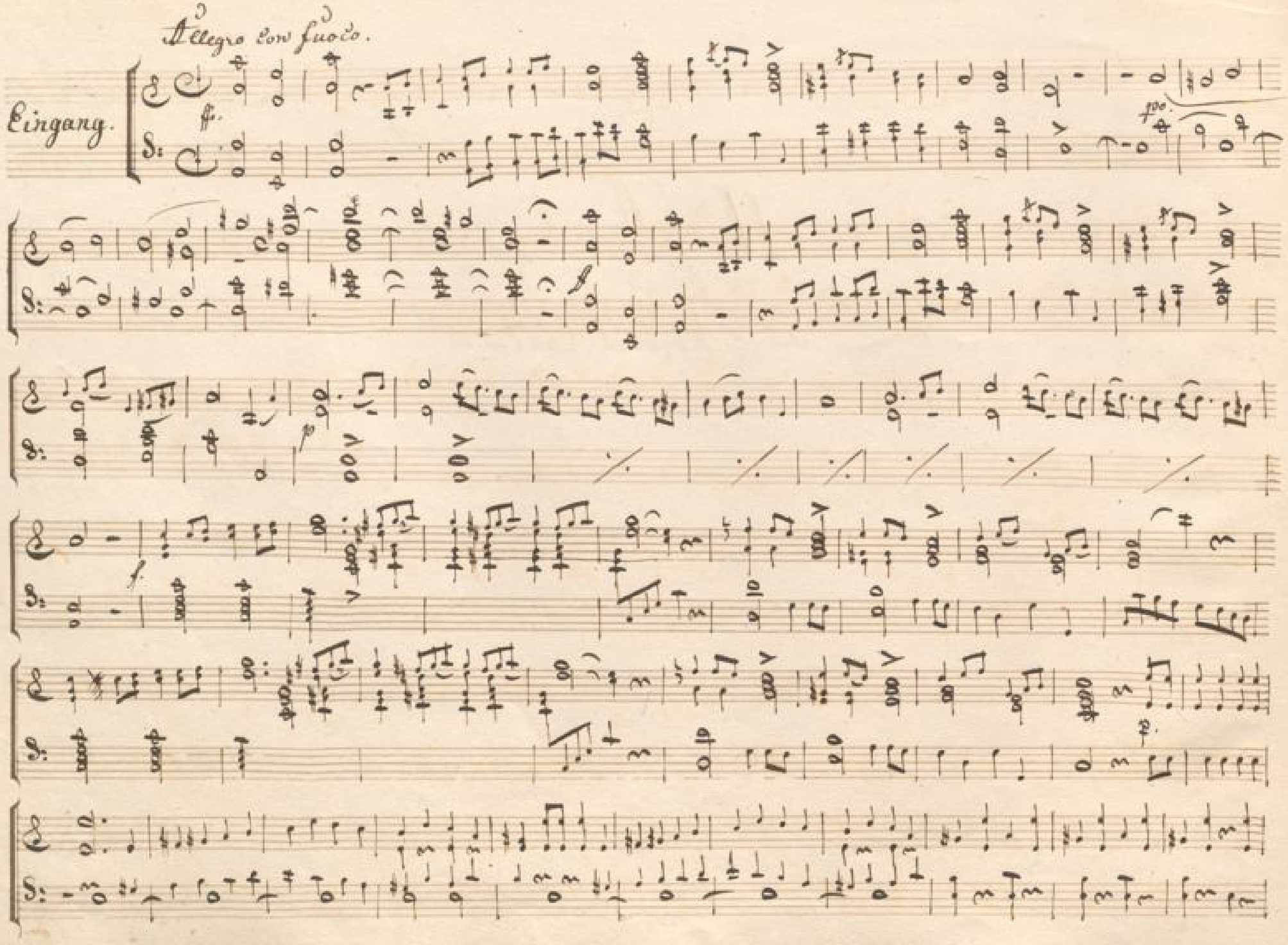


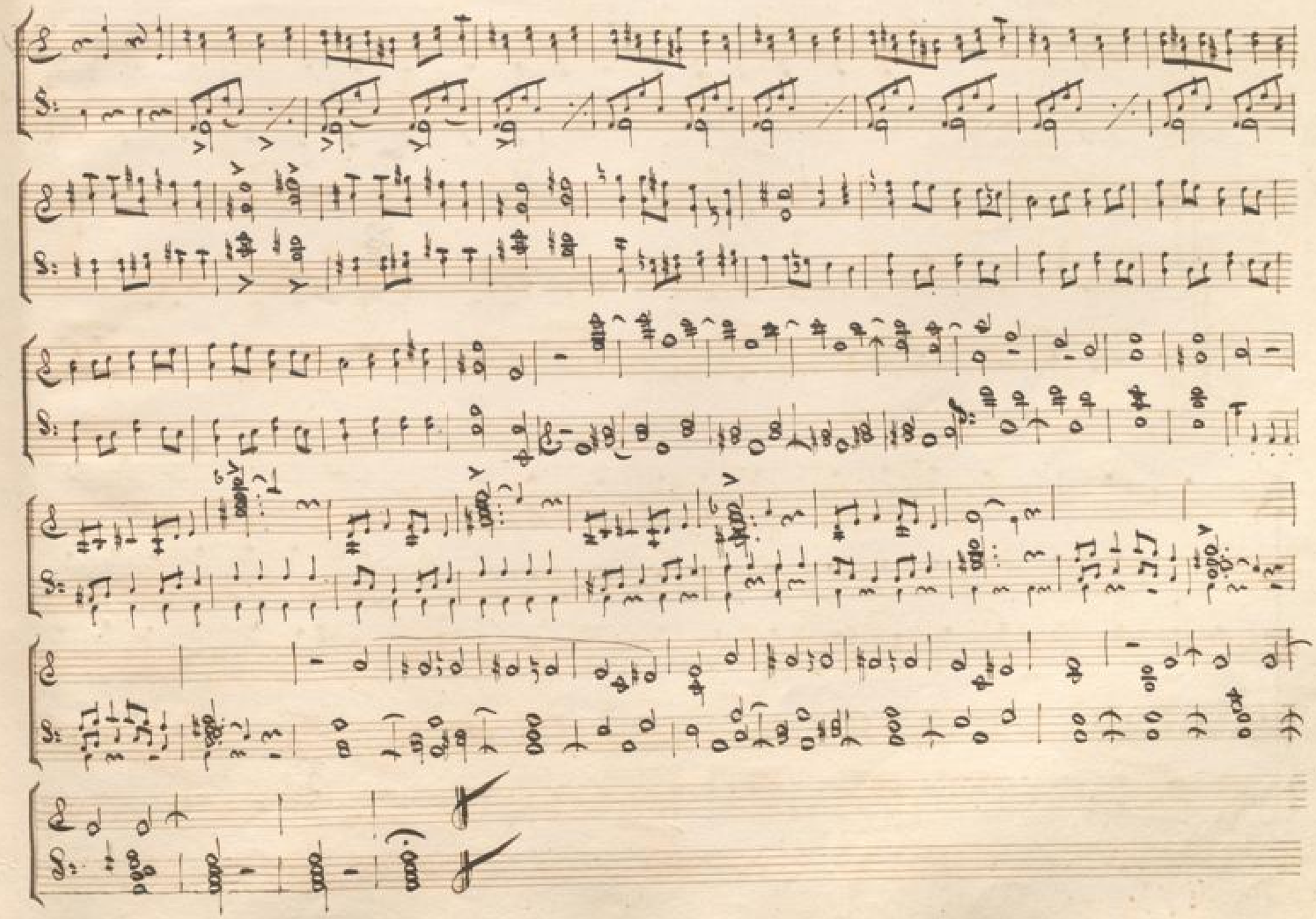
Ende des 1ten Acts.

IIte Act

Das Wiedersehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Allegro con fuoco.
Eingang.



Andante

No. 7.

Terzetto.

2/4 Julie.

Er soll sie nun wieder sehen, er soll sie nun wieder se-hen, er soll

2/4 Agathe.

Er soll sie nun wieder sehen, er soll

2/4 Herbert.

Ich soll

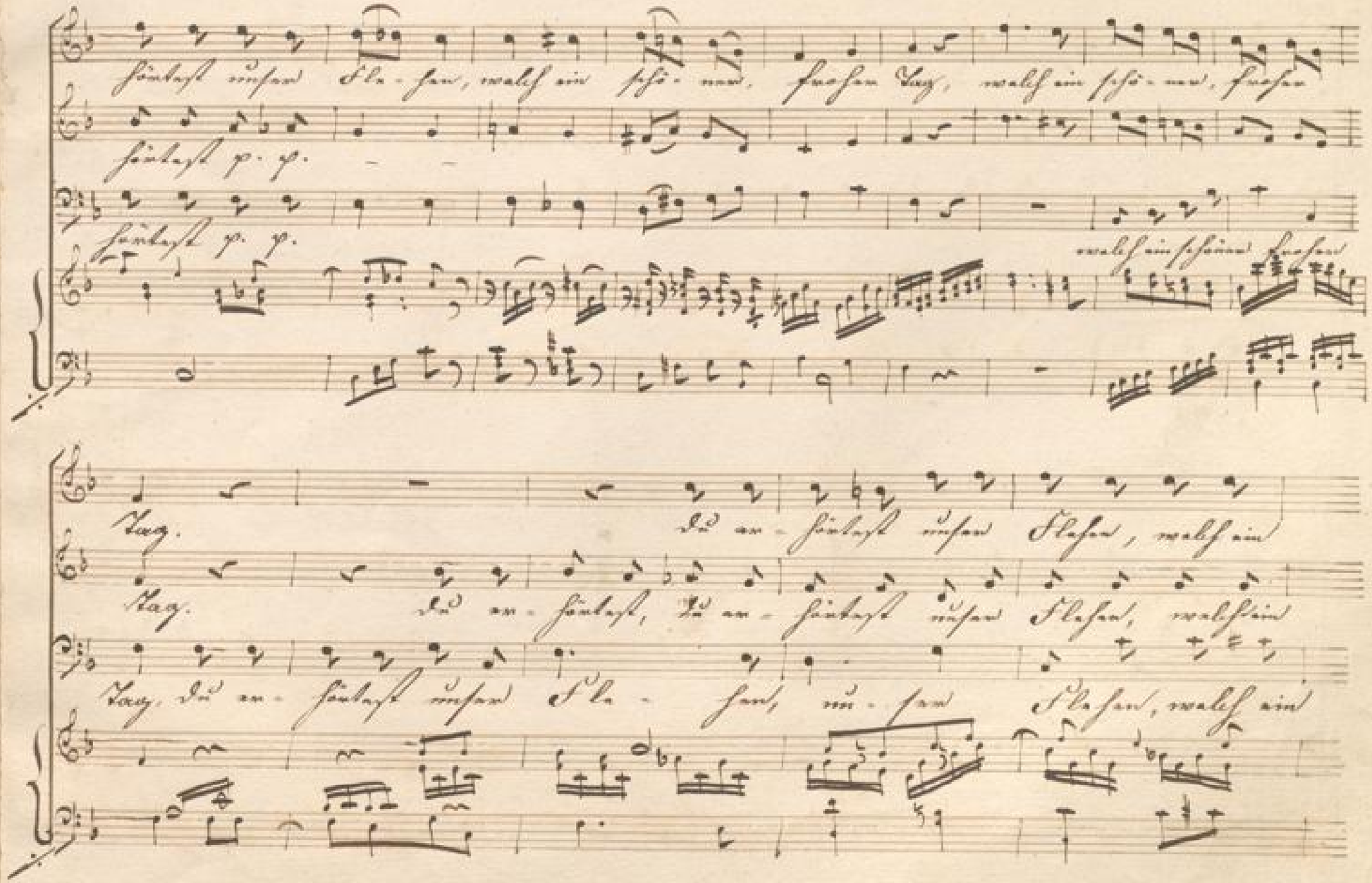
2/4

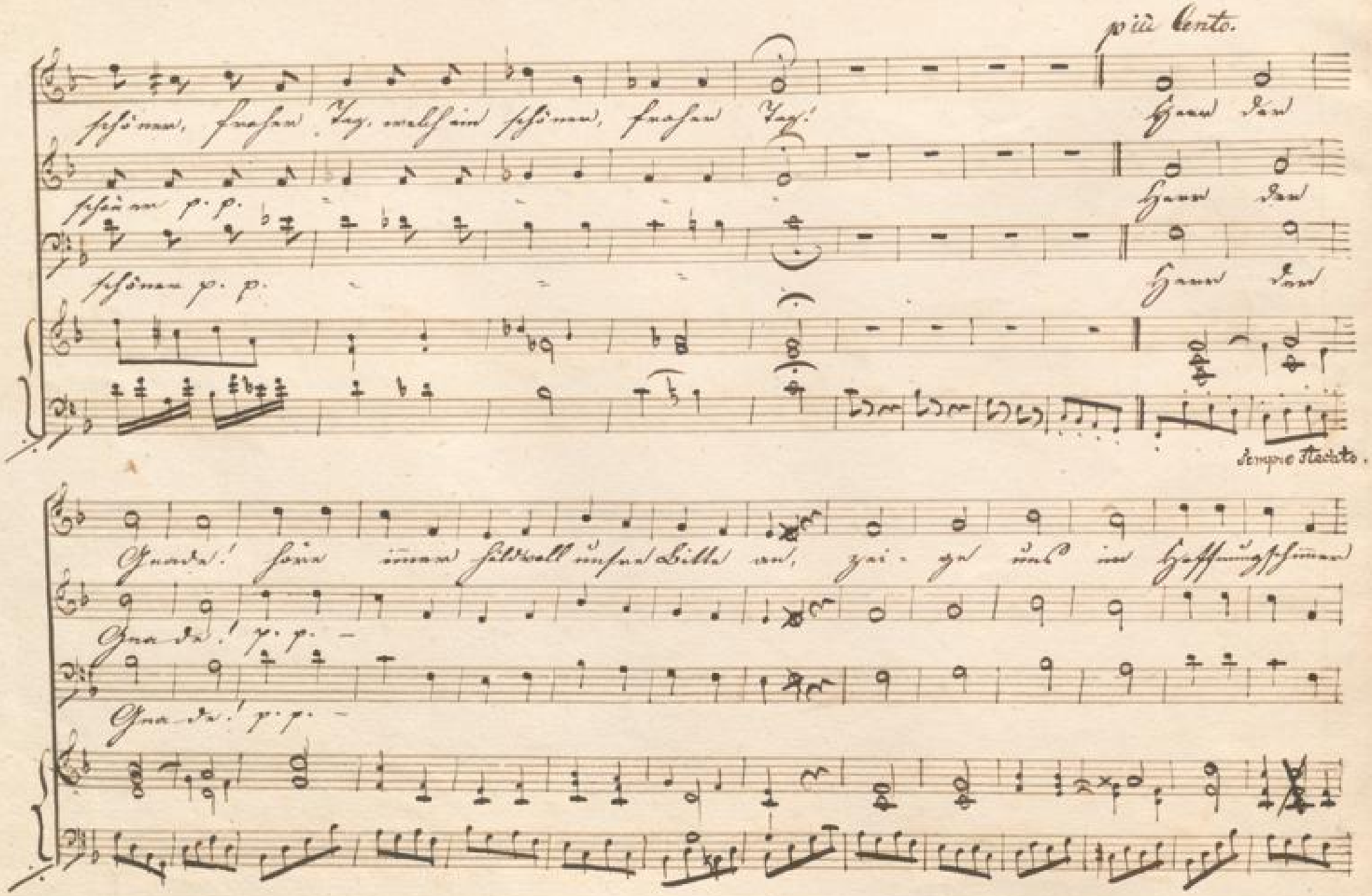
2/4

sie wieder sehen, die im Arm des Todes lag. Du er-

sie wieder sehen, die im Arm des Todes lag. Du er-hörtest unser

sie nun wieder sehen, die im Arm des Todes lag. Du er-hörtest unser Flehen, du er-


hörtest unser Fle - hen, welch ein schö - ner, froher Tag, welch ein schö - ner, froher
hörtest p. p.
hörtest p. p.
welch ein schöner froher
Tag. Du er - hörtest unser Flehen, welch ein
Tag. Du er - hörtest, Du er - hörtest unser Flehen, welch ein
Tag, Du er - hörtest unser Fle - hen, un - ser Flehen, welch ein

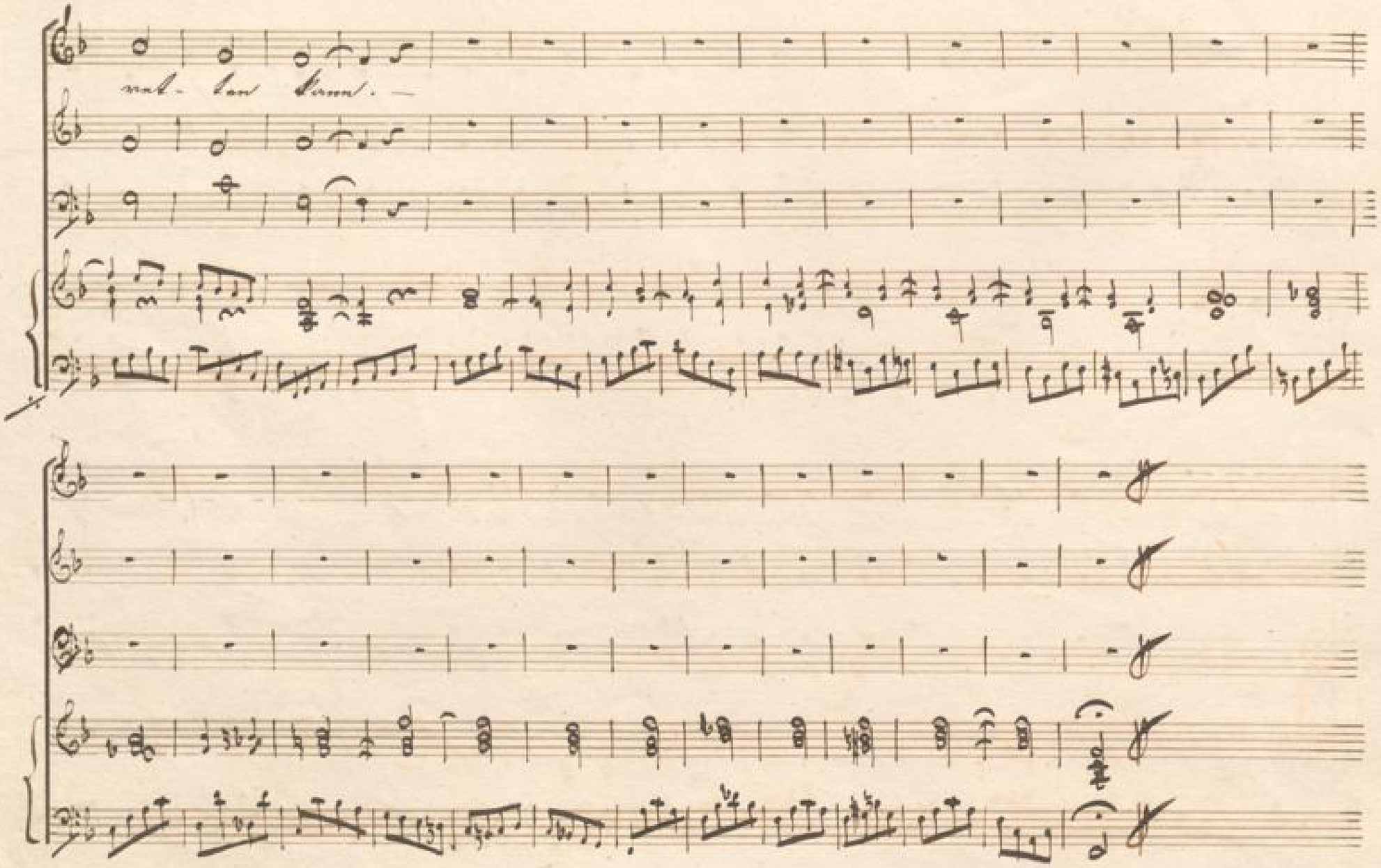

più lento.
schöner, froher Tag, welch ein schöner, froher Tag!
Herr der
schöner p. p.
Herr der
schöner p. p.
Herr der
Sempre stacato.
Gnade! höre immer huldvoll unsre Bitte an, zei- ge uns im Hoffnungsschimmer
Gnade! p. p.
Gnade! p. p.

was die Theure retten kann. Herr der Gnade! höre immer huldvoll unsre Bitte

was p.

was p.

an, zeige uns im Hoffnungsschimmer, was die Theure retten kann, was die Theu = re


vet- ten kann. —

No. 8. Aria.

Prinzess.

Andante.

Allo.

Meine Pflichten zu erfüllen war ich immer stets bereit,

po.

fo.

Recitvo.

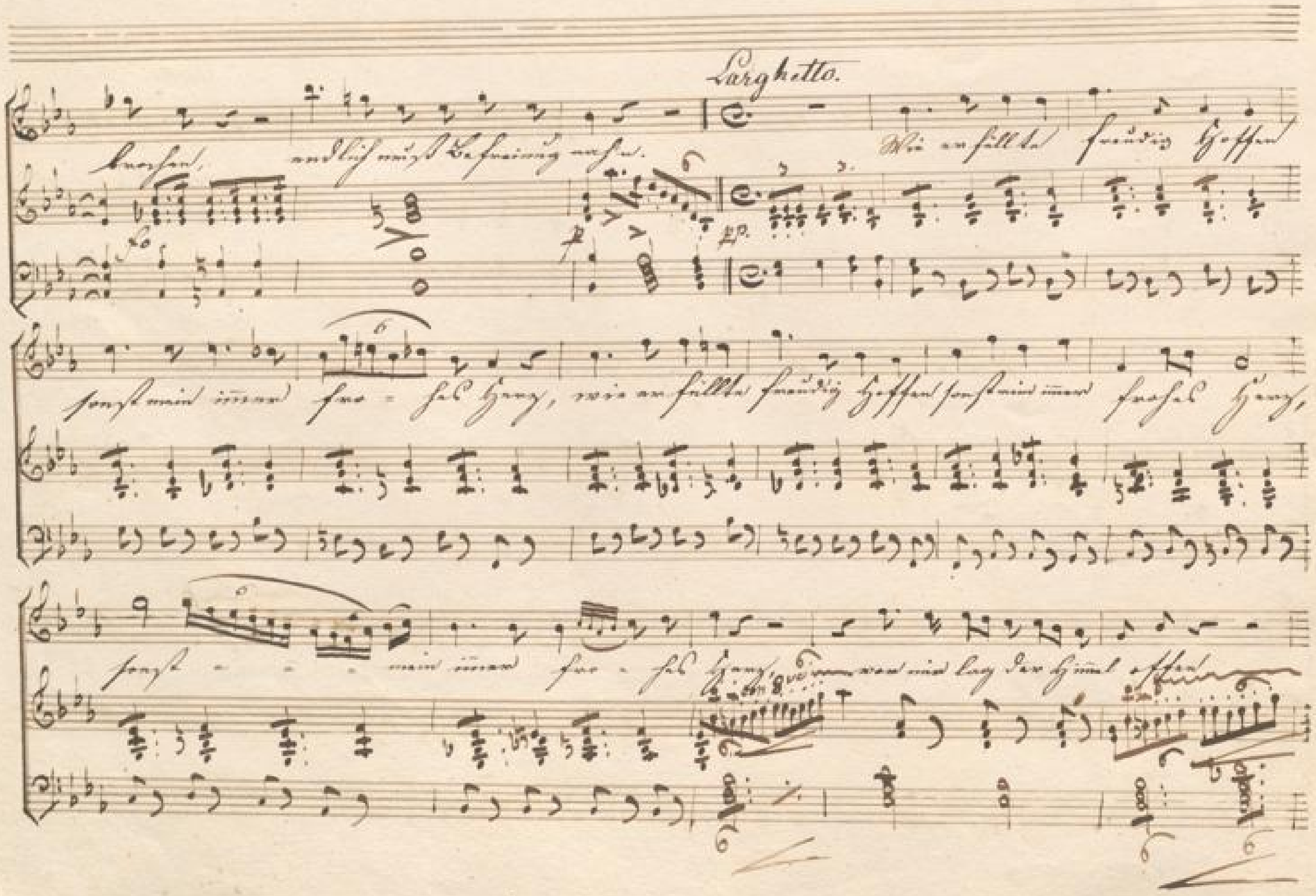
Doch was lohnte meine Liebe? — Haß, Verachtung, und selbst Mord! —

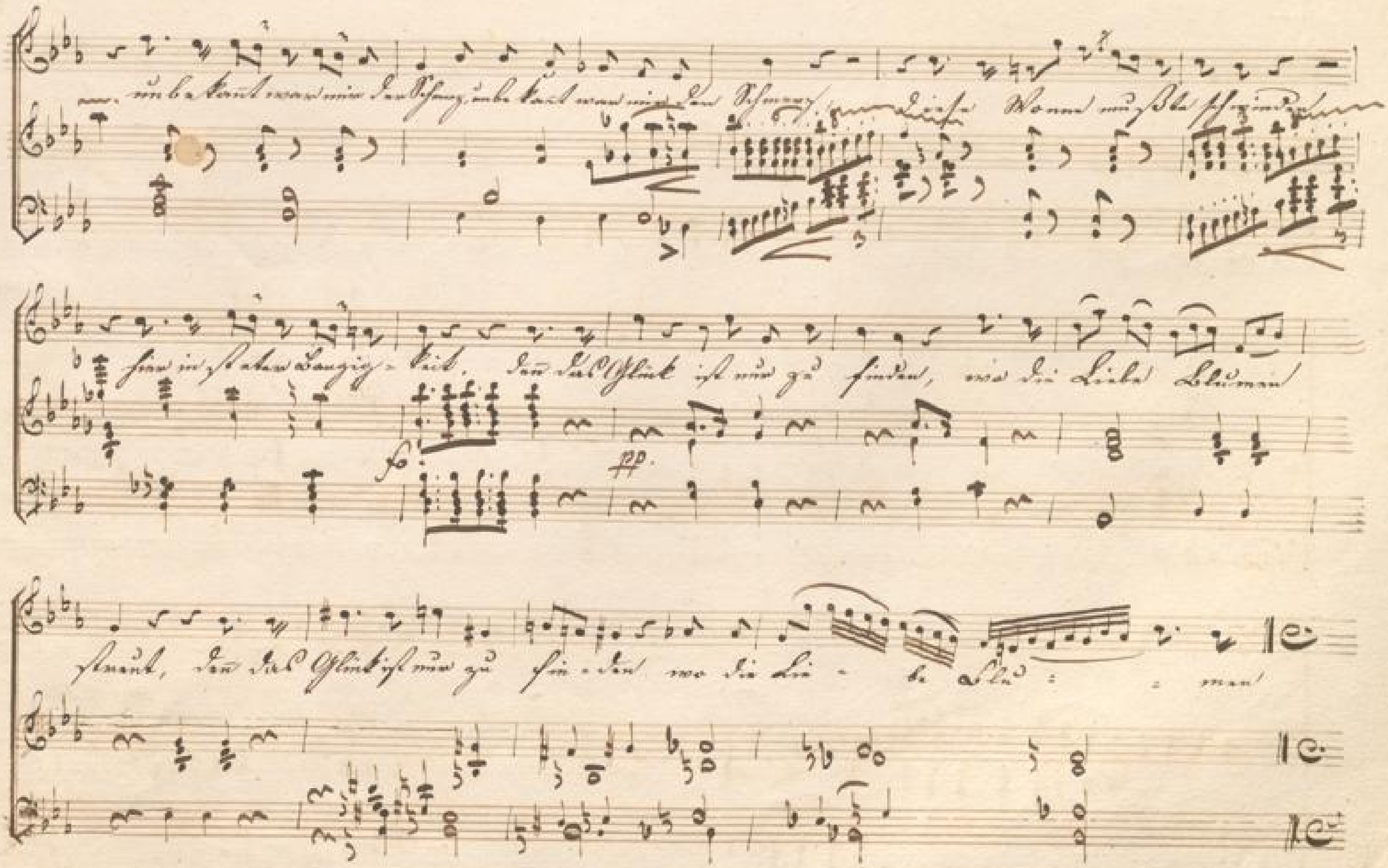
po.

fo.

nein, nicht länger mehr zu tragen ist o unerhörte Qual, denn die Kräfte sind ge-

p.


Larghetto.
brochen, endlich muß Befreiung nahn. Wie erfüllte freudig Hoffen
sonst mein immer fro - hes Herz, wie erfüllte freudig Hoffen sonst mein immer frohes Herz,
sonst - - - mein immer fro - hes Herz, von mir lag der Himmel offen

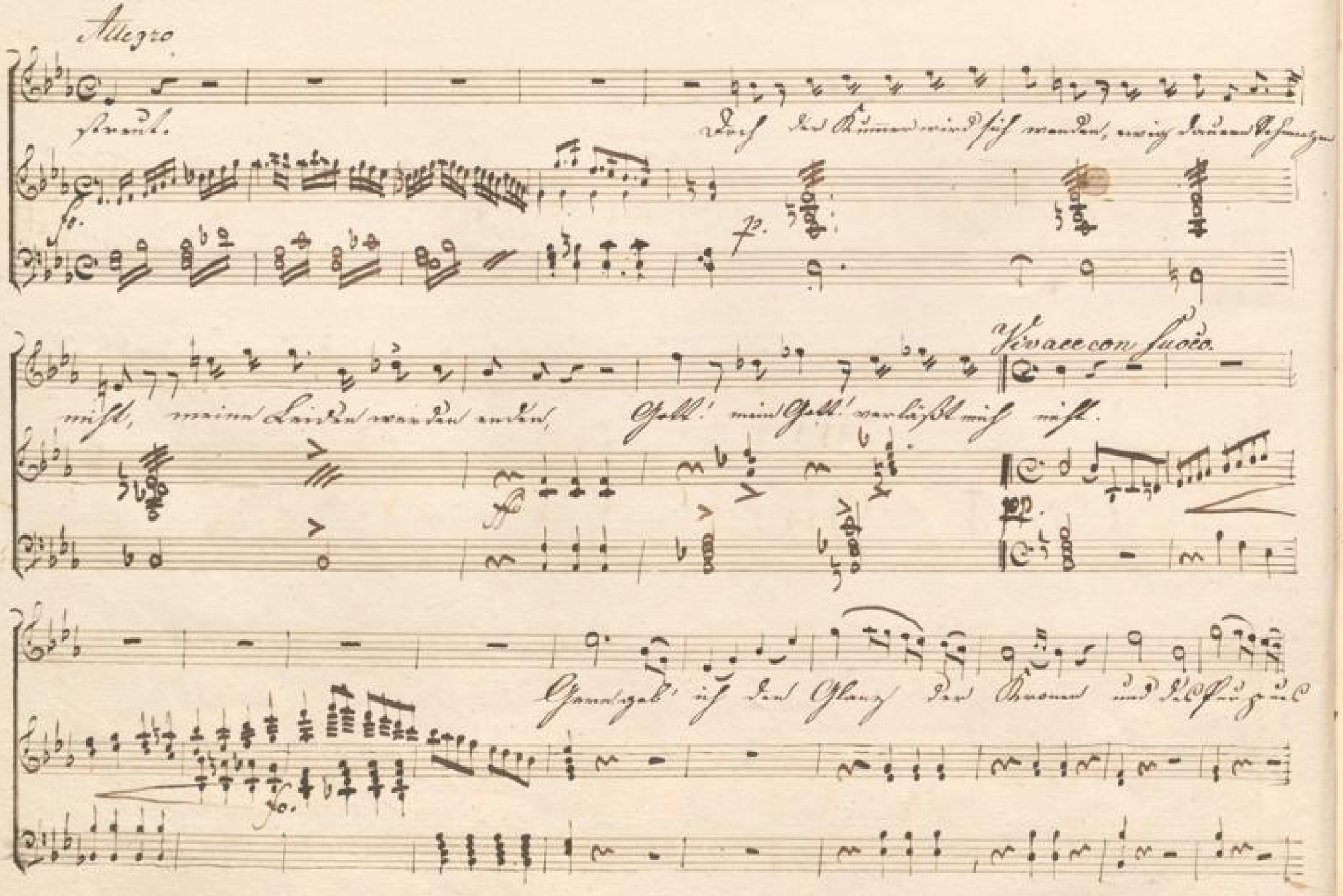


unbekannt war mir der Schmerz, unbekannt war mir der Schmerz, diese Wonne mußte schwinden

hier in steter Bangig-keit, denn das Glück ist nur zu finden, wo die Liebe Blumen

fo. pp.

streut, denn das Glück ist nur zu fin-den wo die Lie-be Blu-men


Allegro
streut.
Doch der Kummer wird sich wenden, ewig dauern Schmerzen
nicht, meine Leiden werden enden, Gott! mein Gott! verläßt mich nicht.
Vivace con fuoco.
Gern geb' ich den Glanz der Kronen und des Purpurs

Herrlichkeit, Frieden, Frieden muß im Herzen wohnen, er nur gibt uns Seeligkeit.

p.

Frieden muß im Herzen wohnen, er nur, er nur gibt uns Seeligkeit. Frieden,

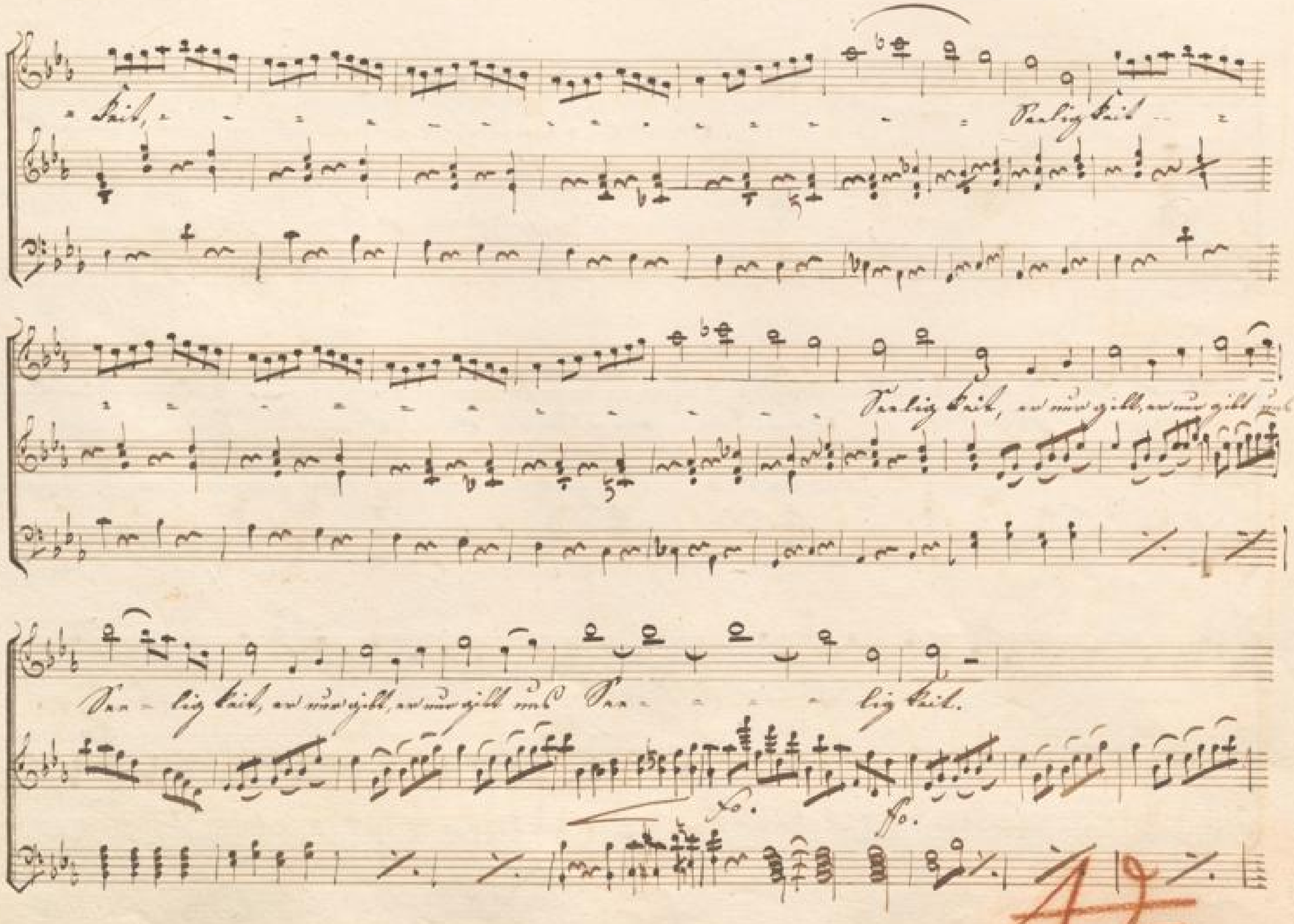
Frieden, Frieden muß im Herzen wohnen, er nur gibt uns Seelig- keit.

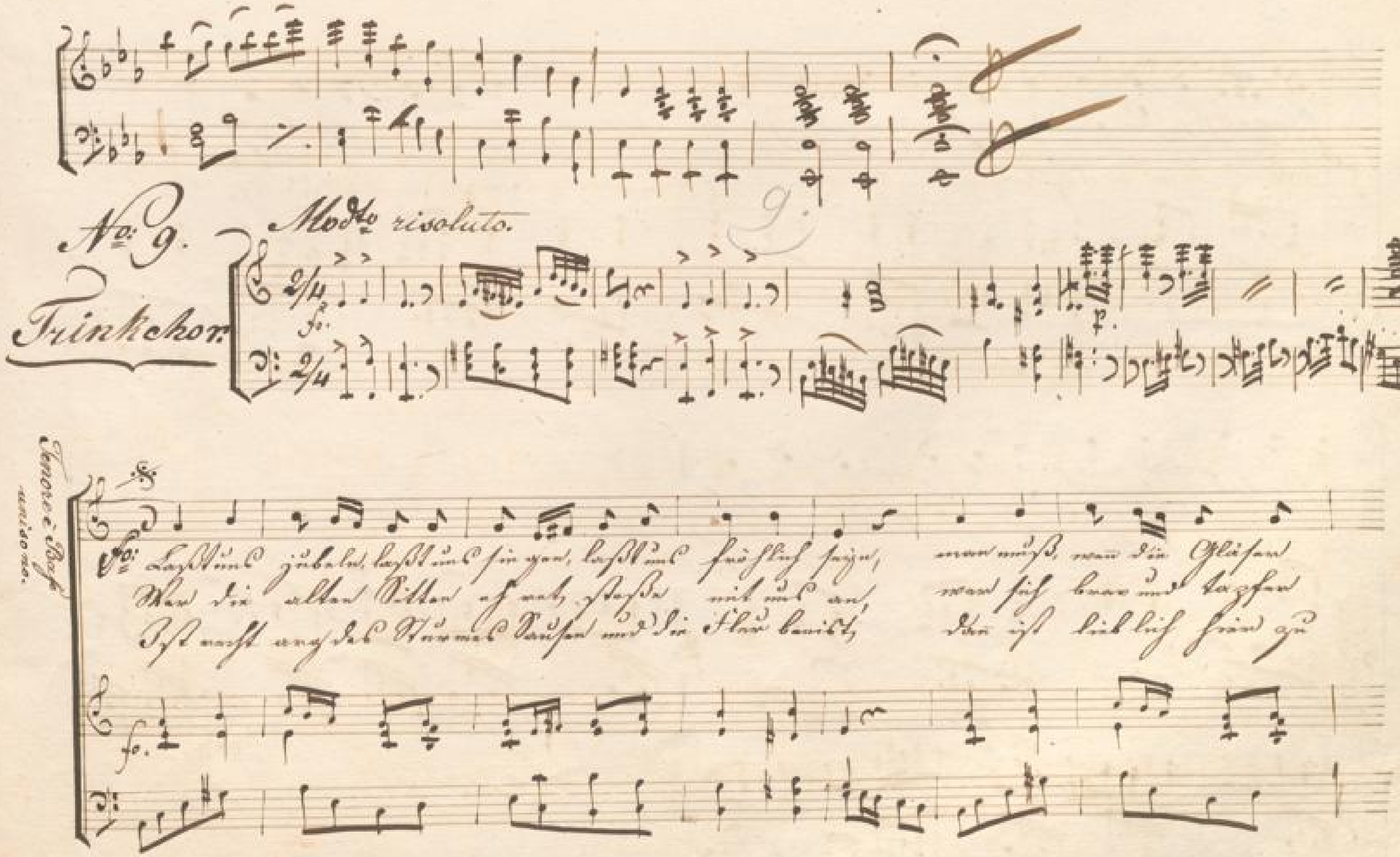
Frieden, Frieden muß im Herzen wohnen, er nur gibt uns

come prima volte

gibt uns Seelig-keit. Frieden, Frieden, Frieden muß im Herzen woh-

nen, er nur gibt uns Seelig-keit, er nur gibt uns Seelige-


Seelig keit, er nur gilt, er nur gilt uns
Seelig keit, er nur gilt, er nur gilt uns Seelig keit.
fo.
fo.


No. 9.
Trinkchor.
Modto risoluto.
Tenore e Basso unisono.
Laßt uns jubeln, laßt uns singen, laßt uns fröhlich seyn, man muß, wenn die Gläser
Wer die alten Sitten ehret, stoße mit uns an, wer sich brav und tapfer
Ist recht arg des Sturmes Sausen und die Flur beeist, dann ist lieblich hier zu

klingen sich der Freude weih'n; denn nur im Po-kal schimmert Freu-de ohne Zahl, denn nur
wahret, der ist unser Mann; denn nur Kraft und Muth sind des Le-bens höchstes Gut, denn nur
hausen, wenn der Becher kreißt, unter Schnee und Eis bleibt ein Jüng-ling selbst der Greis, unter

im Po-kal schimmert Freu-de ohne Zahl.
Kraft und Muth sind des Le-bens höchstes Gut.
Schnee und Eis bleibt ein Jüng-ling selbst der Greis.

p.

fo.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No. 11

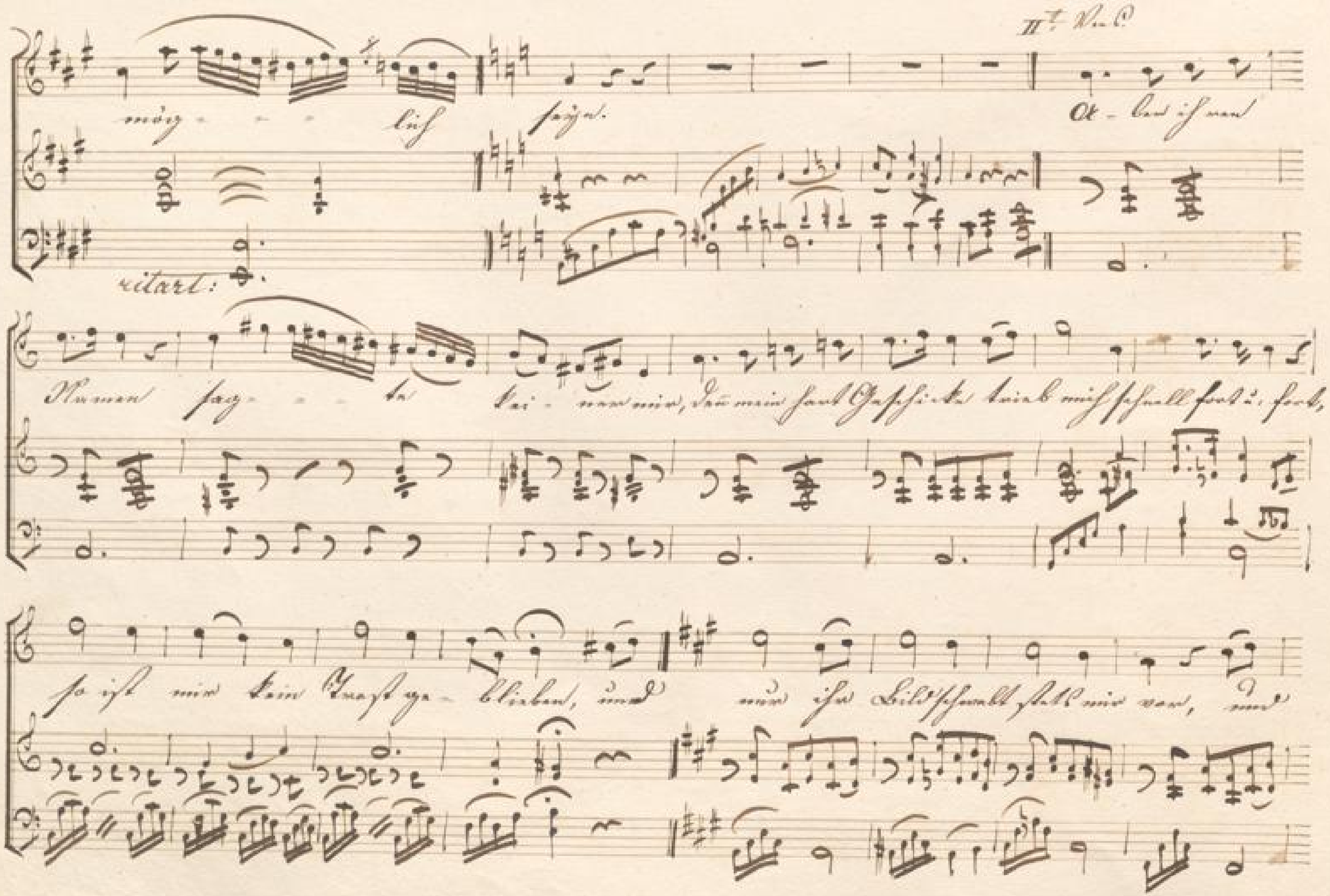
Romanze.

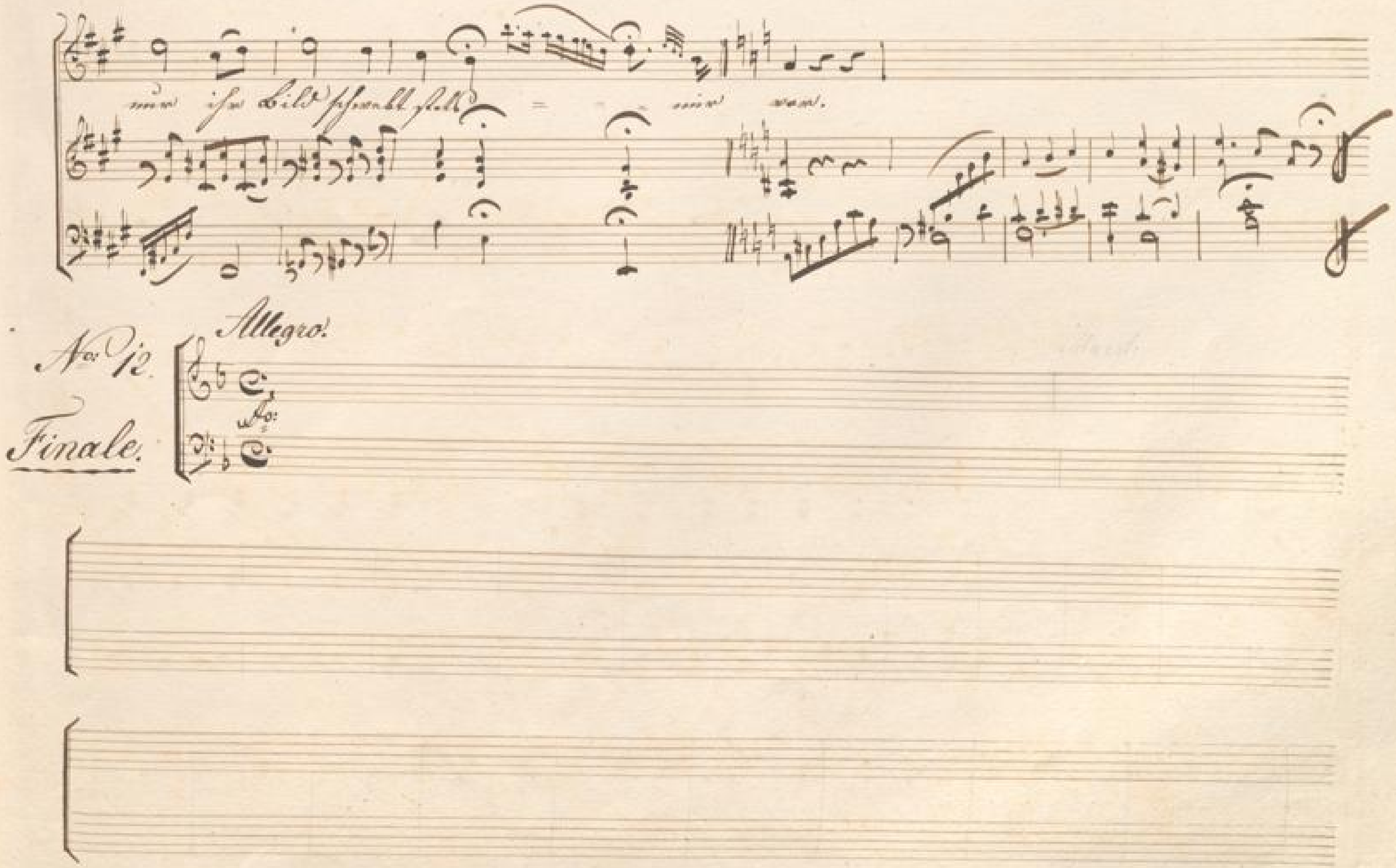
d'Aubant.

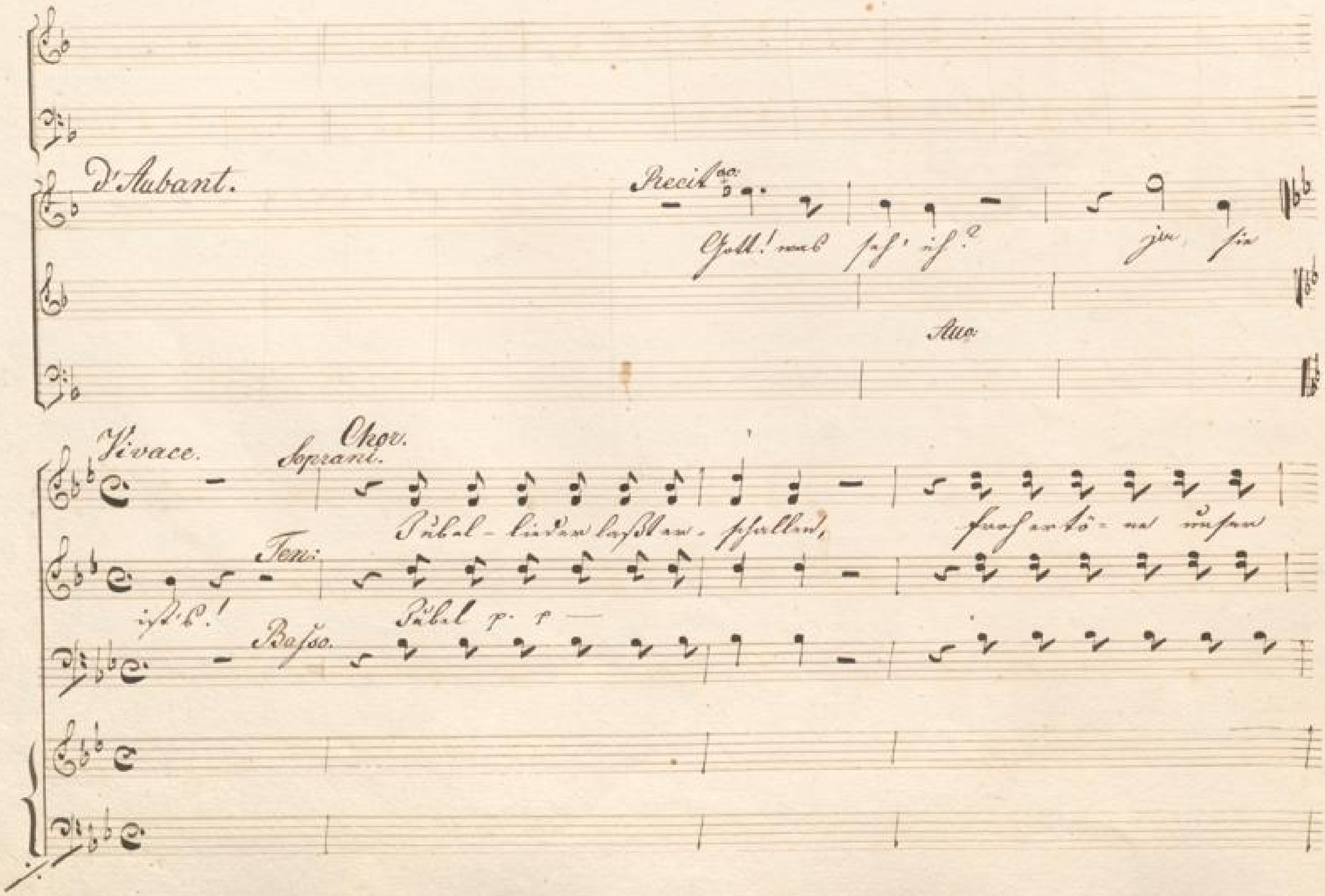
Larghetto.

po.

Wo im dichten Dunkel Deutschlands Ei- che grünt, sah ich einst ein Mädchen, so schön wie Engel sind. Doch sie se- hen, und nicht lie- ben, dieß konnte niemand möglich seyn, dieß konnte niemand


II.te Vn. C.
mög - - - lich seyn.
Ob - ben ihren
ritart:
Namen sag - - - te kei - ner mir, denn mein hart Geschicke trieb mich schnell fort u. fort,
so ist mir kein Trost ge - blieben, und nur ihr Bild schwebt stets mir vor, und


nur ihr Bild schwebt stets = = = mir vor.
No. 12.
Finale.
Allegro.
Fo:

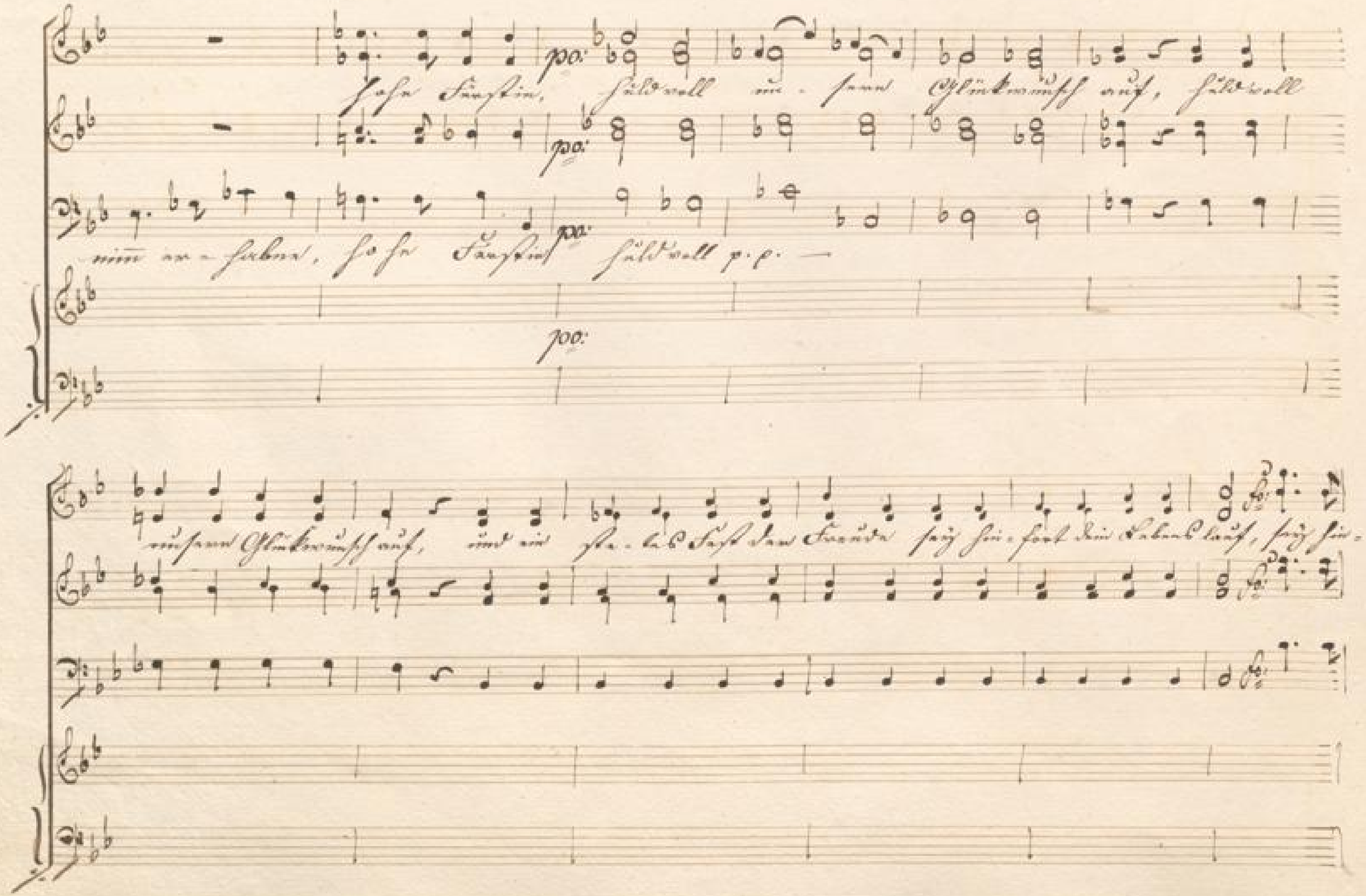

d'Aubant.
Recit.
Gott! was seh' ich?
Vivace.
Chor.
Soprani.
Tenor.
Basso.

Chor, denn es schmückt die Edle wieder, denn es schmückt die Edle wieder der Gesundheit Rosen-

flor, der Ge-sund-heit Ro-sen-flor. — Nun er-haben

Nun er-haben

Nun er-haben, hohe Fürstin


hohe Fürstin, huldvoll un-sern Glückwunsch auf, huldvoll
nimm er-haben, hohe Fürstin huldvoll p.p. —
unsern Glückwunsch auf, und ein ste-tes Fest der Freude sey hin-fort dein Lebenslauf, sey hin-

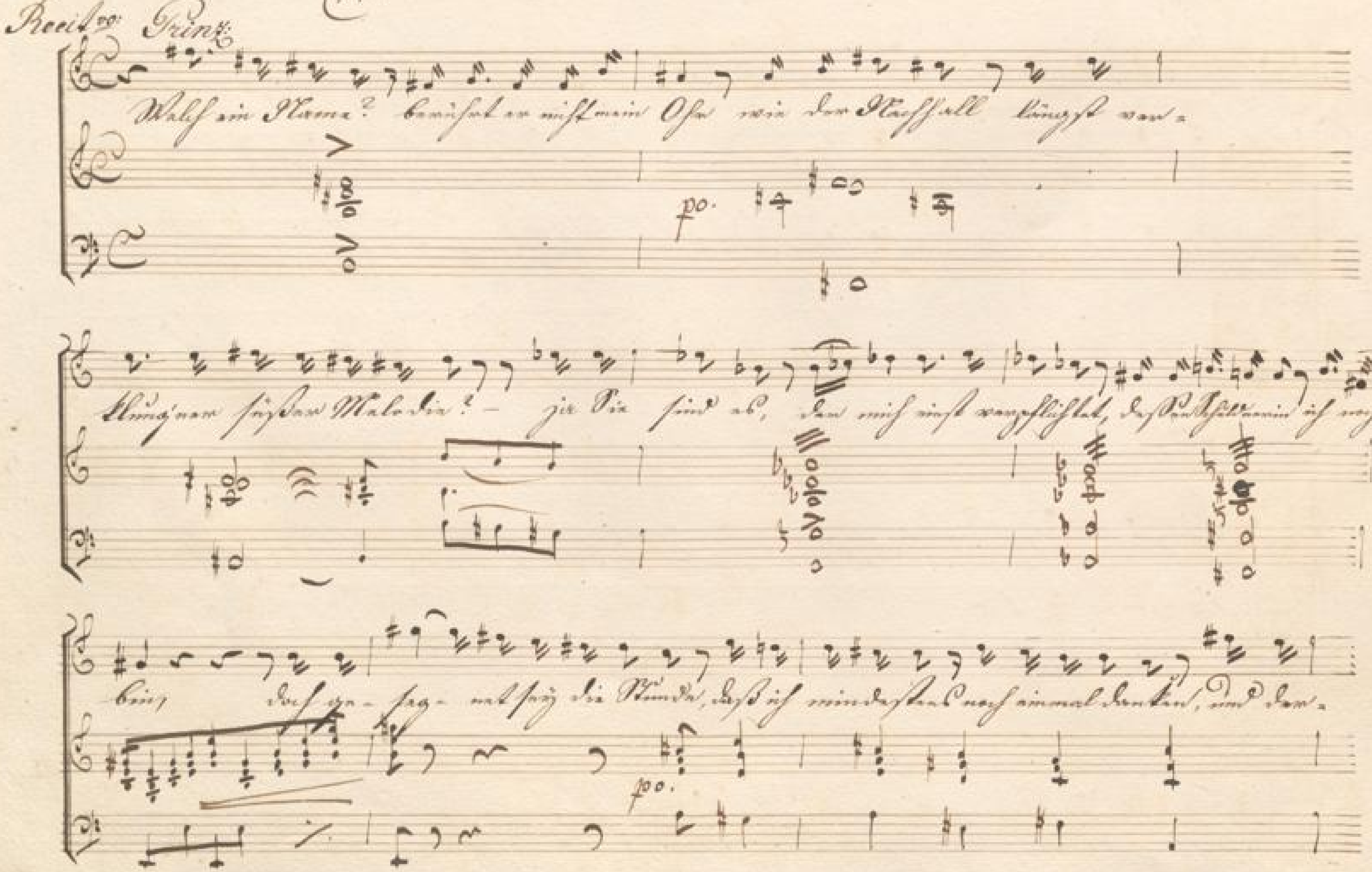
fort dein Lebens-lauf, sey hin-fort dein Le-bens-lauf, dein Lebens-lauf dein

Lebens-lauf.

Darf ich mich jetzt der Gnad erfreuen, Euer königli-

che Hoheit die anwesenden Fremden zu präsentiren. — Der Hauptmann

Chevalier d'Aubart.


Recit.vo Prinz

d'Aubant.

einst vielleicht belohnen kann. Zwar weiß ich nicht, wodurch so viele Gnade ich verdient, doch

glücklich würde ich mich preisen, könnt' ich mit meinem Blute, mit meinem Leben selbst beweisen, wie

Prinz.

Duetto Allegtto

Sein Anblick führt die schönen Stunden

d'Aubant.

gern ich solcher Huld mich würdig zeigen mag.

der frohen Jugend mir zu rück, doch sie sind ewig ja entschwunden, und

Thränen füllen jetzt den Blick. sein Anblick führt die schönen

So hätt' ich wieder sie gefunden,

Stunden der frohen Jugend mir zurück, doch sie sind ewig ja ent-

o, lang ersehnter Augenblick, doch jene seelig frohen Stunden

schwunden, Thränen füllen jetzt den Blick, doch sie sind e-wig ja entschwunden und

ach kehren niemals mir zurück, doch jene seelig frohen Stunden, ach!

Thränen füllen jetzt den Blick, sein Anblick fehlt die frohen Stun-den der

Kehren niemals mir zurück, so hätt' ich wieder sie ge-

frohen Jugend mir zu-rück doch sie sind ewig ja ent-

funden, o lang' ersehnten Augenblick!

schwun - den und Thrä - - - - - nen füllen jetzt den Blick und

doch jene seelig frohen Stun - den, ach! keh - ren niemals mir zu - rück, ach!

Thränen, Thränen fül - len jetzt - den Blick.

kehren, keh - ren nie - mals mir zu - rück.

Prinzessin.

Melodram

Moderato.

Euer Königl. Hoheit Herr und Gemahl soll sich hartnäckig geweigert haben, dem Monarchen in den Zirkel zu folgen. Der Kronprinz, welcher hierauf die Strenge seines erlauchten Vaters erfahren, hat geschworen, Sie nun nie wieder zu sehen, und alsobald in der unwürdigsten Gesellschaft die Residenz verlassen. Der König ist in der äußersten Bestürzung, und niemand darf es wagen, sich zu nähern.

Herbert.

Allo

Recitvo

Gerechter Himmel! ist es möglich? Nein! diesen Schimpf ertrag' ich nicht; — Gott! wie wird mir? Tod und Nacht verhüllt den Blick.

9

Chor.

Adagio.

Sop:

Seht sie wanket, sie er blaßet, neu er Gram zerrabet ihr

Ton:

Seht, sie wanket, sie er blaßet, neu er Gram zerrabet ihr

Bass.

Adagio.

Herz, bange Ahndung uns er faßet, und die Freude

Herz, bange Ahn dung, uns er faßet, und die Freude

wird zu Schmerz, seht, sie wanket, sie er- blasset, neuer Gram zermalmt ihr

wird zu Schmerz, seht, sie wanket, sie er- blasset, neuer Gram zermalmt ihr

Herz, bange Ahndung uns er- fasset, und die Freude wird zu

Herz, bange p. p.

Schmerz, bange Ahndung uns er- faßet, und die Freude wird zu

Schmerz, p. p. —

Schmerz, und die Freude wird zu Schmerz, und die Freude wird zu

Schmerz p. p. und die Freude wird zu

und die Freude wird zu Schmerz, wird zu

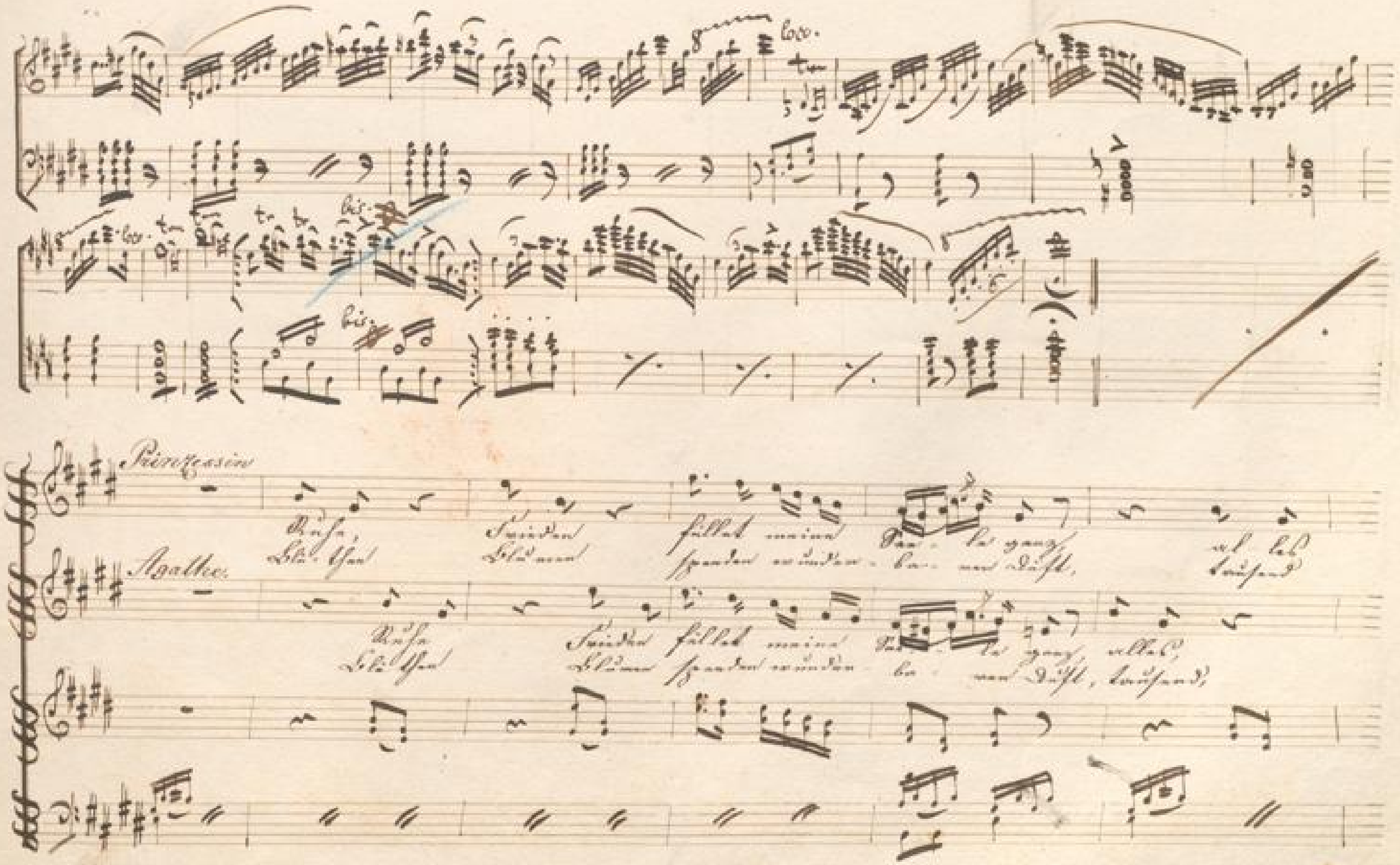
Ende
Der zweiten Abtheilung.

Dritte Abtheil. die neue Heimath.

No. 13.

Duettino.

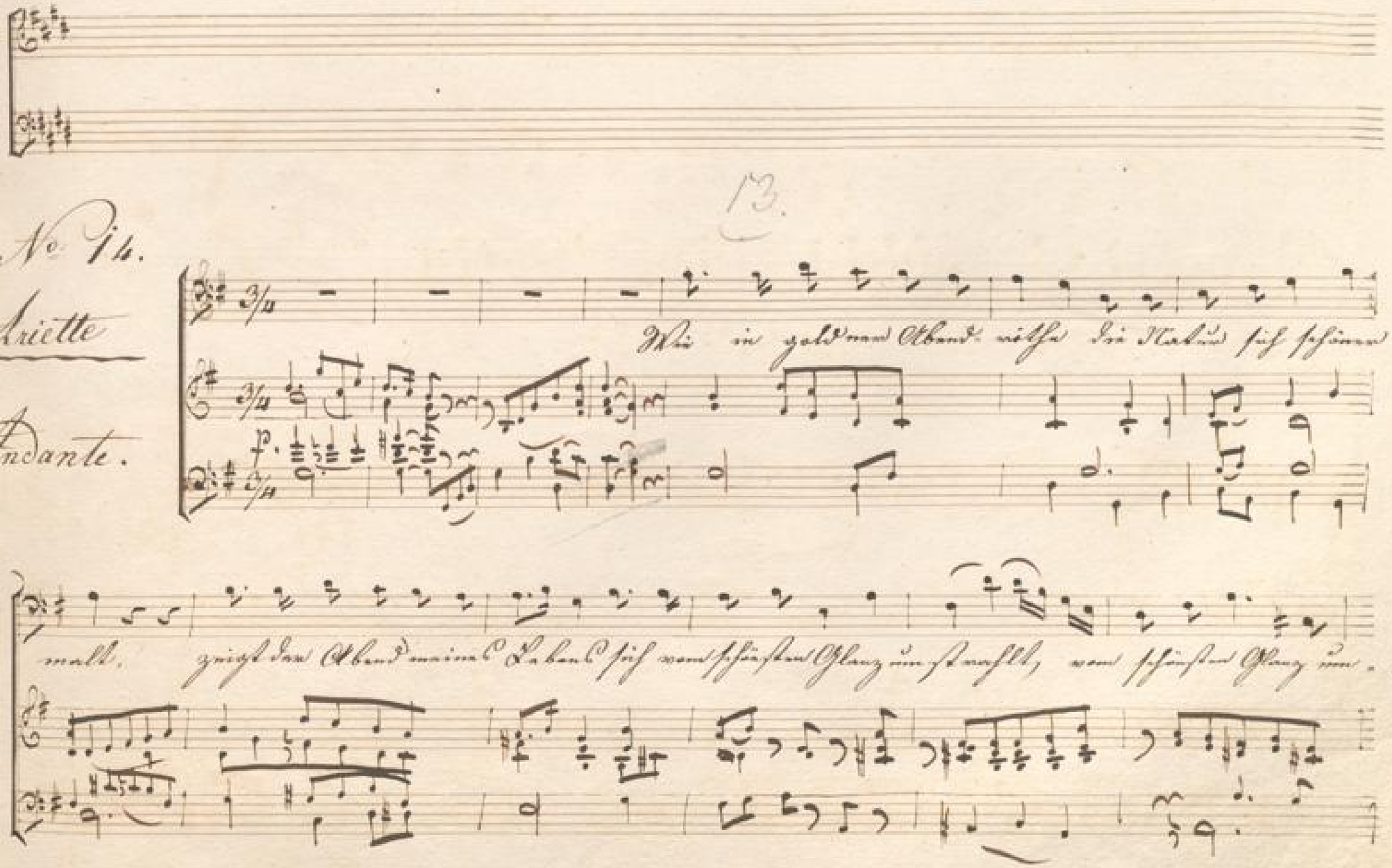
Mod.to.


Prinzessin
Agathe
Ruhe, Frieden füllet meine Seele ganz, alles
Blüthen Blumen spenden wunderbaren Duft, tausend
Ruhe, Frieden füllet meine Seele ganz, alles,
Blüthen Blumen spenden wunderbaren Duft, tausend,

Come prima volte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


13.
No 14.
Ariette
Andante.
Wie in goldner Abend-röthe die Natur sich schöner
malt, zeigt der Abend meines Lebens sich vom schönsten Glanz umstrahlt, vom schönsten Glanz um-

strahlt, ja es sehen meine Blicke eine heitre Zukunft schon, und das Glück der theuren

Fürstin ist der Treue reicher Lohn, ist der Treue reicher Lohn

Wie in goldner Abend-röthe die Natur sich schöner malt, zeigt der Abend meines

Lebens sich vom schönsten Glanz umstrahlt; ja es sehen meine Blicke, ja es

sehen meine Blicke eine heit-re Zukunft schon und das Glück der theuren Fürstin ist dar

Treue reicher Lohn, ist der Treu-e rei-cher Lohn.

N° 15. Sextetto.

Prinzessin.

Julie.

Agathe.

d'Aubant.

Janin.

Herbert.

Allegro vivace.

Wir sehen sie wieder, o seeli-ge Lust, es

Wir sehen sie wieder, o seeli-ge Lust, es

Ich habe dich wieder, o seelige Lust! es

Ich sehe sie wieder, o seelige Lust! ein

Ich habe dich wieder, o seeli-ge Lust! es

Wir sehen sie wieder, o seeli-ge Lust! es

cie = = scen = = do = = = fo

hebet sich schneller die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz und

hebet p. p.

hebet nur Freude die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und

hei li-ger Schauer durch bebet die Brust, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es

hebet nur Freude die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und

hebet sich schneller die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz, und

wandelt in Freude vergange-nen Schmerz, wir seh-en sie wie-der, o see-li-ge

wandelt p.

lohnet der Trennung un-endli-chen Schmerz, ich ha-be dich wie-der o see-li-ge

schwindet der Sehnsucht un-endli-chen Schmerz, ich se-he sie wie-der, o see-li-ge

lohnet der Trennung un-end-li-chen Schmerz, ich ha-be dich wie-der, o see-li-ge

wandelt in Freude vergange-nen Schmerz, wir se-hen sie wieder, o see-li-ge

Lust, es he-bet sich schnel-ler die klop-fende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet das

Lust p. p.

Lust, es he-bet nur Freu-de die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein

Lust, ein hei-li-ger Schau-er durchbe-bet die Brust, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das

Lust, es he-bet nur Freu-de die klopfen-de Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein

Lust, es he-bet sich schnel-ler die klopfende Brust; ja Wonne des Himmels durchströmet dies

Herz, und wandelt in Freude ver-gan-ge-nen Schmerz, und wandelt in Freude vergangenen

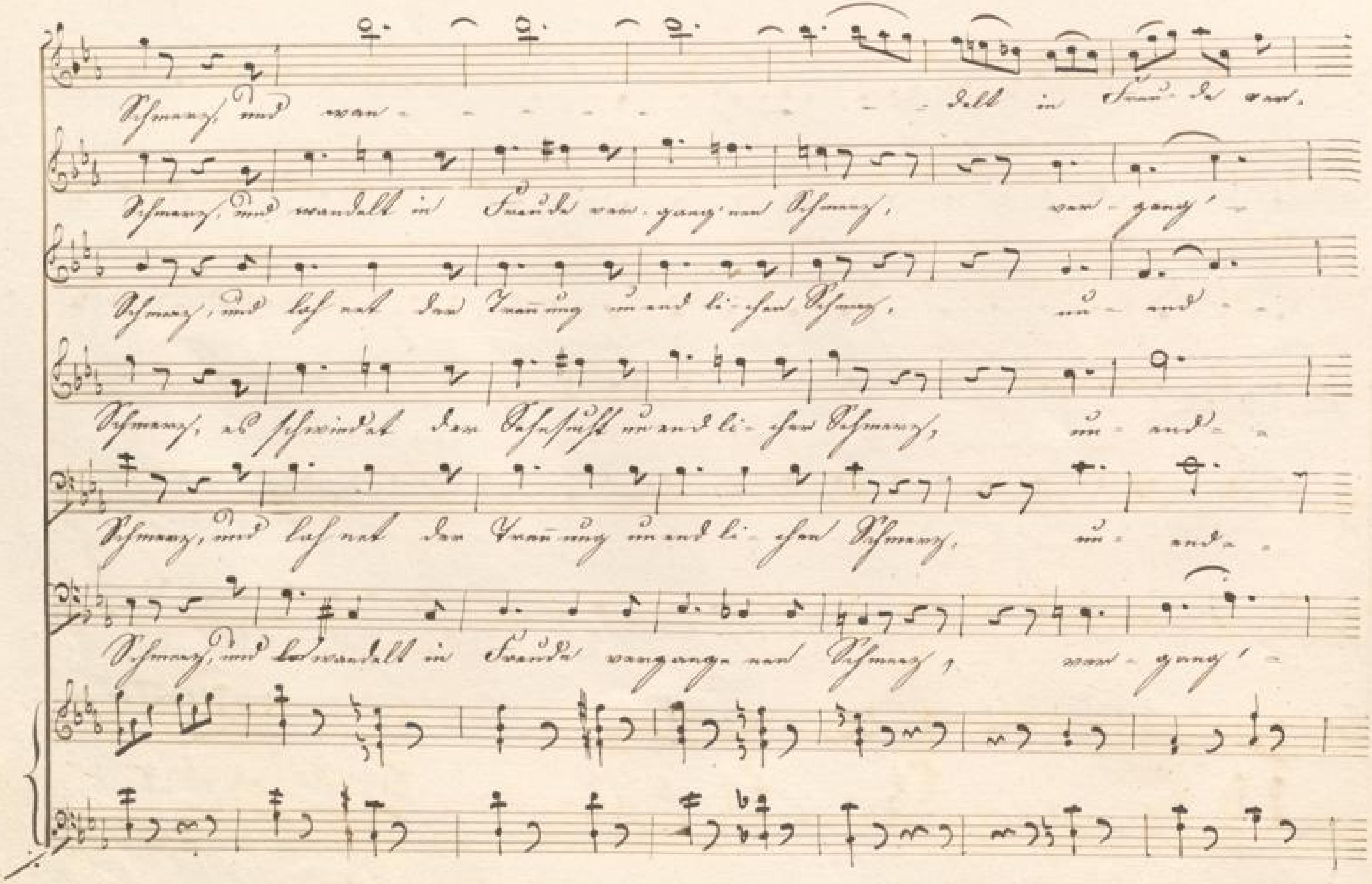
Herz. p. p.

Herz, und lohnet der Trennung un-end-li-chen Schmerz, und lohnet der Trennung un-end-li-chen

Herz, es schwindet der Sehnsucht un-end-li-cher Schmerz, es schwindet der Sehnsucht un-end-li-cher

Herz, und lohnet der Trennung un-end-li-chen Schmerz, und lohnet der Trennung un-end-li-chen

Herz, und wandelt in Freude vergangenen Schmerz, und wandelt in Freude vergangenen



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

gang'nen Schmerz, und wandelt in Freude vergange-nen Schmerz, und wandelt in Freude ver-

~~gang~~'nen Schmerz, und wandelt in Freude ver-gange-nen Schmerz, und wandelt in Freude ver-

-li-chen Schmerz, und lohnet der Trennung un-endli-chen Schmerz, und lohnet der Trennung un-

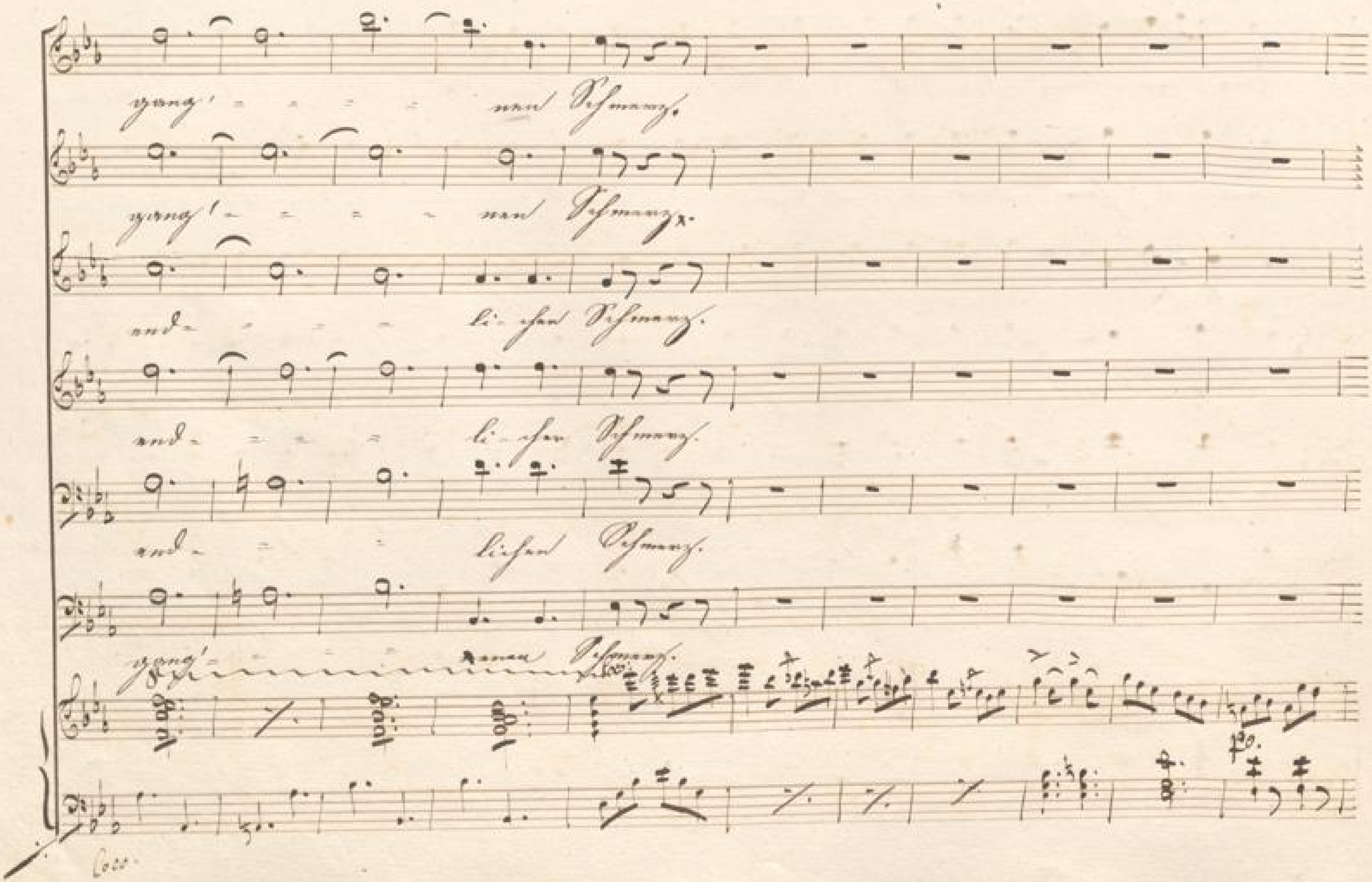
li-cher Schmerz, es schwindet der Sehnsucht un-end-li-cher Schmerz, es schwindet der Sehnsucht un-

lichen Schmerz, und lohnet der Trennung un-endli-cher Schmerz, und lohnet der Trennung un-

~~gang~~'nen Schmerz, und wandelt in Freude ver-gangenen Schmerz, und wandelt in Freude ver-

ffo.

in 8 v.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Agathe.

Ich ha - be dich wieder, o

Paninzky.

Ich ha - be dich wieder, o sen - li - ge Lust!

sen - li - ge Lust! es hebet nur Freude die klopfende Brust, es hebet nur Freude die

es hebet p. p.

Prinzessin.

klo- pfende Brust.

Wir se- hen sie wieder, o

klo- pfende Brust.

pp.

sen- li- ge Lust!

d'Aubant.

Ich se- he sie wieder, o sen- li- ge Lust! ein heili- ger

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prinzess

Schmerz, ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz, und wandelt in Freude ver-

Julie

ja Wonne p.p.

d'Aubant.

Schmerz, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es schwindet der Sehnsucht un-

Herbert.

ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz, und wandelt in Freude ver-

gang'nen Schmerz, vergang'nen Schmerz, ver-gang'nen Schmerz.

end li-cher Schmerz, un end-li-cher Schmerz, un end-lichen Schmerz.

gang'nen Schmerz, ver-gang'nen Schmerz, vergang'nen Schmerz.

Wir sehen sie wieder, o seeli-ge Lust! es hebet sich schneller die

Wir p.p.

Ich habe dich wieder, o seeli-ge Lust! es hebet nur Freude die

Ich sehe sie wieder, o seeli-ge Lust! ein heili-gen Schauer durch

Ich habe dich wieder, o seeli-ge Lust! es hebet nur Freu-de

Wir sehen sie wieder, o seeli-ge Lust! es hebet sich schneller die

ff

come prima volte.

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und wandelt in Freude vergangenen

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und lohnet der Trennung unendlichen

bebet die Brust, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es schwindet der Sehnsucht unendlicher

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und lohnet der Trennung unendlichen

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und wandelt in Freude vergangenen

Schmerz, wir se- hen sie wie- der, o sen- li- ge Lust! es he- bet sich schnel- ler die

Schmerz, wir p. p.

Schmerz, ich ha- be dich wie- der, o sen- li- ge Lust! es he- bet nur Freu- de die

Schmerz, ich se- he sie wie- der, o sen- li- ge Lust! ein hei- li- ger Schauer durch

Schmerz, ich ha- be sie wie- der, o sen- li- ge Lust! es he- bet nur Freu- de die

Schmerz, wir sehen sie wie- der, o sen- li- ge Lust! es he- bet sich schneller die

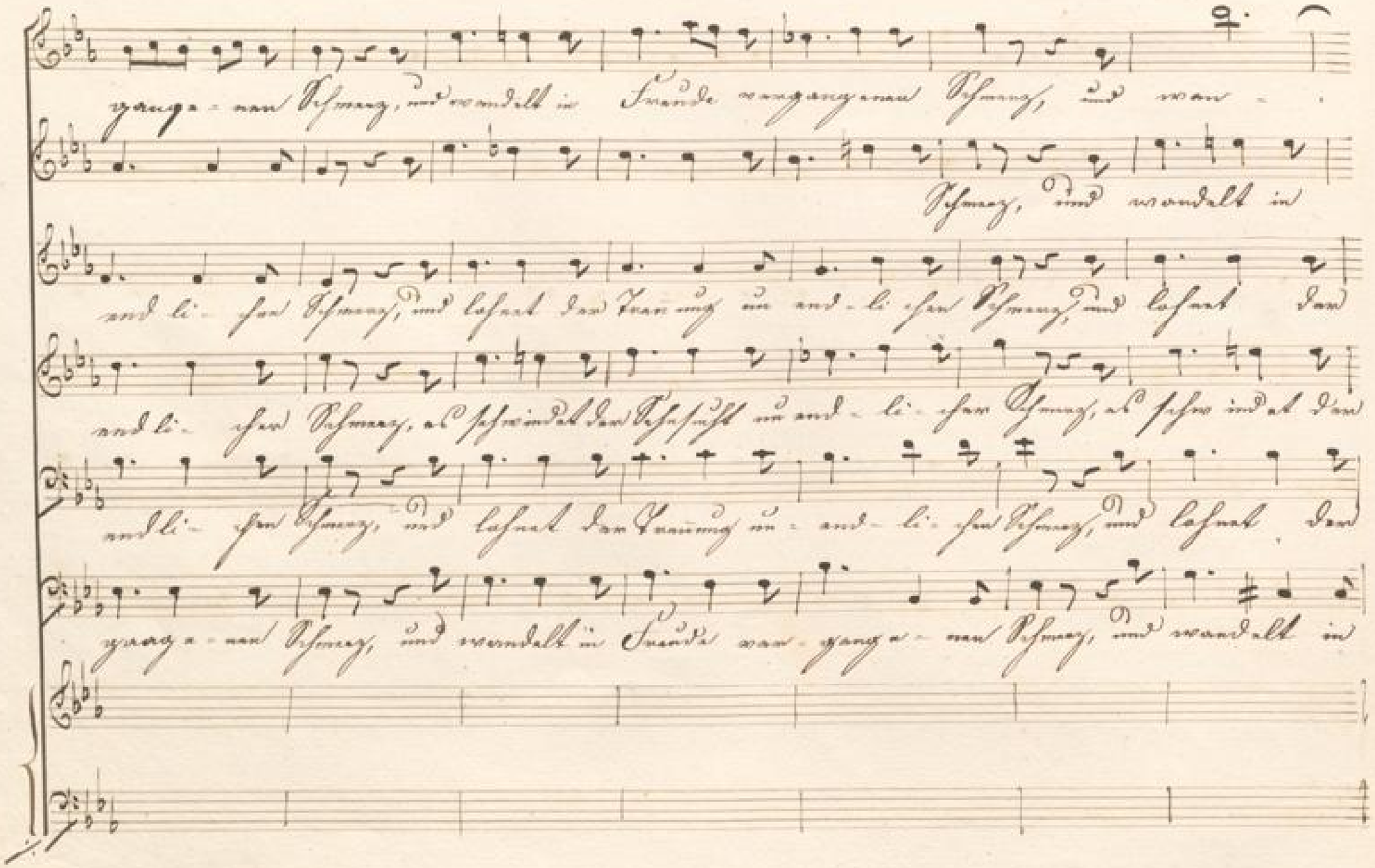
Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz, und wandelt in Freude ver-

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und lohnet der Trennung um-

-bebet die Brust, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es schwindet der Sehnsucht un-

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und lohnet der Trennung un-

Klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz, und wandelt in Freude ver-


gange - nen Schmerz, und wandelt in Freude vergangenen Schmerz, und wan -
Schmerz, und wandelt in
end li - chen Schmerz, und lohnet der Trennung un end - li - chen Schmerz, und lohnet der
end li - cher Schmerz, es schwindet der Sehnsucht un end - li - cher Schmerz, es schwindet der
end li - chen Schmerz, und lohnet der Trennung un - end - li - chen Schmerz, und lohnet der
gange - nen Schmerz, und wandelt in Freude ver - gange - nen Schmerz, und wandelt in

- - - - - - delt in Freu-de ver-gang'-nen Schmerz, und

Freude vergang'nen Schmerz, ver-gang'- - - nen Schmerz, und

Trennung un-endli-cher Schmerz, un-end- - - lichen Schmerz, und

Sehnsucht unend-li-cher Schmerz, un-end- - li-cher Schmerz, und

Trennung un-endli-cher Schmerz, un-end- - lichen Schmerz, und

Freude vergangenen Schmerz, vergang' - nen Schmerz, und

wandelt in Freude vergangenen Schmerz, und wandelt in Freude vergang' - - -

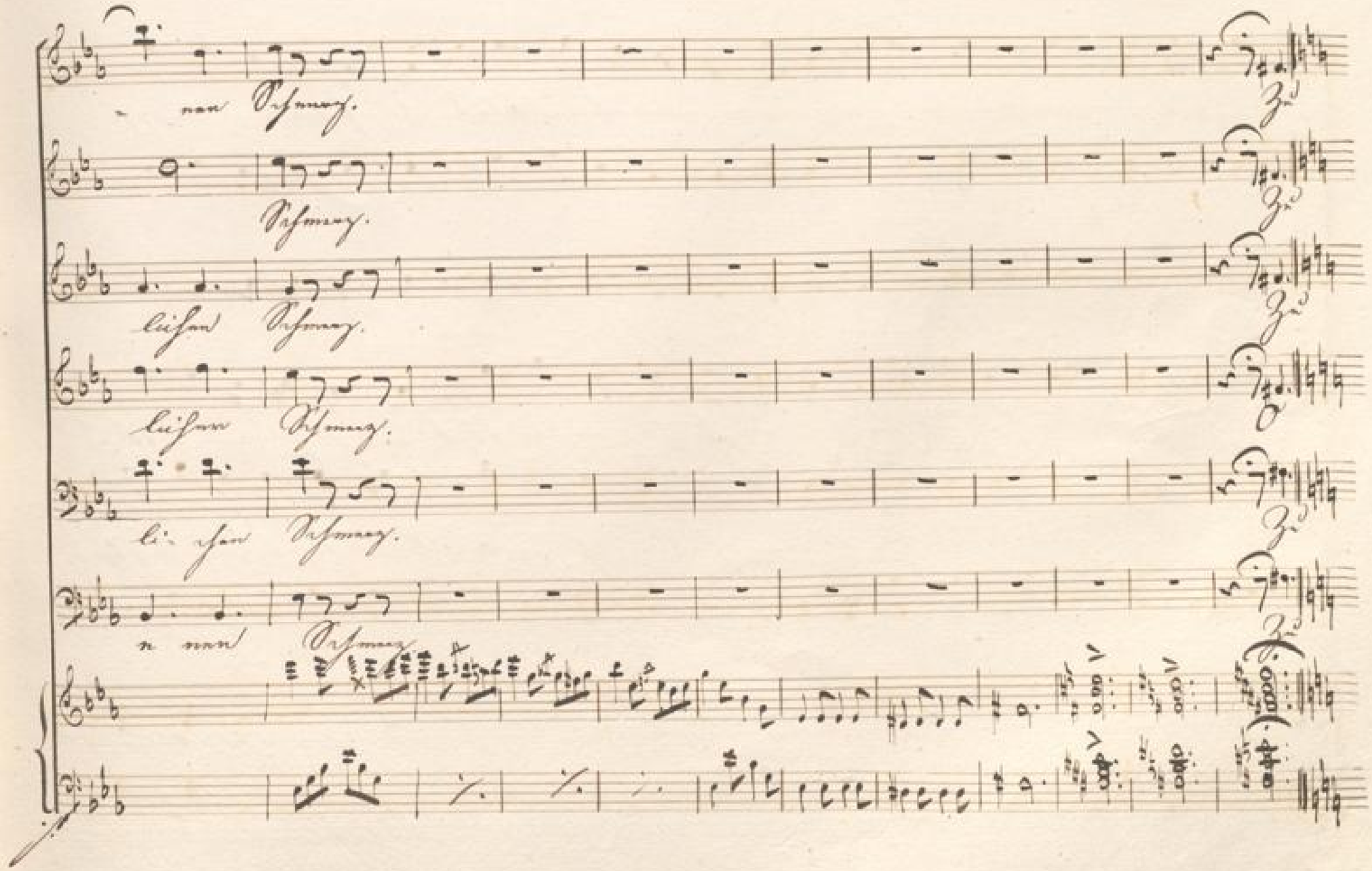
wandelt p.p.

lohnet der Trennung unendlichen Schmerz, und lohnet der Trennung unend - - -

schwindet der Sehnsucht unendlicher Schmerz, es schwindet der Sehnsucht unend - - -

lohnet der Trennung unendlichen Schmerz, und lohnet der Trennung unend - - -

wandelt in Freude vergangenen Schmerz, und wandelt in Freude vergang' - - -


Schmerz.
Schmerz.
Zu

Adagio.

Dir, o Herr der Gnade! er - hebe ich den Blick, du führtest uns durch Pfade der

Dir p. p.

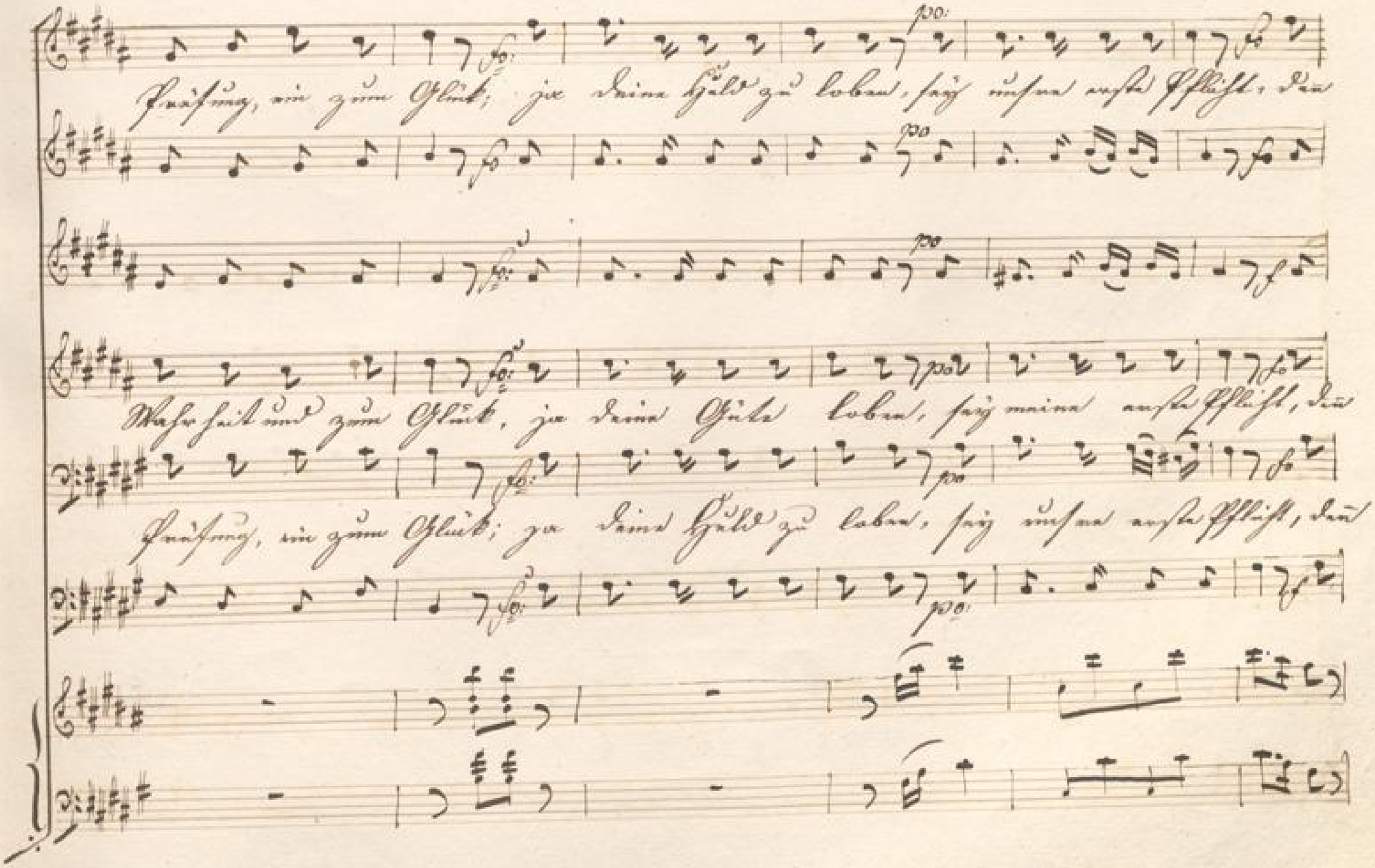
Dir p. p.

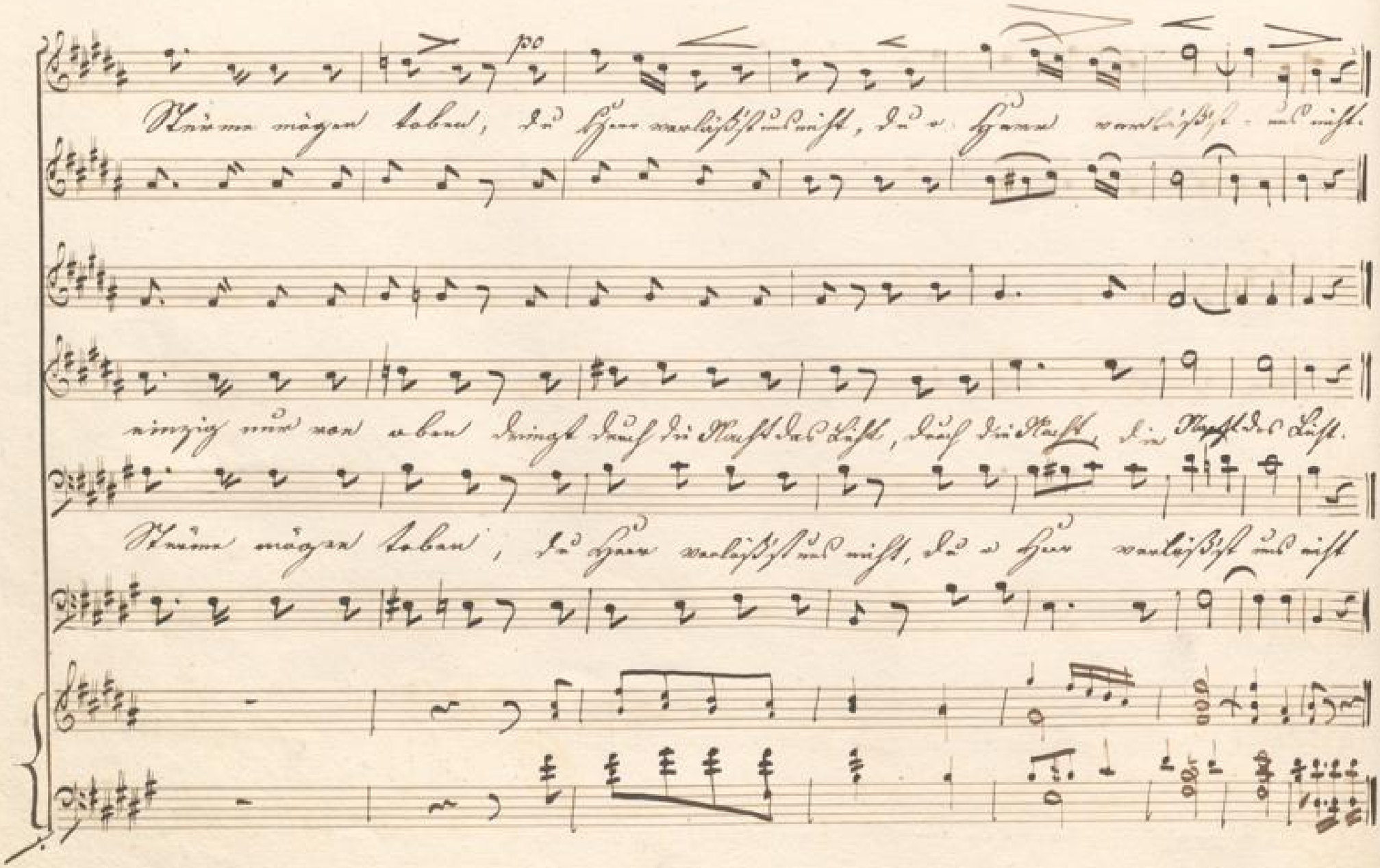
Herr der Huld und Gnade! er - leuchte meinen Blick, und zeige mir die Pfade zur

Dir, o Herr der Gnade! er hebe ich den Blick, du führtest uns durch Pfade der

Dir. p. p.

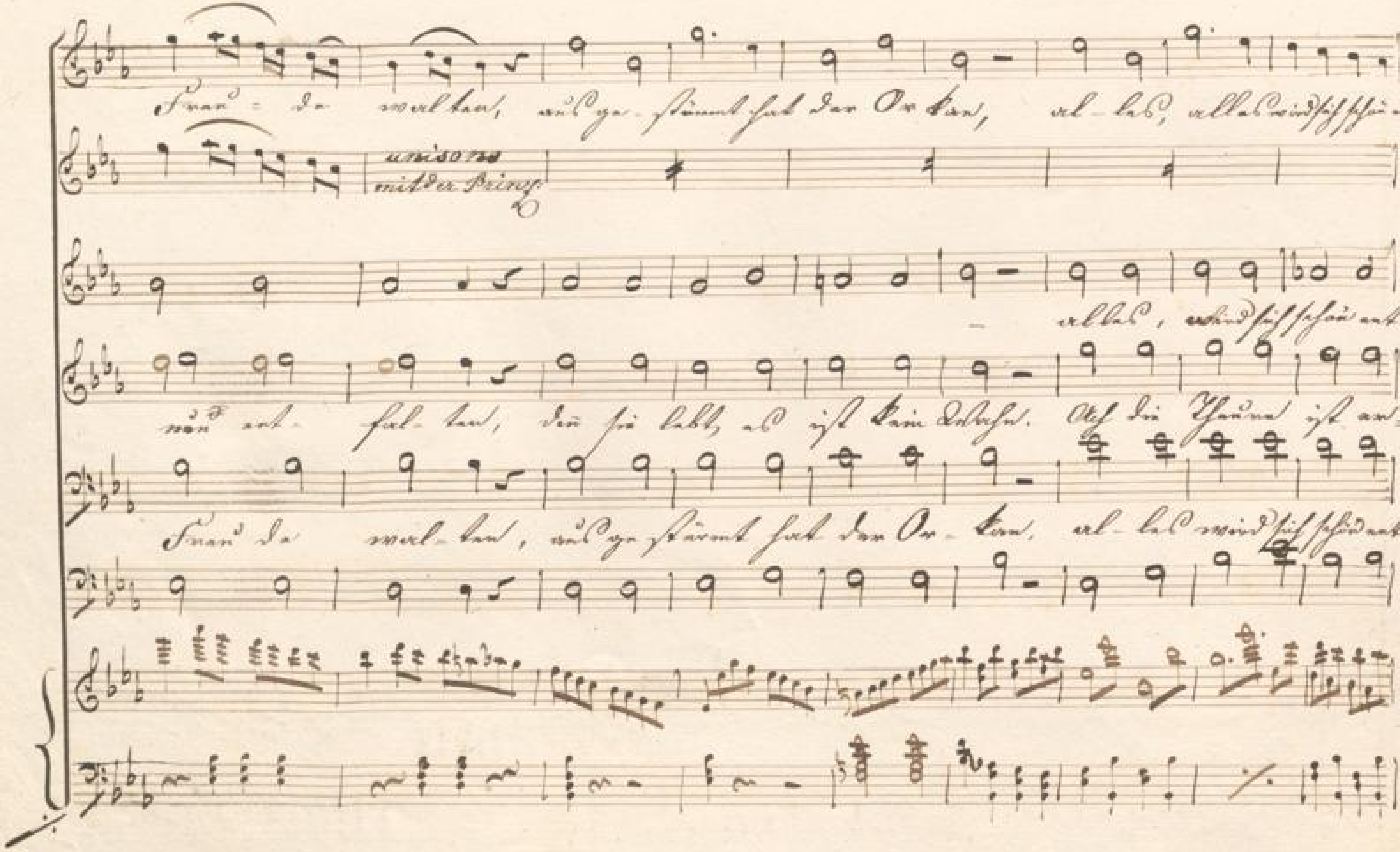
Adagio


Prüfung, ein zum Glück; ja deine Huld zu loben, sey unsre erste Pflicht, denn
Wahrheit und zum Glück, ja deine Güte loben, sey meine erste Pflicht, denn
Prüfung, ein zum Glück; ja deine Huld zu loben, sey unsre erste Pflicht, denn


po
Stürme mögen toben, du Herr verläßst uns nicht, du o Herr verläßst uns nicht.
einzig nur von oben dringt durch die Nacht das Licht, durch die Nacht, die Nacht des Licht.
Stürme mögen toben, du Herr verläßst uns nicht, du o Herr verläßst uns nicht

Allo molto.

Allegro molto.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

fal - ten, unsre Hoffnung ist kein Wahn, alles, alles wird sich schön ent - falten

falten, pp wird sich schön ent - falten

- halten, hell seh' ich die Zukunft nah'n, ach die Theuer ist er - halten,

fal - ten, unsre Hoffnung ist kein Wahn, alles, ~~alles~~ wird sich schön ent - falten,

unsre Hoffnung ist kein Wahn. Und nun laßt die Freude walten, ausgestimmt hat der Or-

unsre Hoffnung ist kein Wahn, und nun laßt die Freude walten, ausge-stimmt hat der Or-

unsre

p. p.

hell seh' ich die Zukunft nah'n, alles wird sich schön ent-falten, denn sie lebt, es ist kein

unsre Hoffnung ist kein Wahn, und nun laßt die Freude walten, ausge-stimmt hat der Or-

p.

kan. alles wird sich schön entfalten, unsre Hoffnung ist kein Wahn

kan, alles wird sich schön ent- falten, unsre Hoffnung ist kein Wahn,

Wahn, ach die Theure ist er- halten, hell seh' ich die Zukunft nahn,

kan, alles wird sich schön ent- falten, unsre Hoffnung ist kein Wahn,

unsre Hoffnung ist kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein Wahn, unsre Hoffnung

unsre p. p.

unsre p. p.

hell seh' ich die Zukunft nahn, hell seh' ich die Zu-kunft nahn, hell seh' ich die

unsre p. p.

ist kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein Wahn. unsre Hoffnung

unsre Hoffnung

unsre Hoffnung, unsre Hoffnung

Zukunft nah'n, hell' seh' ich die Zukunft nah'n, hell seh' ich die

unsre Hoffnung, unsre Hoffnung

fo.

ist kein Wahn, - - - ist kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein

ist kein Wahn - p.

ist p. p. kein Wahn,

Zu - kunft nah'n - - - die Zu - kunft nah'n, hell seh' ich die Zukunft

ist kein Wahn - - - - ist - kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein

unsre Hoffnung ist kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein

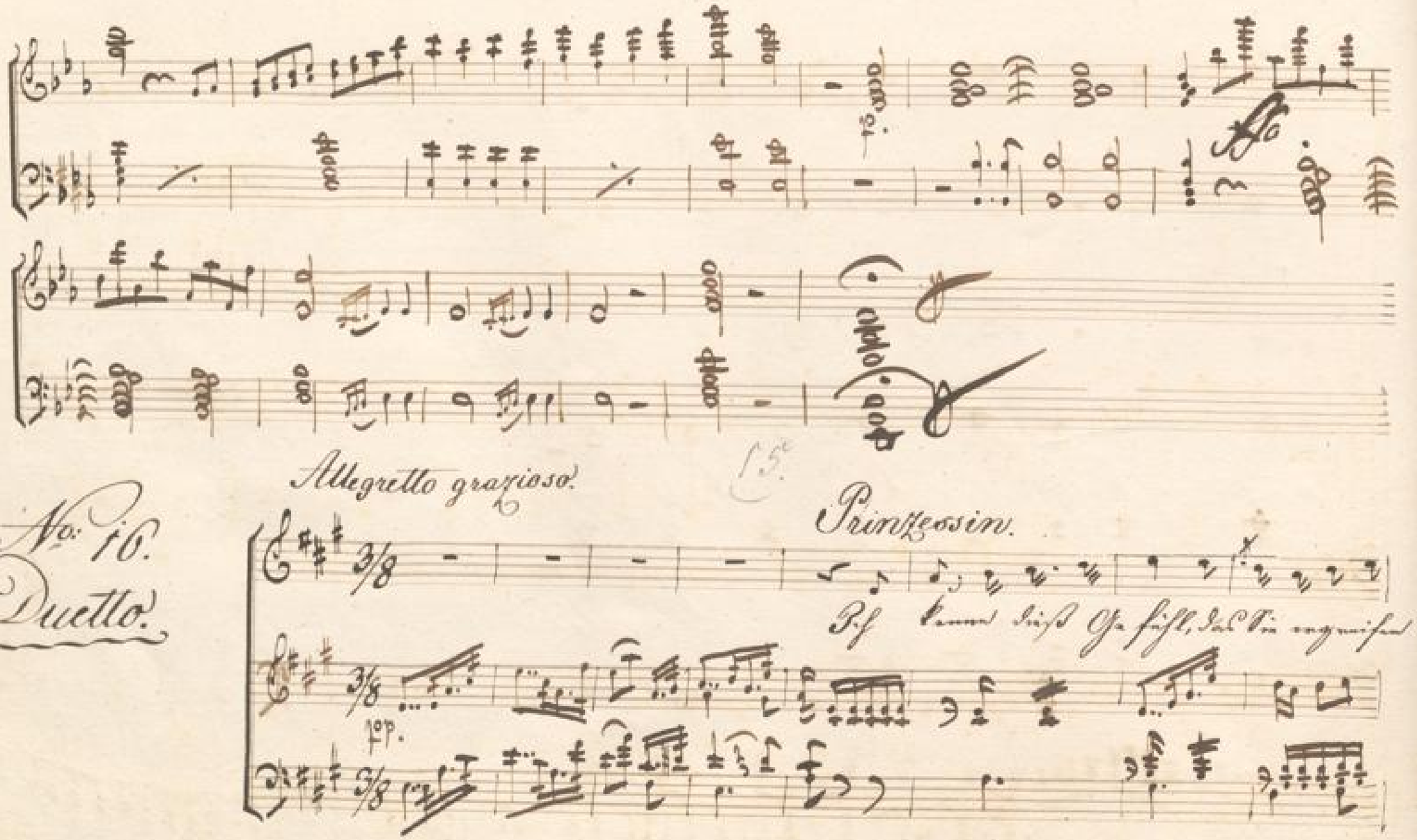
Wahn, unsre Hoff-nung ist kein Wahn.

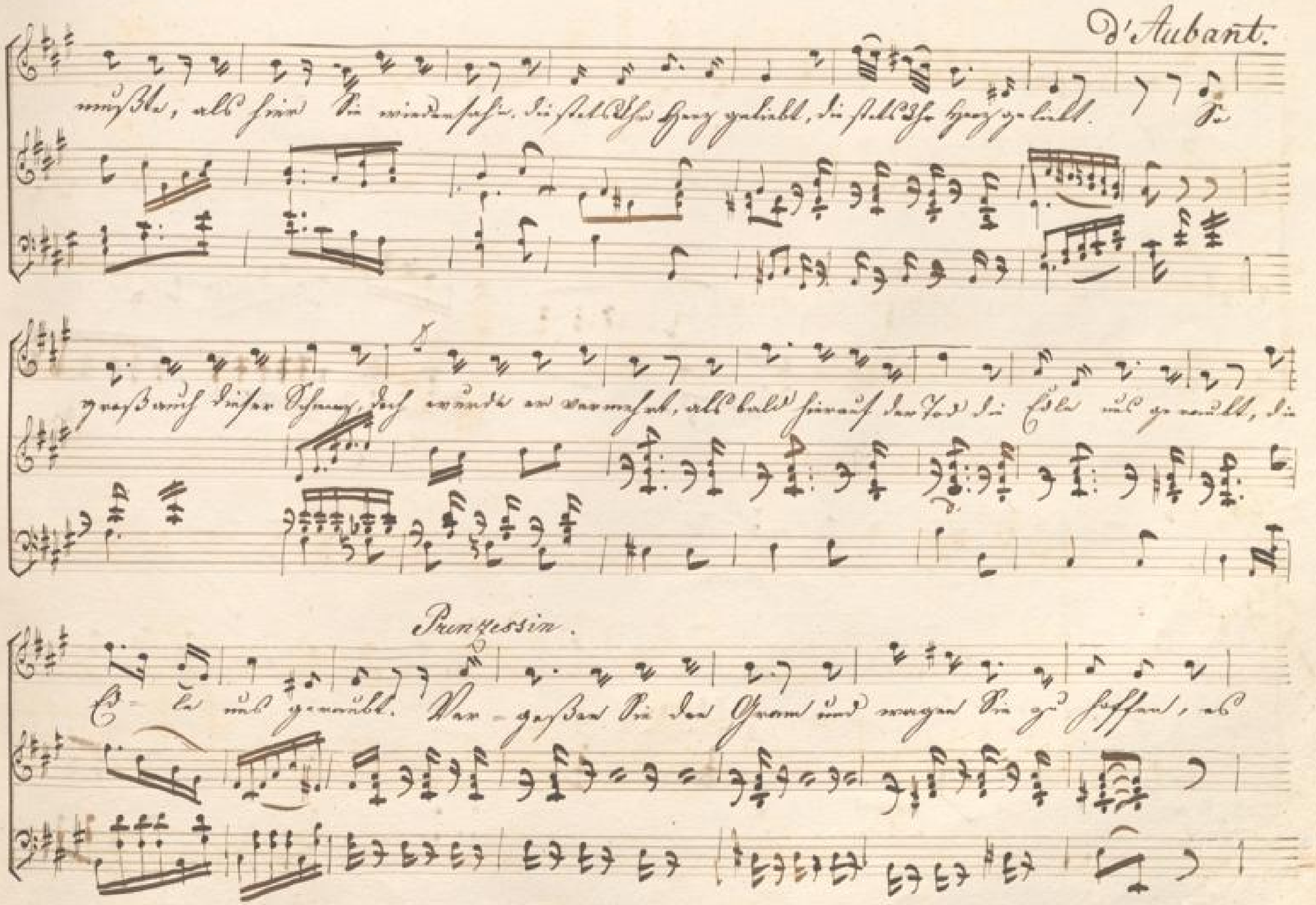
p. p.

p. p.

nah'n, hell seh' ich die Zu-kunft nah'n.

Wahn, unsre Hoff-nung ist kein Wahn.


Allegretto grazioso.
No. 16.
Duetto.
Prinzessin.
Ich kenne dieß Gefühl, das Sie ergreifen
pp.

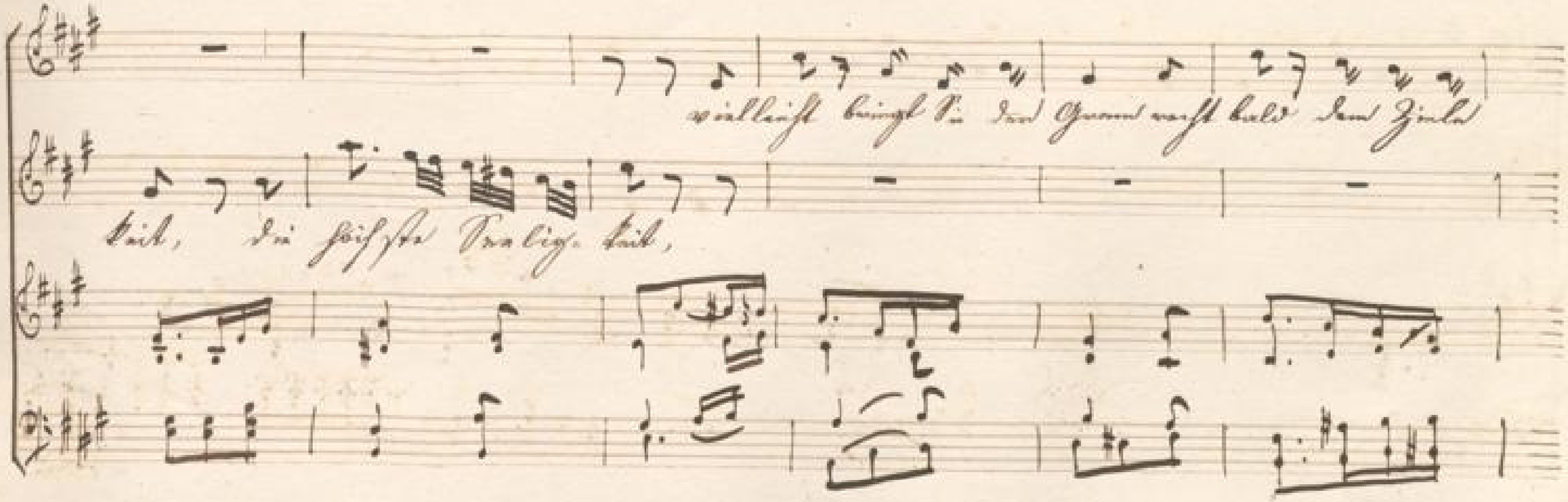

d'Aubant.
Prinzessin.

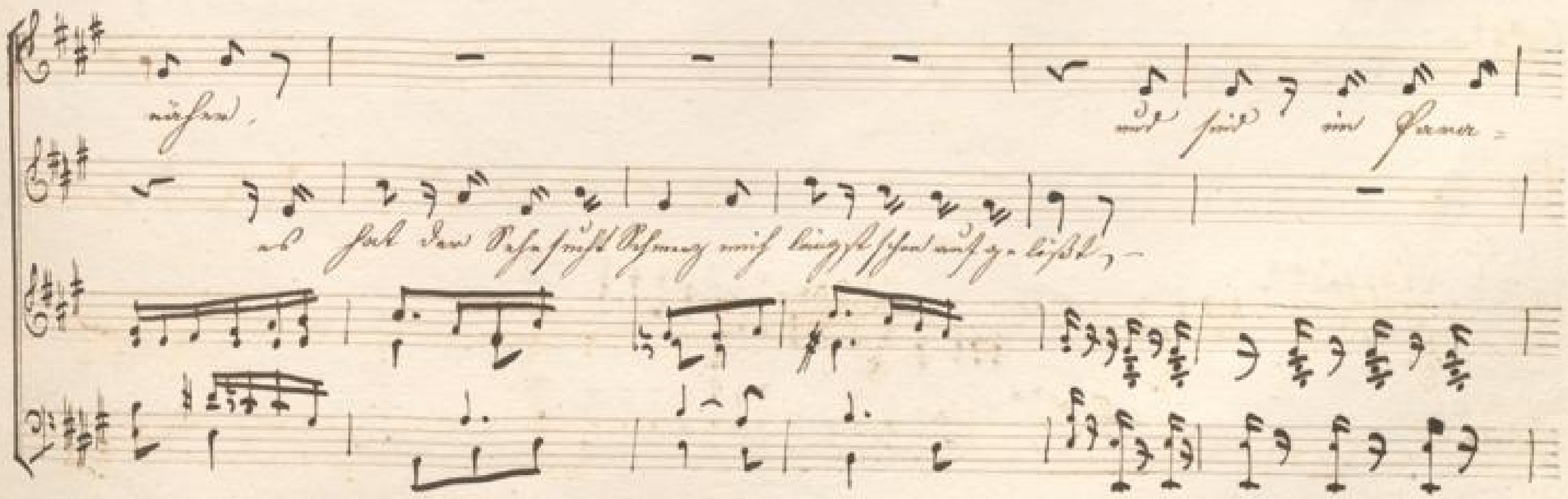
gibt ein Wieder-sehn in einer andern Welt, in einer andern Welt,

wo uns kein Stand mehr

wo Vorurtheile fallen,

trennt, wo uns die Liebe giebt die höchste Seelig-





vielleicht bringt Sie der Gram recht bald dem Ziele

keit, die höchste Seelig-keit,

nähern, und sind im Fana-

es hat der Sehnsucht Schmerz mich längst schon aufgelöst, –

Allo: molto.

à piacere

Allo molto.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in tempo. à piacere stringendo.

namenlose Lust! ja reine Himmelswonne durchströmet, durchströmet, durch-

durchströmet, durchströmet

à tempo

strömet meine Brust! ich leß' aus seinen Blicken mir

durchströmet meine Brust, ich leß' aus ihren Blicken mir

ist sein Herz geweiht, zu groß ist dies Ent-zücken, ja hier ist Seelig-keit, zu

ist ihr Herz geweiht, zu p. p.

groß ist dies Ent-zücken, ja hier ist Seelig-keit, ja hier, ja hier, ja

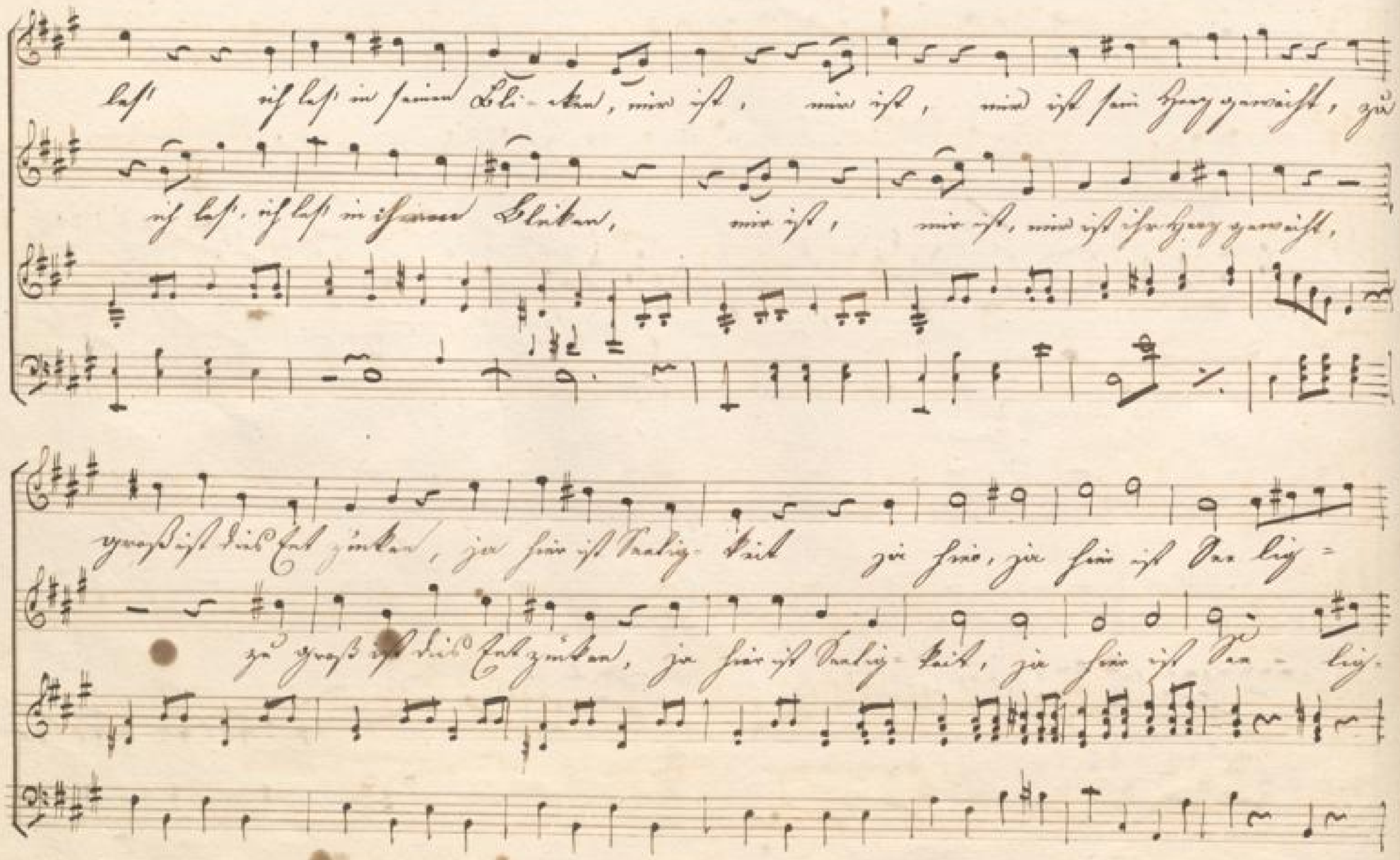
zu groß ist dies Ent-zücken, ja hier ist Seelig-keit, ja hier, ja

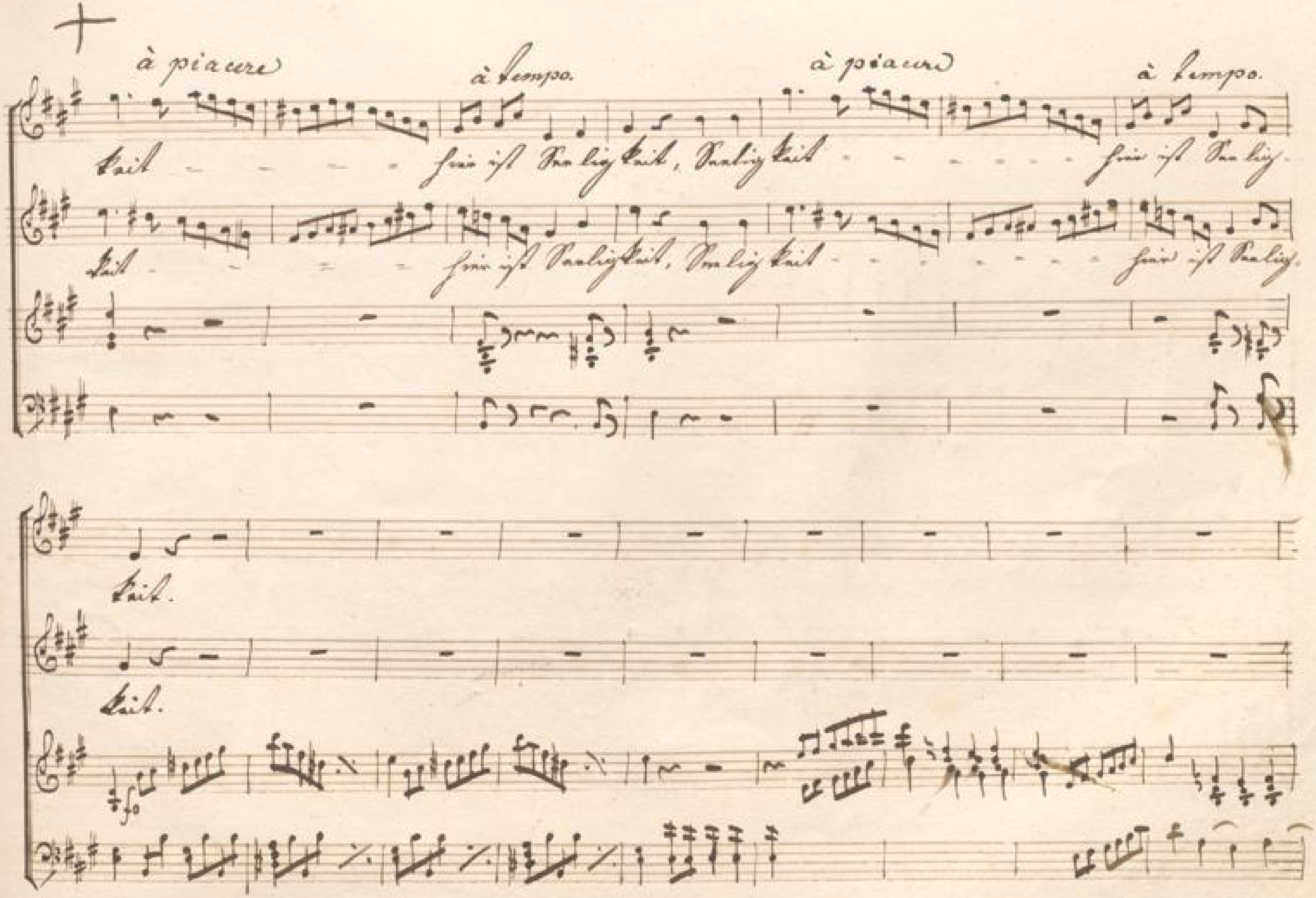
hier ist Seelig-keit, ja hier, ja hier, ja hier ist Seelig-keit.

hier p. p.

Ich las' ich

Ich las'


lest ich lest in seinen Bli-cken, mir ist, mir ist, mir ist sein Herz geweiht, zu
ich lest, ich lest in ihren Blicken, mir ist, mir ist, mir ist ihr Herz geweiht,
groß ist dies Entzücken, ja hier ist Seelig-keit ja hier, ja hier ist See-lig-
zu groß ist dies Entzücken, ja hier ist Seelig-keit, ja hier ist See-lig-



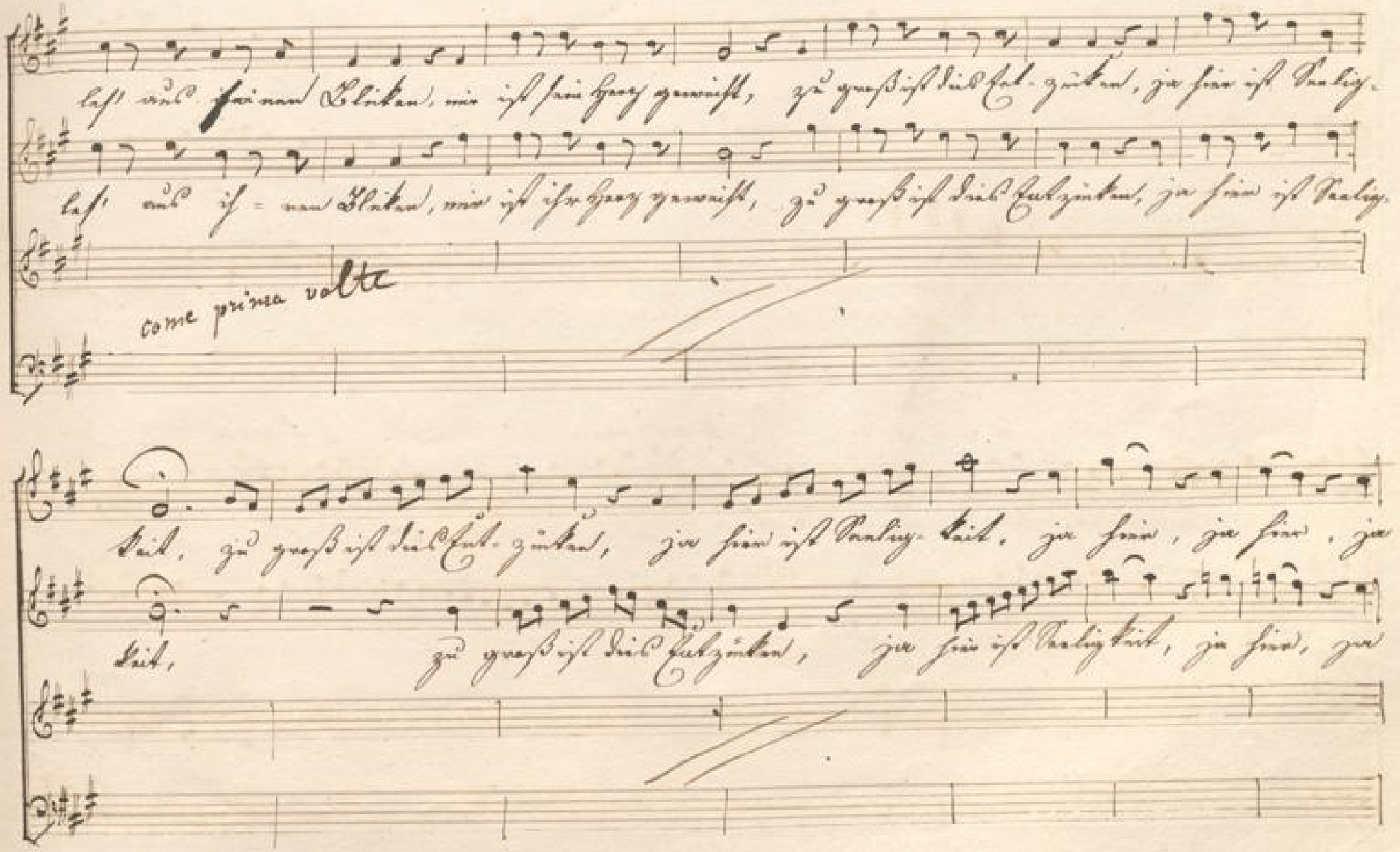
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O seeli-ges Entzücken, o namenlose Lust, ja

O seeli-ges p. p.

rei-ne Himmels wonne durchströmet, durchströmet, durchströ-met mei-ne Brust; ich

rei-ne Himmels wonne durchströmet, mei-ne Brust, ich


lest aus seinen Blicken, mir ist sein Herz gewicht, zu groß ist dies Ent-zücken, ja hier ist Seelig-
lest aus ih-ren Blicken, mir ist ihr Herz gewicht, zu groß ist dies Entzücken, ja hier ist Seelig-
come prima volte
keit, zu groß ist dies Ent-zücken, ja hier ist Seelig-keit, ja hier, ja hier, ja
keit, zu groß ist dies Entzücken, ja hier ist Seeligkeit, ja hier, ja

à piacere.

hier ist Seelig keit, ja hier, ja hier, ja hier ist Seelig keit - - -

hier ist Seelig - keit, ja hier, ja hier, ja hier ist Seelig keit - - -

à tempo. à piacere à tempo.

- - - ja hier ist Seelig - keit - - - - ja hier ist Seelig - keit; zu

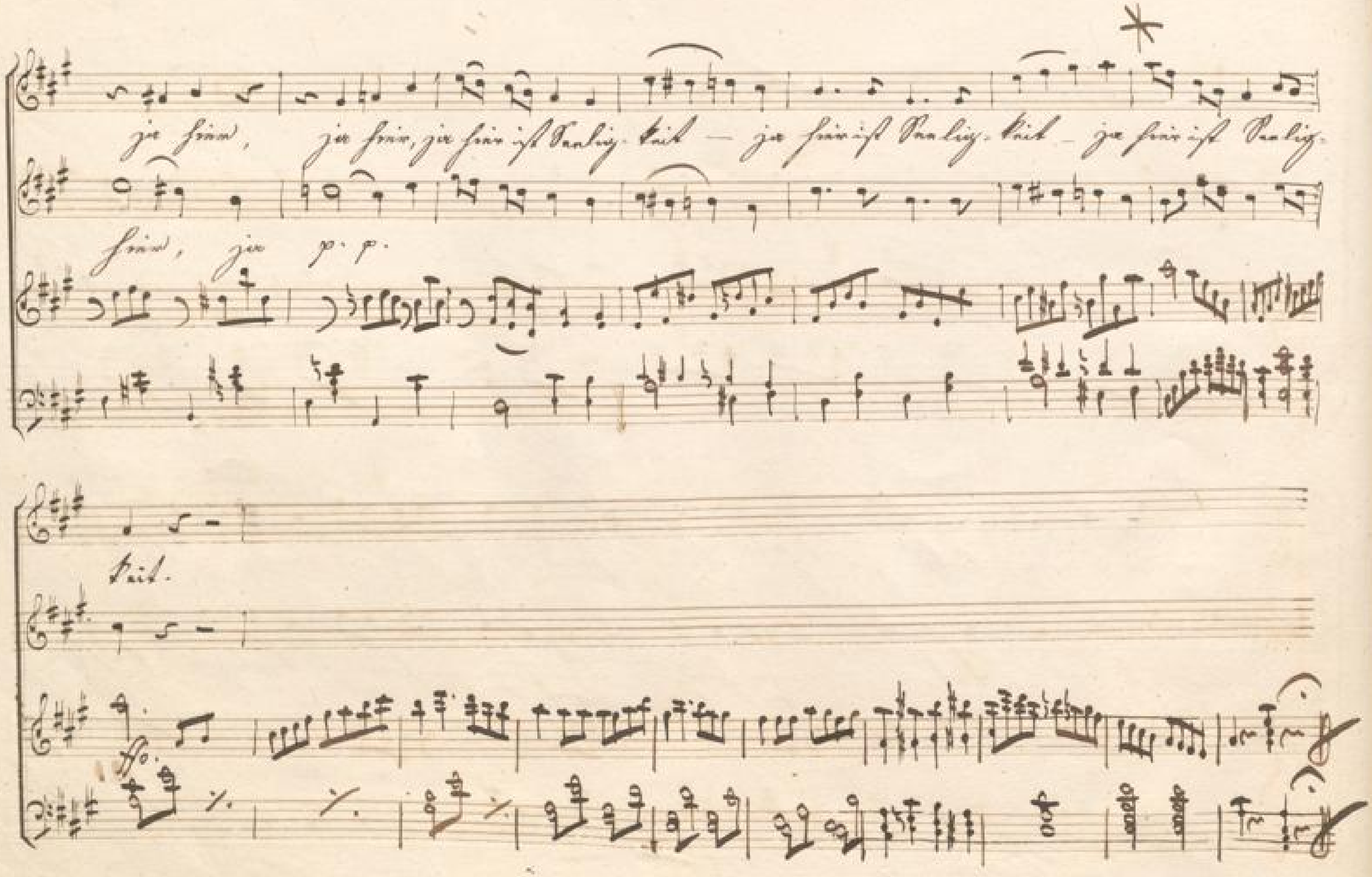
- - ja p. p.

groß, zu groß, zu groß ist dies Entzücken, ja hier, ja hier. ja

zu groß, zu groß, zu groß ist dies Entzücken, ja hier, ja hier, ja

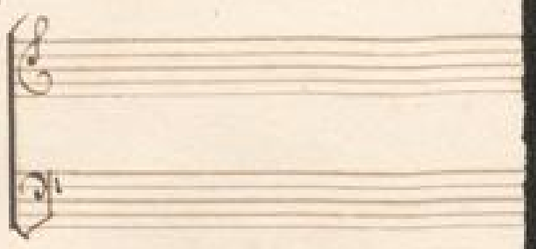
hier ist Seelig- keit, ja hier, - ja hier, ja hier ist Seelig- keit,

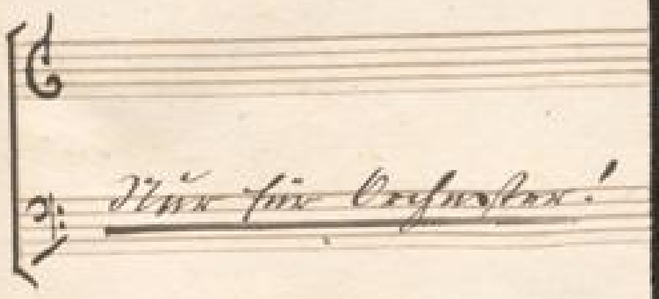
hier ist Seelig- keit, ja hier, ja hier, ja hier ist Seelig- keit, ja

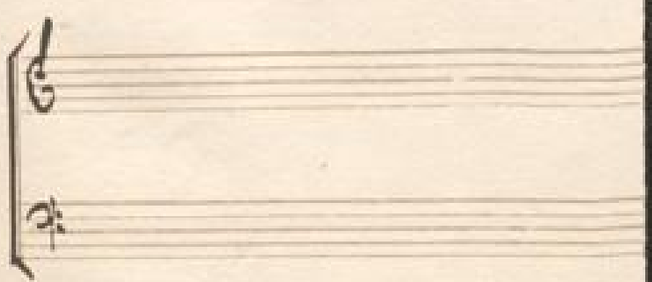

ja hier, ja hier, ja hier ist Seelig-keit — ja hier ist Seelig-keit — ja hier ist Seelig-
hier, ja p. p.
keit.
ffo.

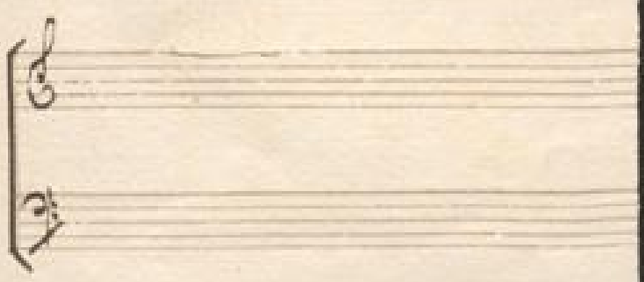
No. 16 1/2.

Marsch.









BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No. 17. Vivace.

Schlusschor

Soprani

Fo: Stimmt nun mit leichtem Herzen frohe Jubel-lieder an, fern von uns sind Gram und Schmerzen.

Ten:

Fo: Stimmt p. p.

Bass

Fo: Stimmt p. p.

1.

froh blickt uns die Zukunft an, froh blickt uns die Zu- kunft an. Po: Ja ein Glück nicht

pp.

pp.

zu er- messen gibt die neue Heimath schon, was vergangen sey vergessen, und der Tugend

werde Lohn, was vergangen, sey ver-gessen, und der Tugend werde Lohn, was vergangen,

sey ver-gessen und der Tu-gend wer-de Lohn. wer-de Lohn,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. 1

Christine von Wolfen,
burg, Singspiel
in 3 Acten,
von
J. W. Kalliwoda.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7.1.= 88.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prinzessin von Wolfenburg

Singspiel in 3 Abtheilungen
nach einer Erzählung H. Zschokke's
von

Carl Keller.

die Music ist von

Joh: Kalliwoda.

Fürstlich fürstenb: Kapell=
meister.

Ouverture.

Due Corni in G im Anhang.

Flauto 1mo:

2do

Oboe 1mo:

2do

Clarinetti in C.

Fagotti.

Corni in C.

Clarini in C.

Timbani.
C. G. As.

Violino 1mo:

2do

Viola.

Violoncello.

Allegro molto.

Adagio.

col 1mo

Adagio. ppo:

col 1mo:

Adagio.

Adagio.

Adagio.

Adagio.

Adagio. ppo:

ppo: ppo:

Adagio.

ppo

Adagio.

ppo:

Tempo 1mo:

Adagio

for:

col 1mo:

po:

fo: Tempo 1mo

Adagio

for:

col 1mo:

fo: Tempo 1mo

Adagio

fo:

po:

fo: Tempo 1mo

Adagio

fo:

fo: Tempo 1mo

Adagio

Adagio.

Tempo 1mo:

ppo:

ppo

Tempo 1mo

Aday

ppo:

Tempo 1mo

Aday

ppo

Tempo 1mo:

Adagio.

Andte sostenuto.

3/4

3/4

3/4

po:

3/4

po:

Andte Sost

3/4

3/4

ffa

pp

Andte Sost

3/4

po.

3/4

3/4

Andte sostenuto.

trem

3/4

ppo:

trem

3/4

ppo:

trem

3/4

ppo:

trem

3/4

ppo

tenuto.

3/4

piz:

arco.

piz:

arco

piz:

arco.

piz:

arco.

col Cllo:

Andte sostenuto

po

po:

col fmo:

col fmo:

po:

ppo:

pppo:

ppo.

ppo.

Allo: con fuoco

fo:

fo:

fo:

fo:

fo:

fo:

fo C: G:

fo:

fo:

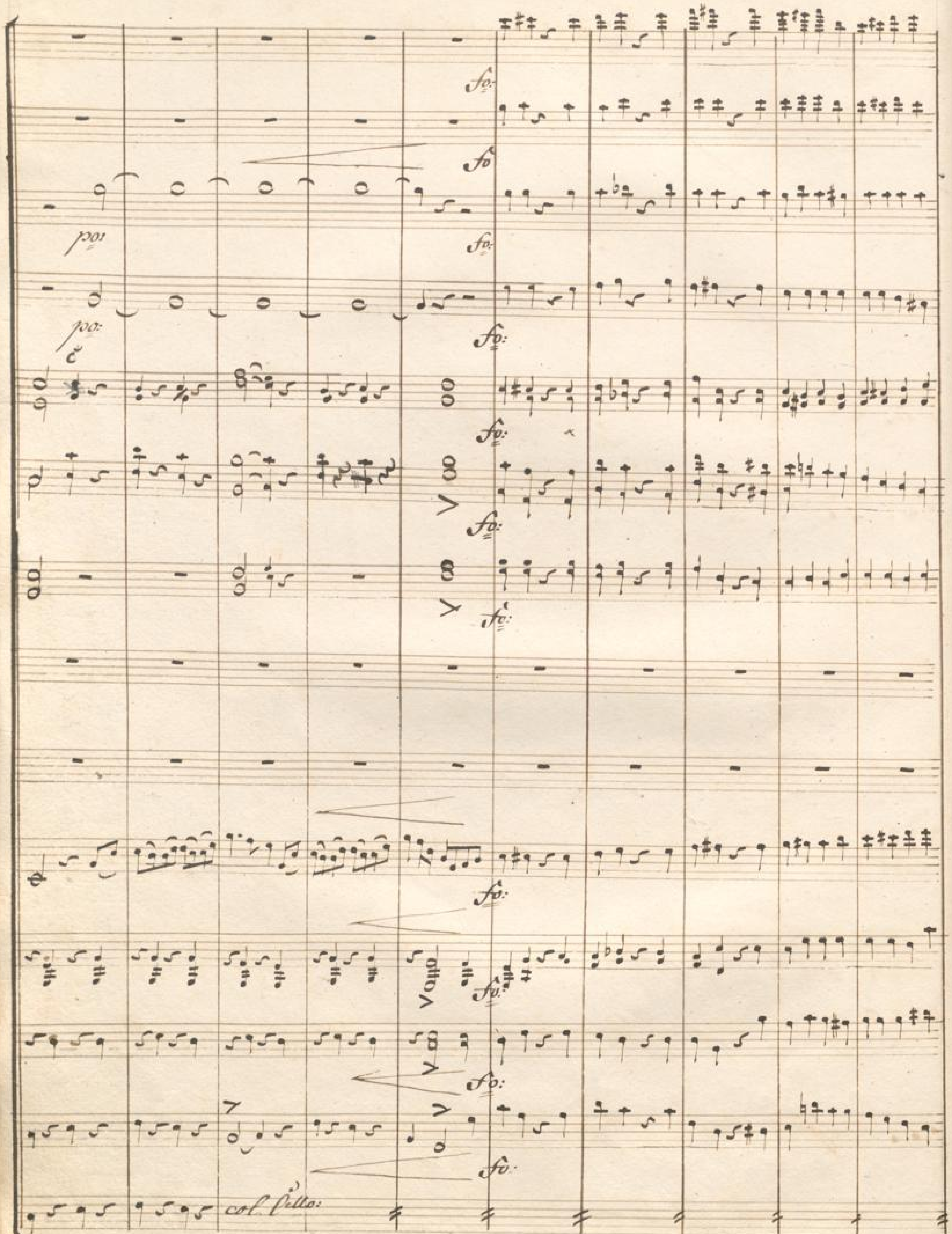
fo:

fo:

fo:

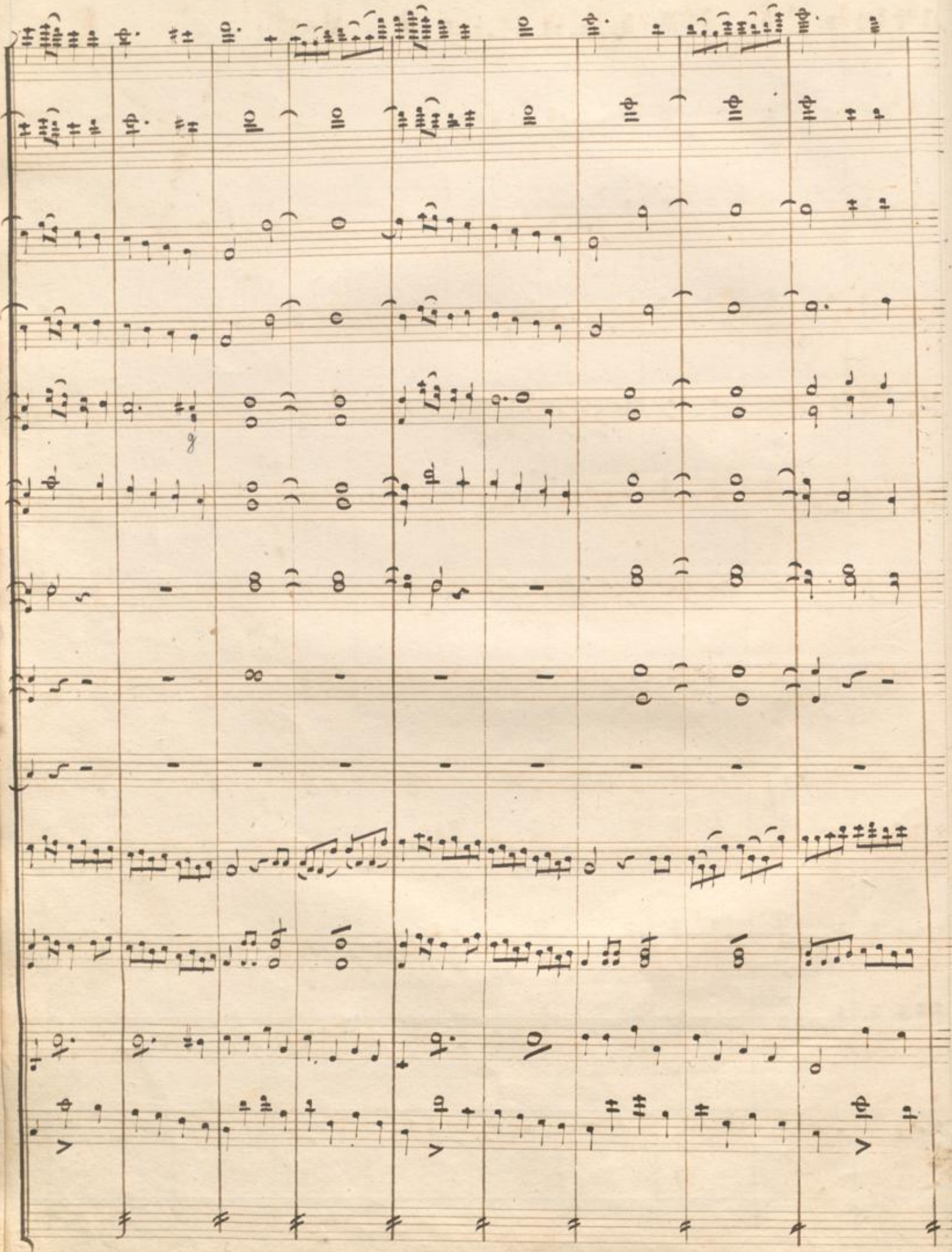
Allegro con fuoco.

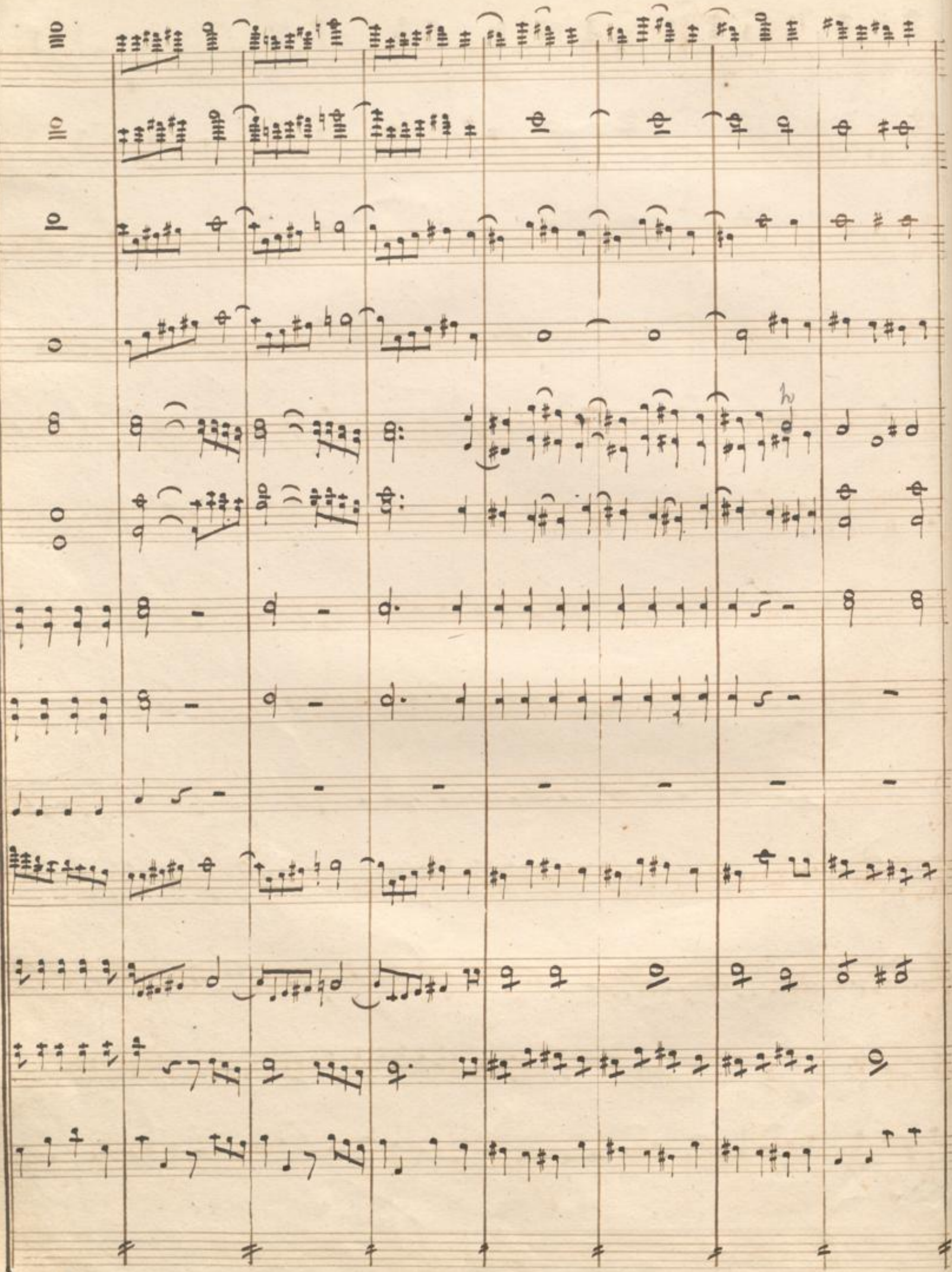
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

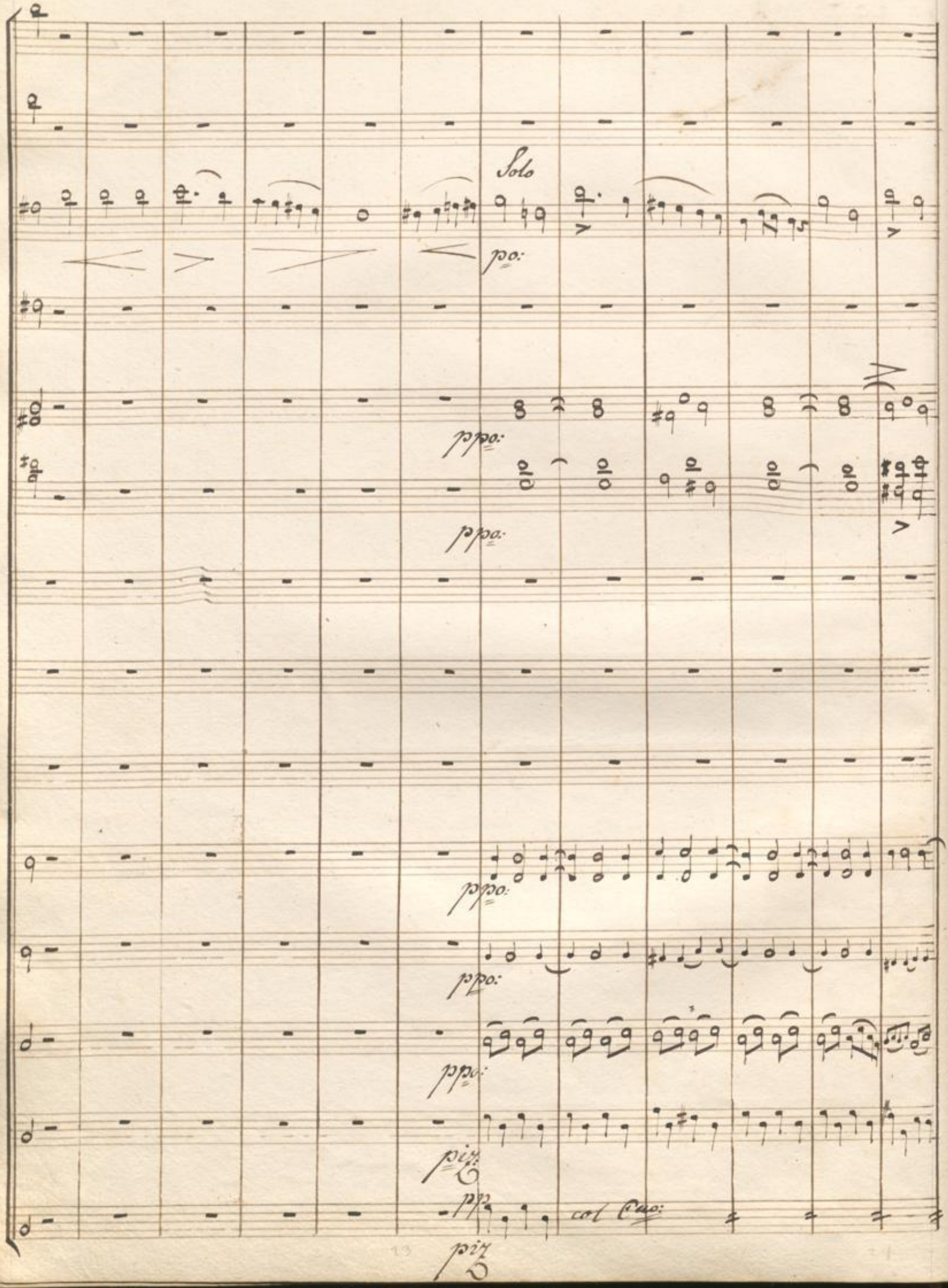
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



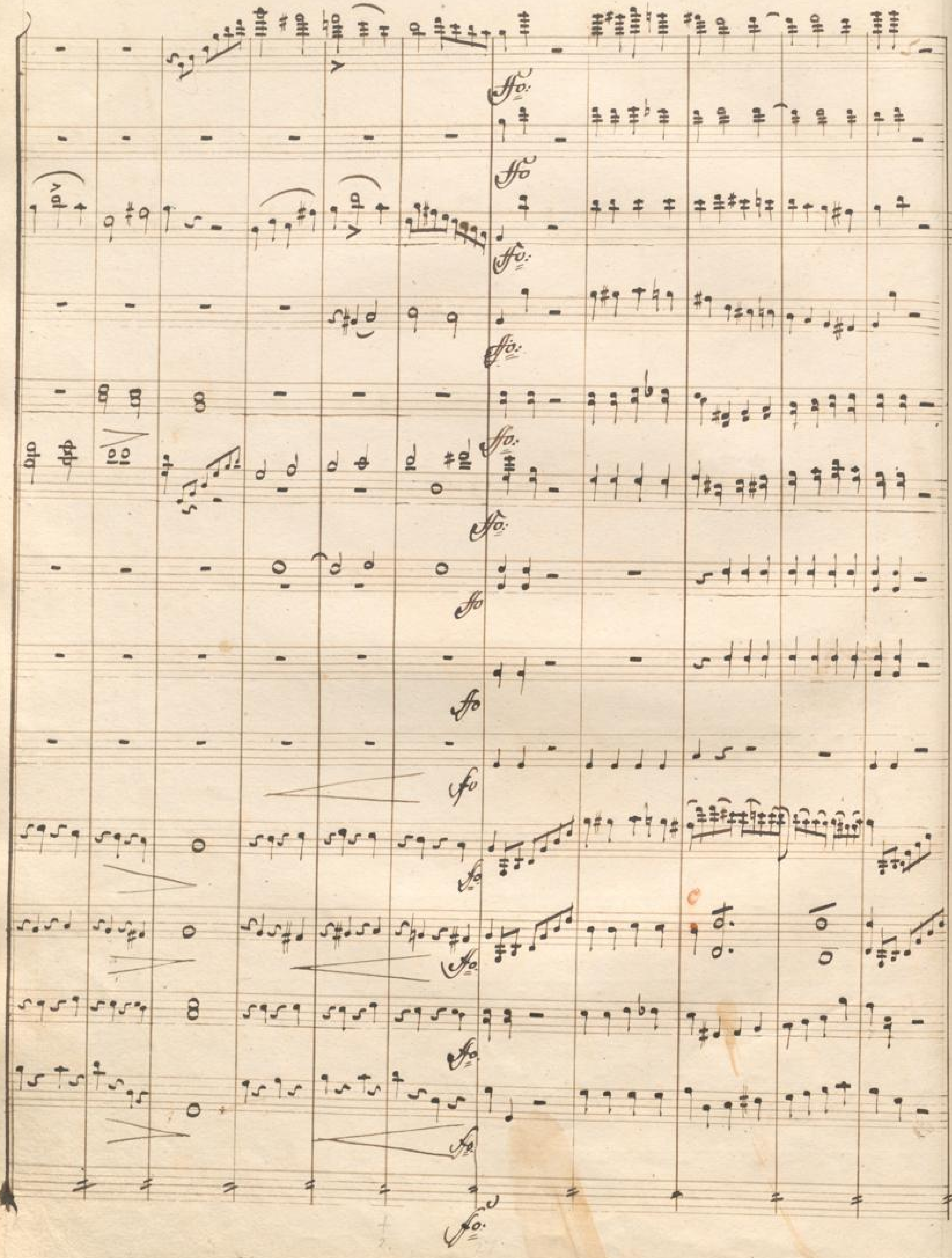


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Solo
po:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
piz:
pp
col Cuo:
piz

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

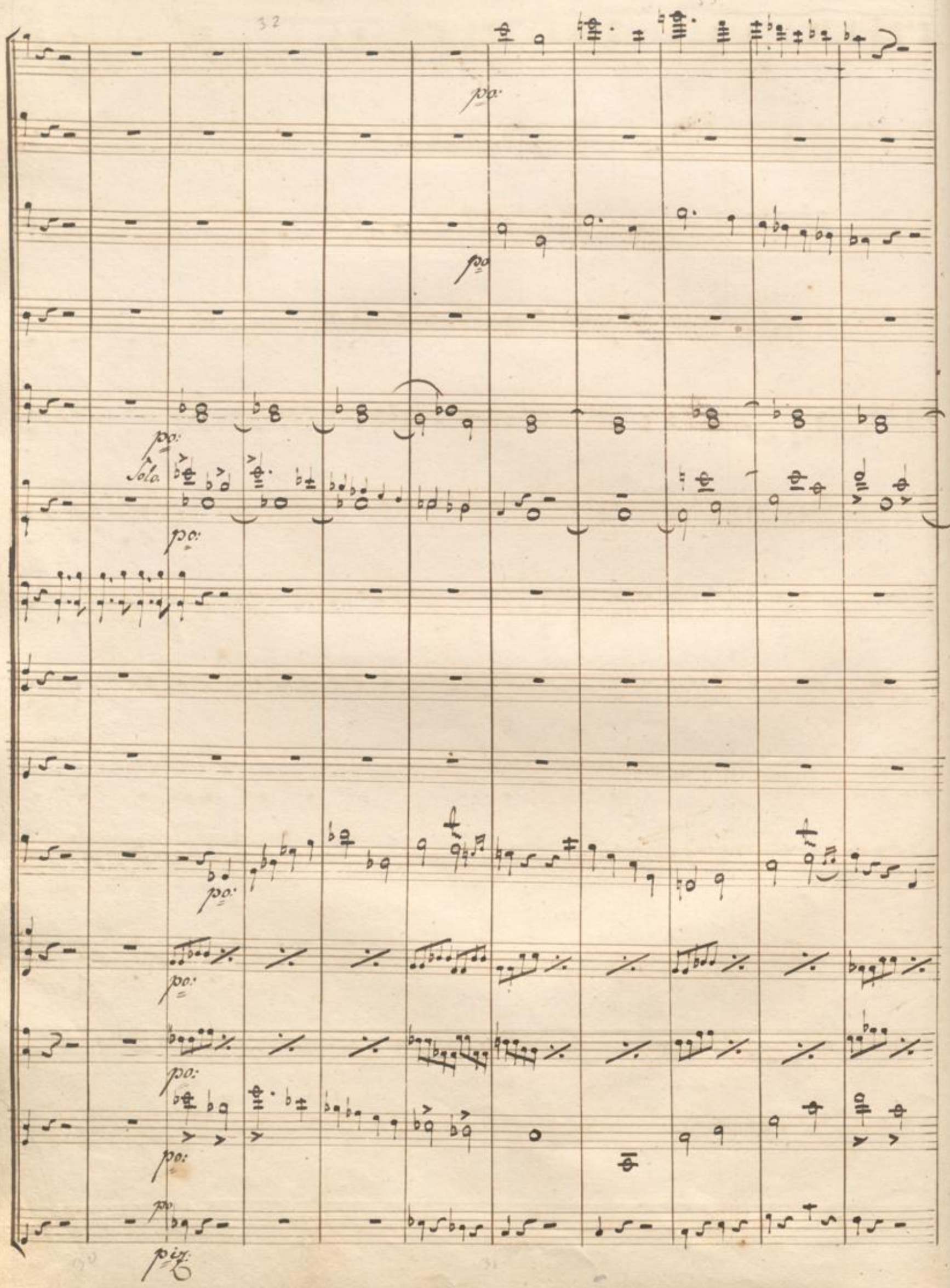


BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

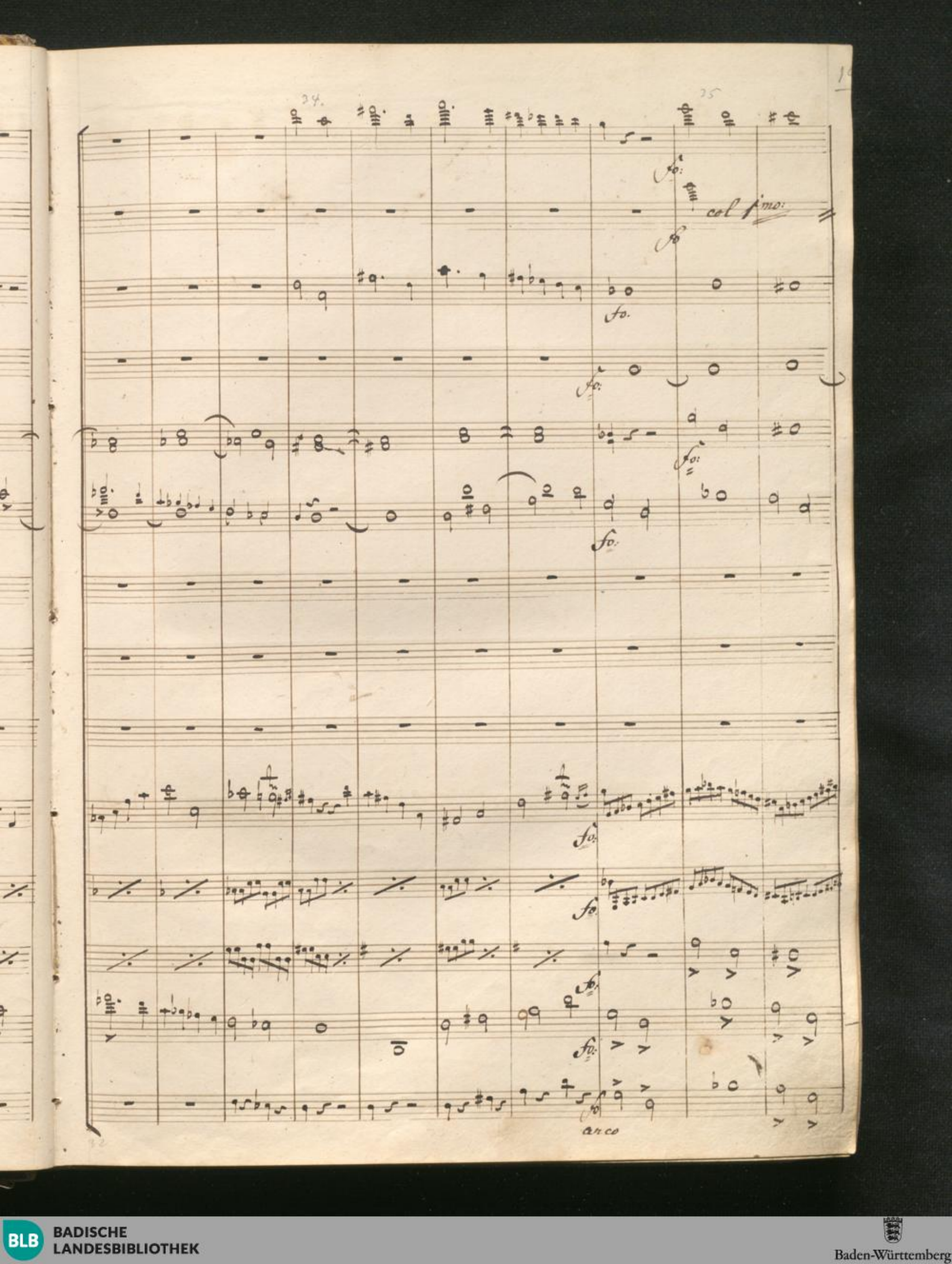
30

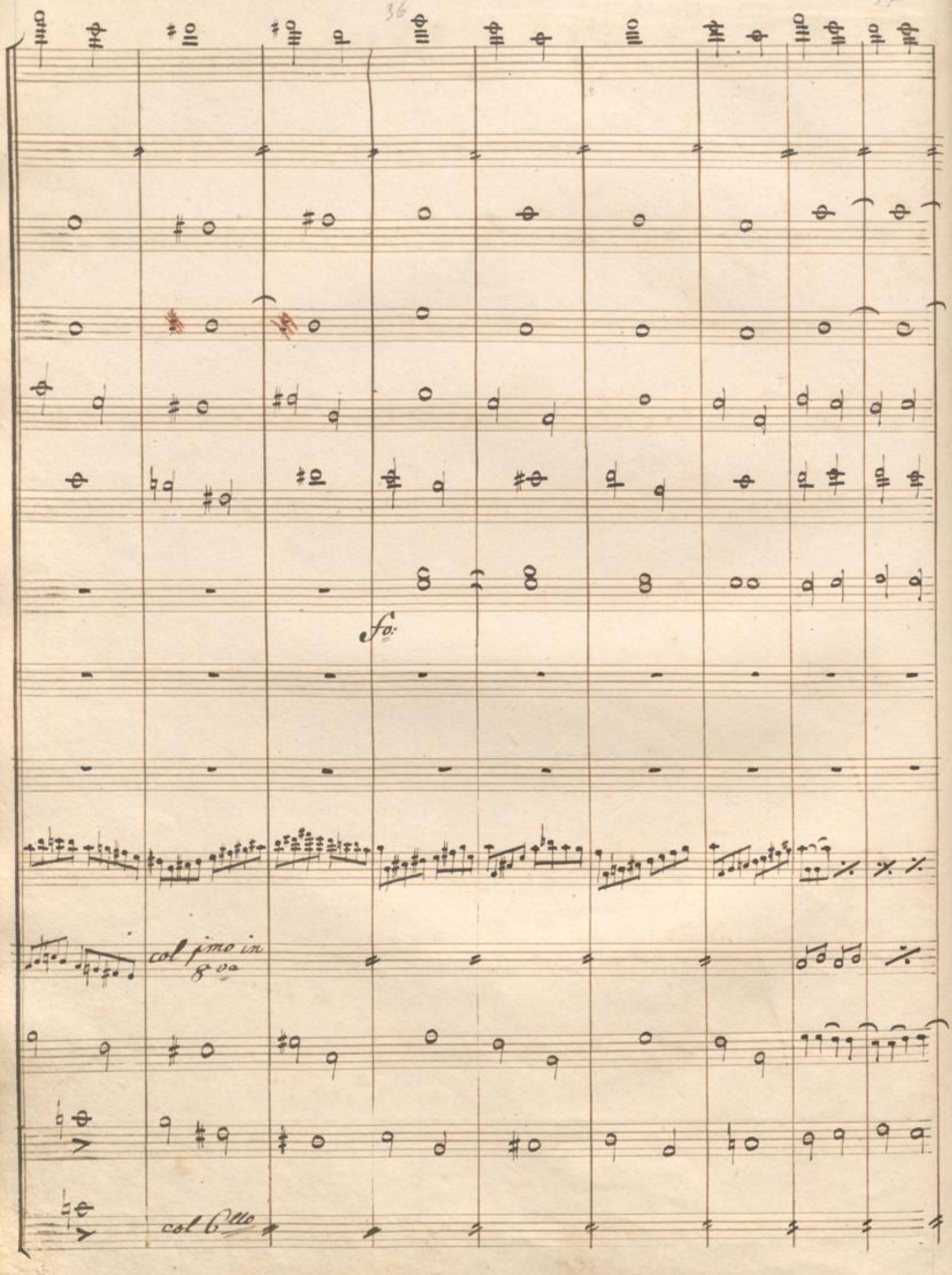
31

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

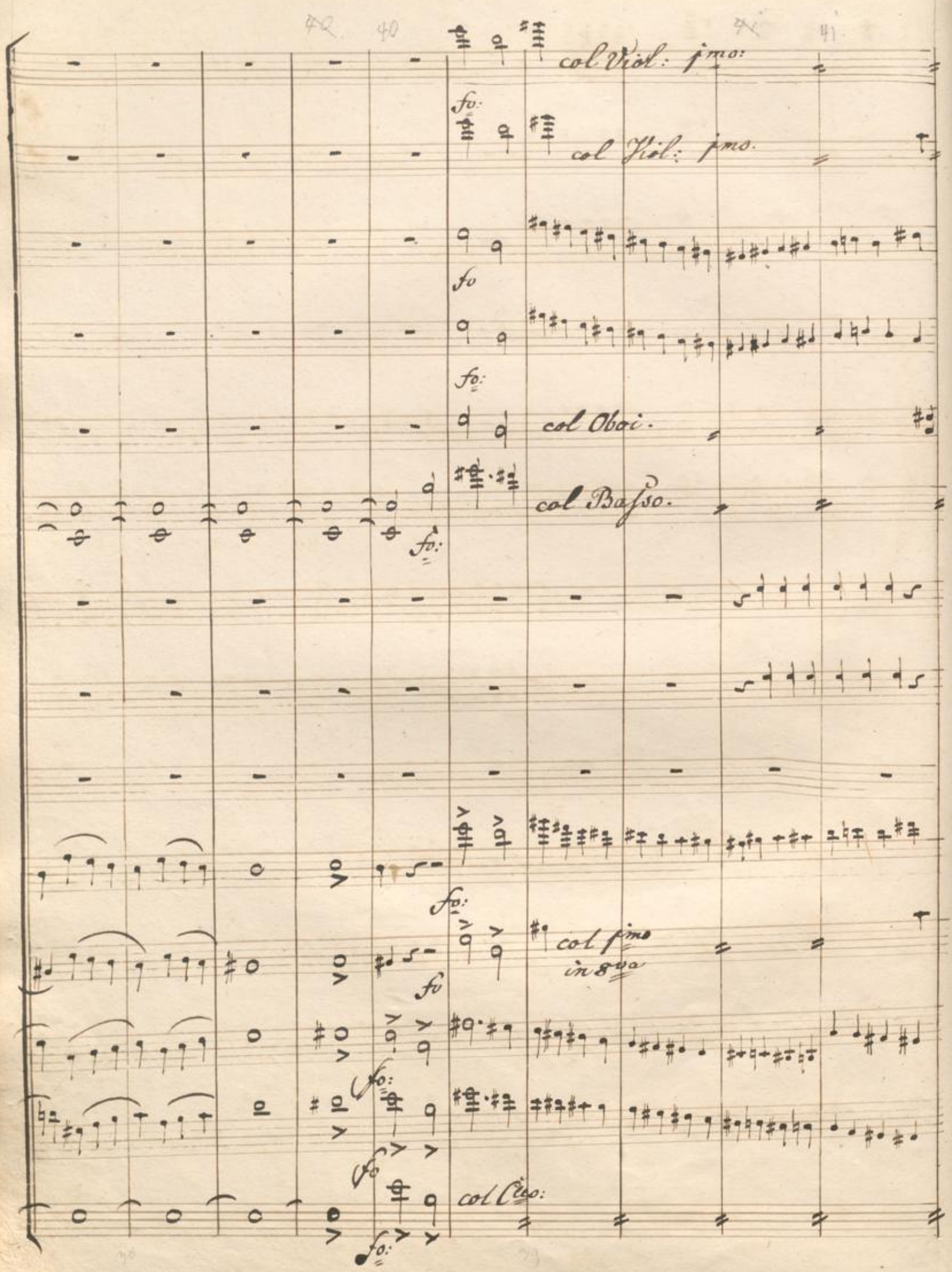


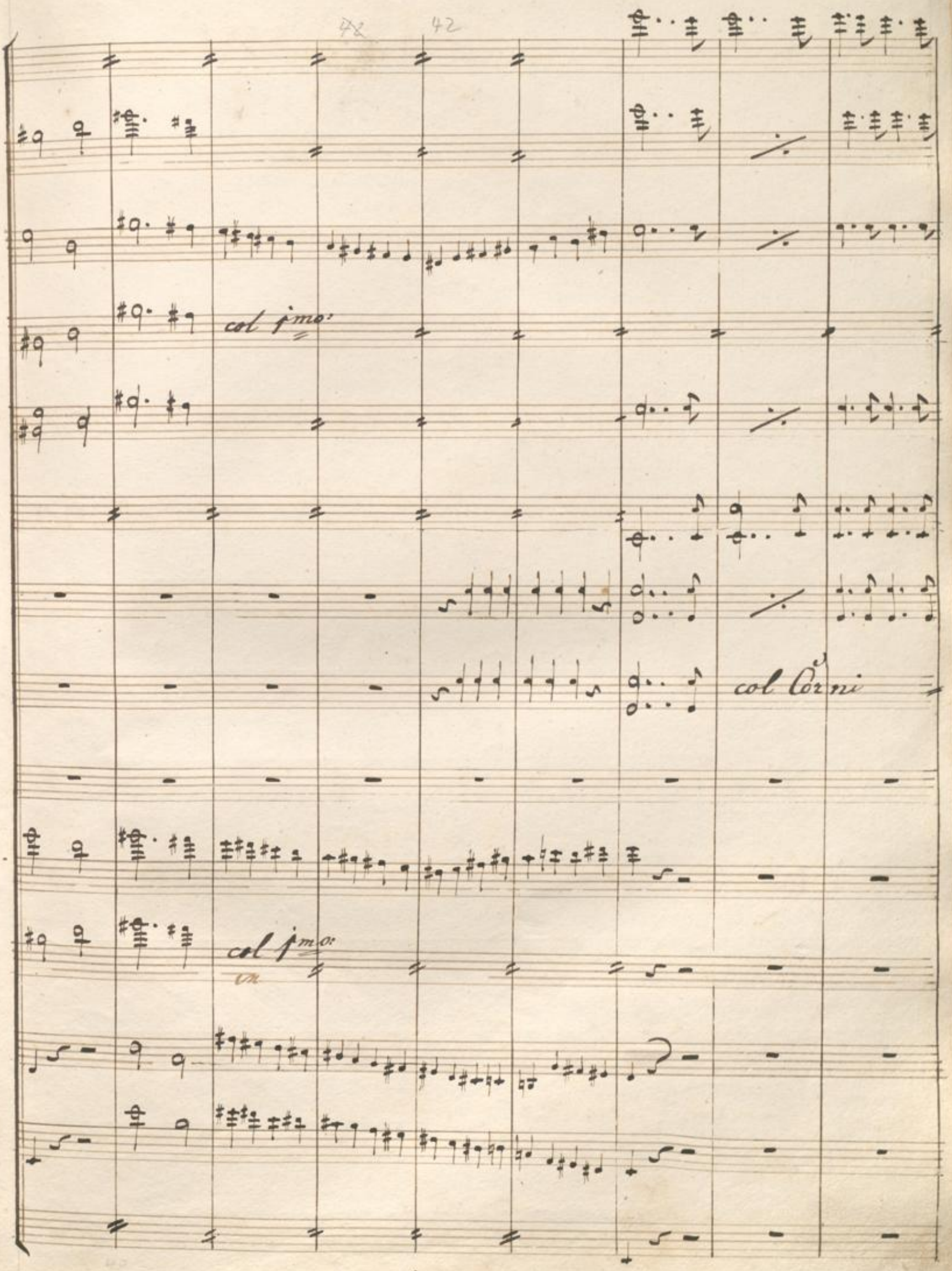
po:
po
po:
Solo
po:
po:
po:
po:
po:
po
piz:

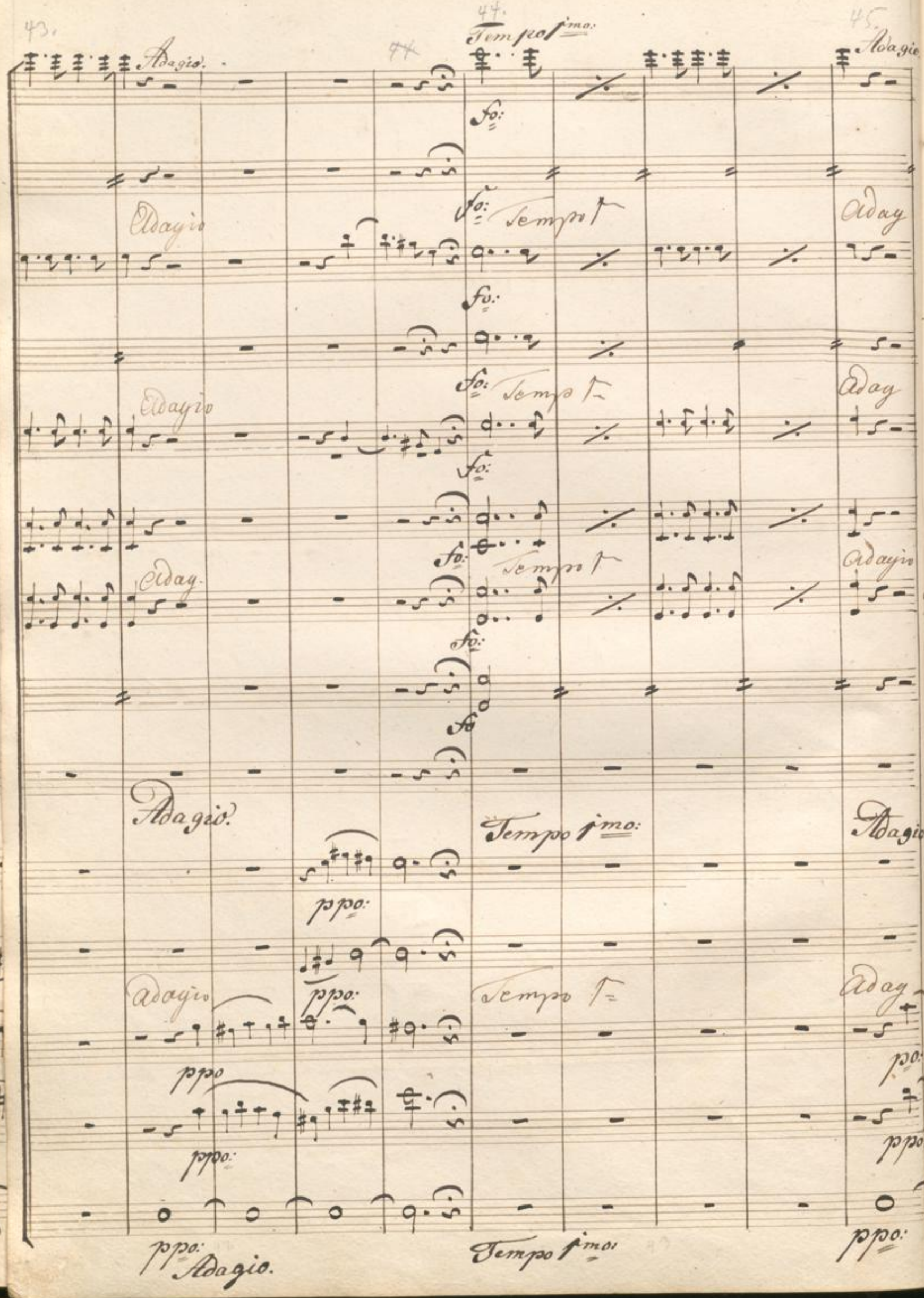

34.
35
fo:
col 1mo:
fo
fo.
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
fo
arco

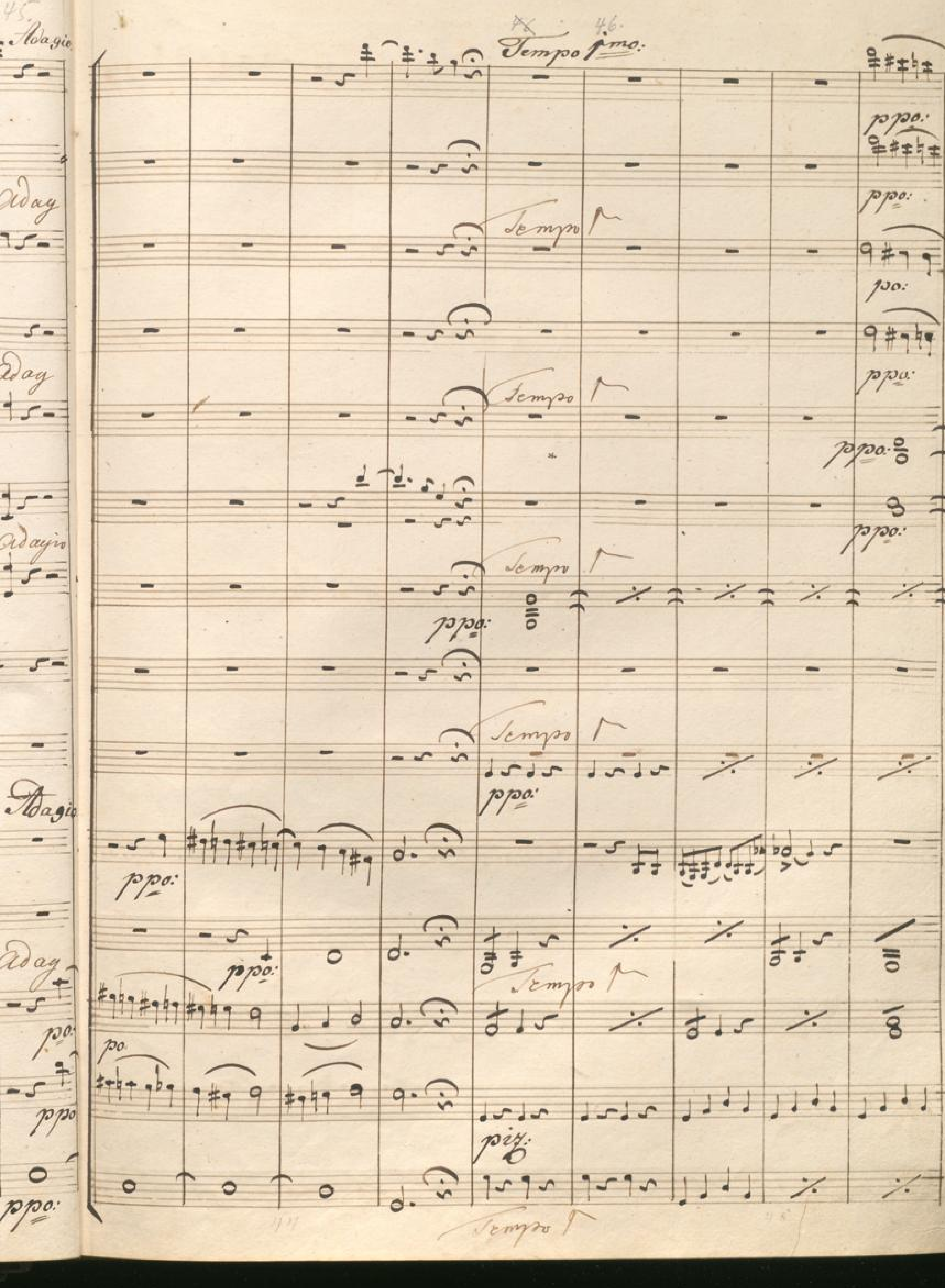

fo:
col 1mo in 8va
col 6llo

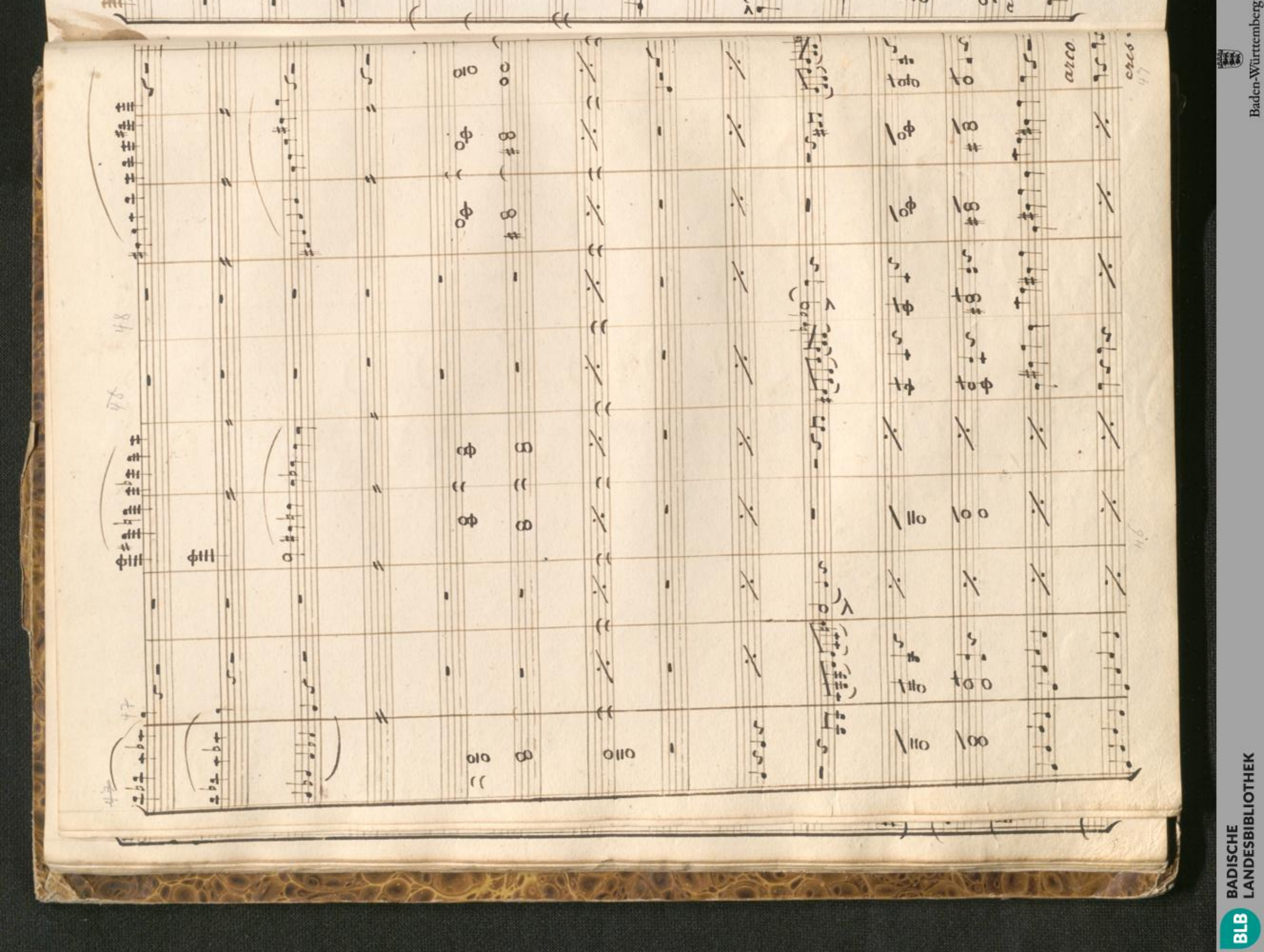
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


40
41
col Viol: 1mo:
fo:
col Viol: 1mo.
fo
fo:
col Oboi.
col Basso.
fo:
fo:
col 1mo
in 8va
fo
fo:
fo
col Cleo:
fo:

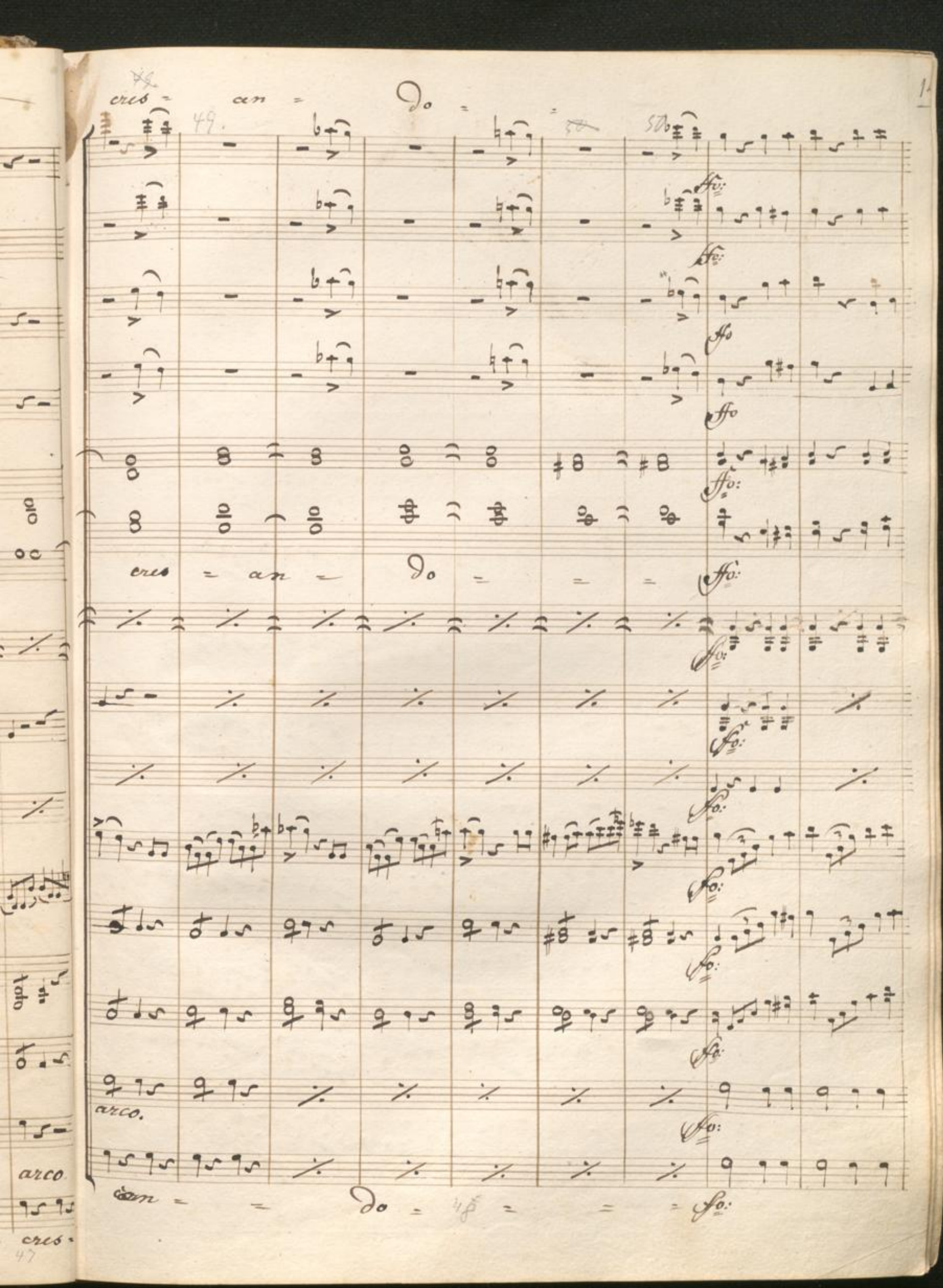

42
42
col 1mo:
col Corni
col 1mo:

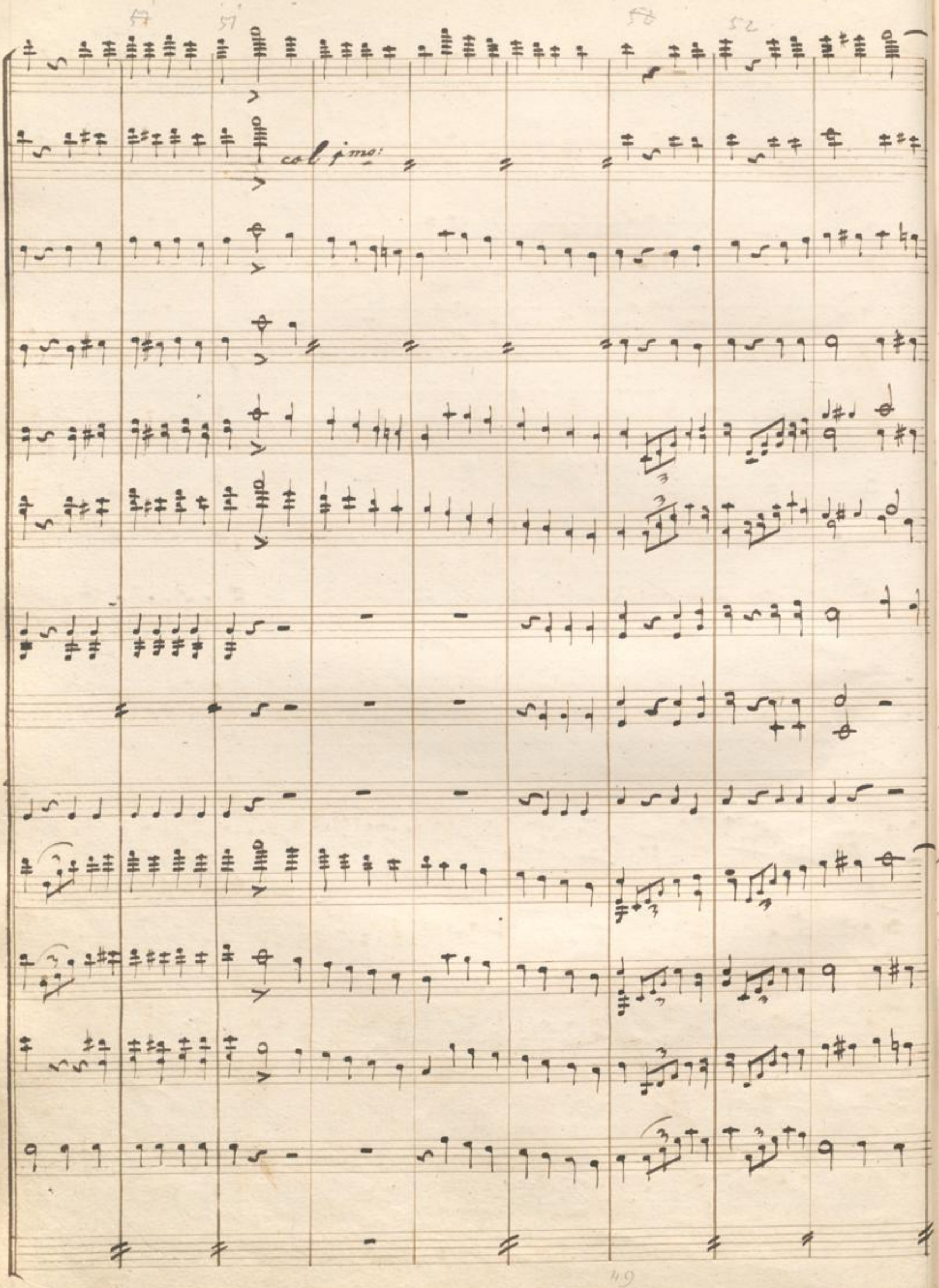

43.
44.
45.
Adagio.
Tempo 1mo:
Adagio
Adag
Adagio
Adag.
Adagio.
Tempo 1mo:
Adagio
Adagio
Adag
Adagio.
Tempo 1mo:
Adagio.
Tempo 1mo:


45.
Adagio
46.
Tempo 1mo:
Tempo I
ppo:
po:
pizz:
Tempo I



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

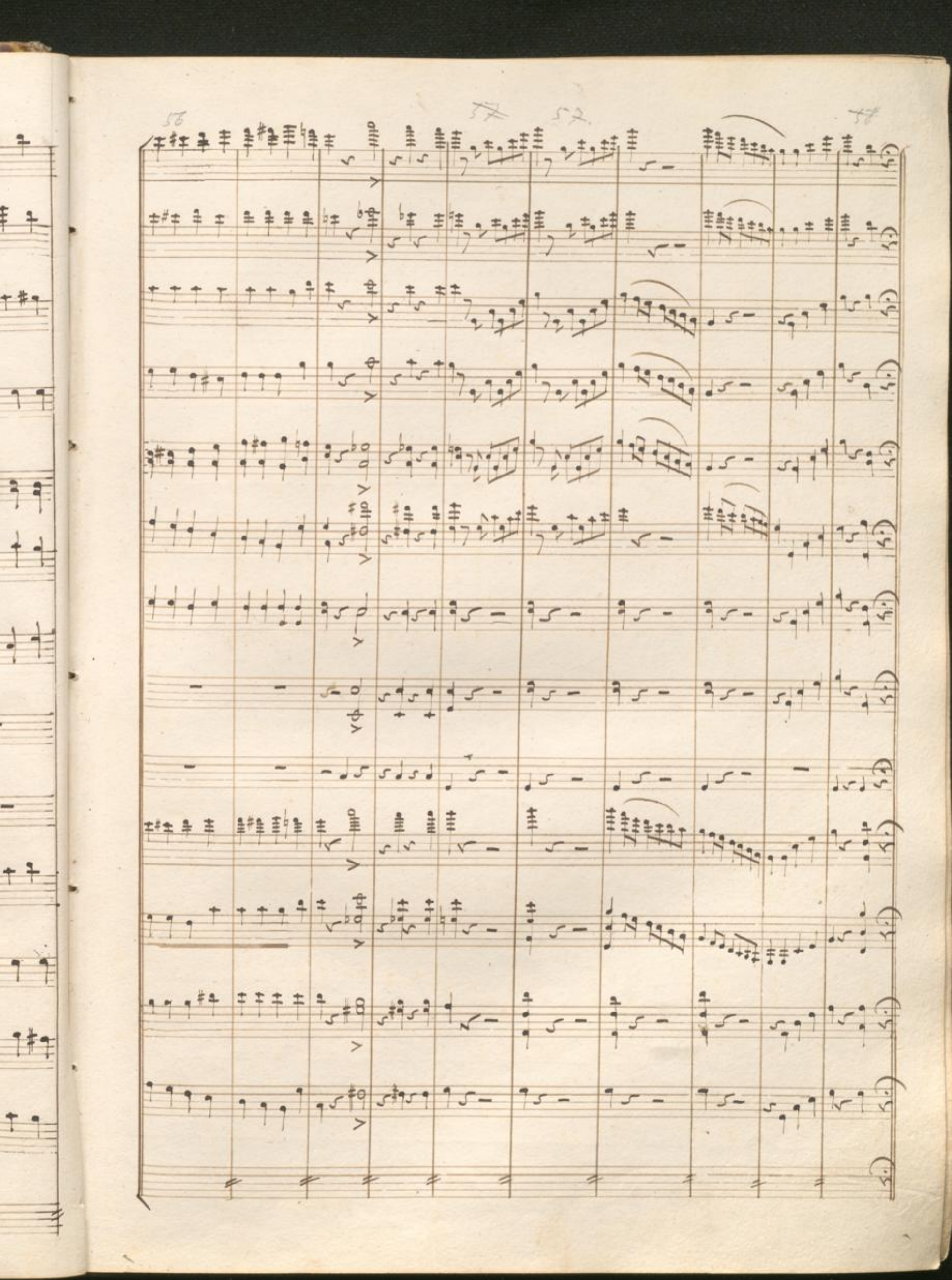

cres = an = do = =
ffo:
ffo:
ffo
ffo
ffo:
cres = an = do = = =
ffo:
ffo:
ffo:
ffo:
ffo:
ffo:
ffo:
arco.
ffo:
arco
cres =
an = = do = = = = ffo:



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


56
57
57
58

Più mosso.

57

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

col Corno

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

Sfo:

col Clo:

Più mosso.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Anhang.

Corni in G. **Ouverture.** Allegro molto.

Adagio. Tempo 1mo.

Adagio.

Allo: con fuoco

pppo:

4. 4. 14. cres - cen -

Tempo 1mo: Adagio. Tempo 1mo: pp:

Do

57 2. 52

53 3. 8.

1. Più mosso.

1. 2.

1. 1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No. 1. Introduction.

Flauti

Oboi.

Clarinetti in C.

Fagotti.

Corni in G.

Clarini in C.

Violini.

Viola.

Soprane.

Tenore.

Basso.

Oberförster.

Violoncello.

Allegro mod.to

Chor von Bäuerinen, Jägern, Berghut.e Bauern.

po:

po:

po:

po:

/: Vorhang :/

pp:

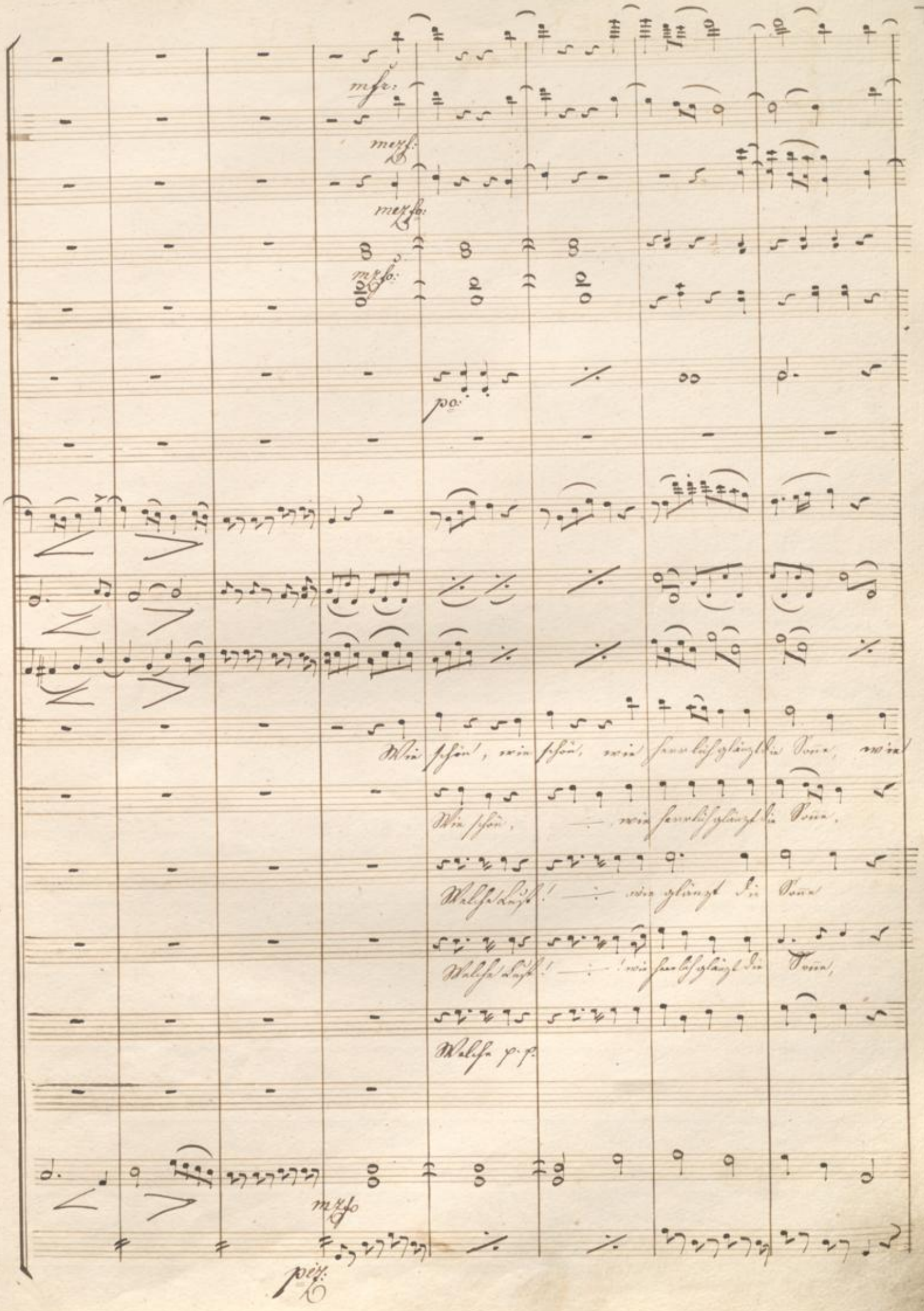
ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

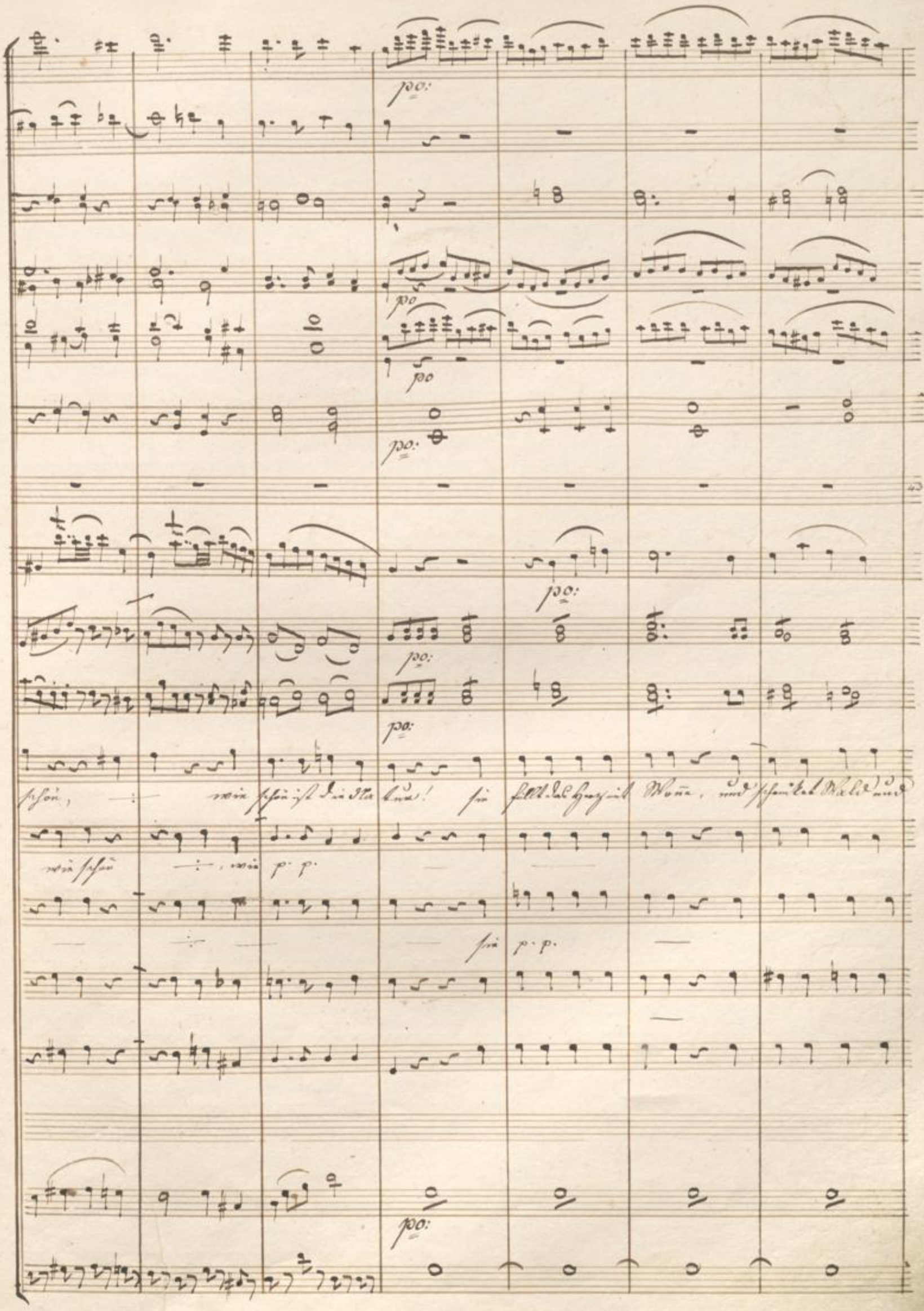
col Cllo

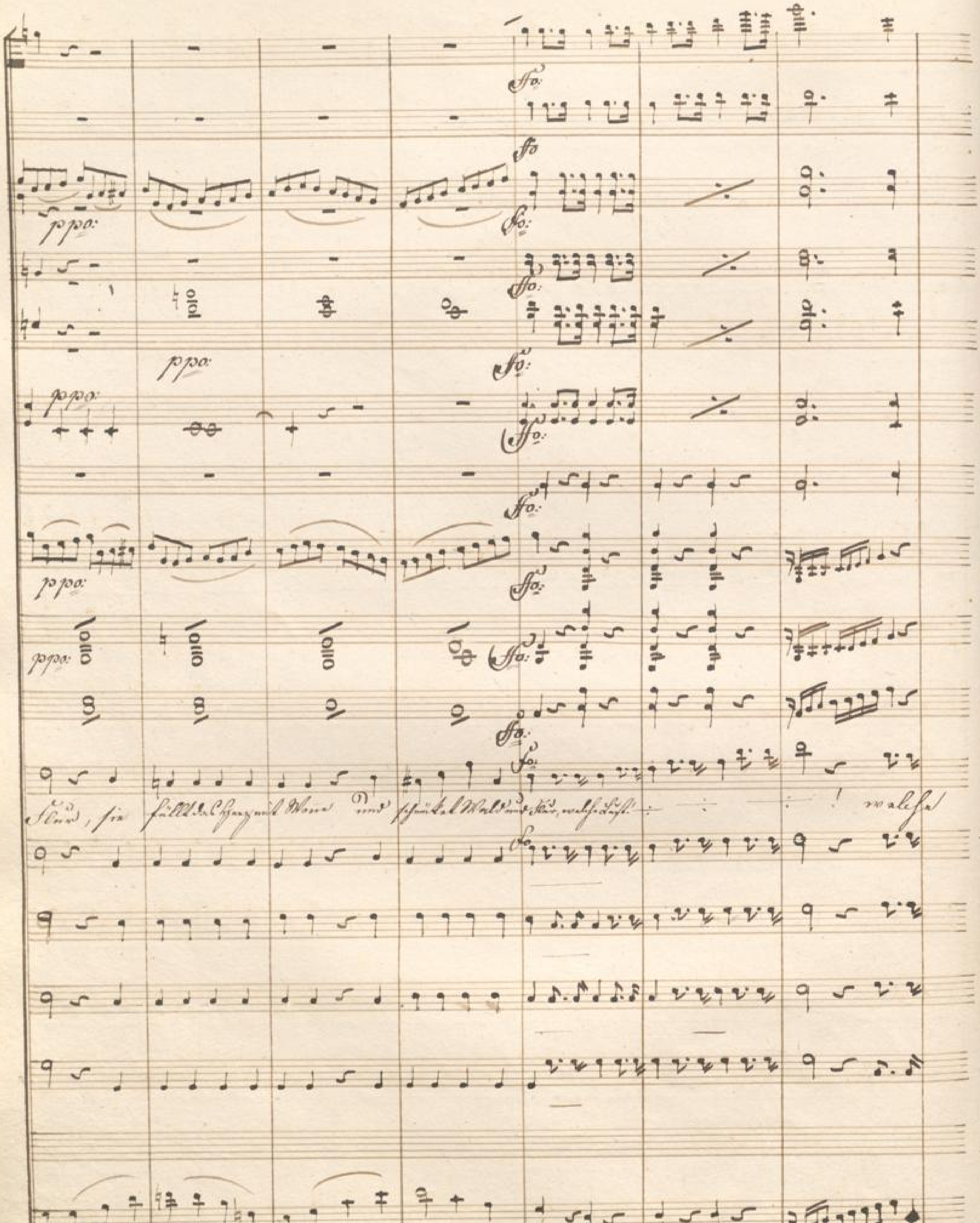

mfz:
mezf:
mezfo:
mzfo:
po:
Wie schön, wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie
Wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne,
Welche Lust! wie glänzt die Sonne
Welche Lust! wie herrlich glänzt die Sonne,
Welche p.p.
mzfo
pizz:

schön, wie schön, wie schön ist die Natur! wie schön, wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne,

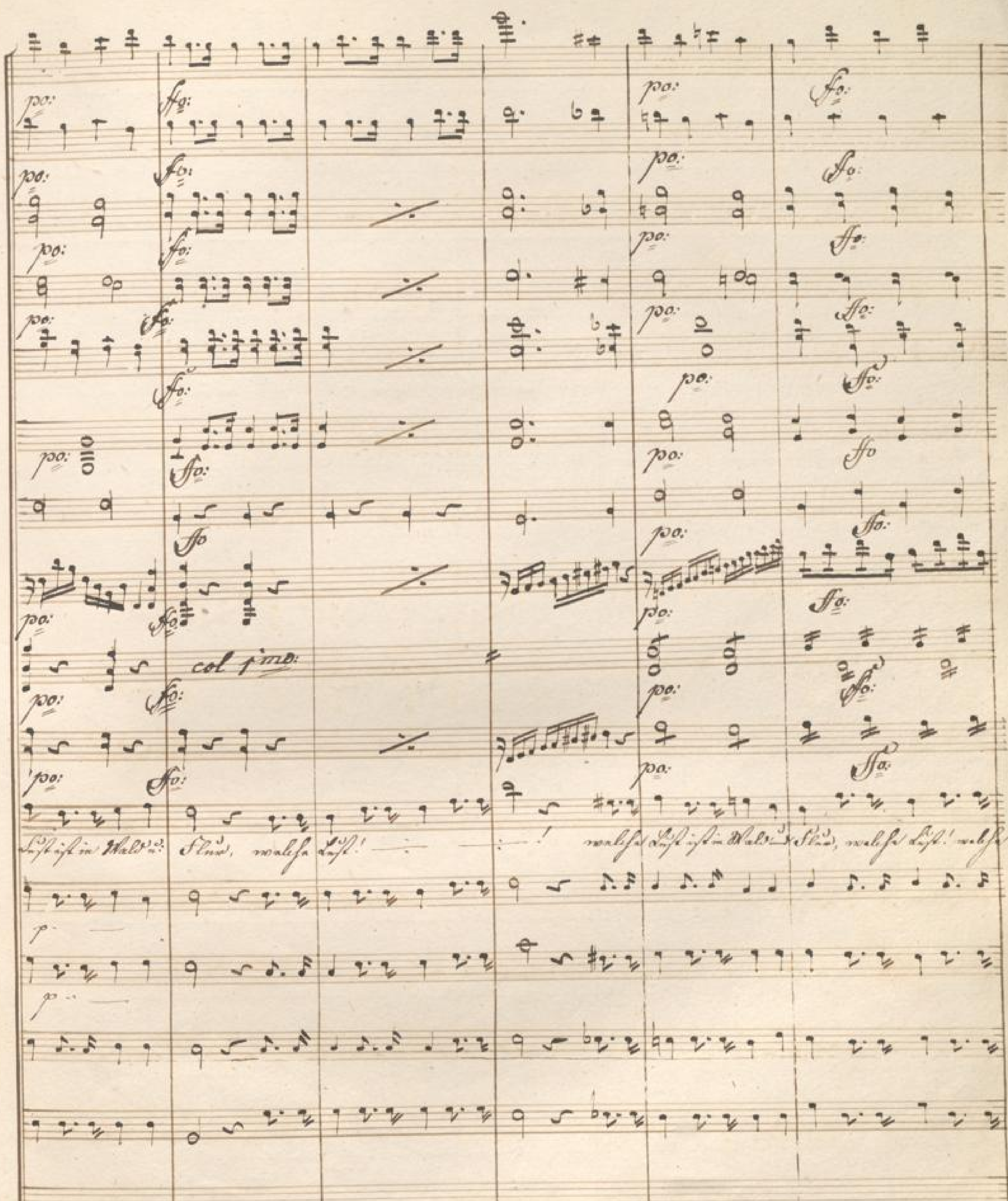
wie schön, ÷, wie schön ist die Natur! wie schön, wie schön, wie p. p.

welche Lust! ÷ wie schön ist die Natur! wie schön, p. p.


po:
po
po
po:
po:
po:
po:
schön, wie schön ist die Natur! sie füllt das Herz mit Wonne, und schmücket Wald und
wie schön, wie p. p.
sie p. p.
po:



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

po:

po

po

po

po:

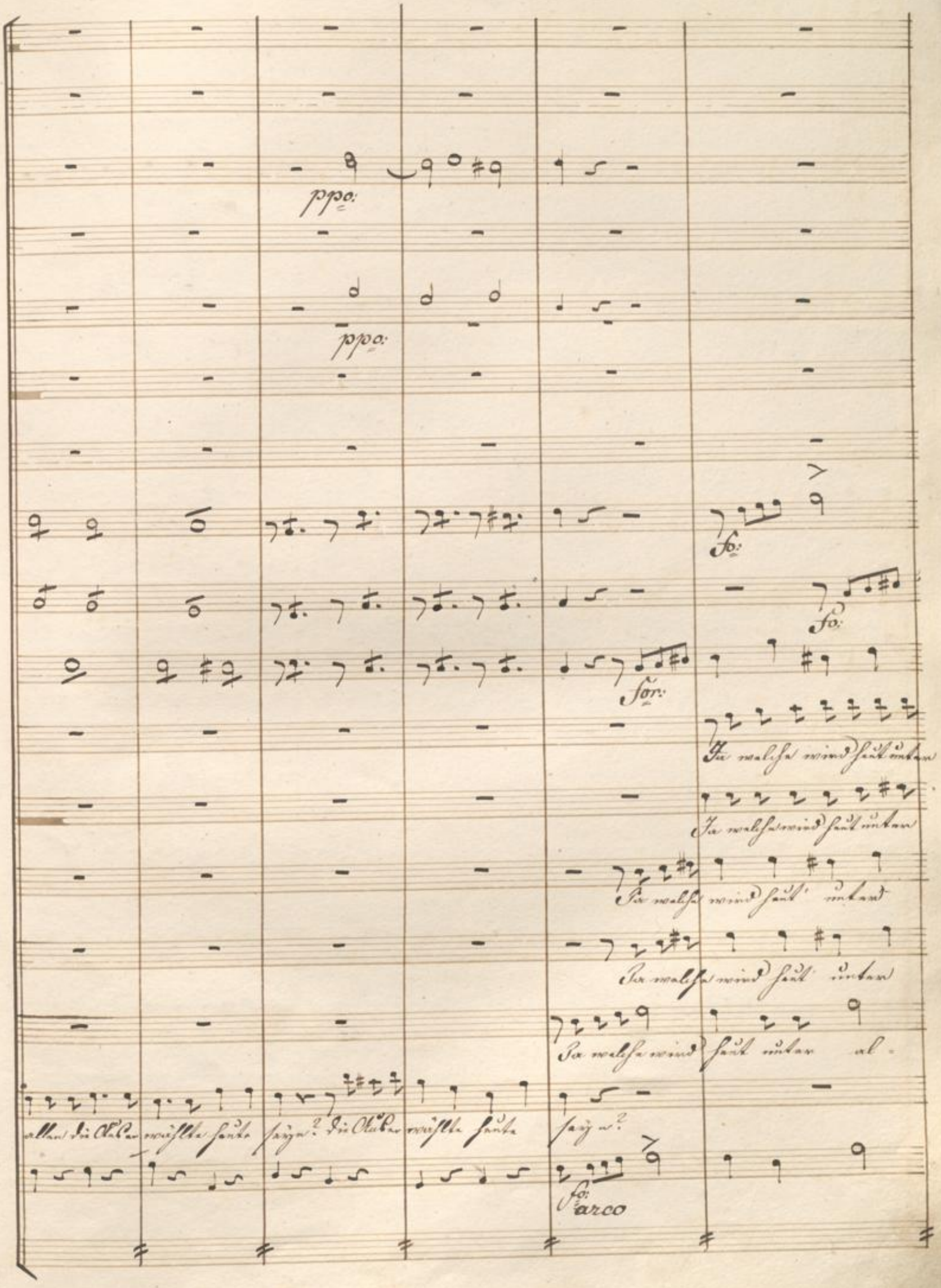
po:

po:

Lust, ja welche Lust!

Doch welche wind wohl unter allen die auser wählte heute seyn, doch welche wind wohl unter

piz:


ppo:
ppo:
fo:
fo:
for:
Ja welche wird heut unter
Ja welche wird heut unter
Ja welche wird heut unter
Ja welche wird heut unter
Ja welche wird heut unter al-
allen die Auser wählte heute seyn? Die Auser wählte heute seyn?
fo: arco

fo po: fo: po:

fo po: for: po:

po: for: po:

po: for: po:

po: for: po:

allen die König in der Rosen seyn? ja welche wird heut unter allen die König in der Rosen

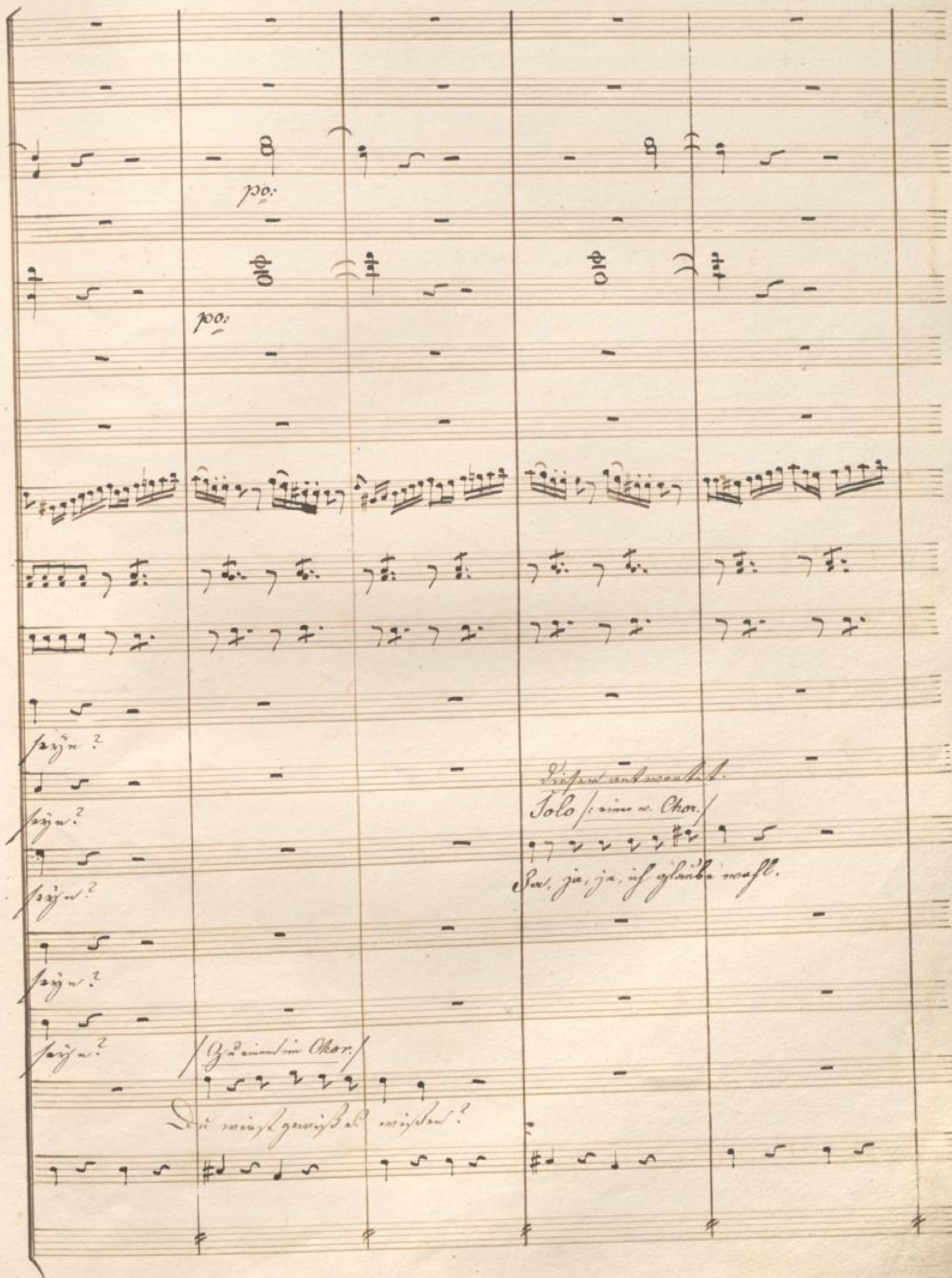
allen die König in der Rosen seyn? ja p. p.

allen die König in der Rosen seyn? ja welche wird heut unter allen die König in der Rosen

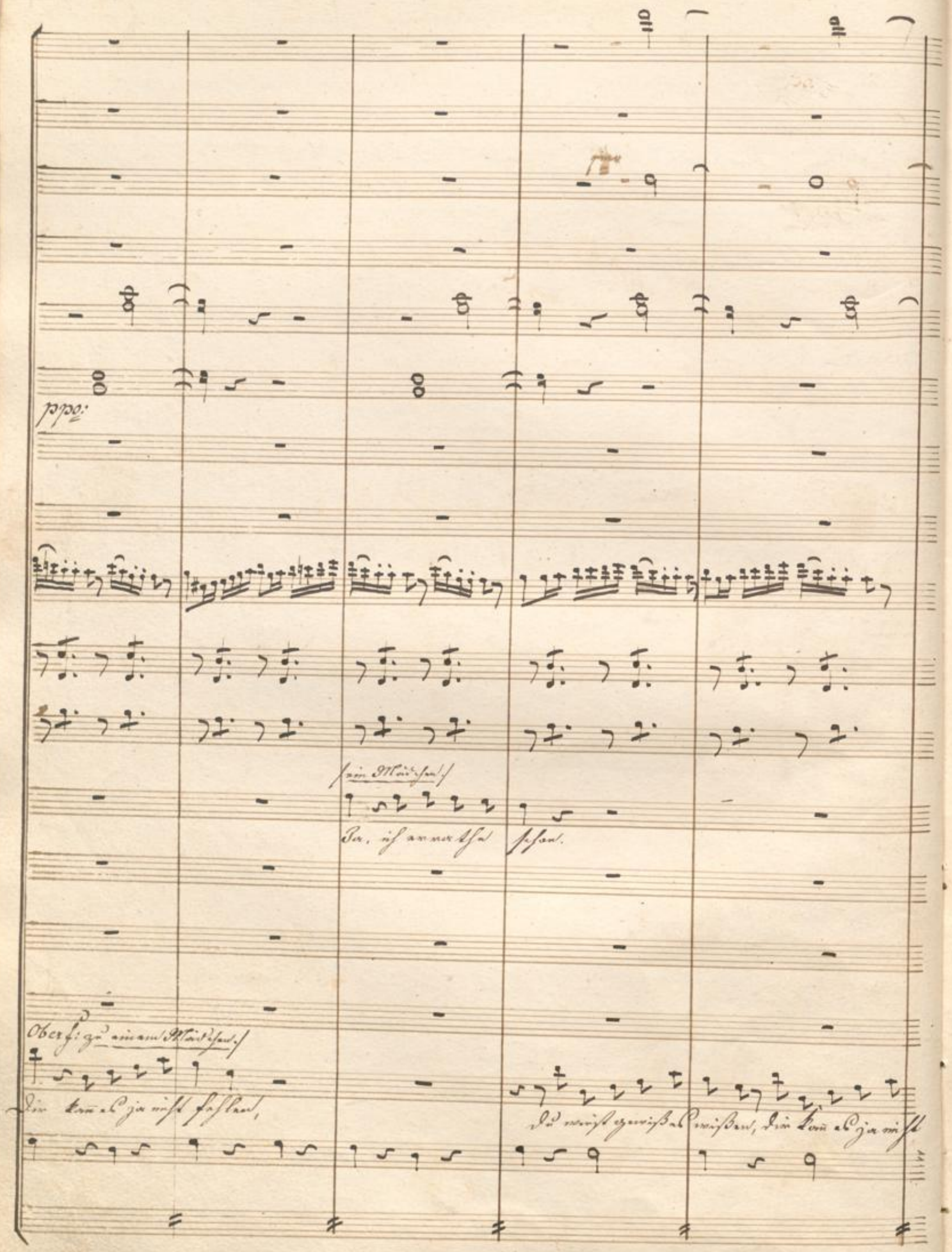
allen die König in der Rosen seyn? ja p. p.

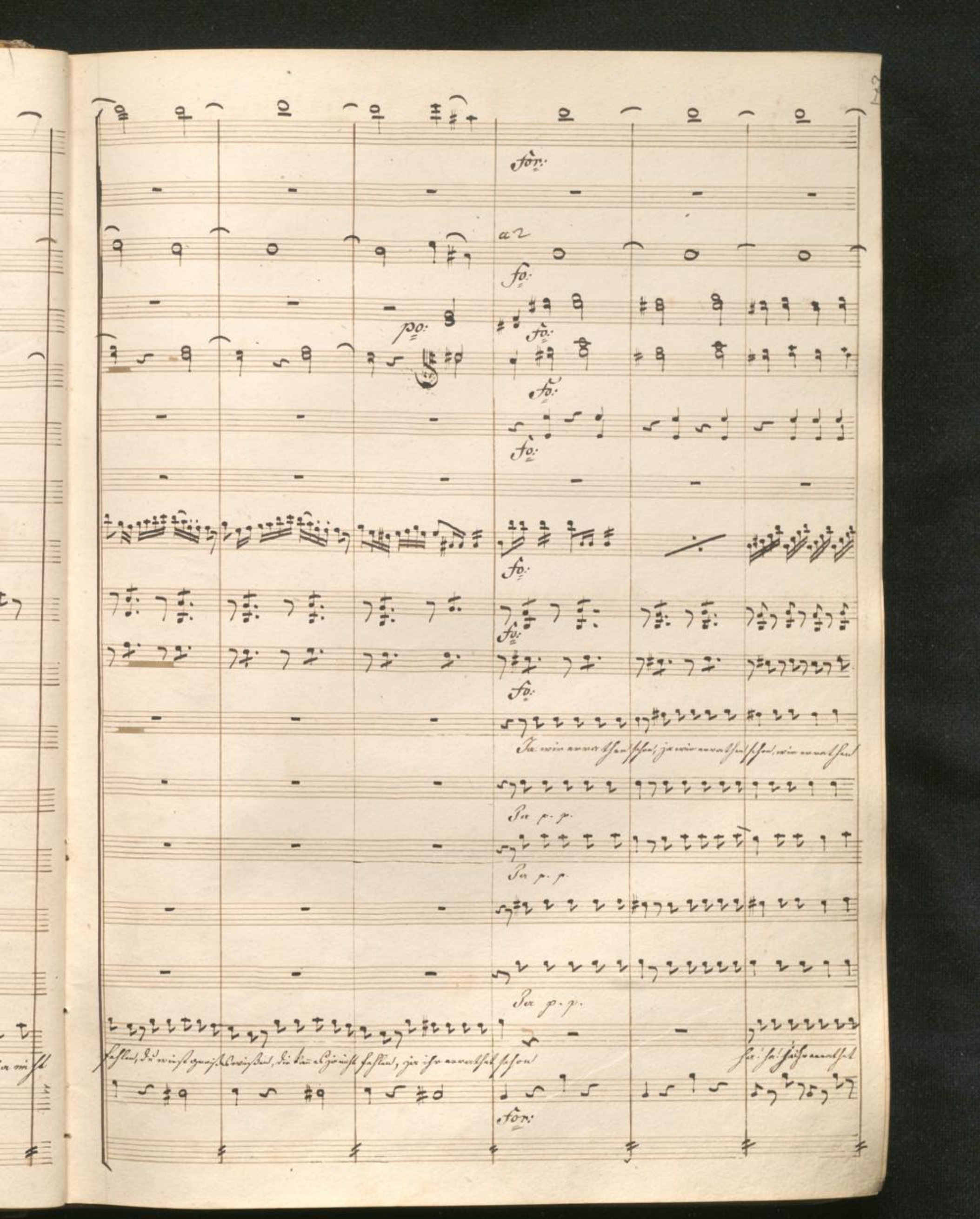
len die König in der Rosen seyn? ja welche wird heut unter al- len die König in der Rosen

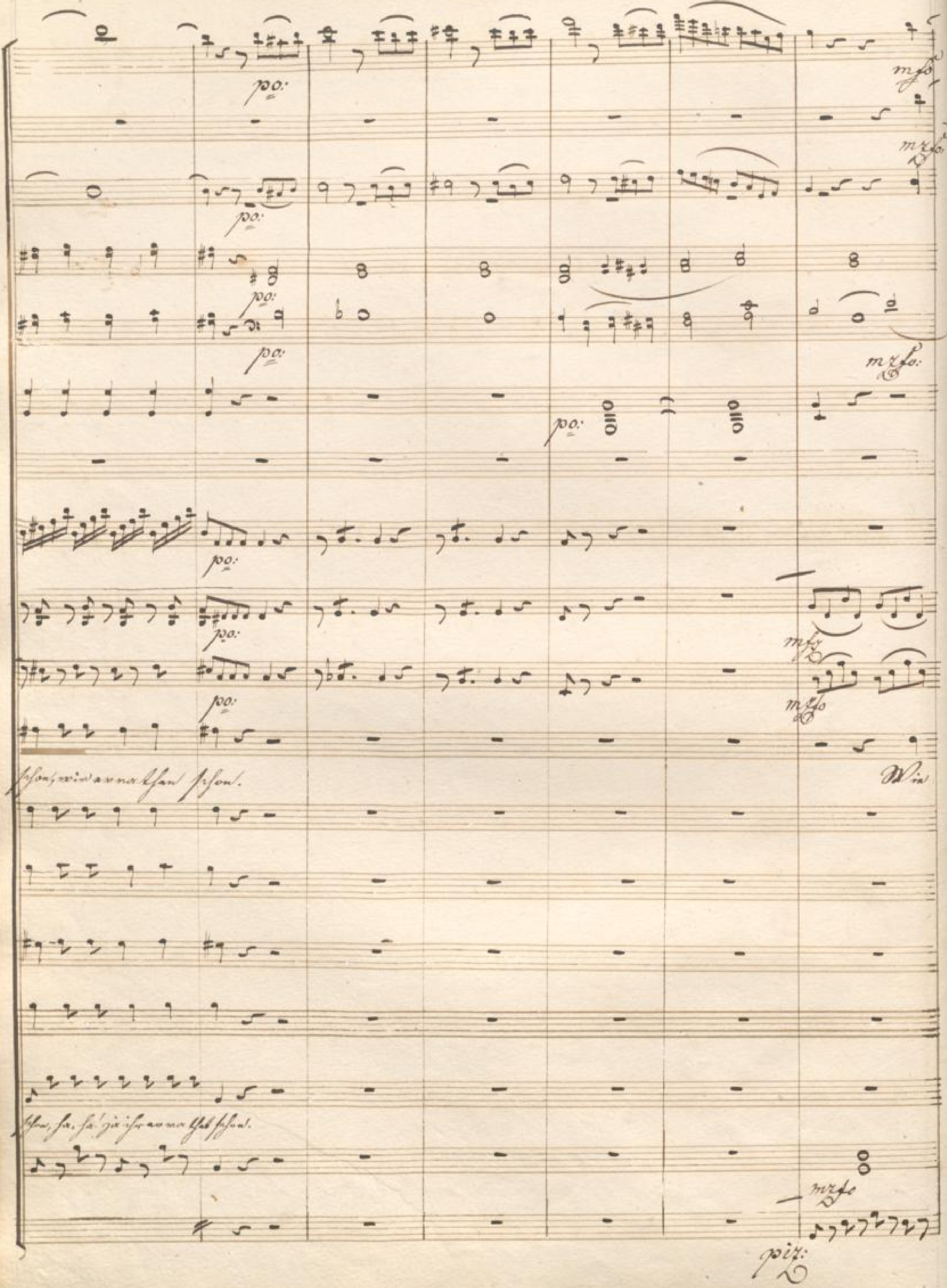
po: fo:

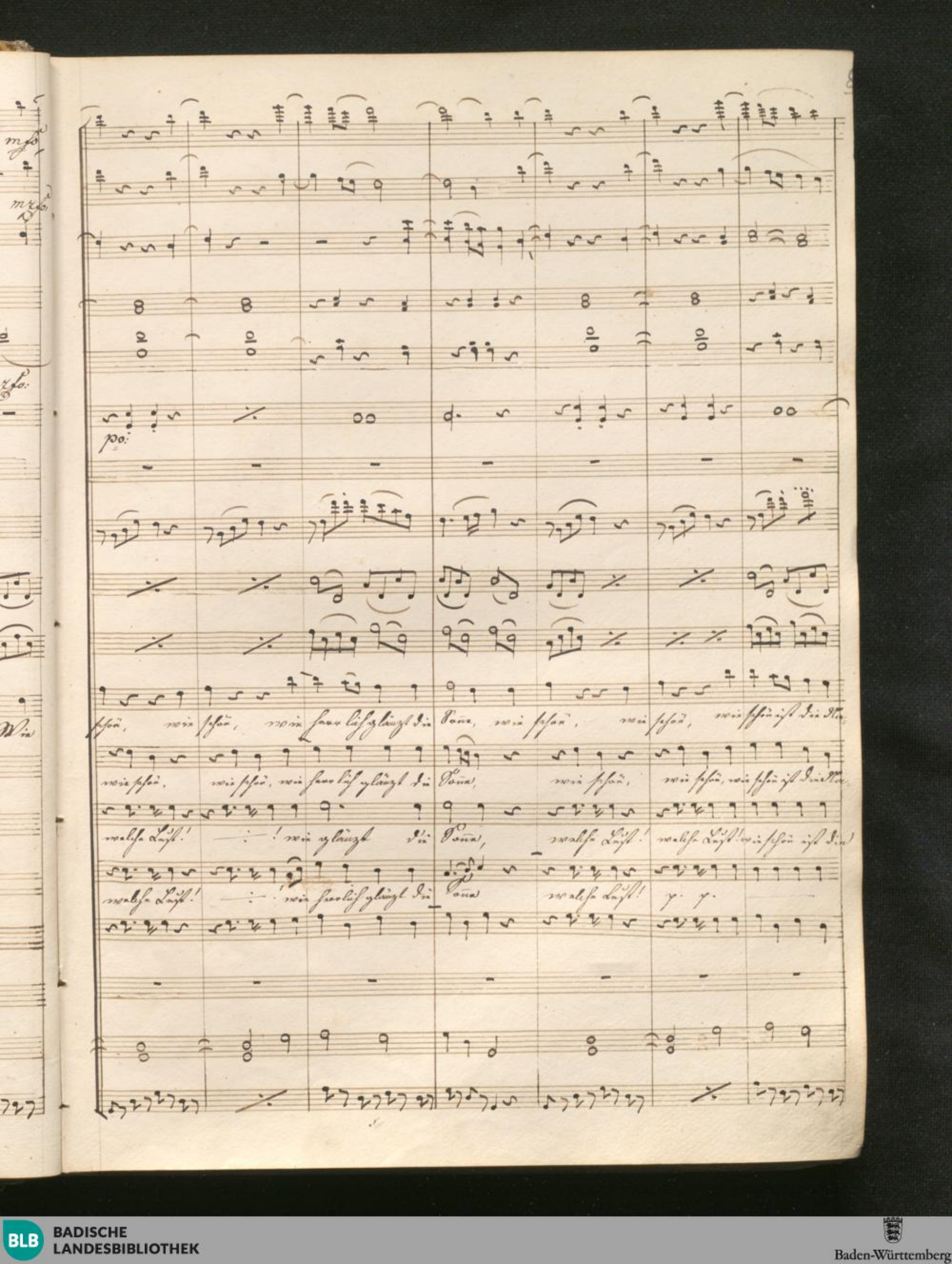


BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


ppo:
(ein Mädchen)
Ja, ich errathe schon.
Oberf: zu einem Mädchen
Dir kann es ja nicht fehlen,
Du weißt gewiß es wißen, dir kann es ja nicht


for:
a 2
fo:
po:
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
Ja wie errathen schon, ja wie errathen schon, wie errathen
Ja p. p.
Ja p. p.
Ja p. p.
fehlen, du wirst gewiß wissen, die kann es ja nicht fehlen, ja ihr errathet schon
ha! ha! ha! ihr errathet
for:


po:
mzfo:
schön, wie war er schön schön.
Wie
pizz:


po:
schön, wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, wie schön, wie schön ist die Na-
wie schön, wie schön, wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, wie schön, wie schön ist die Na-
welche Lust! —:— ! wie glänzt die Sonne, welche Lust! welche Lust! wie schön ist die
welche Lust! —:— ! wie herrlich glänzt die Sonne welche Lust! p. p.

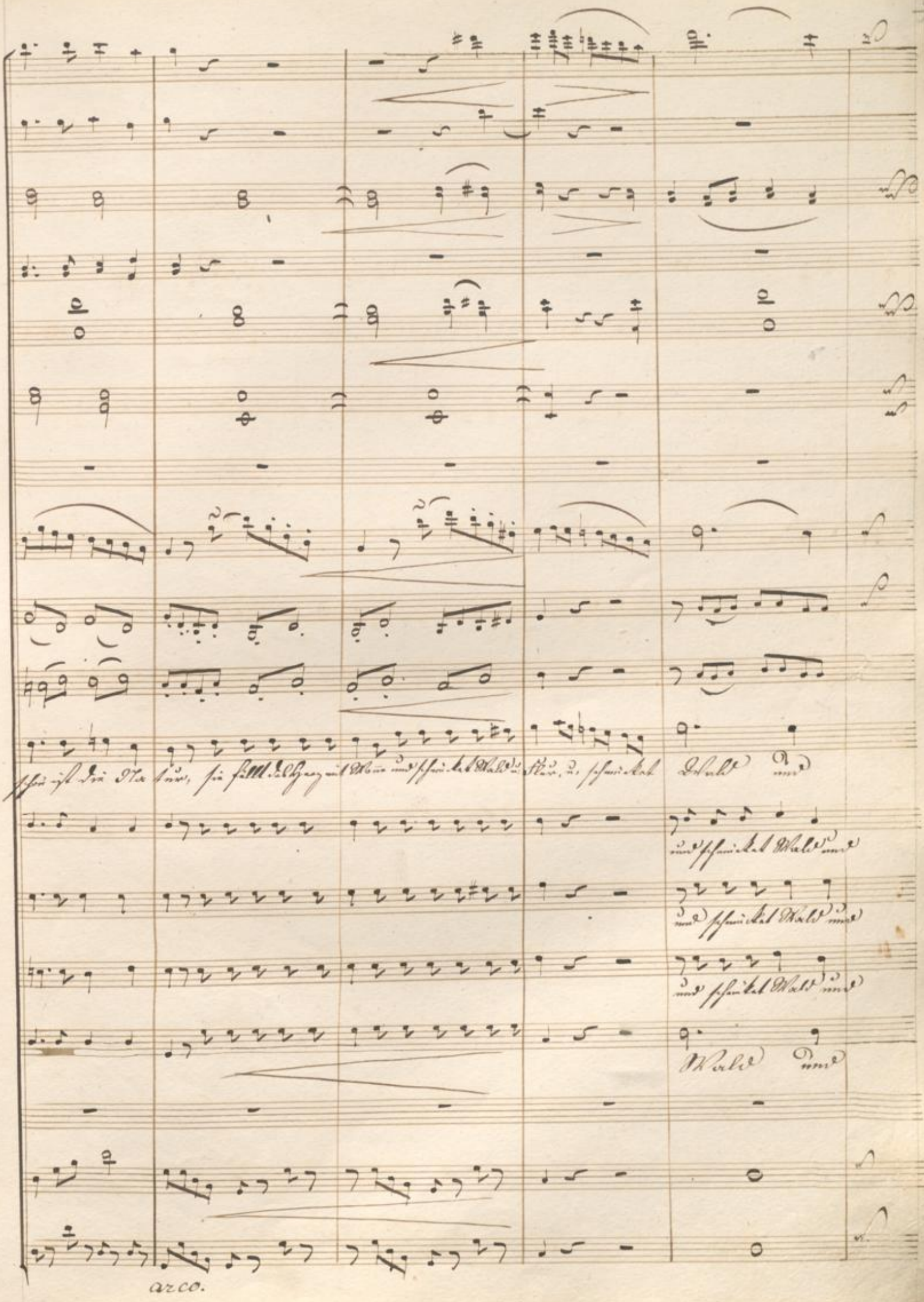
tur, wie schön, — wie herrlich glänzt die Sonne, wie schön, — wie

tur, wie schön, —, wie herrlich p. p. — — —

tur, wie schön — p. p.

tur, wie schön p. —

tur, wie schön- p. p.


Wald und
und schenket Wald und
und schenket Wald und
und schenket Wald und
Wald und
arco.

fo.

fo.

for.

for.

fo

for.

for.

for.

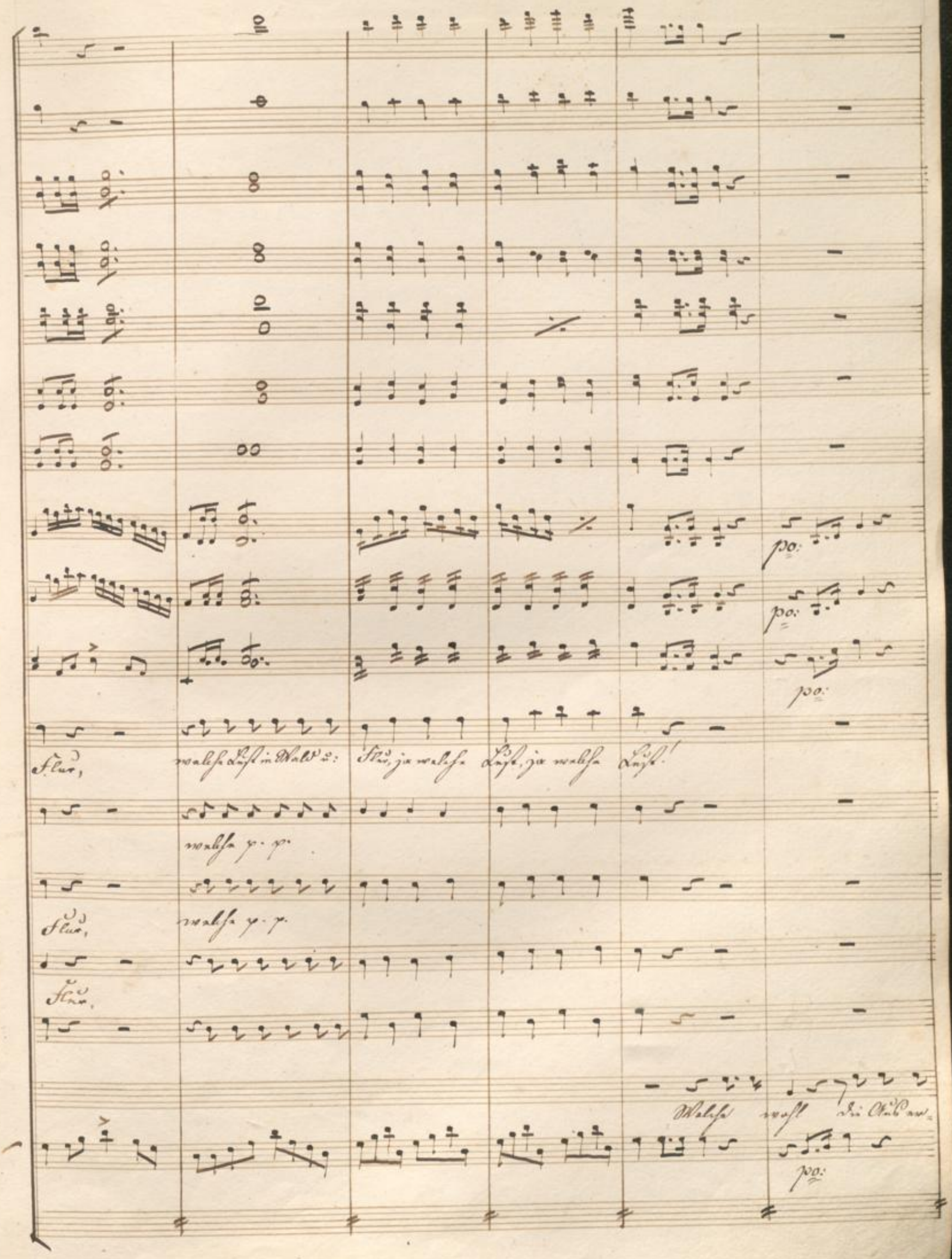
for.

Flur, sie füllt das Herz mit Wonne u. schmücket Wald und Flur, u. schmücket Wald und Flur, welche Lust in Wald und

Flur p. und schmücket Wald und Flur, welche p. p.

und p. p.

Wald und Flur, welche p. p.


po:
po:
po:
Flur, welche Lust in Wald u: Flur, ja welche Lust, ja welche Lust!
welche p. p.
Flur, welche p. p.
Flur,
Welche wohl die Aus er-
po:

ppo:

ppo:

po:

col 1mo:

col 2do:

ja wir errathen

ja p.

ja p. p.

wählte unter allen wird heute seyn? also ihr errathet schon, also ihr errathet schon?

schon.

ja wir errathen schon.

schon.

schon.

schon.

also ihr errathet schon?

also ihr errathet schon, errathet schon, errathet schon?

Presto

V. S.

Presto.

po:

po:

po:

po:

Presto.

po:

po:

Es kann meinem Mädchen nicht fehlen, sie ist ja so lieblich und schön, ja sicher wird man sie ar-

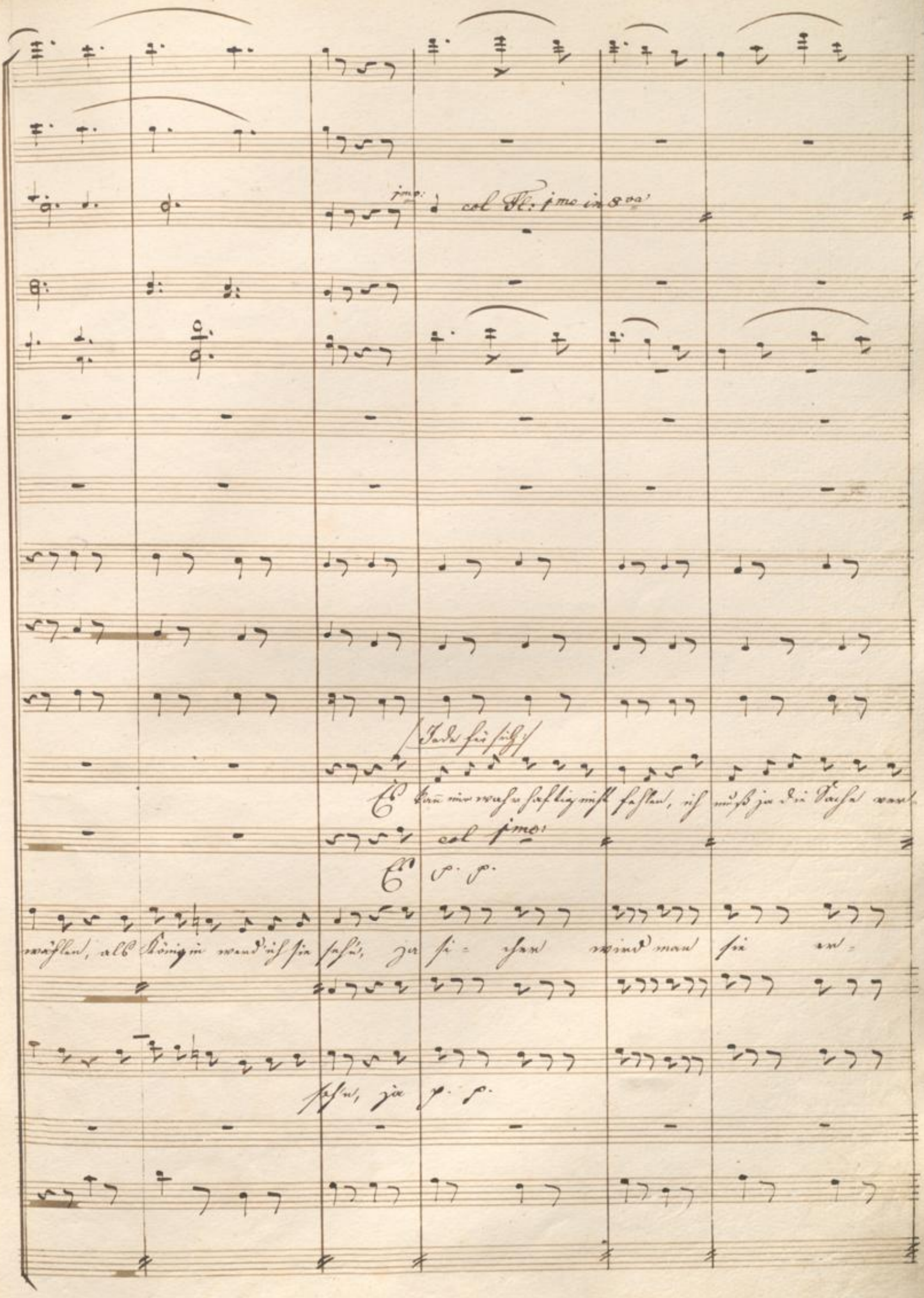
col 1mo:

Es p. p.

Es p. p.

po:

Presto.


1mo:
col Fl: 1mo in 8va
(Jede für sich)
Es kann mir wahrhaftig nicht fehlen, ich muß ja die Sache ver-
col 1mo:
Es p. p.
wählen, als König in wend' ich sie sehn, ja si- cher wird man sie er-
sehn, ja p. p.

mfo

mfo

col fl.

mfo

mfo

mfo:

mfo

mfo:

col pmo: in 8va:

mfo

steh'n, ganz sicher wird man mich erwählen, das ist wahrlich lustig u: schön, es kann mir wahrhaftig nicht

wählen, als Kö = nig = in werd' ich sie seh'n, es kann meinem Mädchen nicht

wählen p. p.

es kann meinem Mädchen nicht

es p. p.

Wie sie sehnt mich u: quälen, und

mfo:

fehlen, ich muß ja die Sache verstehn, ganz sicher wird man mich erwählen, das

fehlen p.

fehlen, sie ist ja so lieblich und schön, ja sicher wird man sie erwählen, als

fehlen, sie p. p.

tief in Gedanken stehn, ~~und~~ ja ~~keiner glaubt zu~~ keiner gedacht zu fehlen, das ist wahrlich lustig und

cres - - - con - - Do. -

ist wahrlich lustig und schön, ganz si - cher wird man mich er -

König in werd' ich sie seh'n, ja si - cher wird man sie er -

seh'n, lustig zu seh'n, wie sie sich jetzt mühen und quälen, und tief in Gedanken

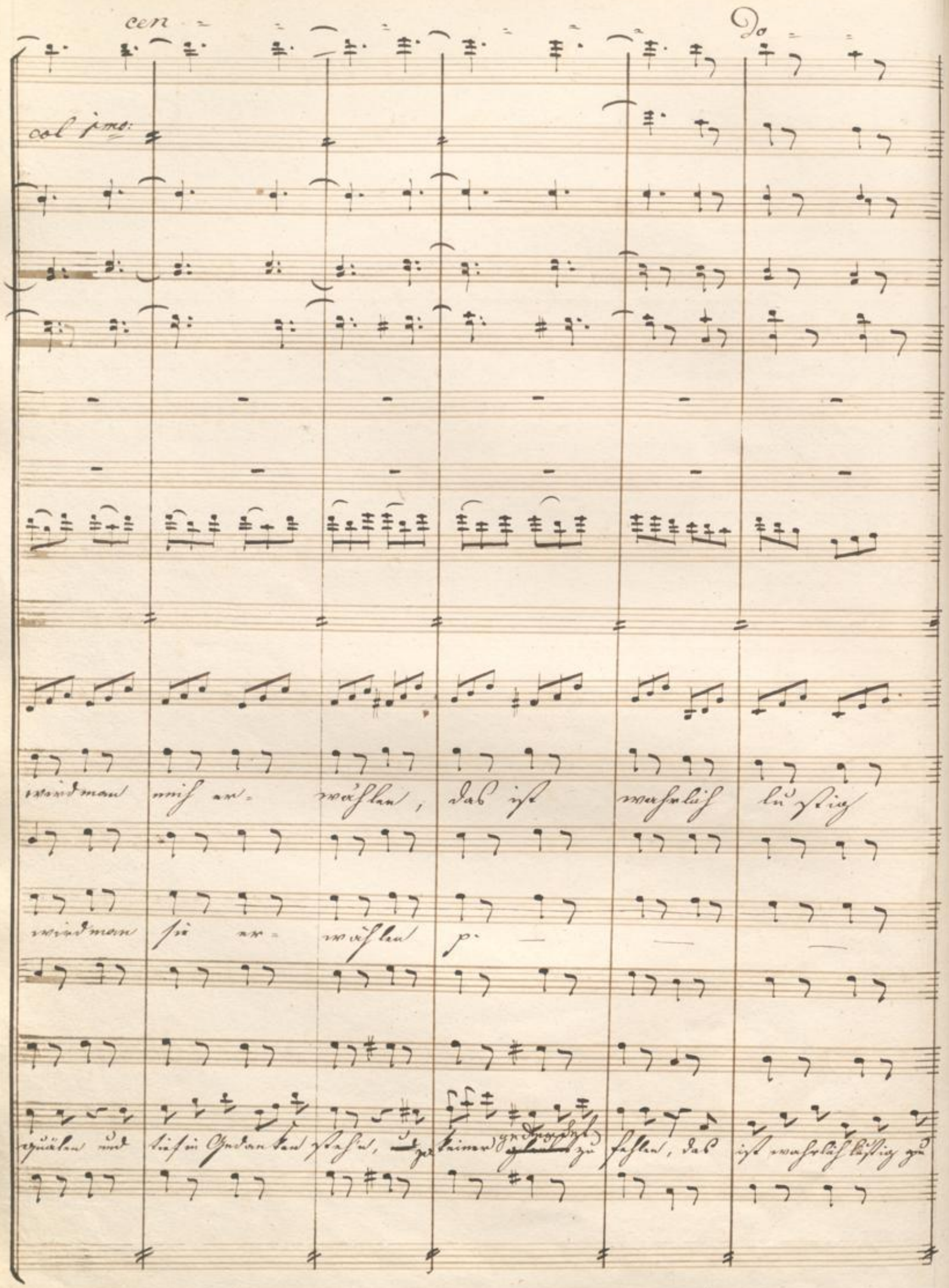
po: cres = = =

wählen, das ist wahrlich lustig schön, ganz si- cher

wählen, das ist wahrlich lustig - schön, ja si- cher

steh'n, ja keiner gedenket zu fehlen, das ist wahrlich lustig zu seh'n, wie sie sich jetzt mühen und

po: cres = = =

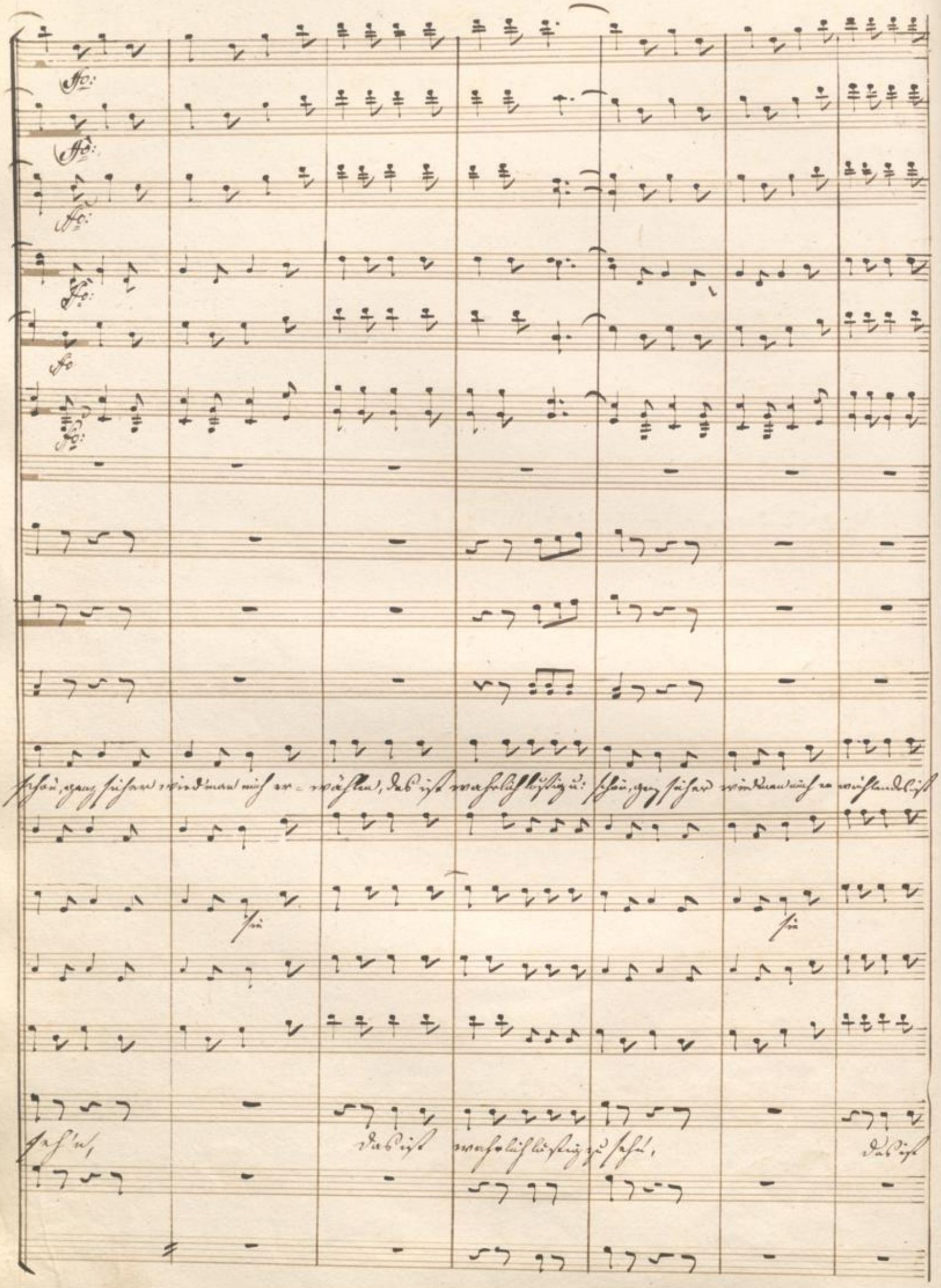

cen
Do
col 1mo:
wird man mich er- wählen, das ist wahrlich lustig
wird man sie er- wählen p.
quälen und tief in Gedanken steh'n, zu keiner gedenkt zu fehlen, das ist wahrlich lustig zu

100.

schön, lustig und schön, lu- stig und schön, lustig und schön, lustig und

schön, da bist wunderlich lustig zu schön, da bist wunderlich lustig zu schön, lustig zu schön, lustig zu

schön,


schön, ganz sicher wird man mich er- wählen, das ist wahrlich lustig zu: schön, ganz sicher wird man mich er- wählen das ist
sie
sie
seh'n, das ist wahrlich lustig zu sehn, das ist

Fo:

Fo:

Fo:

wahrlich lustig und schön.

wahrlich lustig zu sehn.

Fo:

/: Oberförst: / Was sagen Sie, Braut! –

/: Herbert: / Ja, ja lieber Freund! Die Sache ist zwar noch ein Geheimniß, aber bald wird ganz Europa davon sprechen.

/: Oberf: / Und wer ist denn der Glückliche, der unsern Liebling heimführen wird?

/: Herb: / Das darf ich noch nicht sagen. Allein, so viel im Vertrauen: Sie ist berufen, die Zierde eines mächtigen Thrones zu werden.

No: 2. Duetto.

Flauto.

Oboe 1mo.

2do.

Fagotti.

Corni in C.

Clarini in C.

Timbani C. G.

Violini.

Viola.

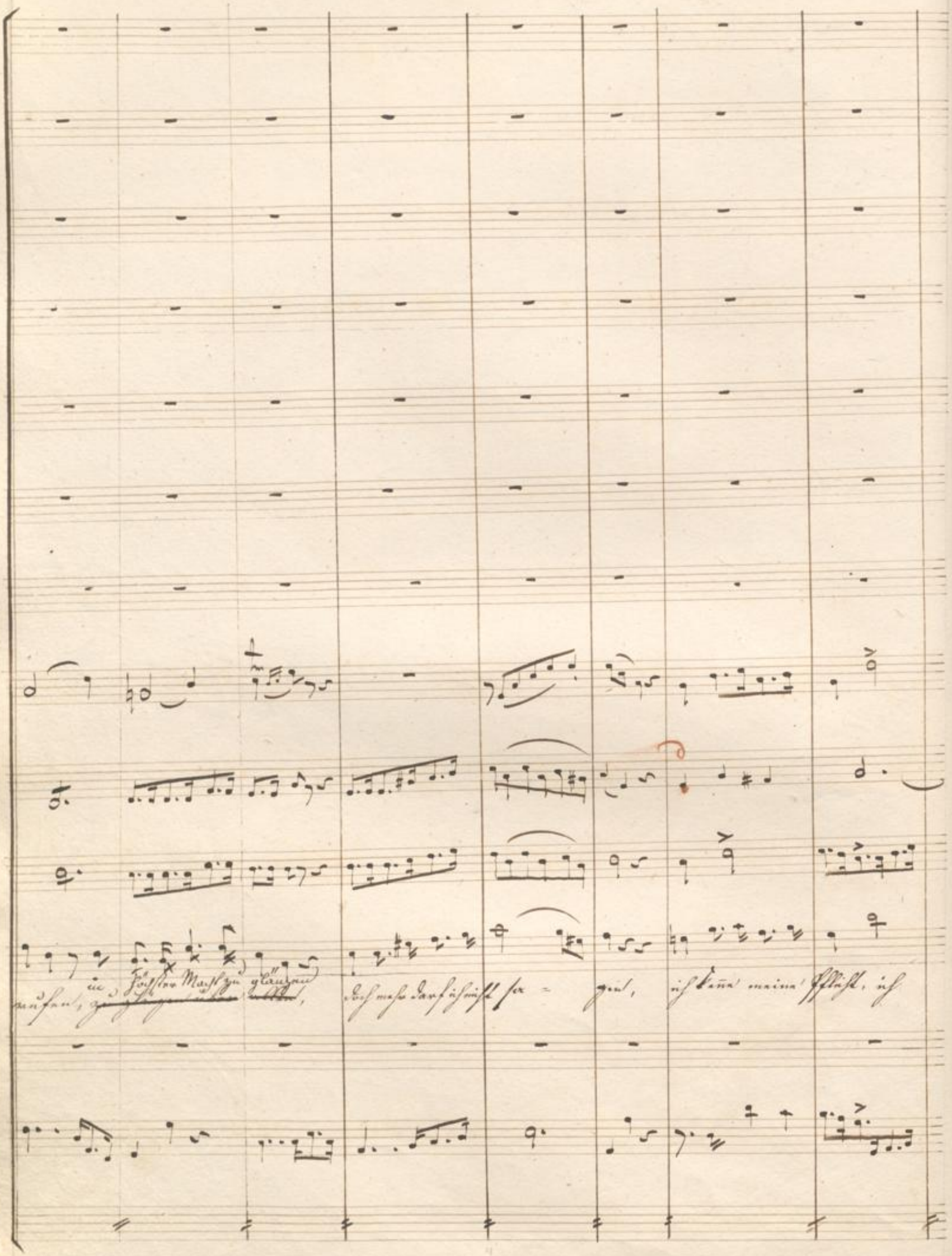
Herbert.

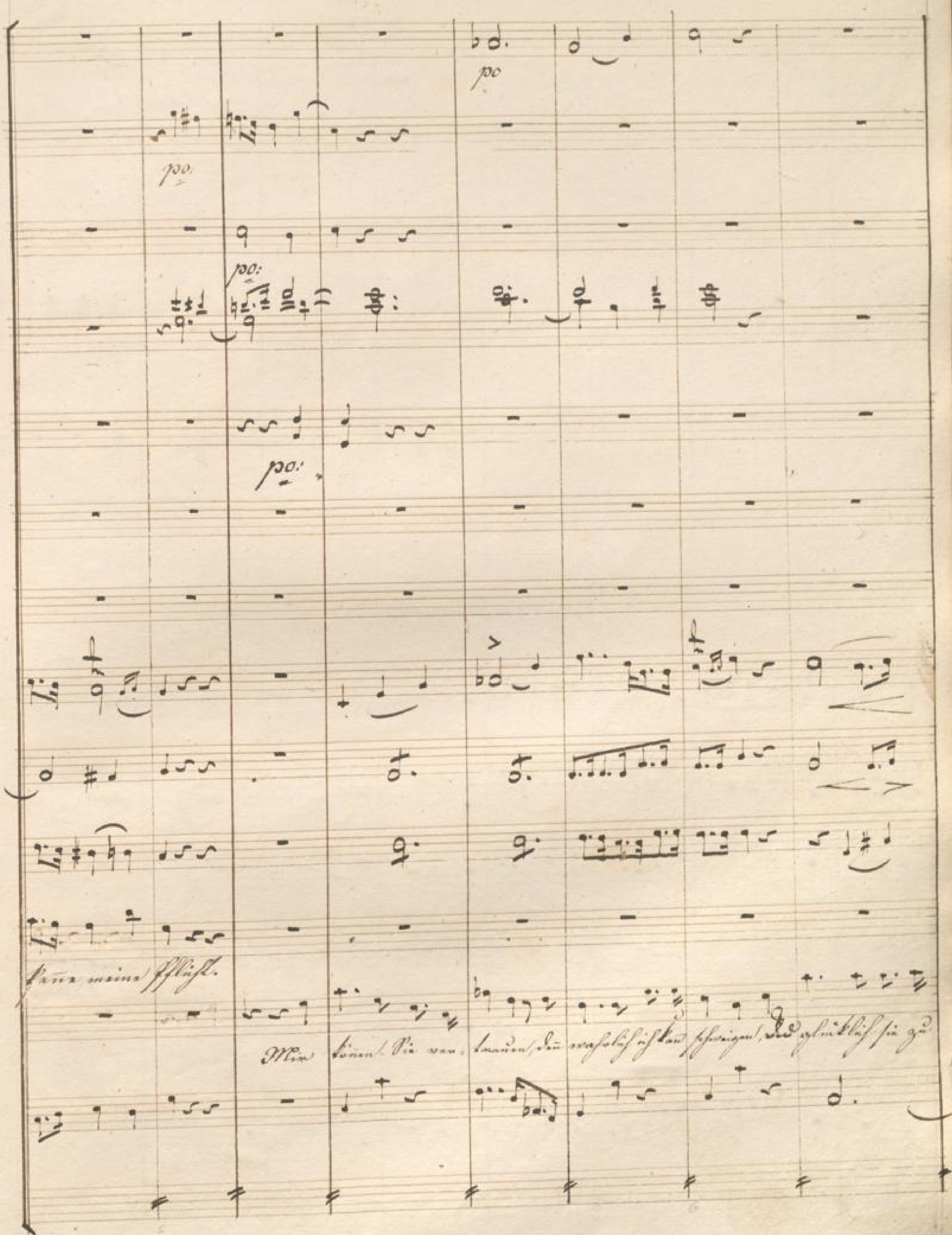
Oberförster.

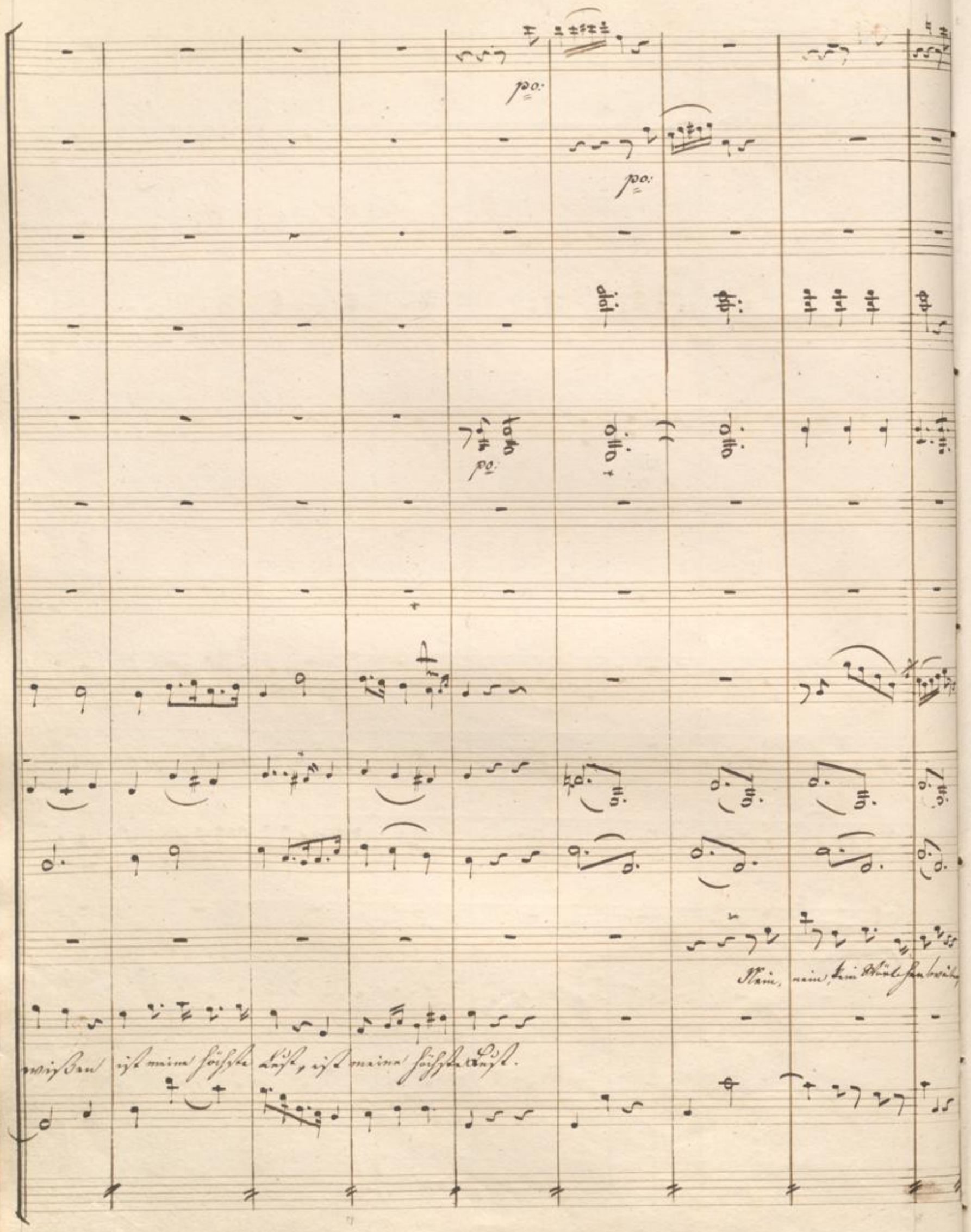
Violoncello.

Allegretto.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

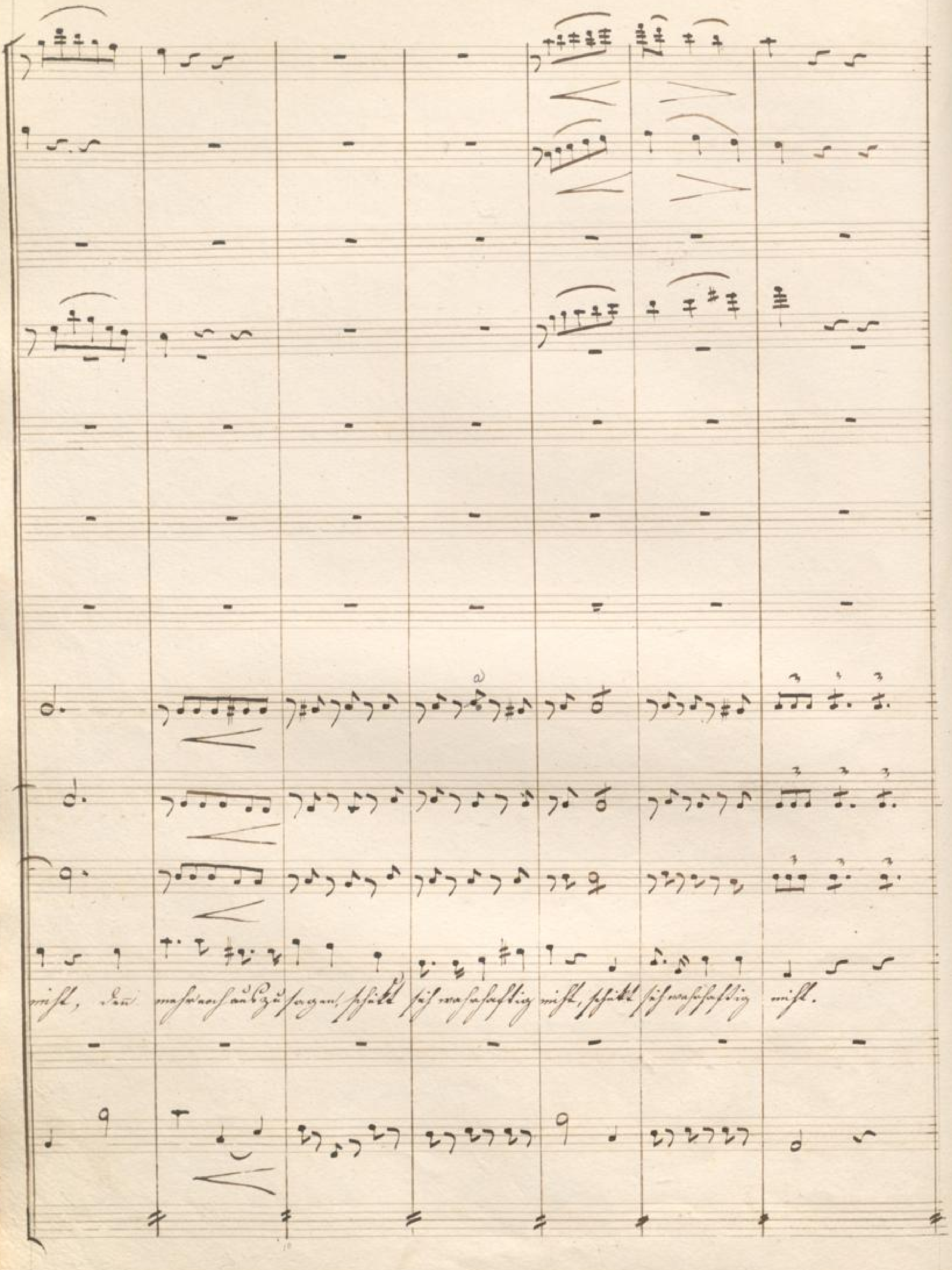

in höchster Macht zu glänzen
rufen, zu
doch mehr darf ich nicht sa = gen, ich kenne meine Pflicht, ich


po
po
po:
po:
Mir können Sie ver- trauen,


po:
po:
po:
Nein, nein, kein Wörtchen weiter
wißen ist meine höchste Lust, ist meine höchste Lust.

fino.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

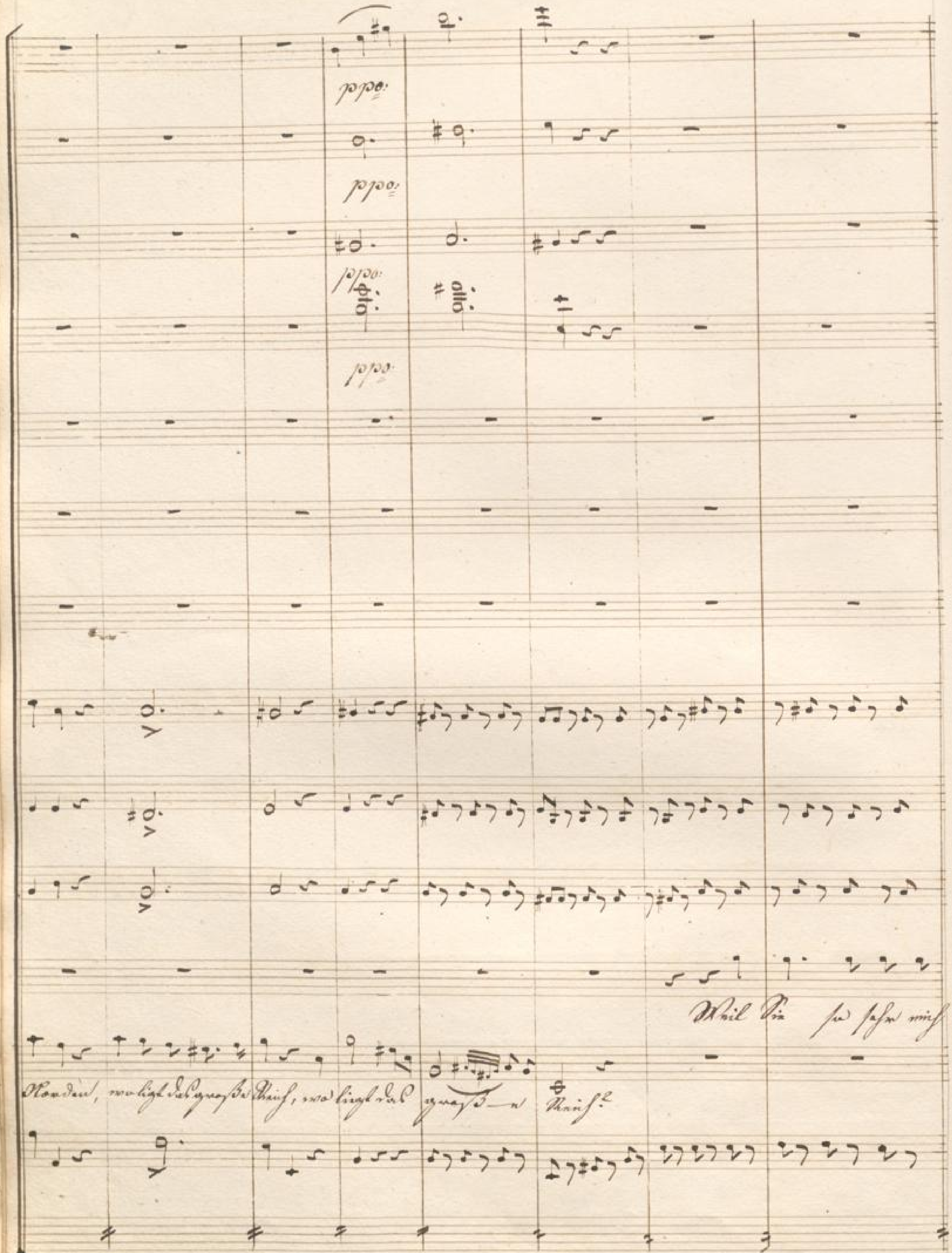

nicht, den mehr noch aufzusagen, scheint sich wahrhaftig nicht, scheint sich wahrhaftig nicht.

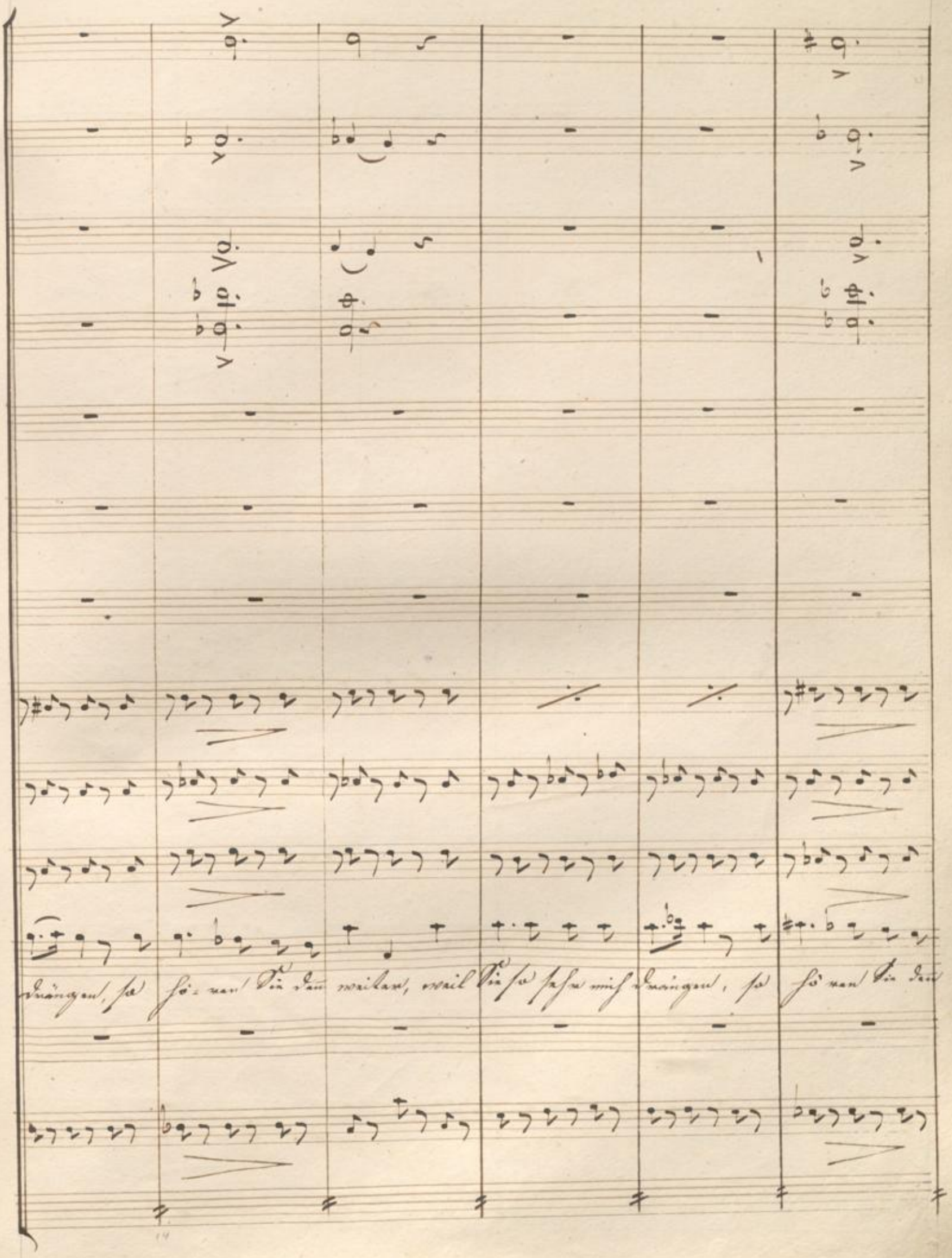
nein, ÷ ich darf nicht hören,

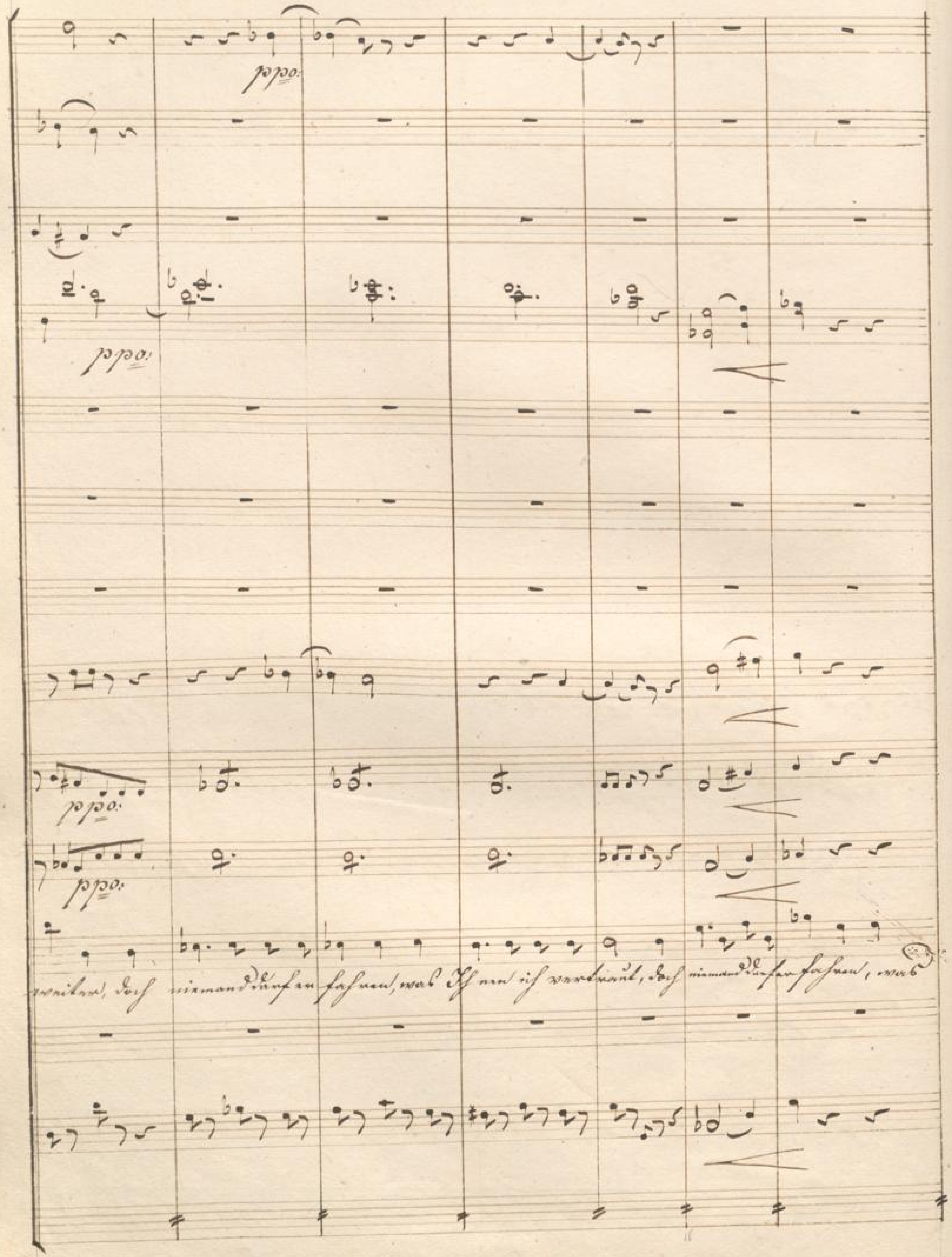
Nur noch die einzige Frage, im Süden oder

pizz:

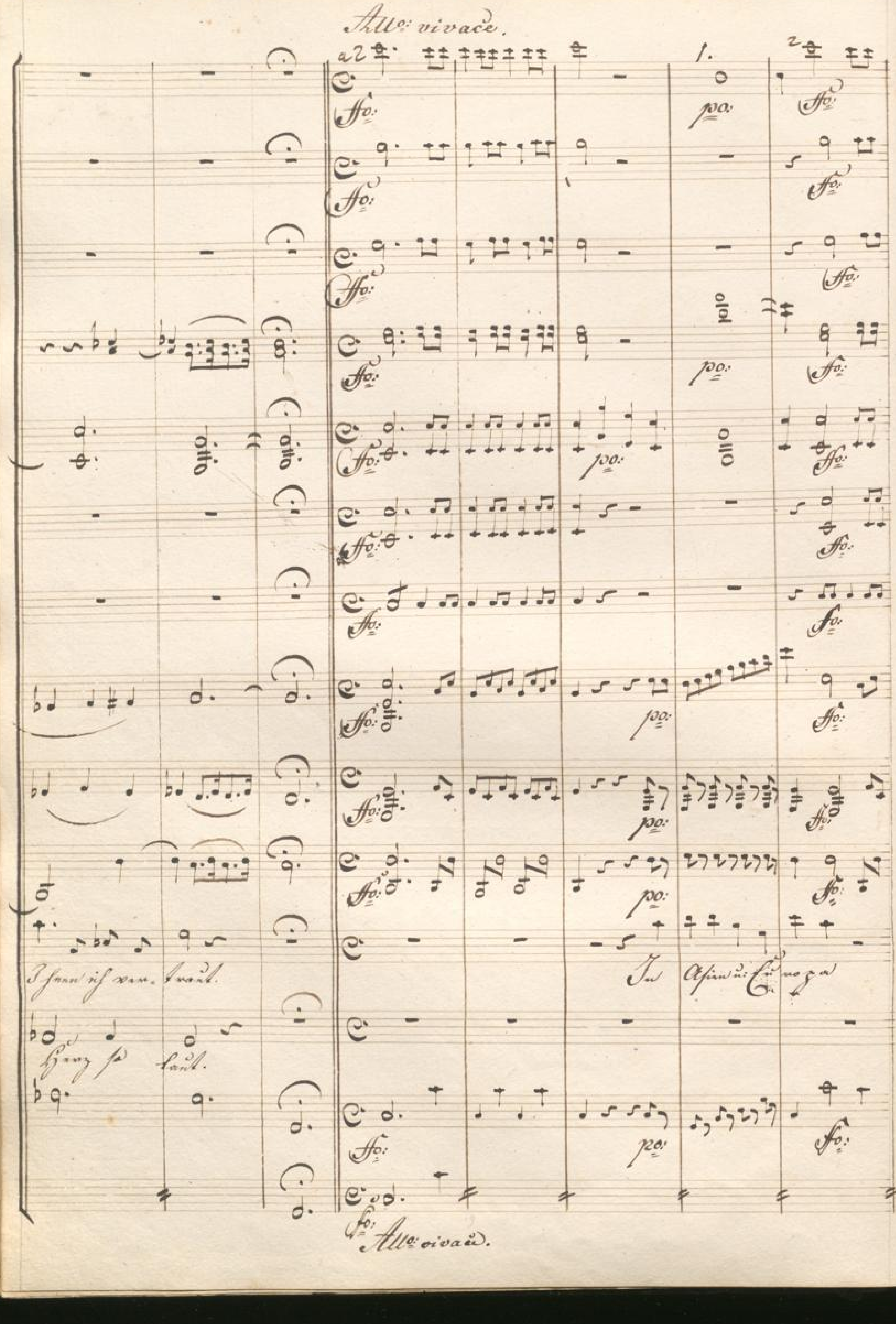
arco.


Weil Sie so sehr mich
wo liegt der große Rhein, wo liegt der große—n Rhein?

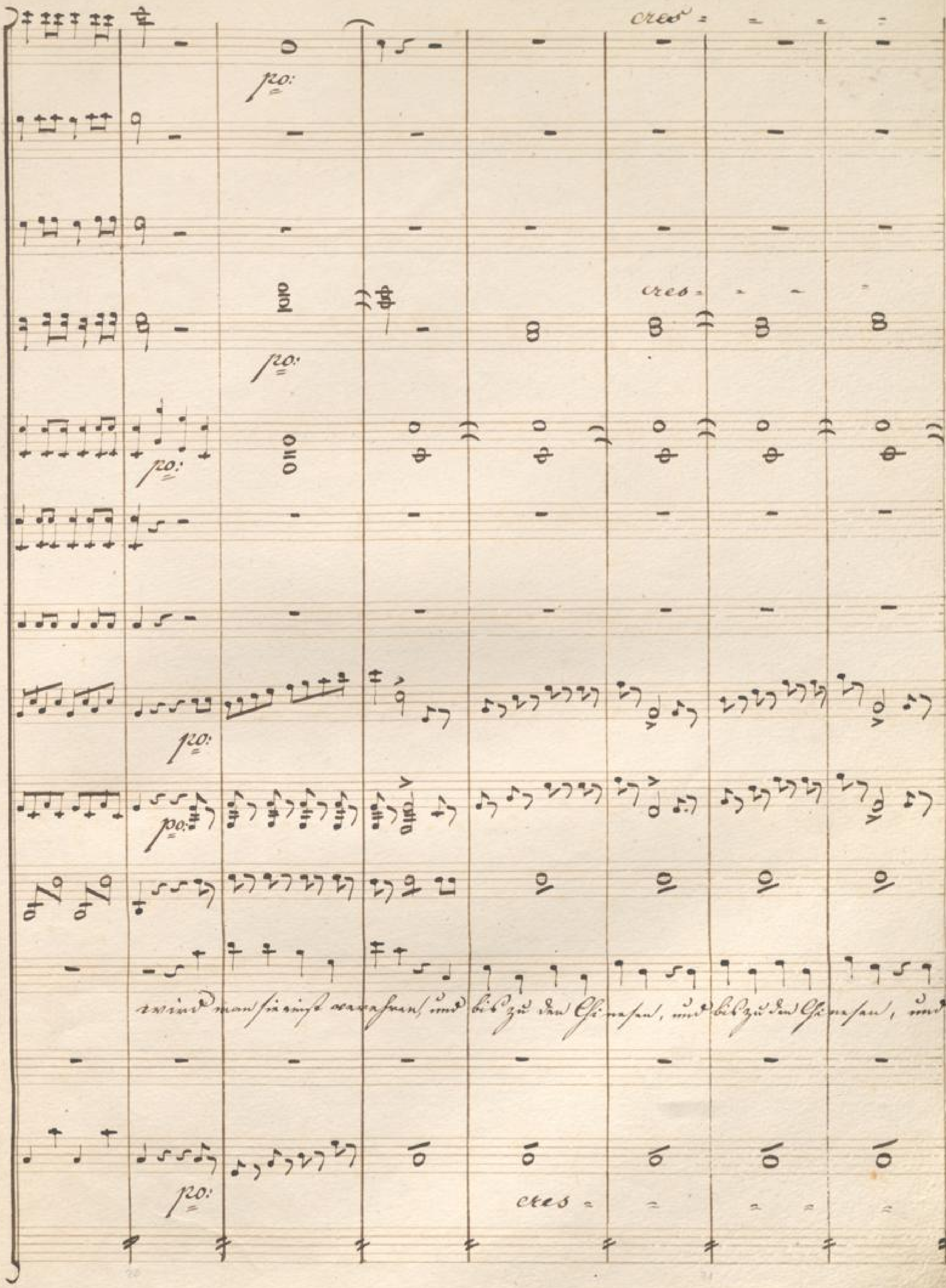

drängen, so hö-ren Sie den weiter, weil Sie so sehr mich drängen, so hö-ren Sie den


ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
weilen, doch niemand darf erfahren, was Ihnen ich vertraut, doch niemand darf erfahren, was

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


cres
po:
po:
cres
po:
po:
po:
und bis zu den
und bis zu den
und
po:
cres

Do:

po:

po:

po:

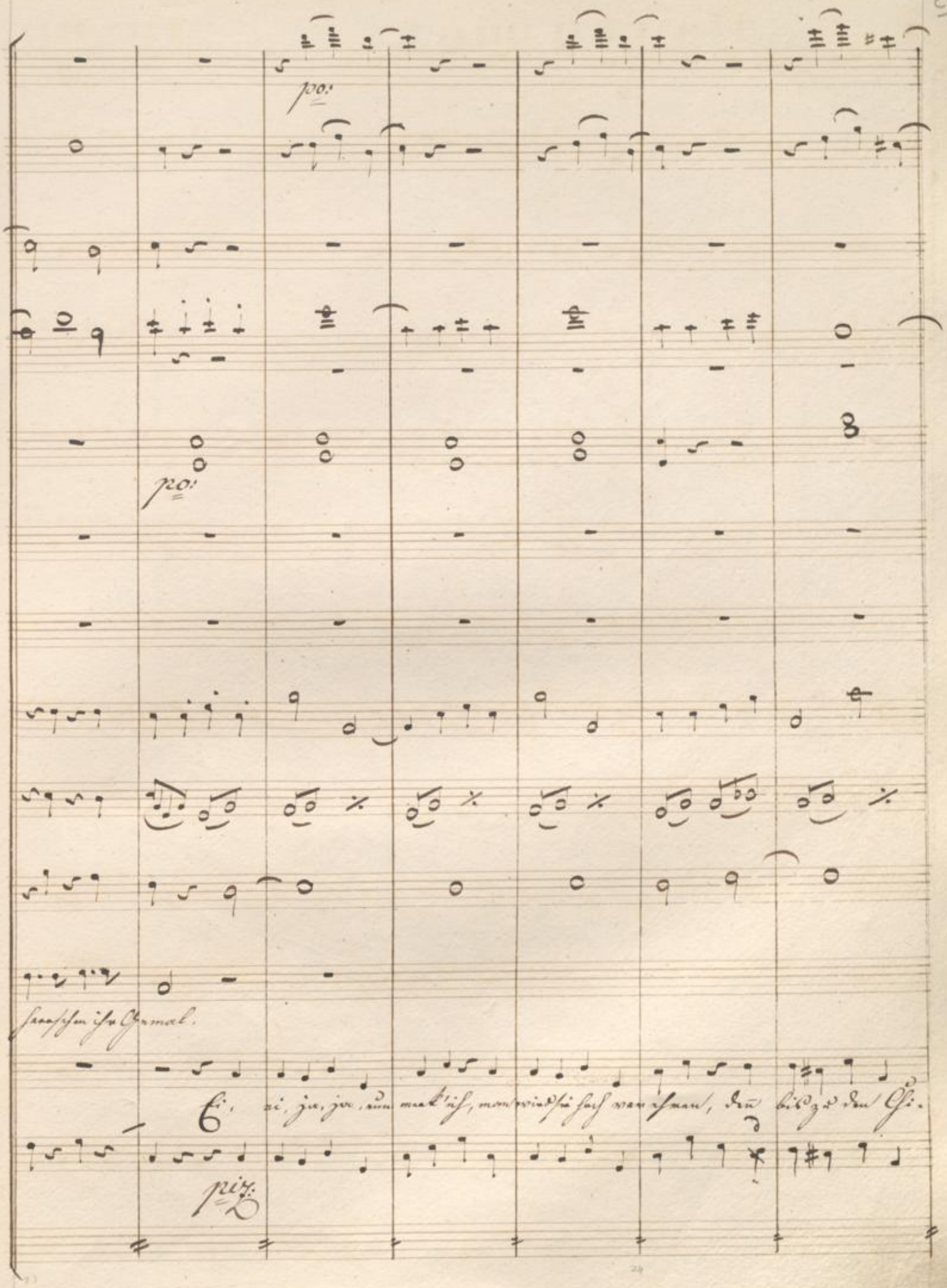
po:

po:

po:

bis zu den Chinesen wird herrschen ihr Gemal — — wird herrschen ihr Gemal — wird

Do


po:
po:
herrschen ihr Gemal.
Ei, ei, ja, ja, nun merk' ich, man wird sie hoch verehren, denn bis zu den Chi-
piz.

fo:

fo:

fo:

fo:

fo:

fo:

fo:

po:

fo:

fo:

po:

fo:

fo:

po:

fo:

nesen wird herrschen ihr Gemal, den bis zu den Chinesen

for: arco.

fo:

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

col Corni

ppo

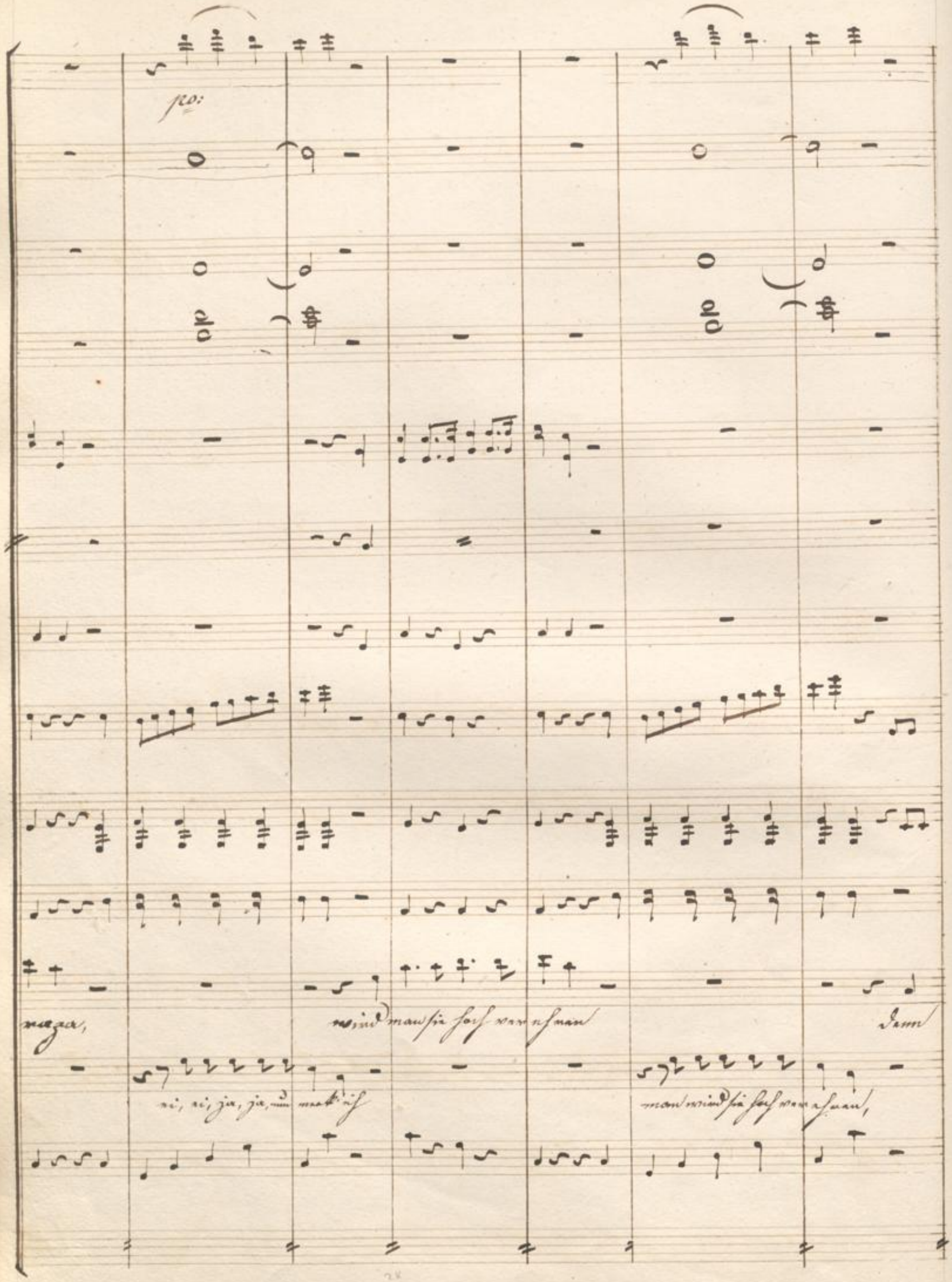
po:

po:

In Asien u: Eu-

wird herrschen ihr Gemal, der bis zu den Chinesen wird herrschen ihr Gemal; ei, ei, ei, ei, ja, ja nun merk ich! —

po:

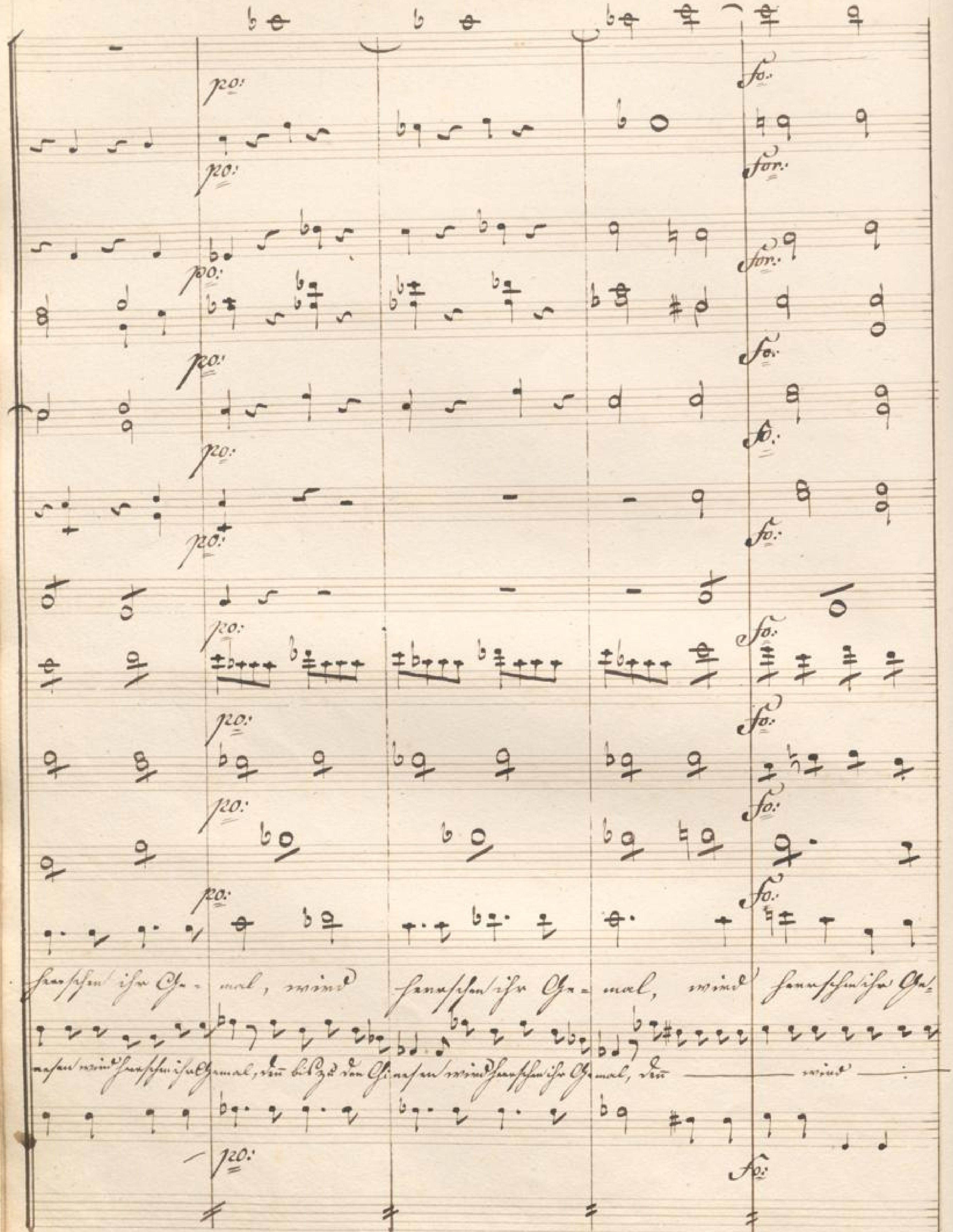

po:
raza,
wind man sie hoch verehnen
denn
ei, ei, ja, ja, um mek' ich
man wind sie hoch verehnen,

cres = = = = cen = = = do = =

cres = = = = = cen = = = do = =

bis zu den Chi- nesen wird herrschen ihr Ge- mal, denn bis zu den Chi- ne- sen wird

denn bis zu den Chinesen wird herrschen ihr Ge- mal, denn bis zu den Chi-



BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

po: fo:

po: fo:

po: fo:

po: fo:

po: fo:

po: fo:

po: fo:

po: fo:

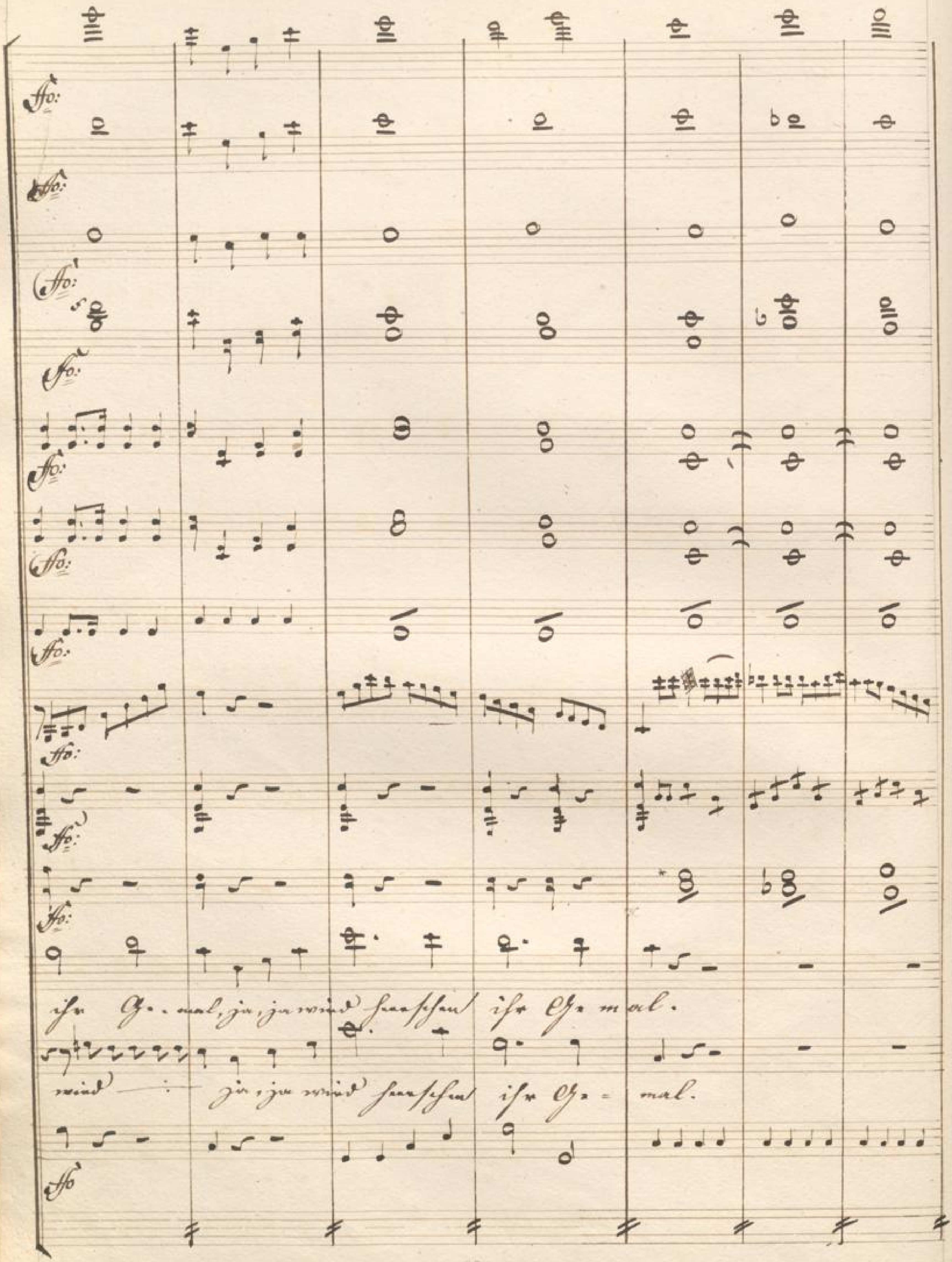
po: fo:

po: fo:

mal, wird herrschen ihr Ge mal, wird herrschen ihr Ge mal, wird herrschen

mal, denn bis zu den Chinesen wird —:—, denn bis — wird —:—

po: fo:



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

/: Verwandlung :/

attacca

Con sordini.

No 3. Aria.

Flauto.

Clarinetti in A.

Fagotti.

Corni in E.

Clarini in E.

Timpani E. H.

Violini. Con Sordini.

Viola

D'Auband.

Violoncello solo.

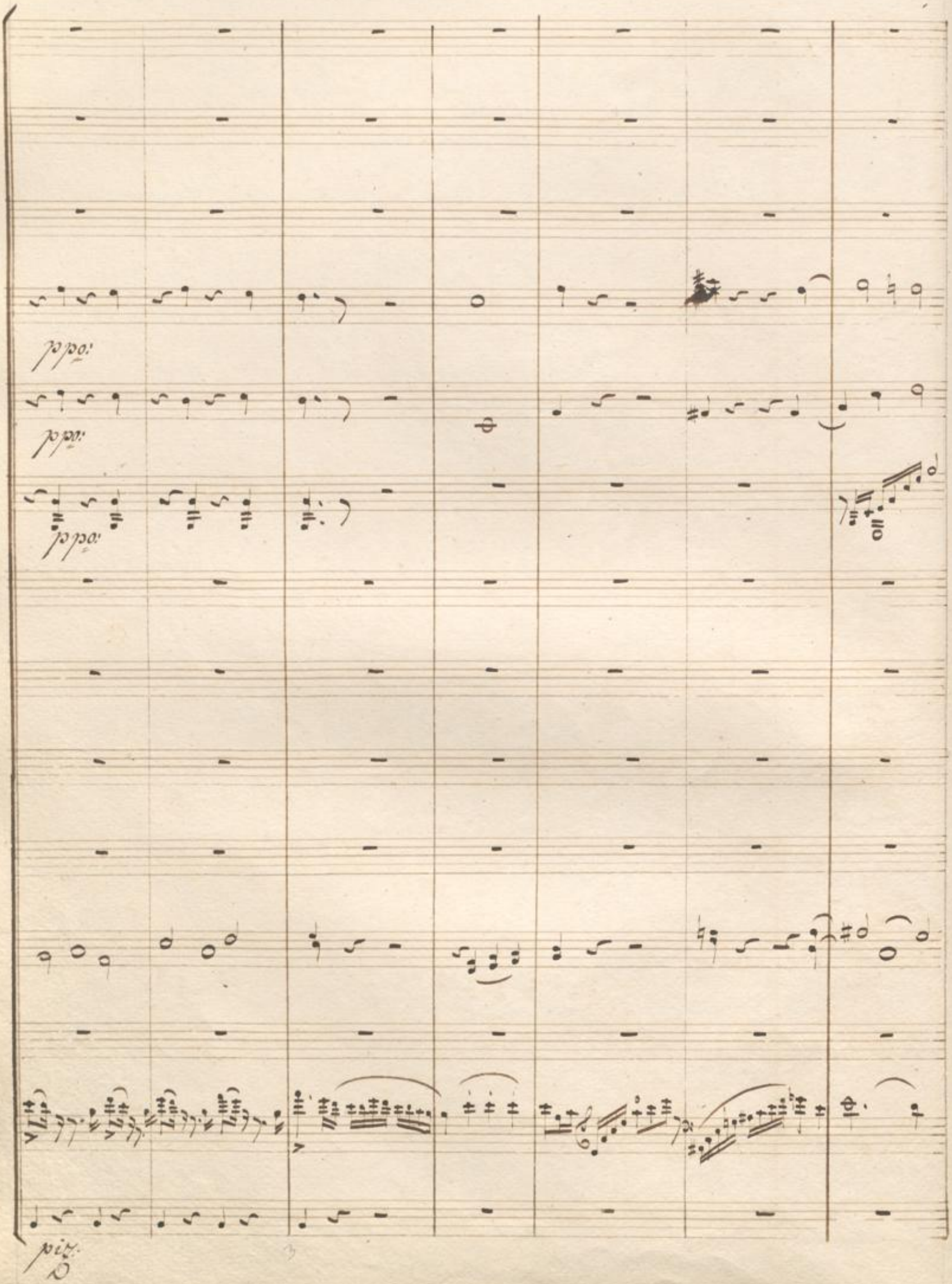
Andante.

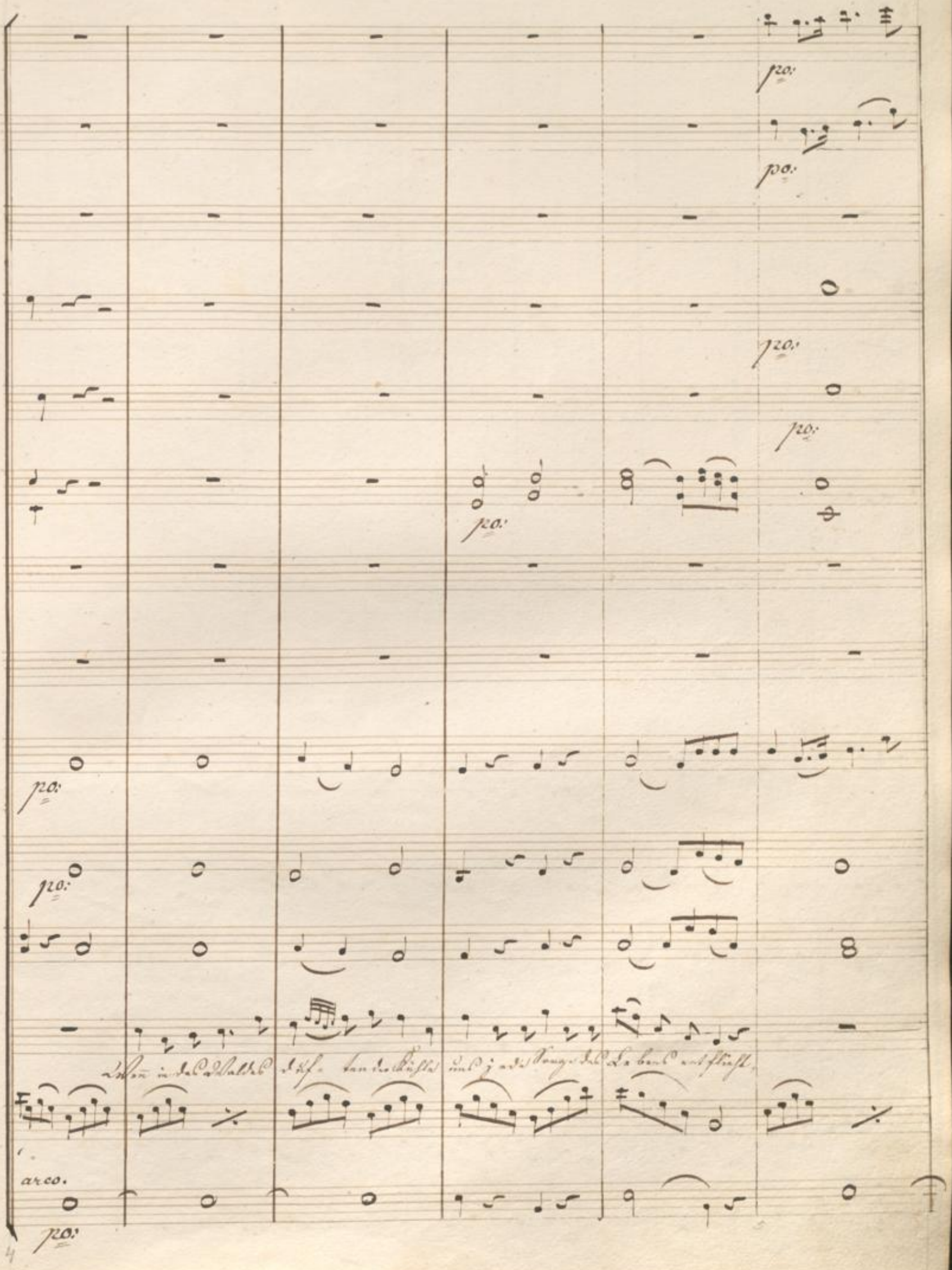
pp.

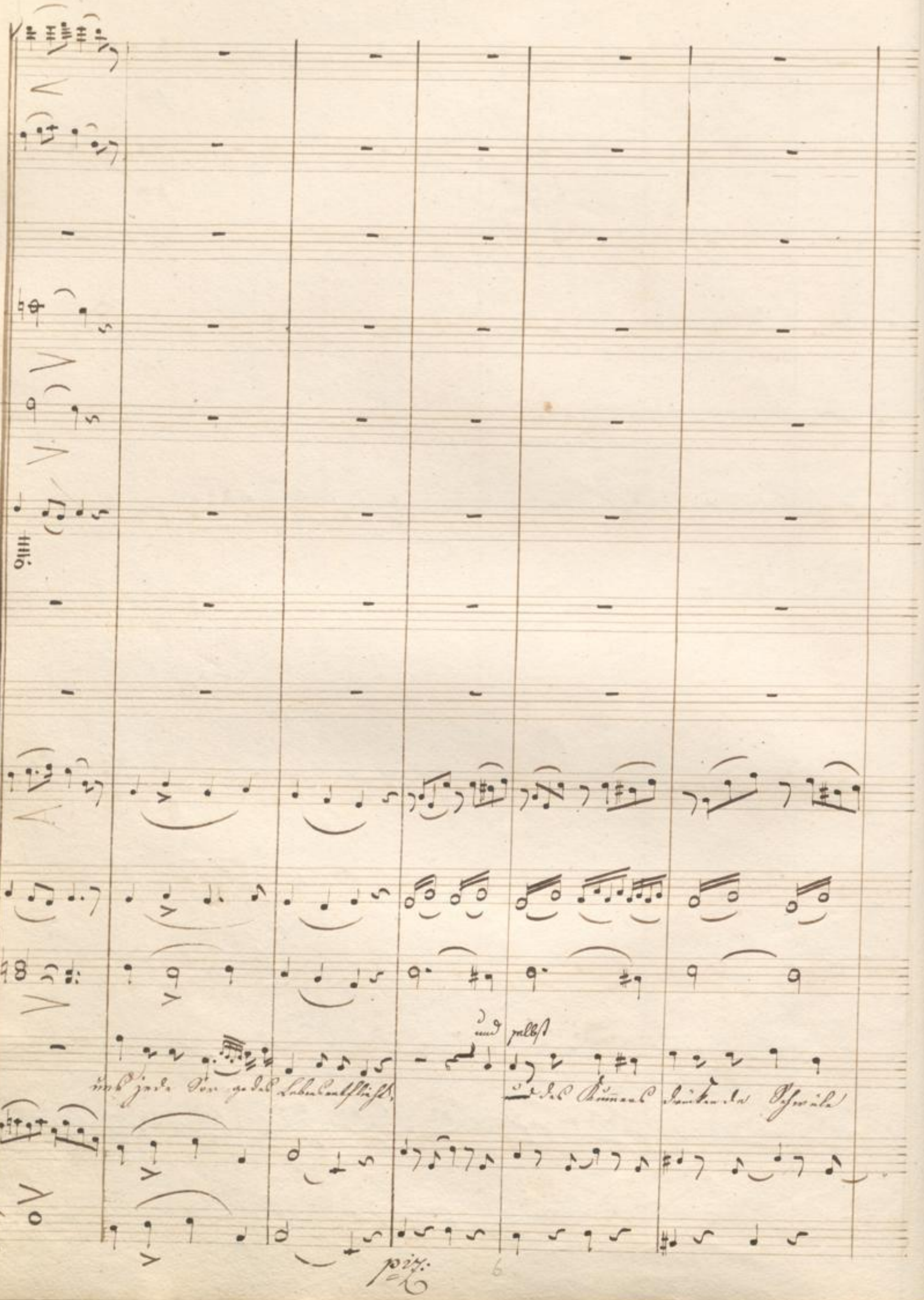
pp.

pp.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


ppo:
ppo:
ppo:
piz.

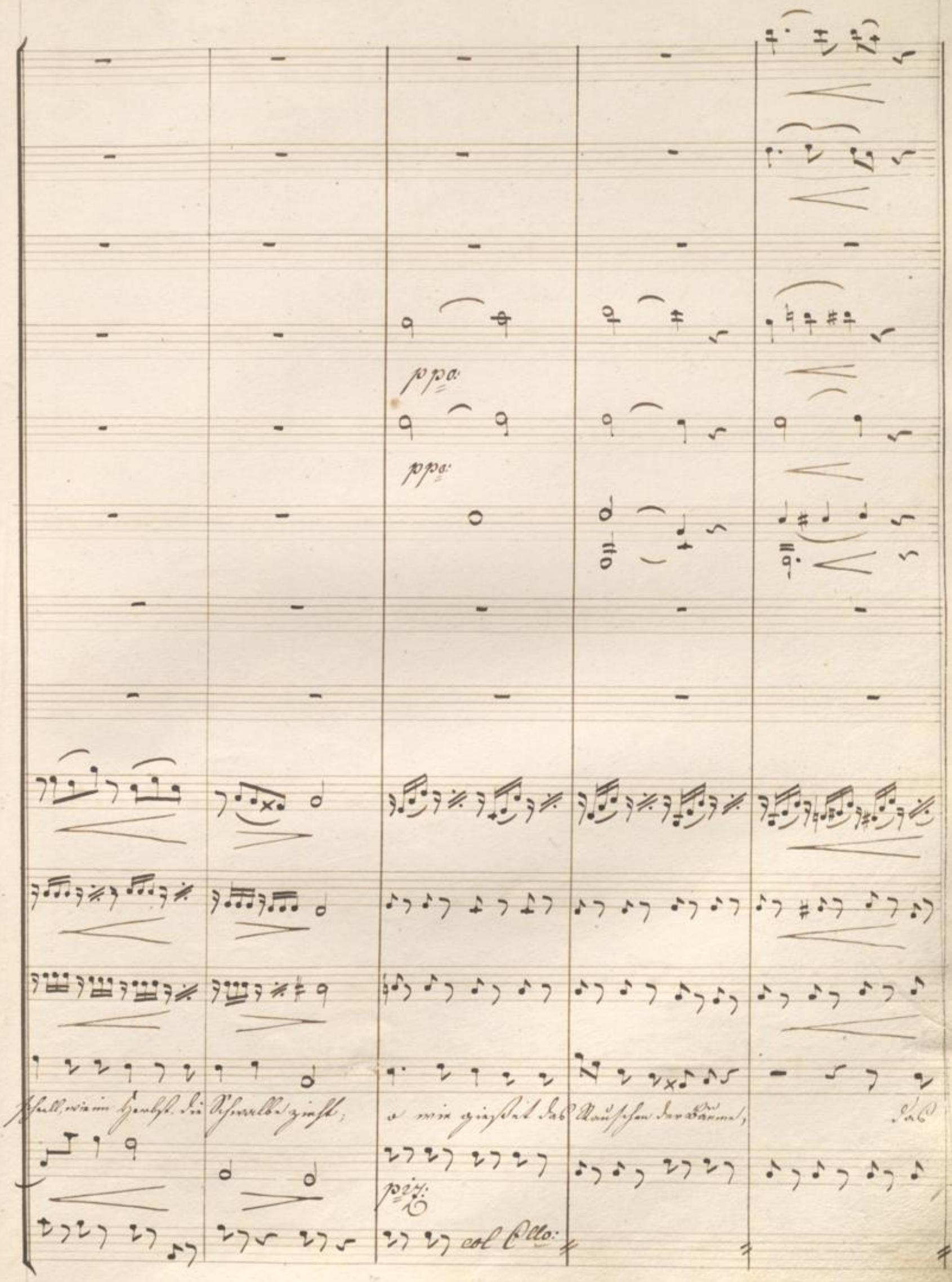

po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
arco.
po:



und selbst

uns jede Sorge des Lebensentflieht, und des Kummers drückende Schwüle

piz.


ppa:
ppa:
Schall, wie im Herbst die Schwalbe zieht;
o wie gießet das Rauschen der Bäume,
das
piz:
col Cllo:

ppo

ppo

ppo:

ppo:

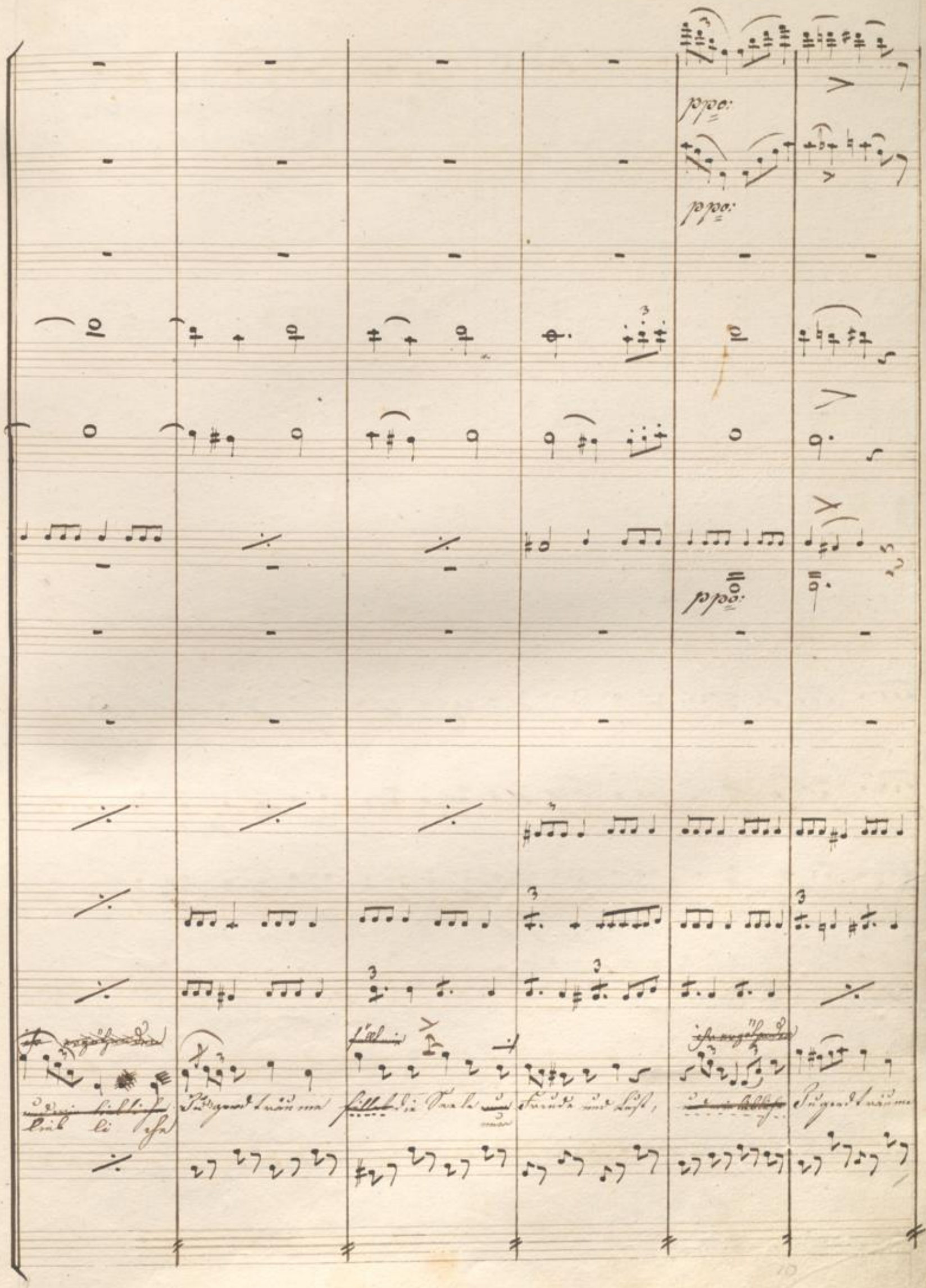
ppo:

ppo:

arco.

piz:

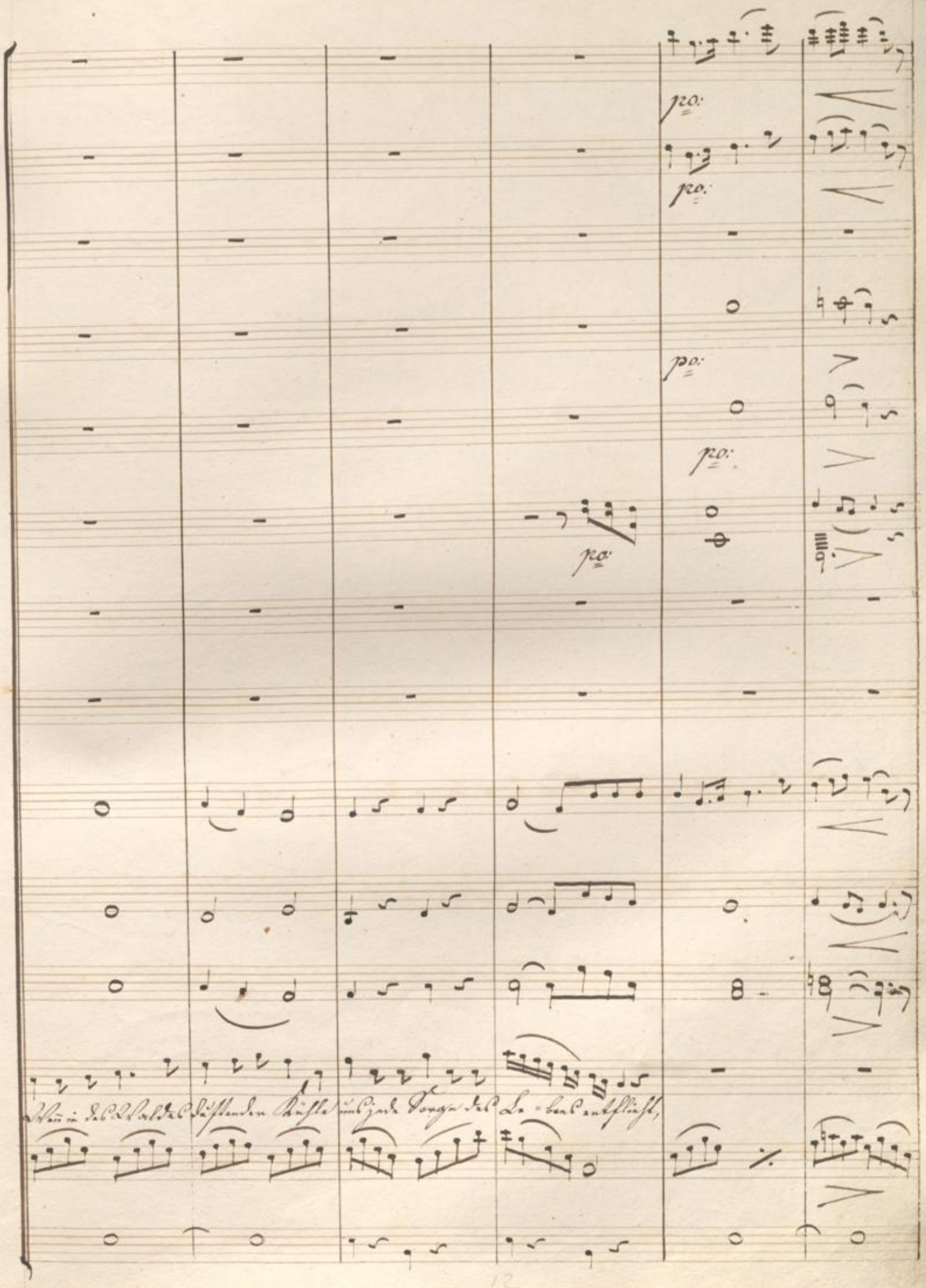
ppo:


ppo:
ppo:
ppo:

Fülle die Seele nur Freude u: Lust, ~~nur~~ mit Freude und Lust, ~~nur~~ mit Freude und Lust.

arco.

Timpani.


po:
po:
po:
po:
po:
Wenn in des Waldes duftender Kühle uns jede Sorge des Le-bens entflieht,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allegro vivace.

fo: Recit

for: Allo Vivace

fo: Rec.

fo: Allo Vivace for:

for: Rec for:

fo: Allo Vivace for:

Rec

Allo Vivace

fo: Rec. po: for:

fo: Allo Vivace Rec. po: for:

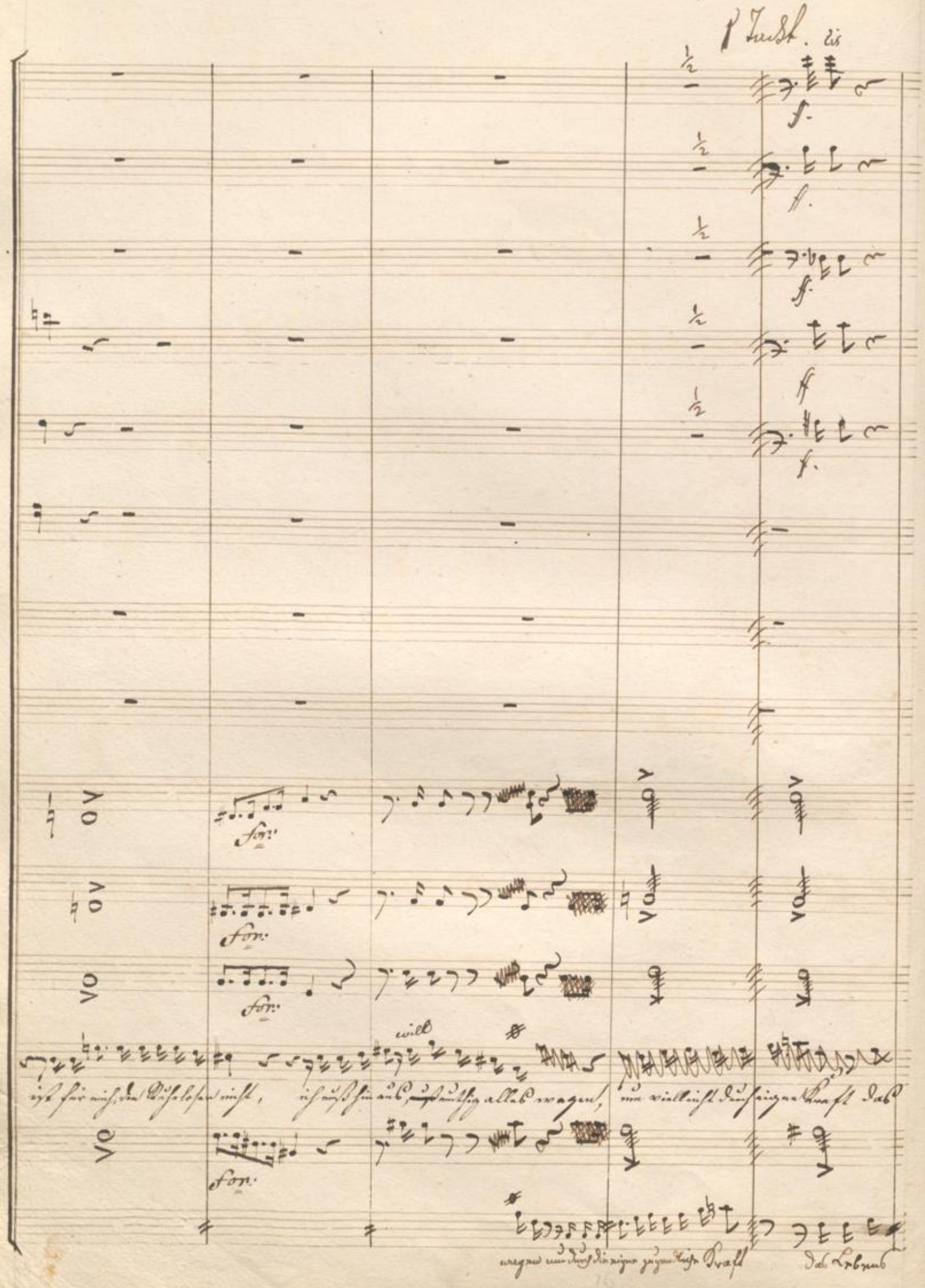
fo: po: for:

Recit

fliegt. Doch dieß Gefühl, das mich so tief ergriffen,

fo: Rec. po: for:

Allegro vivace.



1 Tacht. 2is
1/2
f.
for:
will
ist für mich, den Ruhelosen nicht, ich muß hinaus, ~~muß~~ muthig alles wagen, um vielleicht durch eigene Kraft das
wagen um durch die eigene zugendliche Kraft das Lebens

Stringendo — Allo con fuoco.

fo: mfo:

fo: mfo: Allo con fuoco

Stringendo

fo: mfo:

fo: mfo: Allo con fuoco

Stringendo

fo: mfo:

fo Stringendo mfo Allo con fuoco

Col Corni

fo: mfo:

fo: mfo: Allo con fuoco

fo: strin-gendo. — mfo:

fo: mfo: Allo con fuoco

fo: Stringendo

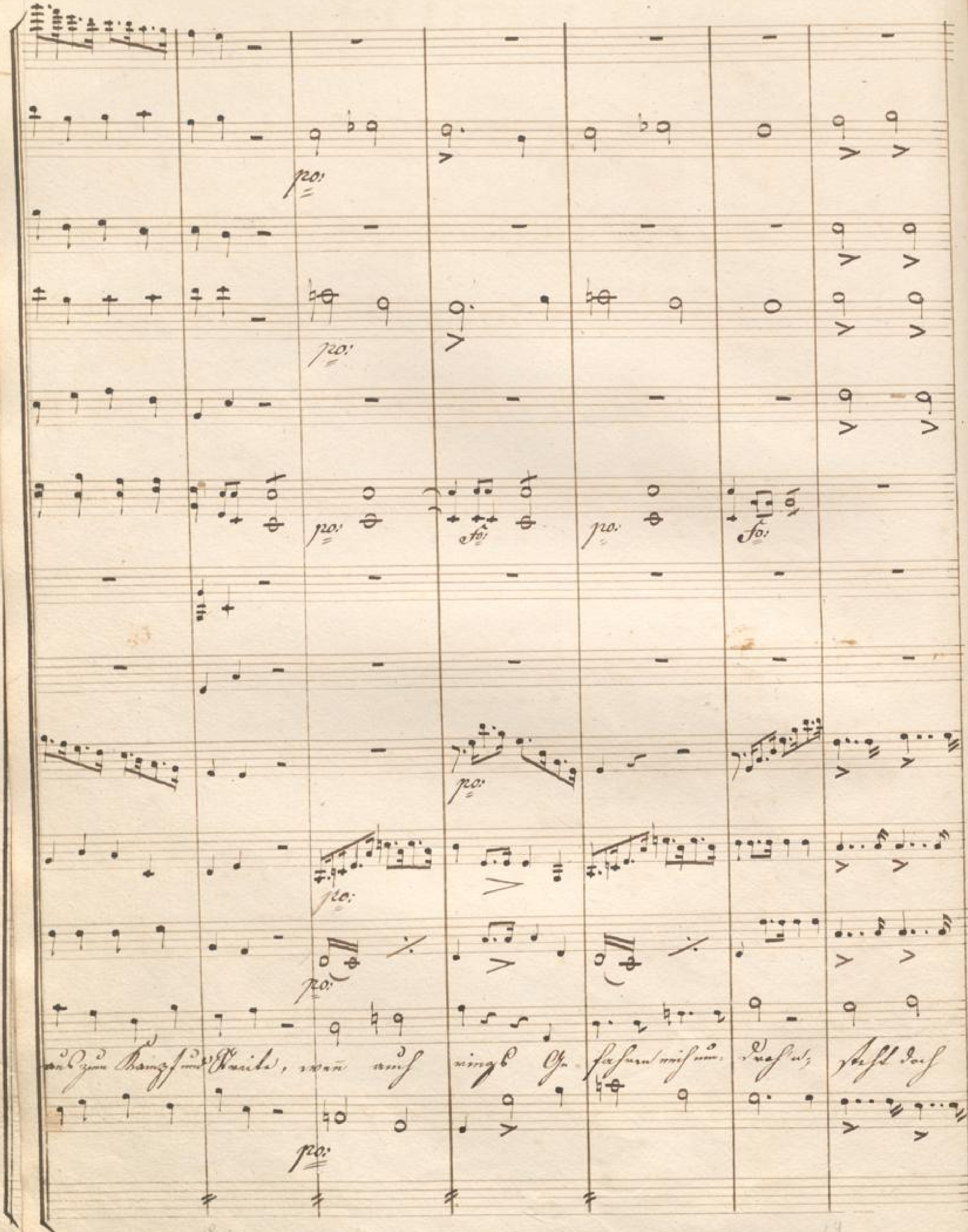
mis

Glück ~~mehr~~ zu erjagen.

fo Fort! ja fort! hin-

stringen-do — mfo:

Allegro con fuoco.


po:
fo:
und zum Kampf und Streite, wenn auch rings Ge- fahren mich um- drohen, steht doch

ppo: for:

ppo: for:

ppo: fo:

ppo: for:

ppo: for:

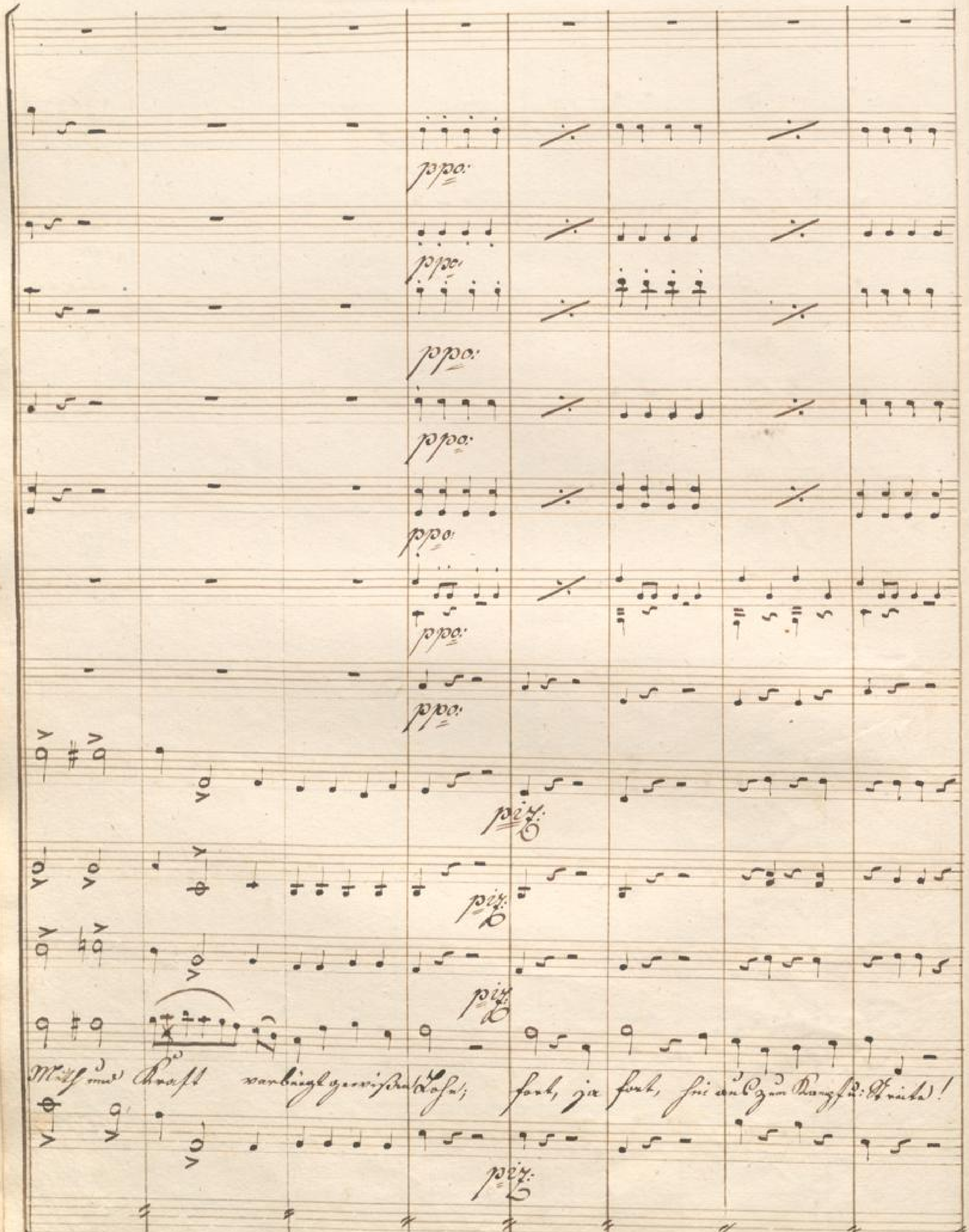
ppo:

ppo:

ppo:

Sieg dem Kühnen nur zur Seite, Muth und Kraft verbiegt gewißen Lohn.

ppo:


Müh und Kraft verbürgt gewissen Lohn; fort, ja fort, hin an zum Kampfes Streite!
pizz:

arco.

fo:

arco.

fo:

arco.

fo:

Wenn auch rings Gefahren mich umdroh'n, steht doch Sieg dem Kühnen nur zur Sei-te,

fo: arco.

ppo:

ppo:

ppo

ppo:

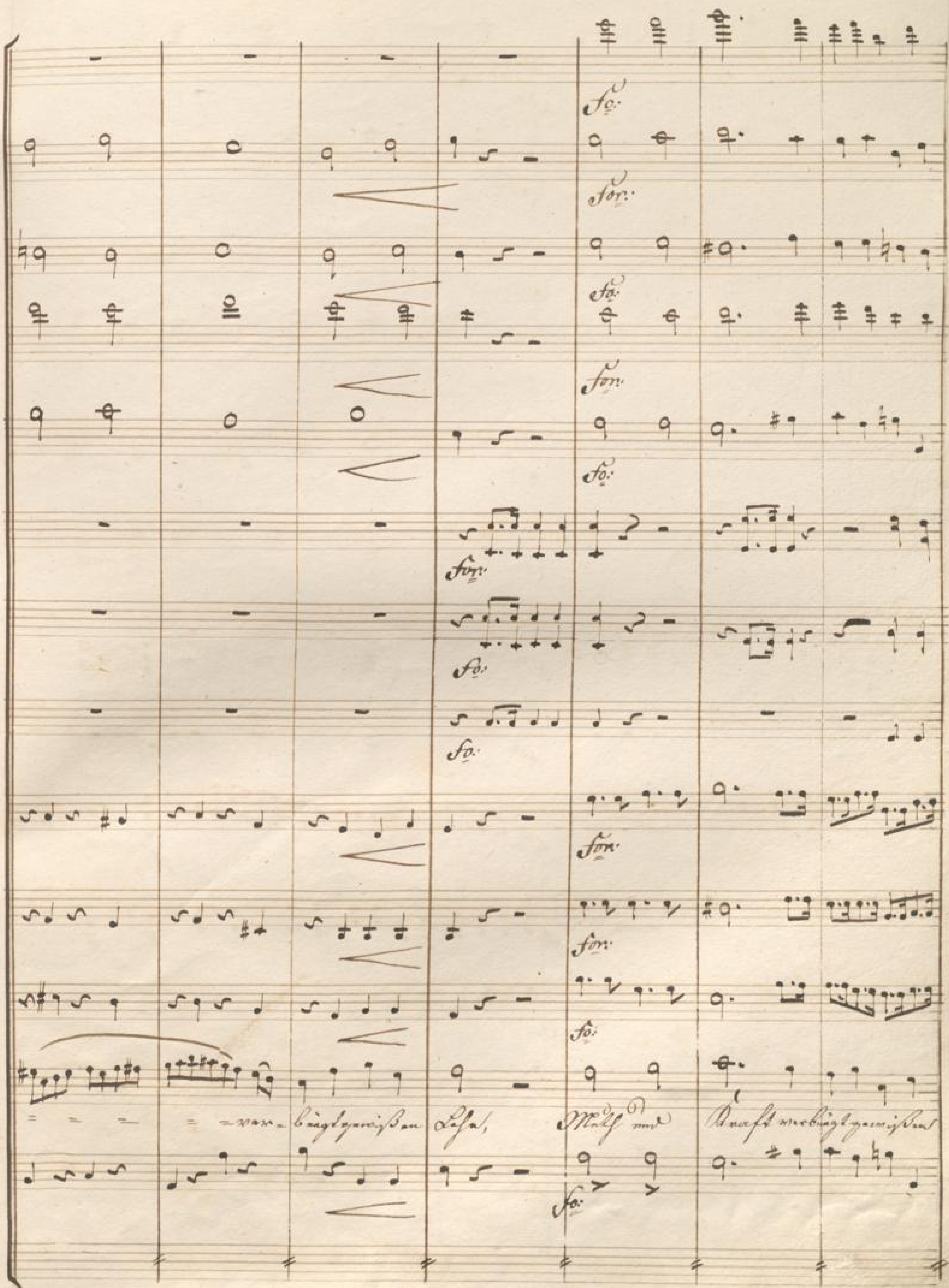
po: fo: po:

po: for: po:

po: fo: po:

Muth u: Kraft verbürgt gewissen Lohn, Muth und Kraft

po: for: po:


fo:
for:
fo:
for:
fo:
for:
fo:
fo:
for:
for:
fo:
= = = = = ver- bürgt gewiß den Lohn, Muth und Kraft verbürgt gewiß den
fo:

Lohn, Muth und Kraft verbiegt gewiß m Lohn.

/: Claude :/ Sie sollen alles fix und fertig finden, aber so eine ganz funkelnagel neue Welt, die möcht ich doch gar zu gern einmal sehen.

/: Daubant :/ Treue Seele! gewiß erkenn ich deine Liebe, und sollten meine Hoffnungen nicht abermals täuschen, so sollst du sehen, daß dein gutgemeinter Rath nicht unbeachtet blieb. —

No. 4. Duetto.

Flauto solo. 3/4 — po:

Oboe solo. 3/4 —

Clarinetti in B. 3/4 — fo:

Fagotti. 3/4 — fo: — po:

Corni in F. 3/4 — fo. — po:

Violini. 3/4 — f po: a — a.

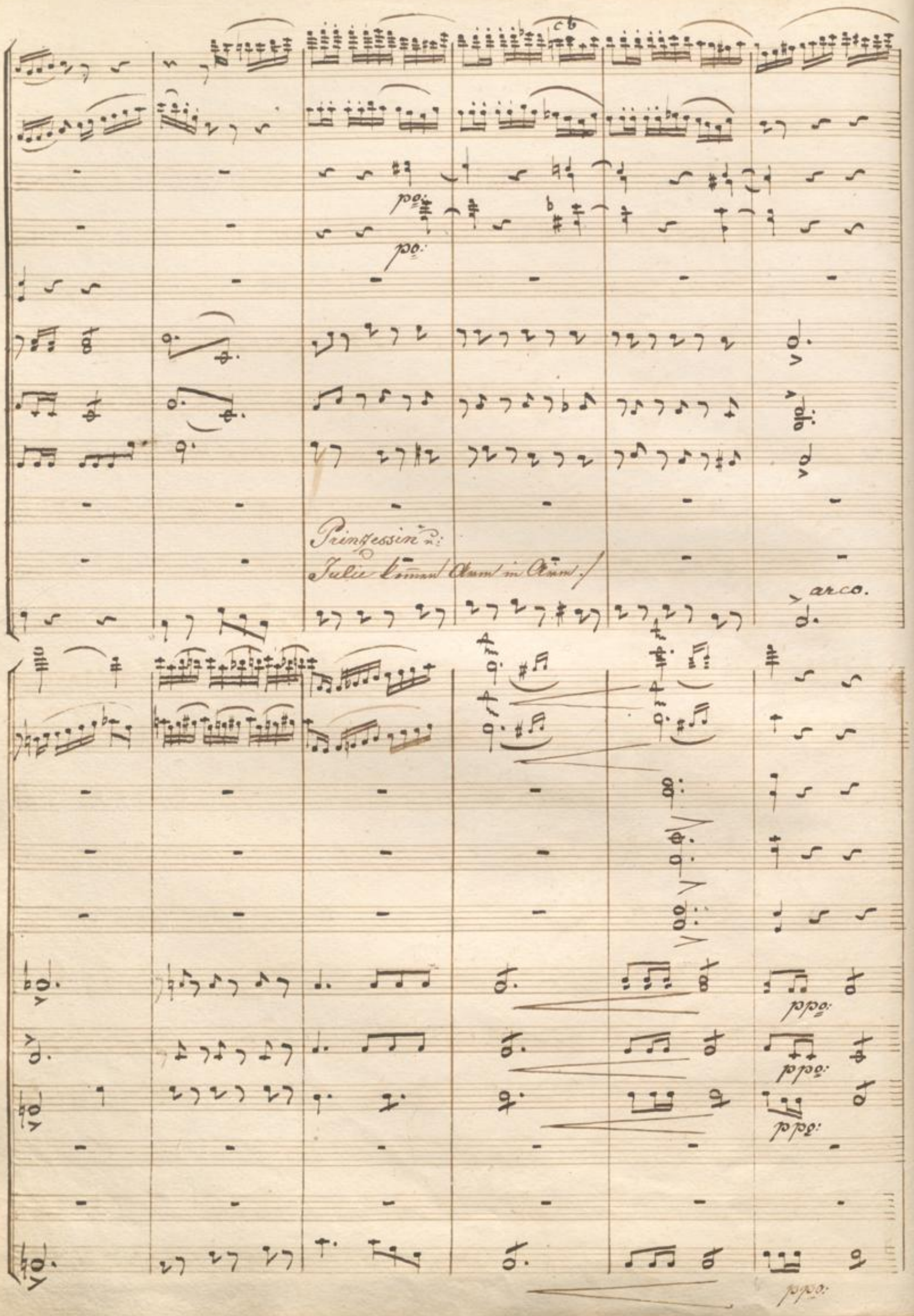
Viola. 3/4

Prinzessin. 3/4 —

Julie. 3/4 —

Tempo di Polacca. 3/4 — po:

pez:


cb
po:
po:
Prinzessin u:
Julie kommt Arm in Arm./
arco.
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:

Leicht ent- schwanden unsre Ta- ge ungetrübt, in Fröhlich- keit, fern von

Leicht p. p.

p.

p.

p.

uns blieb jede Kla- ge in der Jugend Rosen- zeit.

ppo:

ppo:

unge trübt, in Fröhlichkeit, fern von uns blieb jede Kla - ge

in der Jugend Rosen - zeit.

zeit. Niemals wird die Freude schwinden, golden zeigt die Zukunft

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Brust, Mitge- fühl gewährt Ent- zinken und die Schmerzen werden Lust und die Schmerzen werden

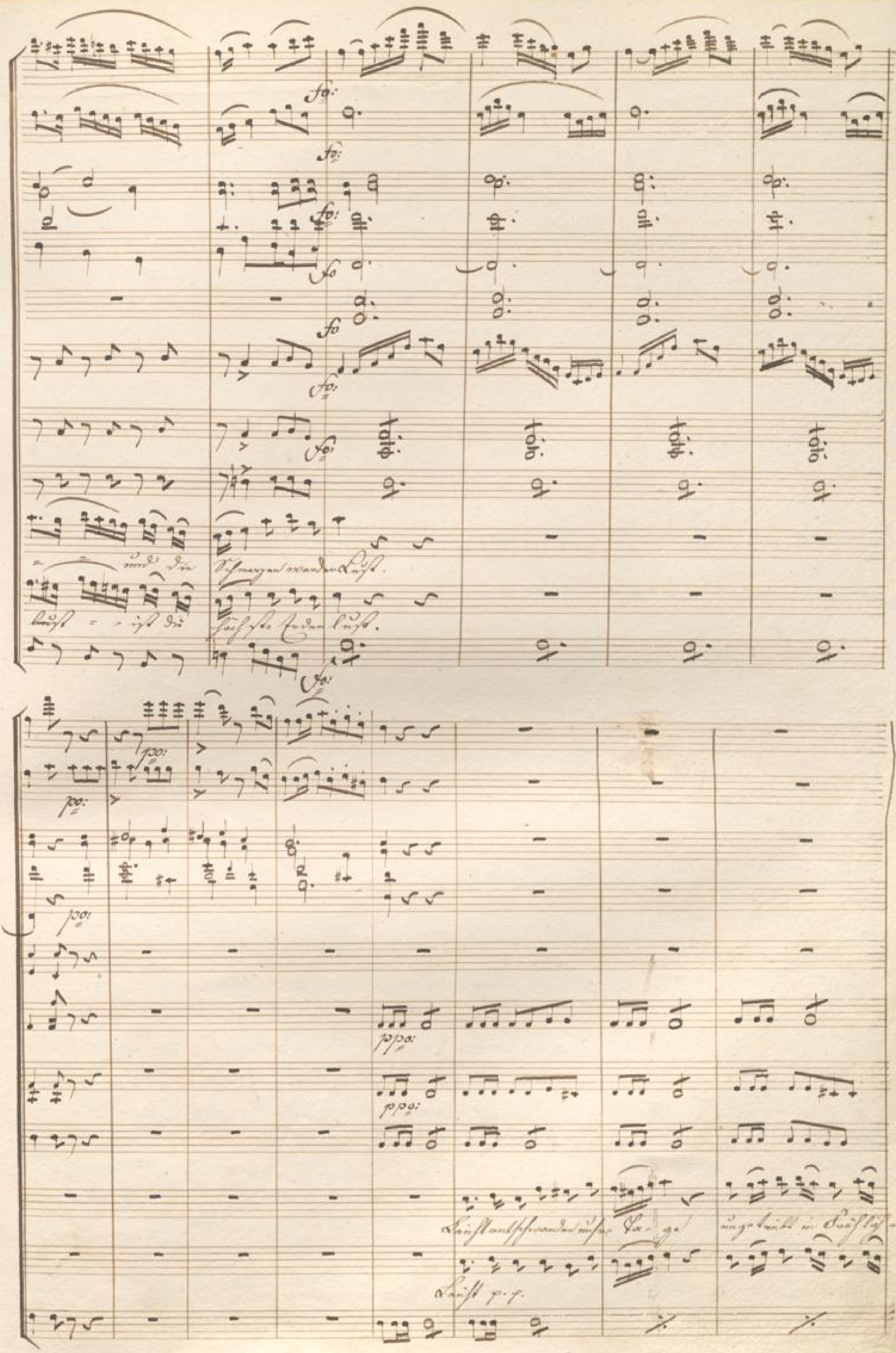
Brust, der treuen Brust — — — ist das se lig ste Ent zinken, ist die höchste Erden-

pizzicc.

Lust — — — — — und die Schmerzen werden Lust — —

lust, Er — — den lust — — ist die höch ste Erden Lust, Er — — den

arco.



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

po:

po:

Keit, ferne von uns Mieb jede Klage in der Jugend Rosen zeit.

Niemals wird die Freude

sollte sich auch Kummer finden, hab' ich

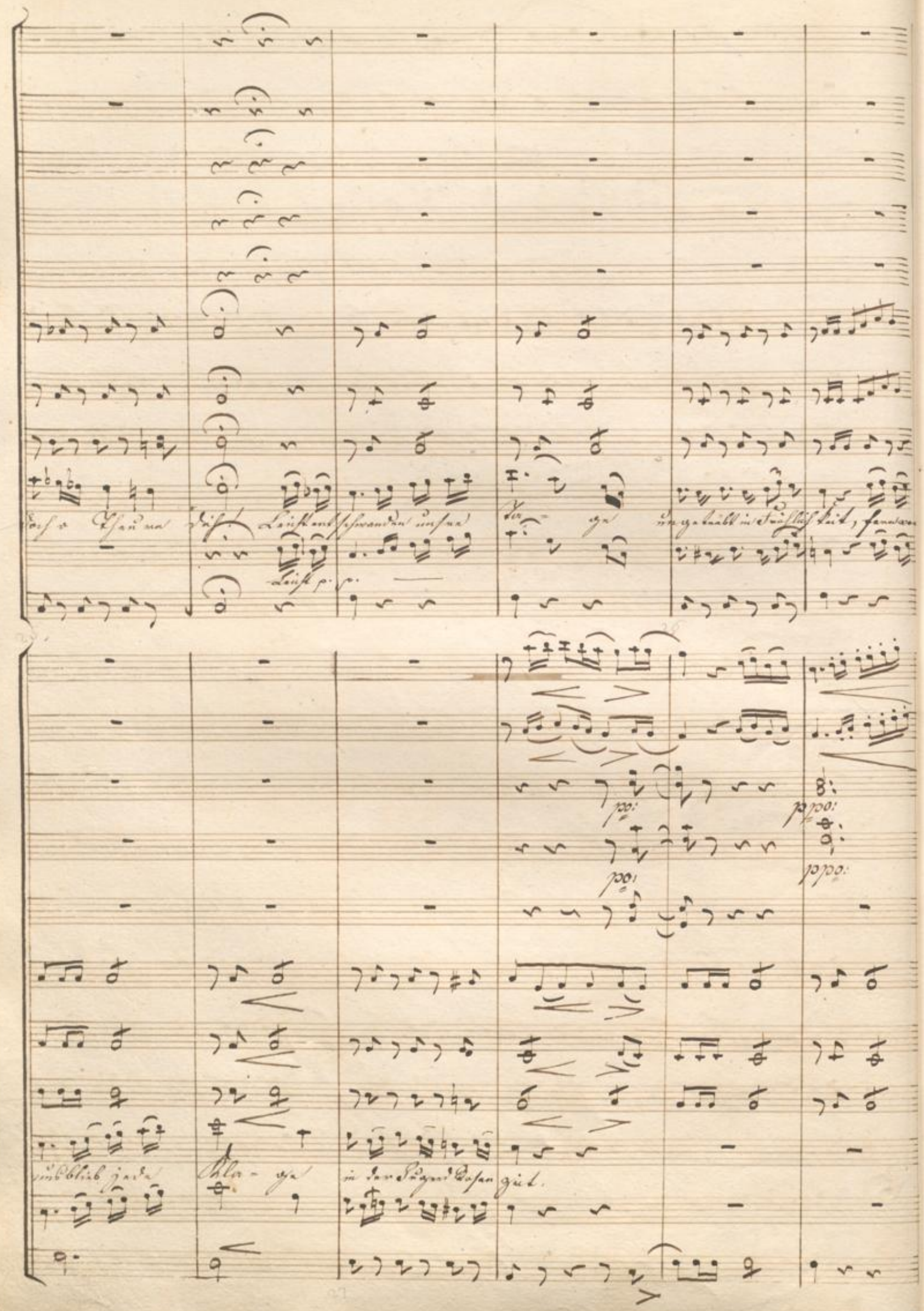
schwinden, golden zeigt die Zukunft sich,

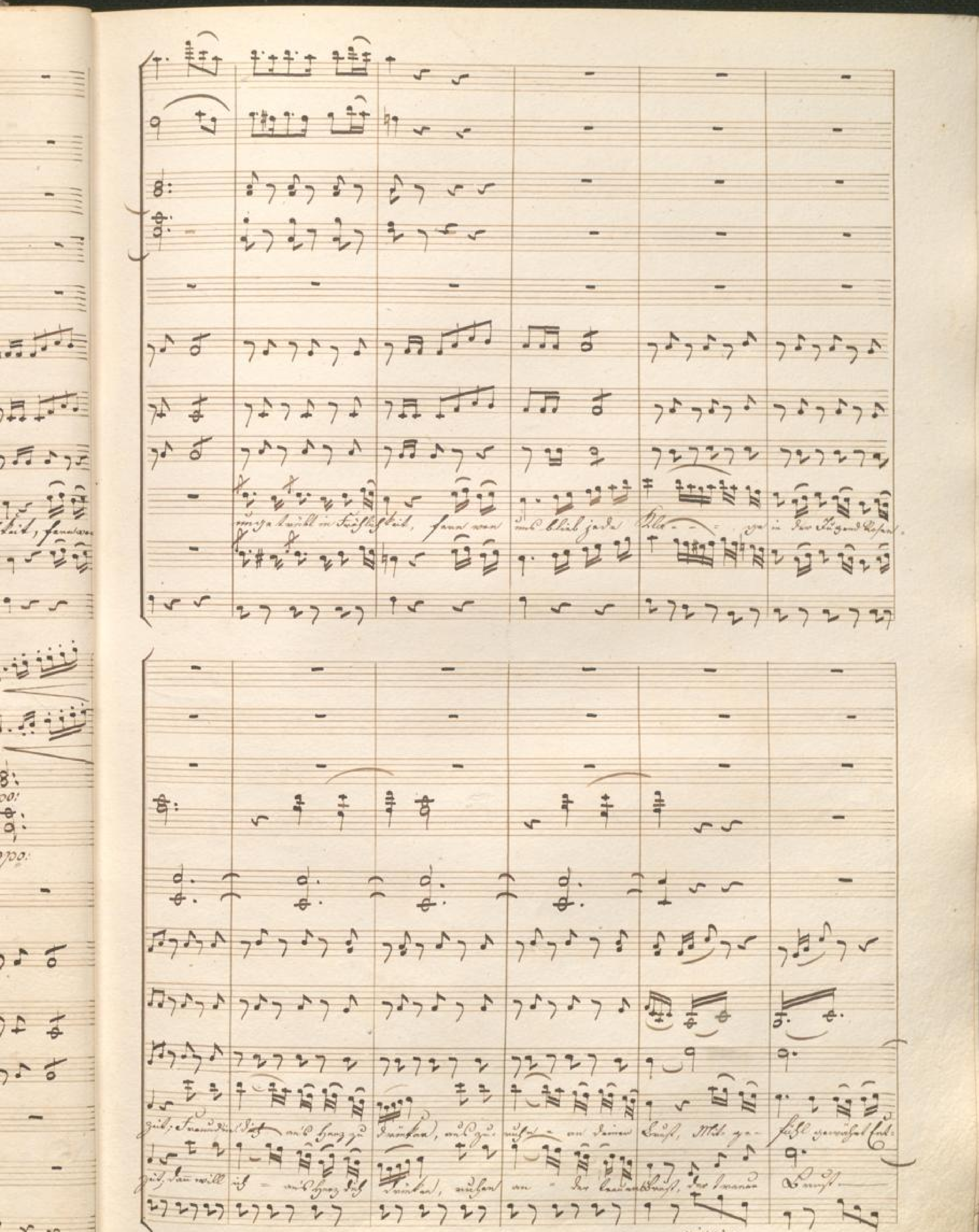
doch o Theure! dich, hab' — ich doch o Theure dich!

Niemals wird die Freude schwinden,

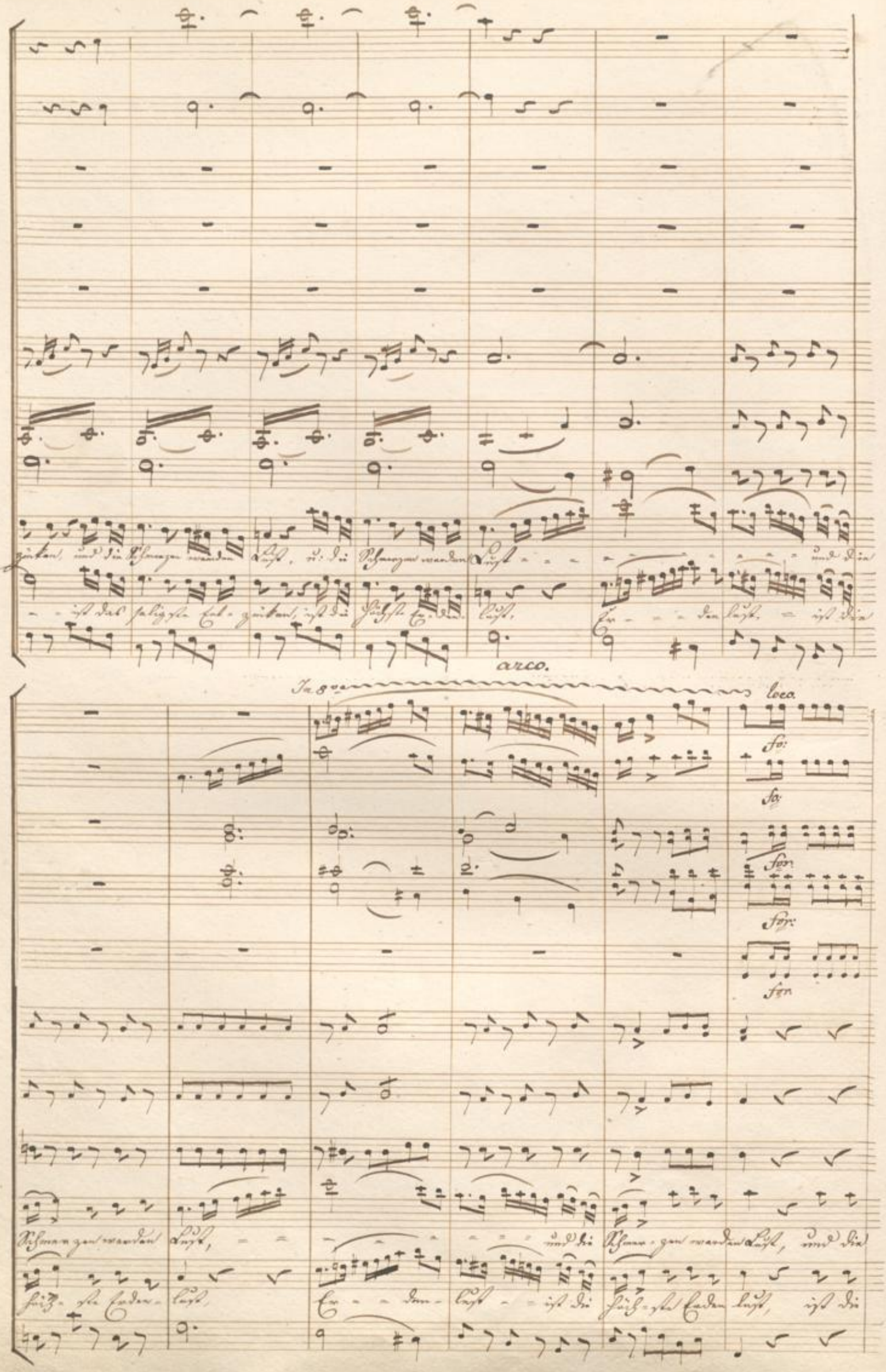
sollte sich auch Kummer finden, hab' ich doch o Theure! dich, hab' ich

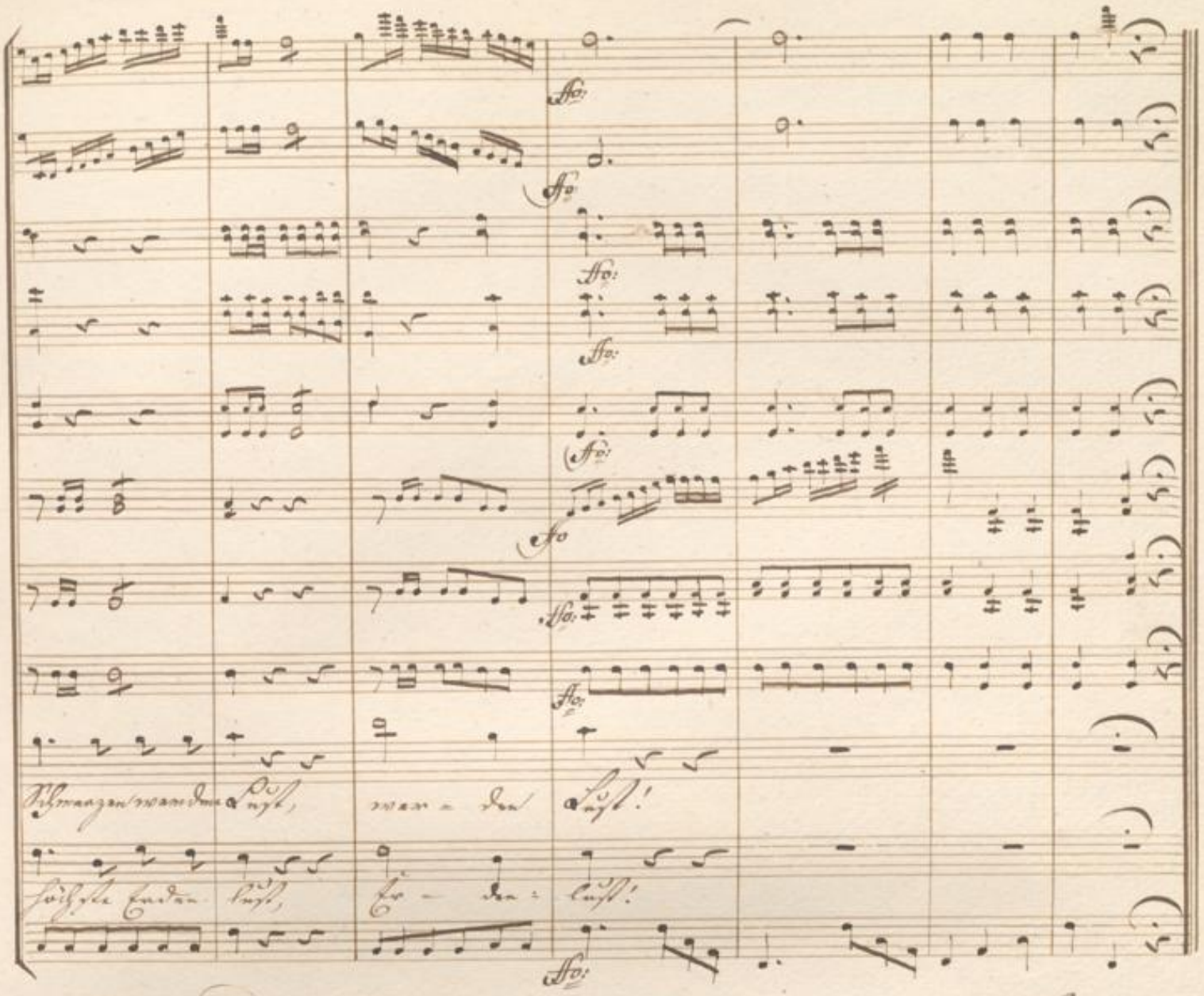
golden zeigt die Zukunft sich,


Leicht p. p.
po:
ppo:
po:
ppo:



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


arco.
In 8va
loco
fo:
fo:
for:
for:
for:



Julie. Du hast recht, wir wollen auch sogleich den nächsten Weg einschlagen.

Prinzessin. Aber wie sollen wir den finden? Sieh nur überall nichts als Wald; weißt du wohl nach welcher Richtung wir uns wenden müßen?

Julie. Ach nein, das weiß ich wahrlich nicht. — (: Hier beginnt, während sie umherspähen, das Ritornell.)

Prinzessin. Eine schöne Verlegenheit! Doch sieh, naht dort nicht ein Herr? — ich ruf' ihn an! —

Nro: 5. Terzetto.

No. 5. Terzetto.

Flauto.

Oboi.

Fagotti.

Corni in G.

Violini.

Viola.

Prinzessin.

Julie.

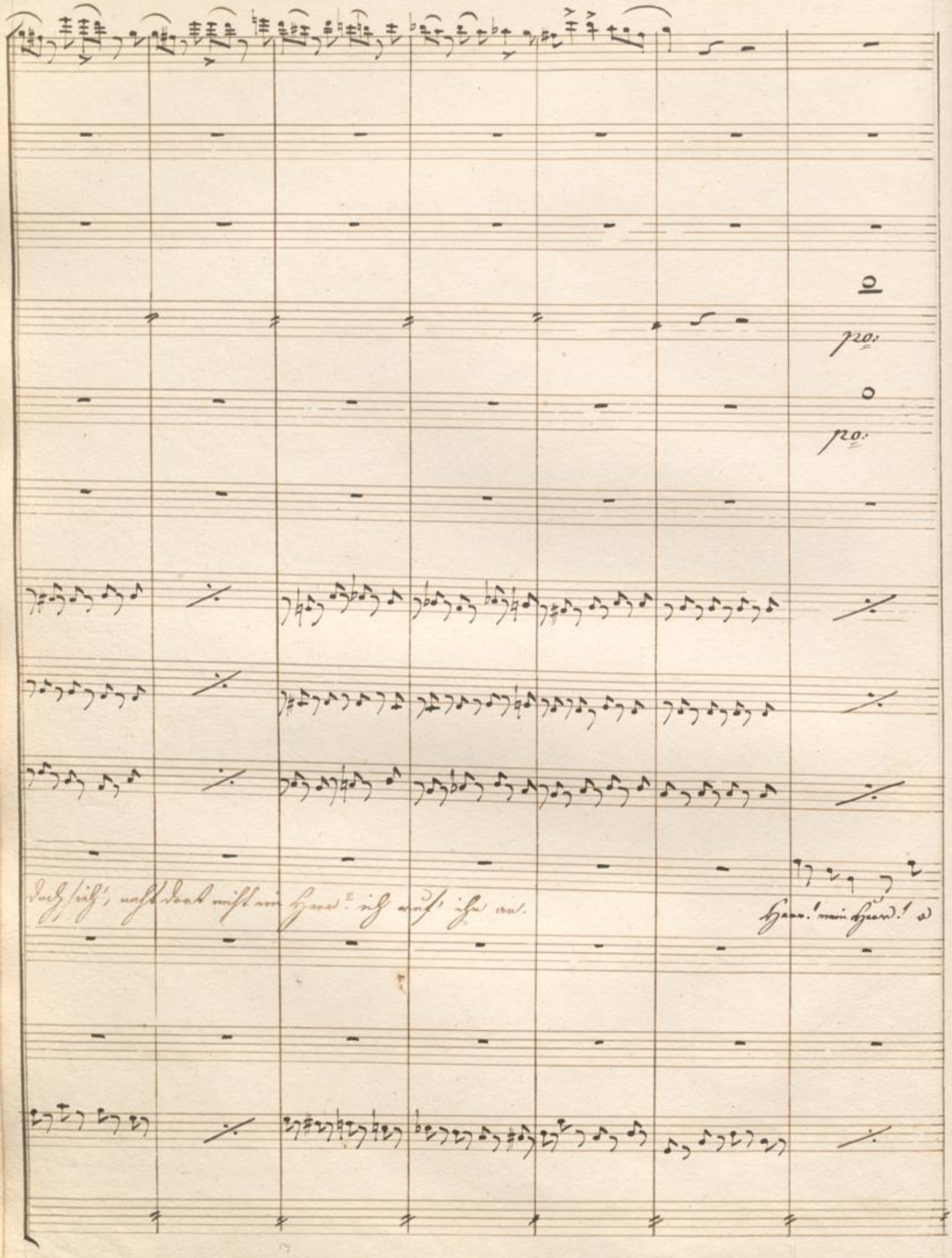
d'Aubant.

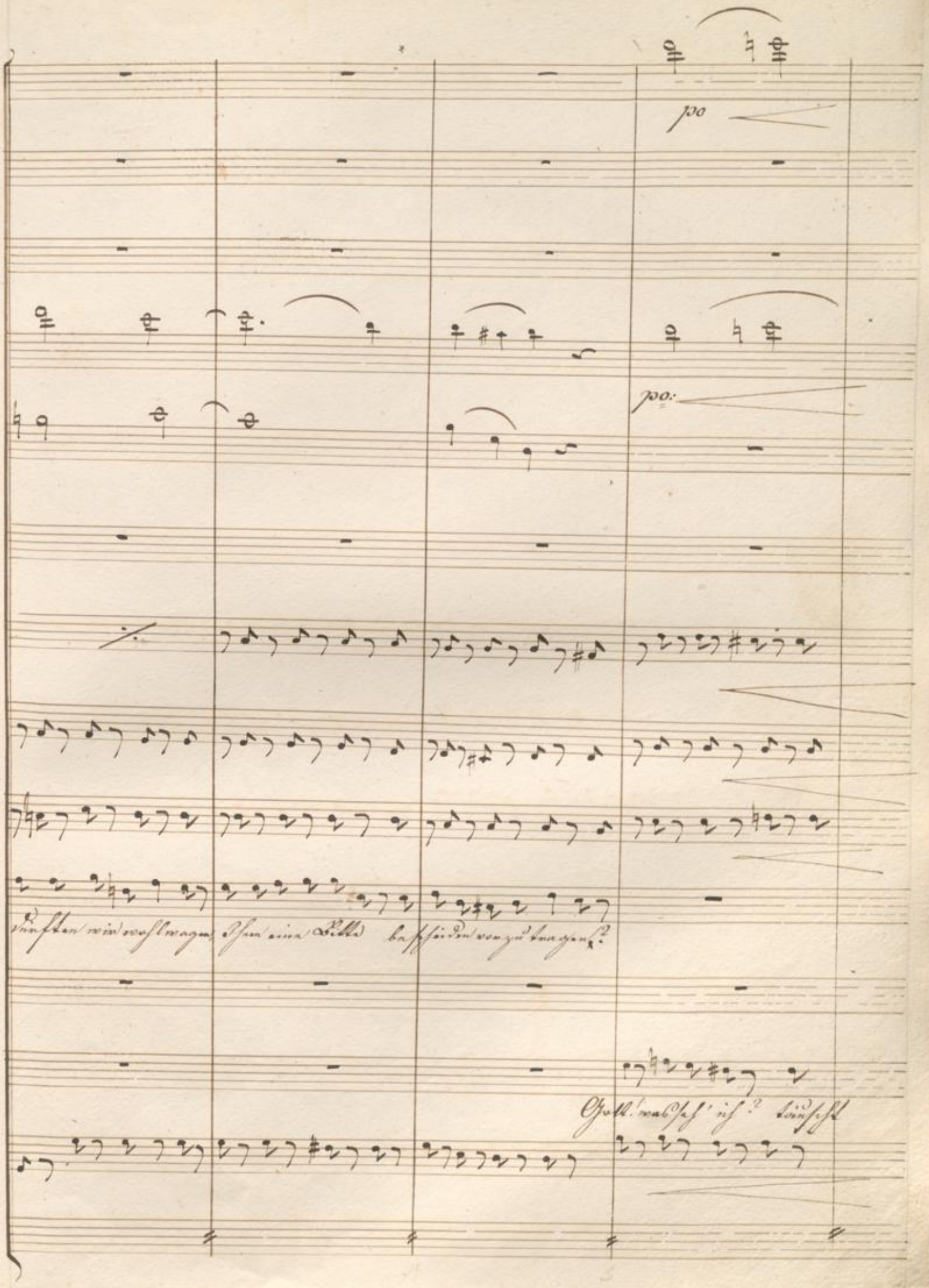
Cello.

Attº agitato.

po: po: po: po: po: po: po: po: po: po: po: po: piz: ppo: col Cllo: col Flauto.

Eine schöne Verlegenheit! —


po:
po:
Doch sieh', naht dort nicht ein Herr? ich ruf' ihn an.
Herr! mein Herr! o


po
po:
Durften wir wohl wagen, Ihm eine Bitte bescheiden vorzutragen?
Gott! was seh' ich? täuscht

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

wir haben uns verirrt, o wollten Sie uns führen?

wir p. p.

mich ein schöner Traum, welch lieblicher Erscheinung hier in des Waldes Raum?

Oze-

das müssen wir be-klagen, was sollen wir nun

das müssen wir beklagen, was sollen wir nun machen, das

wiß von Herzen gerne, doch bin ich selber fremd. —

colla parte.

for:

for:

for:

colla parte.

for:

po:

for:

po:

colla parte.

for:

for:

colla parte

for:

po.

machen, das müßen wir be- klagen, was sollen wir nun machen?

müßen wir beklagen, was soll- was sollen wir nun machen?

Ich hoffe Rath zu finden vertrauen Sie mir

colla parte.

Allegretto.

pp:

Allegretto.

pp:

Allegretto.

Allegretto.

pp:

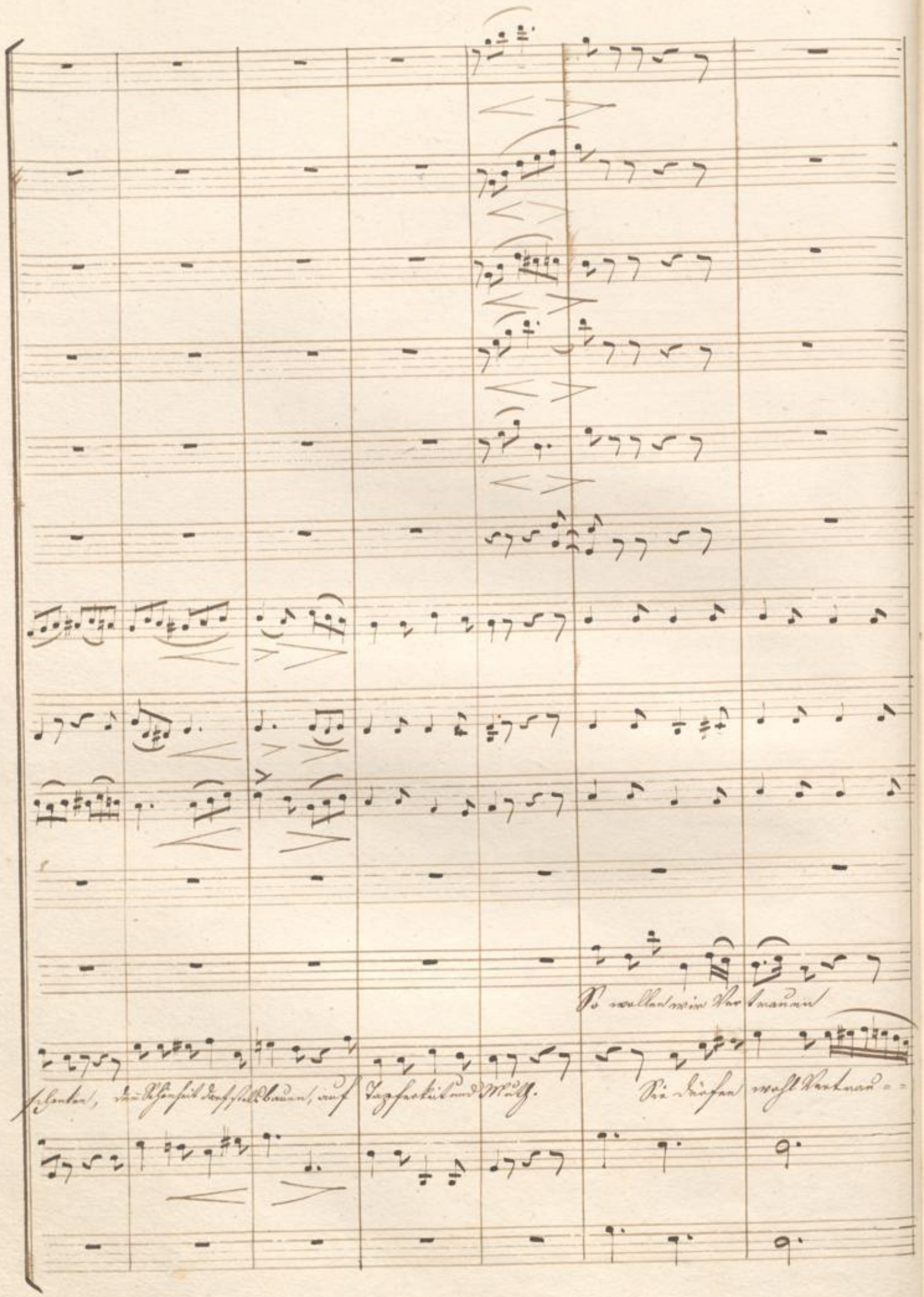
pp:

Allegretto.

pp:

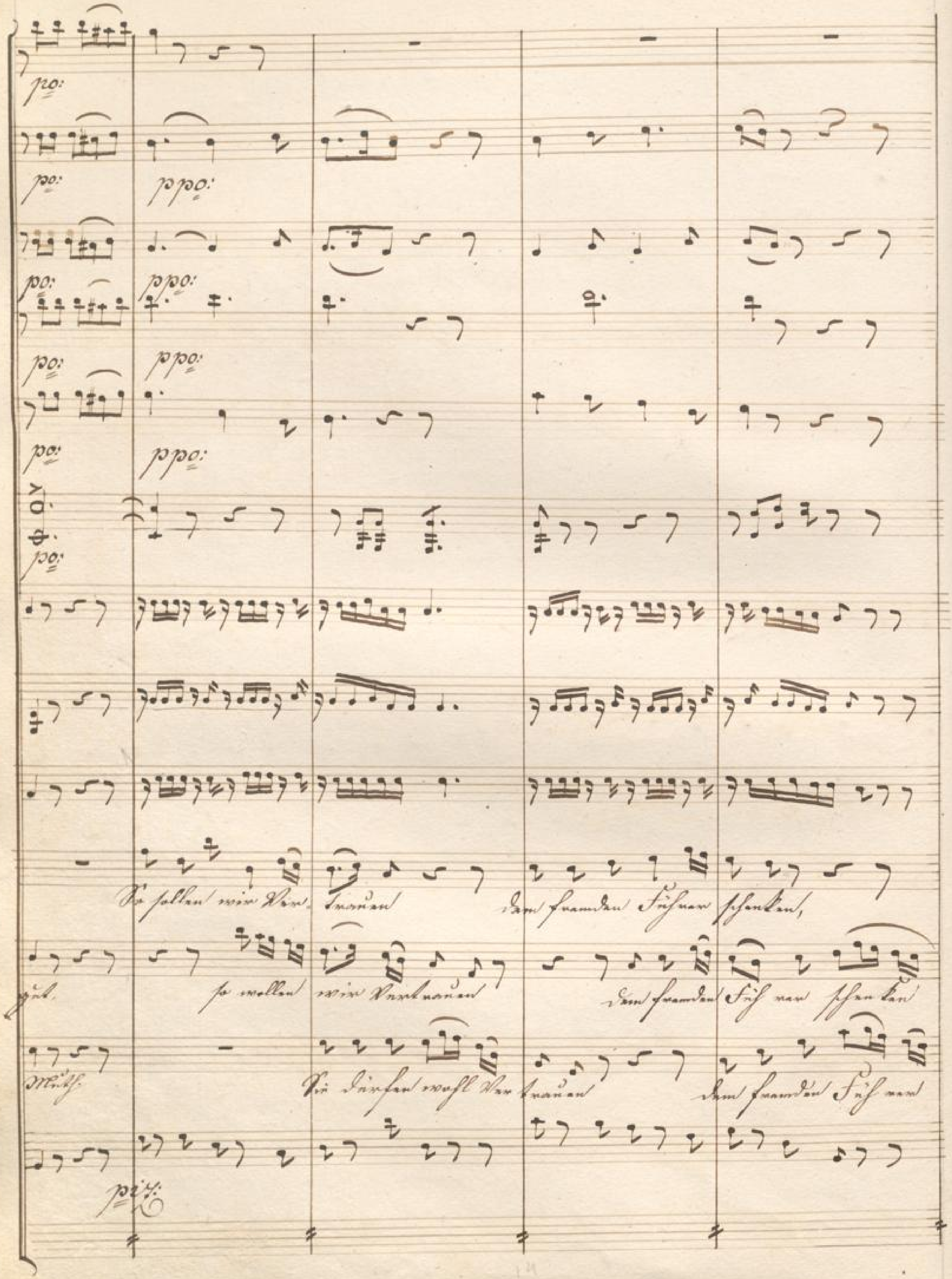
Allegretto.

Allegretto.


So wollen wir Vertrauen
schenken, den Schönheit darf stellbauen, auf Tapferkeit und Muth.
Sie dürfen wohl Vertrau=

dem fremden Führer schenken, man darf wohl auf ihn bauen, er scheint so brav, und so

en dem fremden Führer schenken, der Schönheit darf stets bauen auf Tapferkeit und


So sollen wir Vertrauen dem fremden Sohne schenken,
so wollen wir Vertrauen dem fremden Sohn nur schenken
Wir dürfen wohl Vertrauen dem fremden Sohn nur

man darf wohl auf ihn bauen, er scheint so brav und gut, er scheint so brav, so brav und

man darf p. p.

schenken, denn Schönheit darf stets bauen auf Tapferkeit und Muth, auf Tapferkeit und

Vivace.

po:

po:

po:

po:

po:

po:

po:

po:

po:

gut, so sollen wir Vertrauen dem fremden Führer schenken, man darf wohl auf ihn bauen, er

gut, so wollen wir

Muth: Sie dürfen wohl Vertrauen dem fremden Führer schenken, denn Schönheit darf stets bauen auf

po: arco

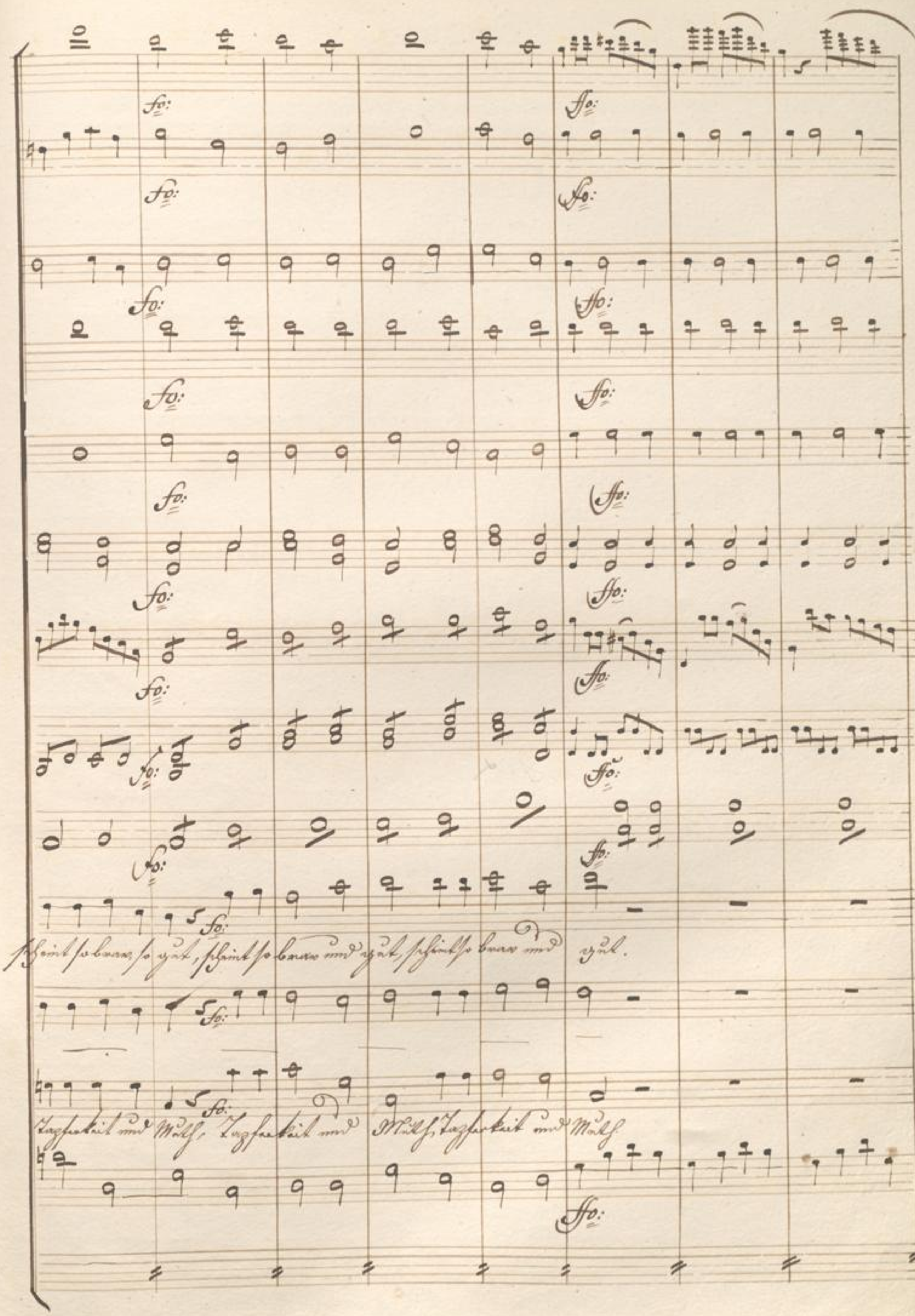
scheint so brav und gut, so sollen wir Ver- trauen dem fremden Führer schenken? man

so wollen p.

Tapferkeit und Muth, Sie dürfen wohl Vertrauen dem fremden Führer schenken, den

darf wohl auf ihn bauen, er scheint so brav, so gut, man darf wohl auf ihn bauen, er

Schönheit darf stets bauen, auf Tapferkeit u: Muth, denn Schönheit darf stets bauen auf


scheint so brav, so gut, scheint so brav und gut, scheint so brav und gut.
Tapferkeit und Muth, Tapferkeit und Muth, Tapferkeit und Muth

Jäger. / Sehr wohl Hr. Oberförster, bald sollen Sie Nachricht haben. Nun kommt Kameraden! Sie kommen, sie kommen!

Herbert. / Dem Himmel sey Dank!

Oberförster. / Nun gebt das verabredete Zeichen, damit sich der Zug in Bewegung setze; ich eile demselben entgegen.

Fanfare.

5/2 Vivace. Fanfare.

Corno 1mo in D.

Corno 2do in D.

Corno 3tio in D.

fo:

fo:

fo:

No. 6. Finale.

Prinzessin.

Sey nicht böse, daß wir warten ließen, aber du weißt ja, mit der lieben Julie schwatzt es sich so traulich, besonders im heimlichen stillen Wald, und so hatten wir uns denn im Gespräch vertieft, und waren so weit in den Forst gerathen, daß wir, hätte uns dieser Herr — Chevalier d'Aubant nicht getroffen und geführt, uns wohl schwerlich zurecht gefunden hätten.

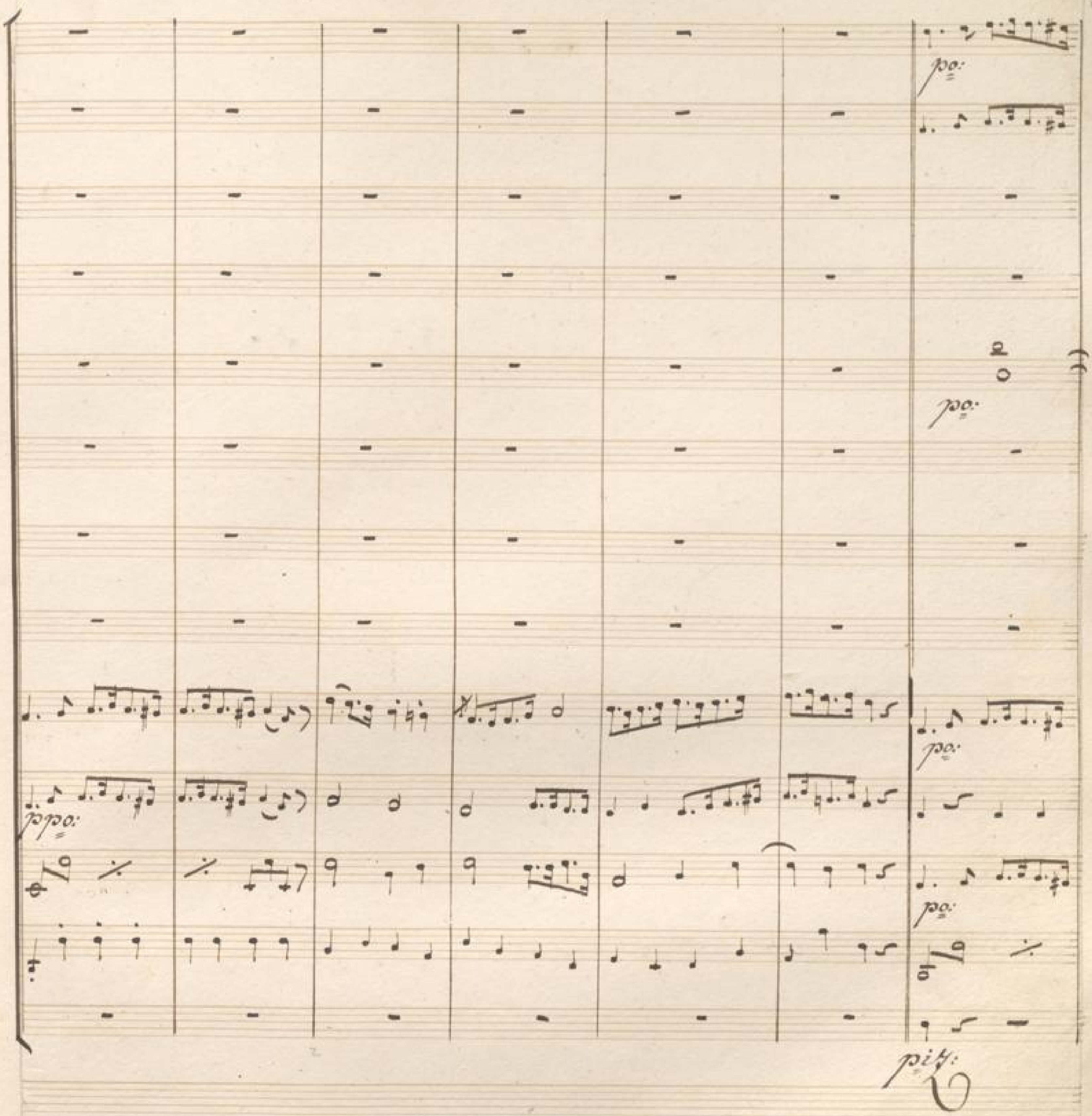
d'Aubant. Der Zufall ließ den Fremdling den Weg finden, und so war ich so glücklich —

Marsch ganz in der Ferne.

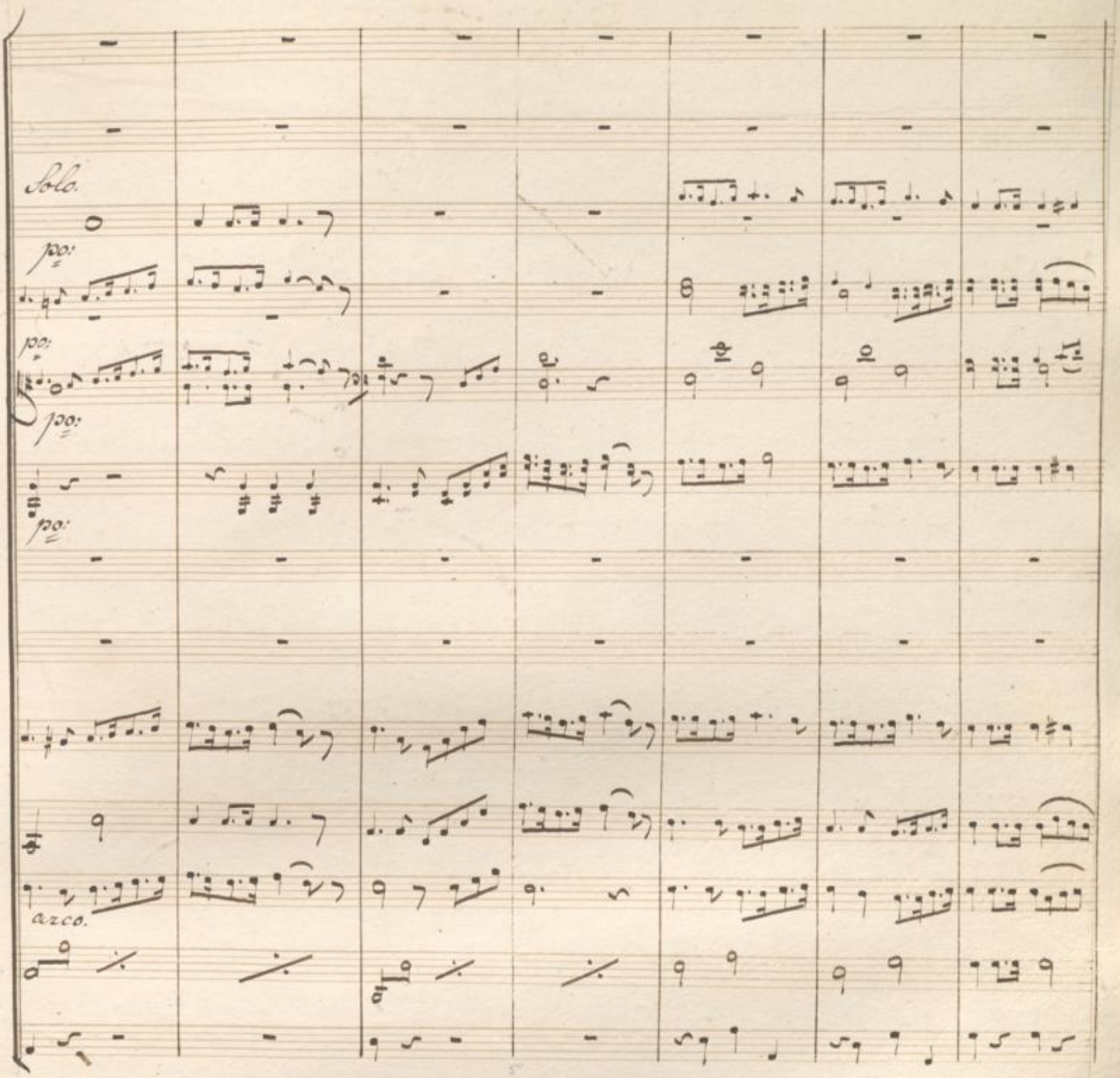
Flauto 1mo.
" 2do.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in D.
Clarini in D.
Timpani. D. A.
Violini.
Viola.
Violoncello.
Moderato.

d'Aubant: Doch was hör' ich?

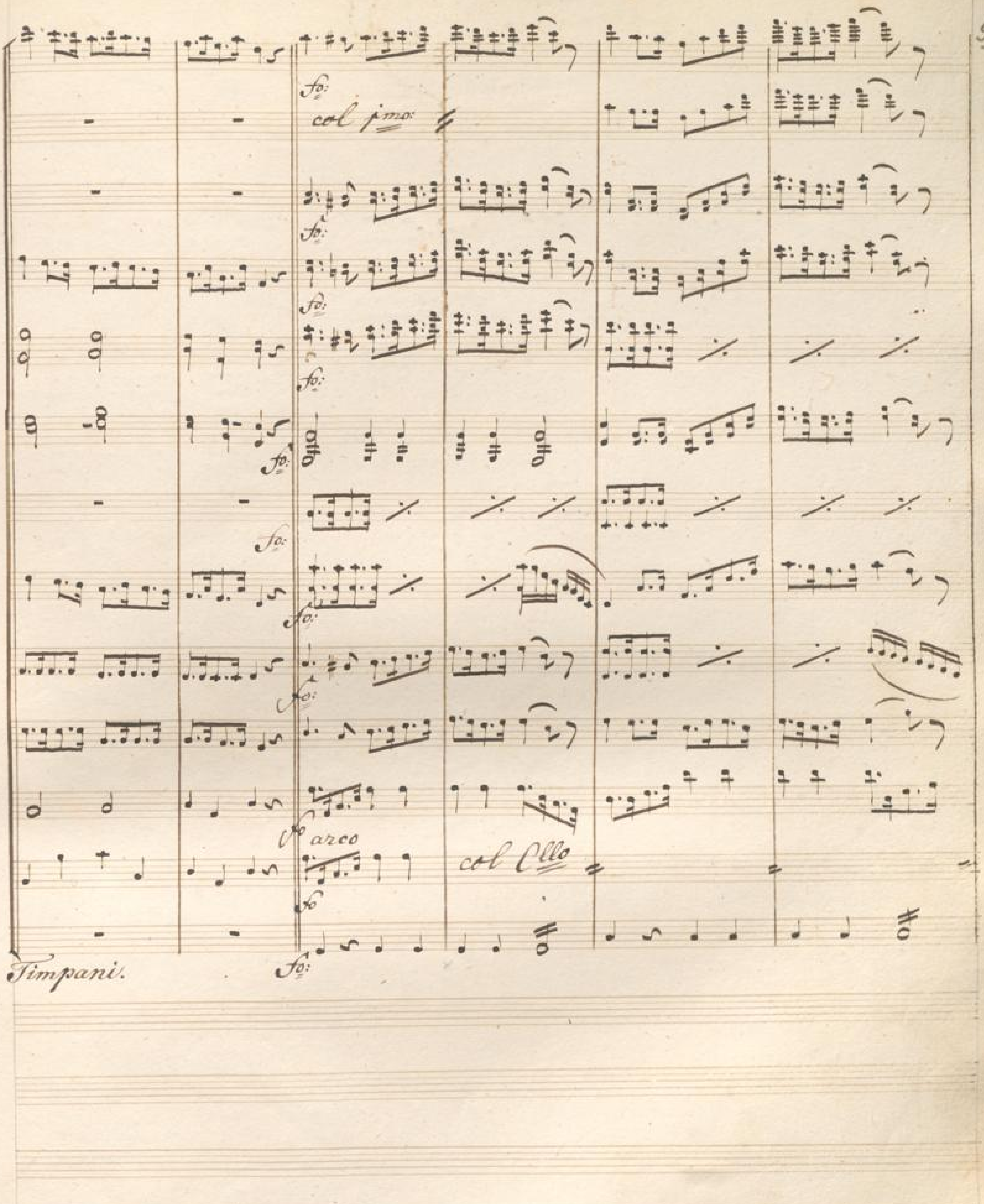
ppo.
ppo.
ppo.


po:
po:
po:
ppo:
po:
piz:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Solo.
po:
po:
po:
po:
arco.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


col Imo:
arco
col Cllo
Timpani.

col jmo:

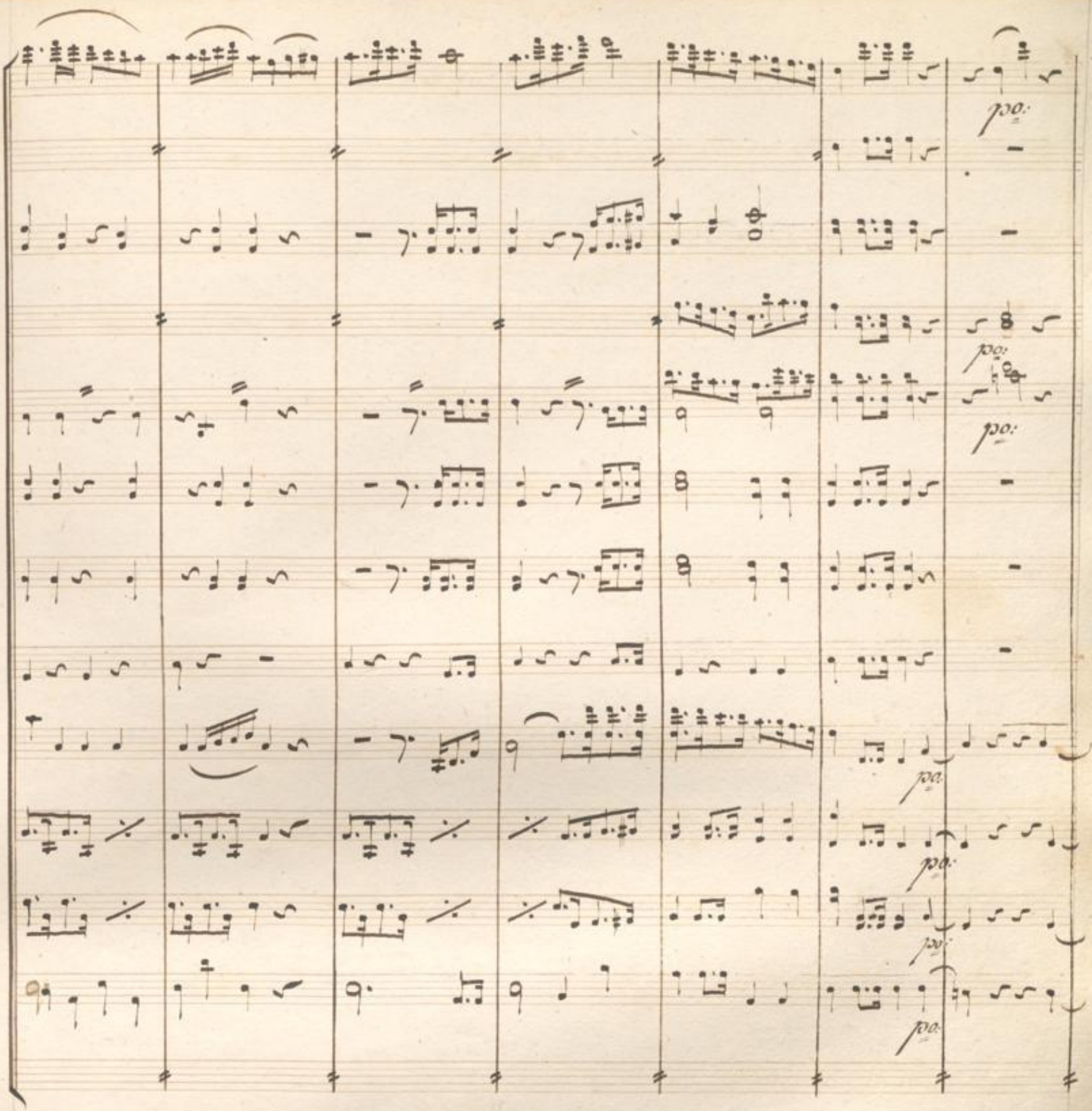
pp:

Col Flauti.

jmo. col Flauti

8va

Timpani.


po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:

ritarlando

Recit.vo:

½

ritt

Rec

ritt

Rec

ritt

Rec

ritt

Rec

po:

po:

po:

Oberförster.

Adagio.

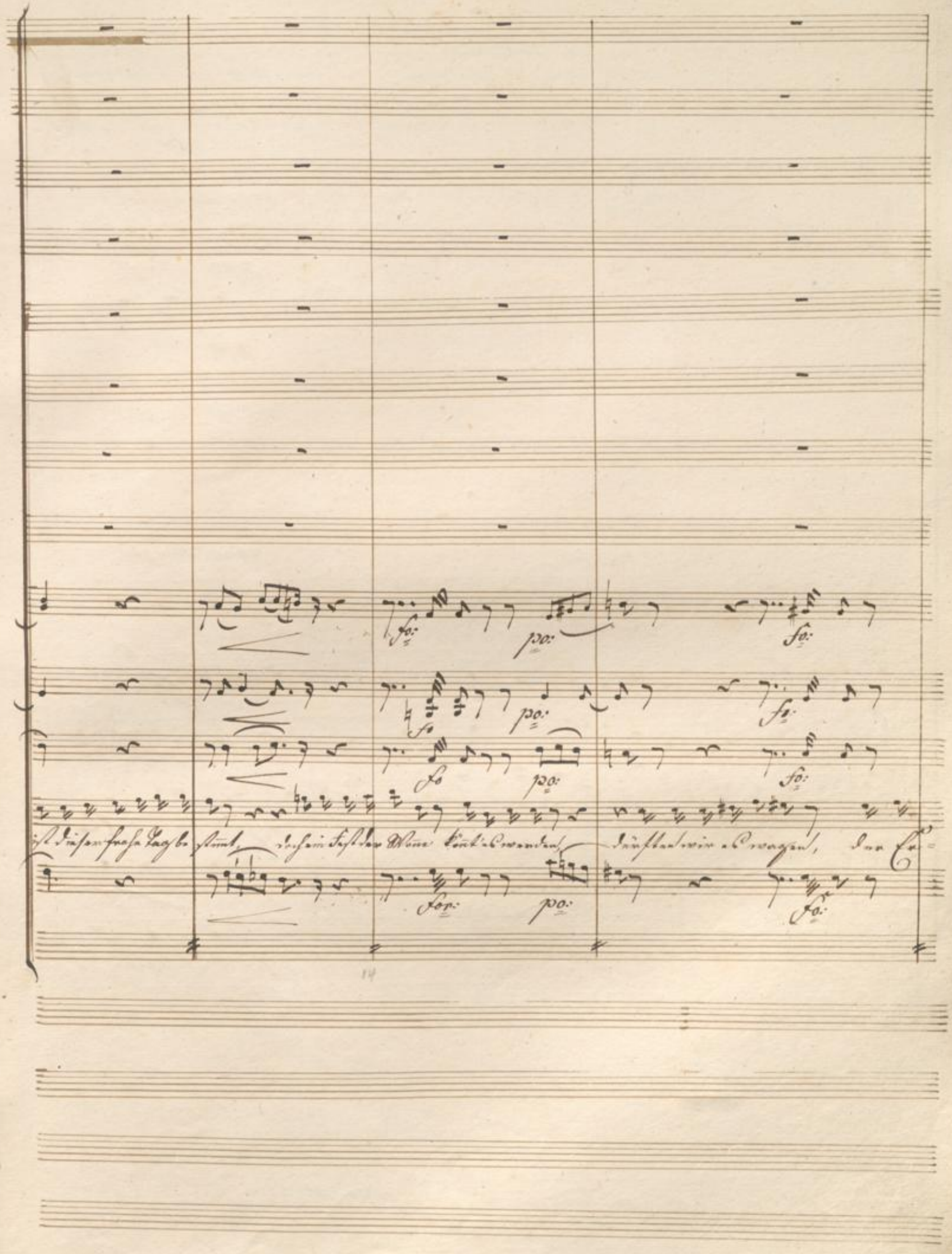
Ein Rosen fest zu feiern, nach schönem Brauch,

Rec.

po:

ritt

po:


fo:
po:
fo:
fo:
po:
fo:
fo
po:
fo:
ist dieser frohe Tag bestimmt, doch ein Fest der Wonne könnt' es werden, dürften wir es wagen, der Er-
for:
po:
fo:

tempo

poco Adagio

tempo

poco Adagio.

ppo:

ppo:

tempo

poco Adag

à tempo

poco Adagio.

pp:

ppo:

6

tempo

poco adagio pp

pp:

à tempo.

poco Adagio.

ppo

pmo:

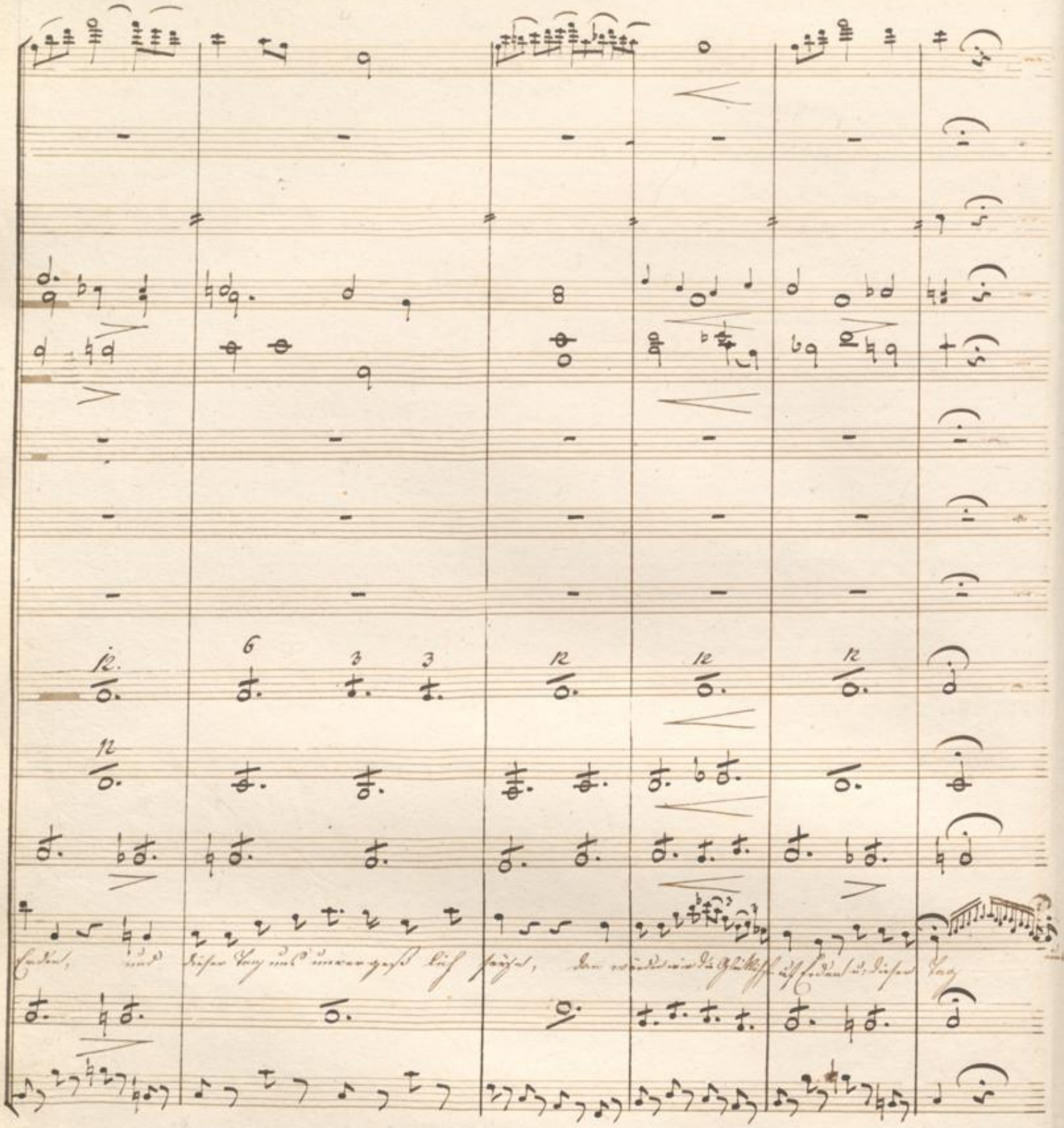
pp:

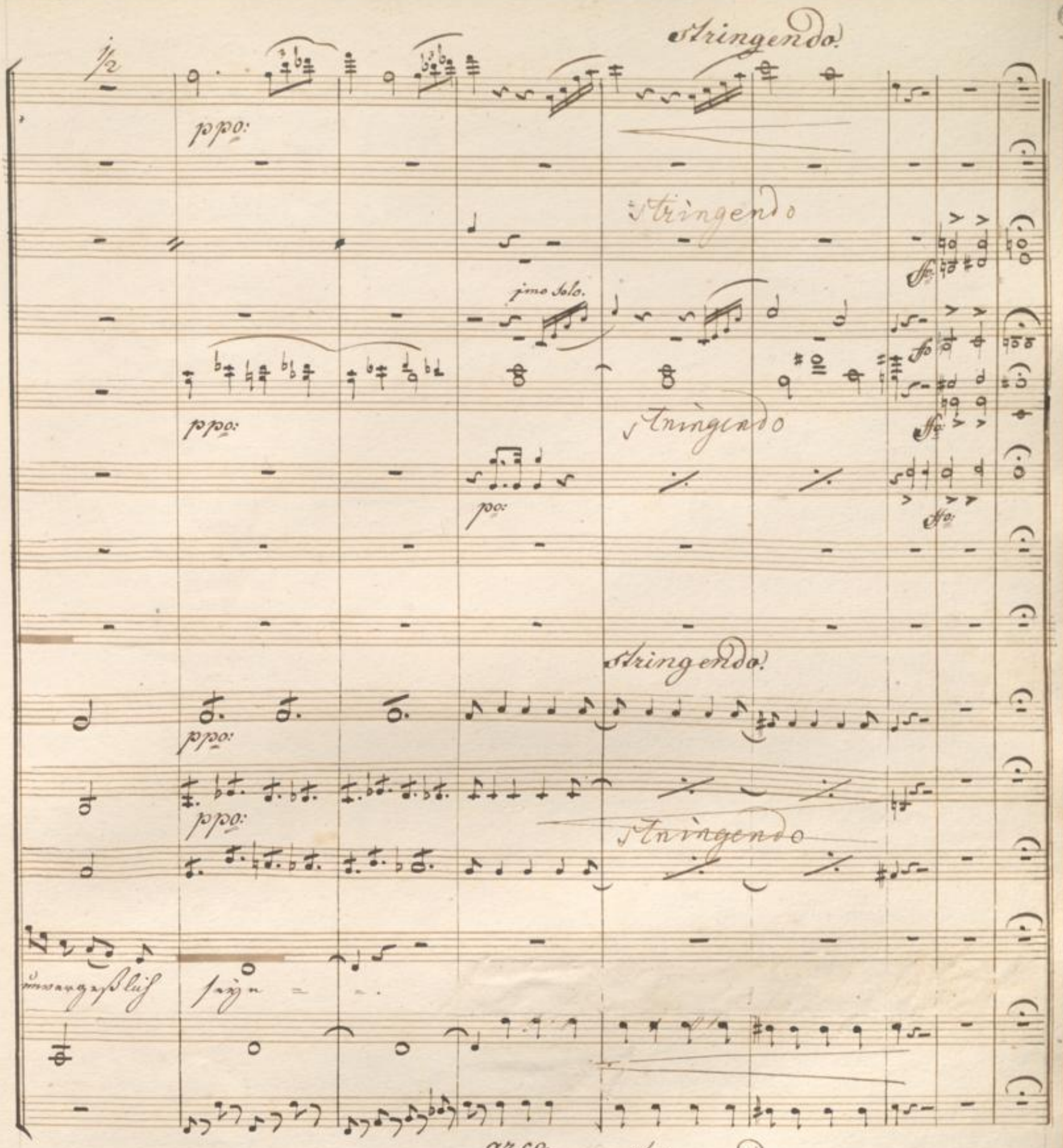
col Flauto:

ppo:

nähmest du aus unsern Händen dieß Zeichen treuer Liebe an, dann würden wir die Glücklichsten auf

pizz:





V. S.

Chor von Rosenmädchen, Jägern

Bergleuten u: Bauern.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti.

Fagotti.

Corni.

Violini.

Viola.

Soprani.

Tenori.

Basso.

Violoncello.

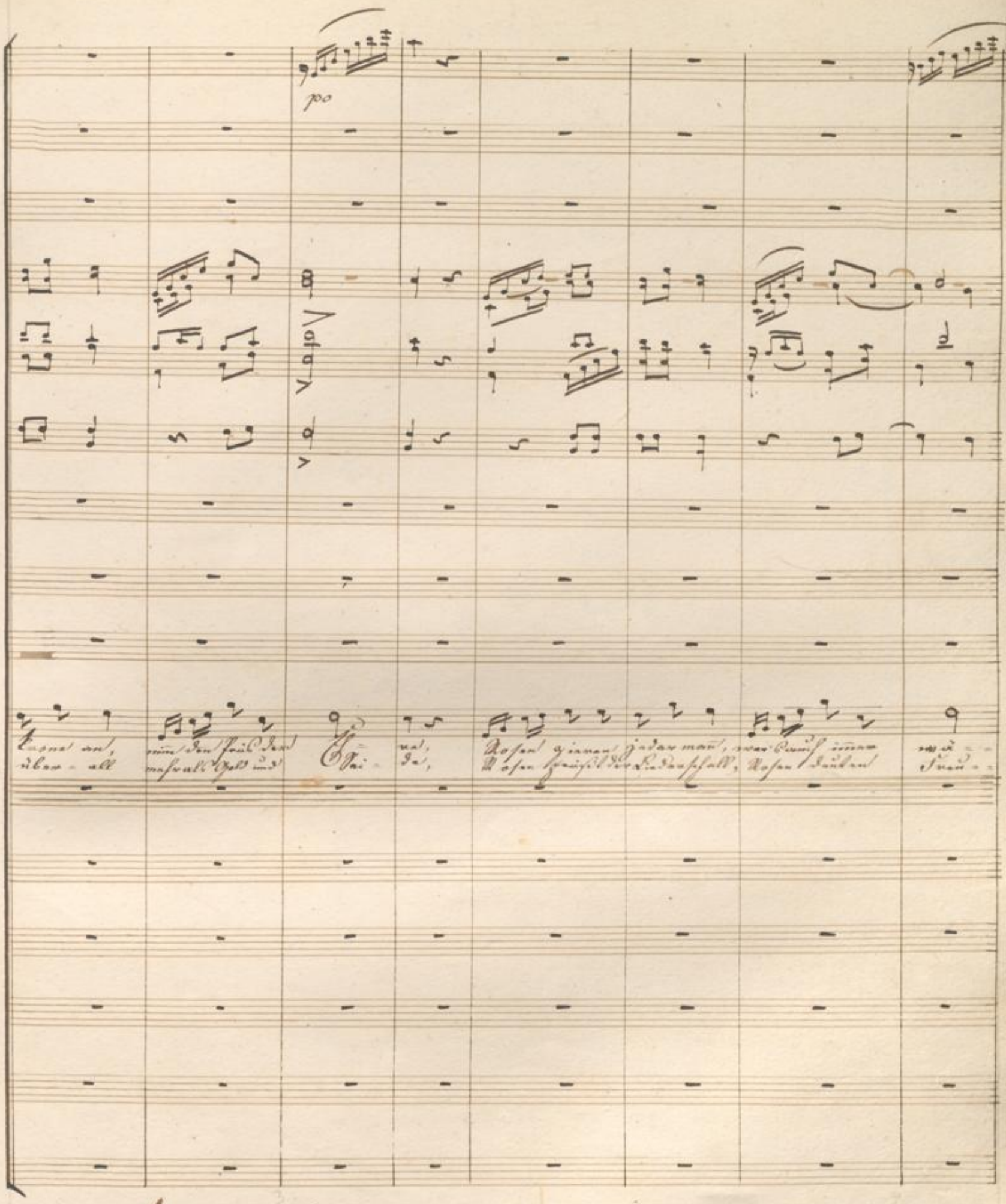
Allegretto.

fo: po:

Ein Rosenmäd: solo.

Nun die Rosen, die Rosen schmücken

Oberförster führt das Mädchen, welches die Rosenkrone trägt vor; sie verneigt sich vor der Prinzessin und überreicht derselben den Kranz.



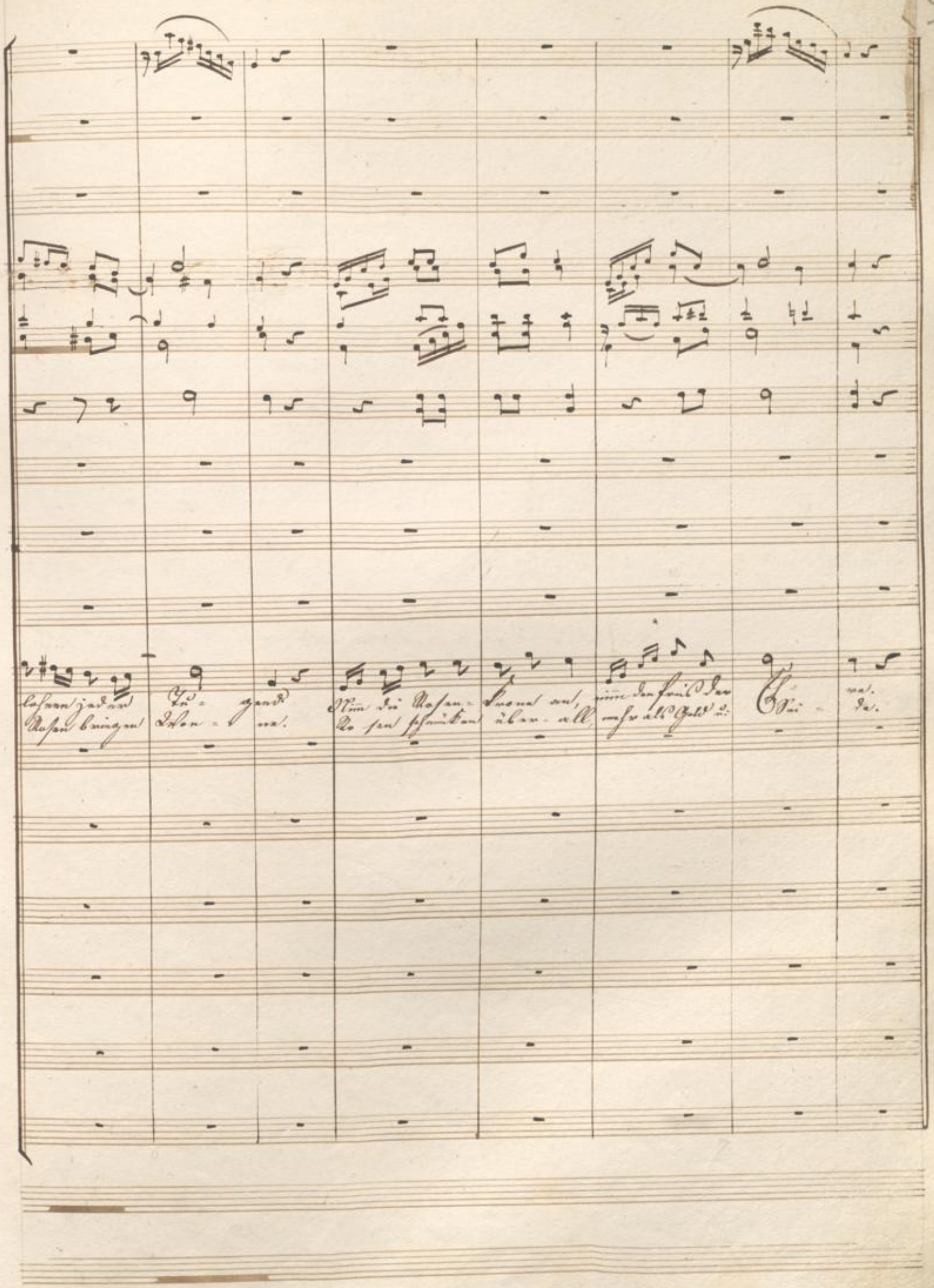
gilt.

die 2te Strophe bleibt ganz aus.

ma.
da.

Rosig ist des Morgens Gold, rosig ist die Ju - gend,
Rosig ist der Wangen Frucht, u: der Strahl der Son - ne,

Rosen düften wunderhold,
rosig uns der Frühling lacht,

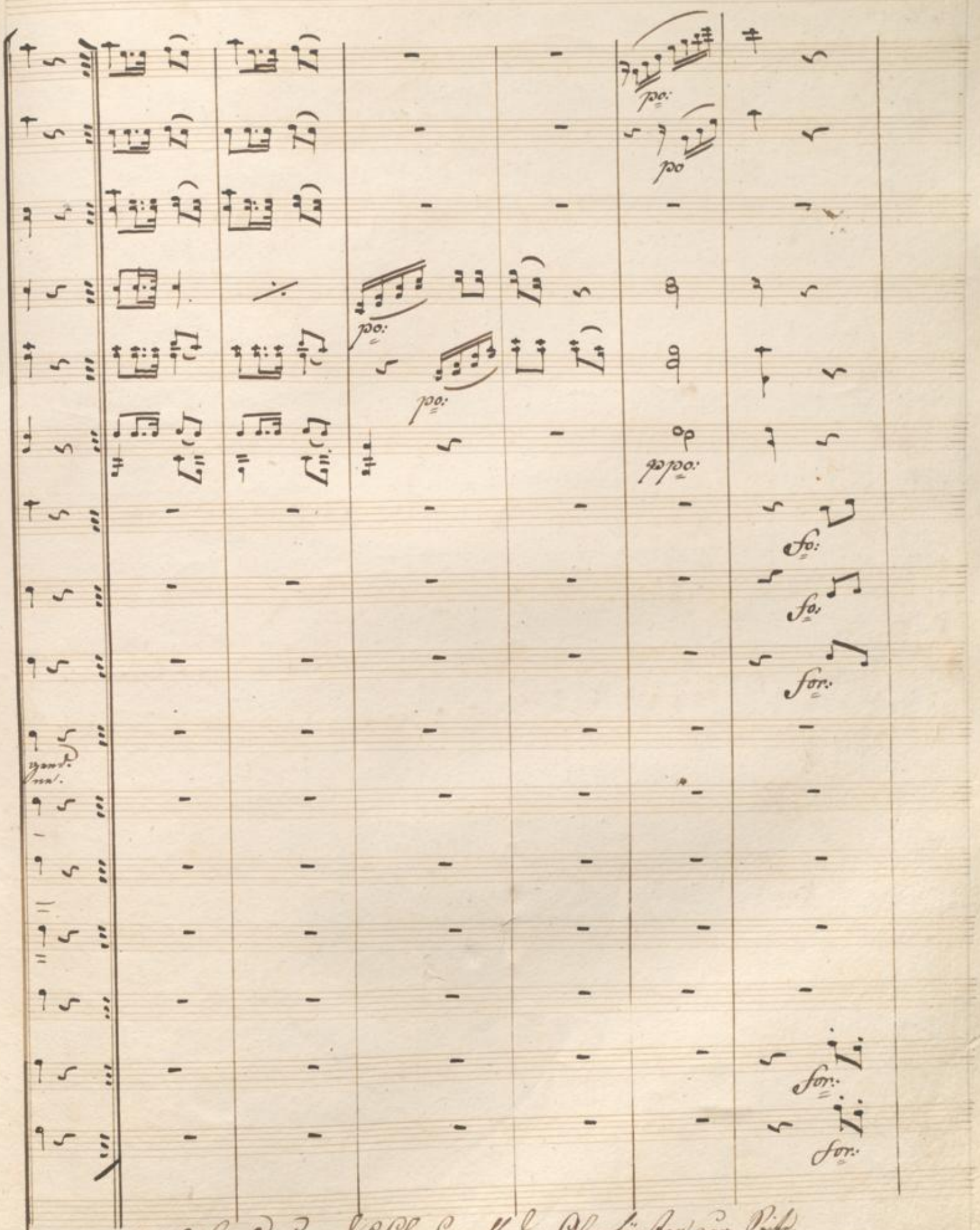

lohnen jeder Tu- gend
Rosen bringen Won- ne.
Nim die Rosen- krone an, nim den Preis der
Ro sen schmücken über- all, mehr als Gold u.
Sei- de.

Tralaralara! Tralaralara! — rosig ist die rosig scheint die Jugend, Sonne, — tralaralara! tralaralara! — nimm den Preis der Rosen bringen Tu-Won-

Glück auf! Glück auf! — rosig ist die rosig scheint die Jugend, Sonne, — Glück auf! — nimm den Preis der Rosen bringen Tu-Won-

Hurrah! — rosig p. p. — Hurrah — nimm p. p.

(: Während dieser Chor gesungen wird, nimmt die Prinzessin die Rosenkrone aus dem Körbchen, Julie nimmt ihr dieselbe ab, und setzt sie der Prinzessin, während der folgenden Solostrophe aufs Haupt.)



Nach Beendigung des Chors geht der Oberförster zur Seite, das blosingende Mädchen tritt ein wenig zurück und die Prinzessin in die Mitte der Gruppe.

Andte

Rec:

Andte Rec:

Andte Rec:

po:

Andte Rec:

po:

po:

Recitativo. Prinzessin.

Wie rührt mich eure Liebe! o nehmet meinen wärmsten Dank, u: seid gewiß, daß auch mir dieß schöne

Andte Rec:

po:

Molto vivace.

fo:

fo:

fo:

fo:

In C.

fo:

fo:

fo:

fo:

fo:

po:

fo:

fo:

fo:

Fest stets unvergeßlich bleibt.

Julie.

d'Aubart.

Herbert.

Oberforst.

fo:

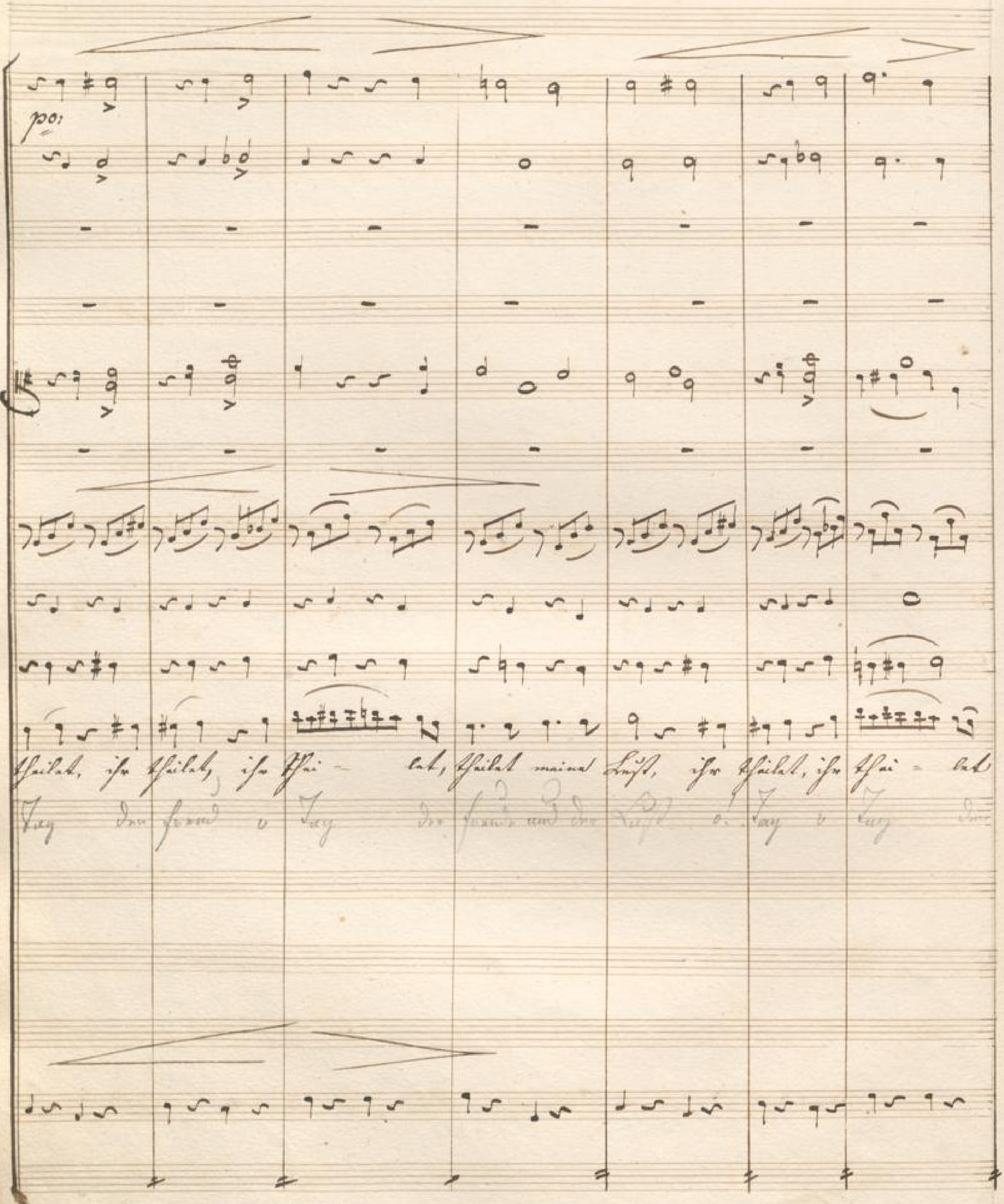
Collo

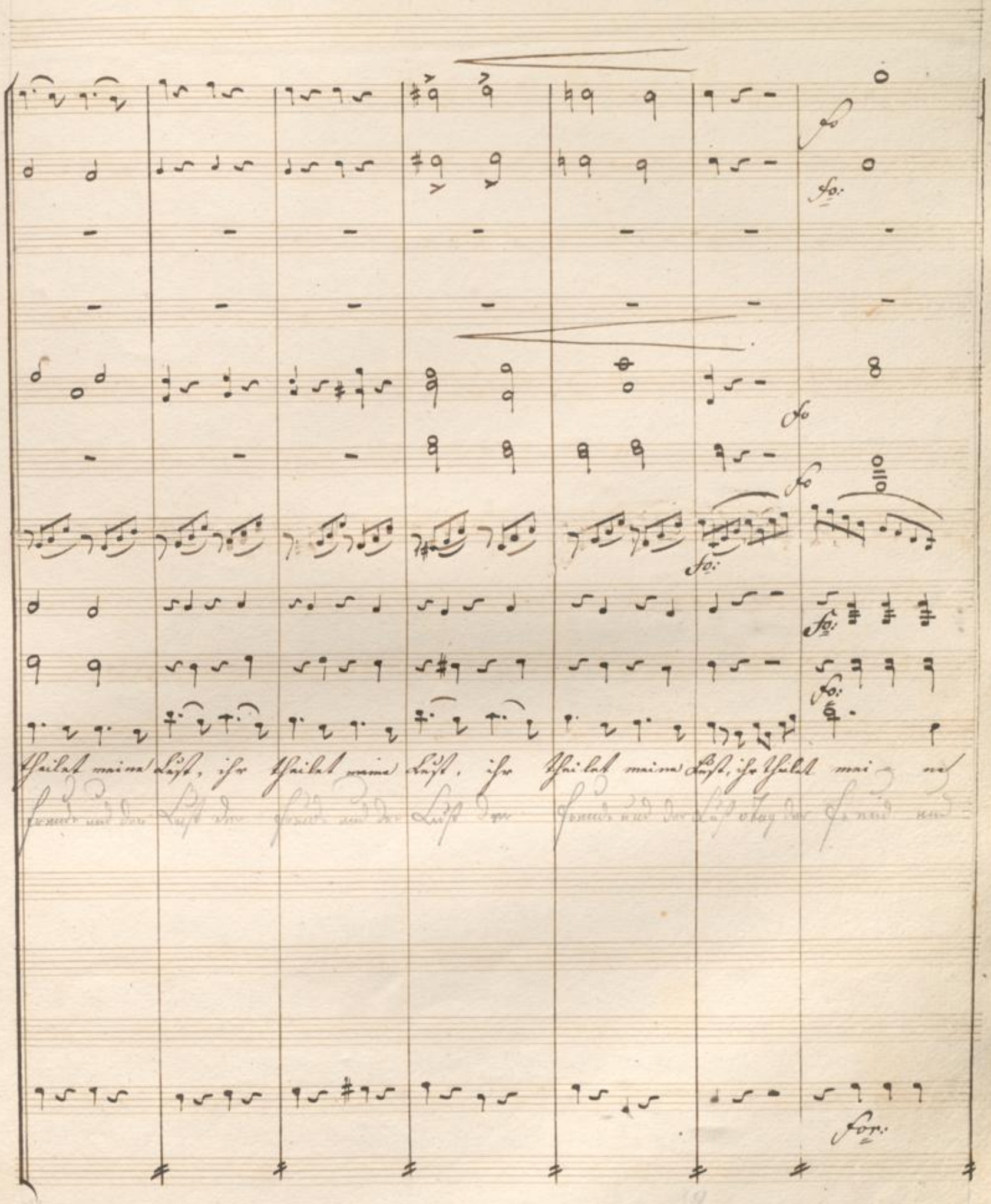
Molto vivace.

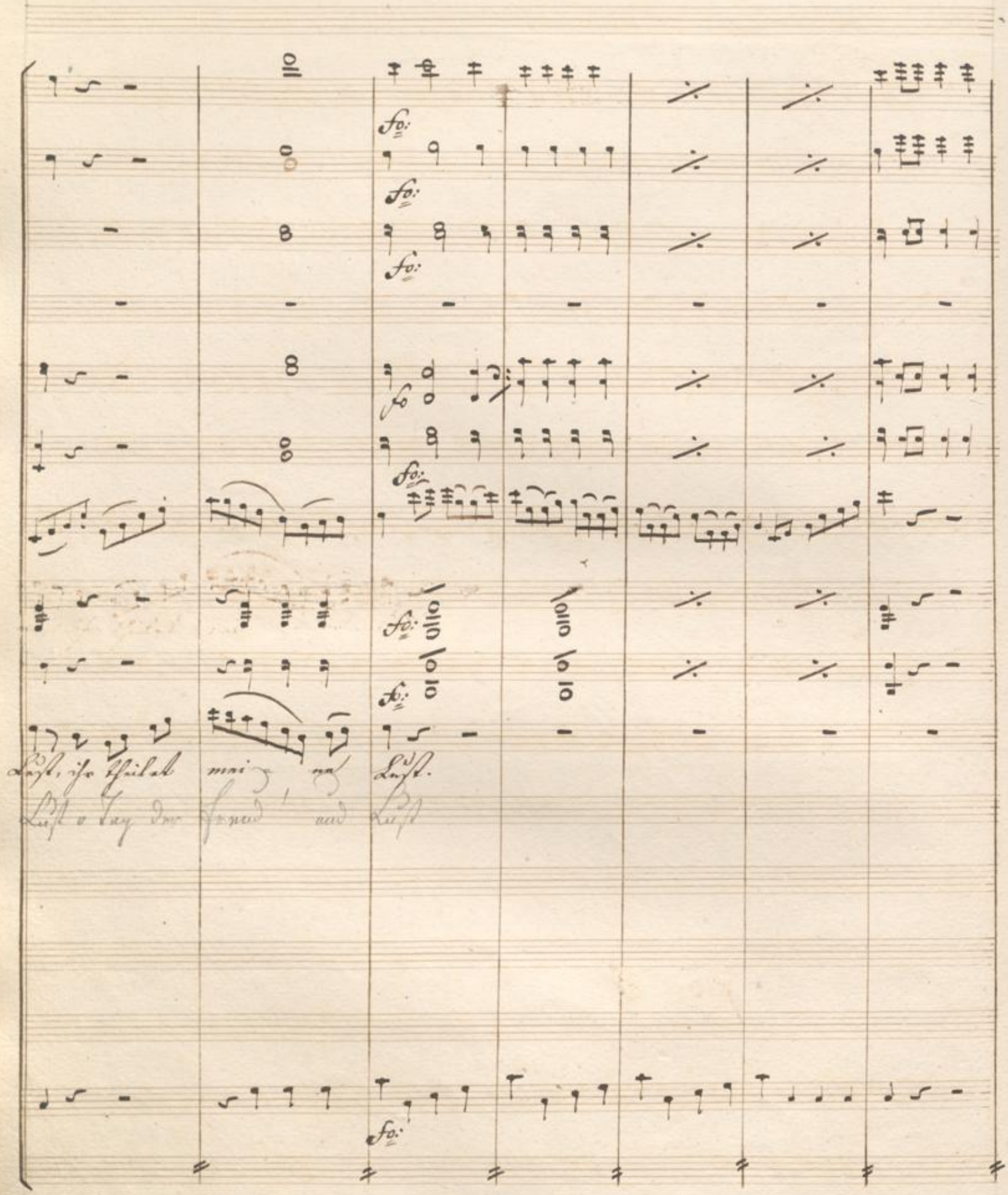
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zücken durchströmet meine Brust, ich leh' in euren Blicken, ihr theilet meine Lust, ihr

zücken er füllet meine Brust ihr an das Herz zu drücken o Tag der Freud und Lust o.


theilet, ihr theilet, ihr thei - let, theilet meine Lust, ihr theilet, ihr thei - let
Tag der Freud o Tag der Freude und der Lust o Tag o Tag der


theilet meine Lust, ihr theilet meine Lust, ihr theilet meine Lust, ihr theilet mei - ne


Lust, ihr theilet mein Lust.
Lust o Tag der Freud' und Lust

cres = an = do —

po:

po:

po:

po:

po:

welch wan i = ges Ent = zücken, durch strö = met mei = ne

Und Ge = ber al = ler Freuden zu hei = ser Dank ge =

cres = an = = do = =

piz:

po:

po:

primo solo.

Brust, ich leß in euern Blicken ihr theilet meine Lust, ich leß in euern Blicken ihr

Brust ge endet sind die Leiden des Glücks Sonne lacht ge endet sind die Leiden des

po:

theilet meine Lust, ihr theilet, —:—, ihr theilet meine Lust, welch

Glücks Sonne lacht o Tag o Tag der Freude und der Lust, ein

arco.

wonniges Ent- zücken durchströmet meine Brust, welch wonniges Ent- zücken durchströmet meine

geliebtes Ent- zücken er- füllet meine Brust ihn [illegible] zu drücken [illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

theilet, ihr thei- - let, theilet meine Lust, ich leh' in euren Blicken ihr theilet meine

in ihren Blicken nur ungetrübte Lust, ich seh' in ih- ren

fine 8va

Liebe, ist

Liebe, ist in

ist mein

Liebe

mein

mein ge-

32

theilet meine Lust, theilet, theilet meine Lust, theilet, theilet mei - - - - ne Lust.

trübte Lust, welch wonnig - - es Ent- zu- cken durchströmet mei - ne Brust.

attacca Quartetto.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti.

Fagotti.

Corni. in Es.

Violini.

Viola

Prinzessin.

Julie.

d'Aubant.

Herbert.

Violoncello.

Adagio.

con Sordini.

2/4

po:

Während dem Ritornell nimmt die Prinzessin 3 Rosen aus dem Körbchen, welche sie in der folgenden Szene vertheilt.

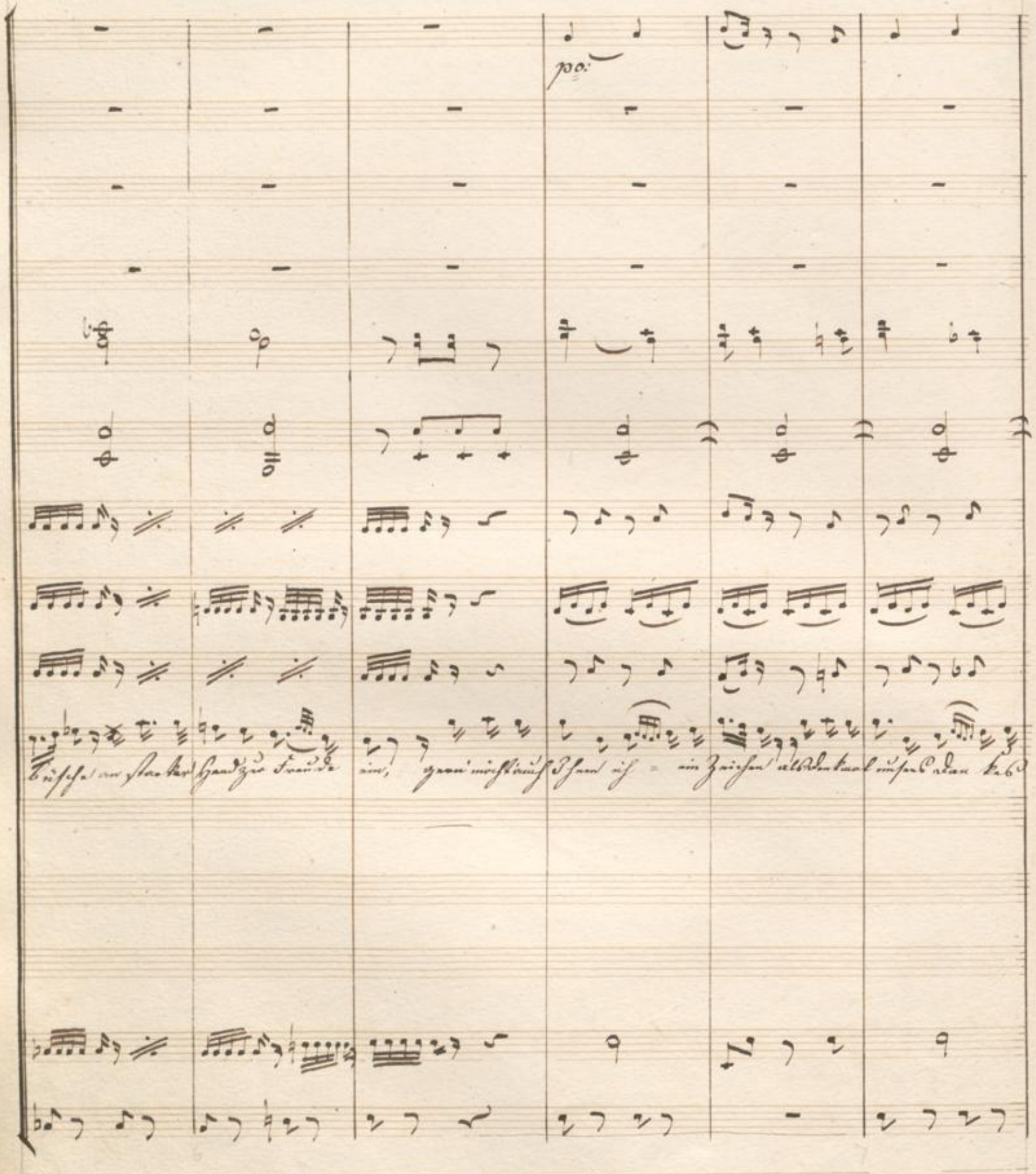
Du, erste Freund in meinem

du

Jugend, und theurer Lehrer, nie so weich! nahm diese Rosen an zum Pfande, daß auch mein Herz stets mich ehrt,

Pausen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


po:

po:

po:

po:

weihen, gern möchte Ihnen ich ein Zeichen, als Denkmal unsres Dankes weihn, gern möchte Ihnen ich ein

colaps

po:

colaps

colla parte.

colaps

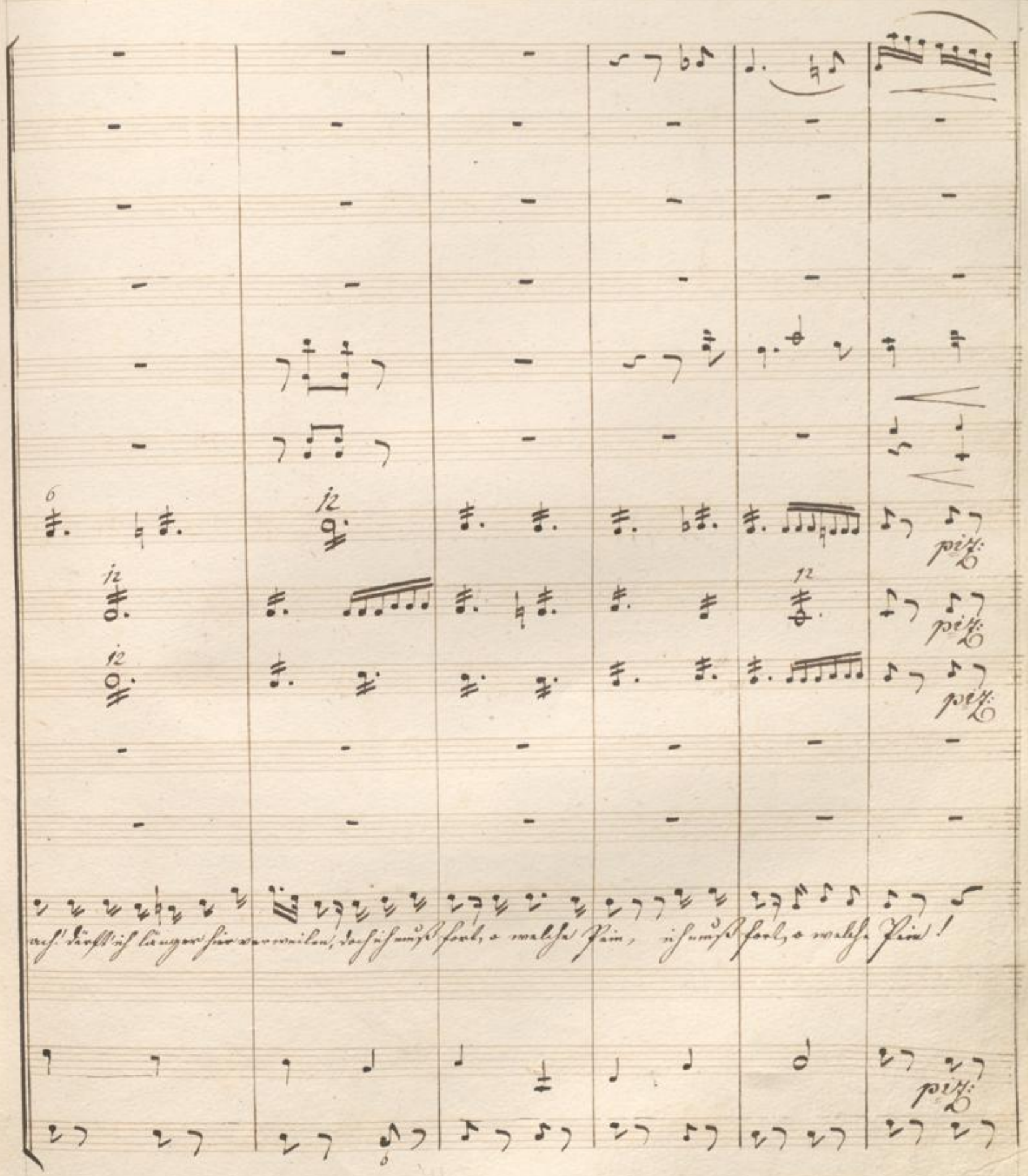
colla parte.

Zeichen als Denkmal unsres Dankes weih'n.

colla parte.

Stets ward ich dieser Stunde denken, die Rose soll mir heilig seyn,

colaps



ach! dürft' ich länger hier verweilen, doch ich muß fort, o welche Pein, ich muß fort, o welche Pein!

Stets will er dieser Stunde denken, die Ro-se soll ihm heilig

Stets werd ich dieser Stunde denken, die Ro-se soll mir heilig seyn,

Stets p. p.

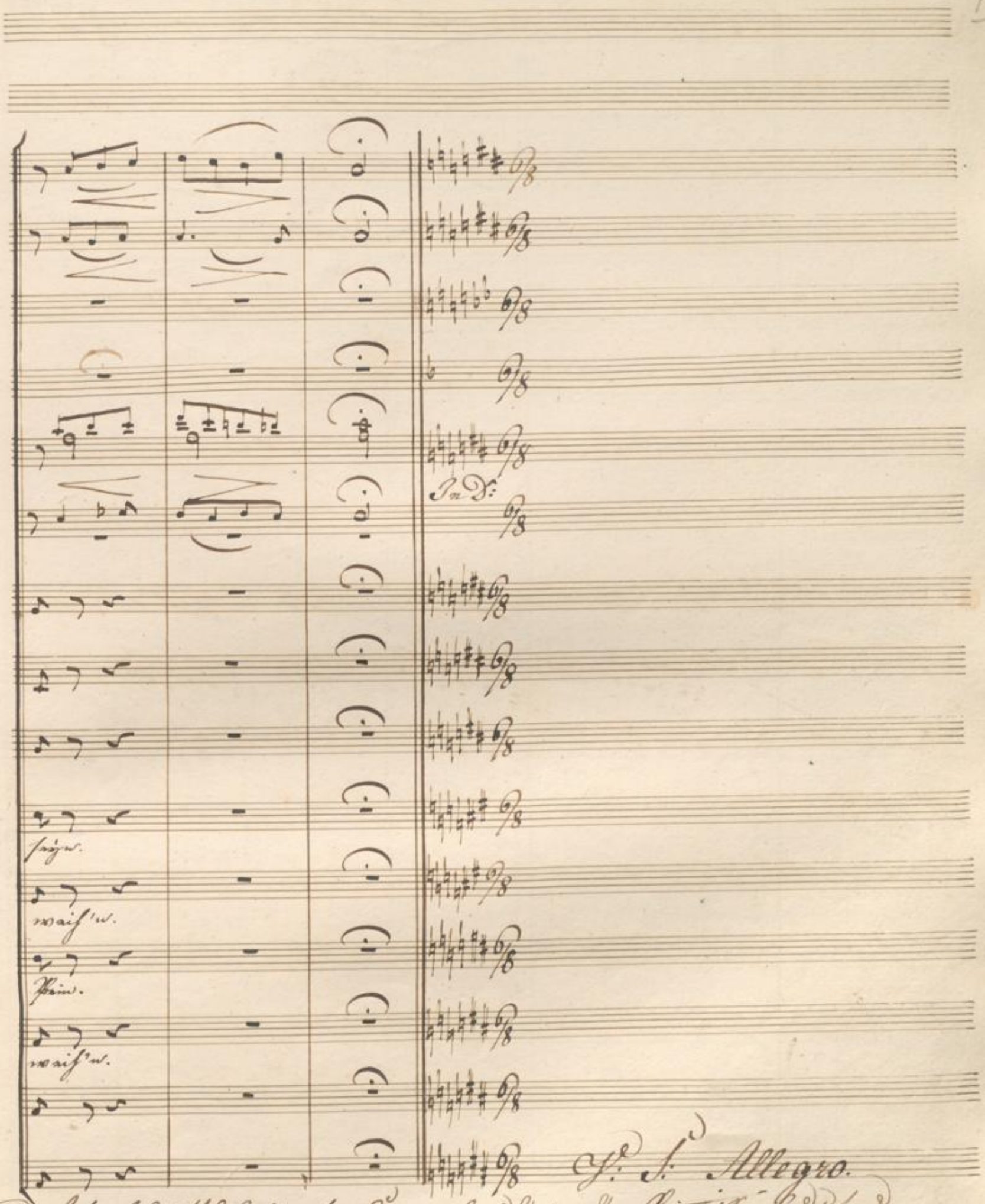
Stets p. p.

seyn, ach! dürft' er länger hier verweilen, doch er muß fort, es kann nicht

ich kann nur bei der Theuren weilen, und ihr mein ganzes Leben weihn

ach dürft' ich länger hier verweilen, doch ich muß fort, o welche Pein,

ich kann p: p: mit der Julie



V. S. Allegro.

P. d'Aubant drückt die Rose an sein Herz, während dem er die Prinzessin bedeutend anblickt, dann küßt er ehrfurchtsvoll ihre Hand, und nachdem er sich mit Anstand verneigt, verläßt er schnell den Kreis; Alle besonders die Prinzessin blicken ihm nach.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti.

Fagotti.

Corni D.

Clarini D.

Timpani.

D: A:

Violini.

senza sordini.

Viola.

Prinzessin.

Julie.

Herbert.

Oberförster.

Soprani.

Tenore.

Basso.

Chor.

Allegro.

po:

col 1mo

cres - cen - do -

Più lento

più Lento

più Lento

po:

po

più lento

più lento.

po:

po:

po:

più lento

Frohertö-ne nun der

Otto:

più Lento

mfo.

jmo:

mfo

jmo:

mfo.

mfo

mfo

piz:

piz:

piz:

Jubelchor der Freude, bis am Himmel prangt der gold- ne Abendstern.

Frohertö- ne

Froh

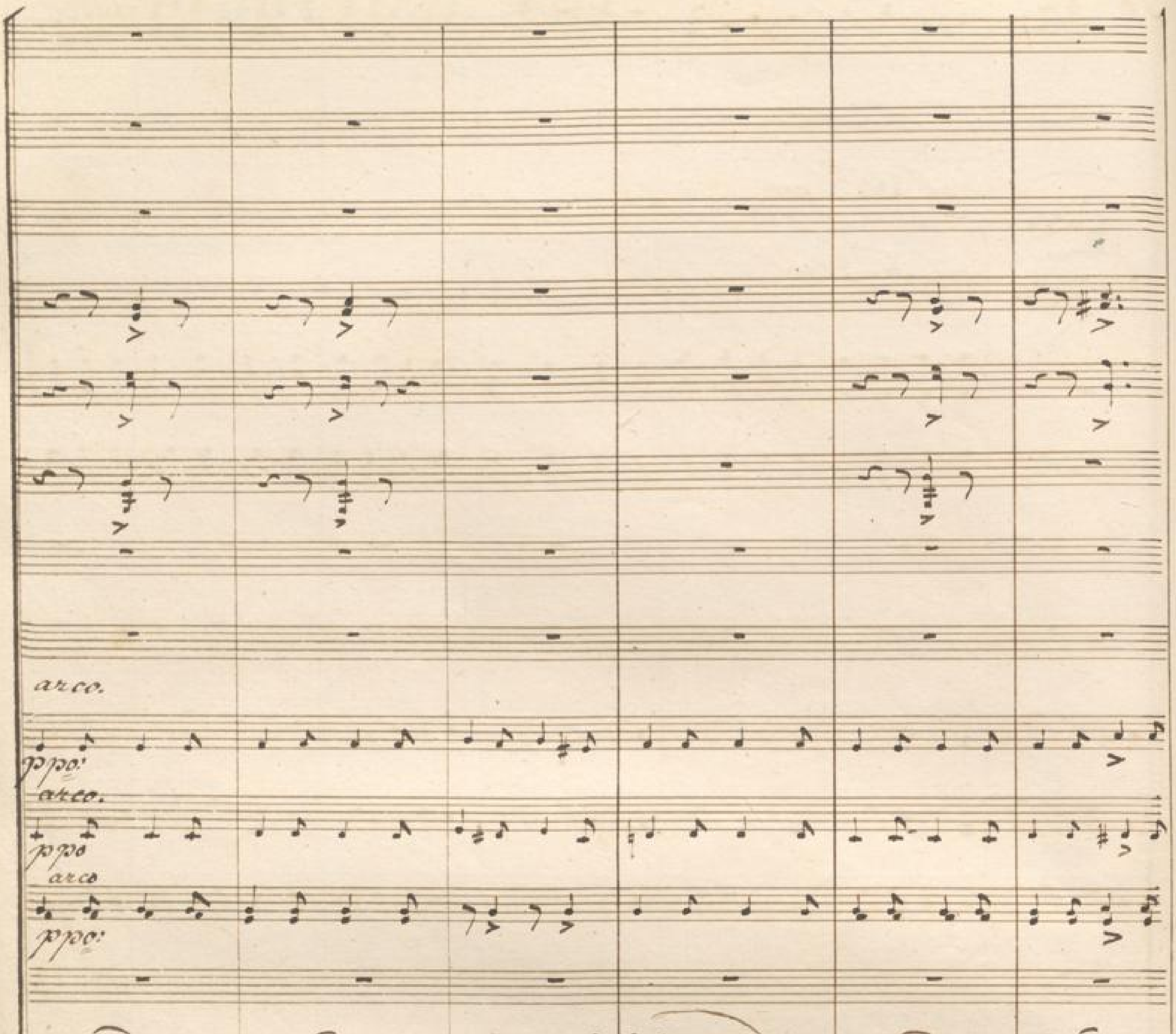
Froh

Basso-piz:

col Fl: in 8va

col Fl: in 8va

nun der Jubelchor der Freude, bis am Himmel prangt der gold- ne Abendstern



arco.
ppo:
arco.
ppo
arco
ppo:
laut erschallt durch Feld und Wald der Klang der frohen Lie - der,
Pausen.
All°:
ppo:

mfo

mfo con Fl:

Con Ob:

mfo

dis

piz:

piz:

piz:

uns so bald nicht wieder.

Lauter schallt durch Feld u. Wald der Klang der frohen Lie - der

piz:

Bassi.

risoluto.

fo:

fo risoluto

fo

fo: risoluto

fo:

fo risoluto

col Corni

fo

fo arco:

fo: risoluto

arco.

fo:

arco

fo

risoluto.

Denn ein Tag, so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder. fo: Laut er- schallt, laut er-

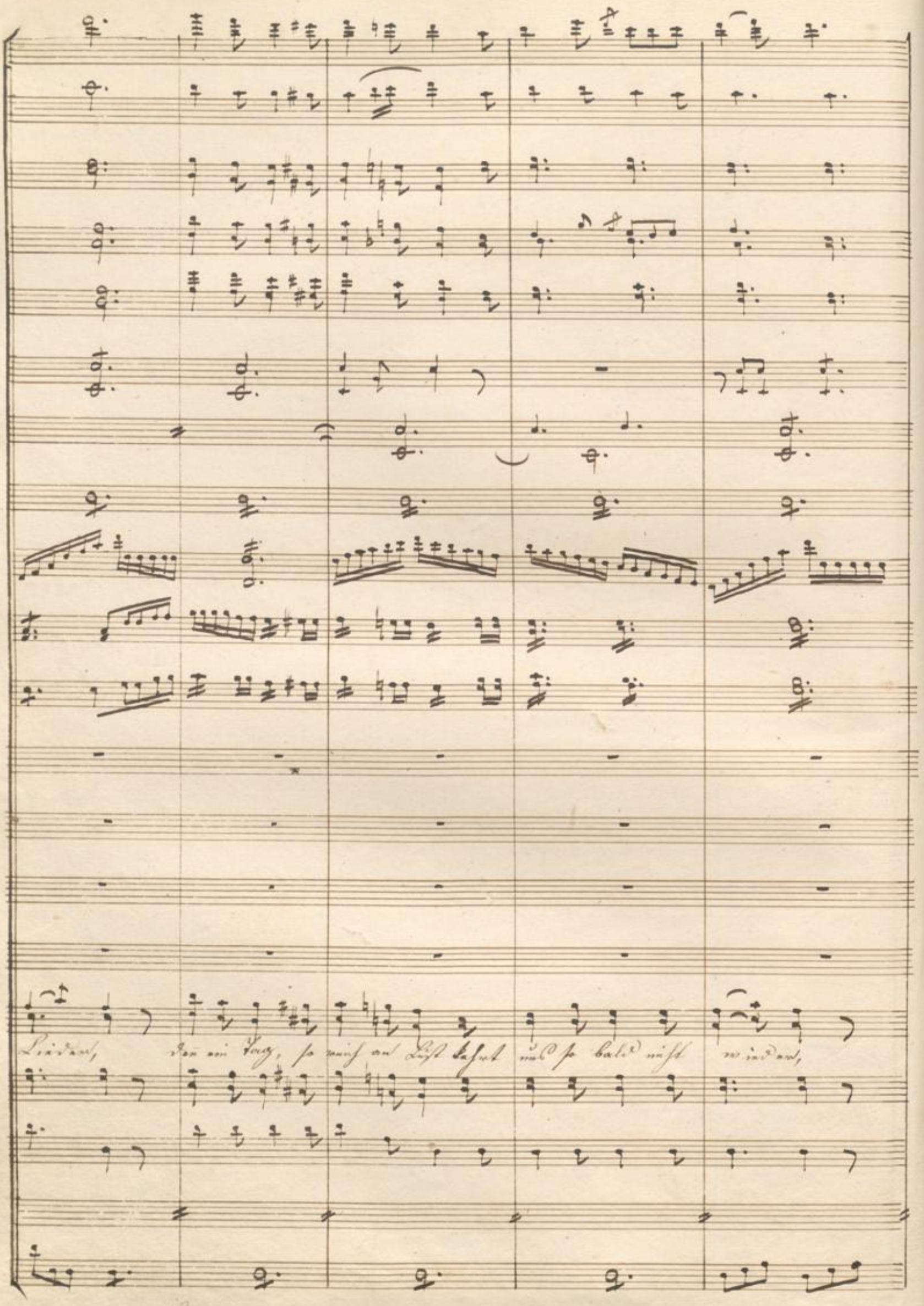
fo:

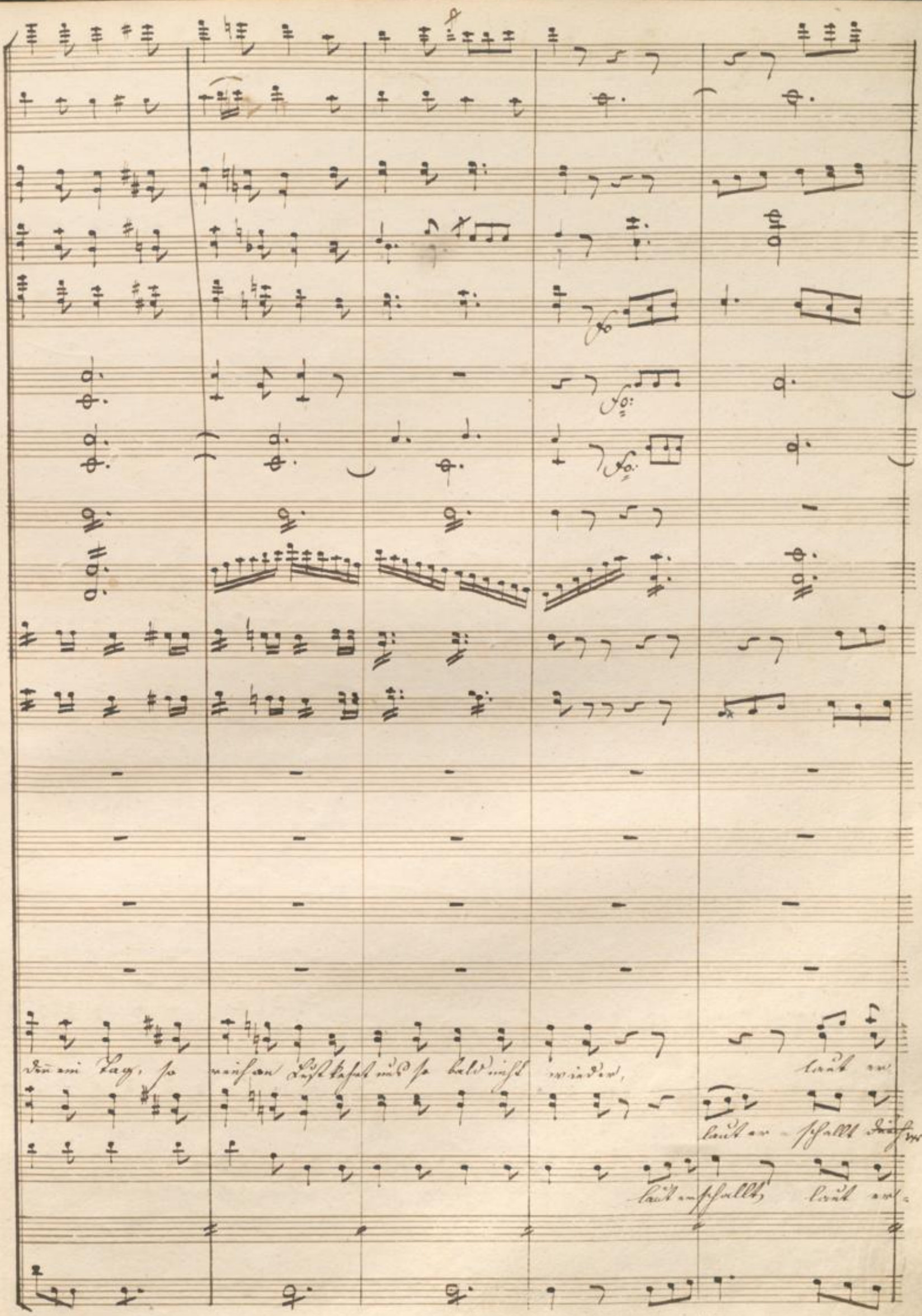
fo:

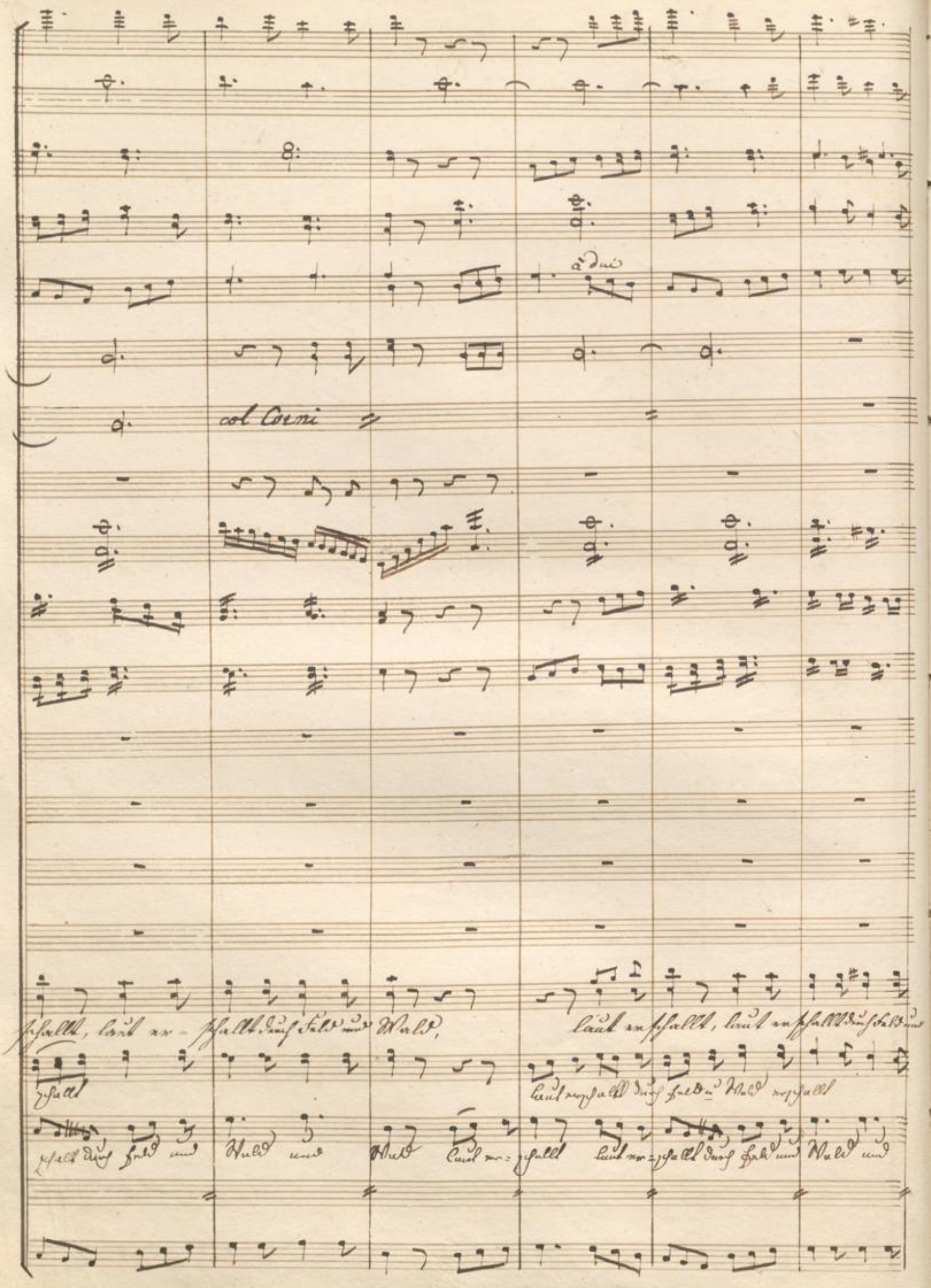
arco

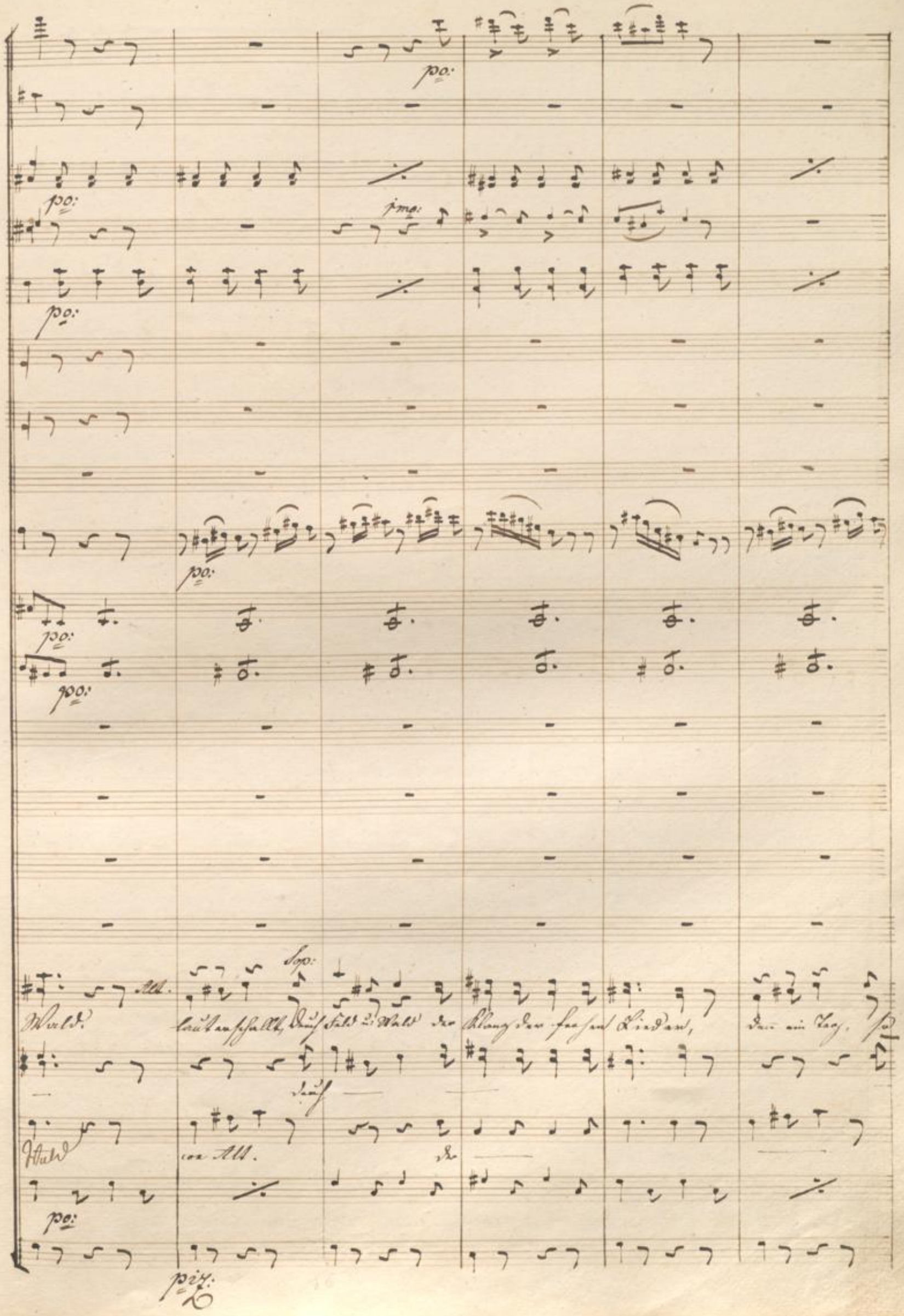
fo risoluto

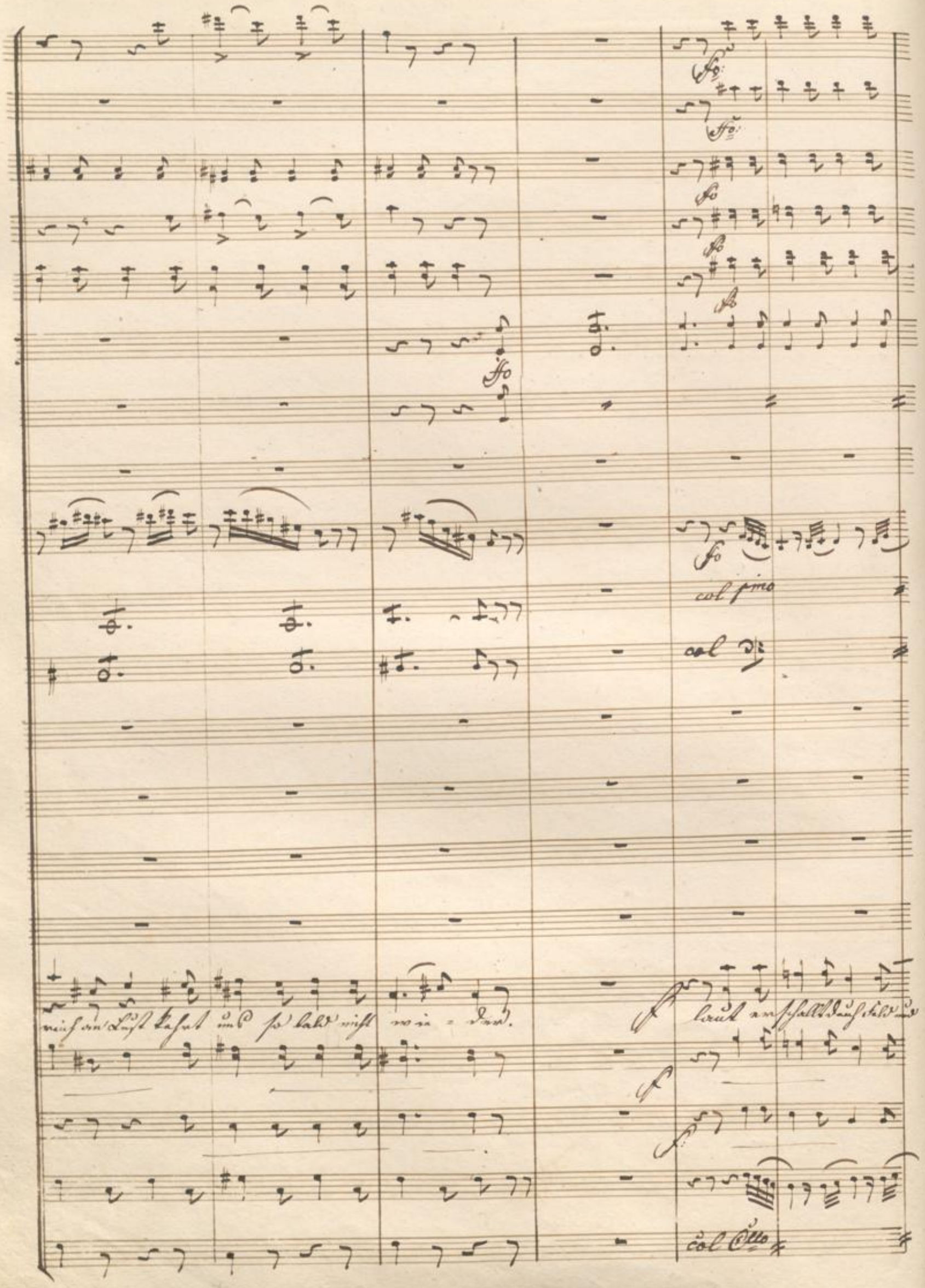
col Basso.

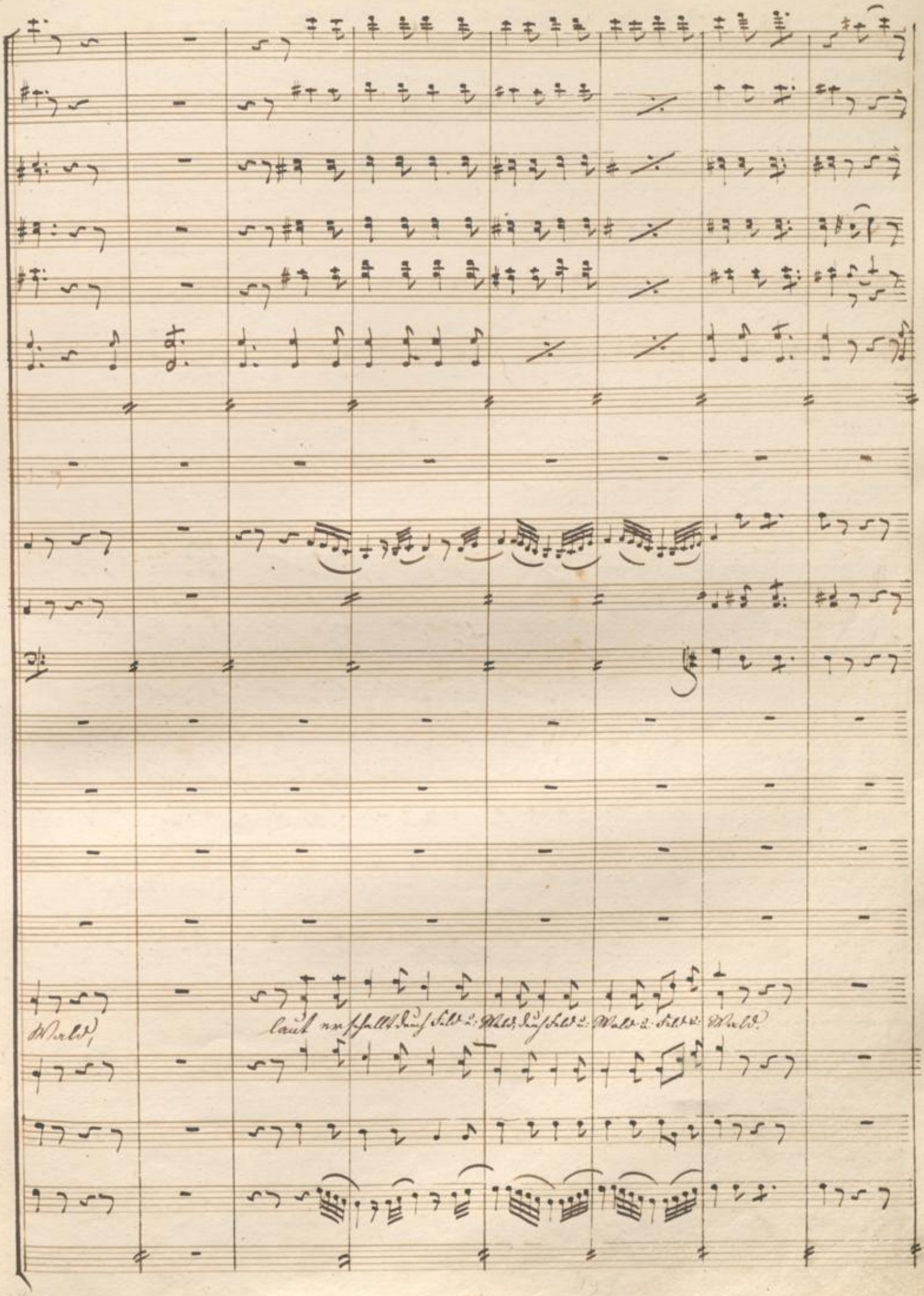

Lieder, den ein Tag, so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder,

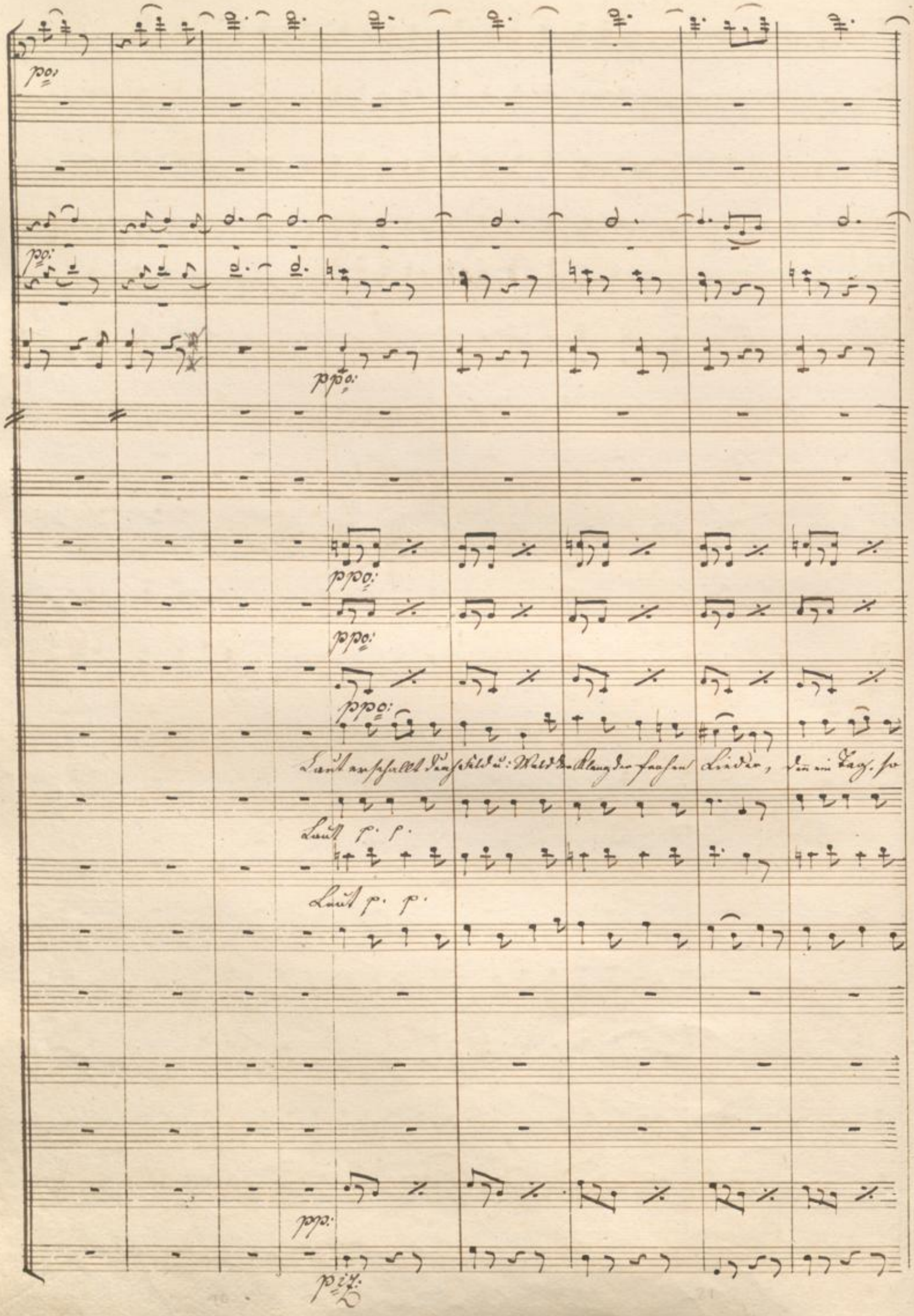

fo
fo:
fo:
Denn ein Tag, so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder,
laut er-
laut er-schallt durch
laut erschallt, laut er-

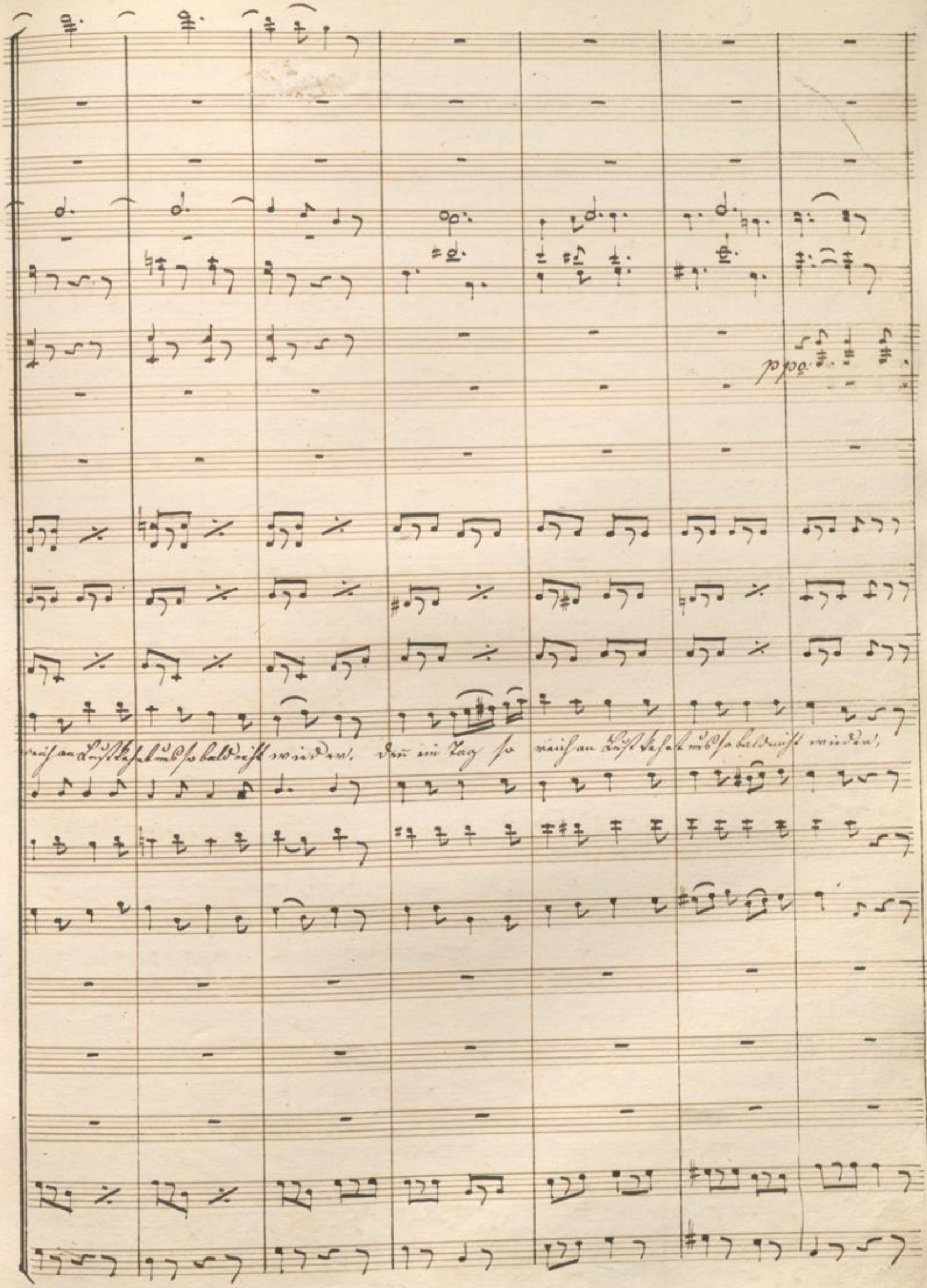

à Dui
col Corni
schallt, laut er-schallt durch Feld und Wald,
laut erschallt, laut erschallt durch Feld und
schallt
laut erschallt durch Feld u. Wald erschallt
schallt durch Feld und Wald und Wald laut er-schallt laut er-schallt durch Feld und Wald und


po:
po:
pmo:
po:
po:
po:
po:
Sop:
Alt.
Wald.
Wald
po:
piz:


col primo
col
col Cello


Wald,
laut erschallt durch Feld u: Wald, durch Feld u: Wald u: Feld u: Wald.


po:
po:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
Laut erschallt durch Feld u: Wald der Klang der frohen Lieder, denn ein Tag, so
Laut p. p.
Laut p. p.
pp:
piz:


ppo
reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder, denn ein Tag so reich an Lust kehrt uns so bald nicht wieder,

pizz.

pizz.

pizz.

laut erschallt, durch Feld u. Wald, laut er-schallt durch Feld und Wald, durch

laut erschallt, durch Feld und Wald durch Feld u. p. p.

laut erschallt, durch

laut erschallt durch

pizz.

arco. po:

arco. po:

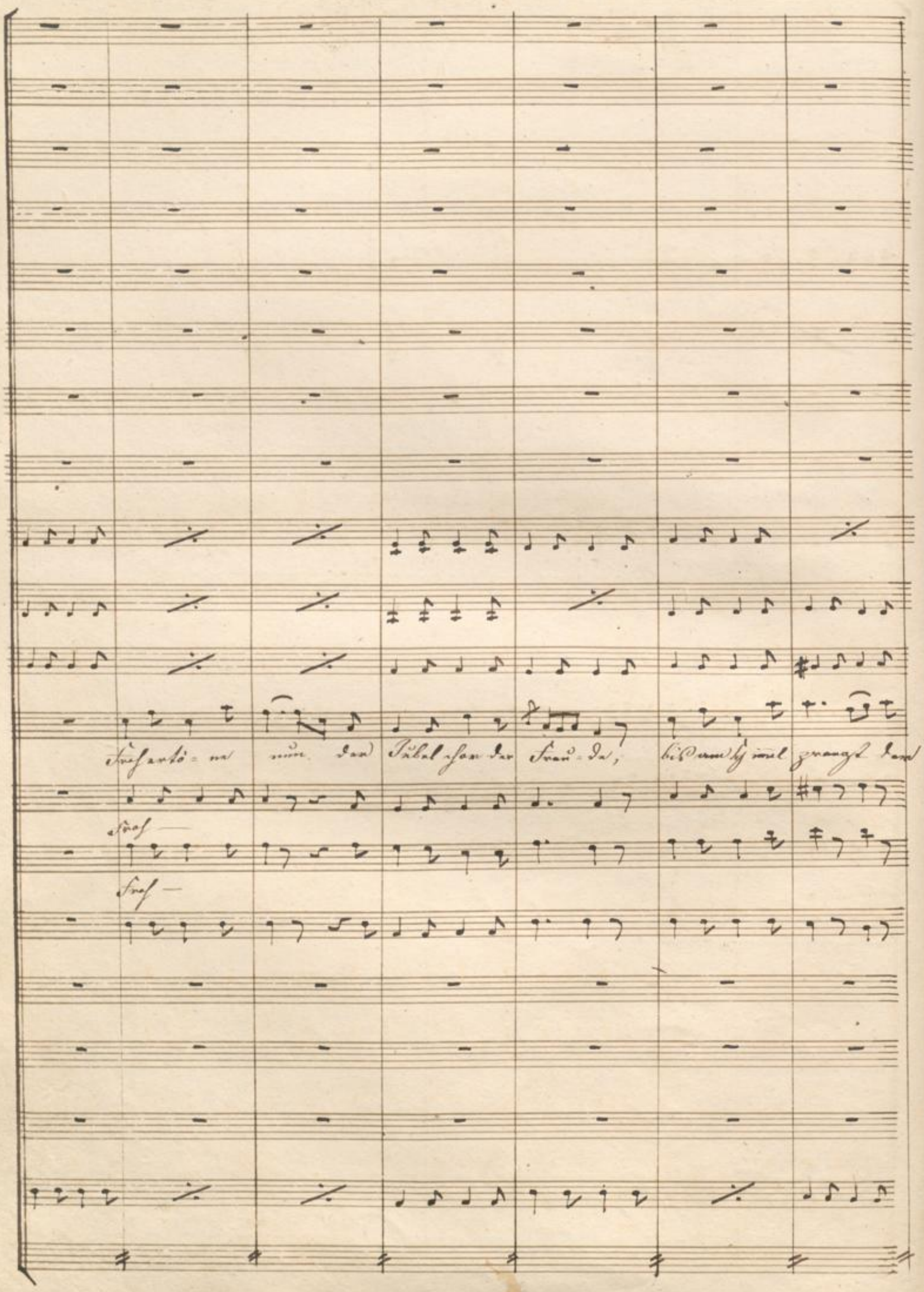
arco. po:

Feld u: Wald, und Wald

Feld u: Wald, und Wald

Feld p.

arco. po:


Frohertö=ne nun der Jubel schon der Freu=de, bis am Himmel prangt der
Froh —
Froh —

fo:

fo:

1mo col Fl:

fo:

1mo col Fl:

fo:

po

p:

po

fo:

fo:

fo

gold- ne Abendstern.

Frohertö- ne nun der Jubel- chor der Freude,

for:

po:

po:

po:

po:

laut erschallt durch

bis am Himmel prangt der gold- ne Abendstern.

po:

Feld u: Wald der Klang der frohen Lie - der, denn ein Tag, so reich an Lust kehrt uns so bald nicht

fo:

col Fl: 1mo:

col Fl: 1mo

fo

fo:

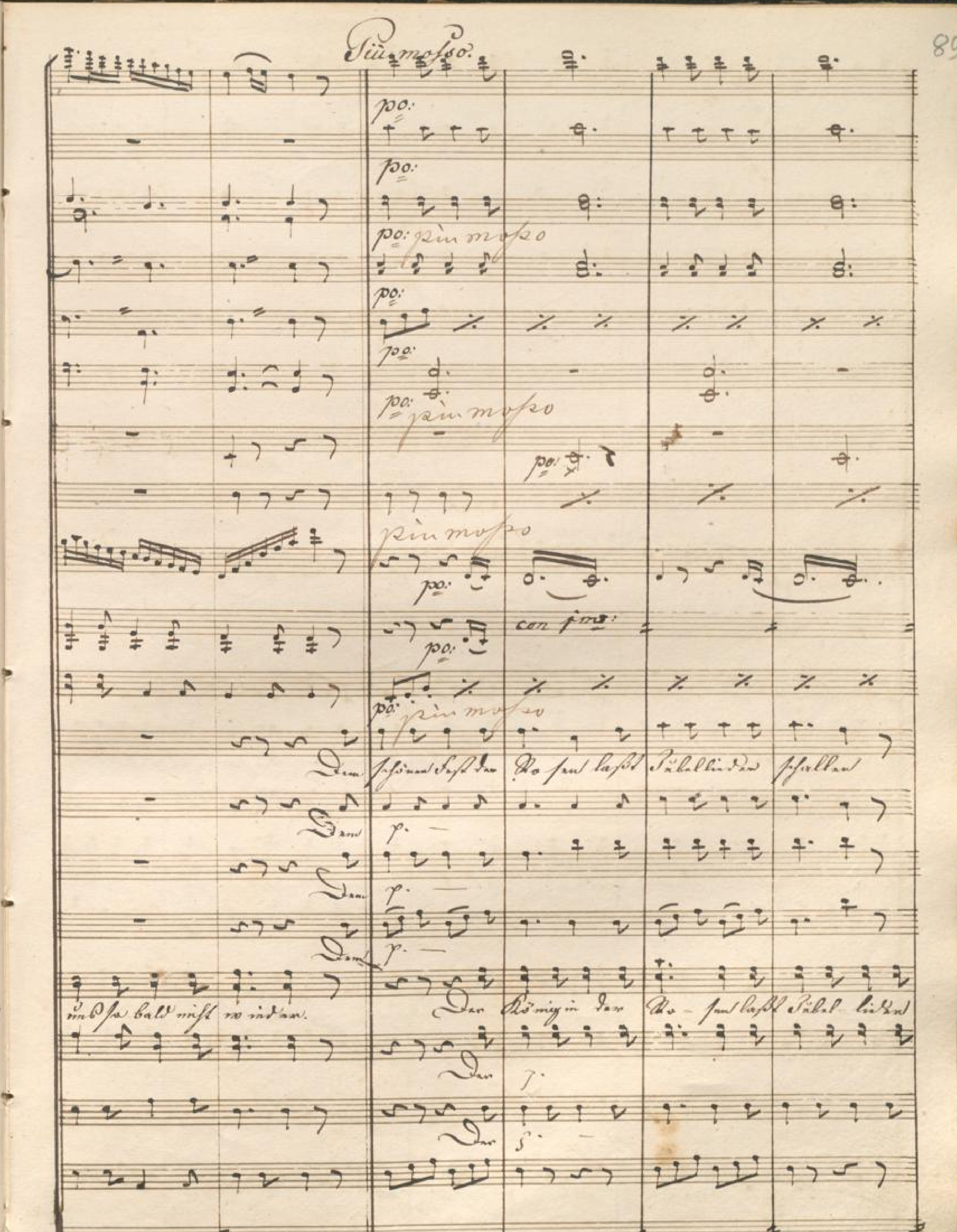
fo:

fo:

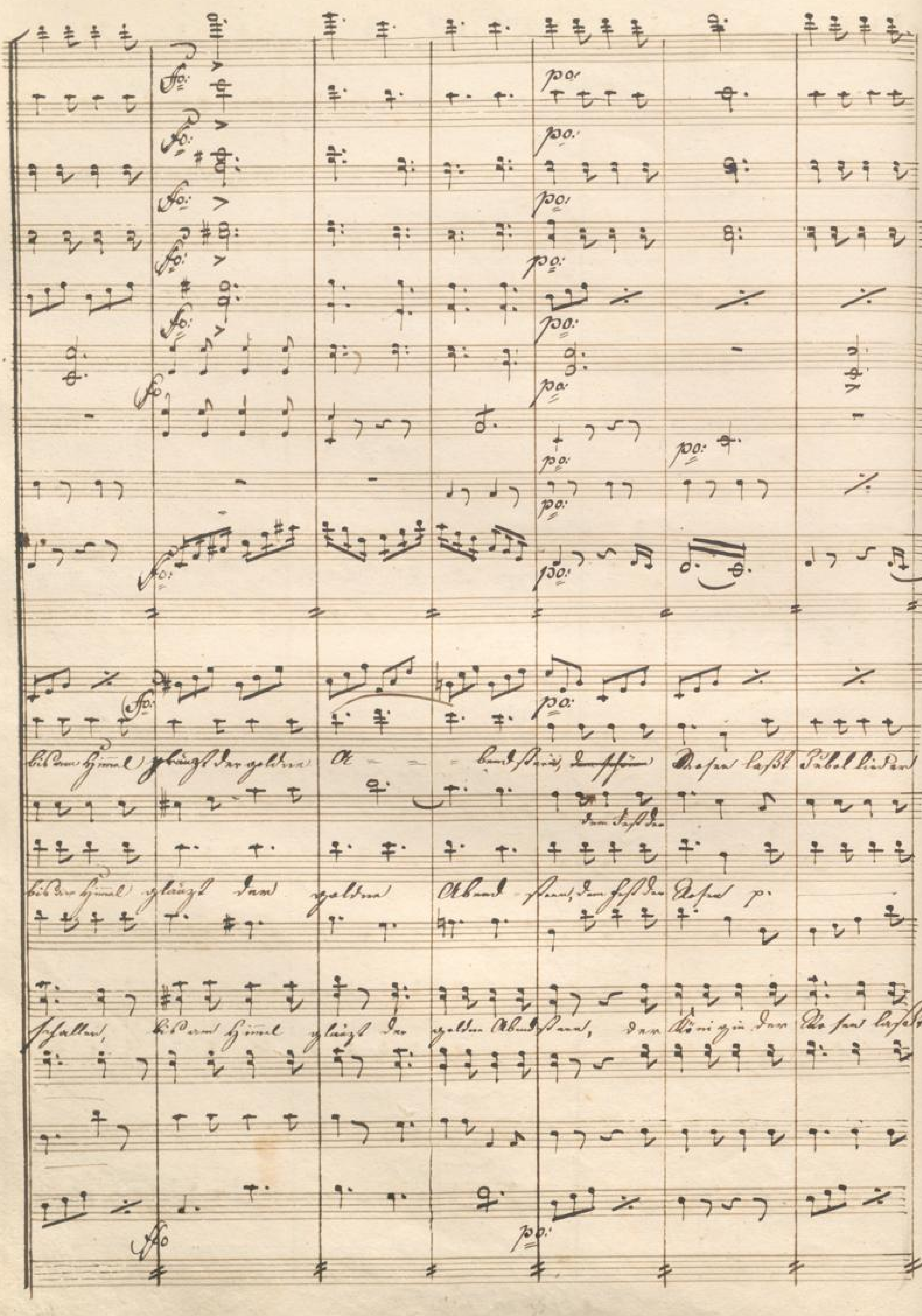
wieder.

Laut erschallt durch Feld u. Wald der Klang der frohen Lieder, denn ein Tag, so reich an Lust kehrt

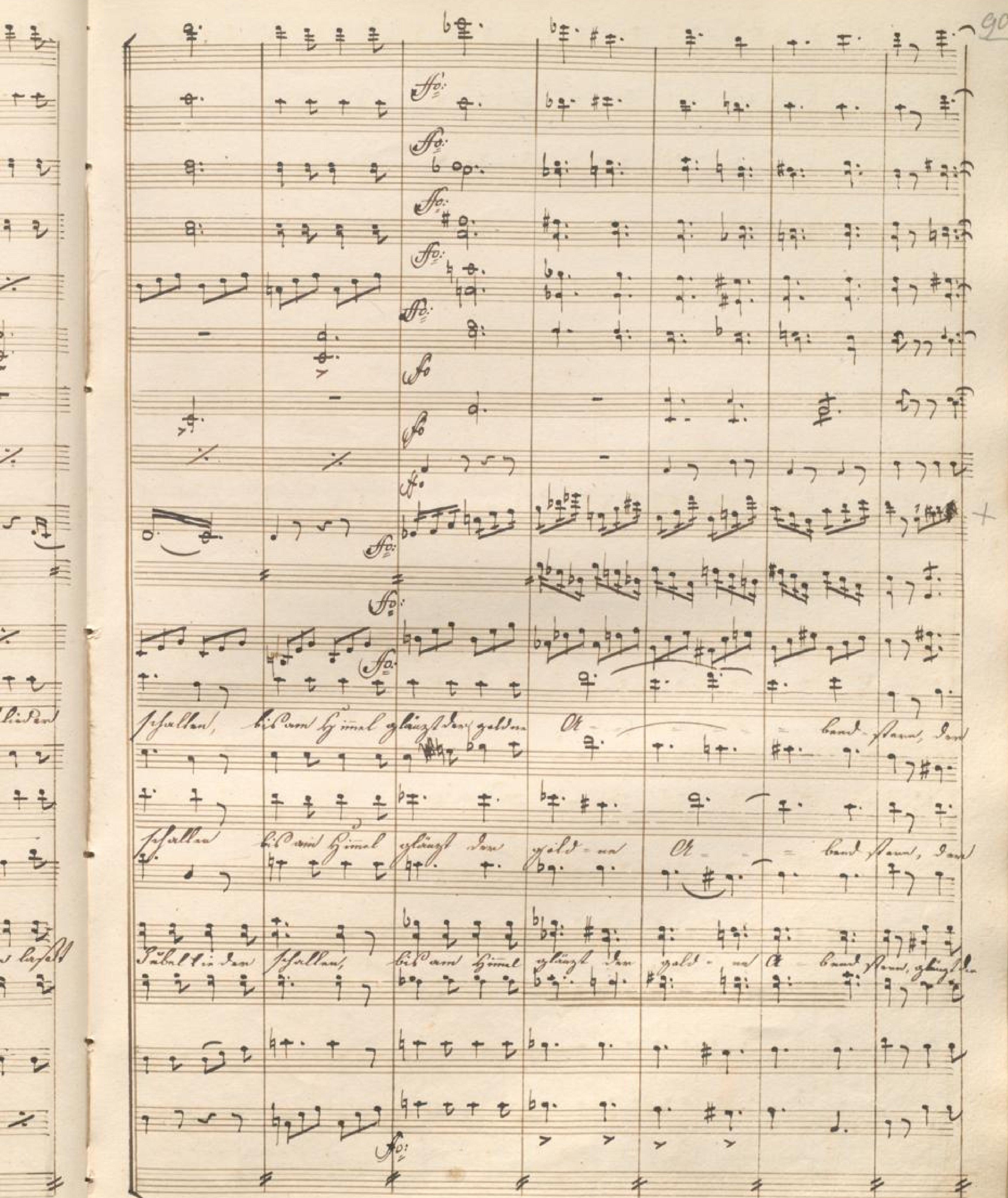
fo



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

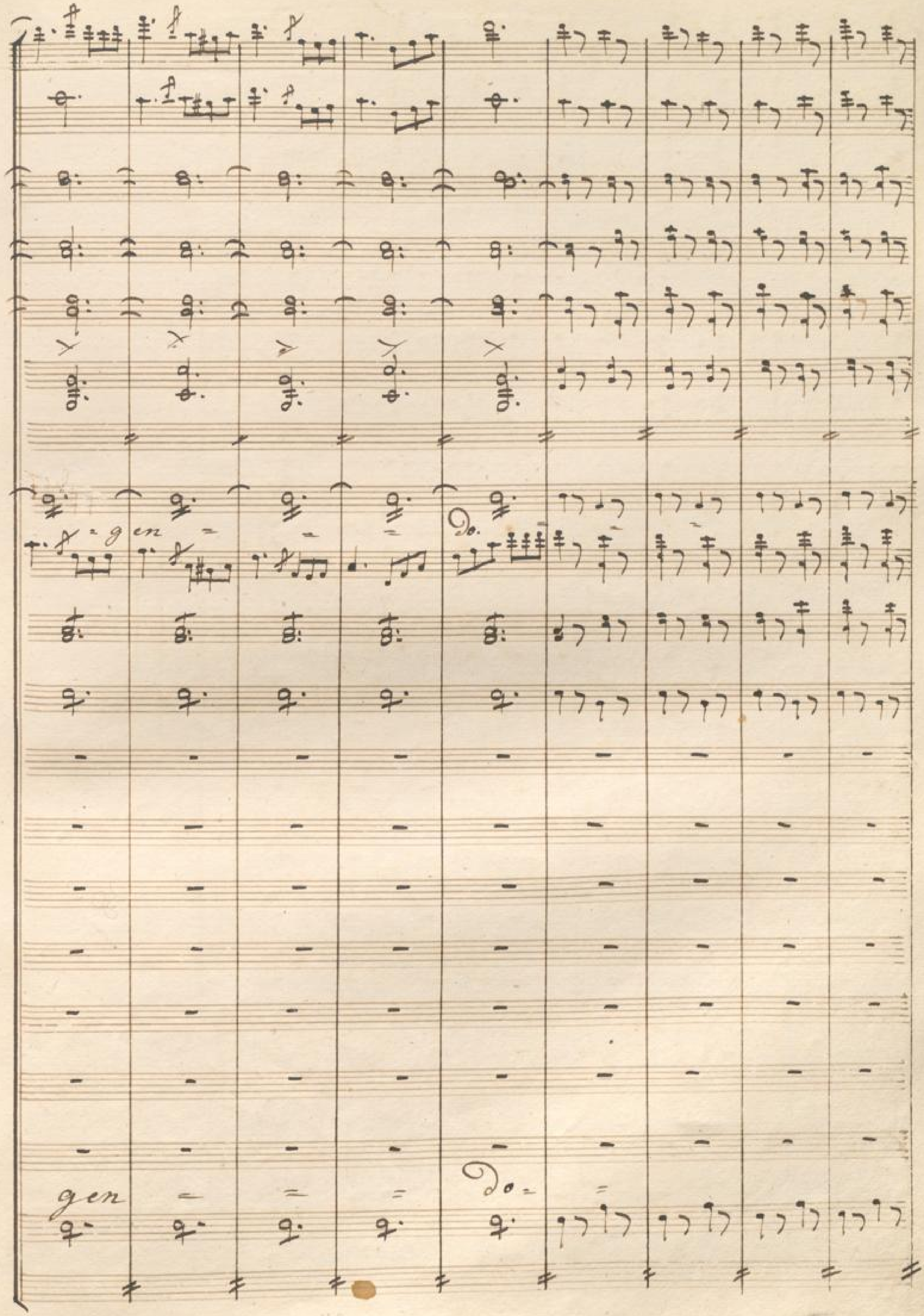
col Corni

Strin-

A-bendstern, der A-bendstern, A-bendstern.

goldne Abendstern, glänzt der goldne Abendstern, der Abendstern.

Strin-



BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II^te Abtheilung. D

Das Wiedersehen.

Eingang.

Piccolo.

Flauto. col Piccolo 8va

Oboi.

Clarinetti in A.

Fagotti.

Corni in A.

Clarini in C.

Timpani. A. C.

Triangolo.

Cimelli è Tamburo.

Violini.

Viola.

Violoncello.

Allegro con fuoco. col Vla.

in 8va
col Piccolo

p.o.

col Piccolo.

loco

col Fl. 8va

p.o

col Oboe 1mo

p.o.

p.o.

p.o.

p.o.

col 1mo

p.o.

p.o.

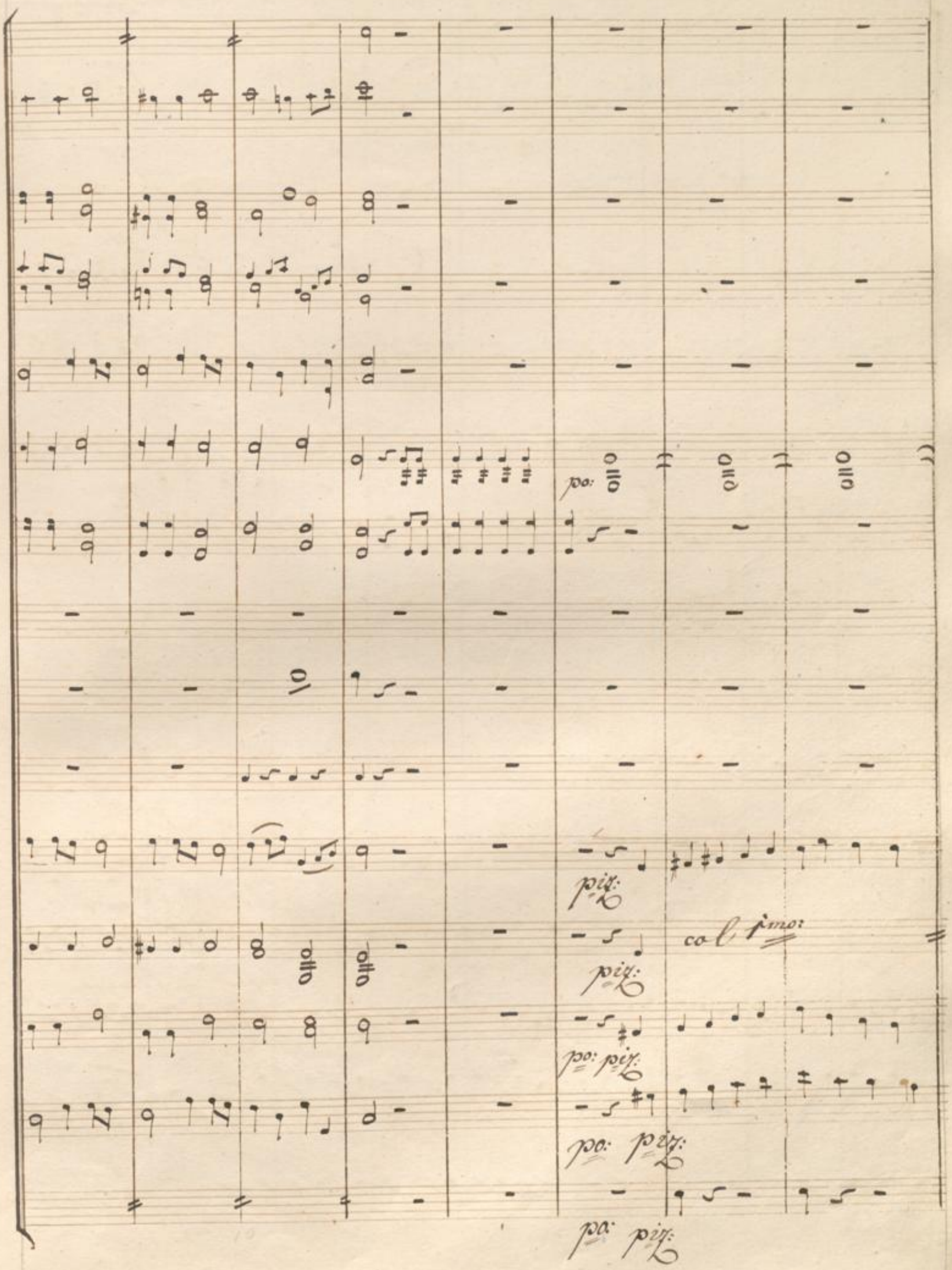
p.o.

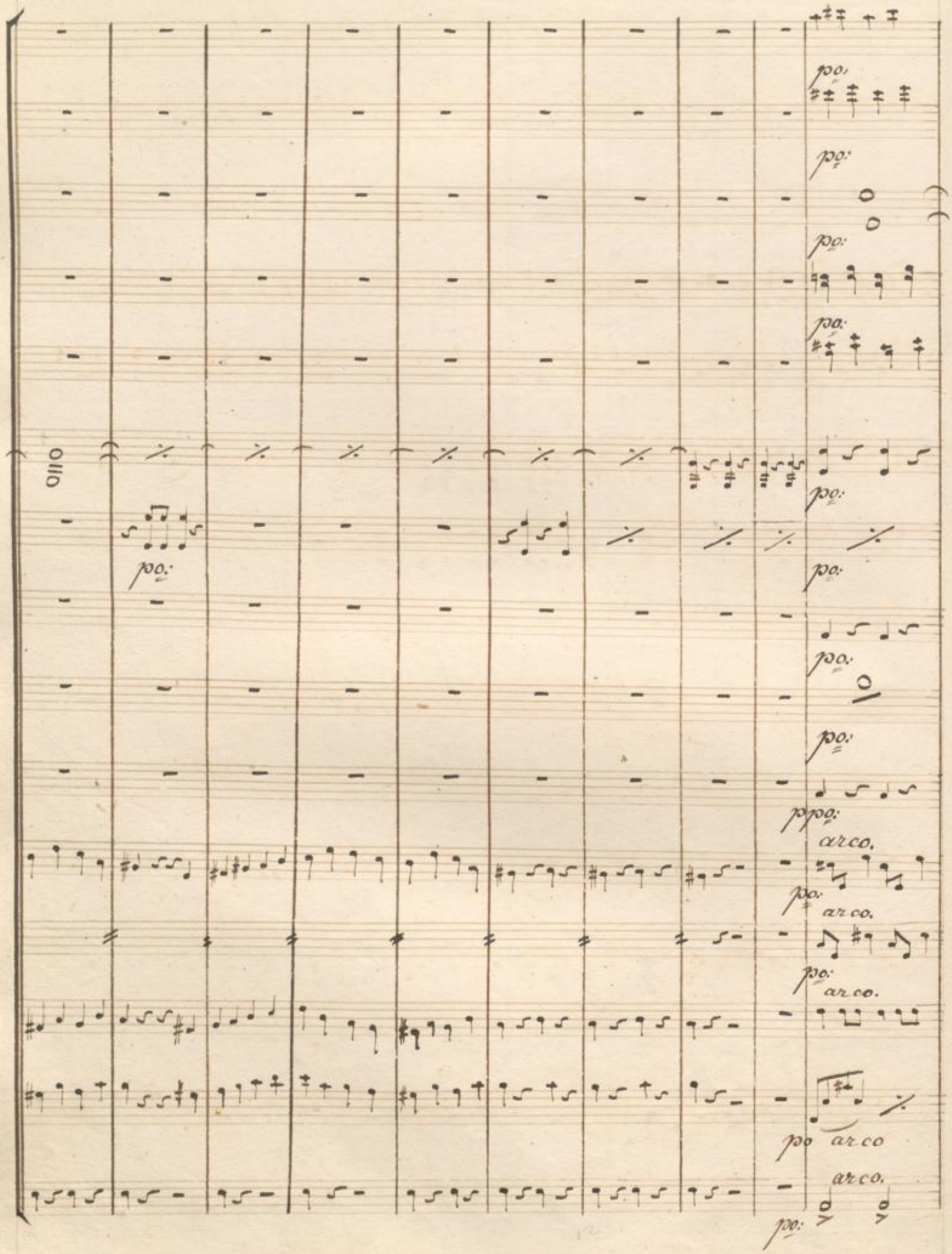
p.o.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

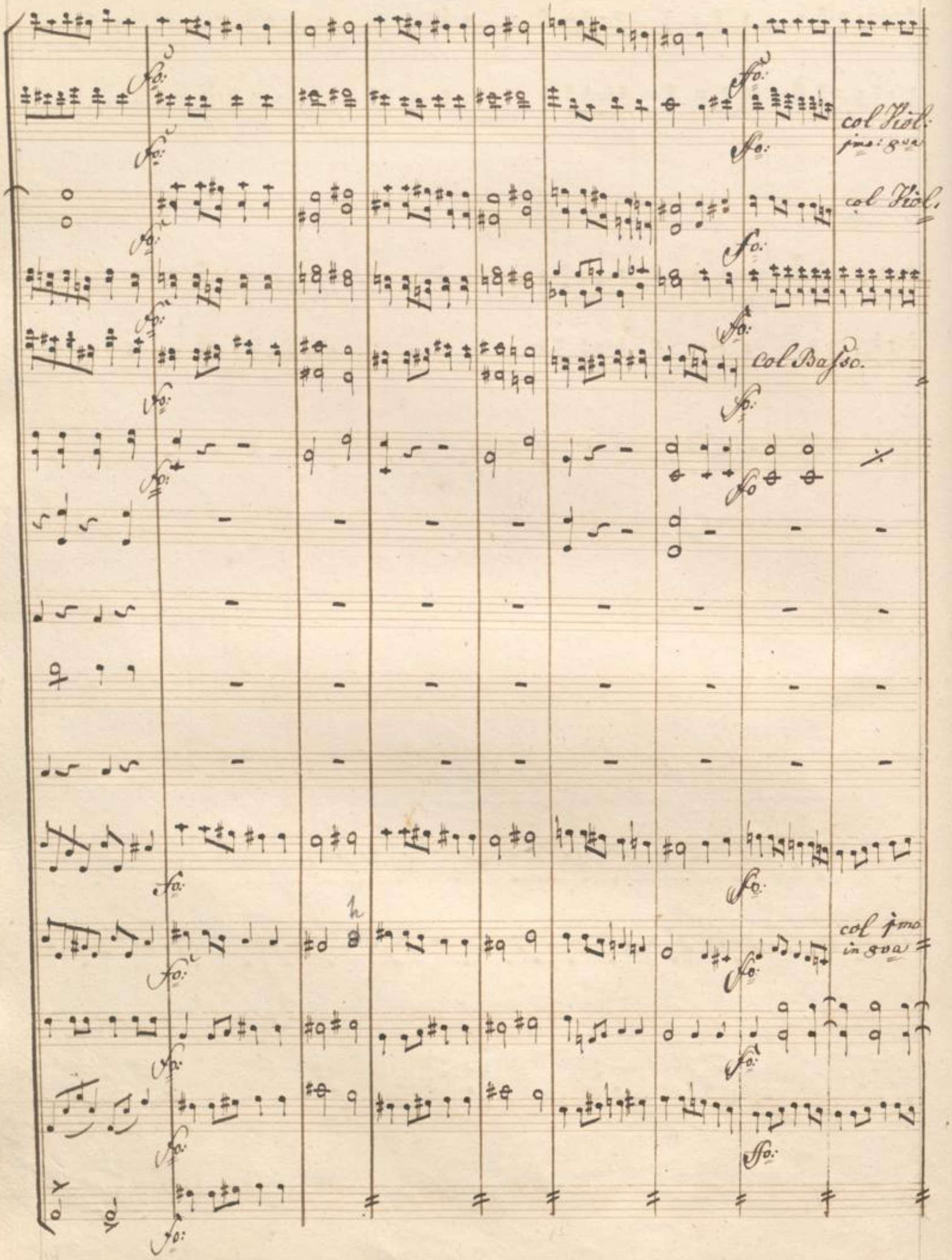
col Viol: primo:

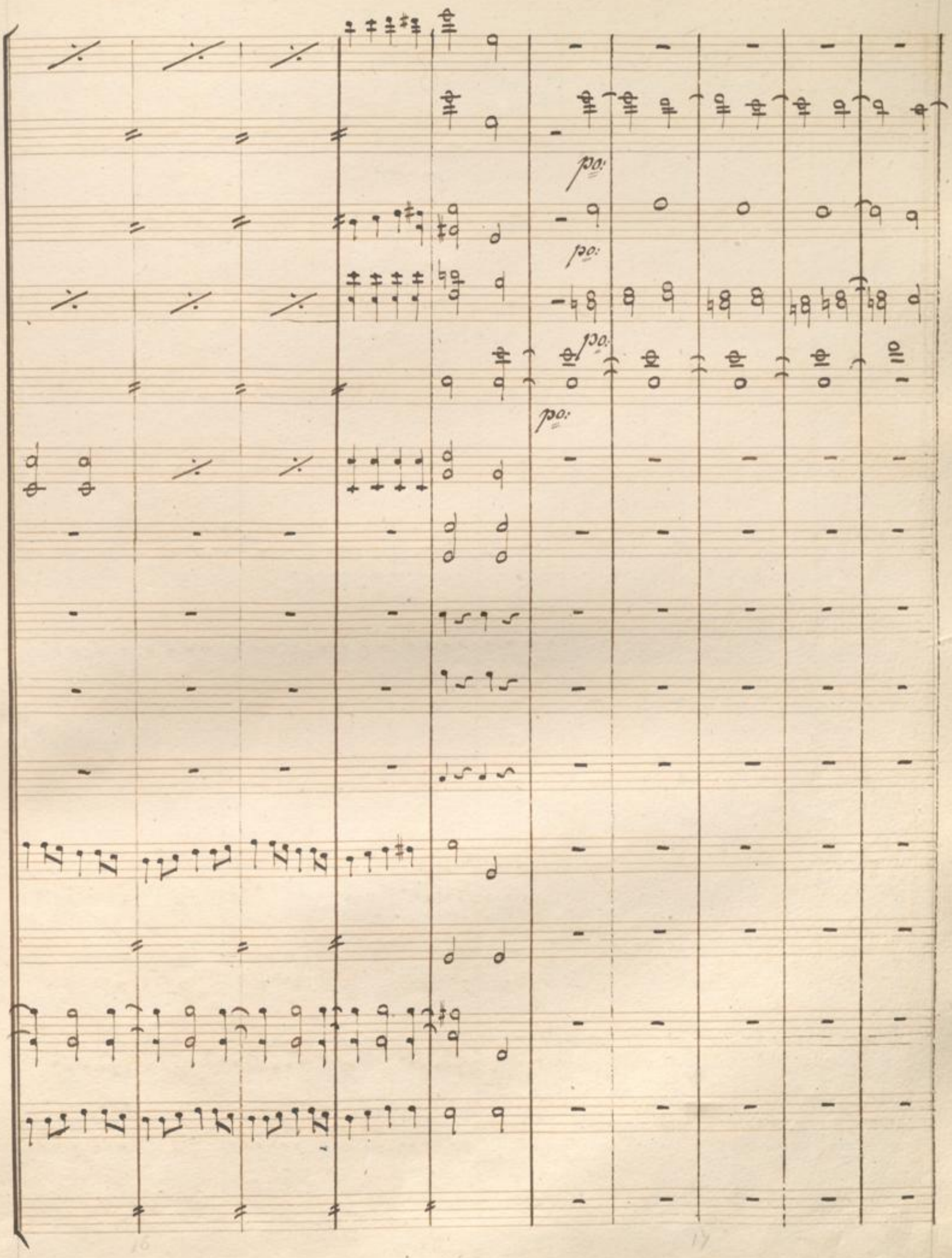
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

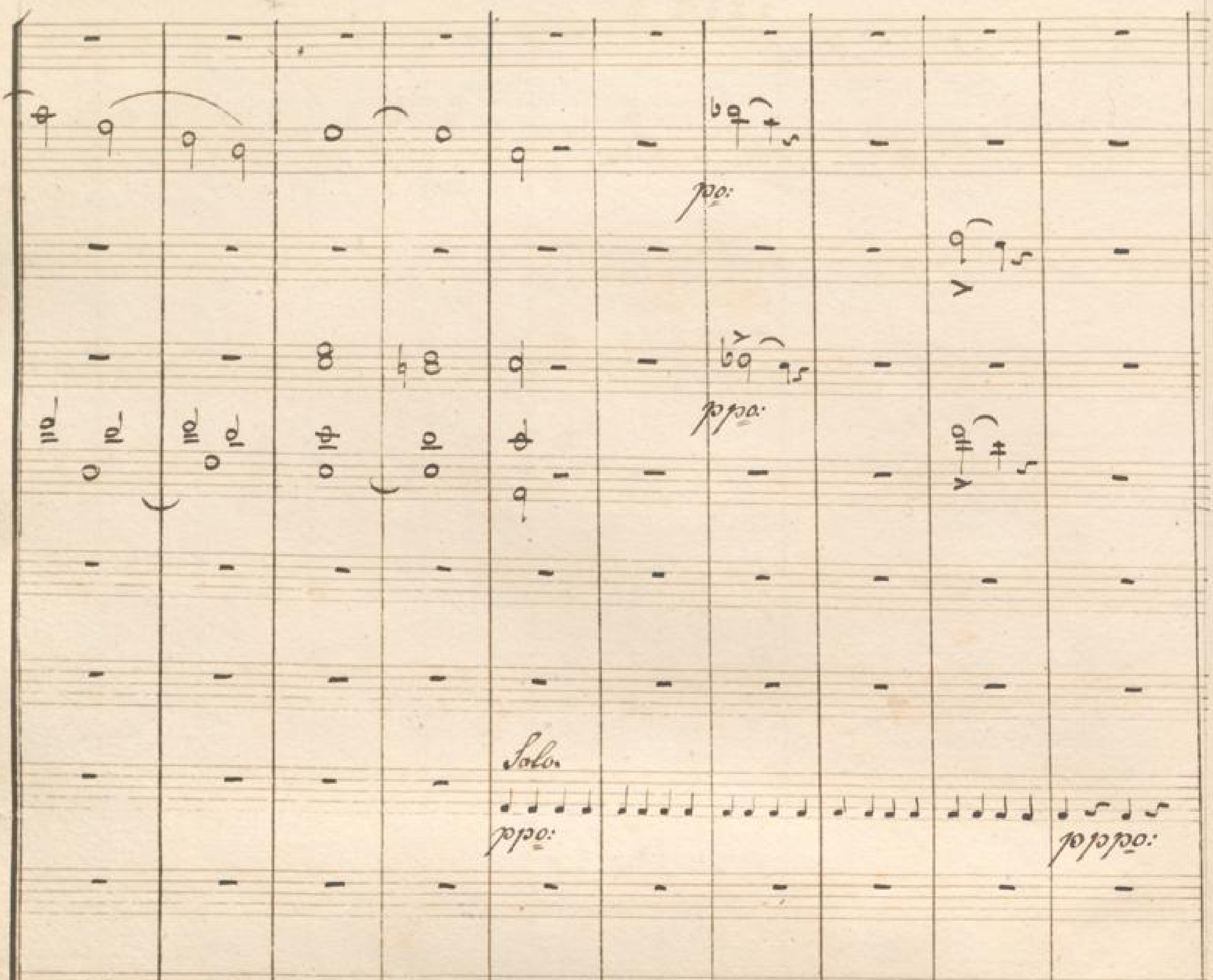

po:
piz:
piz:
col 1mo:
po: piz:
po: piz:
po: piz:


po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
ppo:
arco.
po:
arco.
po:
arco.
po arco
arco.
po:

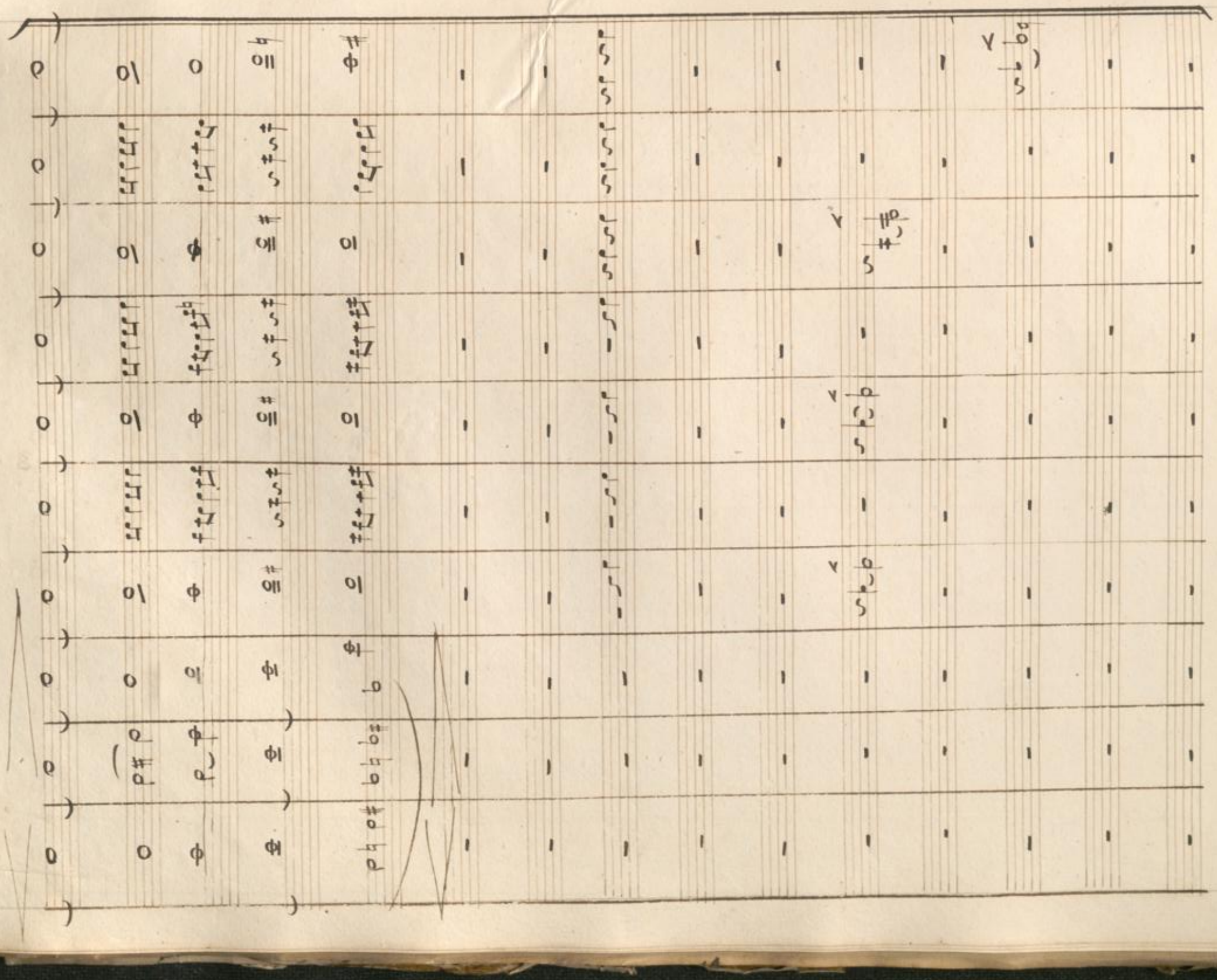
vo vo


col Viol.
col Viol.
col Basso.
col 1mo in 8va


po:
po:
po:
po:


Solo.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Baden-Württemberg

rit

rit

rit

ritartando.

rit

rit

ritartando

(: Julie :) Aber was wird die Zukunft dieser erhabenen Dulder in noch vorbehalten?

(: Agath :) Die Prinzessin wird sogleich erscheinen, und die lang entbehrte Freude zu genießen, ihren treuen Herbert wieder zu sehen.

(: Herb :) Ach, wie schlägt mein Herz, kaum kann ich diesen Augenblick erwarten.

No: 11. Terzetto.

Flauto.

Oboé. 2do.

Clarinetti. in B.

Fagotti.

Corni. in F.

2di Violini.

Viola.

Julie.

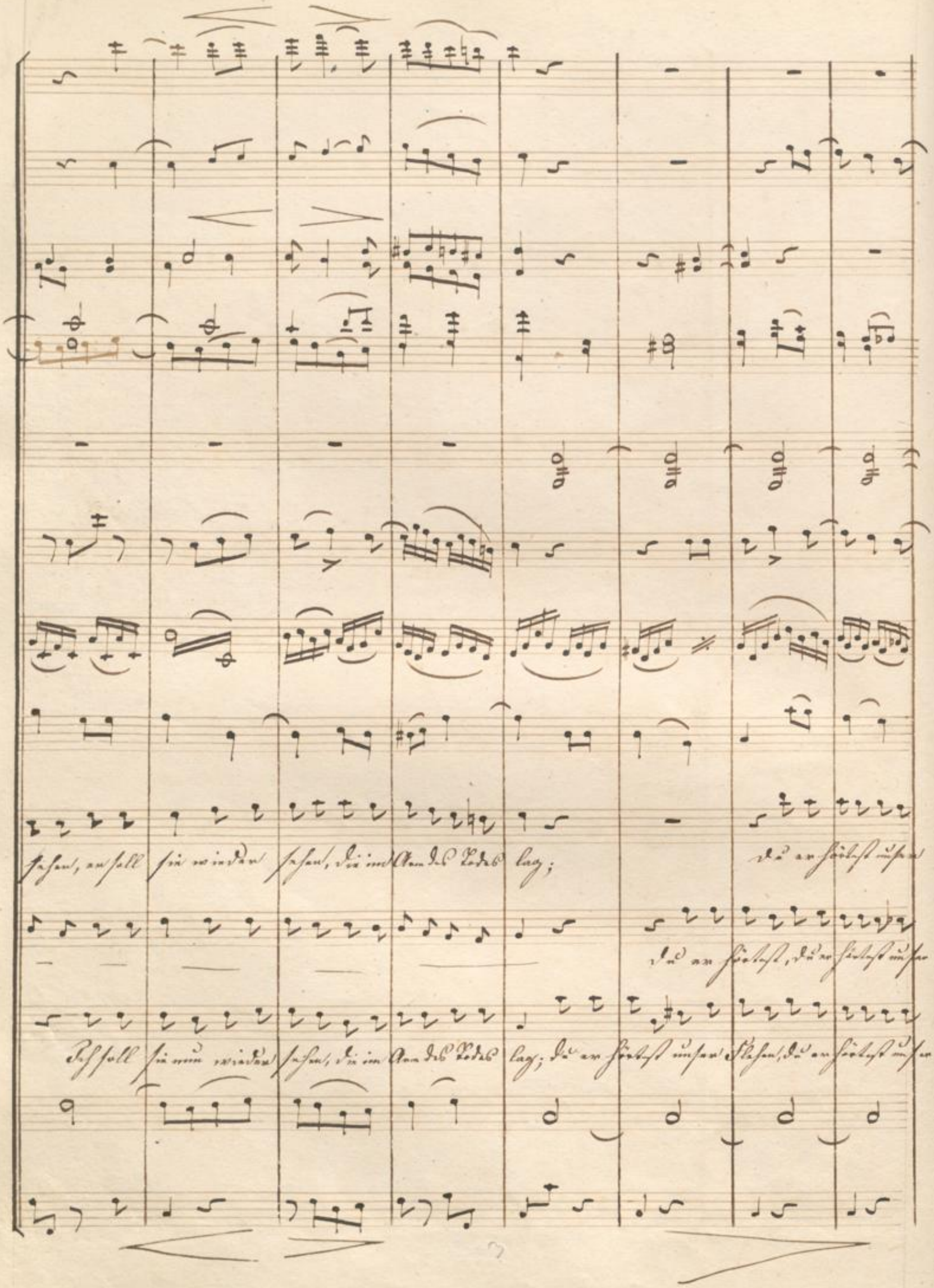
Agathe.

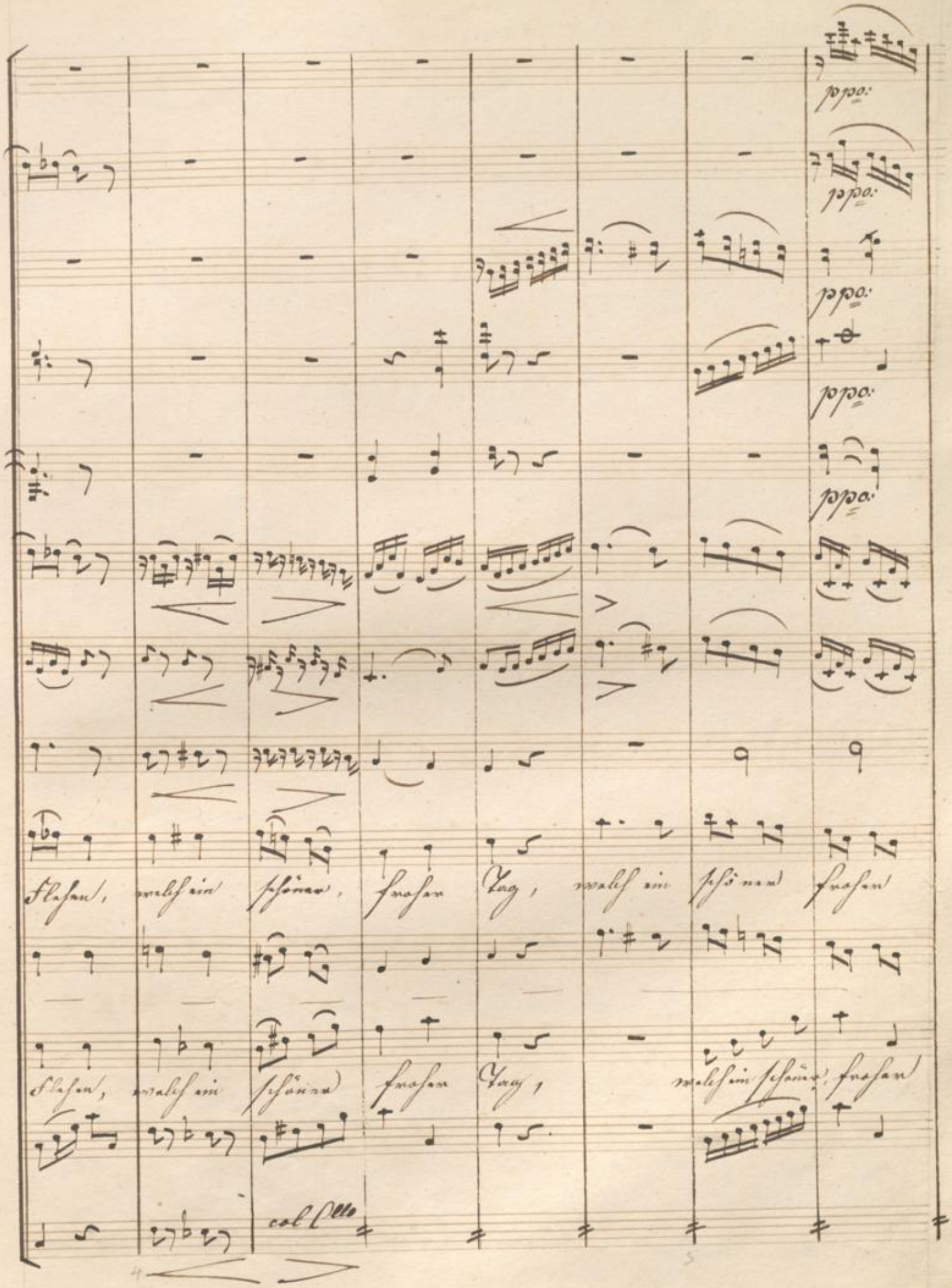
Herbert.

Violoncello.

Andante.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


sehen, er soll sie wieder sehen, die im Arm des Todes lag;
du erhörtest unser
du erhörtest, du erhörtest unser
Ich soll sie nun wieder sehen, die im Arm des Todes lag; du erhörtest unser Flehen, du erhörtest unser


ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
Flehen, welch ein schöner, froher Tag, welch ein schöner froher
Flehen, welch ein schöner froher Tag, welch ein schöner, froher
col Cllo

Tag, du er hörtest unser Flehen, welch ein schöner, froher Tag, welch ein

Tag, du er- hörtest, du er- p. p.

Tag, du er hörtest unser Flehen, unser Flehen, welch ein p.

più Lento.

ppo:

col Fl.

ppo: più Lento

ppo:

ppo: più Lento

ppo:

ritartando.

ppo.

piz: più Lento

ppo: ritt

piz: più Lento

ppo:

piz:

schöner, frischer Tag.

Herr der Gnade! hören immer huldvoll

con Julie

Herr p.

Herr pp.

ritt

piz:

più Lento

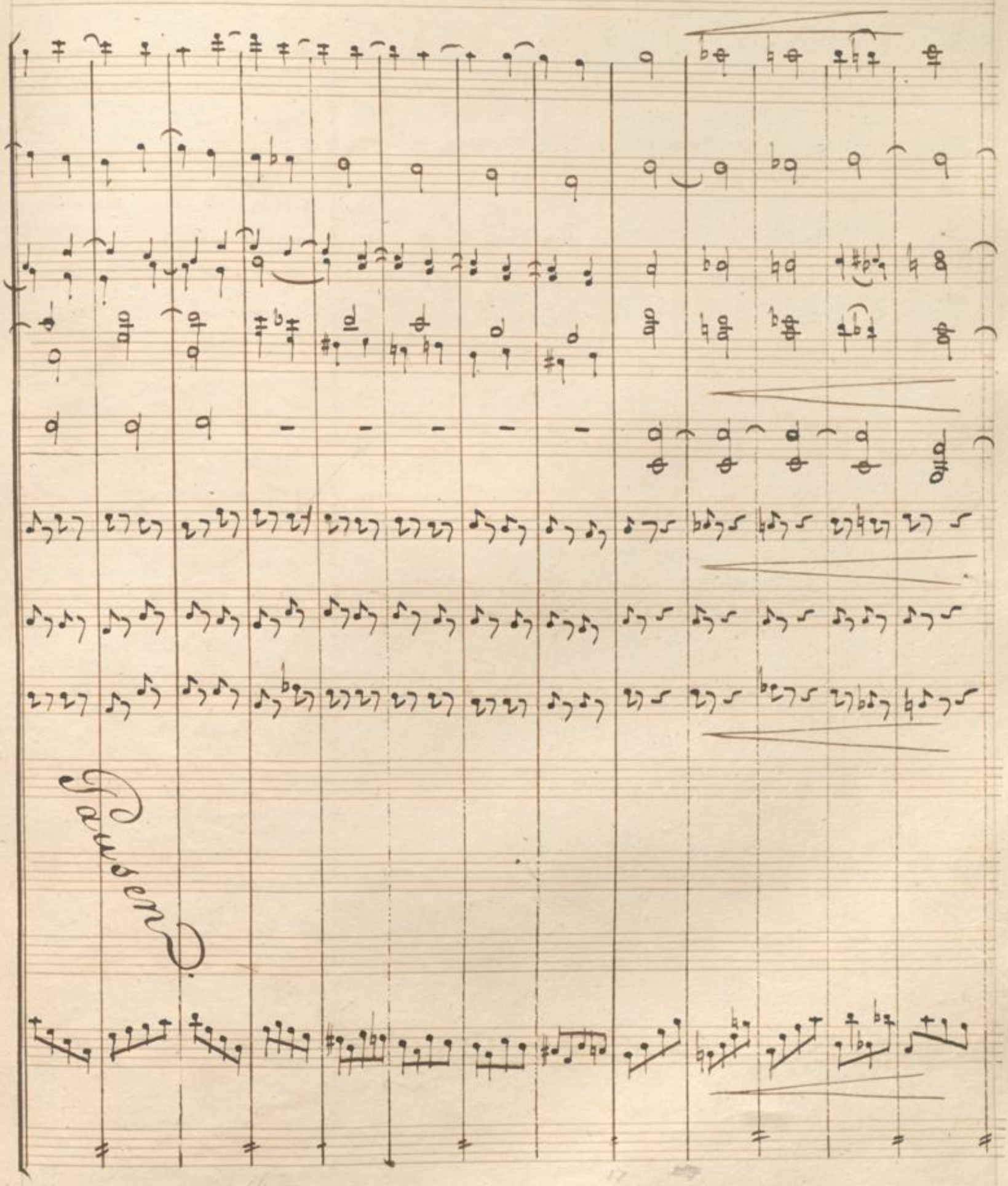
col Cello:

po:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Herr der Gnade! höre immer hell voll unsre Bitte an, zeige uns im Hoffnungsschimmer, was die

Theure retten kann, was ~~die~~ ~~Theure~~ die Theu - re ret - ten kann —.



NB. Die während diesem Ritornell auszuführende Pantomime ist im Buch genau beschrieben.

dimin

dim

dim

dim

Diminuen - do

Prinzessin. Ja, wenn mein Gemahl seinem erhabenen Vater glich, doch es ist vorbey. – Von etwas anderem – Ihr wißt meine Geliebten, daß nun kein Mittel unversucht geblieben, und daß ich alles gethan, meine schreckliche Lage zu ändern, doch vergebens, jezt bleibt mir nichts mehr, als Verfrauen auf Gott und eure Treue. Etwas Unerhörtes muß geschehen, aber ich muß es wagen, diese Fesseln müßen brechen, koste es was es wolle; ich darf doch auf euren Beistand rechnen?

Julie. } zugl. = Theure –
Agathe. } = Ewig –
Herbert. } = Gott –

Prinzessin. Ich weiß es, ihr könnt mich nicht verlaßen, und daher erwarte ich euch zu einem Berathung. Doch jezt überlaßt mich einen Augenblick der Ruhe, bald seh' ich euch wieder.

No 8 Aria.

(Nach der Arie Verwandlung, dan No 9. Trinkchor.)

No. 8. Arie. Andte

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Violini.

Viola.

Prinzessin

Bassi.

Andante.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allegro.

Rec

Allegro

Rec

Allegro

fo:

fo:

Rec

fo Allegro

fo

Allegro

fo

Rec.

fo

po:

fo:

Allegro

po:

po:

Recit vo:

und Menschenwerd

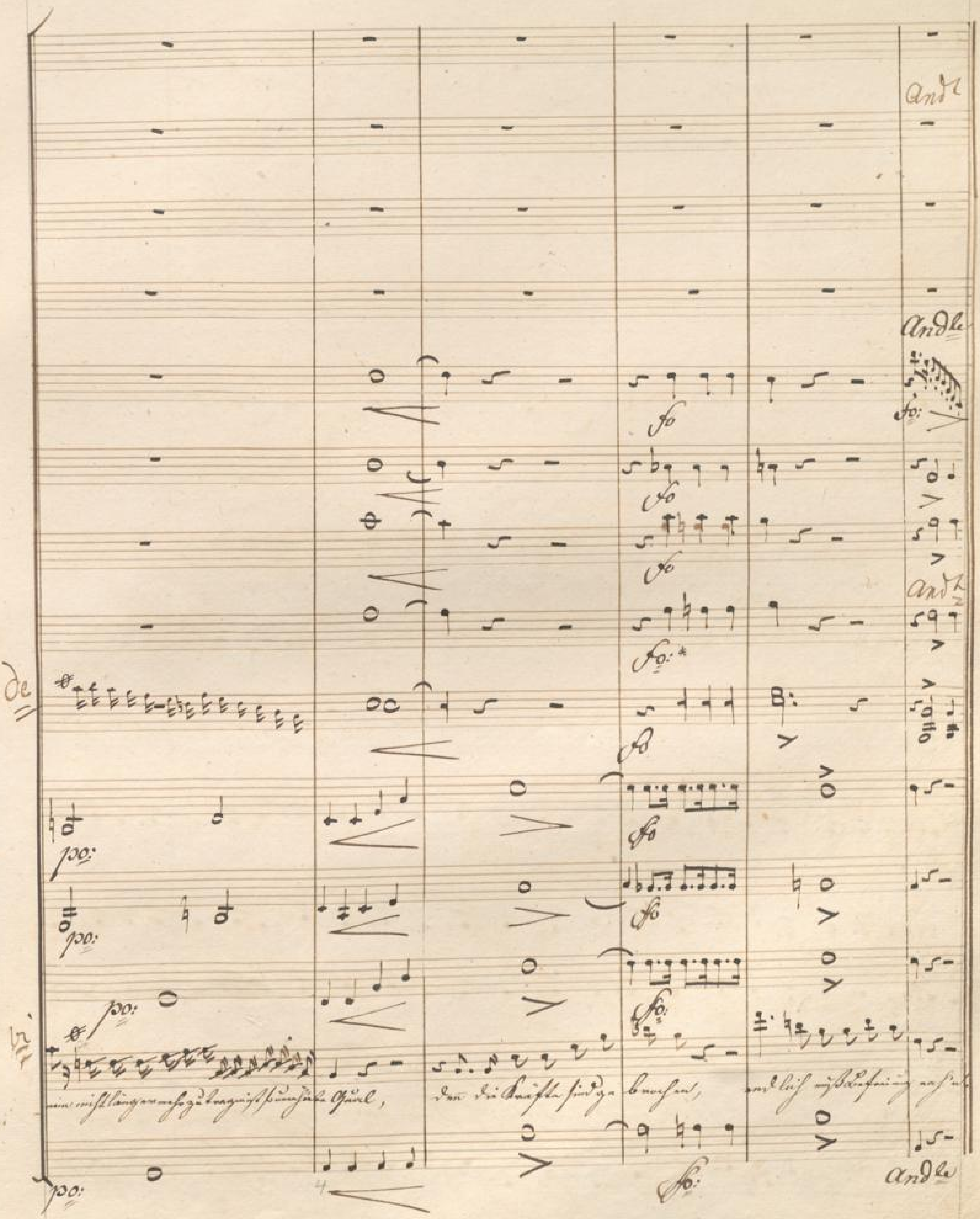
Doch, was lahete meine Liebe? Hass, Verachtung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

Ziel

fo Allro:

po:

fo:


Qual,
den die Kräfte sind gebrochen,

Larghetto.

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

pp:

pp

pp:

Wie erfüllte freudig Hoffen sonst mein immer frohes Herz, wie erfüllte

piz:

Larghetto.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

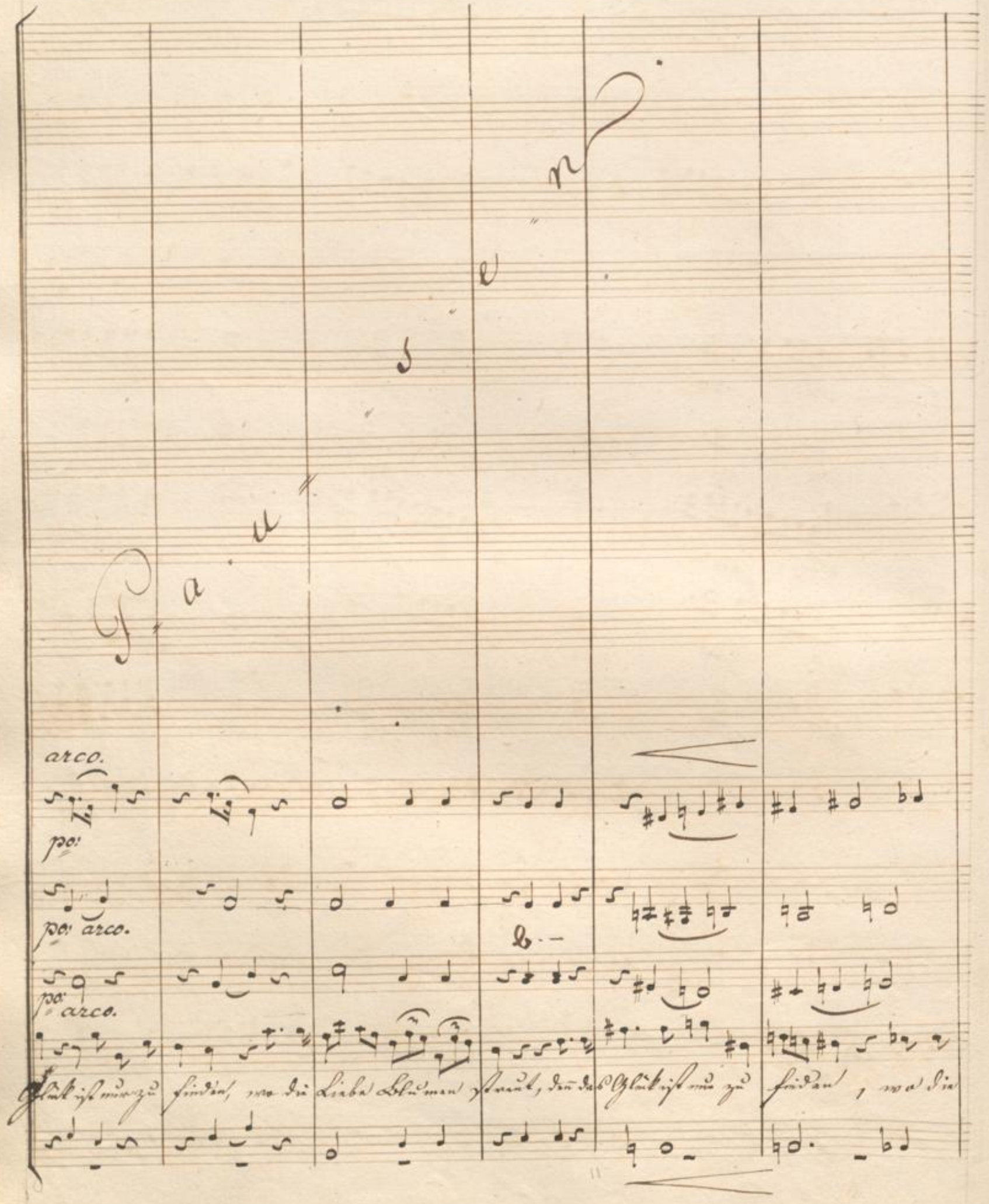
6 6 6 6

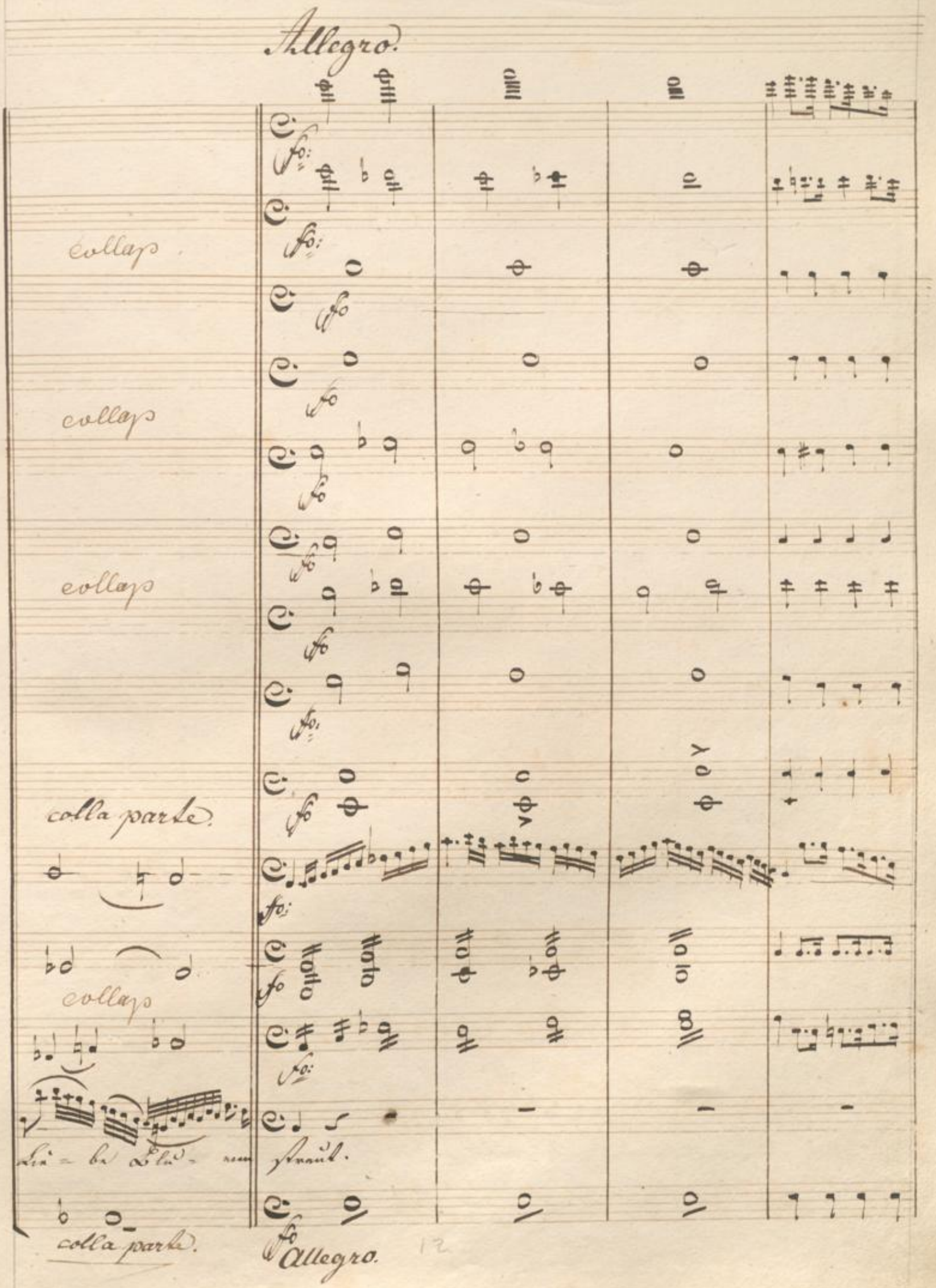
piz:

piz:

Herz, vor mir lag der Himmel offen, nu bekannt war mir der Schmerz, unbe-

Länder waren mit dem Schmerz, diese Worte mit Ihr verschwinden! sind in stehen Langeweile Theil, dem der


arco.
po:
po: arco.
po: arco.
Glück ist nur zu finden, wo die Liebe Blumen streut, denn das Glück ist nur zu finden, wo die


Allegro.
collaps
collaps
collaps
colla parte.
collaps
Lie = be Blu = men streut.
colla parte.
Allegro.

Rec:

Rec

Rec:

Rec:

Rec

Recitativ.

doch der Kummer wird sich wenden, ewig dauern Schmerzen nicht, meine Leiden werden enden,

Adagio. Vivace con fuoco.

cres - cen - do

Adagio

po:

po:

Adagio

po:

po:

po:

Adagio

po:

po:

Adagio.

po: cres = cen = do

po:

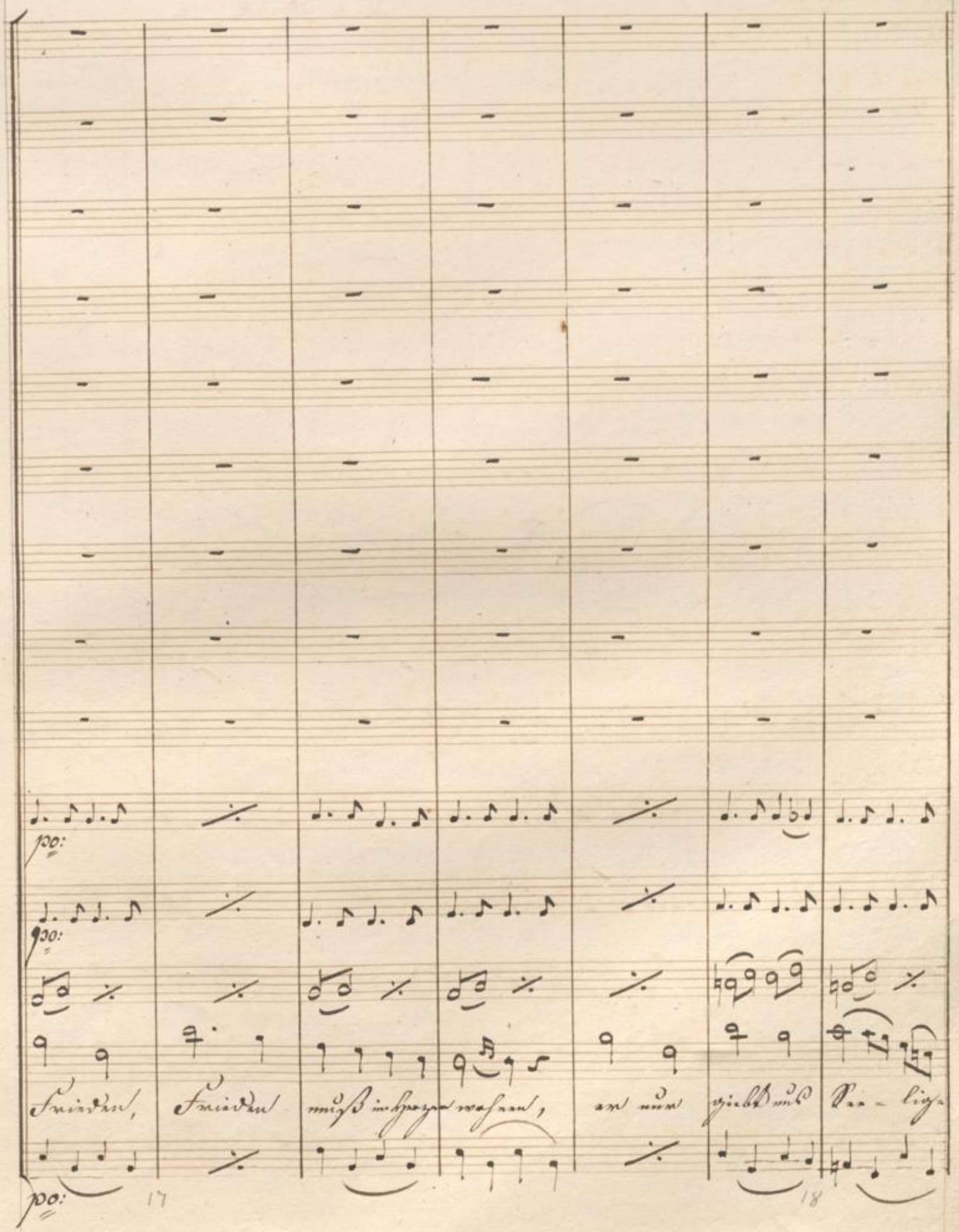
po: cres - cen - do

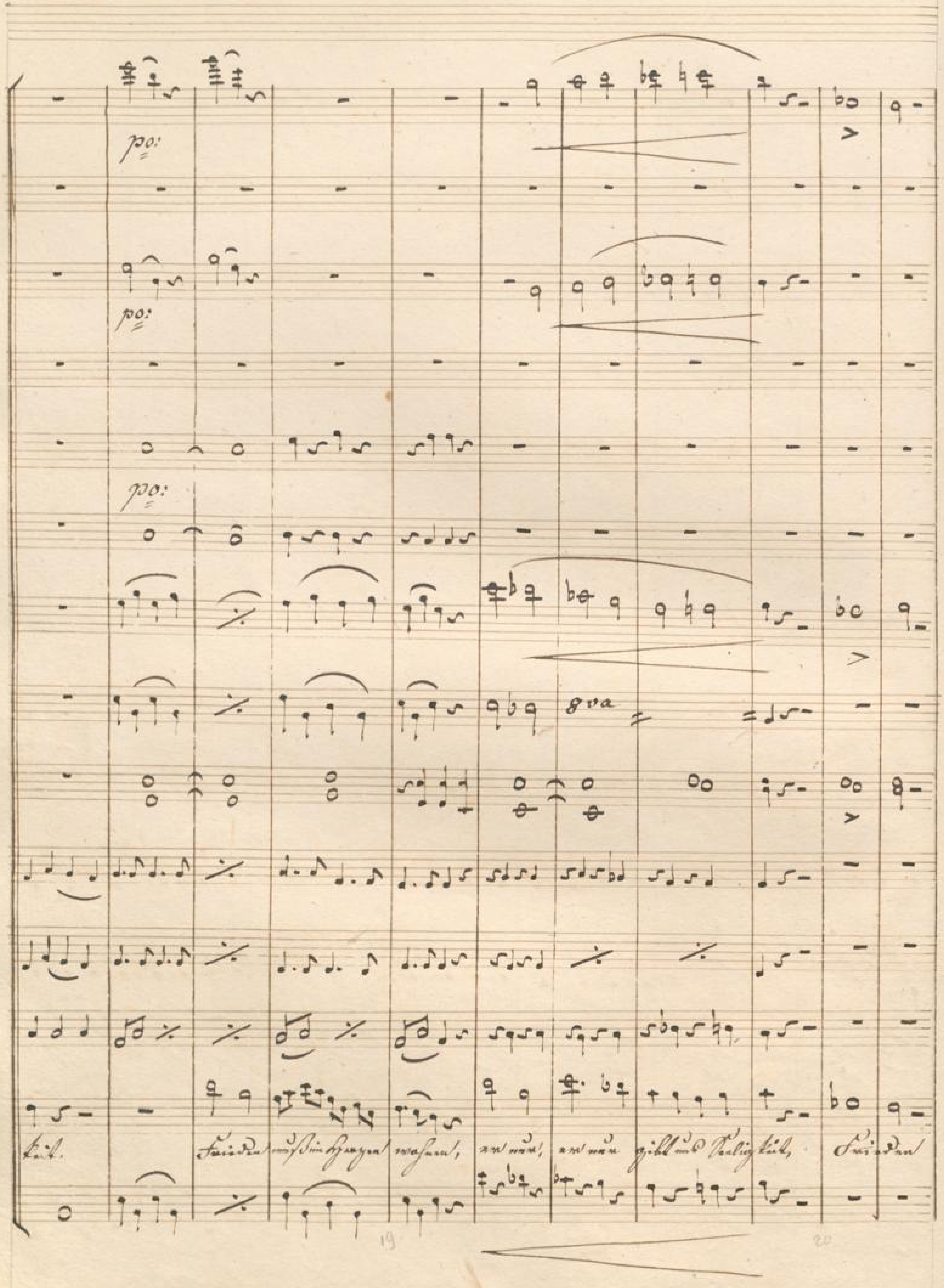
Gott! mein Gott! verläßt mich nicht!

Vivace con fuoco.

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK


po:
po:
Frieden, Frieden muß im Herzen wohnen, er nur giebt uns Se - lig-
po:


8va
keit.
Freuden
wahren,
gibt uns Seligkeit,
Freuden

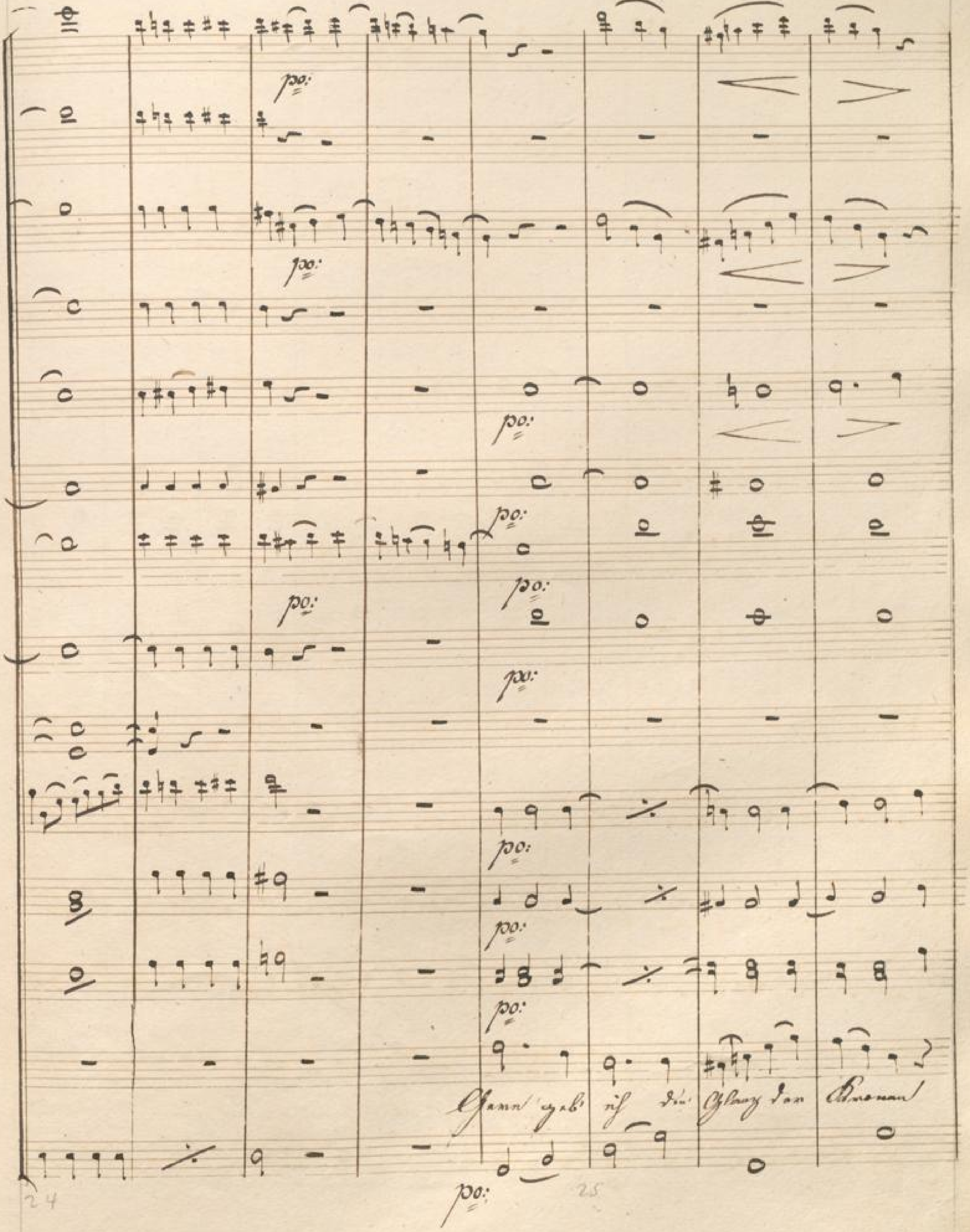
ppo:

ppo:

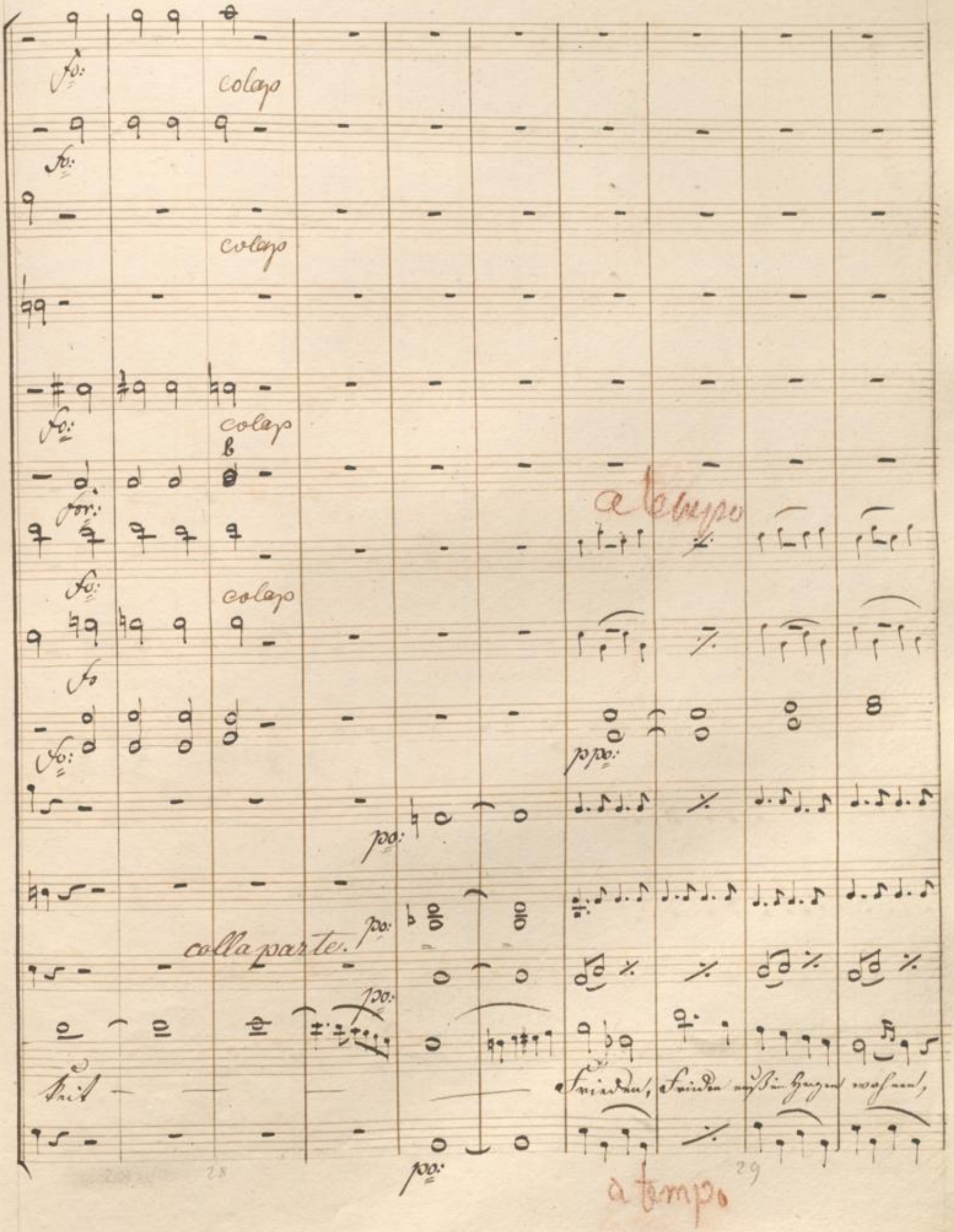
ppo:

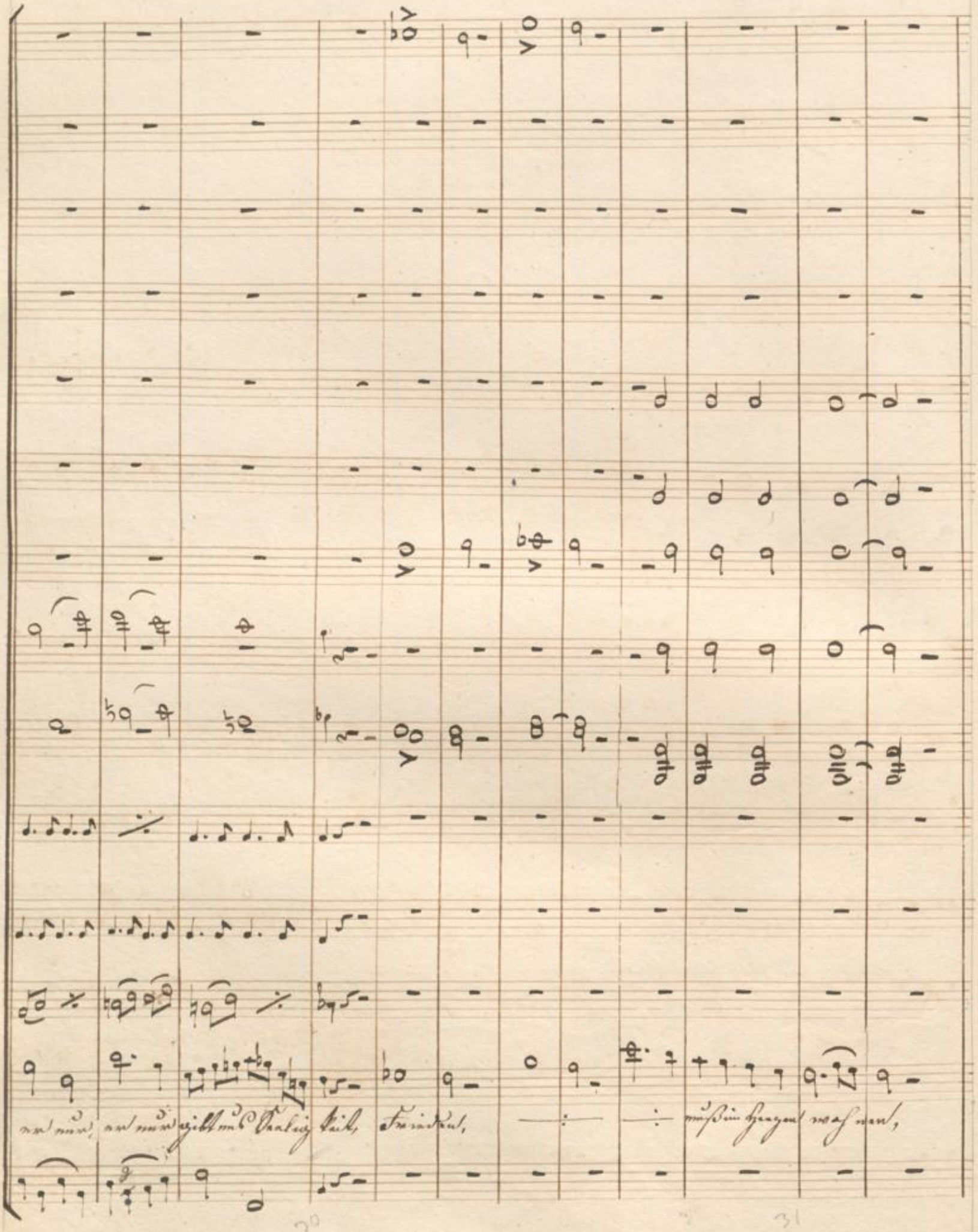
ppo:

Frie- den, Frieden muß in Herzen wah- nen, er nur gibt uns Selig- keit.

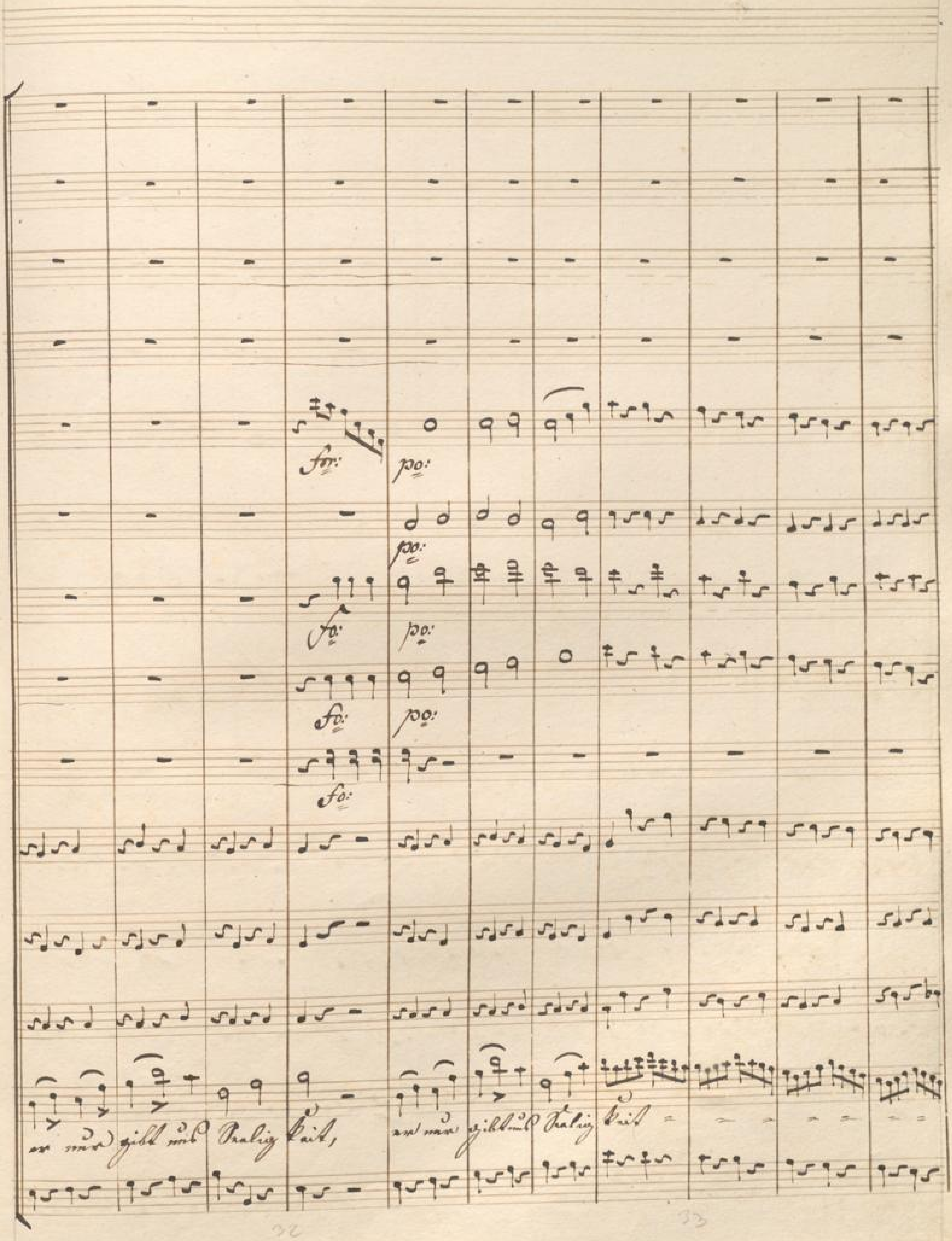

po:
24
25

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


fo:
colapo
fo:
colapo
fo:
colapo
for:
a tempo
fo:
colapo
fo
fo:
ppo:
po:
colla parte.
po:
po:
Frieden, Frieden
a tempo



er nur, er nur gibt uns Seelig keit, Frieden, — : — : muß im Herzen wohnen,


for:
po:
po:
fo:
po:
fo:
po:
fo:

Seelig- keit

Stringendo

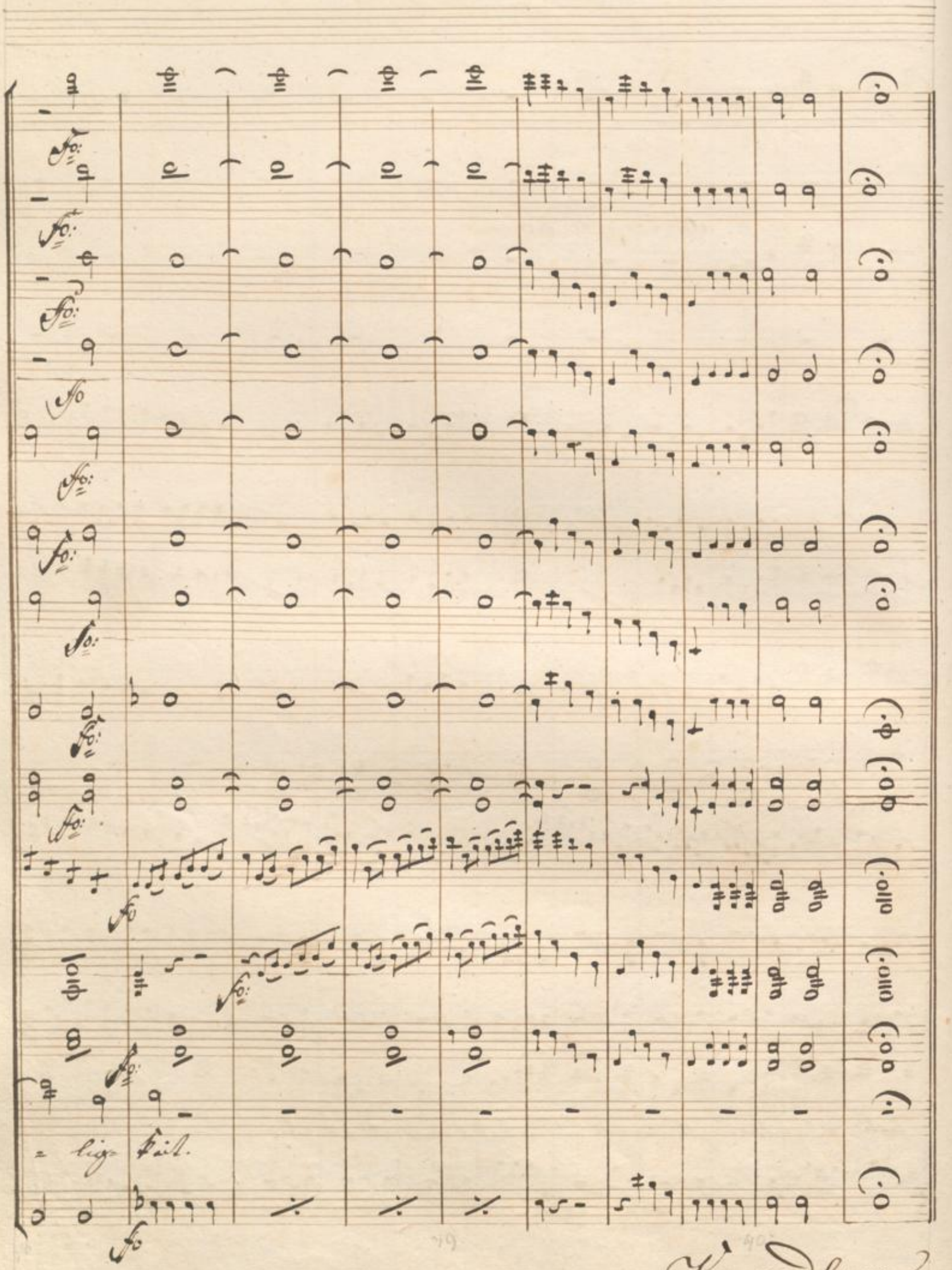
Stringendo

Stringendo

Stringendo

Stringendo

Stringendo



Verwandlung.

attacca

Flauto.

Piccolo.

Oboi.

Clarinetti in A.

Fagotti.

Corni in A.

Clarini in D.

Timpani A. E.

Triangolo.

Piatti e Tamboro.

Violini.

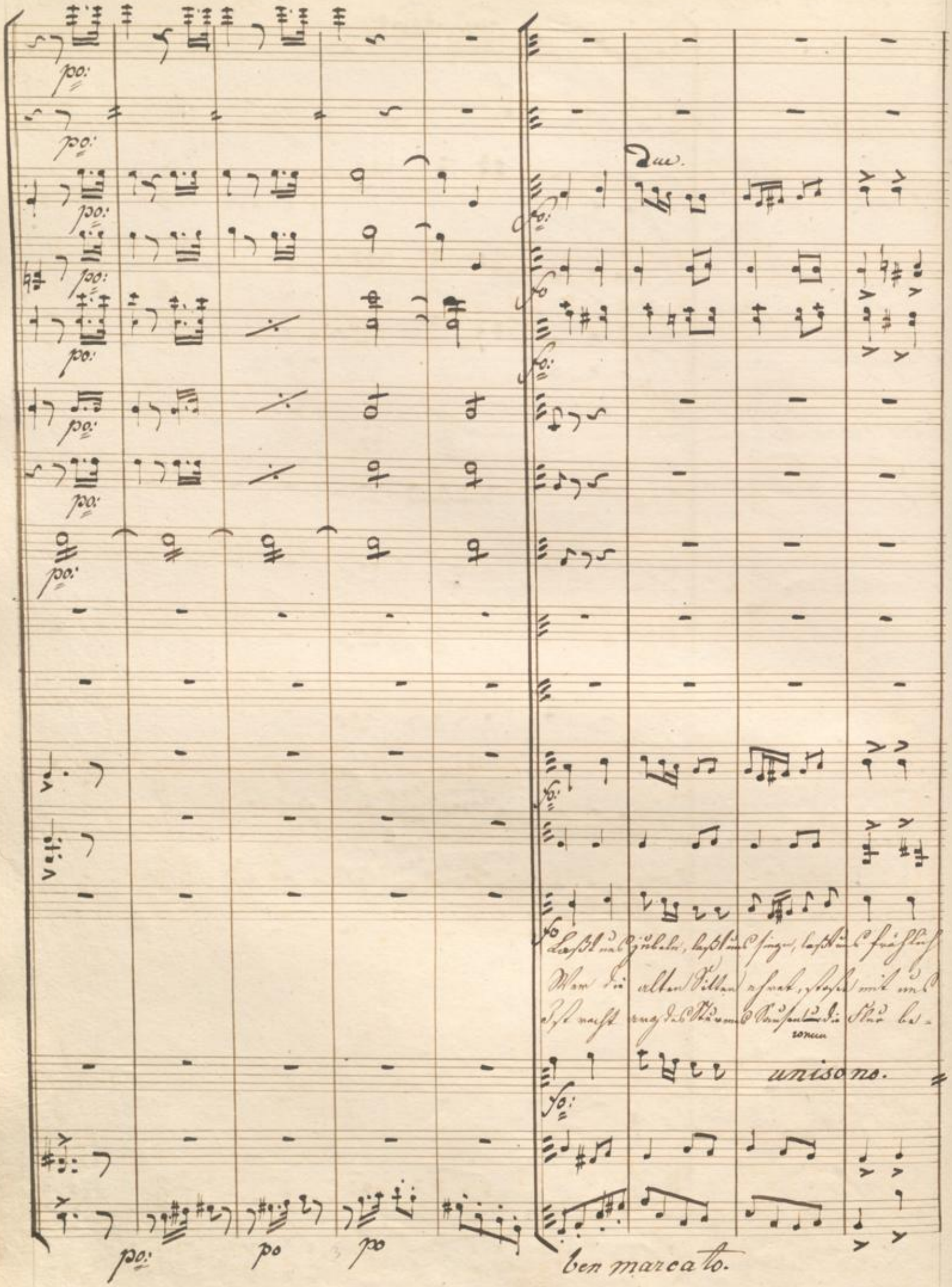
Tenore

Coro.

Basso

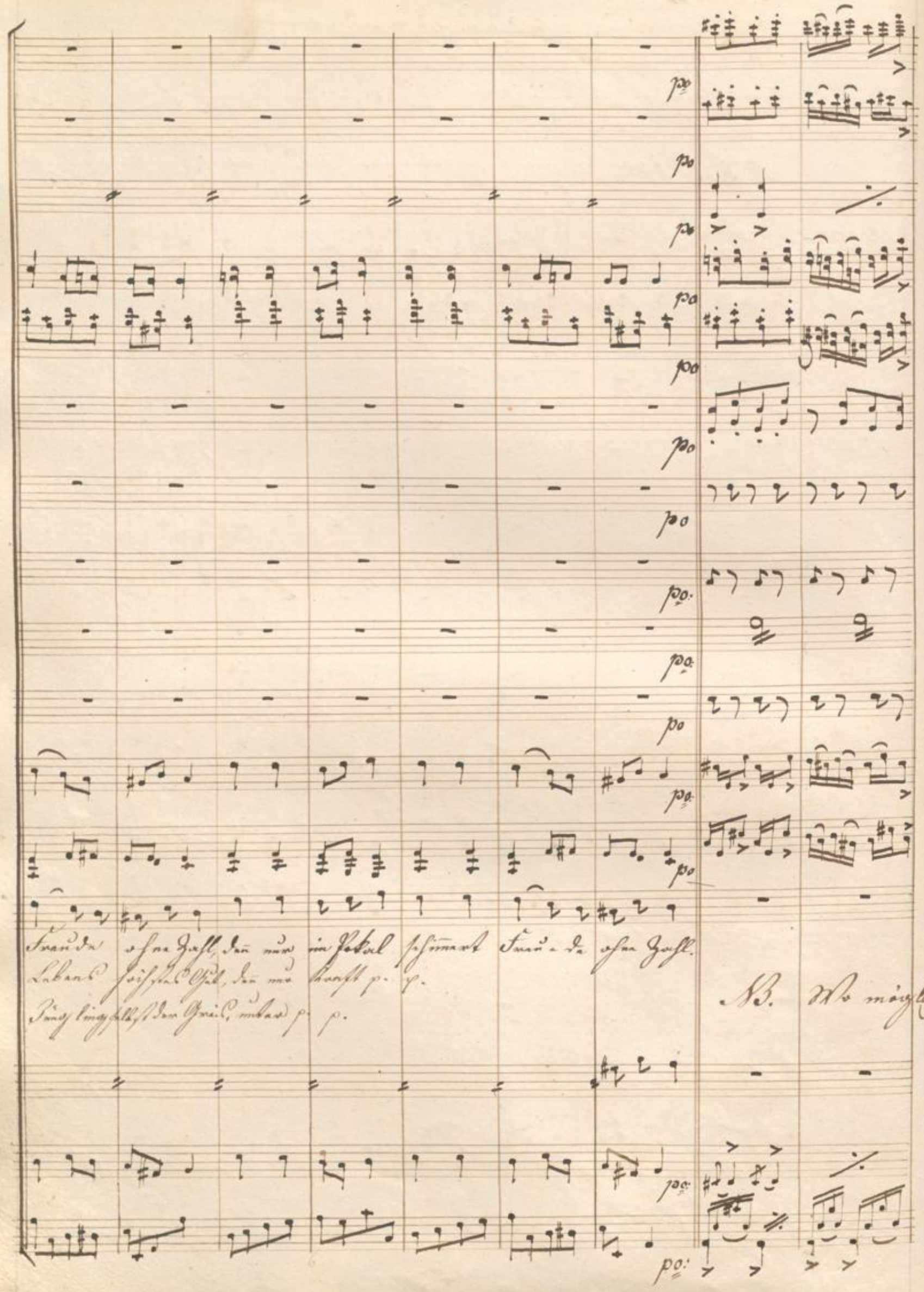
Viola.

Mod^to risoluto.


po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po:
po
po
Due.
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
fo:
unisono.
ben marcato.

col Viol: 1mo:

seyn, man muß, wenn die Gläser klingen, sich der Freude weih'n, denn nur im Pokal schimmert
an, wer sich brav u: tapfer wehret der ist unser Mann, denn nur Kraft u: Muth sind des
eist, dann ist lieblich hier zu hausen, wo der Becher kreißt; unter Schnee u: Eis bleibt ein


Freude ohne Zahl, denn nur im Pokal schimmert Freu-de ohne Zahl.
Lebens höchstes Gut, denn nur Kraft p. p.
Jüngling selbst der Greis, unter p. p.
NB. Wo möglich

Zweÿ mal da Capo.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Glebof. Also auch eingeladen? Hr. Franzes? das wird ja ein rechtes Nationalfest geben! ha, ha ha!

d'Aubant. Ich denke wenigstens, alle werden sich aufrichtig der Wiedergenesung der erhabenen Fürstin freuen.

Glebof. Gewiß muß es manchen freuen, daß sie noch länger lebt, die uns doch nur der Fluch in unser Land gebracht.

d'Aub: Mein Hr. bedenken Sie! —

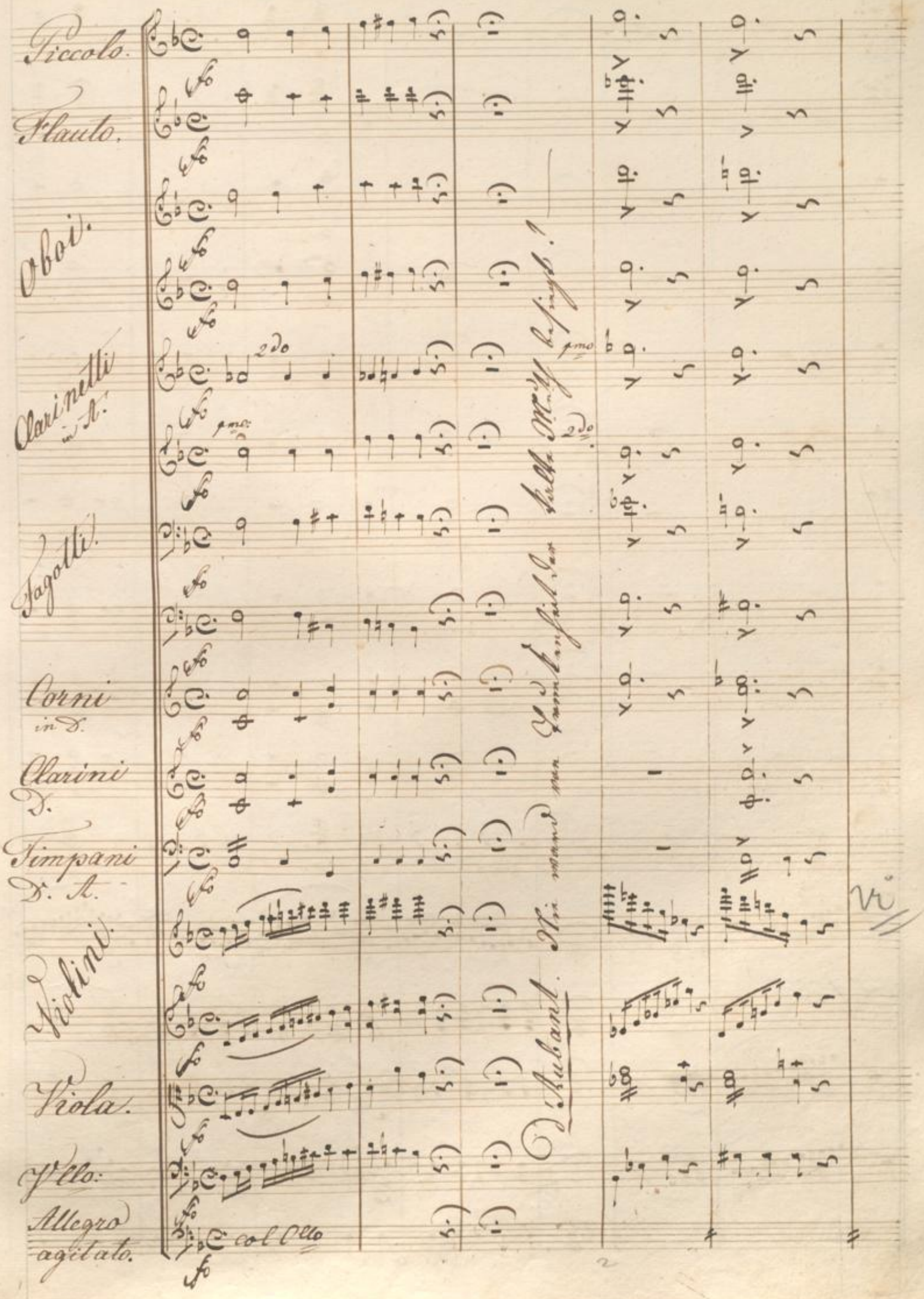
Glebof. Ei was, bedenken Sie! sonst könten Sie erfahren, wie man der Schlange hier den Weg noch zeigen wird.

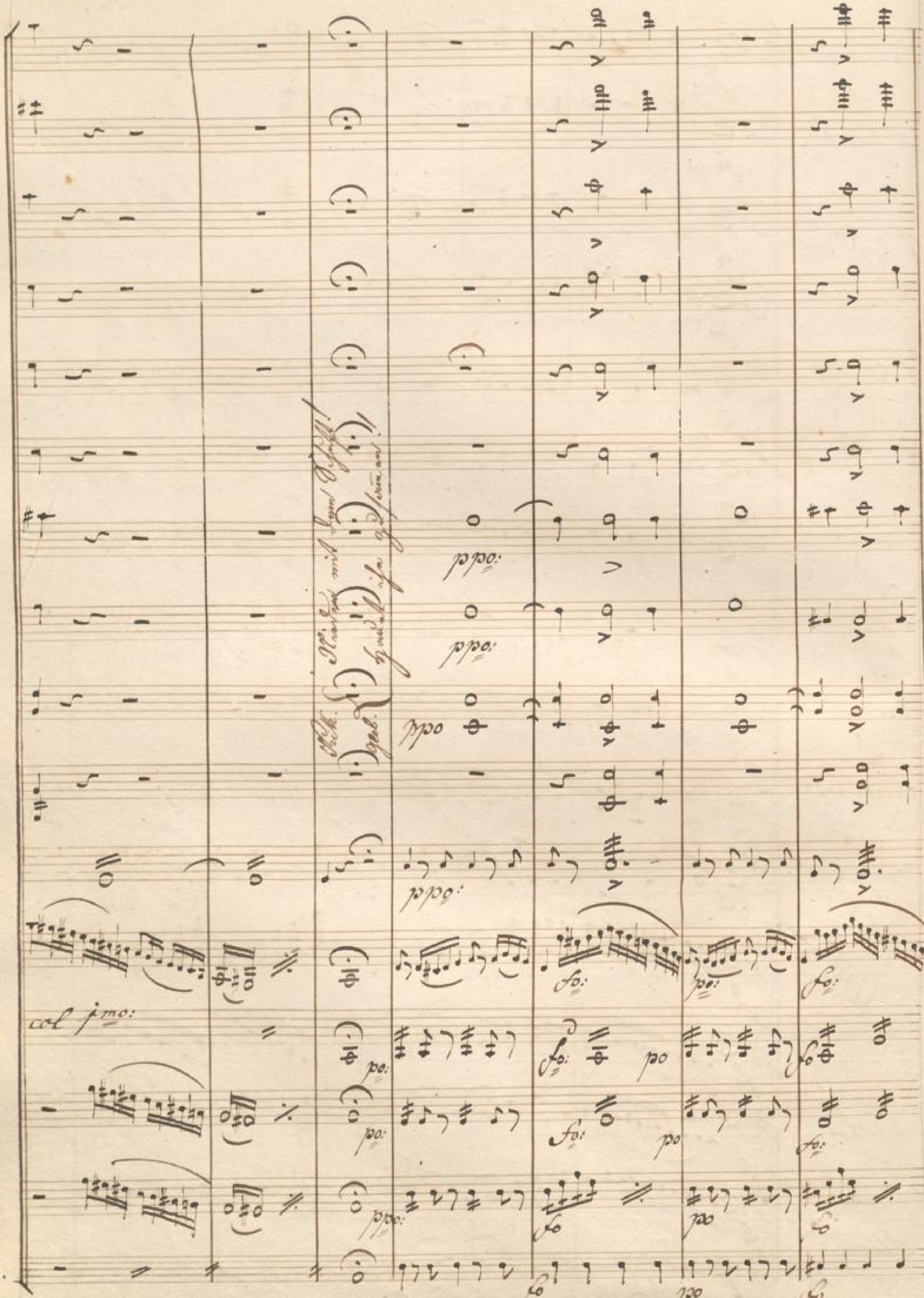
d'Aubant. Bisher habe ich Ihre Unart ertragen, weil Sie trunken sind, jetzt aber wagen Sie, in meiner Gegenwart, eine Dame, und noch mehr, die künftige Herrscherin dieses Reiches zu beschimpfen? —

Glebof. Was redest du von Schimpf? — dir Schimpf und Tod dazu! —

No. 10. Melodram.

No. 10. Melodram.

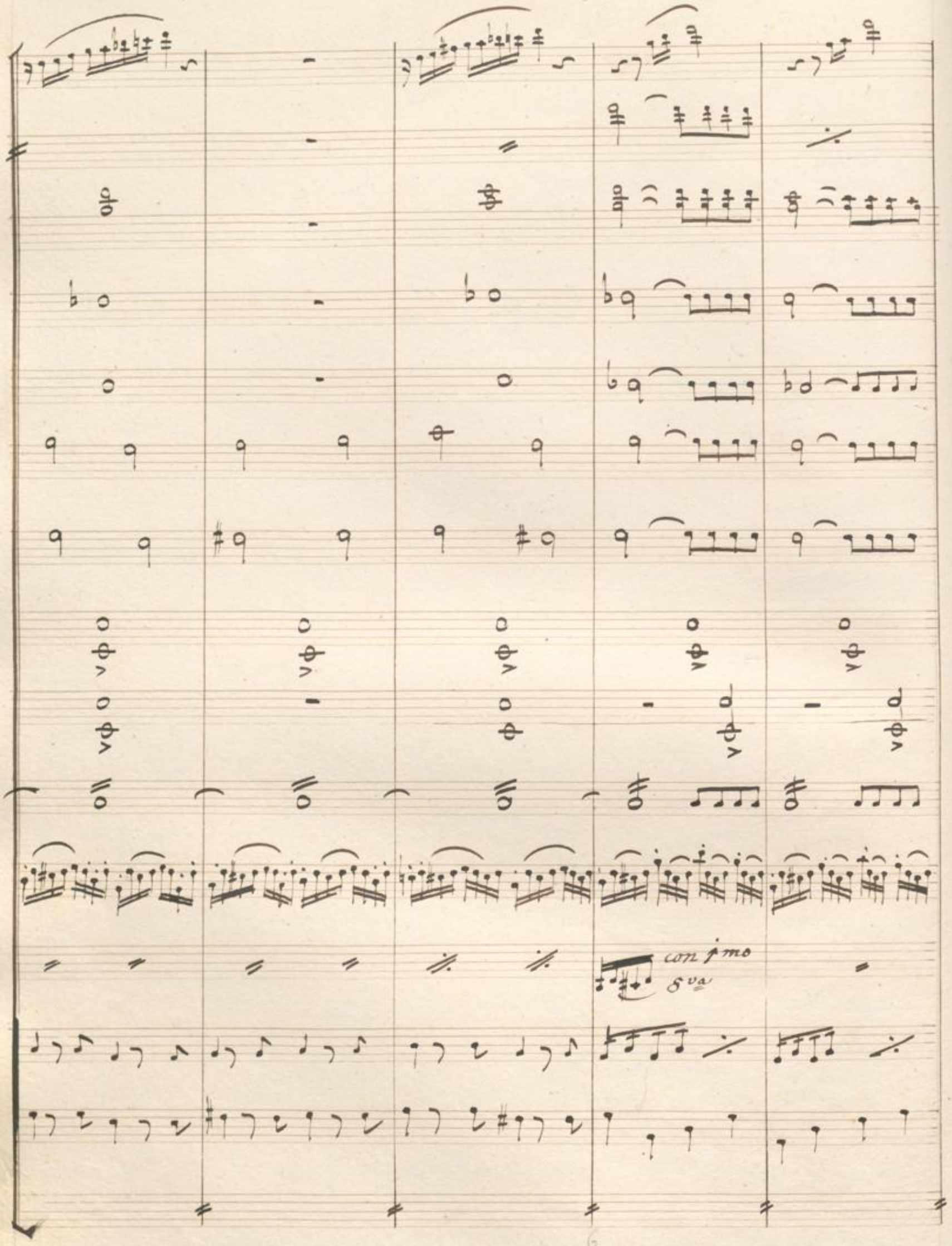


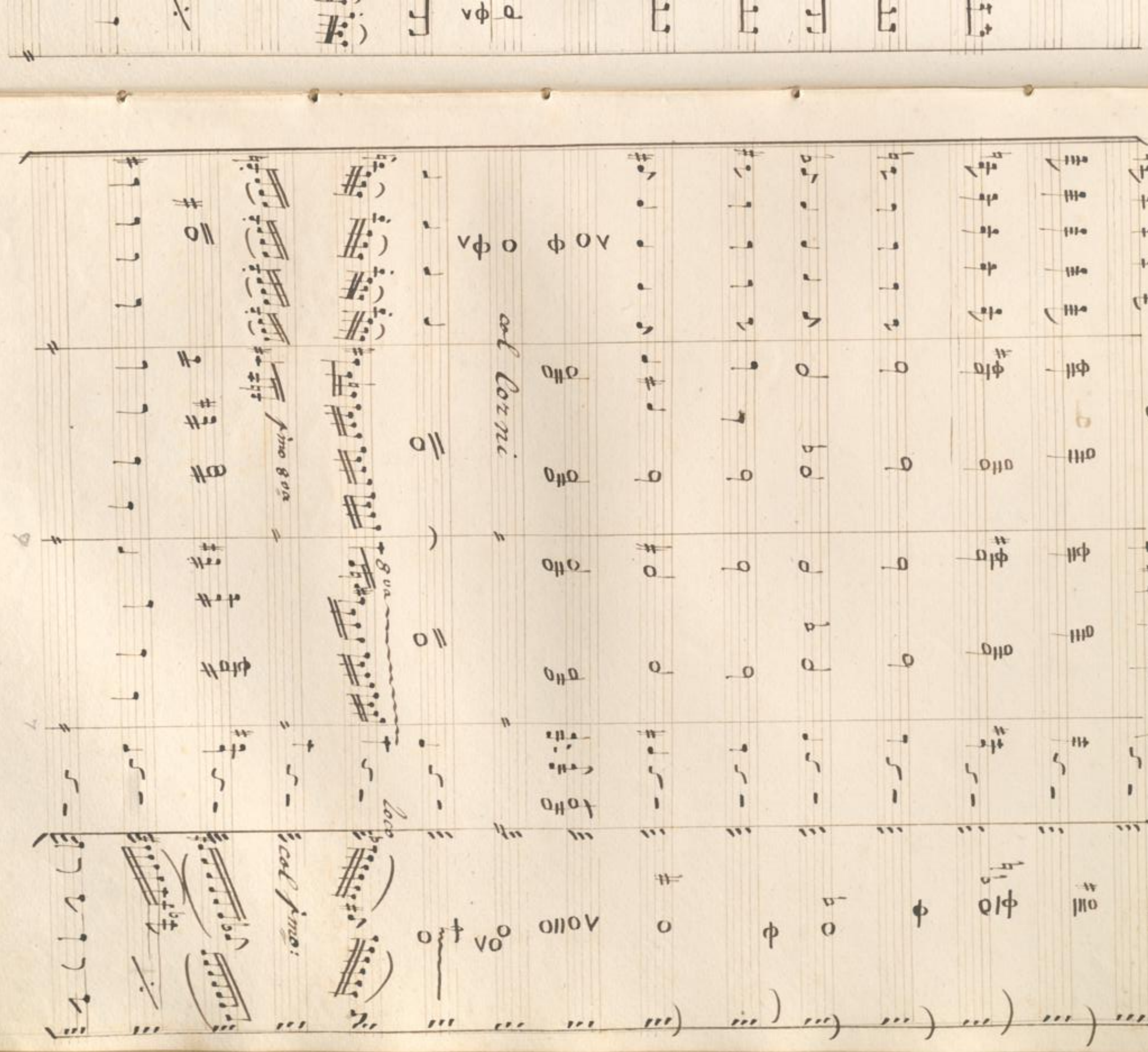


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oboi.

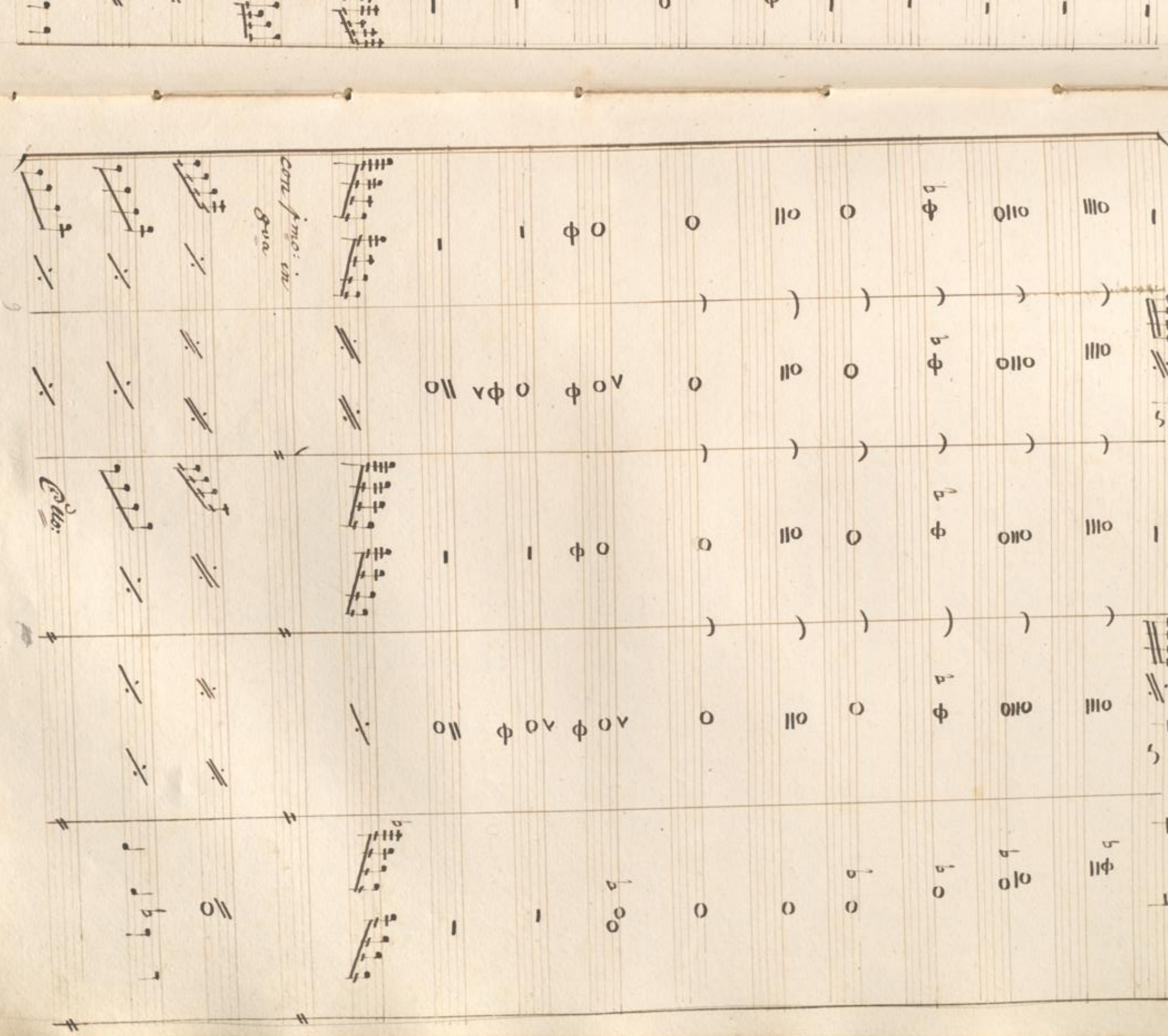
col Piccolo


con 1mo
8va



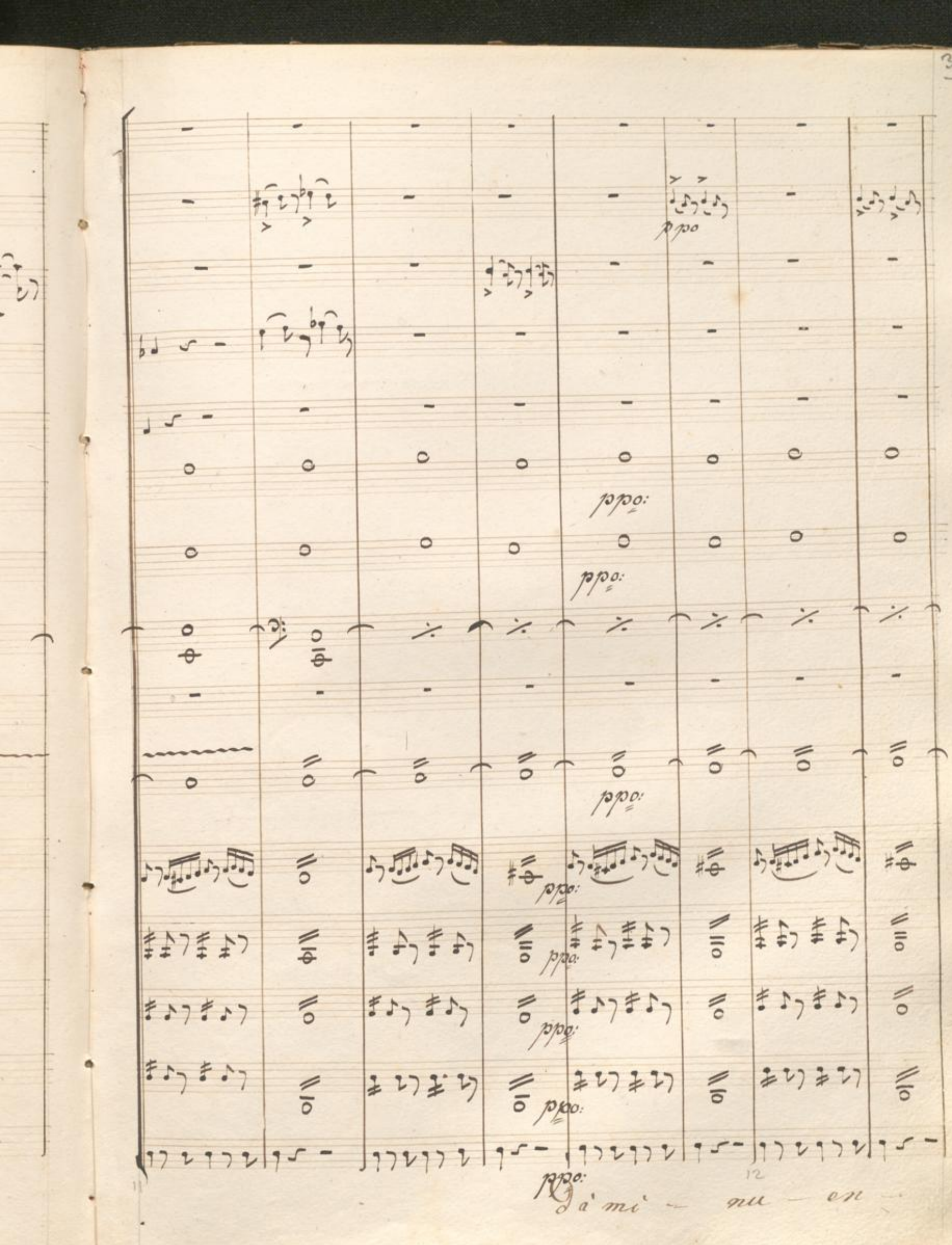
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

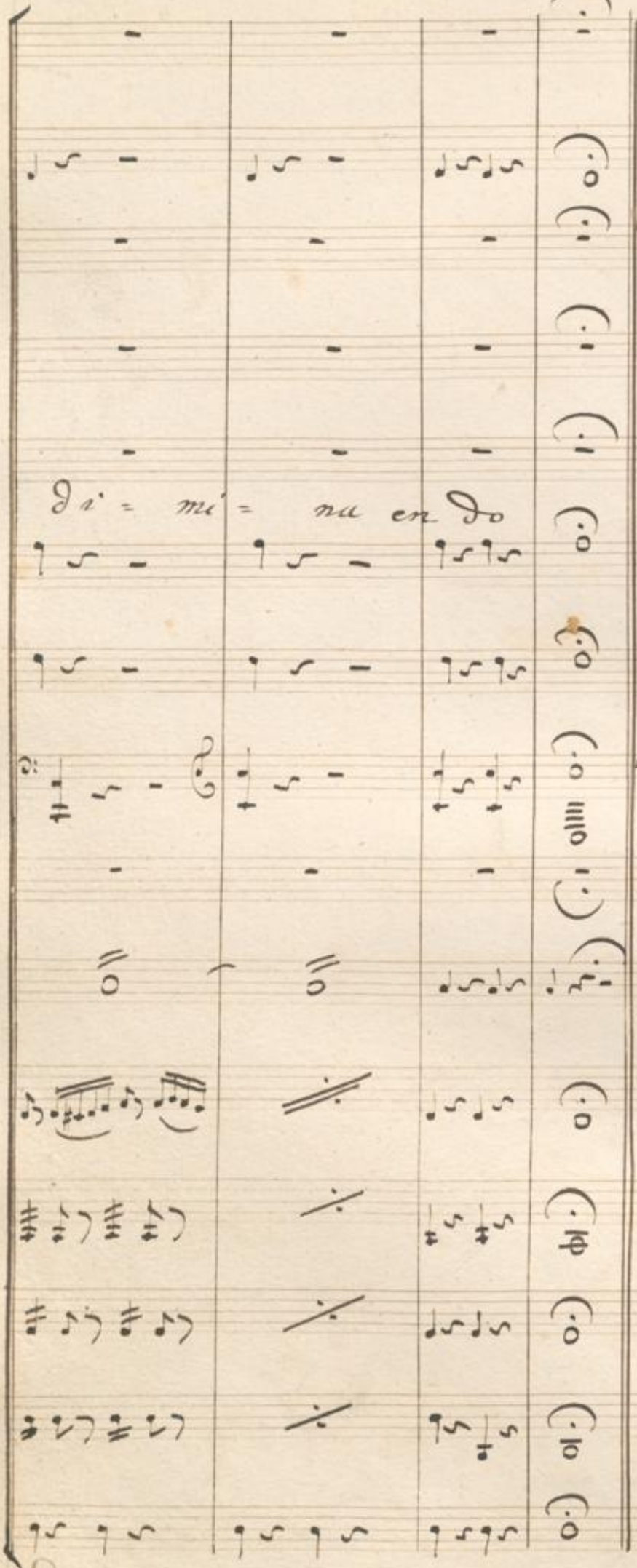
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


ppo
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
11
12
dà mi — nu — en —



d'Aub: Leider muß ich beklagen, dieß nie der Fall sein kann.

Graf Bell: Wie so Chevalier? Sollten Sie der einzige Franzose seyn, dem das süße Gefühl der Liebe fremd geblieb.

d'Aub: So unglücklich bin ich nicht, doch die Theure, für die mein Herz ewig schlagen, ~~wird~~ ~~lebt~~ und die ich für ein reitzendes Traumbild halten würde, hätte ich nicht ein zartes Pfand aus ihren Händen empfangen, lebt nicht in Frankreich, und wenig Hoffnung ist mir geblieben, sie jemals wieder zu sehen.

Graf. Bell. Immer freut mich das Feuer, mit welchem unsere jungen Ritter von ihren Schönen sprechen, und Ihr Vertrauen, falls Sie mich damit beehren wollten, würde in meinem Herzen sicher zarten Wider~~klang~~-hall erwecken; dürft' ich daher bitten? —

No: 11 Romanze.

No: 11. Romanze.

Flauto.

Clarinetti in A.

Fagotti.

Violini.

Viola.

d'Aubant.

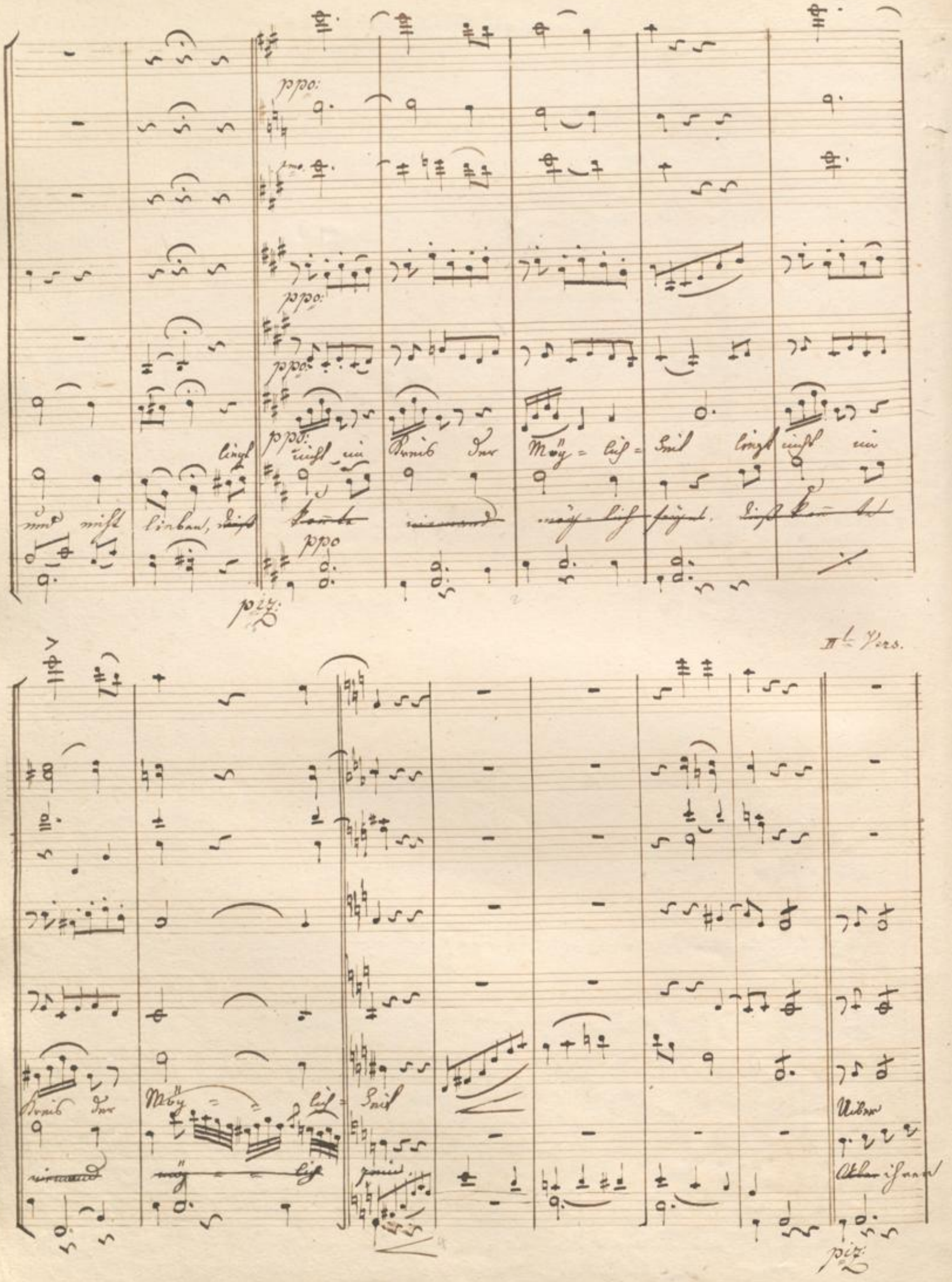
Violoncello è Basso.

Larghetto.

Wo im dichten Dunkel

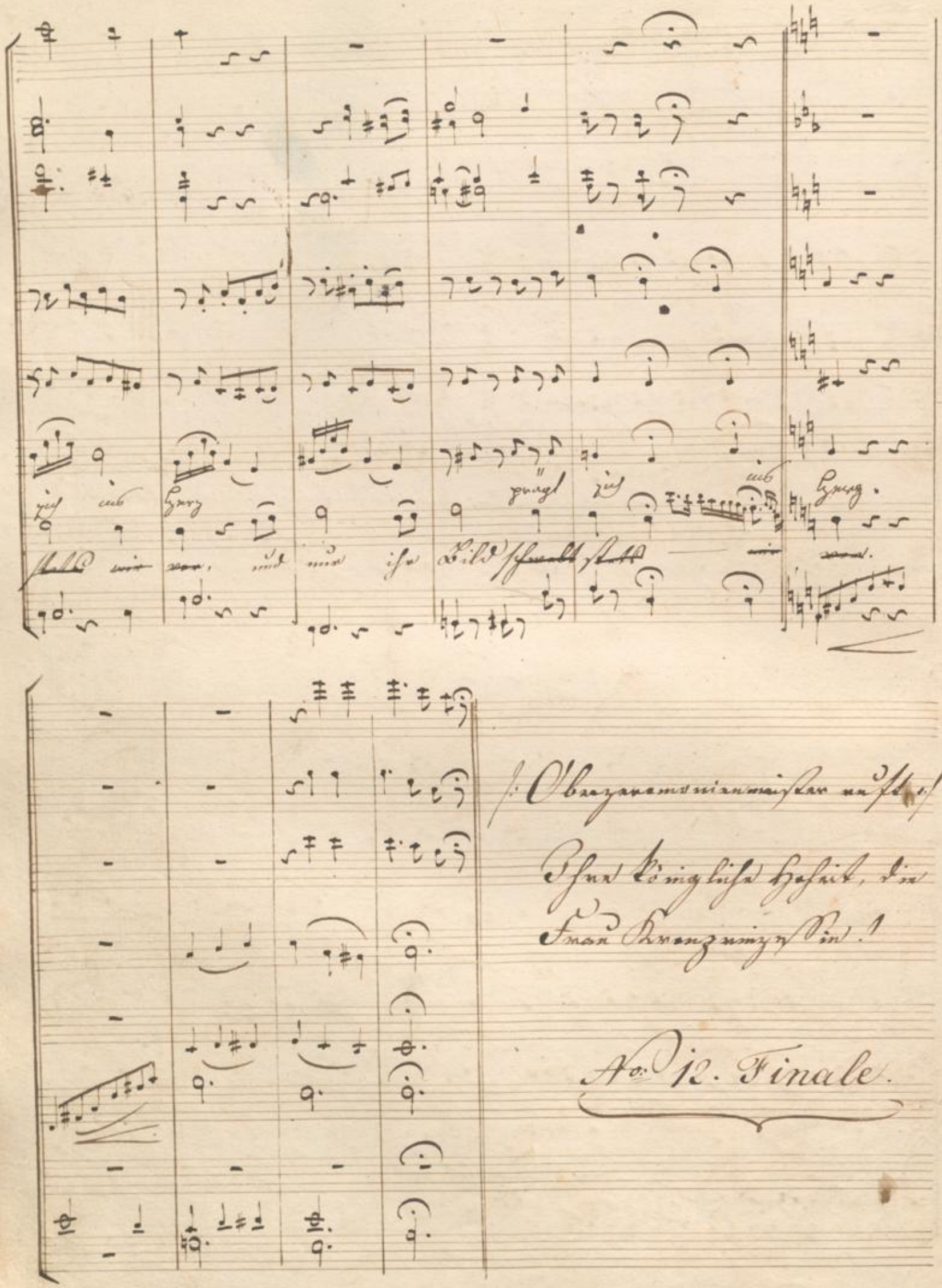
Deutschlands Eichen grünt, sah' ich einst ein Mädchen, so schön wie Engel sind, doch sie sehen

arco. pizz. arco


ppo:
ppo:
ppo:
ppo:
ppo
piz:
IIte Vers.
piz:

arco

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



/: Oberzeremonienmeister ruft :/

Ihre königliche Hoheit, die Frau Kronprinzessin!

No. 12. Finale.

No. 12. Finale.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in F.

Clarini in F.

Timpani F. C.

Violini.

Viola.

Soprani.

Tenore.

Basso.

All.o molto.

Pause.

Maestoso.

8va

Maestoso

Maestoso

Maestoso

Maestoso

Maestoso

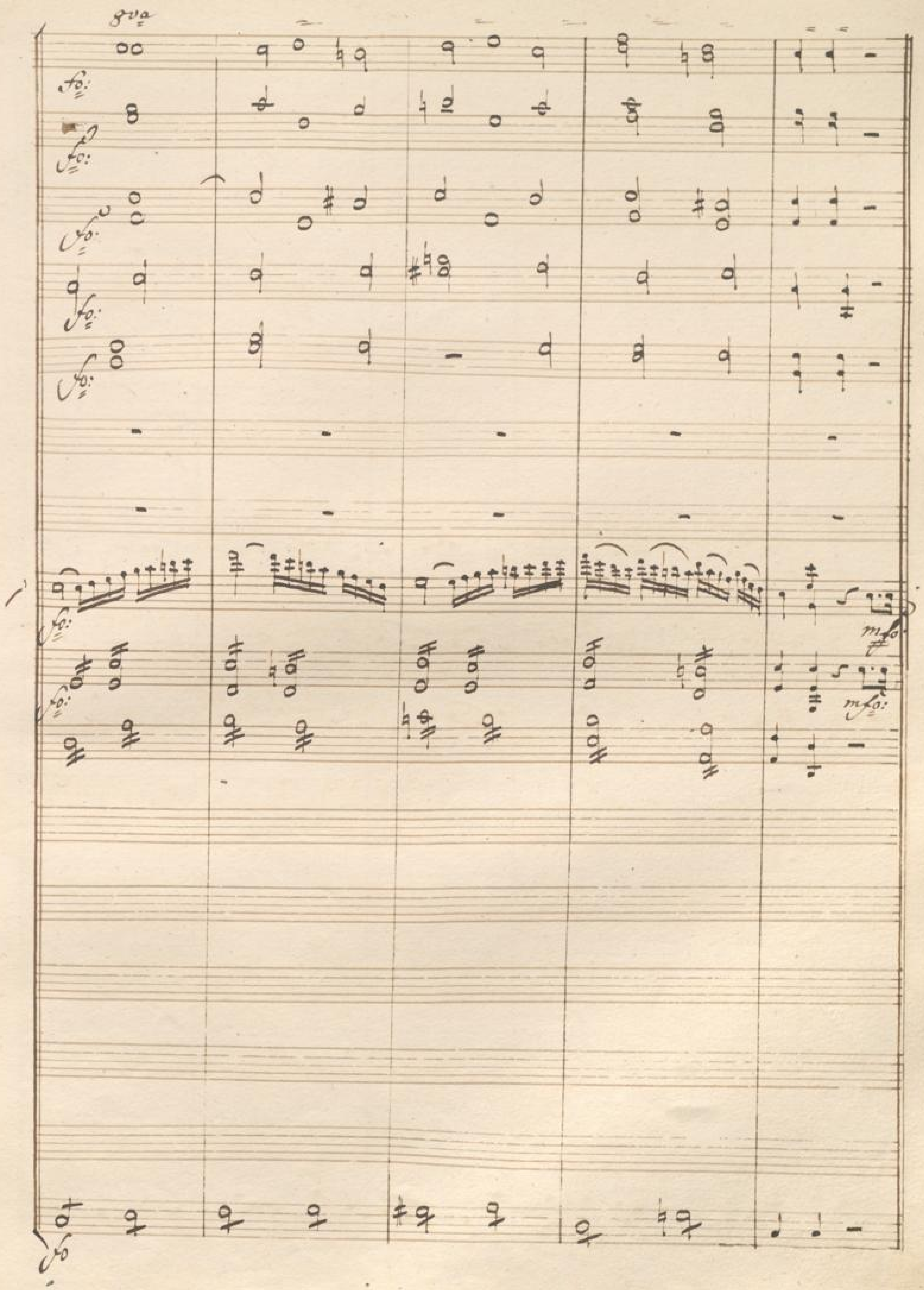
mfo:

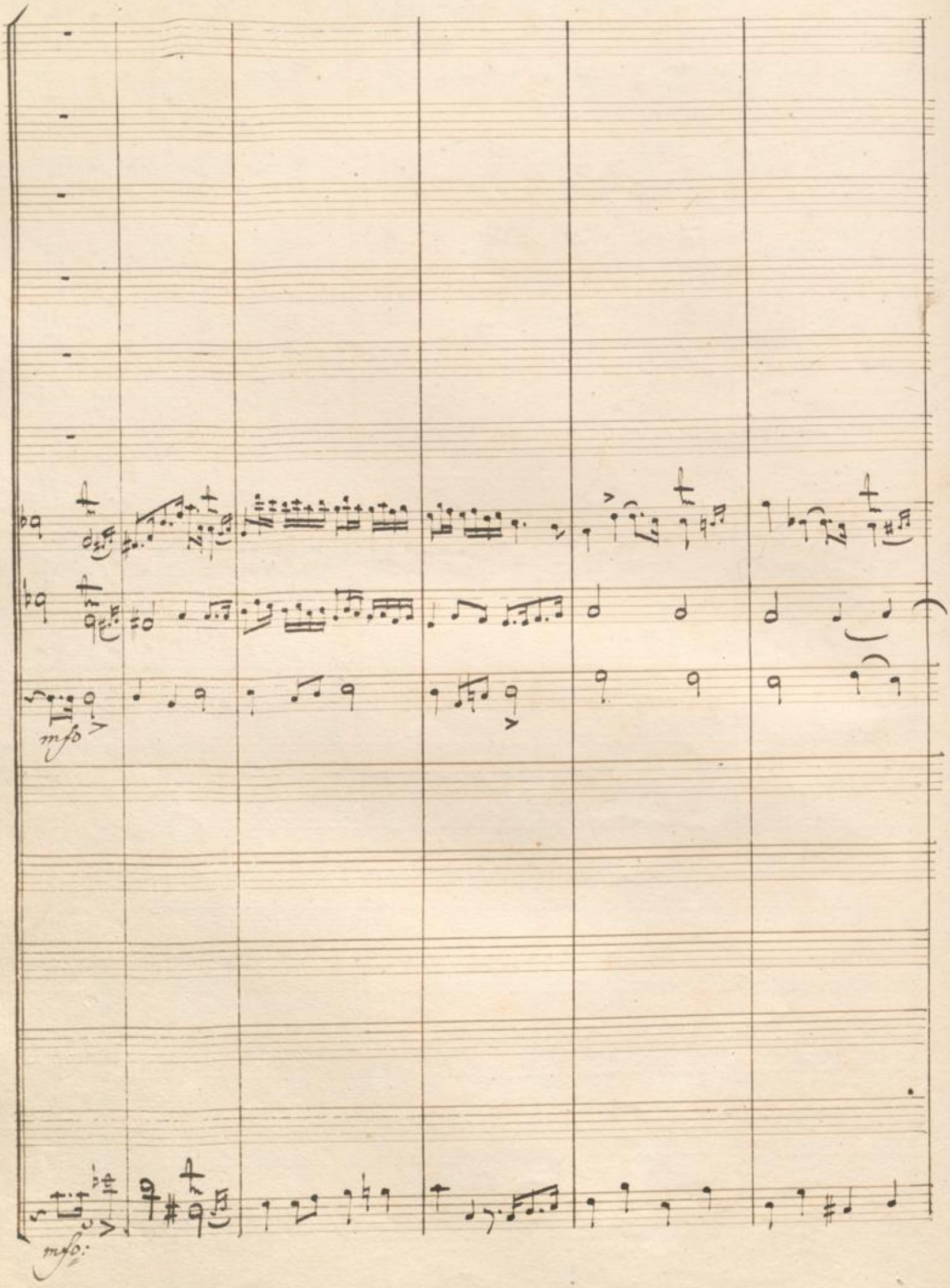
mfo:

mfo:

mfo:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


8va
fo:
mfo:


mfo
mfo:

8va

Timpani.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

loco Allo: Vivace

Rec: fo

fo Allo

Rec: fo:

fo: Allo

Rec: fo

Allo

Timp:

Rec: Allo: Vivace

fo:

col p.mo:

Rec: fo:

Allo

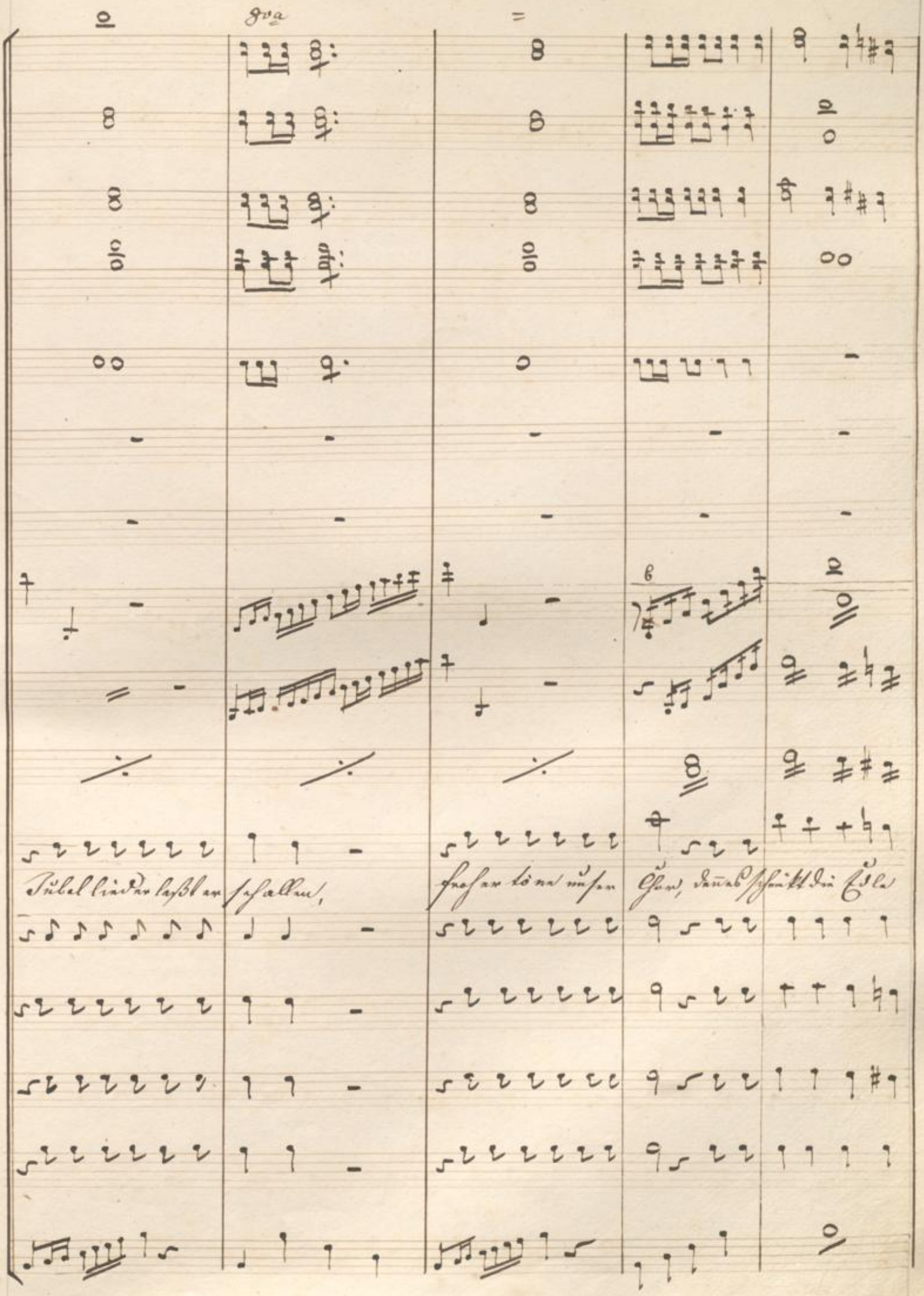
Recit.vo:

d'Aubant.

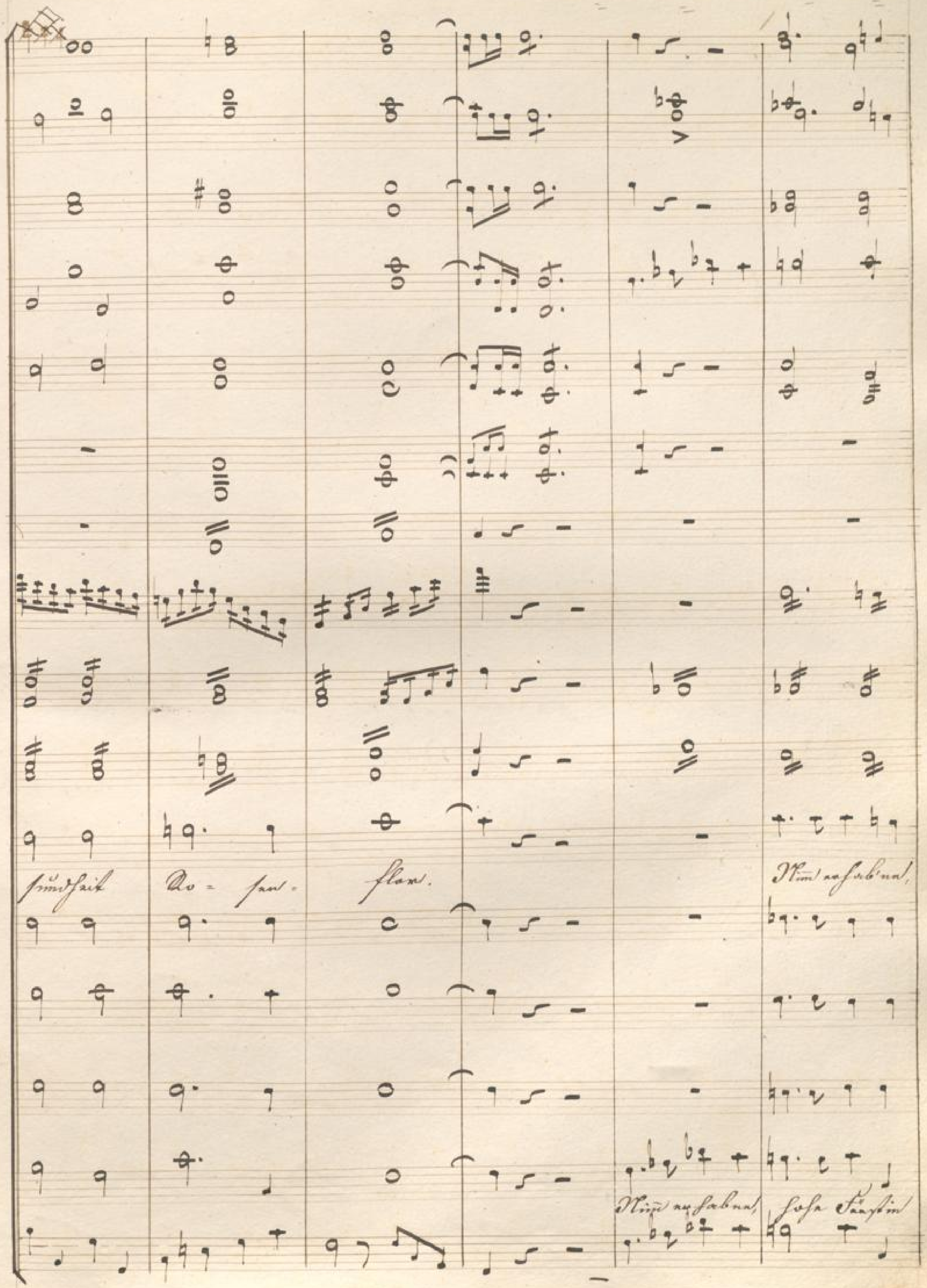
Gott! was seh' ich? ja, sie ist's!

Rec: Allegro.

Vivace.


8va
Jubel lieder laßt er schallen,
froher töne unser Chor, denn es schenkt die Edle

wieder, denn es schmückt die Edle wieder der Ge- sundheit Rosen- flor, der Ge-



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8va

po:

po:

po:

po:

po:

po:

po

po

po:

po:

hohe Fürstin hält voll unsern Glückwunsch auf, hält voll unsern Glückwunsch auf, u: ein

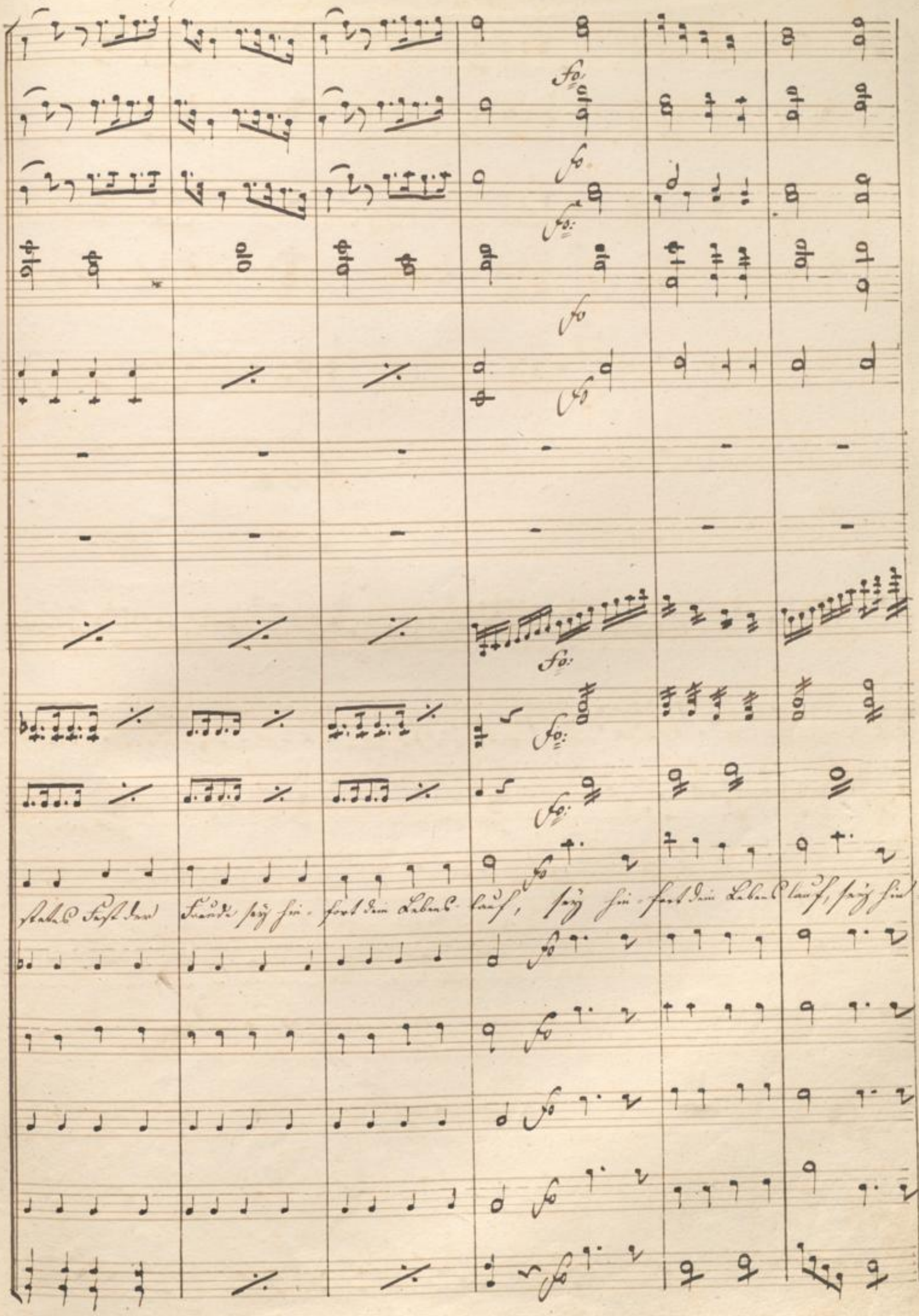
po

po

po

nun erhaben hohe Fürstin p. p.

po:


fo:
fo
fo:
fo
fo
fo:
fo:
fo:
fo
fo
fo
fo
fo
fo
fo

fort dein Le bens- lauf, dein Le bens- lauf, dein

loco

rit.

rit.

ritar tando.

rit.

Lebhaft.

ritar tando.

Melodram.

Moderato.

Mod^to

Mod^to

Mod^to:

ppo:

ppo:

ppo:

Oberzeremonienmeister tritt vor u: spricht:

Dürft ich mich jezt der Gnade erfreuen

Euer königl: Hoheit die anwesenden Fremden zu

präsentiren? ſ: die Kronprinz: genehmigt durch

ein Zeichen mit der Hand, hierauf winkt der Ober-

zerim: dem Chevalier u: spricht: Der Hauptman

Chevalier d'Aubant!

Mod^to

ppo:

f.

fo Adagio Rec:

fo.

f.

Rec:

Pausen

Adagio.

Rec

Prinzessin. Recitativ.

Welch ein Name! berührt er nicht mein

Pausen

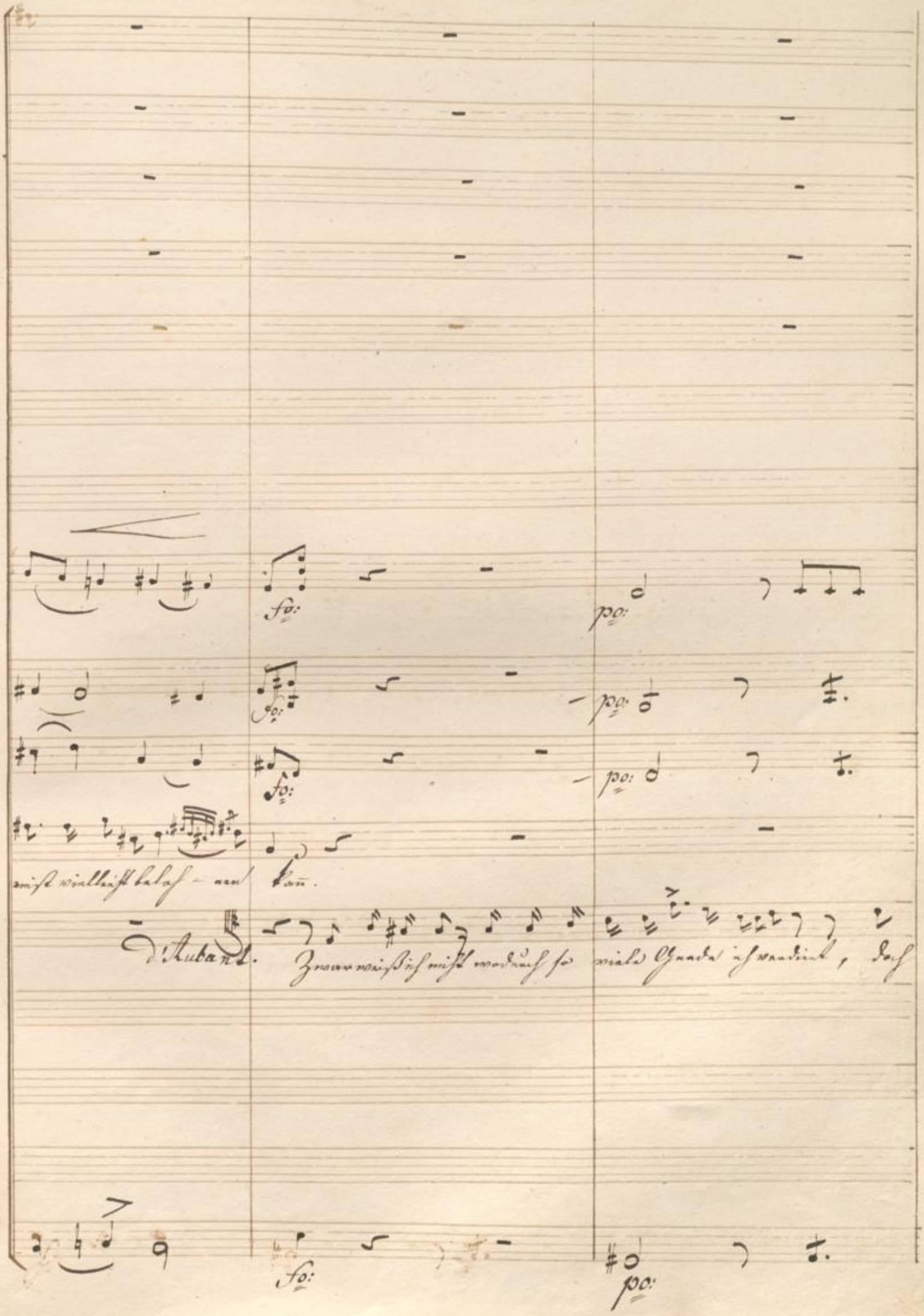
Rec:

Adagio.

(ihn erkennend)

Ohr, wie der Nachhall längst verklungen süßer Melodie; – ja Sie sind es, der mich einst ver-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


fo:
po:
fo:
po:
fo:
po:
mist vielleicht beloh - nen kan.
d'Aubant.
Zwar weiß ich nicht wodurch so viele Gnade ich verdient, doch
fo:
po:

accellerando

fo: po:

fo po:

fo po:

glücklich würde ich mich preisen, könnt' ich mit meinem Blute, mit meinem Leben selbst be - weisen, wie

fo po:

Adagio. Allegretto. Duetto.

Adagio

Adagio

Adagio.

po:

Adagio

piz:

piz:

Sein Anblick führt die schönen Stunden,

gern ich solcher Huld mich würdig zeigen kann.

Adagio

piz:

arco.

arco.

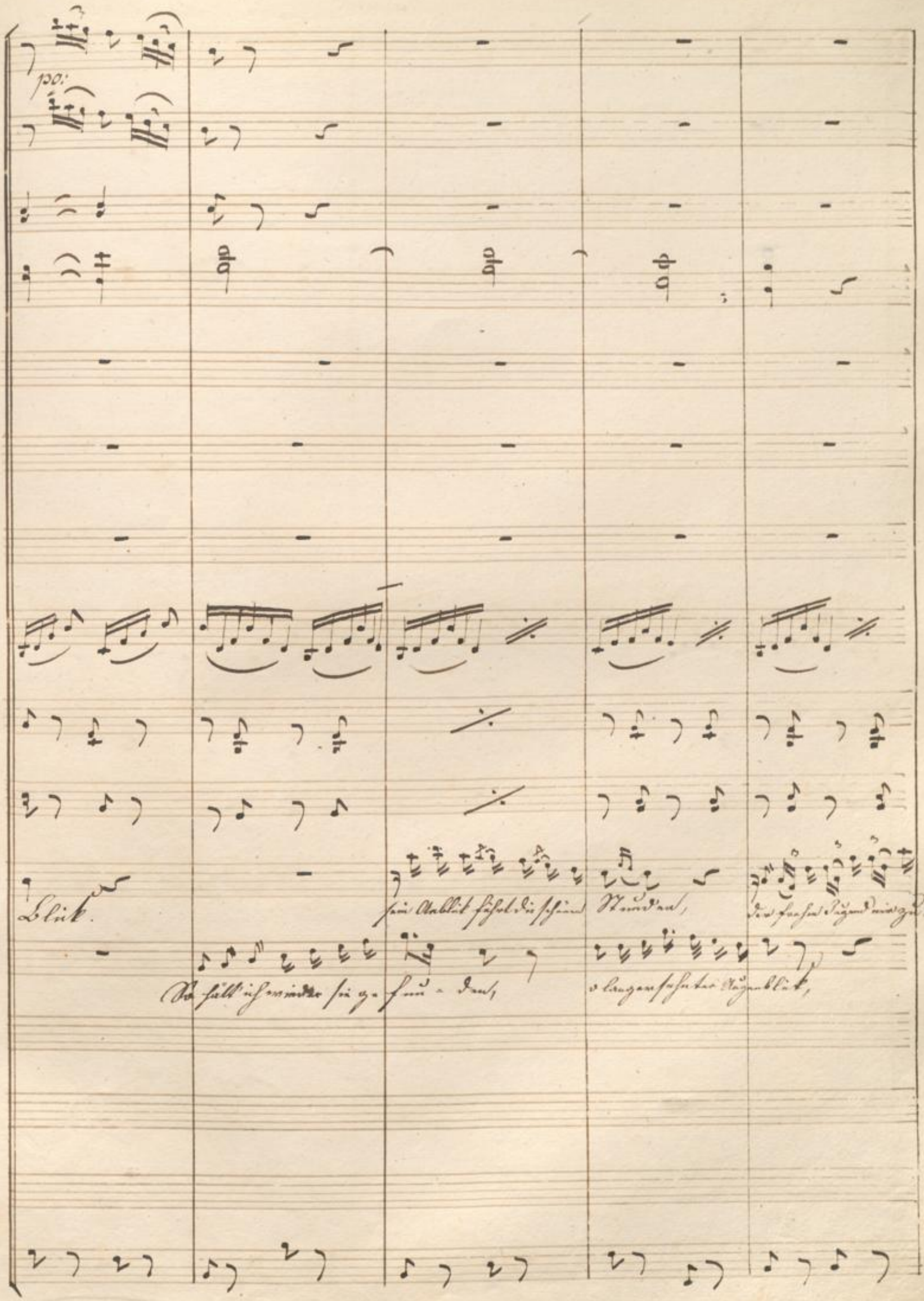
pizz.

pizz.

pizz.

arco.

pizz.


po:
Blick.
sein Anblick führt die schönen Stunden,
der frohen Jugend mir zu-
So hält ich wieder sie ge-fun-den,
o langersehnter Augenblick,

rück,

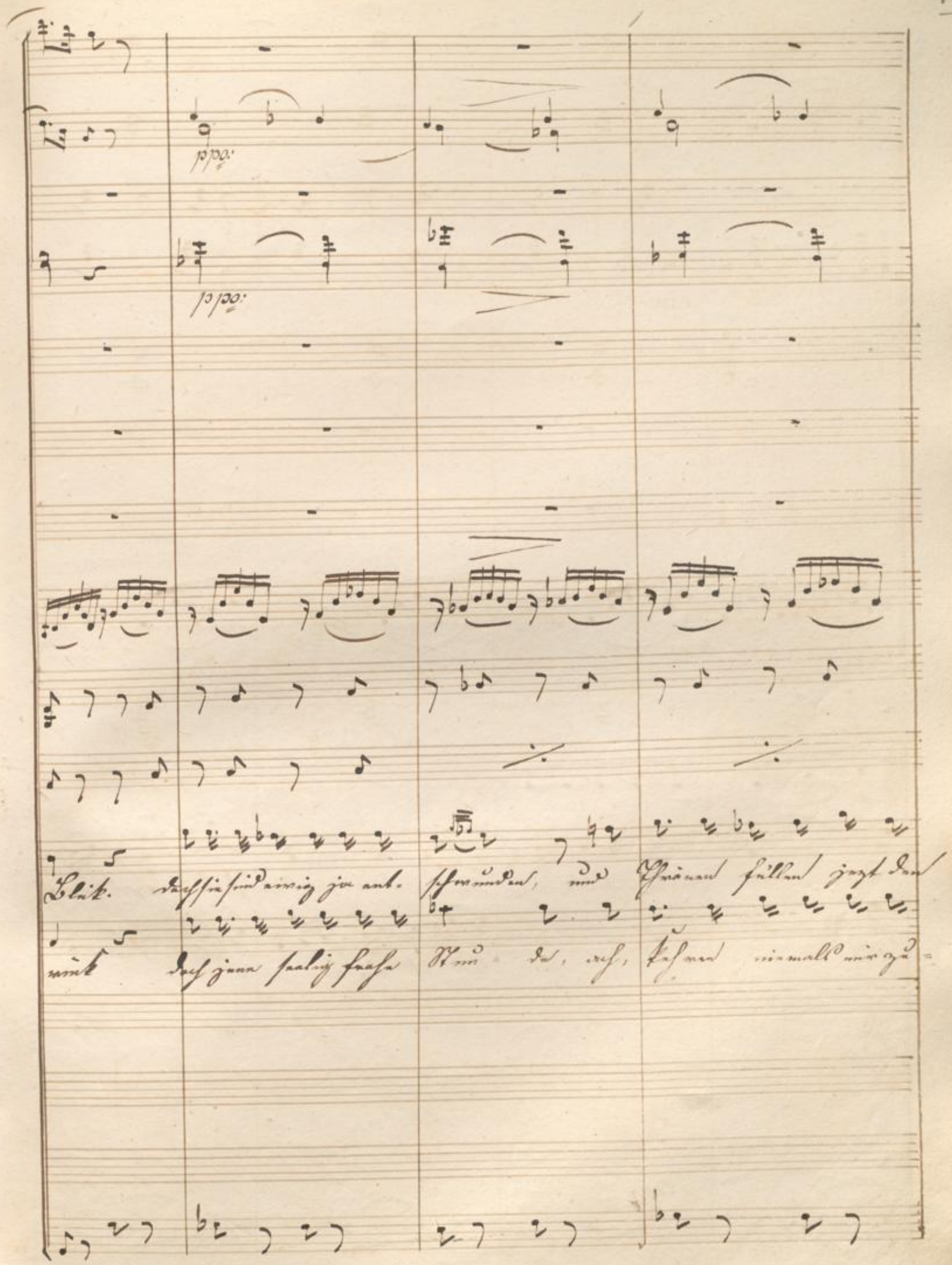
doch jene seelig frohen

doch sie sind ewig ja ent-

Stunden

schwunden, Thränen füllen jetzt den

ach kehren niemals wir zu-


ppo:
ppo:
Blick. doch sie sind ewig ja ent- schwunden, und Thränen füllen jetzt den
rink doch jene seelig frohe Stun- de, ach, kehren niemals mir zu-

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

arco.

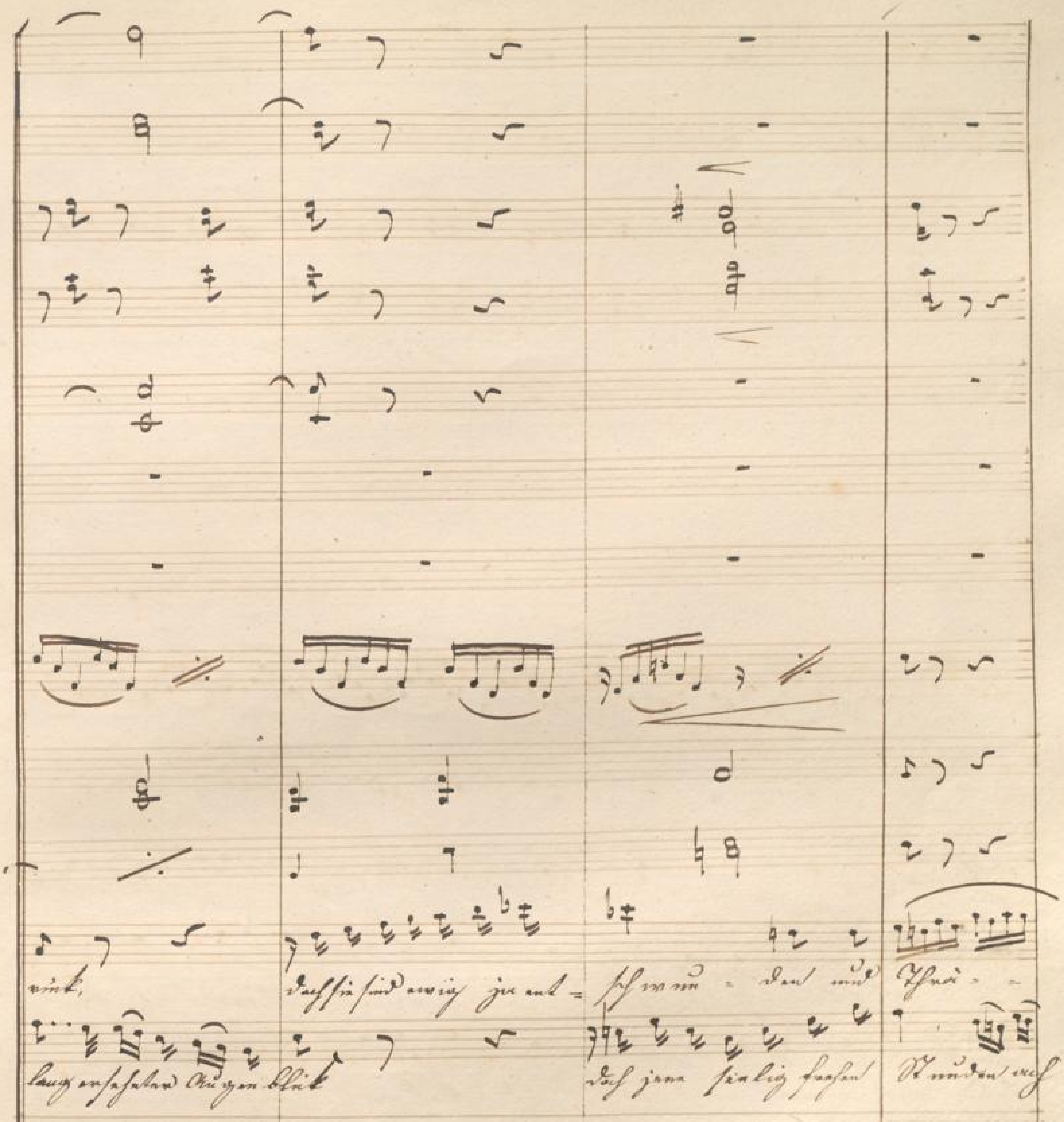
ppo:

Blick; sein Anblick führt die frohen Stunden der frohen Jugend mir zu-

rück; so hätt' ich wieder sie ge-funden, o

arco.

ppo:



colajo

colajo

po:

colajo

colajo

colla parte.

= = nen fül- len jezt den Blick und Thrä- nen, Thränen fü llen

keh- ren niemals mir zu- rück, ach kehren, kehren niemals

colajo

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

ppo:

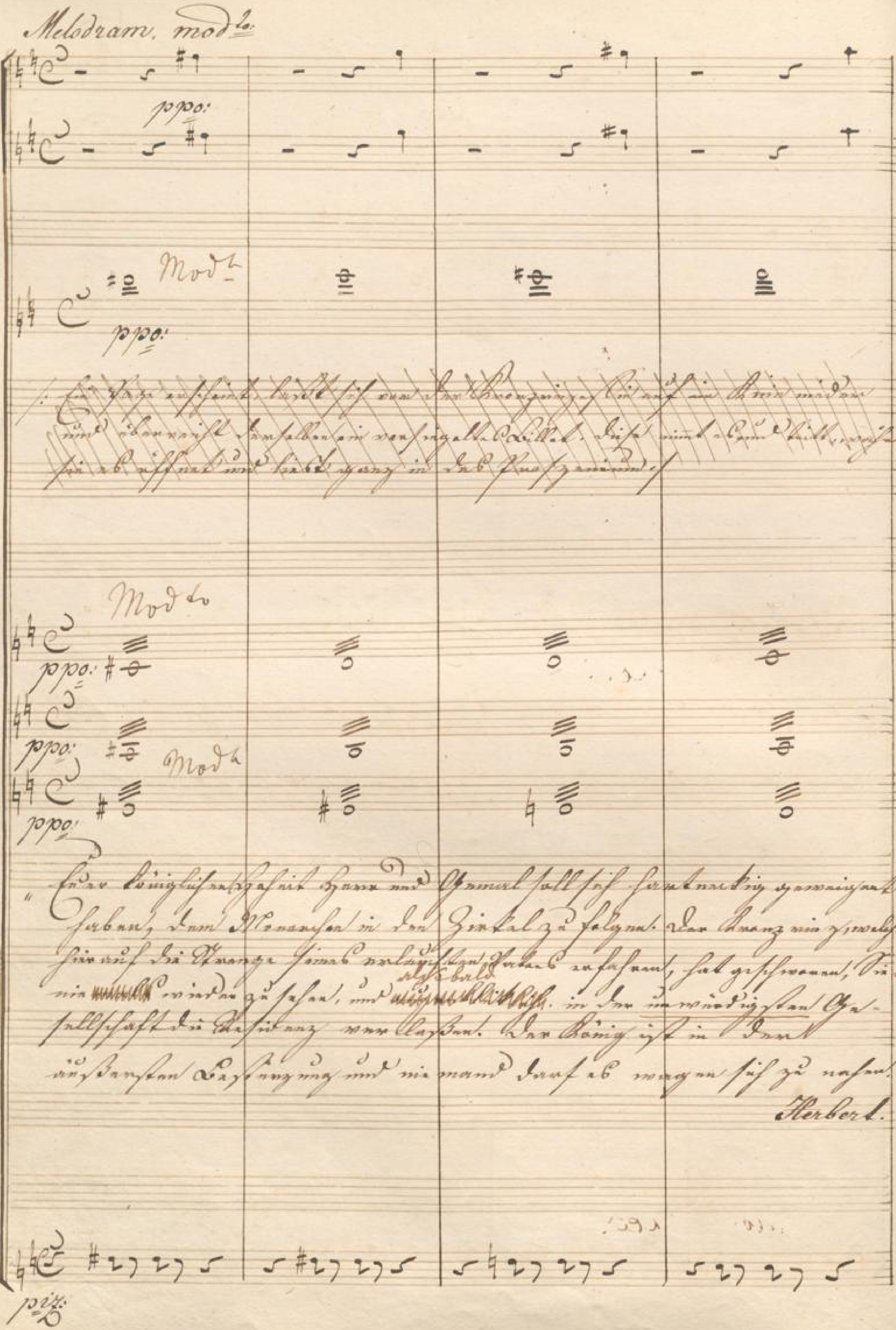
ppo:

jetzt — den Blick.

mir zu — rück.

/: Ein Page erscheint, läßt sich auf ein Knie vor der Kronprinzessin nieder, und überreicht derselben ein verschwiegenes Billet; dieß nimmt es und tritt, während sie es öffnet ganz in das Proscenium. /

ppo:


Melodram. modto
ppo:
Modto
ppo:
Modto
ppo:
ppo:
Modto
ppo:
"Der königlichen Hoheit Herr und Gemahl soll sich hartnäckig geweigert haben, dem Menschen in den Zirkel zu folgen.
Der König ist in der äußersten Bestürzung und niemand darf es wagen sich zu nahen.
Herbert.
pizz:

Allegro.

fo:

fo

Allegro Rec.

fo

Allegro Rec.

Allegro Rec.

fo:

Rec.

Allegro

fo:

Prinz. Recit.vo

Gerechter Himmel! ist es möglich? Nein! diesen Schimpf ertrag ich nicht. Gott! wie

arco. Allo Rec.

Adagio.

loco

Adagio non troppo.

unisono.

p

unis:

p

unis.

p

Adagio

po:

p

Adagio

p

Adagio.

po:

p

po:

po

po:

po

Sop: 1mo

wird mir? Tod u: Nacht verhüllt den Blick.

2do

(: Sie wankt und sinkt der Gräfin Osterrode und von Dienholm in die Arme, welche sie langsam abgeleitet. :)

Ten: 1mo

Seht sie

2do

Seht sie

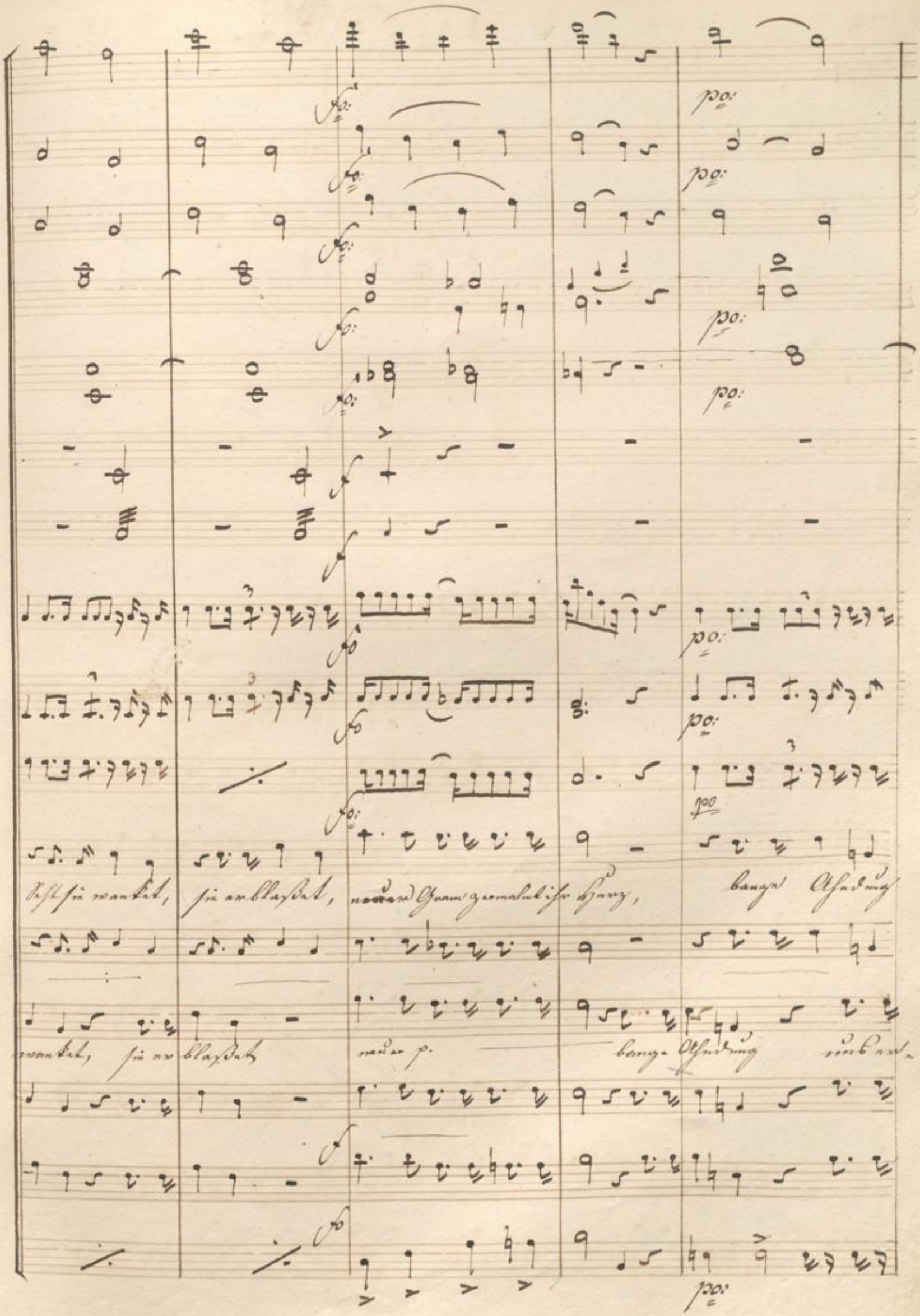
Basso.

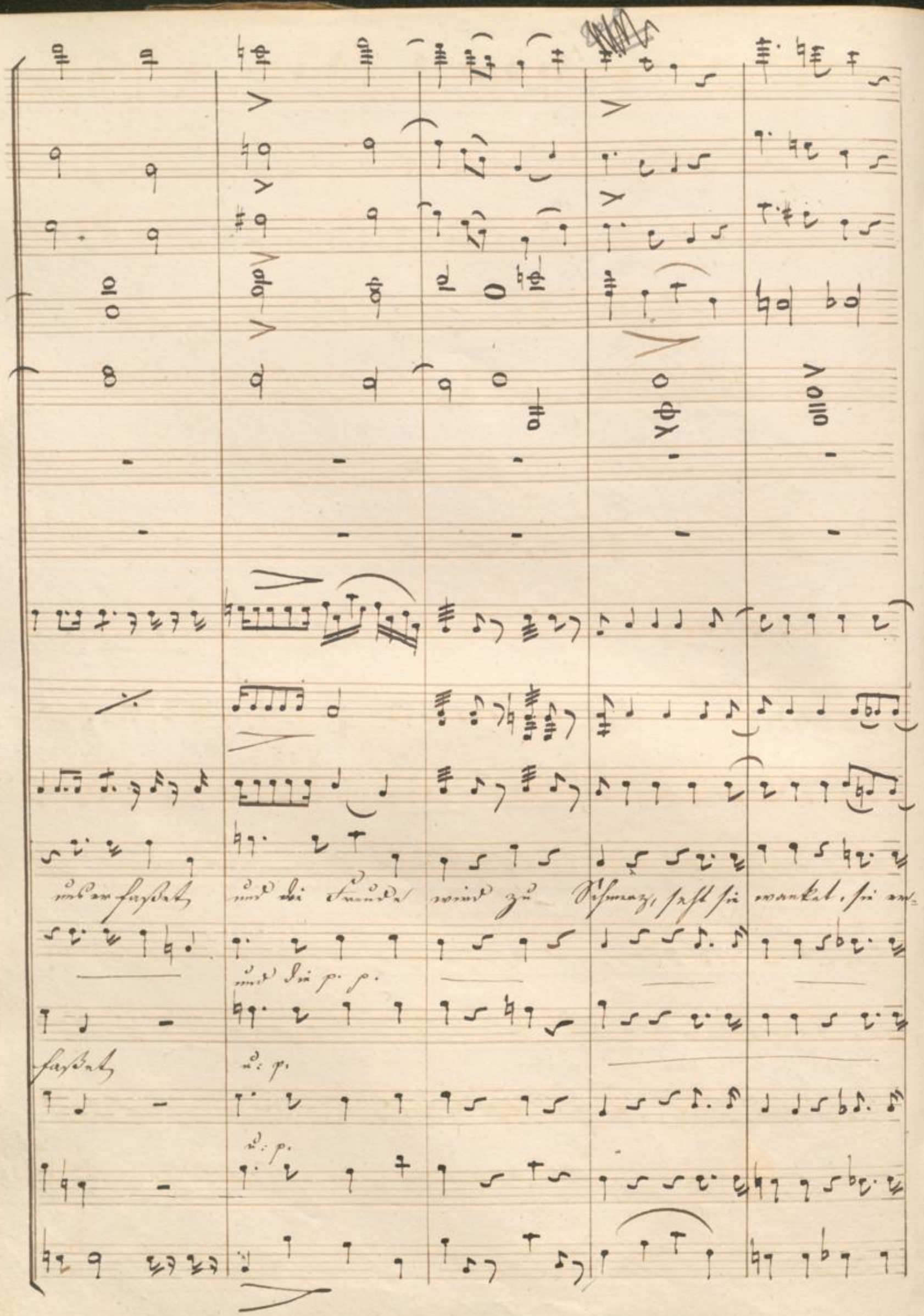
Seht sie

Adagio.

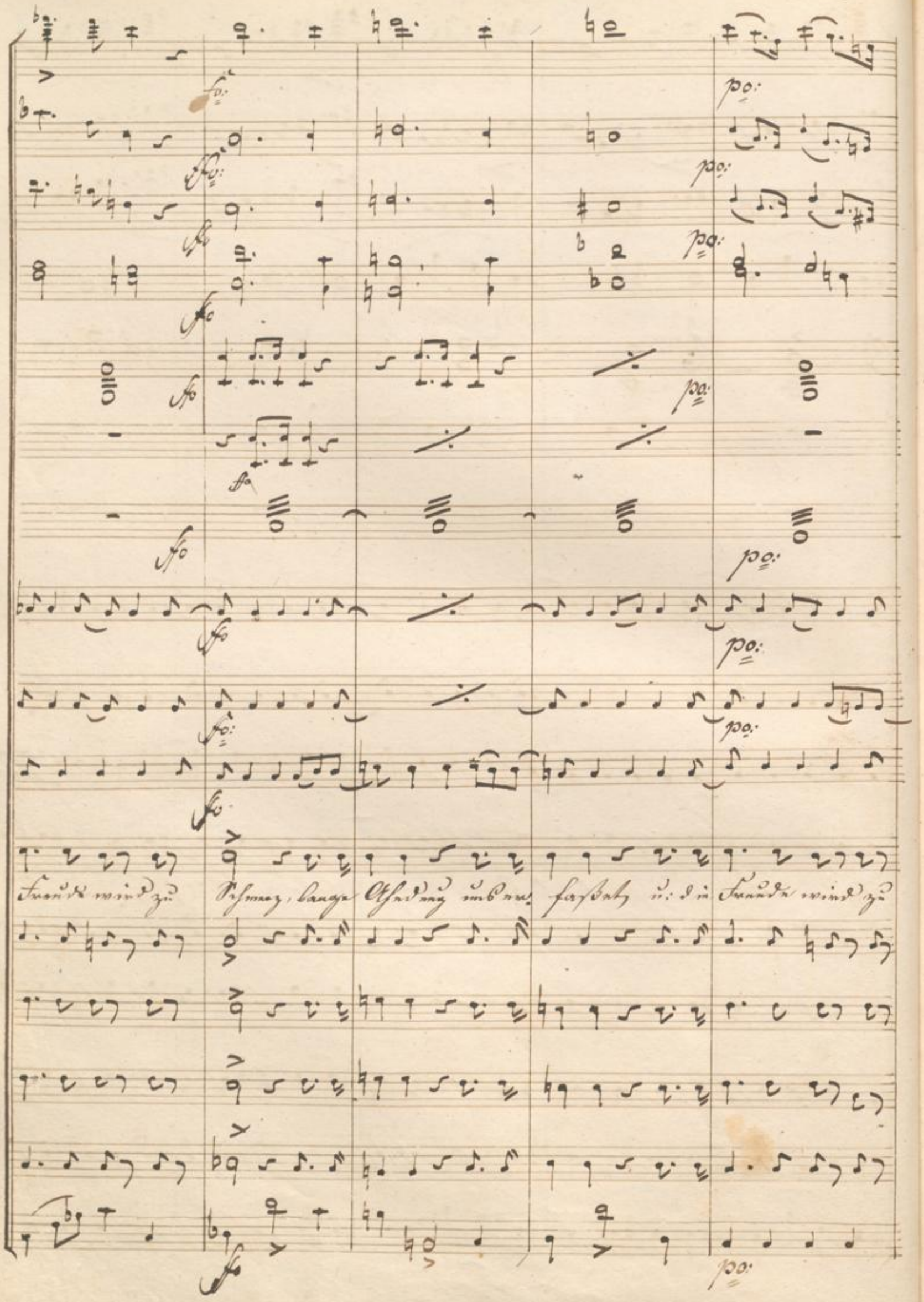
po:

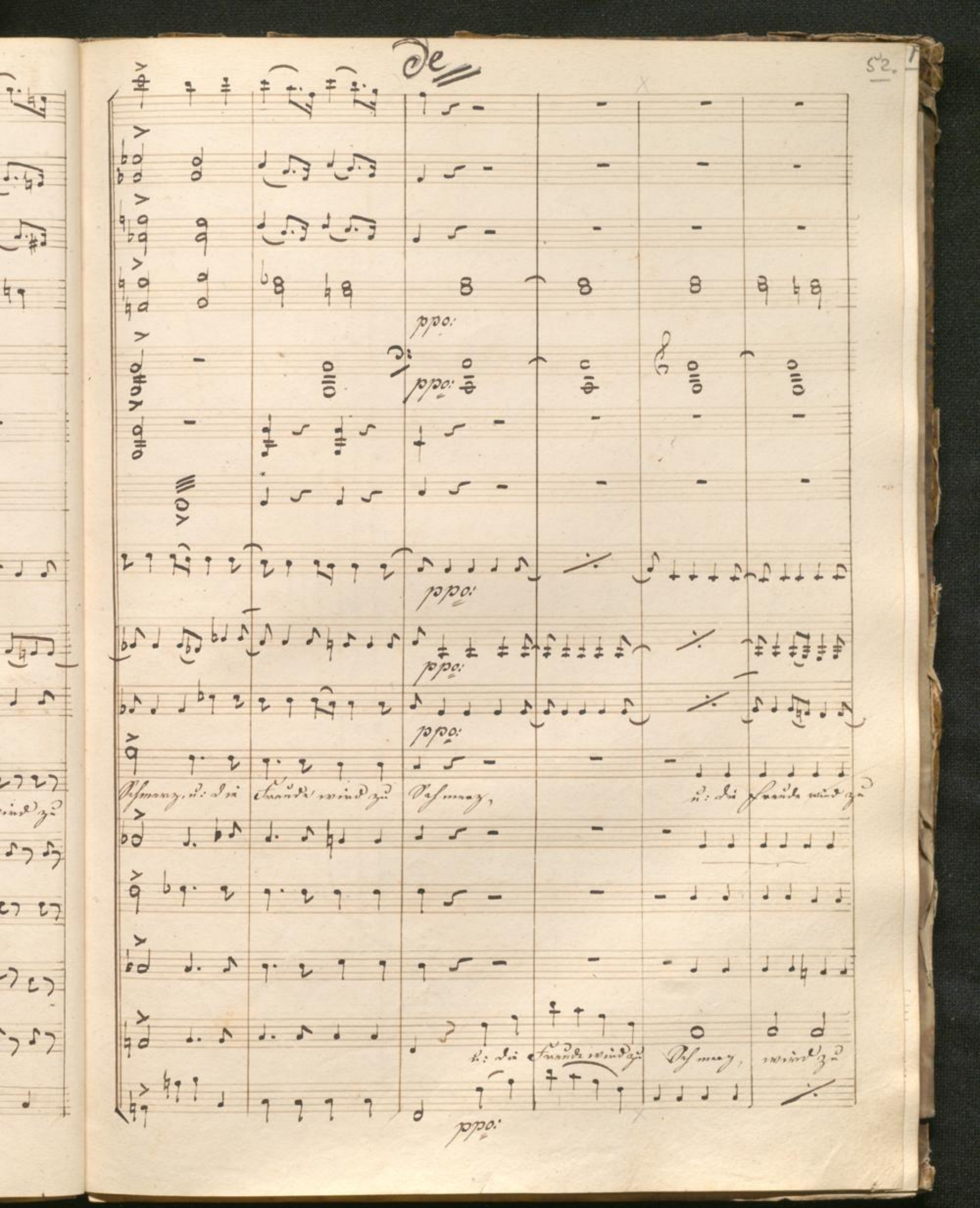
po

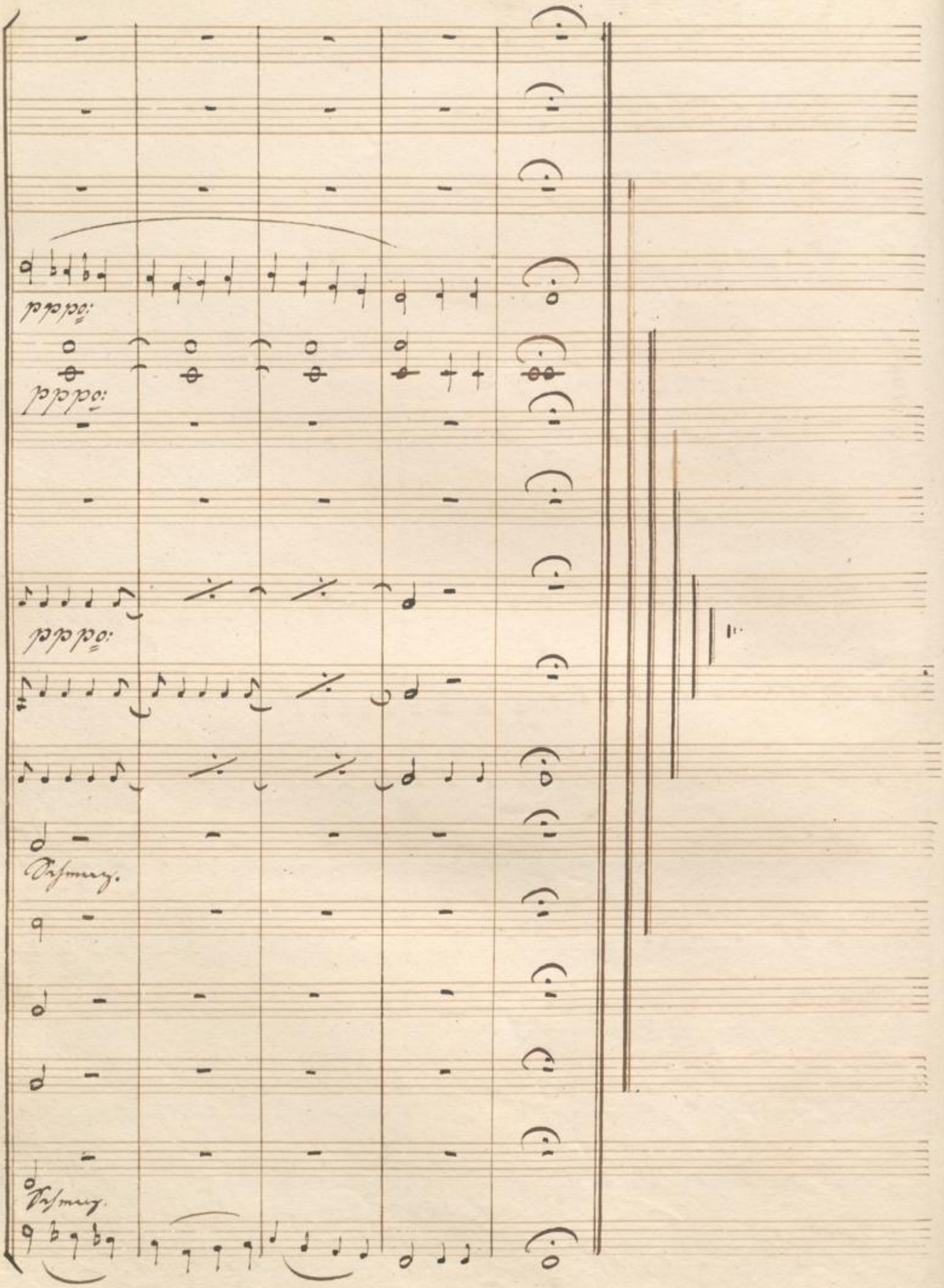

Seht sie wanket, sie erblaßet, neuer Gram zermalmt ihr Herz, bange Ahndung
wanket, sie erblaßet neuer p. bange Ahndung unser-


und die Freude wird zu Schmerz, seht sie wanket, sie er-
und die p. p.
u. p.
u. p.

blasset, neuer Gram zermalmt ihr Herz, bange Ahndung uns er fasset und die


Freude wird zu Schmerz, lange Ahndung umbrei faßet u: d in Freude wird zu


de
ppo:
Schmerz, u: die Freude wird zu Schmerz,
u: die Freude wird zu
u: die Freude wird zu Schmerz, wird zu


pppo:
pppo:
pppo:
Schmerz.
Schmerz.

Dritte Abtheilung:

Die neue Heimath.

No: 13. Duettino. [: hängt an :]

Flauti.

Fagotti.

Corni in C.

Violino Solo.

Violini.

Viola.

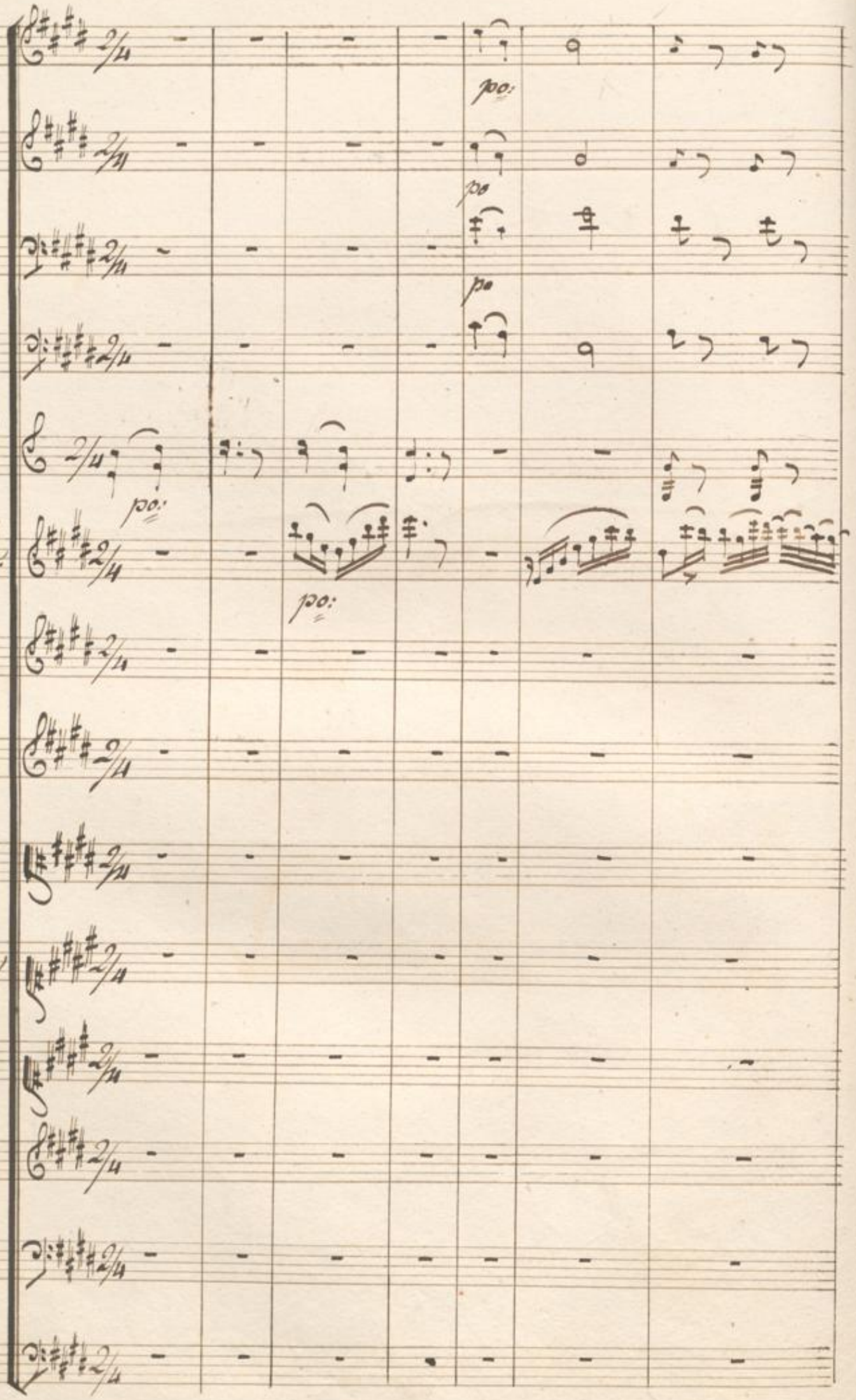
Prinzessin.

~~Agathe.~~

Guitarre.

Vllo:

Moderato.

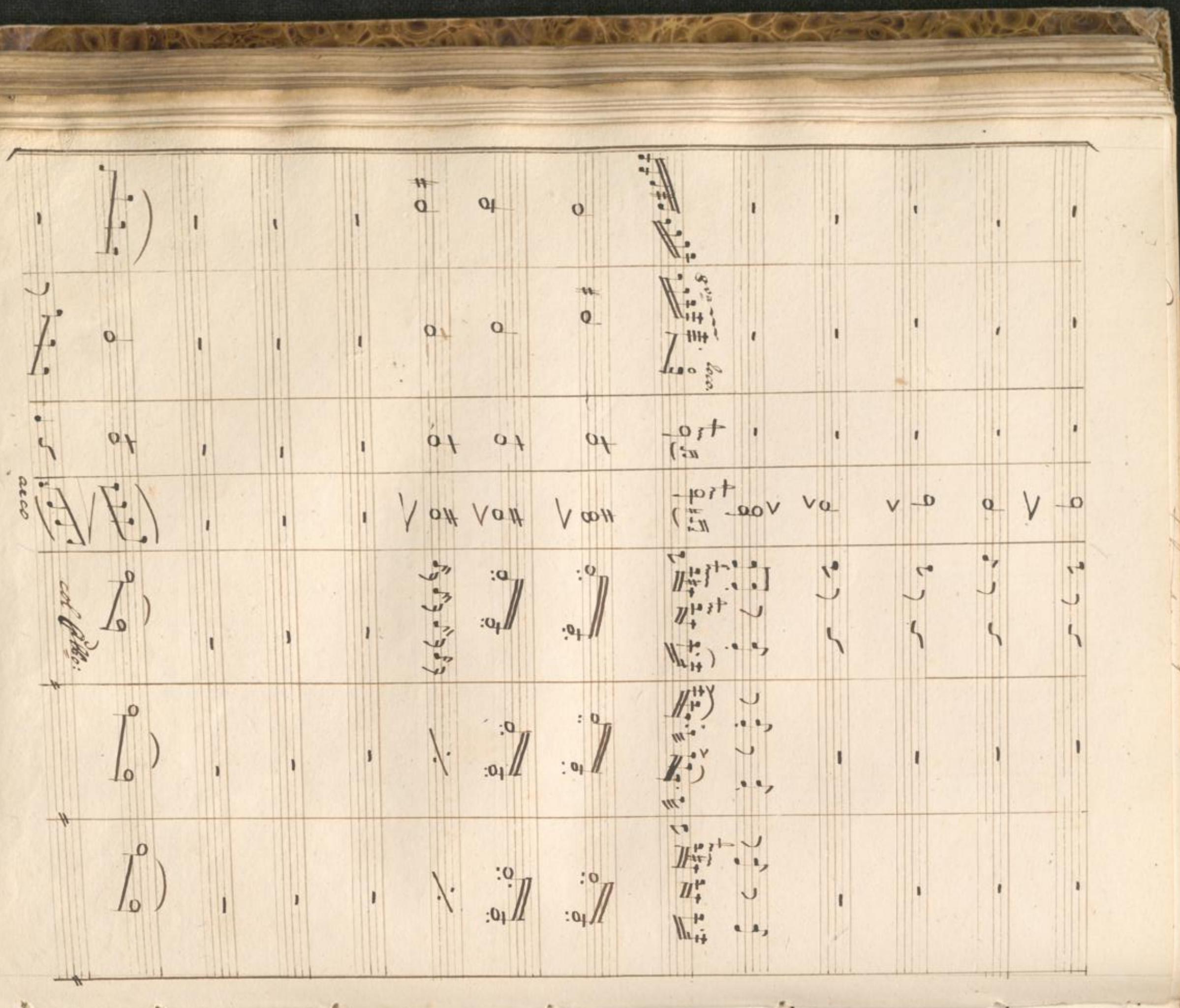


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vorhang.

1ma

2da

arco.

piz:

arco.

piz:

piz

arco.

piz:

piz

Ruhe, Frieden füllet meine Seele ganz, alles
Blüthen, ~~Blumen~~ Bäume spenden wunder- ba ren Duft, tausend

Ruhe, Frieden füllet meine Seele ganz, alles
Blüthen, ~~Blumen~~ Bäume spenden wunder- ba ren Duft, tausend

piz:

arco.

piz

col Cllo:

1ma.

2da:

arco.

arco.

arco.

arco.

piz.

piz.

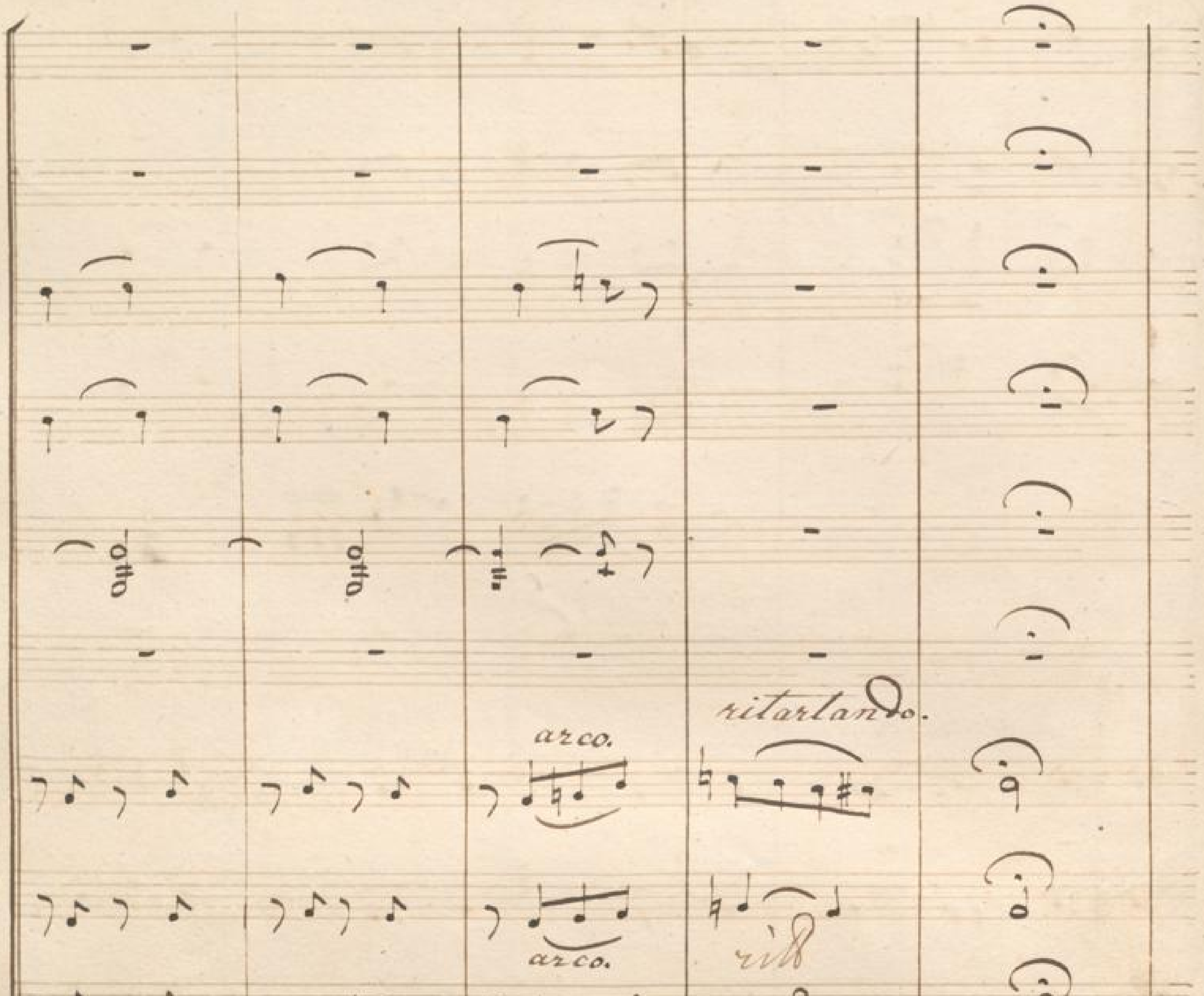
piz.

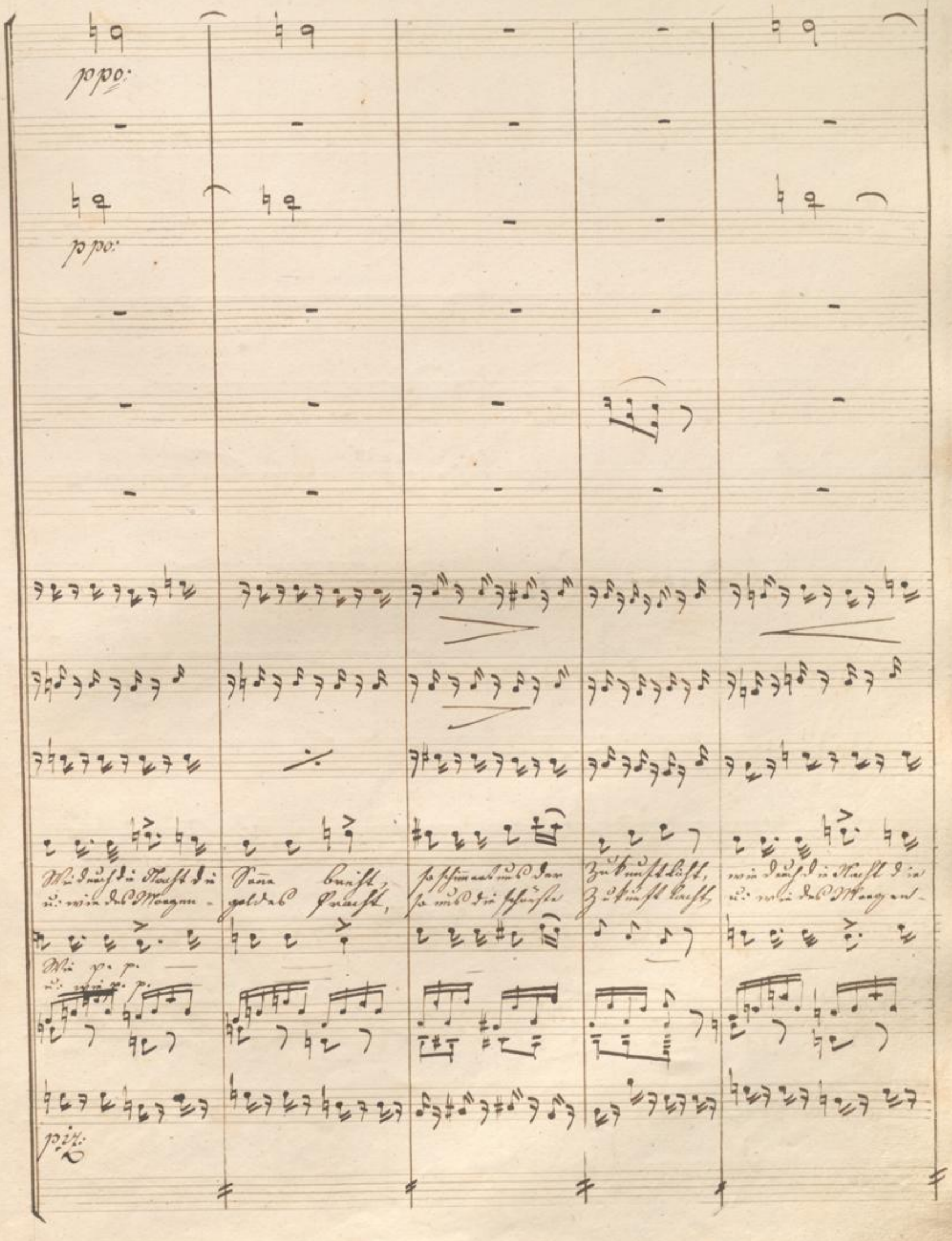
piz.

col Cello:

1ma

2da:


arco.
ritartando.
arco.
ritart:


ppo:
ppo:
Wie durch die Nacht die
u: wie des Morgen-
Sonne bricht,
goldes Pracht,
so schimmert uns der
so uns die schönste
Zukunft licht,
Zukunft lacht,
wie durch die Nacht die
u: wie des Morgen-
Wie p. p.
u: wie p. p.
piz:

Sonn bricht, so schimmert uns der Zukunft Licht: der Zu-kunft Licht
goldes Pracht, so uns die schönste Zukunft lacht: die Zu-kunft lacht.

arco

rit

rit

rit

rit

ritardando

so schim = mert uns = der Zukunft Licht.
die schön = = = = = ste Zukunft lacht.

schimmert uns der Zukunft Licht.
die — schönste Zukunft lacht.

rit

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Da Capo dal. Segno.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Herbert. Und nun hinweg mit den Bildern der traurigen Vergangenheit. — Der Gouverneur ist doch ein herrlicher Mann; er selbst ist uns vorausgeeilt, und hat die Veranstaltung so getroffen, daß ich den Handel nur abzuschließen brauche. Als ich aber den Herrn, mit welchem er unsere Geschäften in Ordnung gebracht, zu sprechen wünschte, erfuhr ich, daß dieser nicht zu Hause, sondern einem Europäer, welcher sich ebenfalls hier anzukaufen gedenkt, entgegen gereist sey. Wie aber glaubt mein Töchterchen, daß der geachtete Mann wohl heißt? —

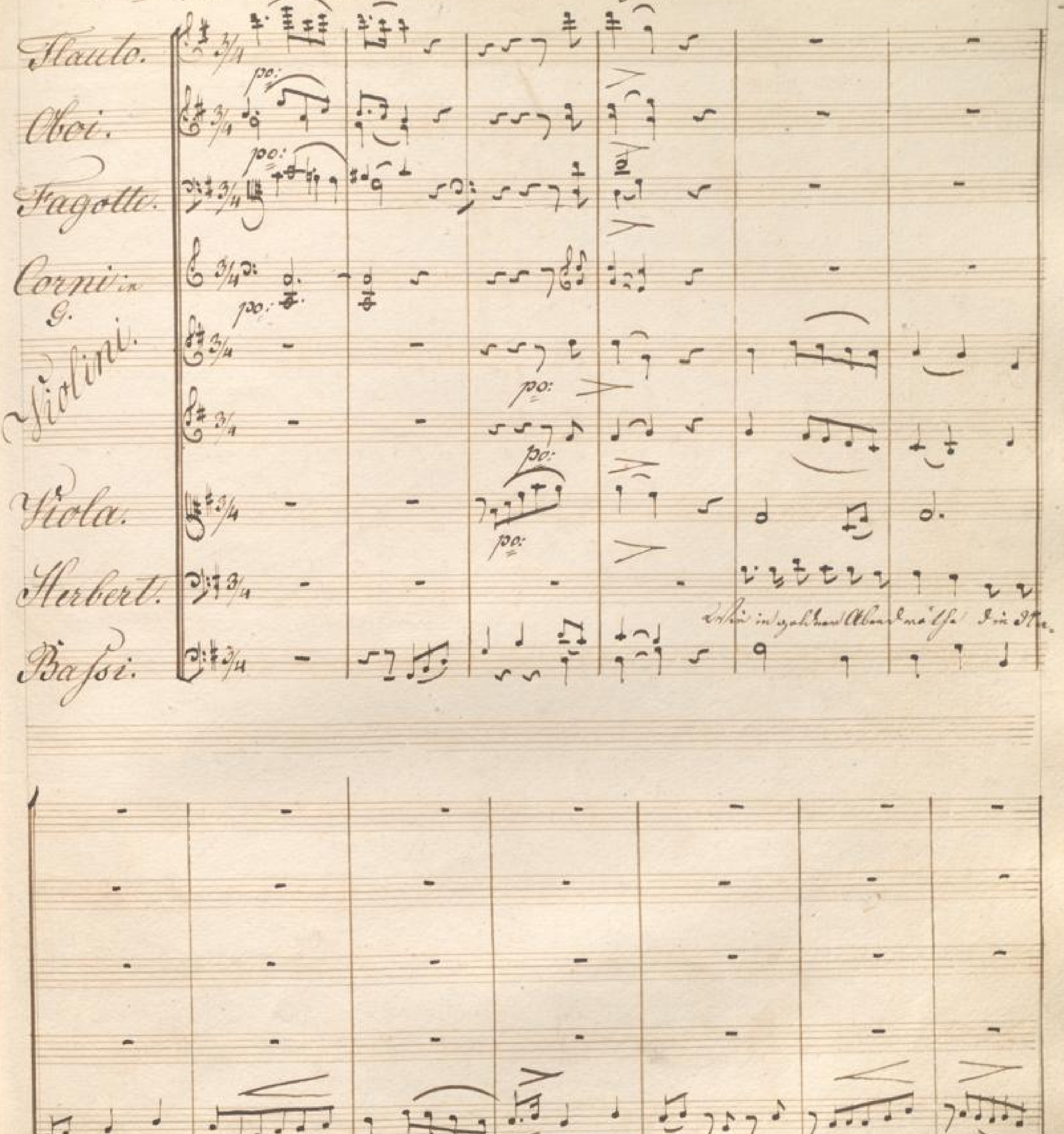
Prinz: Nun! —

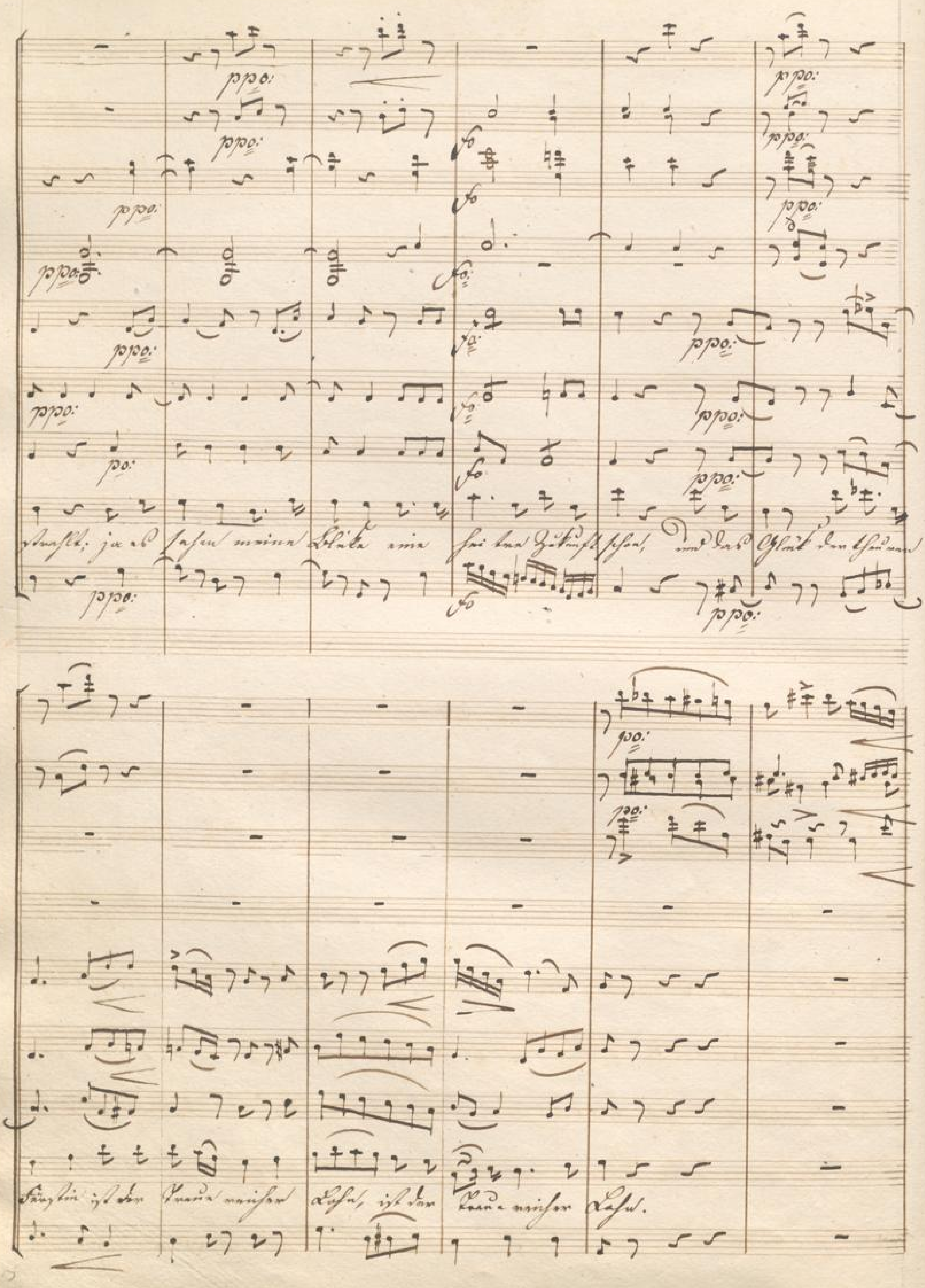
Herbert. Das ist ein Geheimniß, indessen kann ich wohl so viel verrathen, daß seine Nähe uns nur Freude bringen kann.

Prinz: O, wie fühl' ich mich so wunderbar bewegt; erlaube, daß ich mich entferne. — (: ab:)

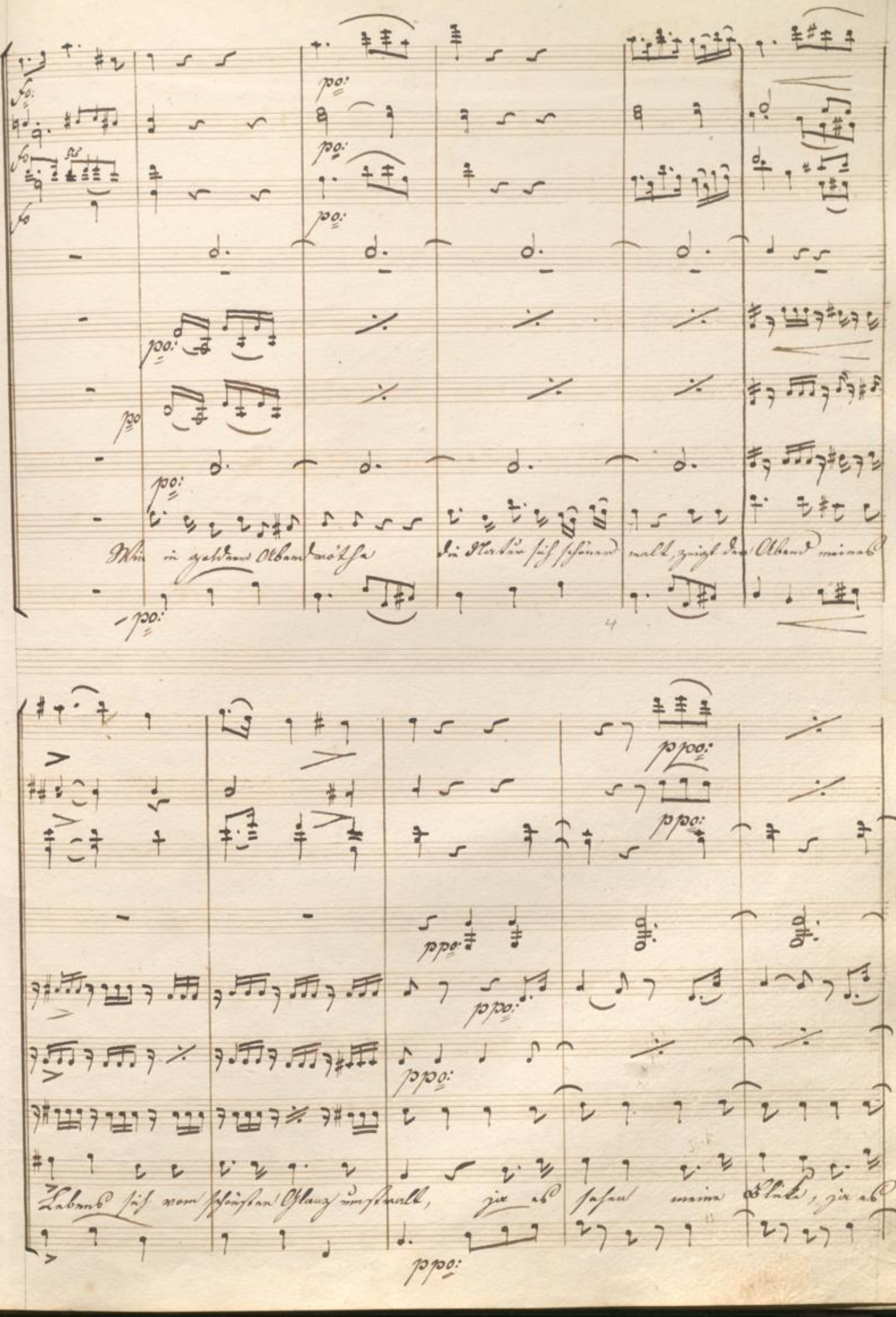
No. 14. Ariette.

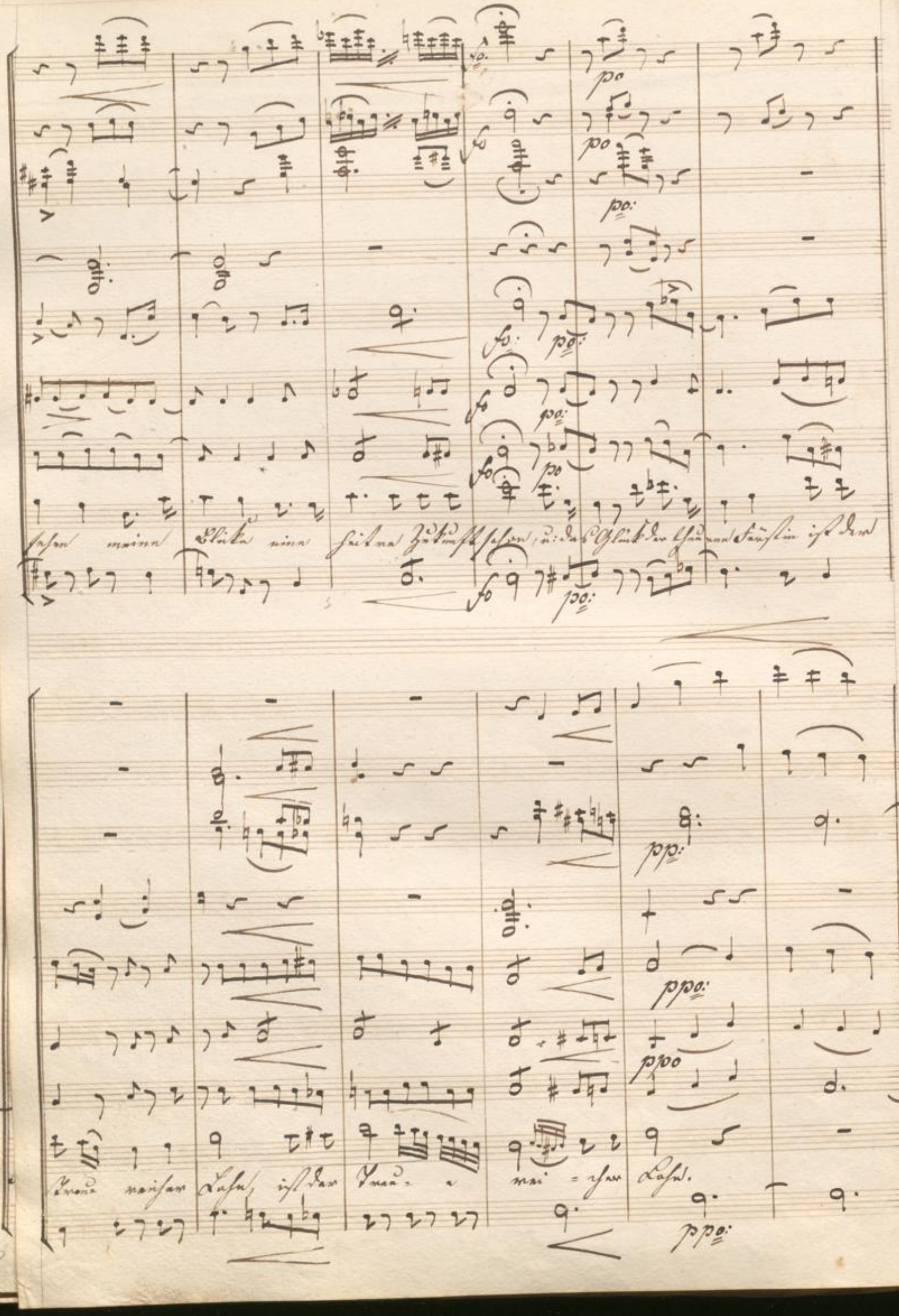
No: 14. Ariette. ~~Under sorg~~ gilt.





BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Wie in goldner Abendröthe die Natur sich schöner malt, zeigt der Abend meines
Lebens sich vom schönsten Glanz umstrahlt, ja es sehen meine Blicke, ja es


sehen meine Blicke eine heitre Zukunft schon, u: das Glück der theuren Fürstin ist der
Treue reicher Lohn, ist der Treu- e rei- cher Lohn.

Claude. „Der Himmel sendet seine Engel nicht zurück. laß uns die Ruhe suchen."

Prinz. Nun, und ist er später ruhiger geworden?

Claude. Gottlob! nur noch einmal, als wir von Teneriffa absegelten, wollte er wieder eine Erscheinung gehabt haben. Jetzt küßt er in der Stille seine Rose, und macht mir keine Angst mehr. — Doch, da sind ja die Herren schon.

No. 15. Sextetto.

No. 15. Sextetto.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Clarini in Es.

Timpani C. B.

Violini.

Viola.

Principessina.

Julie.

Agathe.

d'Aubant.

Saninzky.

Herbert.

Vlle.

Allegro molto.

8va

cres — cen — do

fo: po:

fo po:

fo po:

po:

fo po:

po:

ist's!

Gott! — mein Gott!

sind's!

ist's!

po:

cres = cen — do.

po:

Wir sehen sie wieder, o seeli- ge Lust! es hebet sich schnellen die

Jul: singt mit der Prinz:

Ich habe dich wieder, o seeli- ge Lust! es hebet nur Freude die

Ich sehe sie wieder, o seeli- ge Lust! ein heili- ger Schauer durch

Jan: singt mit der Agathe./

Herb: mit der Prinzessin./

klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet die Brust, und wandelt in

klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durchströmet mein Herz, und lohnet der

bebet die Brust, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es schwindet der

po:

po:

po:

po:

po:

po:

po:

Freude ver- gang- nen Schmerz, wir seh- en sie wie- der o see- lige

Trennung un- end li- chen Schmerz, ich ha- be dich wie- der, o see- li- ge

Sehnsucht un- end lich er Schmerz, ich se- he sie wie- der, o seeli- ge

po:

Solo

po:

po:

po:

po:

po:

po

Lust, es he-bet sich schneller die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durch

Lust, es he-bet nur Freude die klopfende Brust, ja Wonne des Himmels durch

Lust, ein hei-li-ger Schauer durch be-bet die Brust, es stocken die Pulse, kaum

po:

loco.

po:

po:

Pausen

strömet das Herz, und wandelt in Freu-de ver-gange-nen Schmerz, und wandelt in

strömet mein Herz und lohnet der Trennung un-endli-chen Schmerz, und lohnet der

schlagt mehr das Herz, es schwindet der Sehnsucht un-endli-cher Schmerz, es schwindet der

Freude vergangenen Schmerz, und wan-

und wandelt in Freude vergangnen Schmerz,

Trennung un-endli-chen Schmerz, und lohnet der Trennung un-end-lichen Schmerz.

Sehnsucht un-end-li-cher Schmerz, es schwindet der Sehnsucht un-end-li-cher Schmerz.

8va

Fo:

Fo:

Fo:

Fo:

Fo:

Fo

Fo:

Fo:

Fo:

delt in Freude ver- gang'nen Schmerz, u: wandelt in Freude vergangenen Schmerz, und

ver gang = = nen Schmerz, u: wandelt p. p.

un = end = li - chen Schmerz, u lohnet der Trennung unendlichen Schmerz, und

un = end = li - chen Schmerz, es schwindet der Sehnsucht unendlicher Schmerz, es

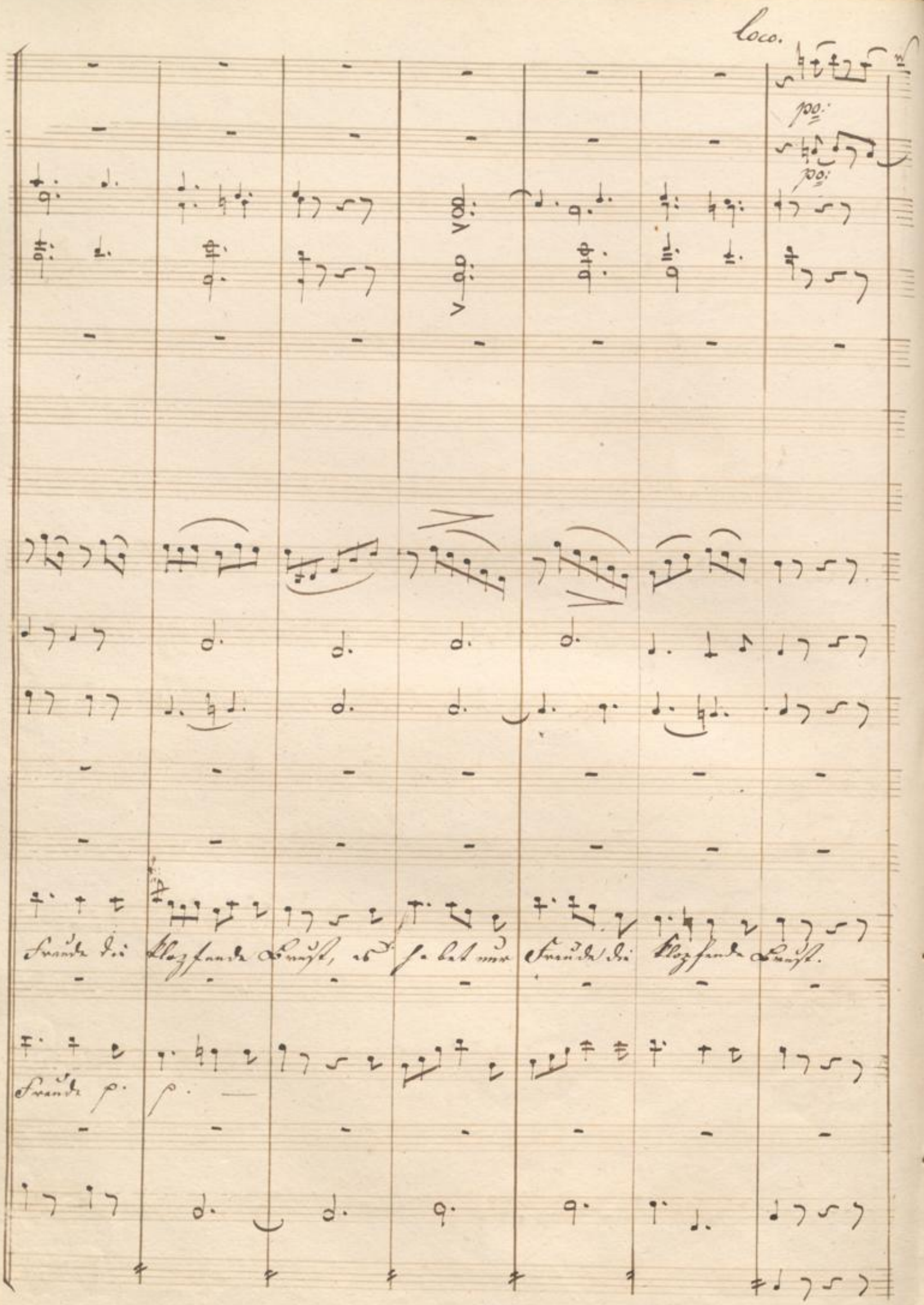
Fo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sauber

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


loco.
po:
po:
Freude die klopfende Brust, es hebt nur Freude die klopfende Brust.
Freude p.
p.

Wir sehen sie wieder, o seelige Lust!

Ach

21 22

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

po:

po:

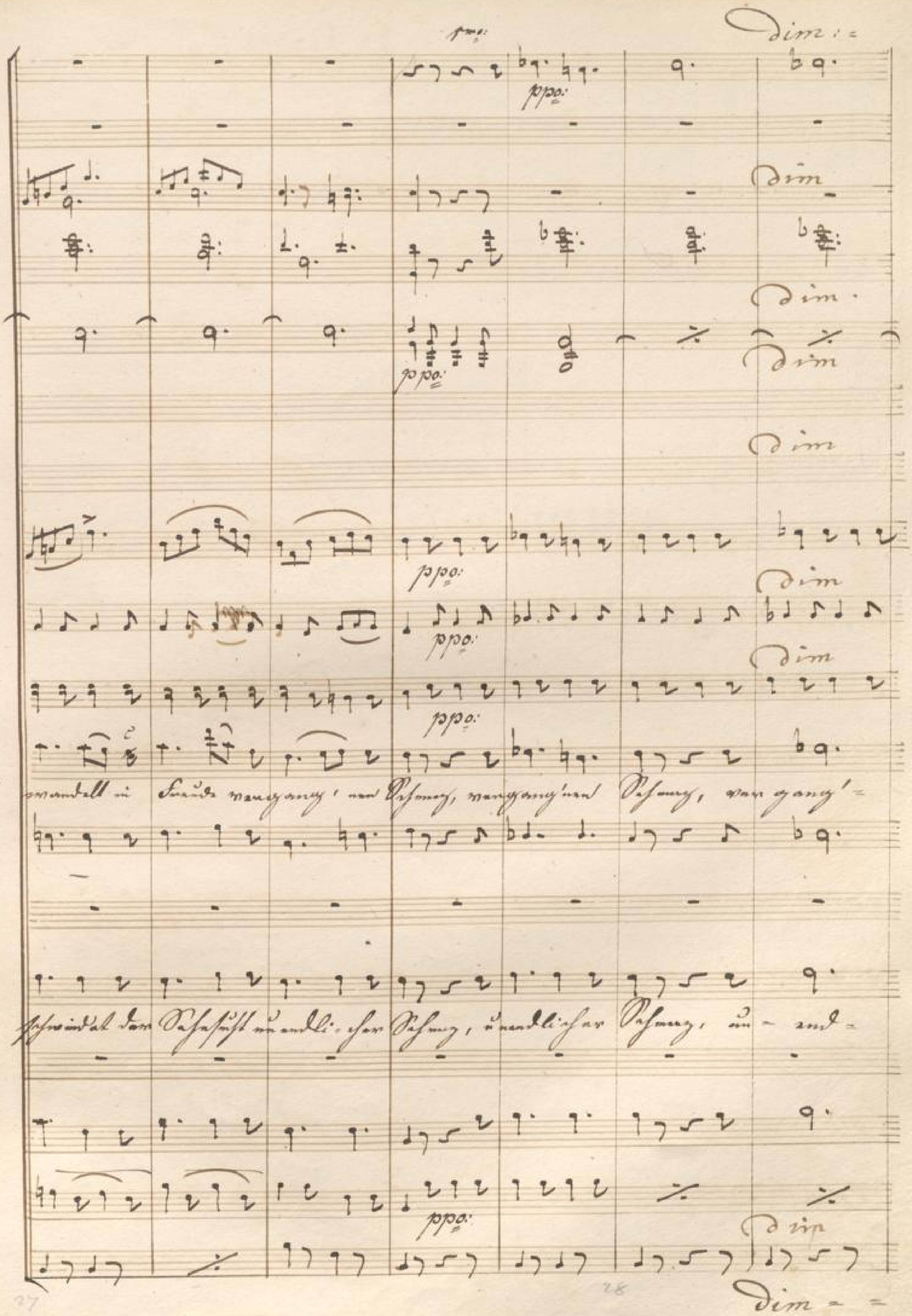
po:

wandelt in Freude vergang'nen Schmerz, ja Wonne des Himmels durchströmet das Herz und

Ja Wonne p. p.

Schwindet der Sehnsucht un- end li- cher Schmerz, es stocken die Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es

Ja Wonne p. p.


dim
ppo:

mi nuendo.

8va

A

nen Schmerz.

Wir sehen sie wieder, o

Wir

Wir habe dich wieder, o

Ich

lichen Schmerz.

Ich sehe sie wieder, o

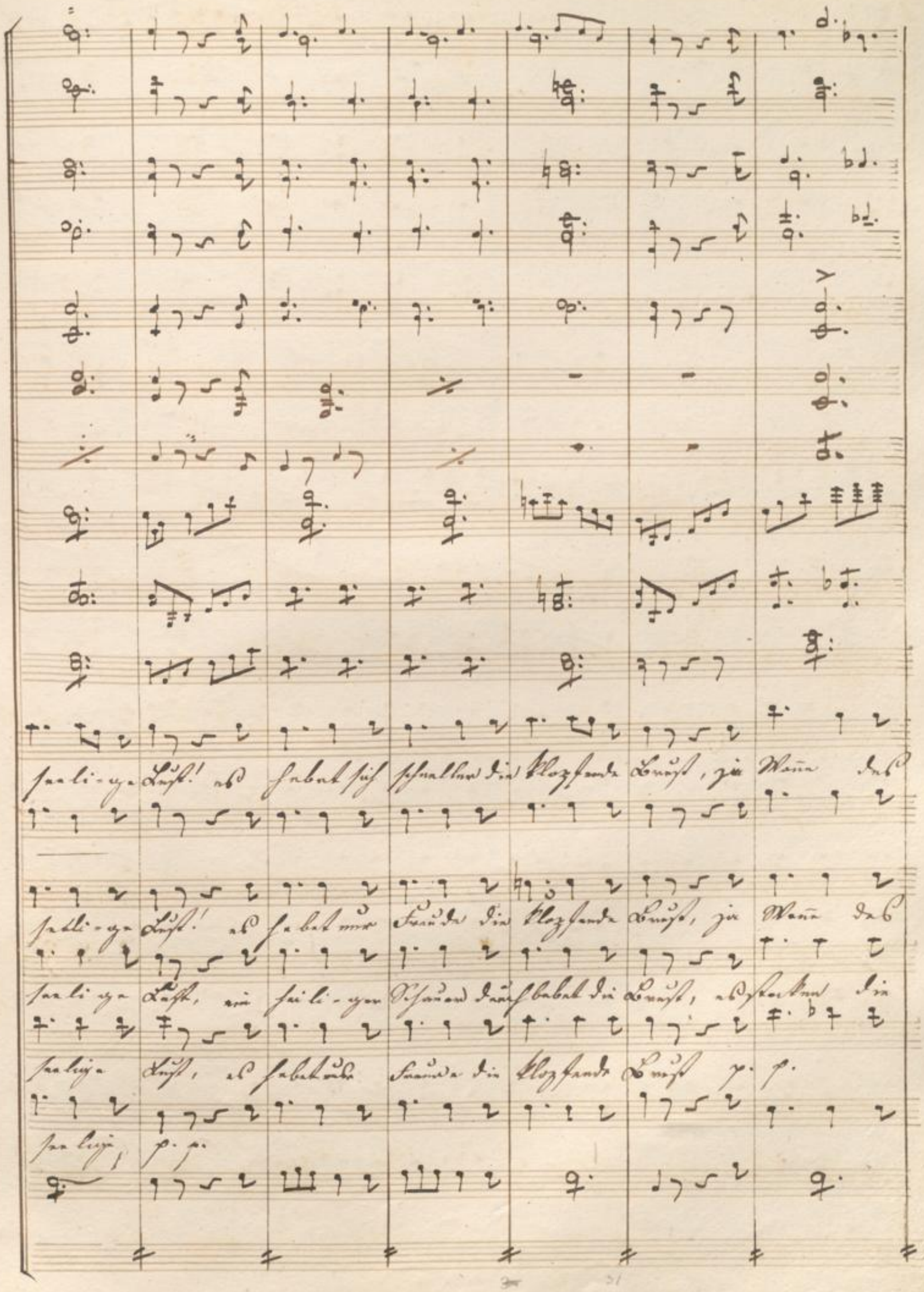
Ich habe p p.

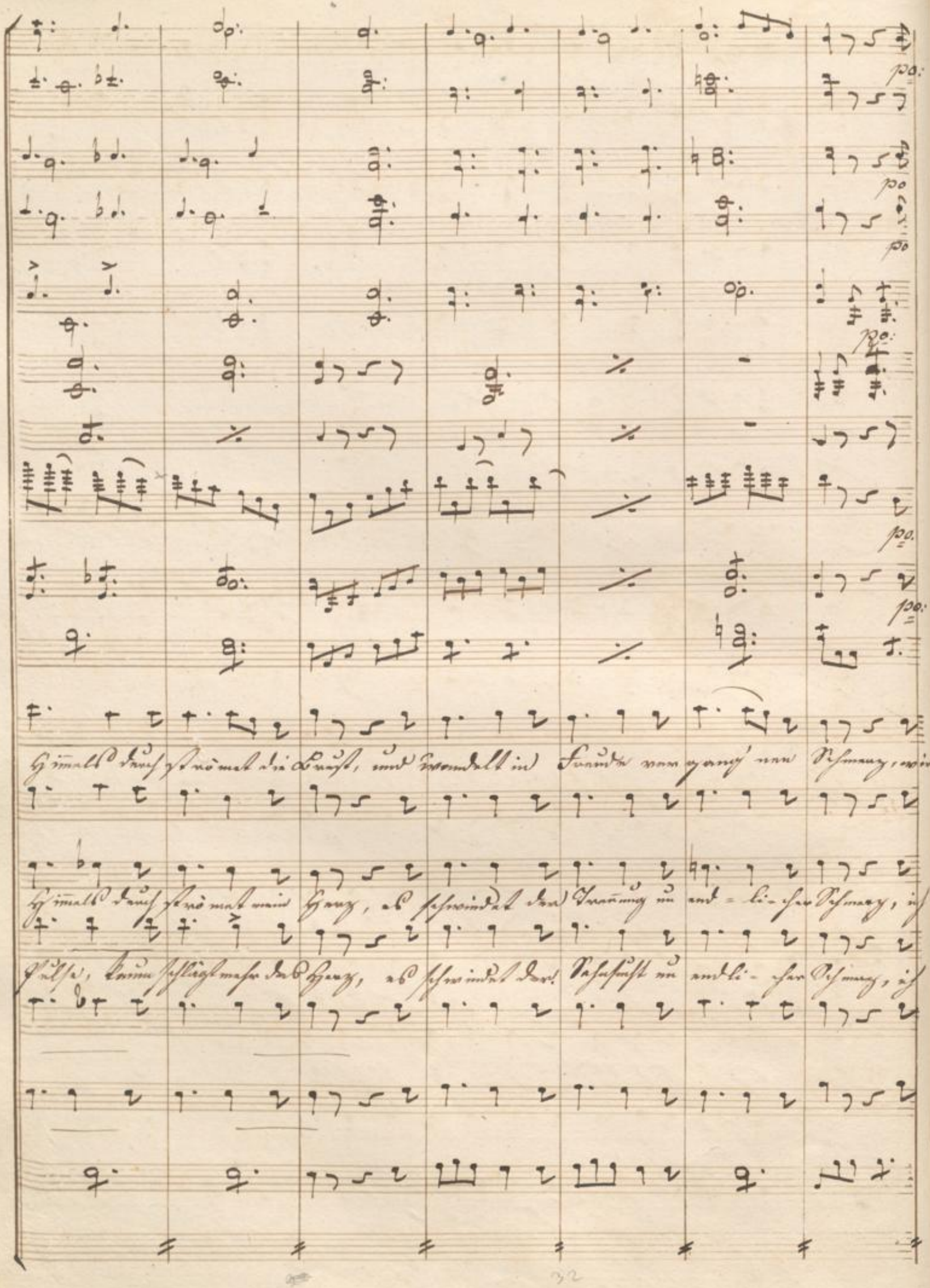
Wir sehen p.

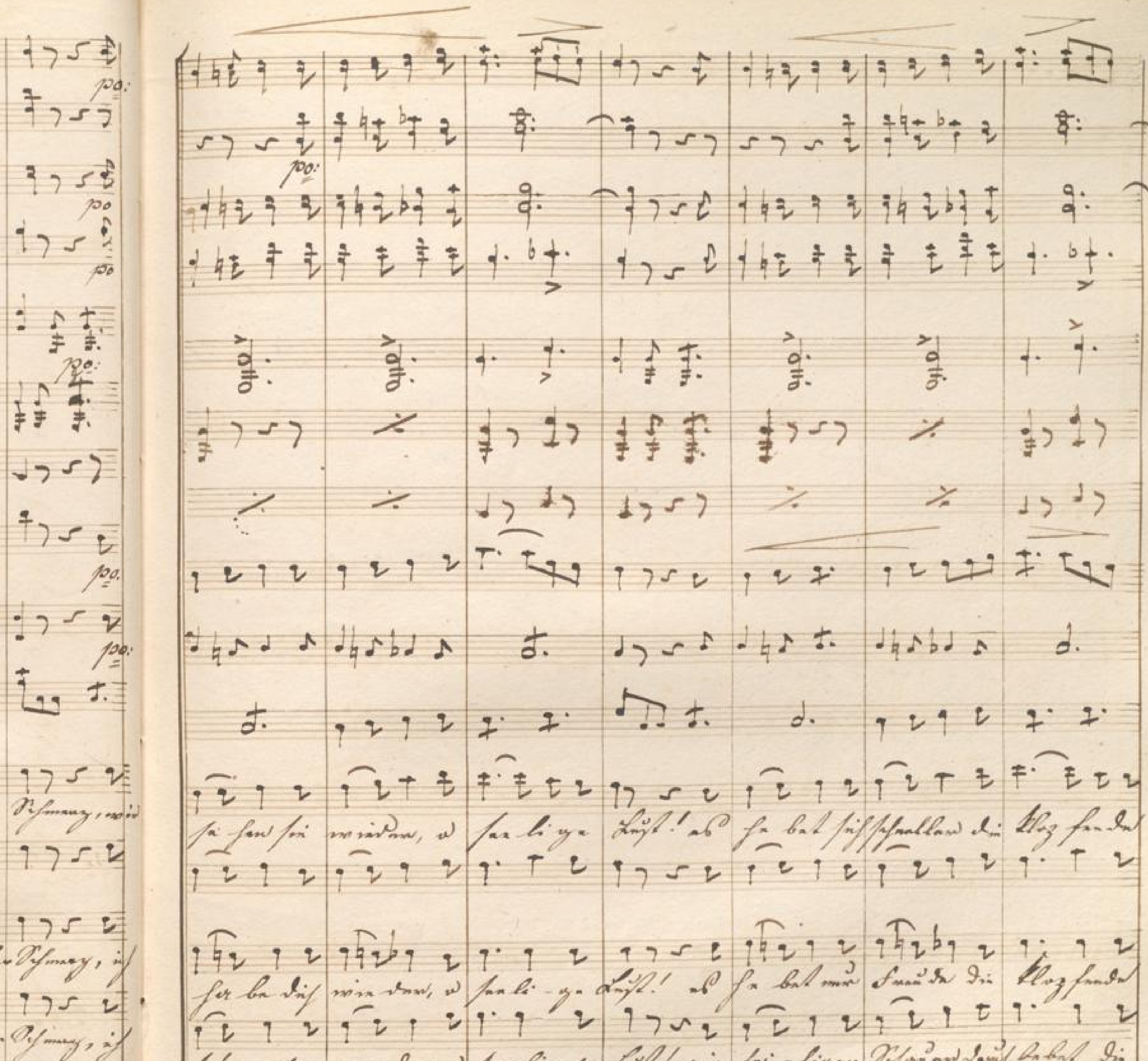
arco.

29

30


seeli-ge Lust! es hebet sich schneller die klopfende Brust, ja Wonne des
seeli-ge Lust! es hebet nur Freude die klopfende Brust, ja Wonne des
seeli-ge Lust, ein heili-ger Schauer durchbebet die Brust, es stecken die
seelige Lust, es hebet nur Freude die klopfende Brust p. p.
seelige p. p.


po:
po
po
po:
po:
po:
Himmels durch strömet die Brust, und wandelt in Freude vergang'nen Schmerz, wie
Himmels durch strömet mein Herz, es schwindet der Trennung un end-li-cher Schmerz, ich
Pulse, kaum schlägt mehr das Herz, es schwindet der Sehnsucht un endli-cher Schmerz, ich

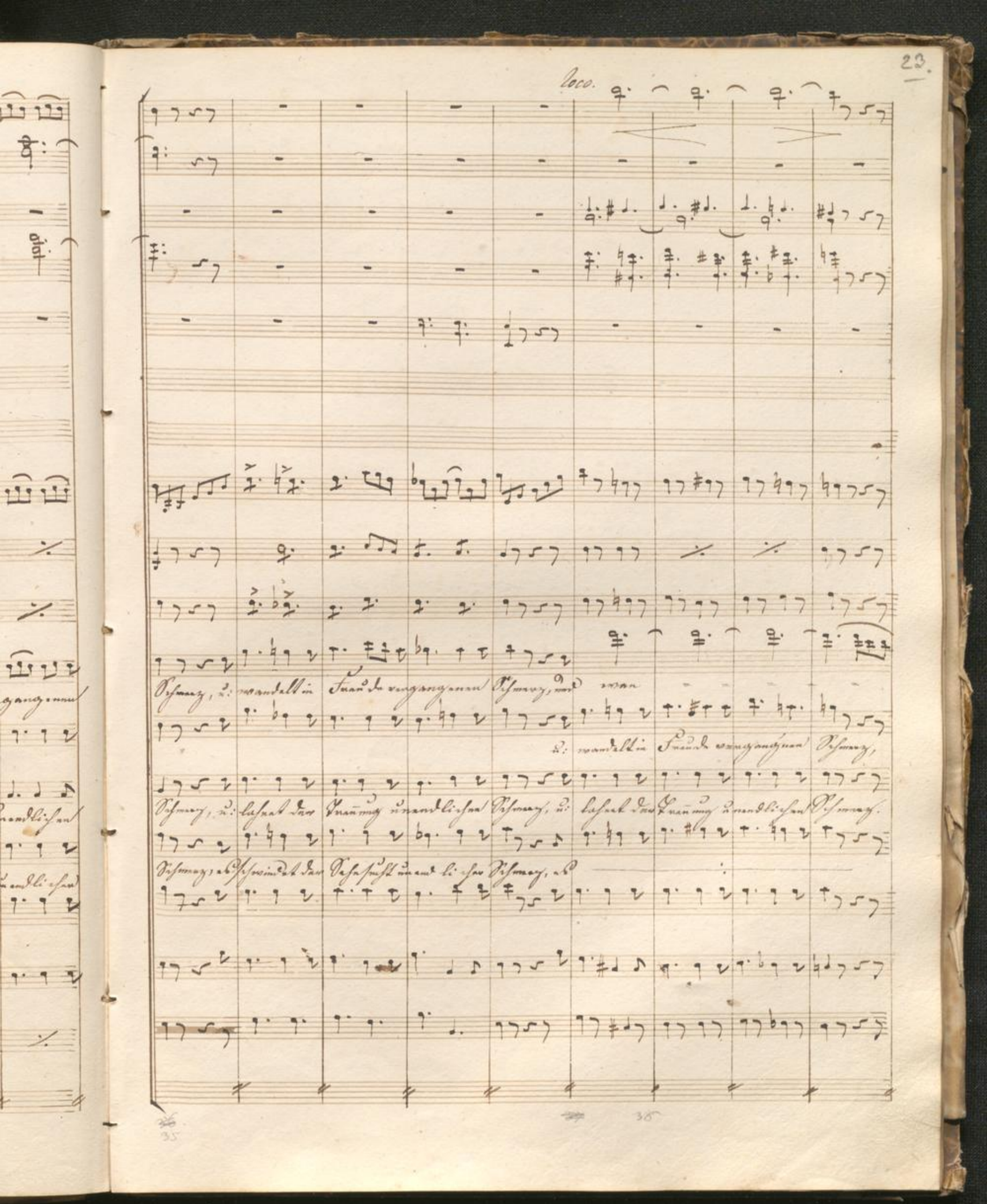


Pausen.

Lenzt, ja Wenn das Himmel Täuschend mal das Herz, u.: wandelt in Sünde vergangenen

Lenzt, ja Wenn das Himmel Täuschend mal mein Herz, u.: lasset der Feuer mysteriöslichen

Lenzt, ja Stehen die Felsen, Bäume schlagen mein Herz, ab Felsen in Wolken Felsenfesten mysteriöslichen


loco.
Schmerz, u: wandelt in Freude vergangenen Schmerz, und wan
u: wandelt in Freude vergangenen Schmerz,
Schmerz, u: lohnet der Trennung unendlichen Schmerz, u: lohnet der Trennung unendlichen Schmerz.
Schmerz, es schwindet der Sehnsucht unendlicher Schmerz, es

8va

delt in Freude vergangenen Schmerz, u: wandelt in Freude vergangenen Schmerz, u: wandelt in

ver gang' - nen Schmerz, u: p. p.

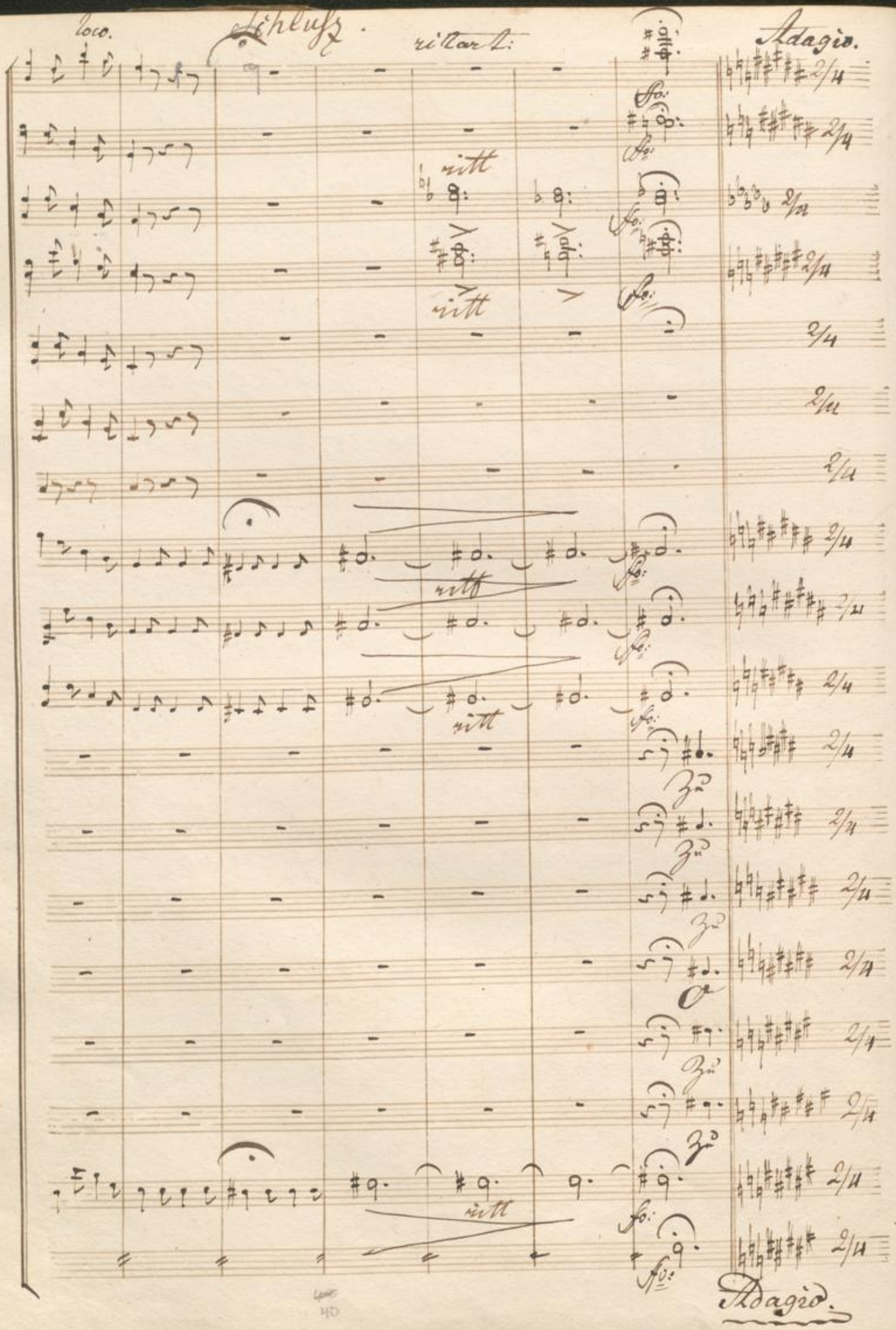
un - end - li - chen Schmerz, u: lohnet der Trennung un end li chen Schmerz, u: lohnet der

un - end - lichen Schmerz, es schwindet der Sehnsucht un end li - cher Schmerz, es schwindet der

Freude ver gang' — — — nen Schmerz.

Trennung un end — — lichen Schmerz.

Sehnsucht un — end — — licher Schmerz.


loco.
Schluss.
ritart:
Adagio.
ritt
ritt
ritt
ritt
Adagio.

ad libitum.

fo: fo: po: fo: po: fo: fo

Pausen

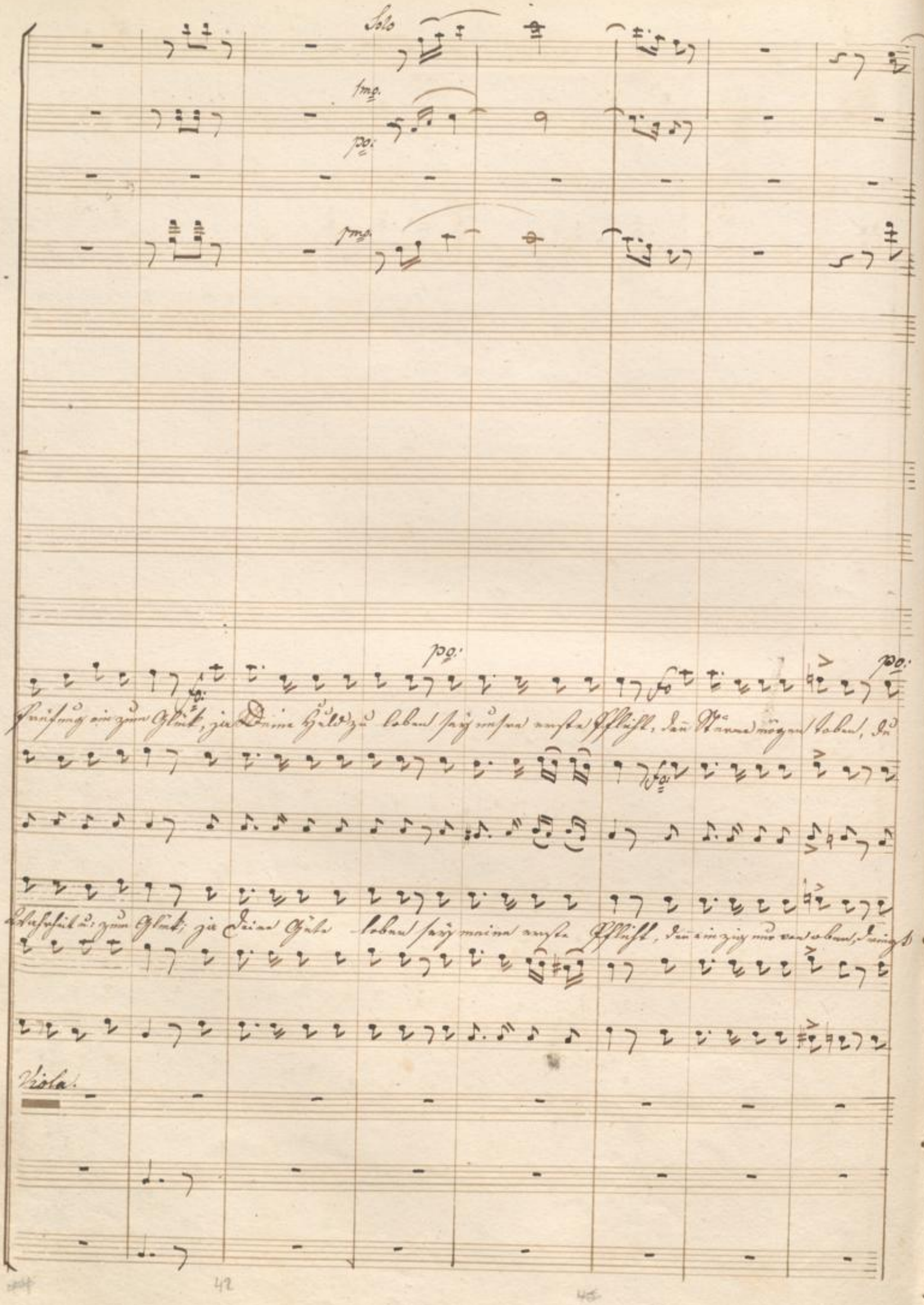
fo: Dir, o Herr der Gnade! er- hebe ich den Blick, du führtest uns durch Pfade der

Herr der Huld und Gnade! er- leuchte meinen Blick, und zeige mir die Pfade zur

dir p.

dir p.

fo ad lib: po fo


Solo
1mo.
po:
1mo.
po:
po:
Prüfung ein zum Glück, ja Deine Huld zu loben sey unsre erste Pflicht, denn Sterne mögen toben, du
Wahrheit u: zum Glück; ja Deine Güte loben sey meine erste Pflicht, denn einzig nur von oben, dringt
Viola.

Allo: molto.

fo:

fo

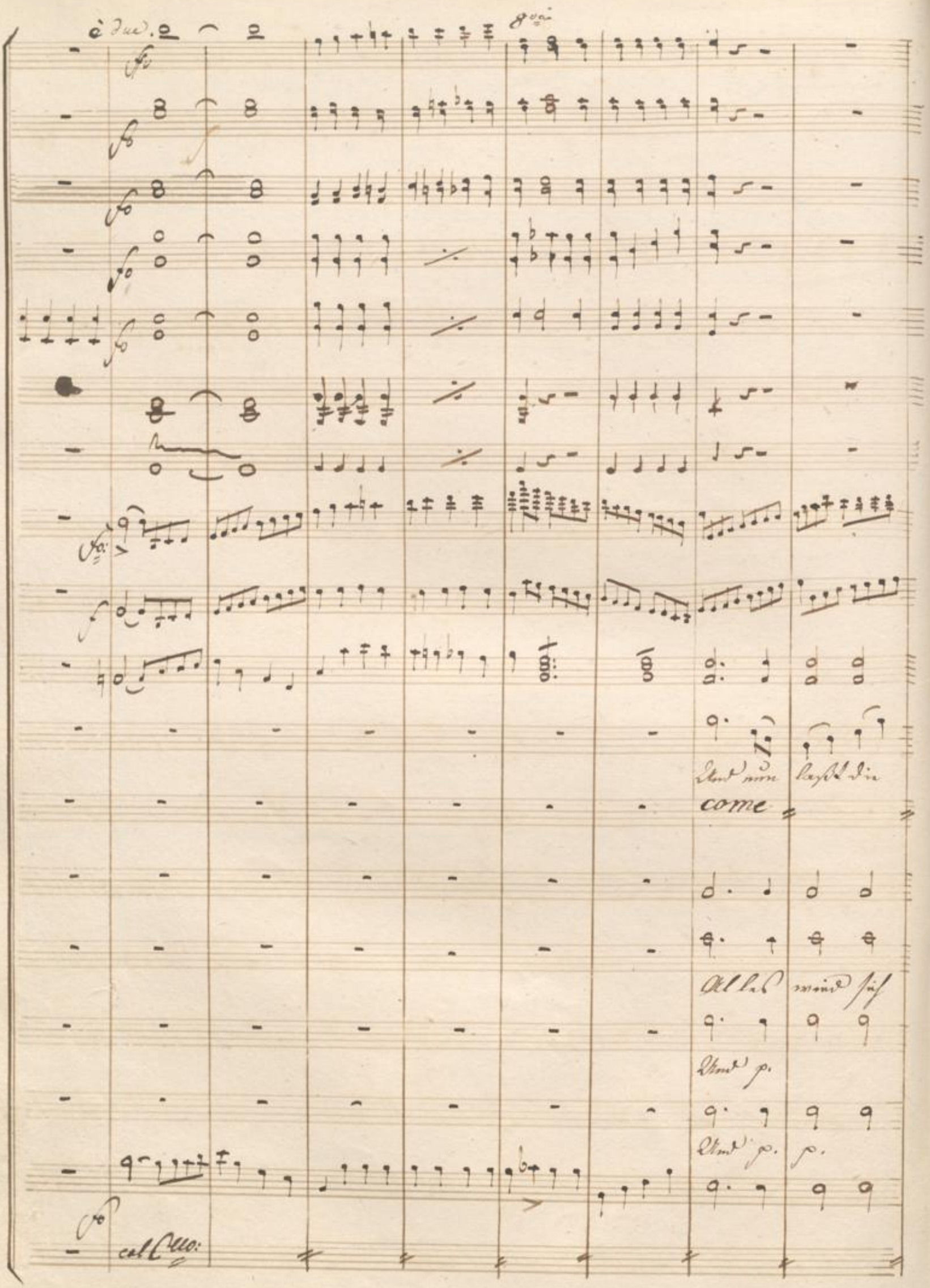
po:

Herr verlaßst uns nicht, du o Herr – ver – laßst uns nicht.

durch die Nacht das Licht, durch die Nacht, die Nacht das Licht.

fis.

Allo: molto.


è due.
8va
Und nun laßt die
come
Alles wird sich
Und p.
Und p. p.
col Cello:

8va

fo

fo

fo

fo

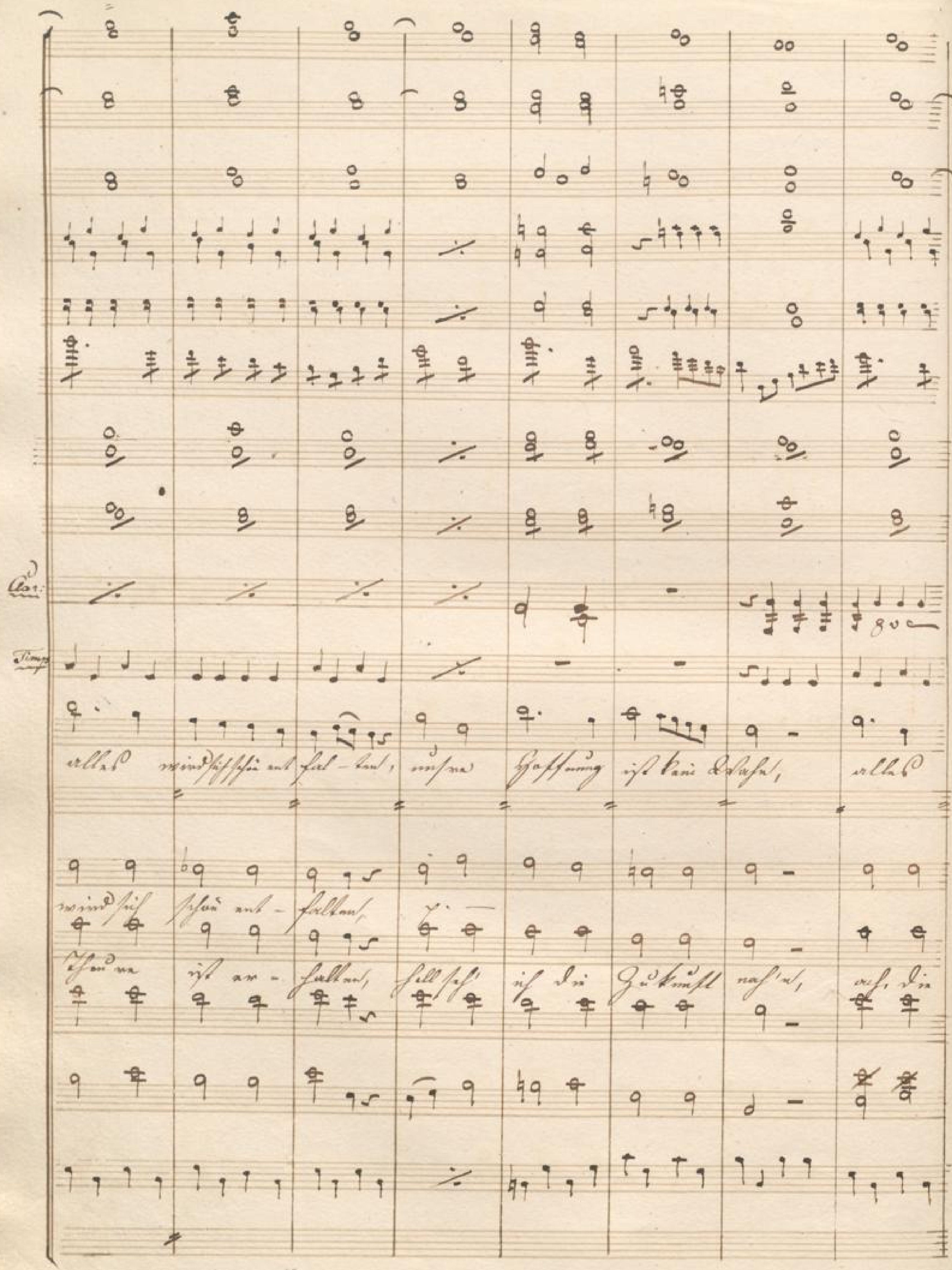
fo

fo

Freu - de walten, aus ge - stürmt hat der Or kan, alles

nun ent - fallen, denn sie lebt, es ist kein Wahn; ach! die

fo



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

pmo.

po:

pmo:

col Fl. pmo.

und nun laßt die Freude walten, ausgestimmt hat der Orkan,

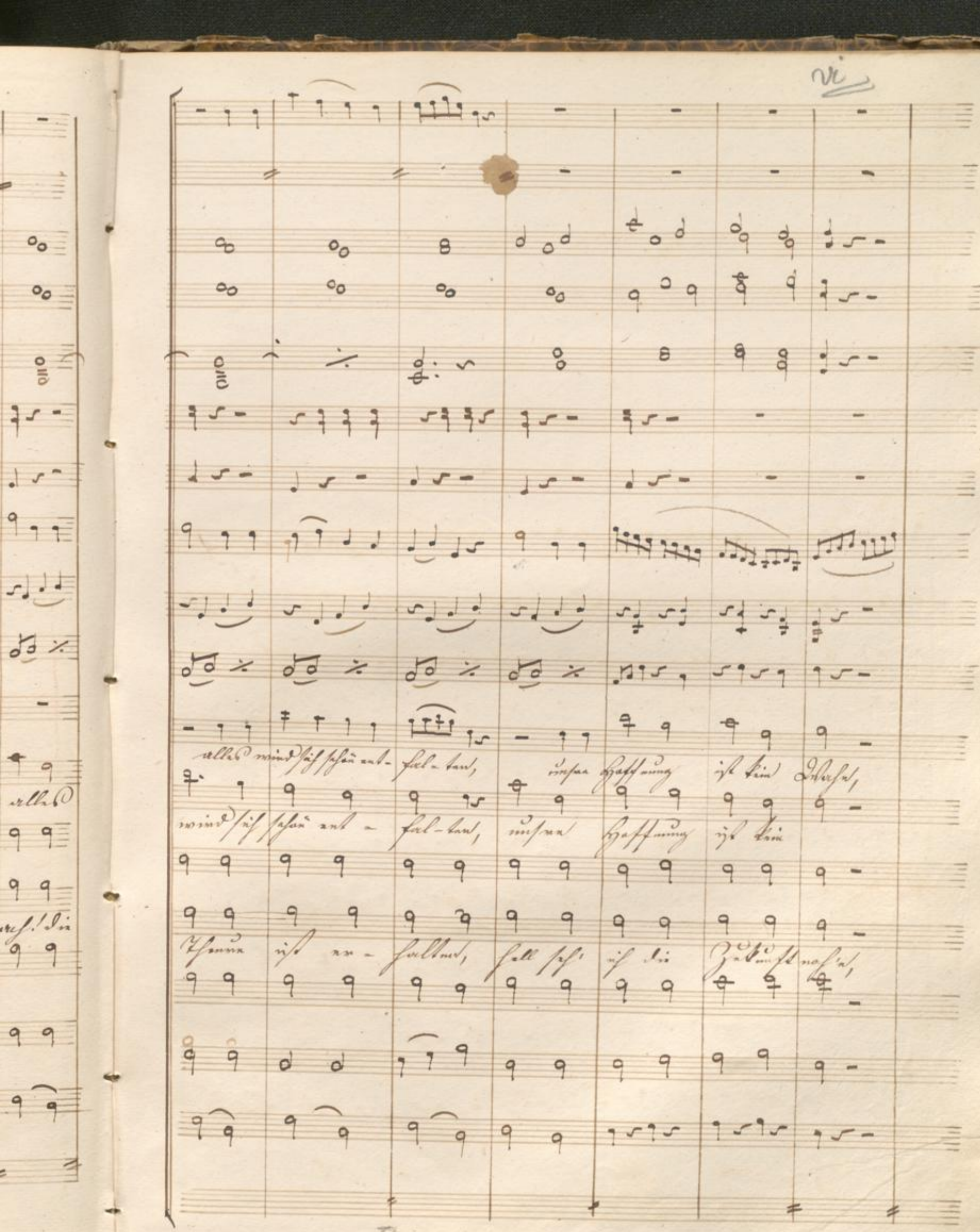
laßt die Freude walten, ausge-stimmt hat der Or-kan, alles

wird sich schön ent-falten, denn sie lebt, es ist kein Wahn; ach! die

vi

alles wird sich schön ent- fal- ten, unsre Hoffnung ist kein Wahn,

wird sich schön ent- fal- ten, unsre Hoffnung ist kein



Theure ist er- halten, hell seh' ich die Zukunft nah'n,

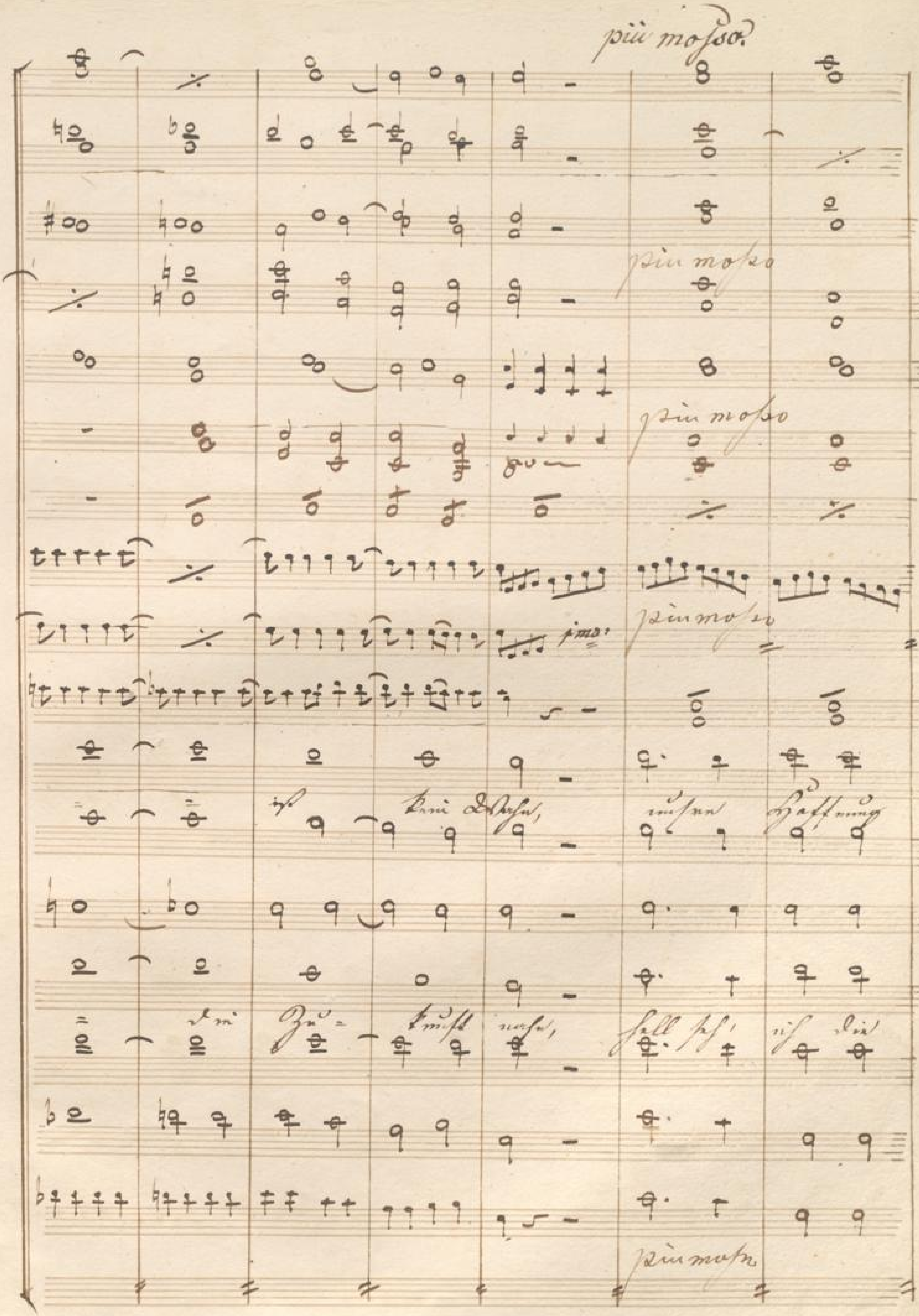
unsre Hoffnung ist kein Wahn, unsre Hoffnung ist kein Wahn,

hell seh' ich die Zukunft nah'n, hell seh' ich die Zukunft nah'n.

unsere Hoffnung ist kein Schein, unsere Hoffnung ist kein Schein.

come prima volta.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



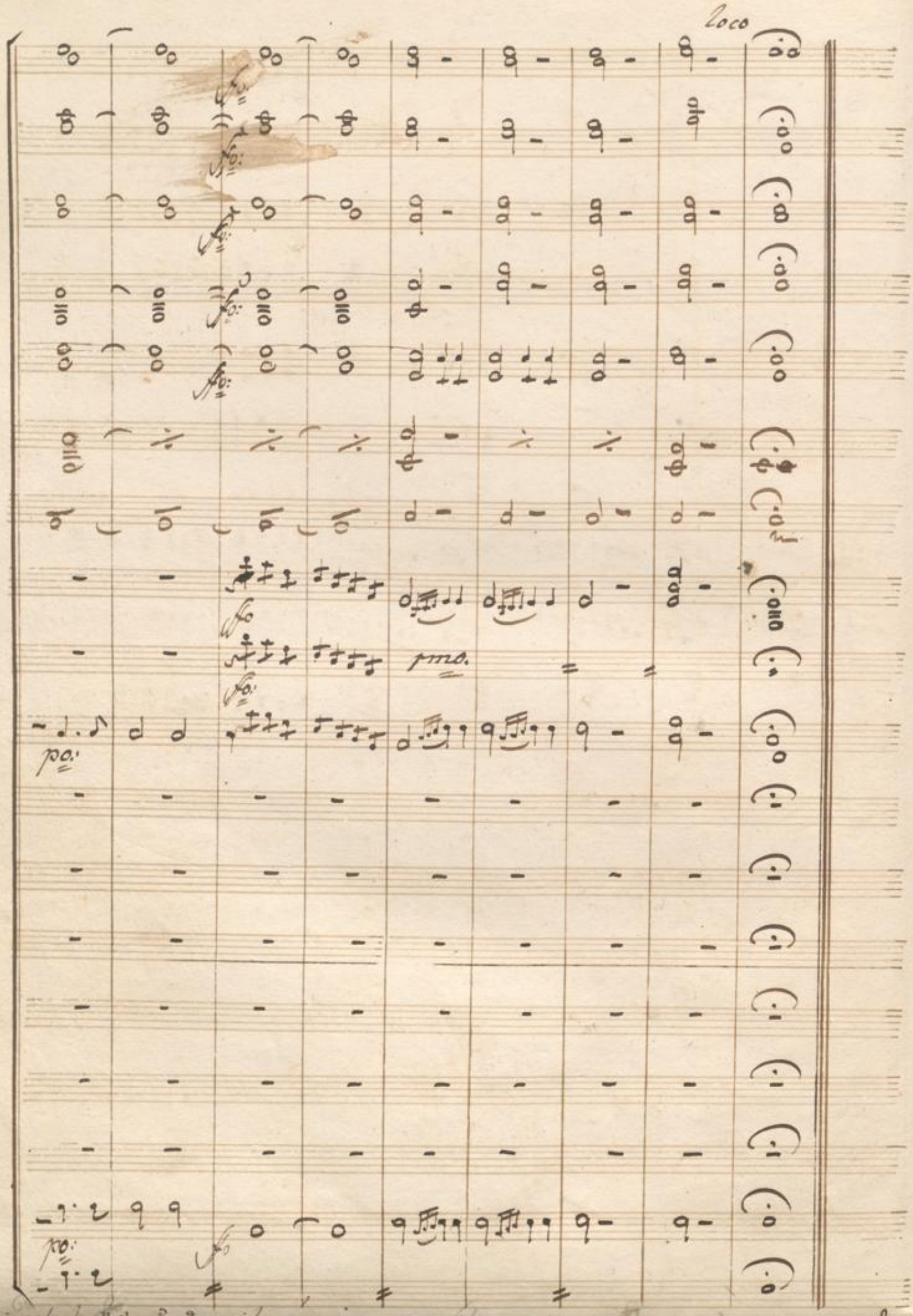
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in 8va

ist kein Wahn, unsre Hoff- nung ist kein Wahn.

Zukunft nah'n, hell seh' ich die Zu- kunft nah'n.

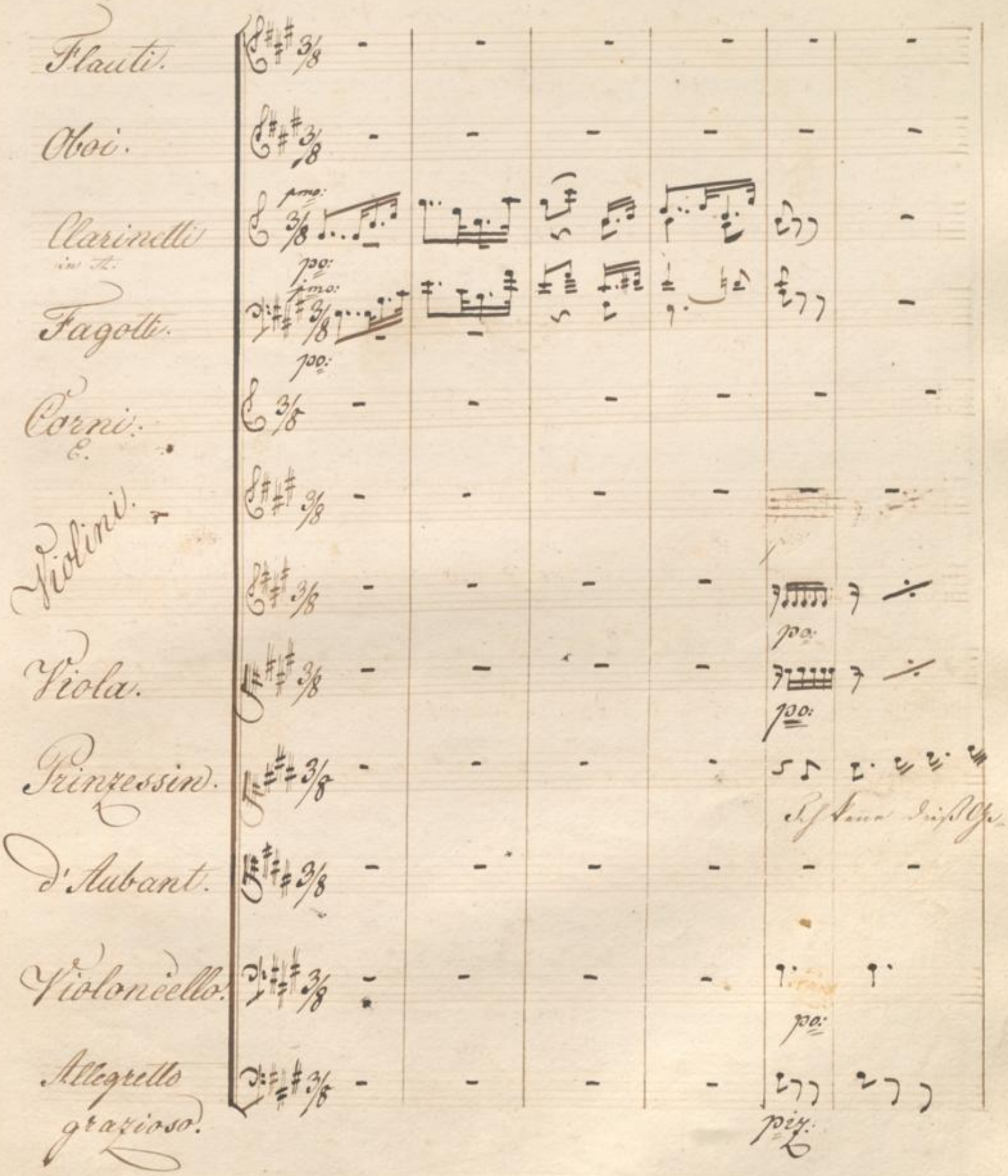
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



(Reingeß:) Nun und weiter.

(:d'aubant:) Einst an einem großen Hofe sollt ich der Gnade mich erfreuen, dessen Zierde, der Gemalin des Thronerben ~~[illegible]~~ vorgestellt zu werden. Doch wo find ich Worte, um zu sagen, was sich weiter dann begab? Hier fand ich sie, der ewig mein Herz geweiht, die meines Standes ich gewahnt, hier fand ich sie – da war Christin

No. 16. Duetto.


Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni E.
Violini.
Viola.
Prinzessin.
d'Aubant.
Violoncello.
Allegretto grazioso.
pmo:
po:
Ich kenne dieß Ge-
piz:

Fl: pro v.

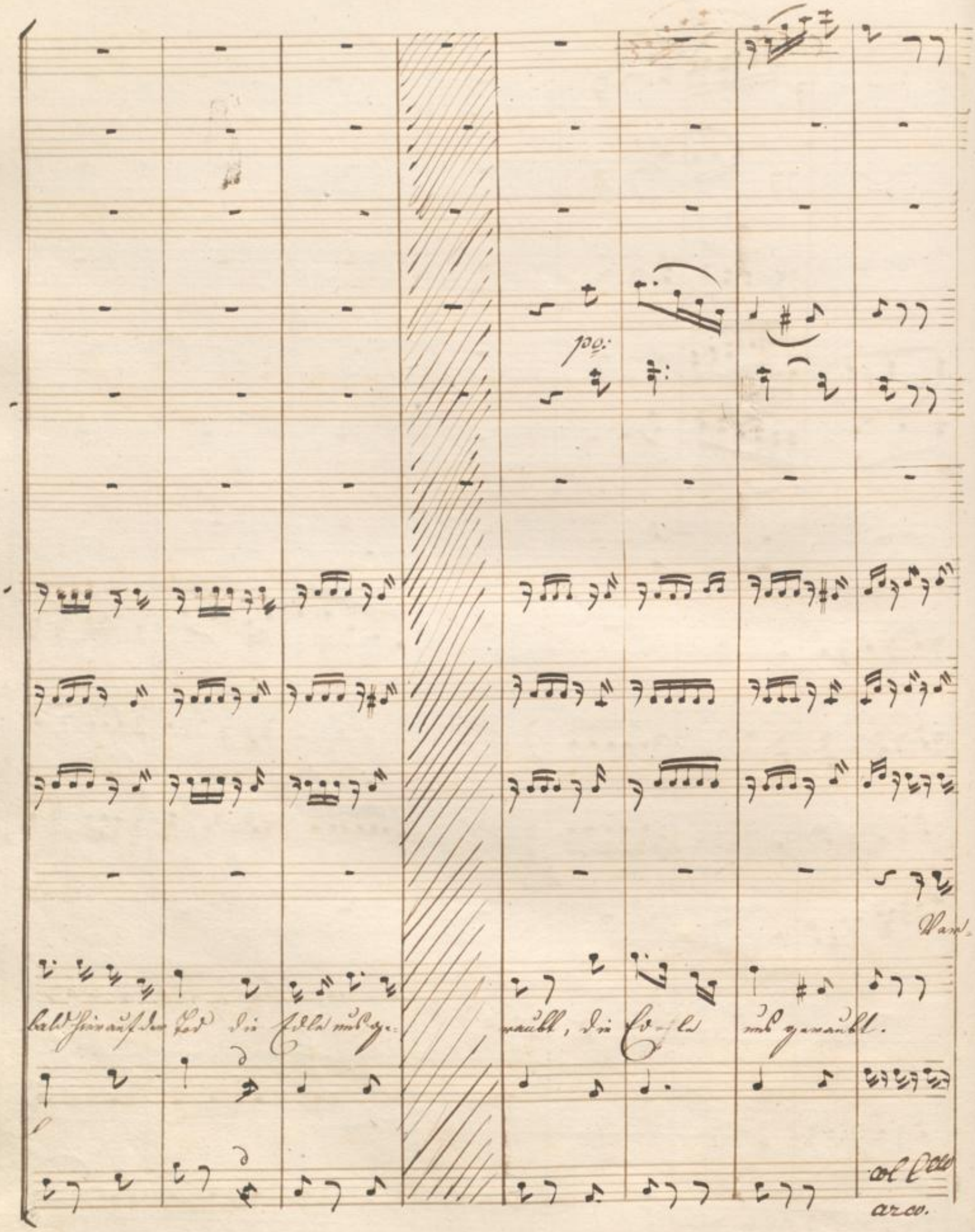
Fl: 2do:

po:

o! [illegible] Leiden als [illegible] sie sah'n [illegible]

fühl, ~~das Sie ergreifen mußte, als hier Sie wiedersahen~~, die ~~stets~~ Thränen geliebt, die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



po:

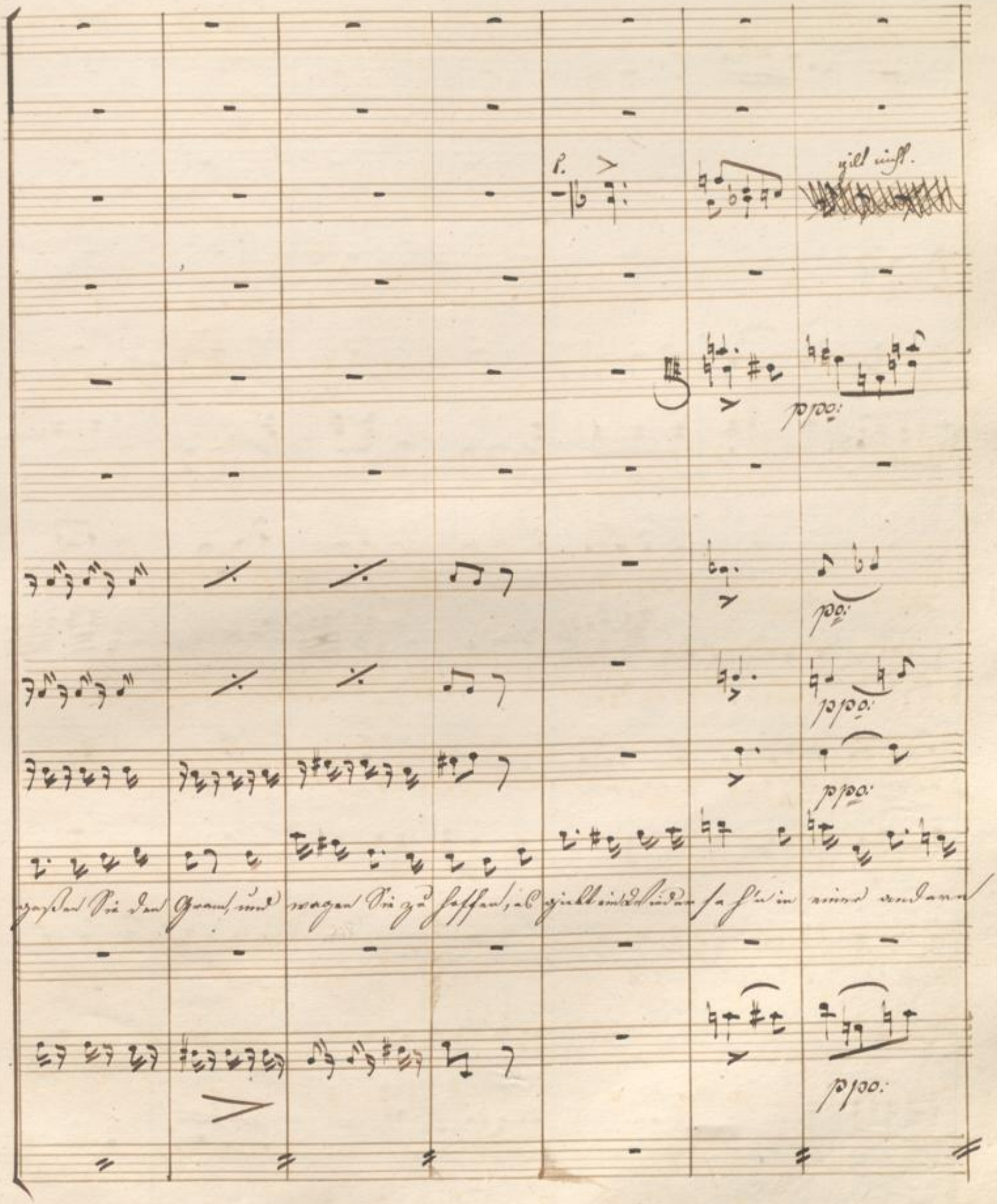
Vam-

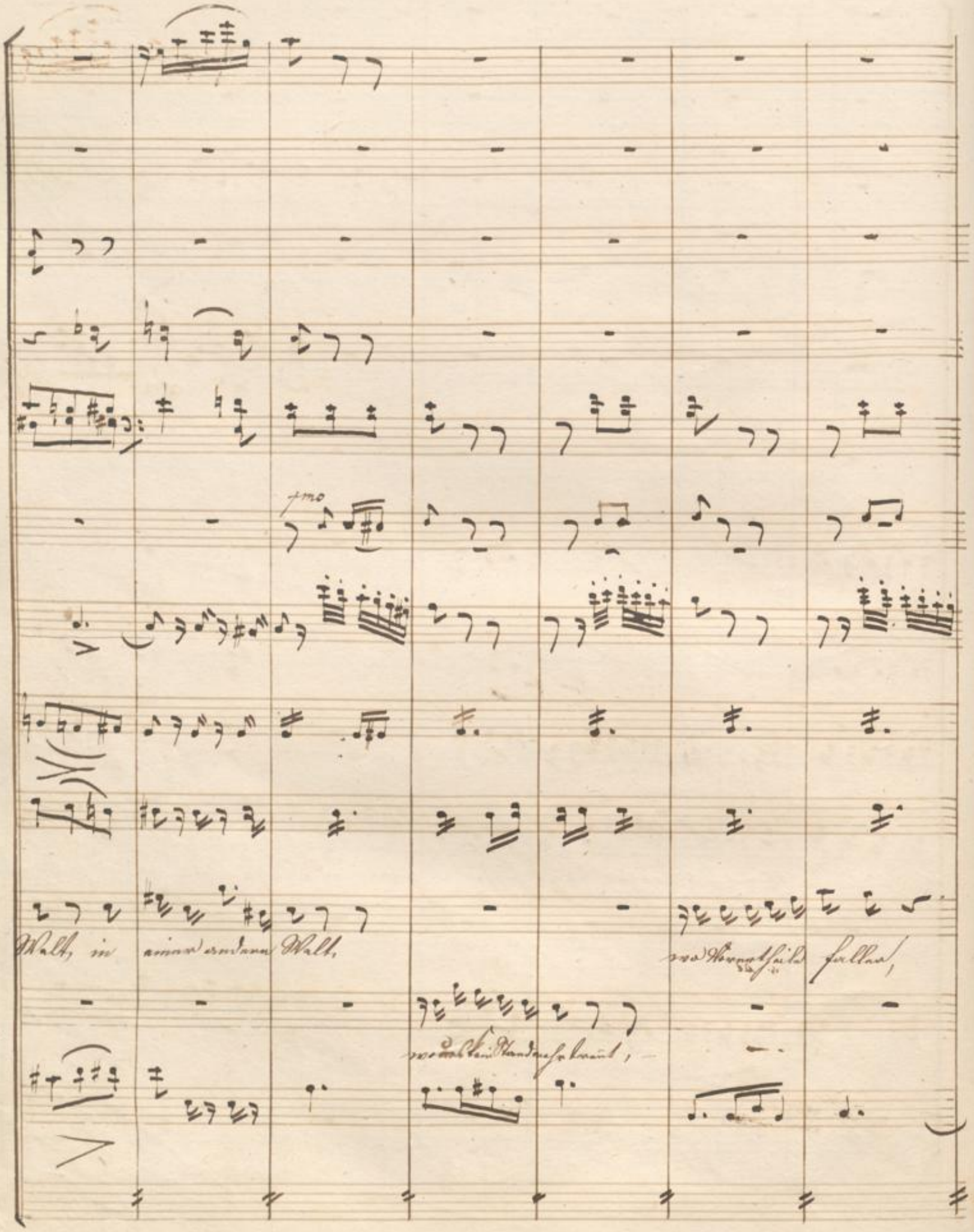
bald hinauf den Tod die Edle uns ge-

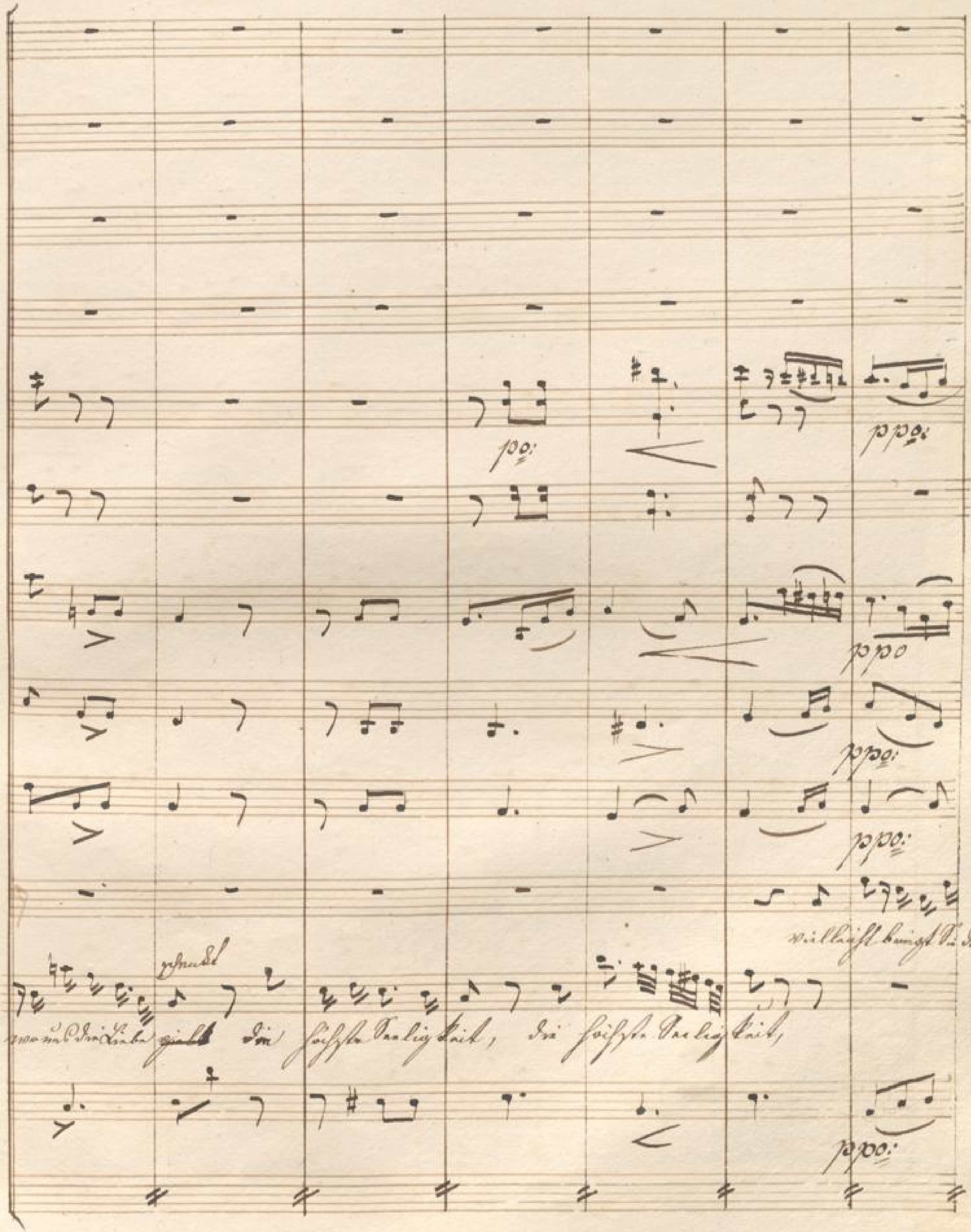
raubt, die Edle uns geraubt.

col Cello

arco.


gilt nicht.
ppo:
po:
ppo:
ppo:
ppo:
gaßen Sie den Gram, und wagen Sie zu hoffen, es giebt ein Wieder sehn in einer andern


Welt, in einer andern Welt,
wo Vorurtheile fallen,
wo auch kein Standesehr trennt,


die höchste Seeligkeit, die höchste Seeligkeit,
vielleicht bringt Dir der

po:

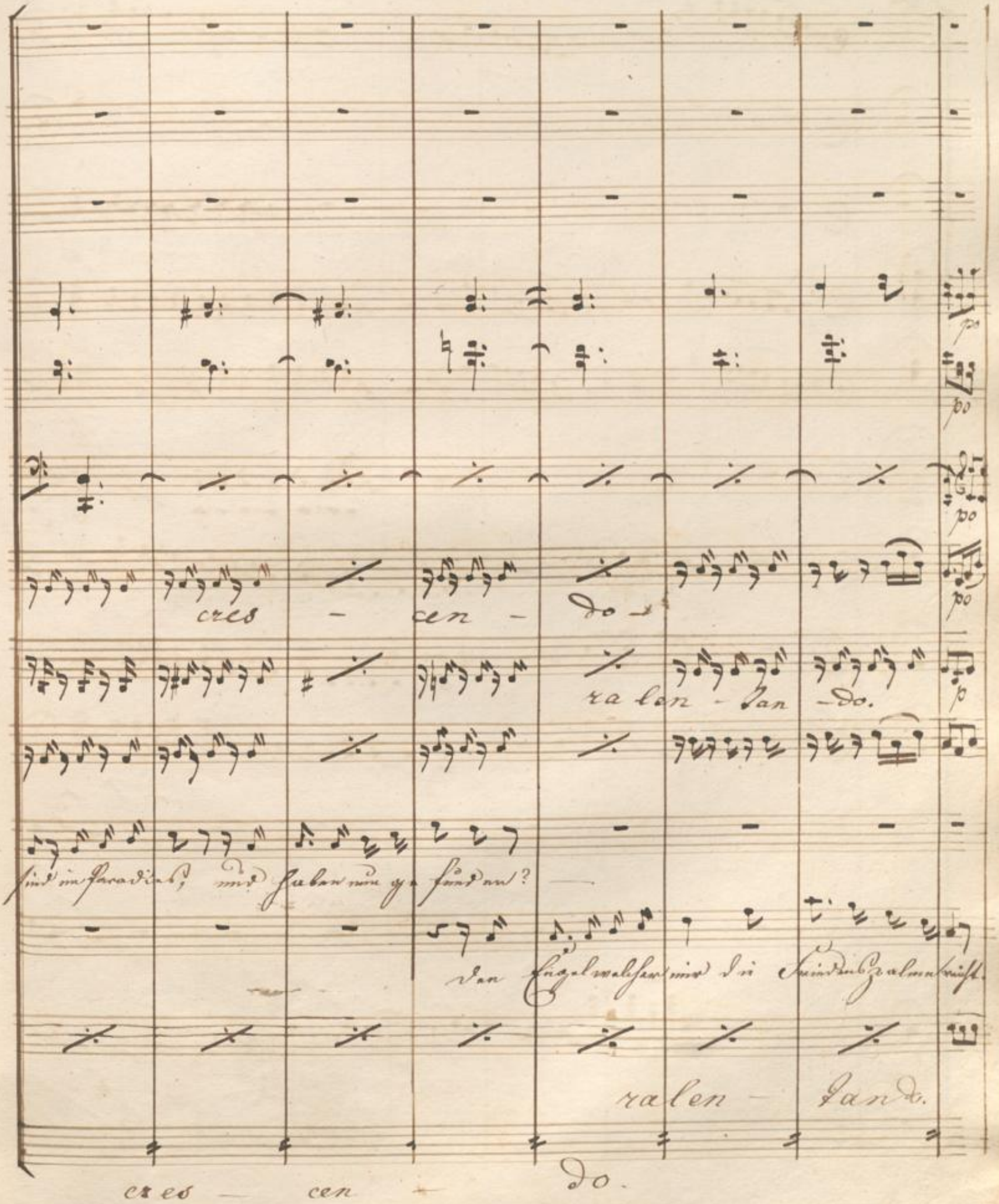
po:

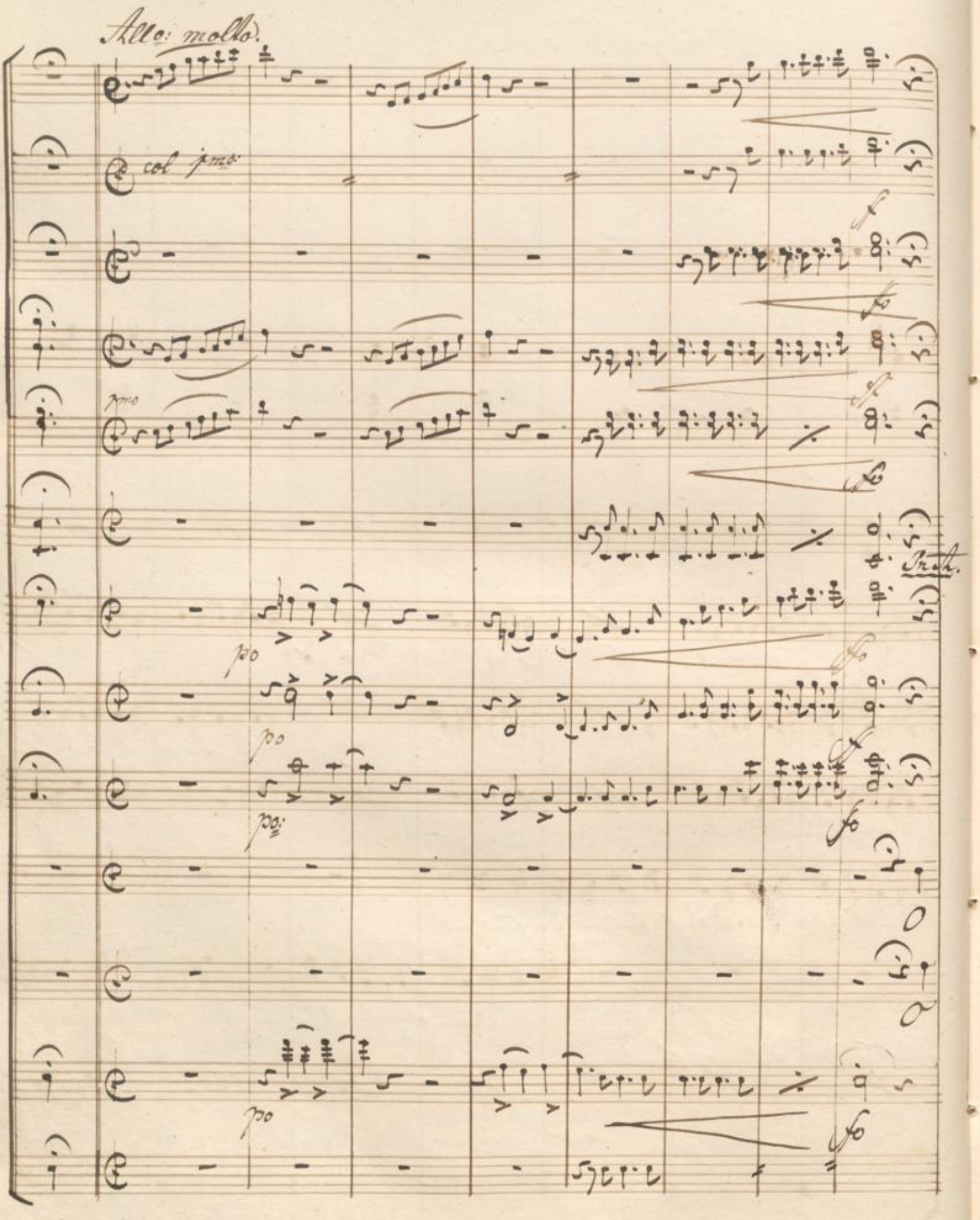
Gram recht bald dem Ziele näher, —

Qual

und

es hat der Sehnsucht ~~Schmerz~~ mich längst schon auf gelöst,


cres - cen - do
ra len - tan - do.
sind im Paradies, und haben nun gefunden? —
den Engel welcher mir die Friedenspalme reicht.
ralen - tando.
cres - cen - do.


Allo: molto.
col pmo
pmo
po
po
po
Inch.

a piacere

a piacere

a piacere

à piacere.

à tempo

à piacere.

Strin - gen - do.

seeli ges Entzücken, o namen lose Lust! Ja reine Himmels wonne durchströmet, ⁝, durch-

durchströmet ⁝

a piacere

à tempo.

po

po

po:

po:

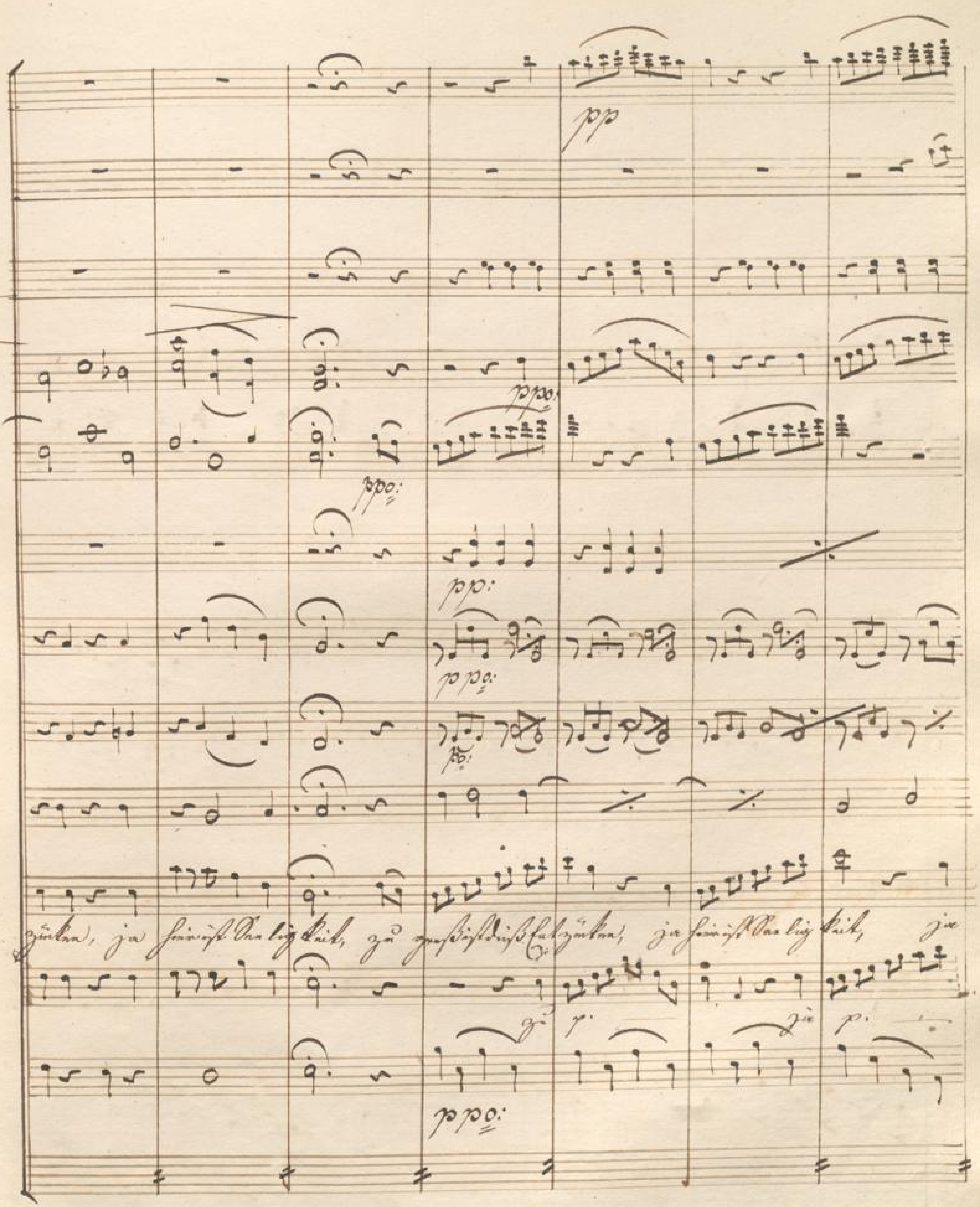
po:

strömet — meine Brust, ich [illegible] seinen Blicken, mir ist sein Herz gewicht, zu groß ist daß Ent

fis

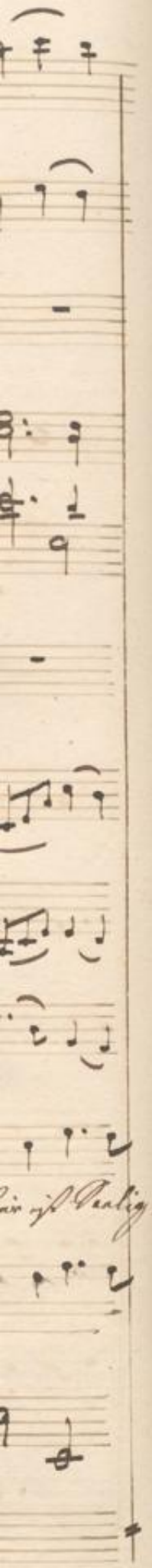
— meine Brust, — ihren — — ihr —

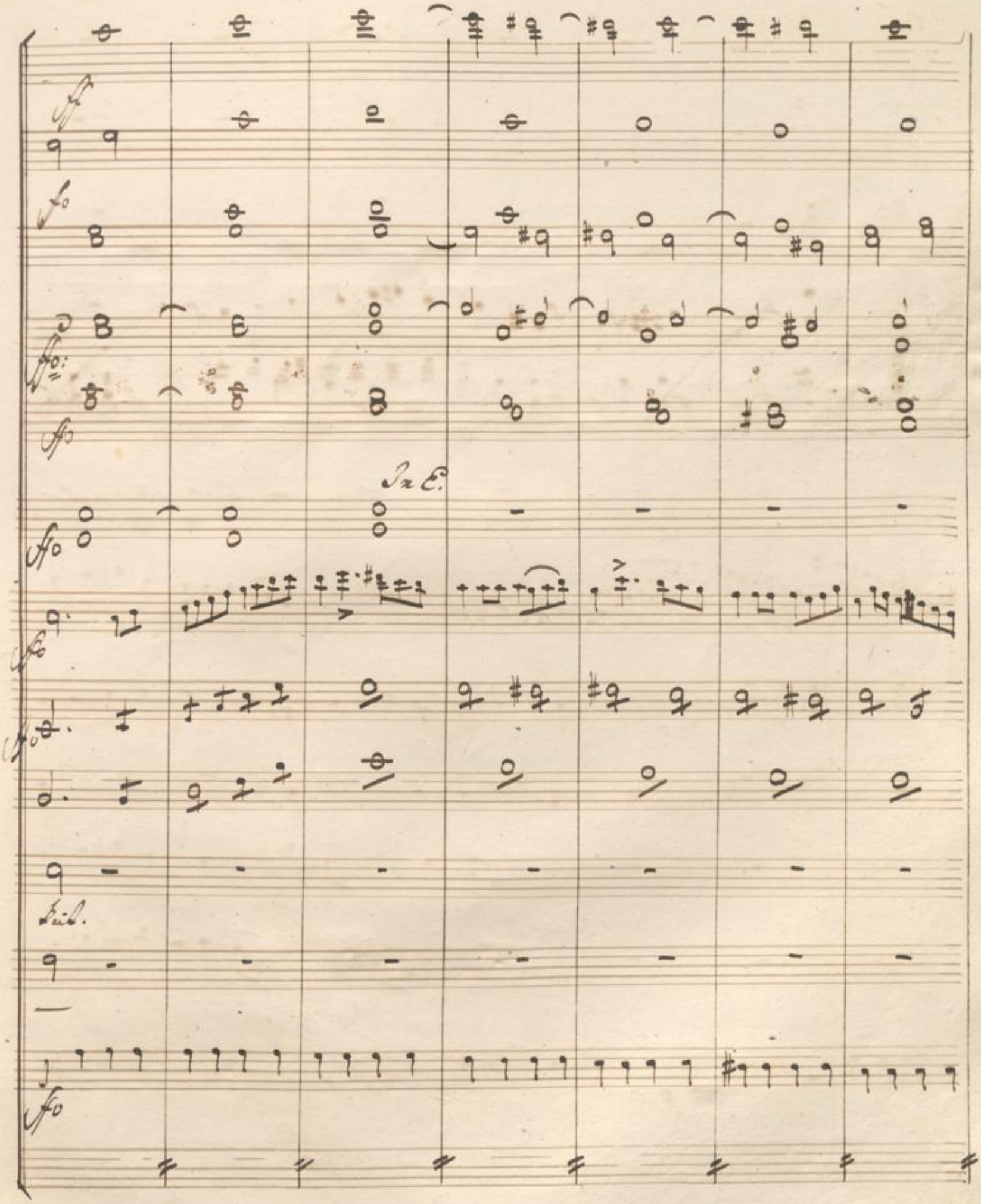
po:

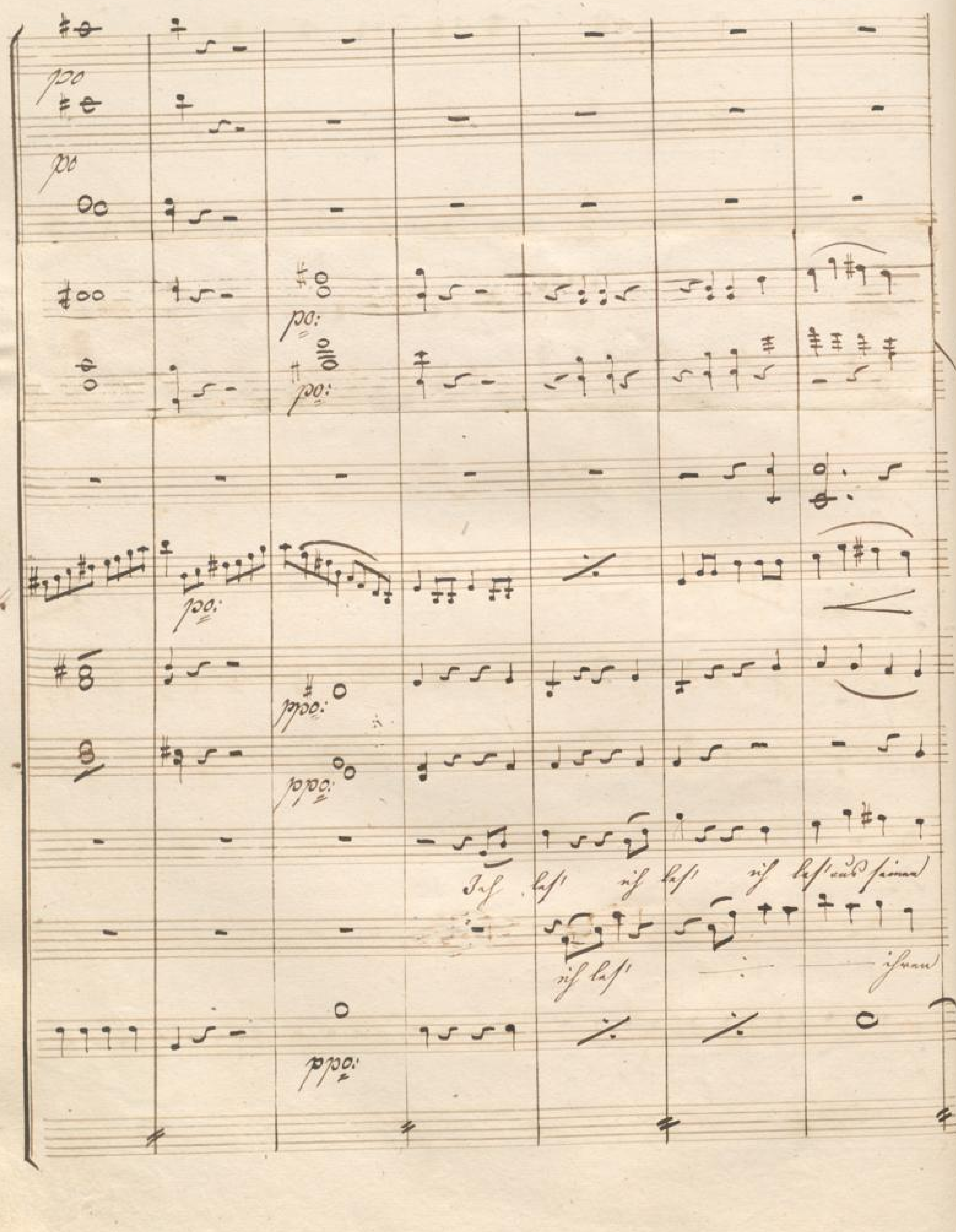


hier, ja hier, ja hier ist Seeligkeit, ja hier, ja hier ist Seelig-

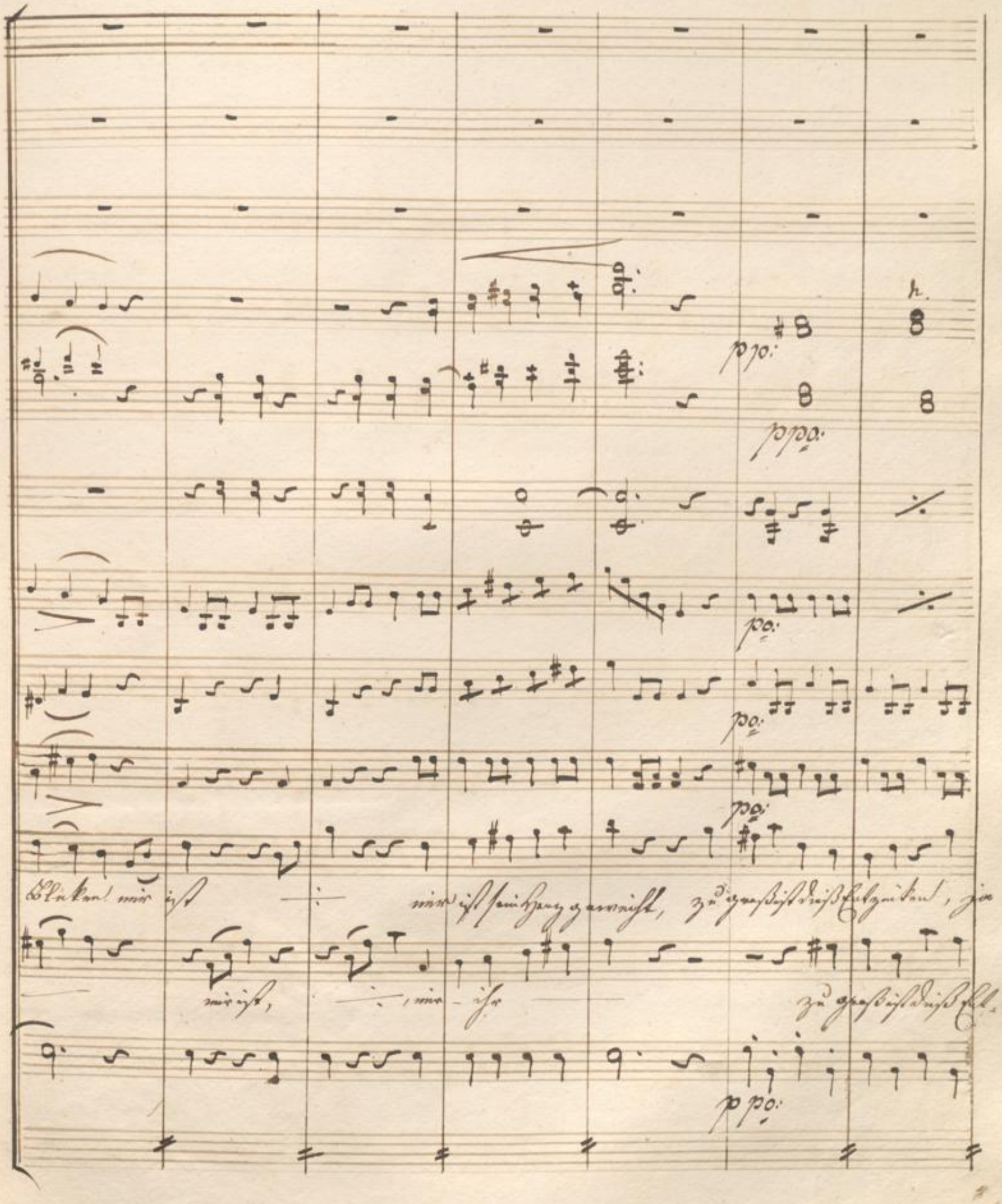
keit, ja hier




In E.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


pp:
ppo:
po:
po:
po:
Blicken mir ist
mir ist sein Herz geweiht, zu groß ist dieß Entzücken, ja
mir ist,
mir ihr
zu groß ist dieß Ent-
ppo:

piacere

à piacere

à piacere

piacere

hier ist Seelig keit, ja hier, ja hier ist. Se lig = keit = = = = =

zücken, ja hier ist Seelig keit, ja hier ist Se = lig = keit = = = = =

à piacere.

piacere

piacere

piacere

piacere

cere.

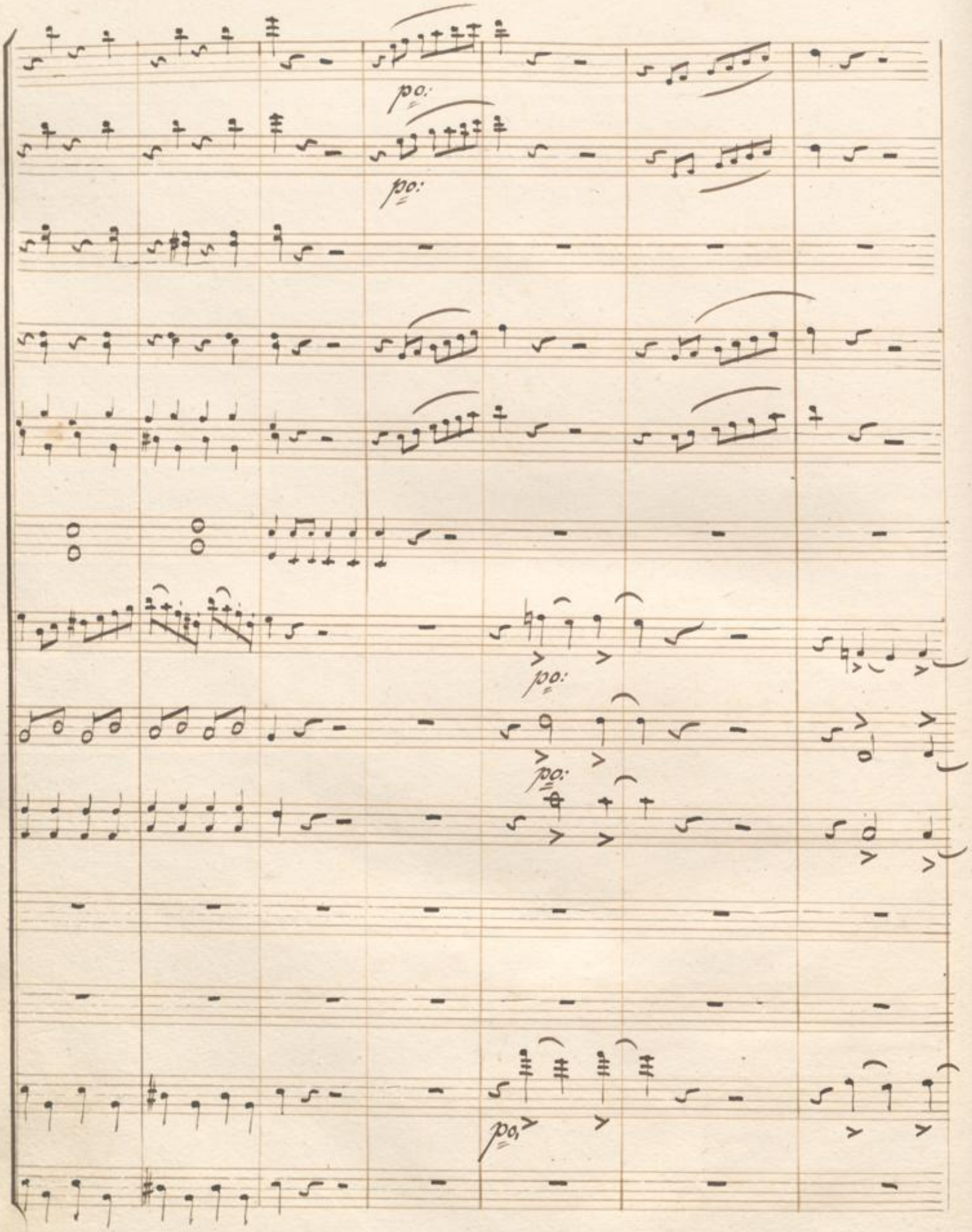
à tempo. à piacere à tempo

à tempo à piacere à tempo

à piacere

sie ist Heiligkeit, Heiligkeit — — — sie ist Heiligkeit.

à tempo à piacere à tempo.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ff

ff

ff

ff

in A.

come prima valta.

O [illegible] Entzücken, o [illegible]

Fo

Pausen

Lust! ja reine Himmelswonne, durchströmet, —:—, durchströmet mei-ne Brust! ich

durchströmet, —:— —:— mei-ne Brust! ich

à tempo.

po:

po:

po:

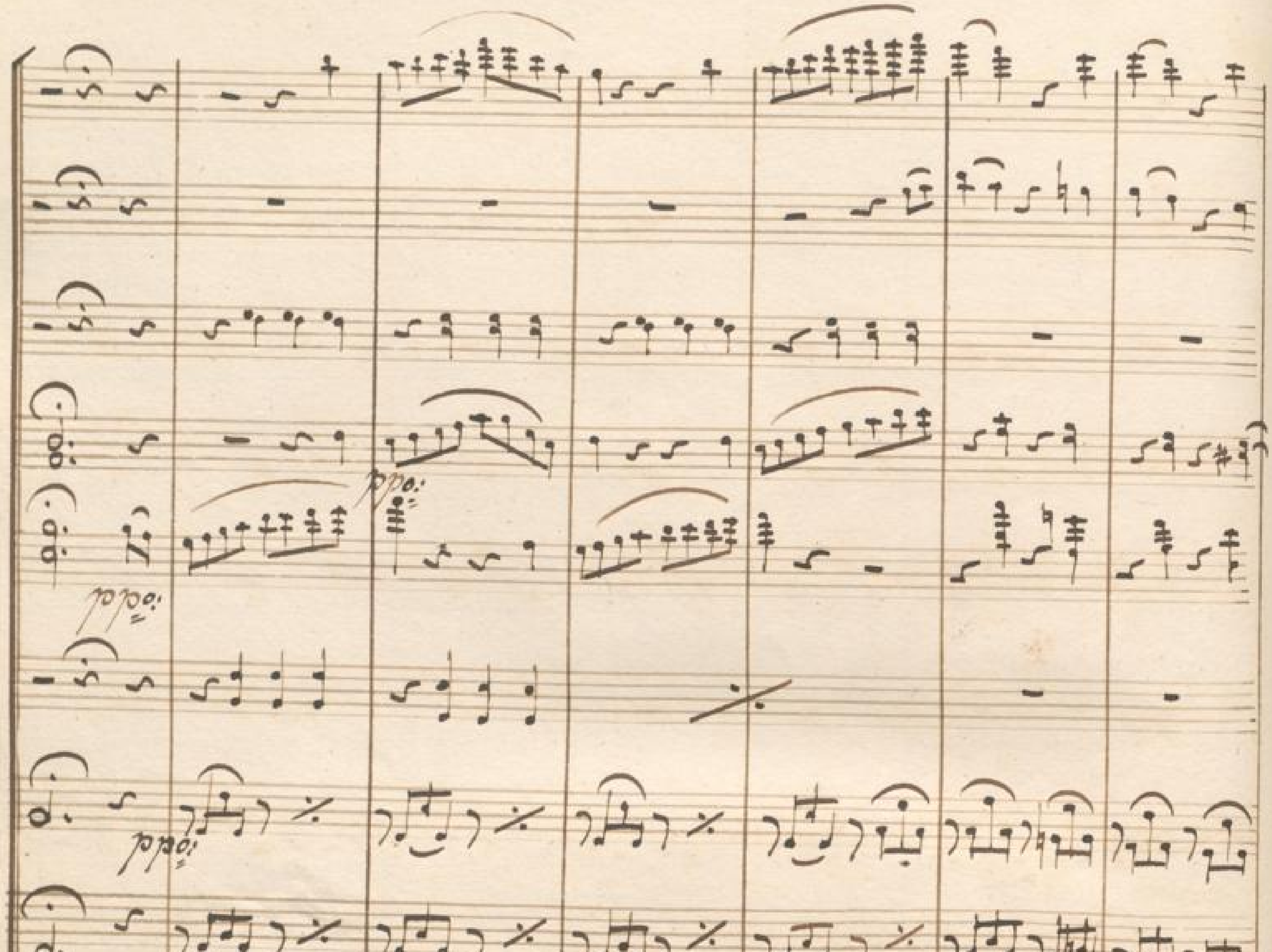
po:

las in seinen Blicken, mir ist sein Herz geweiht, zu groß ist dieß Entzücken zu hier ist Seelig-

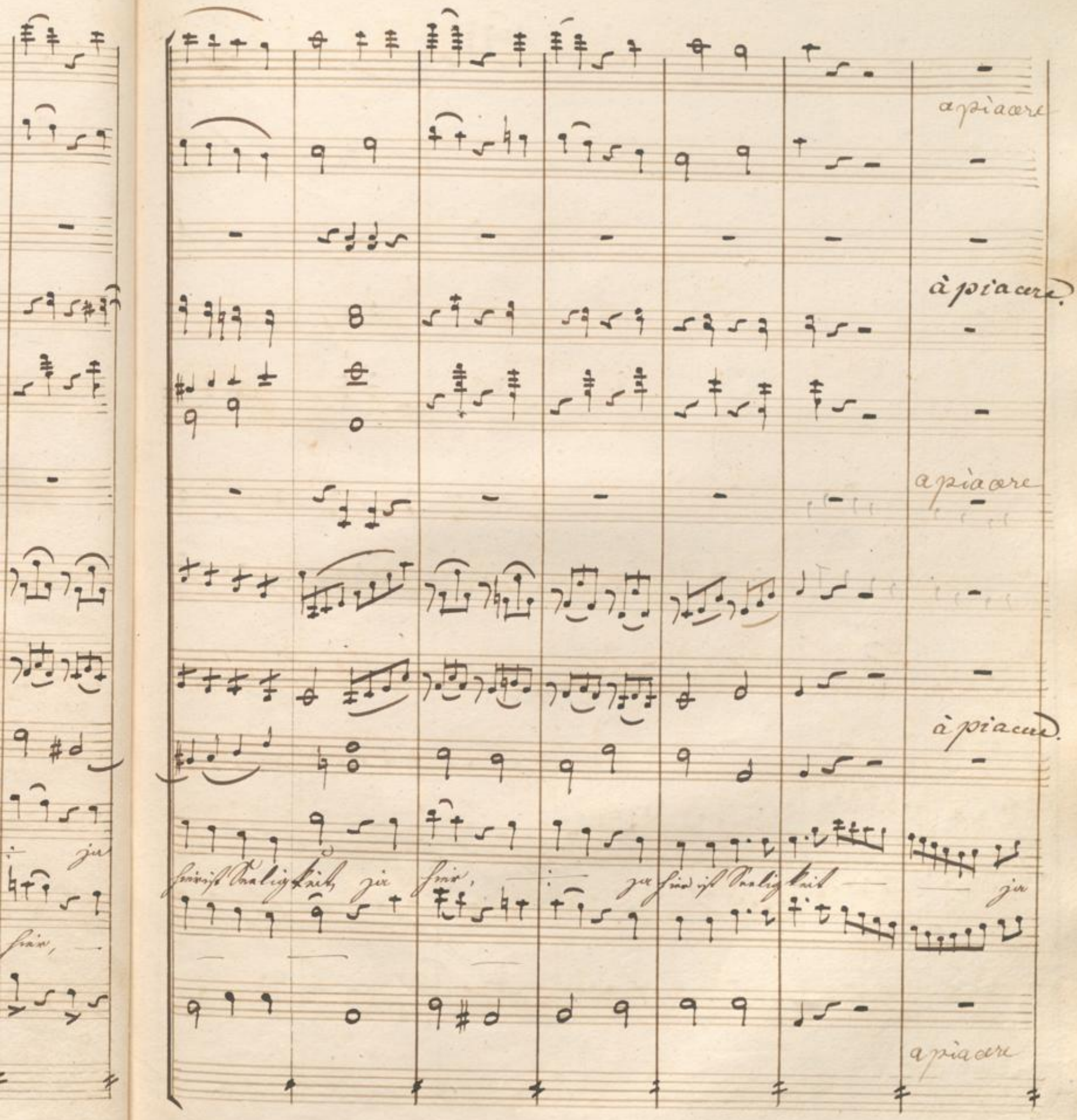
ihren

ihr

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

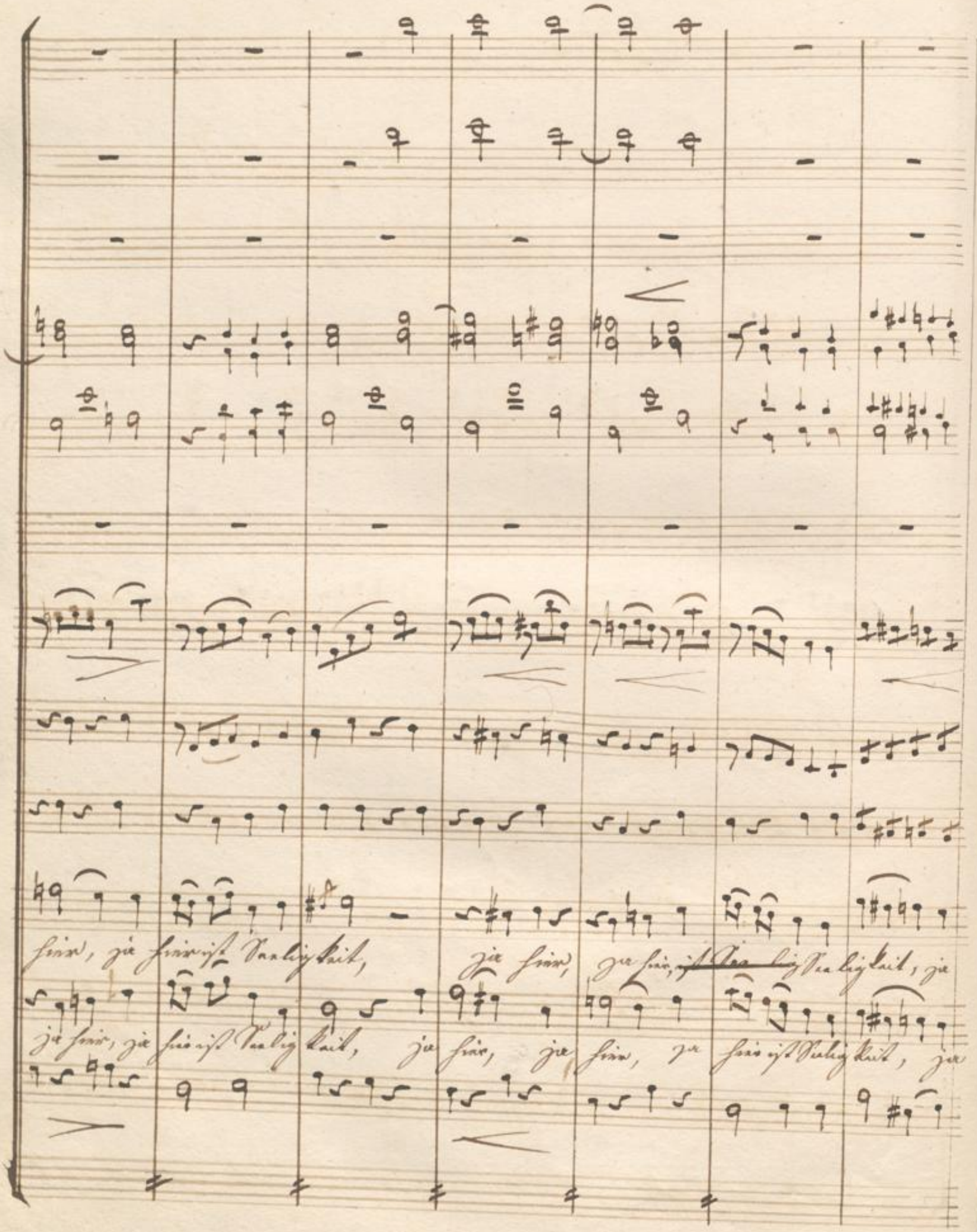

a piacere
à piacere
a piacere
à piacere
hier ist Seeligkeit, ja hier, ja hier ist Seeligkeit ja
a piacere

hier ist Seeligkeit — — ja hier ist Seeligkeit, zu groß, zu groß zu

zu groß, — zu

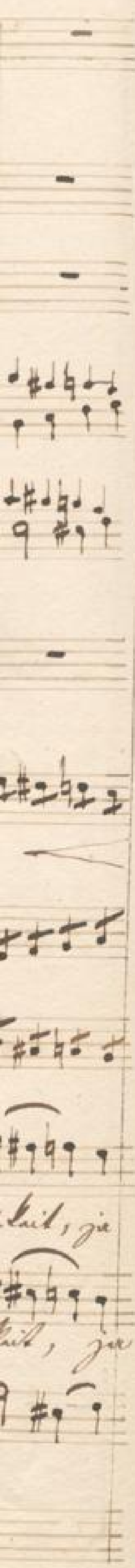
groß ist dies Entzücken, ja hier, ist Seligkeit, ja hier, ja

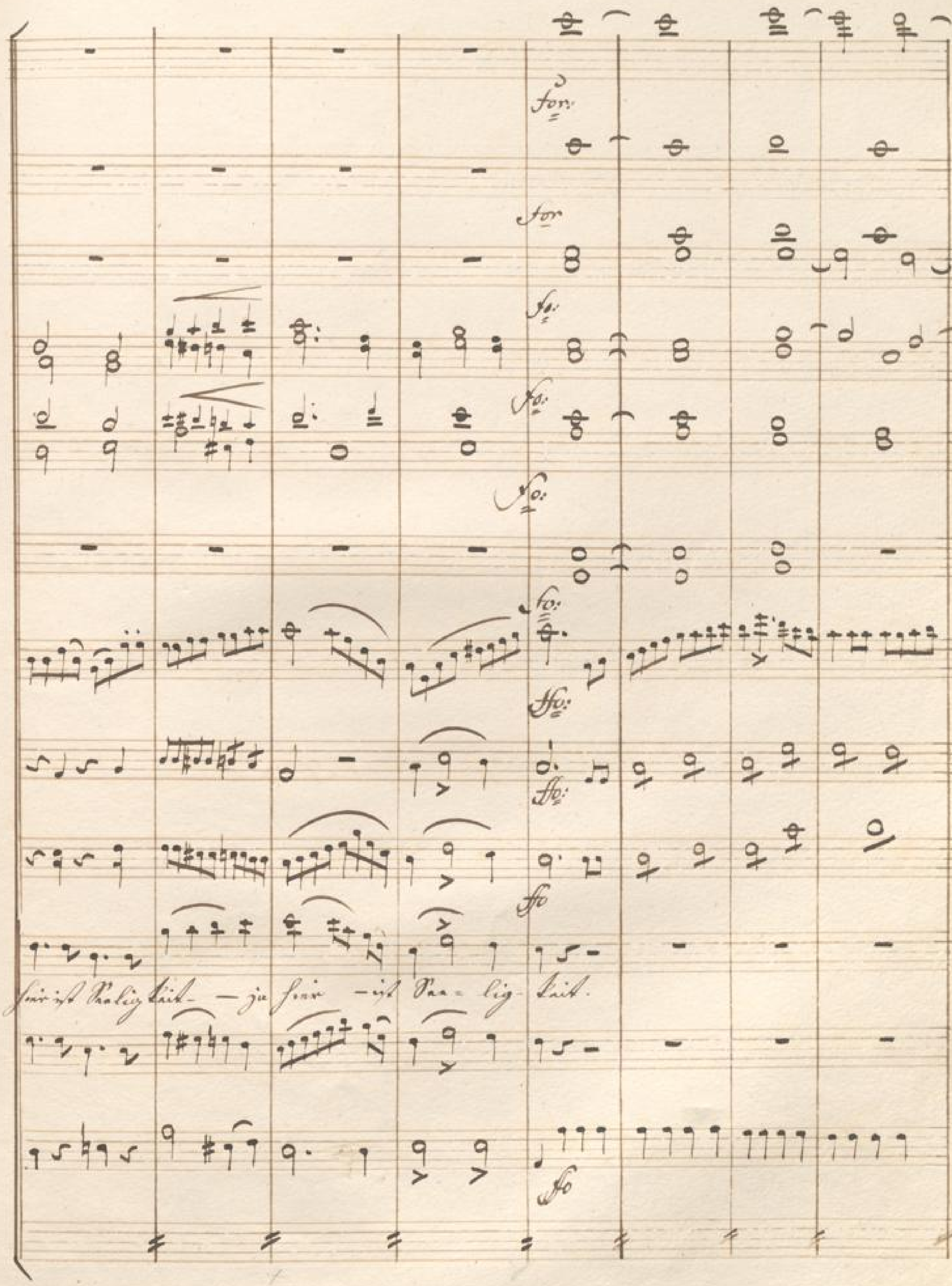
ja hier, ist Seligkeit, ja hier,



hier, ja hier ist Seeligkeit, ja hier, ja hier, ~~ist Seelig~~ Seeligkeit, ja

ja hier, ja hier ist Seeligkeit, ja hier, ja hier, ja hier ist Seeligkeit, ja




frei ist Seligkeit — zu frei — ist See- lig- keit.

Herbert:

Die Heimath des Friedens ist gefunden! immer blühe unser Glück!

Claude.

Ey, potz Feder und Pomade! jetzt ist's Zeit, daß ich ~~[illegible]~~ alle Alle zusammen hole.

No. 16½ ~~Blinkt weg~~ gilt.

Tempo di Marcia.

Flauto.

Oboi.

Clarinetti in C.

Fagotti.

Corni in C.

Clarini in C.

po: col Fl: fo in loco. fo

po: col Fl. fo

col Oboe 2do fo

fo: fo

po fo col Corni

loco. 8va

po: fo: fo: col Fl. in 8va

po: fo fo

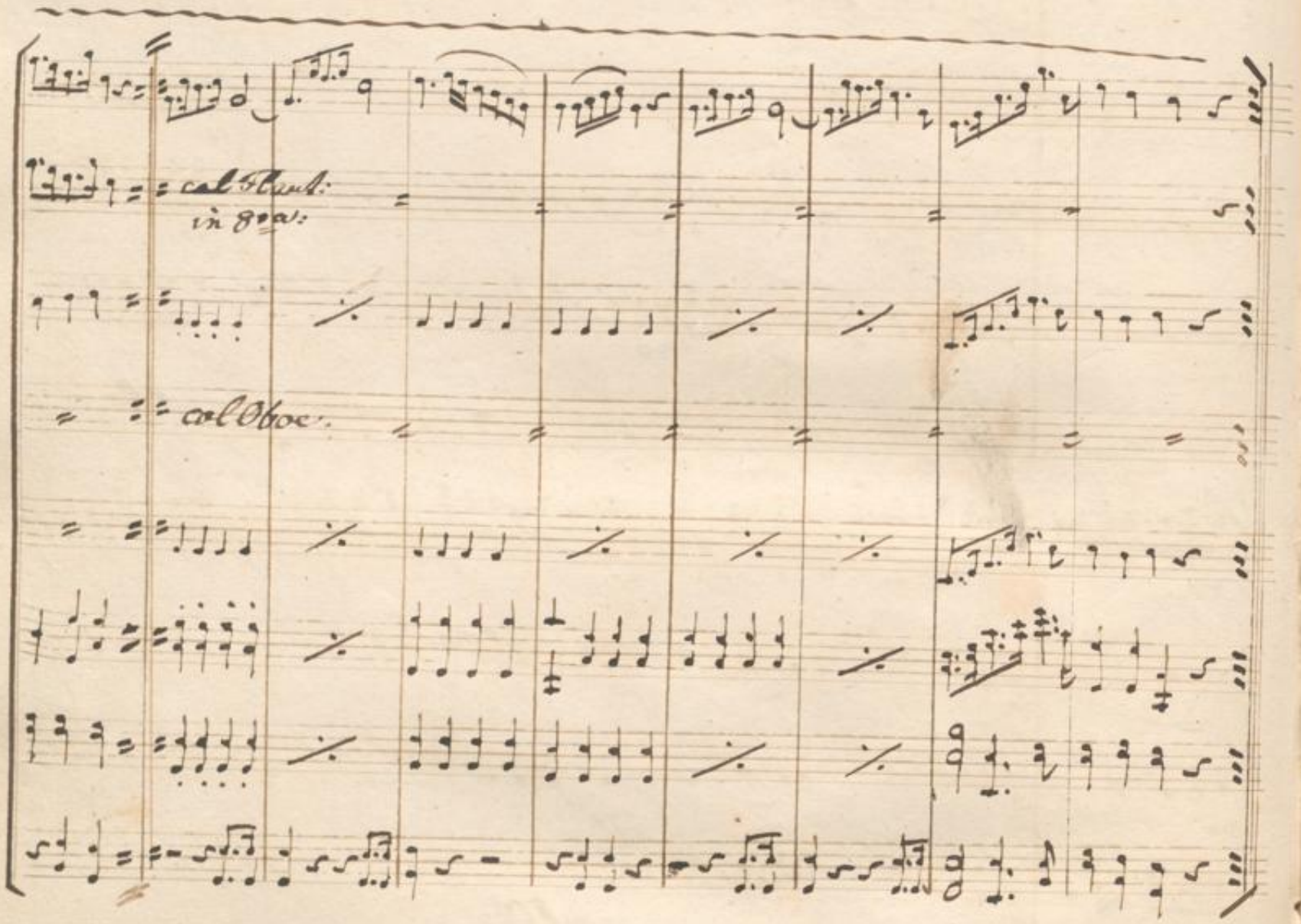
po fo col Oboi

po: fo: fo

fo

fo

fo



Attacca Chor.

No: 17. Vivace. Schlußchor.

8va:

Flauti. 2/4 f

Oboi. 2/4 f col Fl:

Clarinetti C. 2/4 fo col Ob: col Ob:

Fagotti. 2/4 fo

Corni C. 2/4 fo

Clarini C. 2/4 fo col Corni

Timpani C. G. 2/4 fo

Violini. 2/4 fo

Viola. 2/4 fo

Soprani. 2/4

Tenore. 2/4

Basso. 2/4

Bassi. 2/4 fo

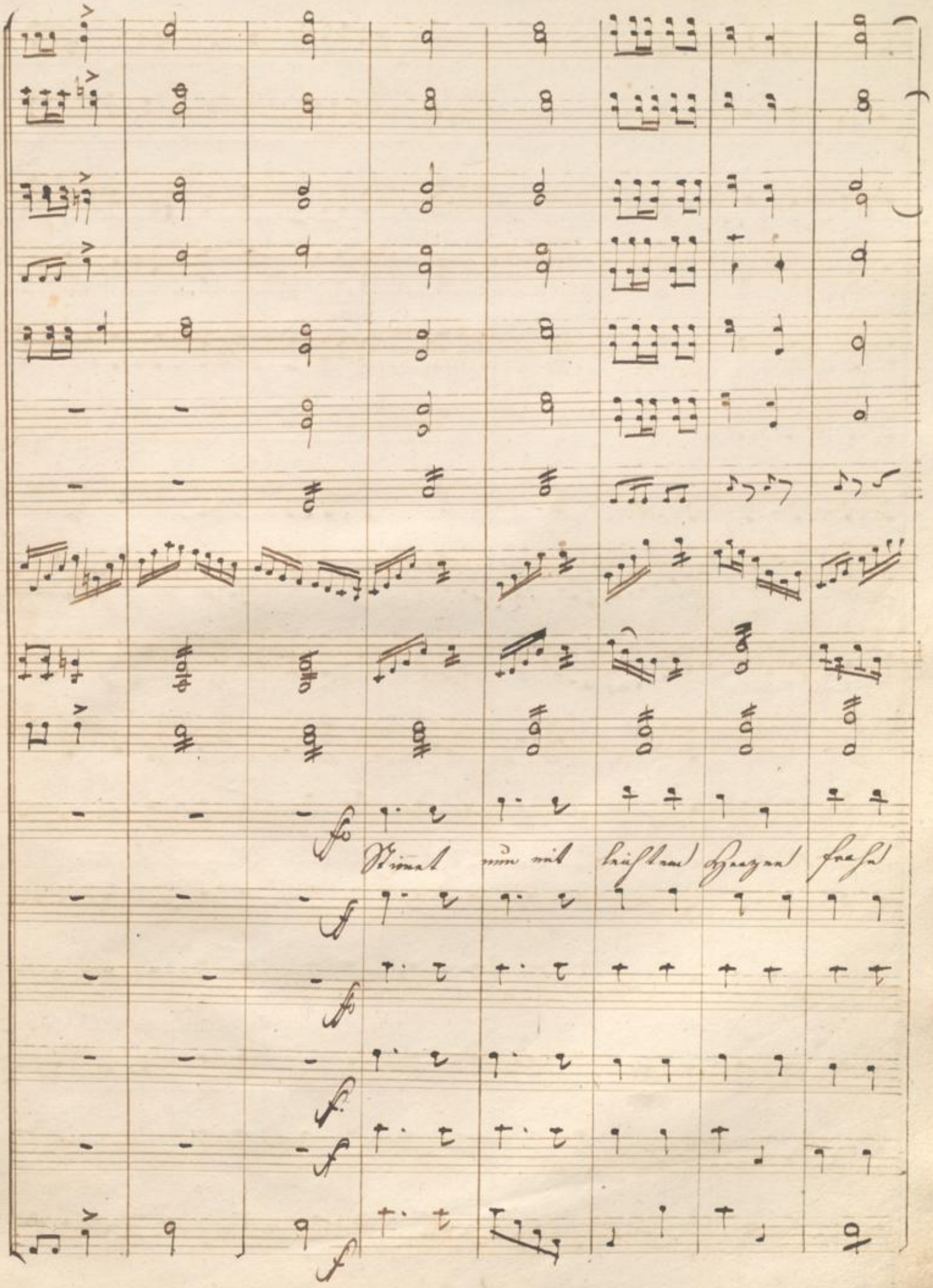
Pausen

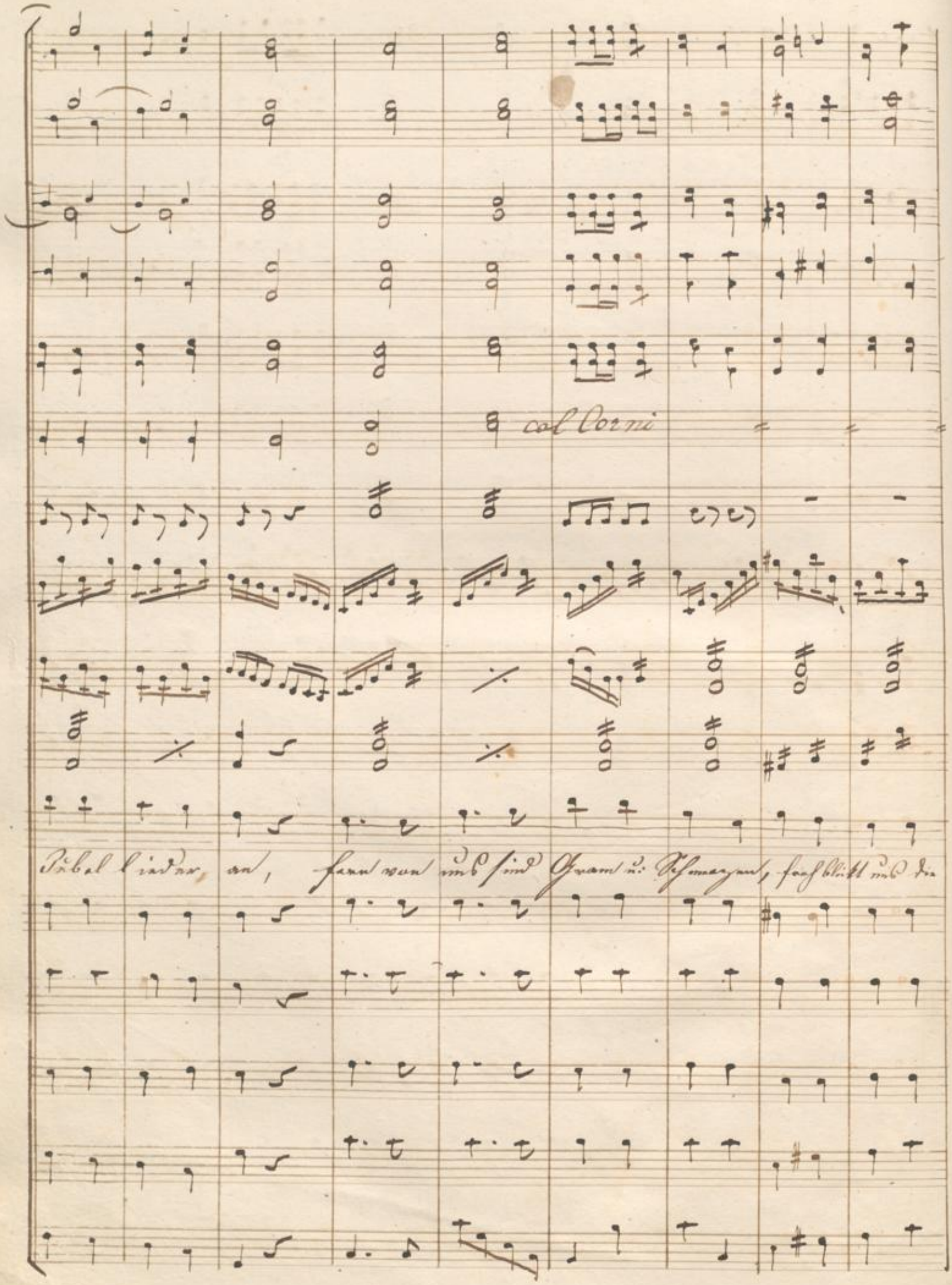
NB. Die Gruppe formirt sich.

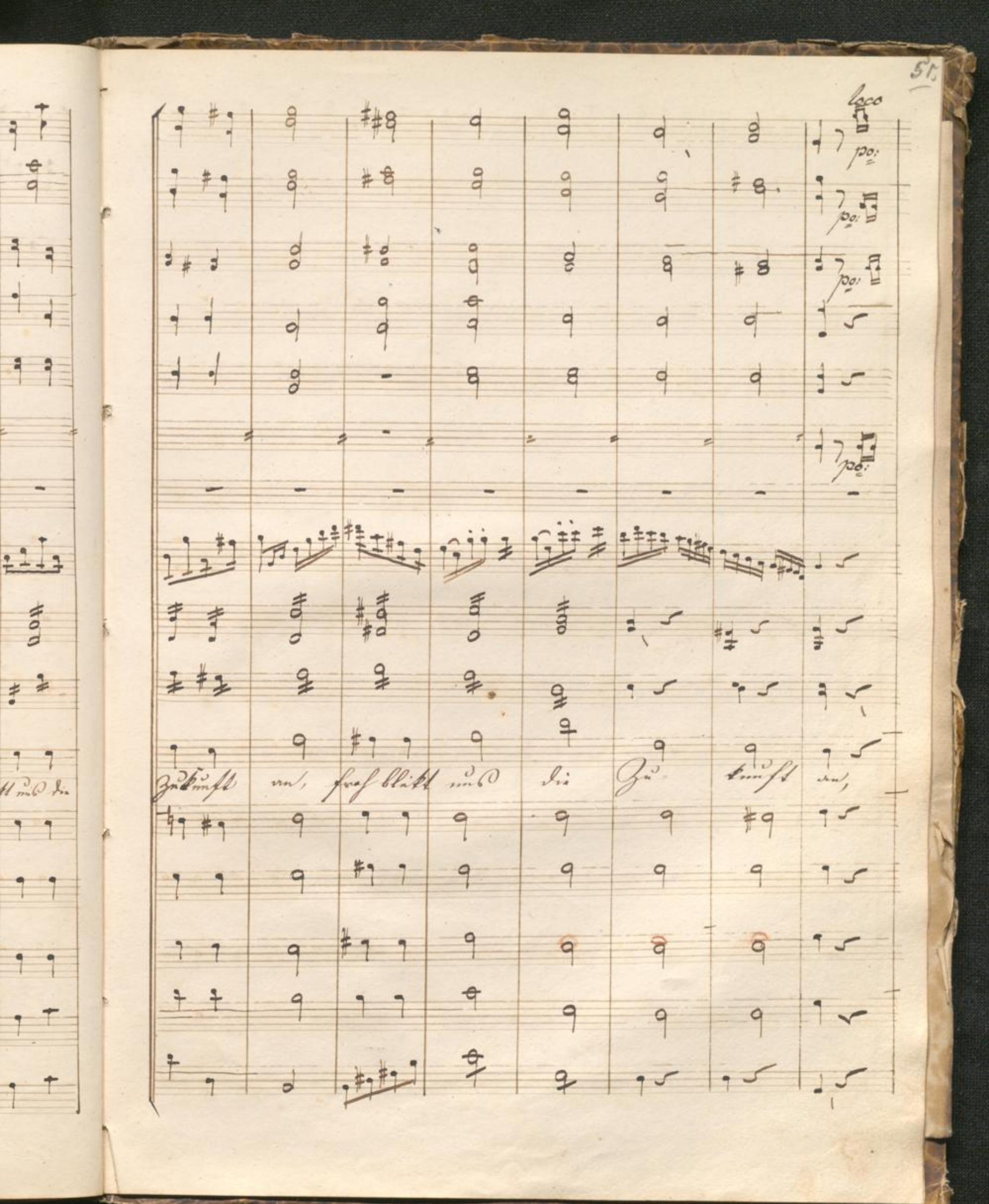
Tanz.

col Fl:

col Ob:


Stimmt nun mit leichtem Herzen frohe


col Corni
Jubel lieder an, fern von uns sind Gram u. Schmerzen, froh blickt uns die


loco
po:
po:
po:
po:
Zukunft an, froh blickt uns die Zu- kunft an,

col Fl: in 8va

col Oboe.

po:

po:

po:

po:

po:

po:

Ja, ein Glück nicht zu er- messen gibt die neue Heimath schon,

po

po:

po:

po

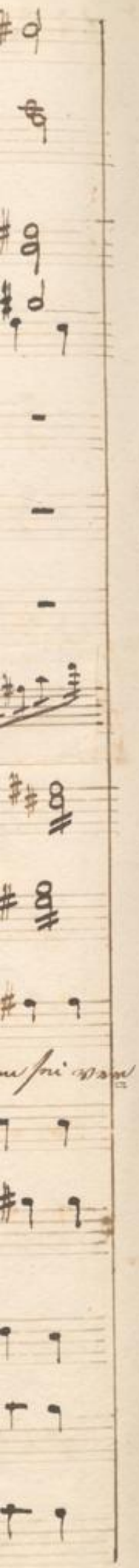
po:

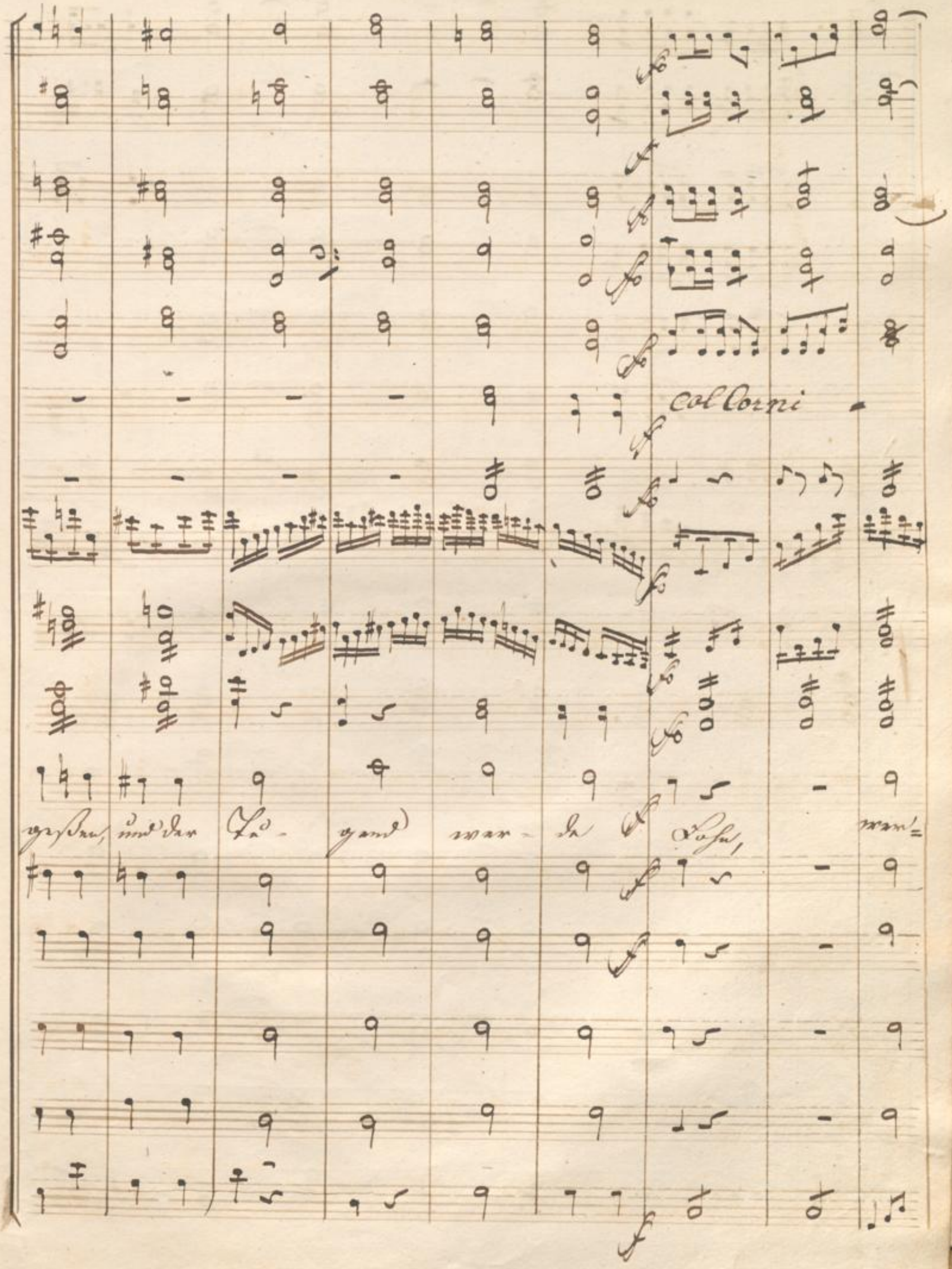
8va

col Corni

was vergangen, sey ver- gessen und der Tugend werde Lohn, was ver-

gangen, sei vergessen, und der Tugend werde Lohn, was vergangen sei ver-




Col Corni
gesehen, und der Tu- gend wer- de Lohn, wer-

de Lohn, wer - - de - Lohn.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Revers.

Mittelst welchen wir Endesunterschriebene des Land-
schaftlichen Ausschusses des Fürstenthums Fürstenberg
Fürstlich Fürstenbergischer General Regierung
Herr J. Kalivoda, die Verfertigung
einer Copie von der Original-
Urkunde Ihro Majestät Christine
höchstseligsten Andenkens, die Di-
plomatische Gut-Heißung und die Di-
plomatische Landschafts Ausschusses zu
Ausfertigung, welche an mich anbero
Fürstlich wurden, Gnädigst anbefohlen worden
Verrichtungen, welche mir anbero
Herr gegen, über Fürstlich Gnädigst Herr
Fürstlichen, die zu jeder Zeit ei
eigenthümlich Herrn Comparitenten
zu verbleiben. Übrigens die Herr
Herr Landschaft Ausschuss Herrn
Kalivoda Herrlich
Herrn Herrn Herrn
Herrn Herrn

Donaueschingen den 21. Juli 1829.

J. N. Kalivoda
Fürstlich Fürstenbergischer Hofmaler
und Professor der Akademie

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg